



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

ANDOVER-HARVARD LIBRARY



AH 22NE P

**HARVARD DEPOSITORY
BRITTLE BOOK**

RETAIN BOOK COPY

HIERONYMUS



ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY



Keilinschriftliche Bibliothek.

Sammlung

VON

assyrischen und babylonischen Texten

in

Umschrift und Übersetzung.

In Verbindung mit

Dr. L. Abel, Dr. C. Bezold, Dr. P. Jensen, Dr. F. E. Peiser, Dr. H. Winckler

herausgegeben

VON

Eberhard Schrader.

Band V.

Die Thontafeln von Tell-el-Amarna

von Hugo Winckler.

1. Hälfte (Bogen 1—17).



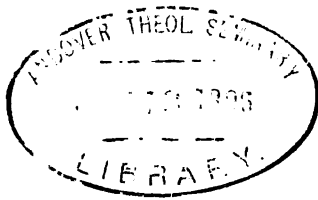
Berlin,

Verlag von Reuther & Reichard
1896.

London, Luzac & Co. — New York, Lemcke & Buechner.

*Um die Ausgabe der längst erwarteten Tell-el-Amarna Briefe nicht noch weiter hinaus zu schieben, geben wir hiermit deren 1. Hälfte mit dem Hinzu-
fügen aus, dass der Schluss derselben sowie Inhalts-, Wörter- und Eigennamenverzeichnis binnen Kurzem folgen werden.*

Die Verlagsbuchhandlung.



KEILINSCHRIFTLICHE BIBLIOTHEK.

SAMMLUNG

VON

ASSYRISCHEN UND BABYLONISCHEN TEXTEN

IN UMSCHRIFT UND ÜBERSETZUNG.

IN VERBINDUNG MIT

**DR. L. ABEL, DR. C. BEZOLD, DR. P. JENSEN, DR. F. E. PEISER,
DR. H. WINCKLER**

HERAUSGEGEBEN

VON

EBERHARD SCHRADER.

BAND V.

DIE THONTAFELN VON TELL-EL-AMARNA

VON

HUGO WINCKLER.

Berlin,

Verlag von Reuther & Reichard

1896.

DIE THONTAFELN

VON

TELL-EL-AMARNA

VON

HUGO WINCKLER.

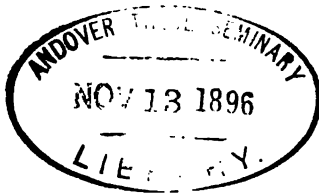


Berlin,

Verlag von Reuther & Reichard

1896.

11



47,330

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit beabsichtigt nicht den Abschluss, sondern den Anfang einer Erklärung der Tell-el-Amarna-Briefe zu geben. Ich hoffe manche Schwierigkeiten gelöst zu haben; es bleibt aber trotz aller Mühen mehr als eine blosser Nachlese zu thun übrig. Es liegen in diesen Texten zu viel Fussangeln, als dass man sie alle bei einer ersten Bearbeitung vermeiden könnte. Wer also Fälle findet, wo ich in solche gerathen bin, der wolle bedenken, dass sein sicherer Gang erst möglich geworden ist durch das Hinwegräumen zahlloser Hindernisse, von deren Vorhandensein jetzt, nach ihrer Beseitigung, kaum jemand etwas ahnen dürfte. Gelöste Schwierigkeiten sind eben keine mehr und erscheinen als das Selbstverständliche.

Eine Neuvergleichung der Texte mit den Originalen hat zahlreiche neue Lesungen ergeben, und es ist mir möglich gewesen, dem zerbröckelnden Thon noch manches Zeichen abzugewinnen. Mit den jetzt gewonnenen Ergebnissen ist jedoch in dieser Hinsicht noch manches zu erreichen. Auf alle die Fälle, wo Verbesserungen der früheren Lesung möglich waren, besonders aufmerksam zu machen, erschien mir nicht angezeigt¹⁾ — das bleibt der Neu-Ausgabe der Texte vorbehalten, für welche ich erst die Ergebnisse eines allgemeinen Studiums des Gegenstandes abwarten zu müssen glaube.

Die benutzte Litteratur ist folgende: B = Berliner, L = Londoner Ausgabe der Texte, Scheil's Veröffentlichung der

¹⁾ Nur in einigen Fällen habe ich — sapienti sat — es gethan (s. Anm. 2 auf S. 310 und Nachtrag zu No. 63 u. 105). Wer will, kann diese Fälle verdutzendfachen.

Rostowicz-Tafeln (die ich im Original nicht gesehen habe), in den *Mémoires de la Mission archeol. au Caire* V, 1. Von Vorarbeiten sind mir die Arbeiten Zimmerns in der Zeitschrift für Assyriologie 5 u. 6 von grossem Nutzen gewesen.

Zu besonderm Danke bin ich dem Übersetzer der englischen Ausgabe, J. P. METCALF, verpflichtet. Diese Arbeit erforderte Kenntniss der Keilschriftsprachen, sowie eine gründliche Durcharbeitung der Texte. Mit beidem hat mich Herr METCALF bei der Lesung der unendlich mühsamen Correcturen unterstützt.

Herrn Dr. REISNER verdanke ich die Zusammenfügung einiger der kleinen Bruchstücke, worüber man die »Bemerkungen« vergleichen wolle.

Das Wörter- und Eigennamen-Verzeichniss bezweckt das Ueberblicken und selbständige Erforschen unseres Gegenstandes zu erleichtern. Namentlich bei dem erstern galt es dabei eine Auswahl aus den zahllosen Wiederholungen zu treffen. Eine vollständige Auführung aller Stellen hätte vollkommene Unübersichtlichkeit zur Folge gehabt.

Berlin, im Juli 1896.

HUGO WINCKLER.

I. Briefe von vorderasiatischen Königen.

Briefe zwischen Ägypten und Babylonien.

1. Nimmuria an Kallima-Sin. 10—46: N. hat eine Tochter von K.-S. zur Frau verlangt (vgl. No. 3, 5), dieser aber hat Ausflüchte gemacht, indem er sich darauf berief, dass er nicht wissen könne, ob seine Schwester (die Tochter Kurigalzu's?), die N. zur Frau habe, noch lebe. N. fordert ihn daher auf, eine Vertrauensperson zu senden, die jene noch am babylonischen Hofe gekannt habe, und sich überzeugen könne, dass den Boten keine beliebige untergeschobene Person als babylonische Prinzessin gezeigt werde. 50—62: K.-S. hat weiter verlangt, man solle ein Lebenszeichen seiner Schwester in Gestalt eines Geschenkes von dieser an ihn gelangen lassen, allein N. erwidert, das sei eine unbillige Forderung (56—59), und er sei zudem so freigebig, etwaigen Besitz der in Rede stehenden Prinzessin als Geschenk zu schicken [d. h. doch wohl: er lässt es durch seine Hand gehen, was der Babylonier eben vermieden wissen will?]. 63—71: Eine Berufung auf den Freundschaftsvertrag mit dem Vater N.'s (also Thutmosis IV.) sei unangebracht, denn er habe diesen erfüllt, und die Gesandten reichlich beschenkt. Wenn diese das ableugneten, so lögen sie. 72—77: Der Babylonier hat weiter geschrieben, schon seinem Vater hätten Boten üble Nachrichten [über unwürdige Behandlung] vom ägyptischen Hofe gebracht, und eine zweite Gesandtschaft ihm selbst, worauf N. erwidert, dass er die Gesandten durchaus würdig aufgenommen habe. 78—88: K.-S. hat sich beklagt, dass N. den babylonischen Gesandten vorgeworfen: 1. »dass er ihm keine Hilfstruppen (79 b, 82—84) geschickt habe, und 2. dass das geschickte Weib (vgl. No. 3) nicht schön sei.« N. leugnet diese Äusserungen ab, die Gesandten lögen (86). Er habe gar keine Veranlassung, nach Truppen (84—85) zu fragen. 88 bis Schluss: Nicht ganz klar. K.-S. scheint Streitwagen zurückverlangt zu haben (durch die angeblich so schönede behandelte Gesandtschaft), und diese sind in Ägypten nicht auffindbar gewesen. K.-S. scheint daher dem Pharaon vorgeworfen zu haben, er habe sie in seine eigenen eingereicht,

so dass die Commission (? ahitu?), welche sie nach Babylonien zurückbringen sollte, sie nicht habe auffinden können. Die Antwort N.'s darauf (92—94) scheint zu besagen: »Wenn sie deine Commission auch nicht zu Gesichte bekommen hat, so bleibt dir dein Eigenthumsrecht daran gewahrt. Sie werden dir nicht verloren gehen. Ich habe selbst nicht genug Pferde, um meine Streitwägen zu bespannen (d. h. so zahlreich sind diese?). Vergl. hierzu 9, 35. In den letzten drei Zeilen wird Rika, der Gesandte und die Jungfrau von Z. 80 erwähnt.

2. Kallima-Sin an Nimmuria. 7—12: N. hat eine Tochter von K.-S. zur Frau verlangt (vgl. No. 3 u. 5), und wird aufgefordert, sie durch Boten holen zu lassen, den babylonischen Boten aber schleunigst abzufertigen (d. h. Gold zu schicken!) 13—22: Der letzte Bote sei sechs Jahre in Ägypten zurückgehalten worden und habe für diese lange Zeit nur 30 Minen geringwerthigen Goldes (15, vgl. 8, 20) mitgebracht. 23—34: Geschenke: Fabricate und 50 Slaven.

3. [Kallima-Sin an Nimmuria.] 4—10: K.-S. hat von N. eine Tochter zur Ehe verlangt, dieser hat sie verweigert, worauf 15—18: K.-S. erklärt, sich mit irgend einem Weibe zufrieden geben zu wollen, das man ja für eine Königstochter ausgeben könne. 16—22: Denn so wie N. von ihm, so wolle auch er von N. eine Frau haben, oder er werde sonst mit nichtigen Ausreden (22) ebenfalls den Wünschen jenes ausweichen. Rückseite 2 wird die Übersendung einer Tochter K.-S.'s augenscheinlich erwähnt, wozu No. 2 zu vergleichen. Rückseite 5—19: Gold, das ich für ein in Angriff genommenes Werk (wohl einen Bau) brauche, schicke noch während dieser Ernte (im Monate Tammuz oder Ab), sonst verweigere ich überhaupt seine Annahme (und wenn es 3000 Talente wären!!!), denn es kann mir dann nichts mehr nützen, und ich gebe dir meine Tochter nicht zur Frau.

4. Kallima-Sin an Nimmuria. Nur Reste von Zeilen erhalten. 9: »meine Töchter«. Rückseite zählte die Geschenke auf.

5. Kallima-Sin an Nimmuria. Ein Gesandter hat eine Tochter N.'s (wohl als Frau für K.-S.) überbracht (17), und es werden nun Geschenke durch Šutti (eben diesen Gesandten) geschickt. — *Abdruck eines Scarabaeus mit Sperber und Sonnenscheibe und der Flügelschlange.*

6. Burnaburiaš an Naphururia. 8—12: Wir wollen Freundschaft mit einander halten, 13 bis Rückseite 2: und uns das aus unsern Ländern schicken, was jeder braucht.

7. Burnaburiaš an Naphururia. 7—18: Entsprechend der Freundschaft unserer Väter schicke mir Geschenke, und zwar nicht nur zwei Minen wie jetzt, sondern mindestens halb so viel wie dein Vater, denn gerade jetzt brauche ich Geld für den Bau eines Tempels. 19—35: Unter meinem Vater Kurigalzu hat dieser einen Versuch der Kananäer, eurer Vasallen, mit seiner Hilfe sich gegen Ägypten auf-

zulehnen, zurückgewiesen, handle du jetzt ebenso, wo mein Vasall, der Assyrer (Assur-uballit) bei dir Hilfe sucht für seine Pläne gegen mich. 36—38: Geschenke.

8. Burnaburiaš an Naphururia, nach Empfang der dritten Botschaft von diesem (Z. 12). 8—20: Trotz der freundschaftlichen Beziehungen, welche seit Karindaš gepflegt worden sind, sind die Geschenke, welche du bei dreimaligem Kommen von Gesandtschaften mitschicktest, geringe. 20 Minen Gold enthielten geschmolzen nur fünf Minen reines Gold. 26—36 handelt von Herstellung ausgestopfter Thiere (rimi Wildochsen: 26?). N. soll die Gestelle herstellen lassen, die Felle dazu werde B. schicken. Wenn aber die bereits übersandten verdorben wären, so würde eine neue Sendung abgehen, sobald die Streitwagen überbracht worden seien (35). B. müssen also Streitwagen von N. versprochen worden sein, oder es handelt sich um noch nicht zurückgegebene Hilfstruppen (vgl. 1, 89 ff.) oder um Geleitsmannschaften (9, 22, vgl. ib. 24 über die wirklich erfolgte Übersendung der Tochter). 40—43: Geschenke: zwei Minen uknū für N. und ein Halsband mit 1048 Steinen für die Frau des Sohns von B., der also wohl als Geisel (als »Page«) am ägyptischen Hofe war, und dort eine Tochter von N. zur Frau hatte.

9. Burnaburiaš an Naphururia. 5—16: B. hat noch an N.'s Vater (Nimmuria) seine Boten (Hu'a und ? Z. 6) gesandt, und zwar die Übersendung der verlangten Tochter (wohl als Frau für Naphuria!) verweigert, aber eine andere (vgl. dazu 3, 11—15) versprochen. Darauf sei eine ägyptische Gesandtschaft gekommen, bestehend aus Hamašši und [Mihuni, vgl. Z. 9 mit 16?] (Mittlerweile scheint Nimmuria gestorben zu sein, vgl. Z. 11 und 16 dein Bote). Die versprochene Frau sei aber mittlerweile an der Pest gestorben (14). Im folgenden (17 bis 24) scheint von der Übersendung einer andern Frau (oder Tochter? vgl. 22) die Rede zu sein. Diese scheint (ebenfalls früher, wegen Rückseite 10 ff.?) nicht vollzogen worden zu sein unter dem Vorwande, dass man die Frau (Königstochter: 22) nicht mit einem so geringen Geleite reisen lassen könne. (Über die 23 erwähnte Heirath vgl. No. 3, 4 (?) und 5). Es ist dann (Rückseite 3—9) die Rede von Gegenständen aus gefärbtem (bemaltem?) Holze, mit Blumen (? : 8) darstellenden Elfenbeineinlegungen (lapātu?), die durch Šalma (vgl. 10, 27) überbracht werden sollen, oder wenn dieser krank ist, durch den nächsten ägyptischen Boten. Rückseite 10—15: Auch die jetzige Gesandtschaft, deren Führer Hai ist (die also verschieden ist von der Vorderseite 9—17 erwähnten früheren), habe nicht genug Geleitsmannschaft zur Überbringung der gewünschten Königstochter [augenscheinlich Vorwand zur Hinhaltung der Sache bis zum Eintreffen der soeben verlangten Gegenstände], einen zweiten Würdenträger zu schicken sei überflüssig, nothwendig aber Geleitsmannschaften. Rückseite 16, 17: Geschenke an Kurigalzu erwähnt. 19 bis Schluss: Geschenke für N. und die

»Herrin seines Hauses« (seine Frau X. kaum seine Mutter Tf), die nur wenig erhält, weil sie keine Theilnahme für B. gezeigt habe, als es diesem schlecht erging. — Der Brief ist vielleicht später als No. 10, vgl. dazu Rückseite 5 mit 10, 34. — *Hieratischer Vermerk, unleserlich.*

10. Burnaburiaš an Naphururia. 8—13: Seit dein Gesandter hier ist, bin ich krank, so dass ich ihn nicht zur Tafel zuziehen konnte. 14—27: Erst war ich erzürnt, dass du mir zu meiner Krankheit dein Beileid nicht aussprechen liessest (vgl. 9, 23), aber dein Gesandter sagte mir, dass du wegen der grossen Entfernung noch nicht von meiner Krankheit gehört haben könntest, 27—32: und mein eigener Gesandter bestätigte mir das. 33—40: Wir wollen das alte gute Einvernehmen aufrecht erhalten. Rückseite 4—6: Ich habe deinen Boten abgefertigt, fertige du den meinen ab. 7—12: Wegen der Gefahren der Reise schicke ich nur ein kleines Geschenk, 13—16: aber demnächst wird mehr nachfolgen. 17—26: Schicke mir Gold für meine Bauten(?), und überzeuge dich selbst, dass es gut ist, denn das vorige war schlecht. Auf die Beamten ist kein Verlass. 27—32: Wenn dieser mein Bote kommt, so empfangе gleichzeitig mit ihm Šalma (9, 5), damit er seine Entschädigungsansprüche für die ihm von deinen Vasallen in Kanaan zugefügten Nachtheile geltend machen kann. — Der Brief ist vielleicht früher als 9, s. dort.

11. Burnaburiaš an Naphururia. Meine Geschäftsleute, welche mit (meinem Gesandten?) Ahl-tāb reisten, sind in Hēnatōn in Kana'an überfallen worden, leiste Ersatz, und strafe die Schuldigen, da Kana'an unter deiner Lehnshoheit steht. (Über Balummī, den Vater des einen der Schuldigen s. No. 90 Rückseite 31. Šaratu = Surata?)

12. Bruchstück einer grösseren babylonischen Tafel, augenscheinlich¹⁾ (vgl. Rückseite 3 u. 4 mit 9, Rückseite 7) von No. 9.

13. Eine Königstochter an den König (doch wohl von Ägypten). Z. 7 kann das dritte Zeichen in dem Namen nicht als *bur* gelesen werden, es bleibt aber doch kaum eine andere Möglichkeit übrig als an Burnaburiaš zu denken. Dann würde die Schreiberin wohl eine ägyptische Prinzessin sein, die an ihren Vater von Babylon aus schreibt. Man vergleiche die verschiedenen in den vorhergehenden Briefen erwähnten Heirathen zwischen den beiden Höfen (8, 41).

14. Reisepass an die Fürsten von Kana'an, für Akia, den einer der asiatischen Könige an den Pharao geschickt hat, um Beileid (wohl anlässlich des Todes Nimmuria's) zu bezeugen. Man vergleiche No. 24, 13, jedoch ist der Bote hier ein anderer, es kann sich also nicht um

¹⁾ s. Nachtrag.

die Gesandtschaft des Mitani-Königs handeln. Die drei Siegelabdrücke auf dem Passe sind nicht erkennbar, so dass sie keinen Aufschluss geben¹⁾.

Aus Assyrien nach Ägypten.

15. Assur-uballiṣ an Naphururia. 6—13: Geschenke. 14 bis 17: Schicke mir Gold zum Bau meines neuen Palastes. Wie 19—21 mein Vater Assur-nādin-aḫi 20 Talente aus Ägypten erhielt, und wie 22 der König von Hanigalbat (= Mitani, also Dušratta) von deinem Vater ebensoviel erhielt, Rückseite 1—3 so schicke auch mir 20 Talente Gold. 4—11: Ich bin ebenfalls bereit dir zu schicken, was du verlangst. 12—17: Deine Boten habe ich nicht früher zurückgeschickt wegen der von den Suti drohenden Gefahr, schicke du aber die meinigen schnell zurück. 18—30: Dunkler Abschnitt: ist der Sinn: Mir kann es schliesslich recht sein, wenn die Boten im Auslande (also bei dir) sterben, denn dann fällt ihr Vermögen mir anheim?

Briefe aus Mitani nach Ägypten.

16. Dušratta an Nimmuria. 11—20: Nach dem Tode Šu-tarna's, D.'s Vaters, scheint D.'s Bruder Artasumara König gewesen zu sein (wegen 14, trotz 11). Dieser wurde von Pirḫi ermordet, der eine Zeitlang (15—16) das Land beherrscht haben musste, bis er von dem mittlerweile erwachsenen(?) D. gestürzt wurde. Giluḫipa, D.'s Schwester, ist (5) Gattin von N. (vergl. No. 21, 11—15). 21—29: Von diesen Vorgängen gebe ich wegen der alten Freundschaft zwischen unsern Ländern dir hiermit Kunde. Diese Freundschaft soll auch zwischen uns bestehen bleiben. 30—35: Die Ḫatti waren in mein Land gefallen, ich habe sie vollkommen geschlagen. 36—38: Aus der Beute schicke ich dir Geschenke. Fernere Geschenke 39—40 für N. 41—45: für Giluḫipa. 46—50: Schicke meine Boten Gilia und Tunipipri schnell zurück. 51 bis 54 und erweise dich als guten Freund.

17. Dušratta an Nimmuria. 9—16: Die alte Freundschaft soll weiter bestehen. 17—24: Ich habe meine Tochter (Taduḫipa) deinem Gesandten Mani, den du zu ihrer Abholung geschickt hast, gezeigt; sie hat ihm gefallen, möge sie dir auch gefallen. 25—29: Mit den Anerbietungen, die du mir durch meinen Gesandten Gilia übersandt hast, bin ich einverstanden. 30—38: Durch Gilia hatte ich gebeten, mir ebenso wie meinem Vater reichlich Gold zu schicken, da das letzte nur wenig und legirt war. 39—48: Ich versprach gleichzeitig, als

¹⁾ In Zeile 12 ist statt alu Zuḫli zu lesen: amīlu ḪAL zu-uh-li: bringt ihn zu den zuḫli-Leuten; s. 112, 14.

Gegenleistung für reichliche Geldsendungen eine seit der Zeit meines Grossvaters versprochene Lieferung von Kriegsgeräth dir dafür zu liefern. Auch könnte das Gold zugleich als Kaufpreis meiner Tochter gelten, 49—53: und zwar solltest du reichlich schicken. 54—70: Aber ich habe zwei Ursachen, um Gold zu verlangen: für die Kriegsgeräthe und für meine Tochter, also schicke noch mehr, als ich sonst zu erwarten berechtigt wäre. Ich bin zu Gegenleistungen gern bereit. 71 bis 78: Zur Empfangnahme des Goldes schicke ich wieder Gilia. 80 bis 85: Geschenke. [Trotz 17—24 und 39—53 wird aber — unter dem Vorwande 54—58 — weder des Kriegsgeräth noch die Tochter geschickt, vgl. 18.]

18. Dušratta an Nimmuria. 8—17: Maní, dein Gesandter, ist gekommen, um deine Gattin (Taduhipa) abzuholen. Ich bin einverstanden und werde sie schicken. 18—27: Ich werde daher Maní nebst Gilia schleunigst absenden — aber (!) vorher noch erst das, was ich für deine Gattin (Taduhipa) ausführen muss (Ausstattung?) ausführen, dann werden jedoch in sechs Monaten beide abgehen. 33—37: Durch deinen Gesandten Haramašši übersende ich dir einen Brief (den vorliegenden), der dir Aufschluss über mein Verhalten geben soll. — Zwei Abschnitte verstümmelt. — Rückseite 5—18 enthält noch Aufschluss über D.'s Verhalten (worüber sich N. beklagt hatte): Eine vor dem ganzen Hofstaate (? Z. 6) vorgenommene Prüfung einer Goldsendung habe ergeben, dass das Übersandte überhaupt kein Gold gewesen sei. D.'s Leute hätten daraufhin Zweifel an der Aufrichtigkeit von D.'s Freundschaft geäussert; aber er sei unerschütterlich davon überzeugt; 19—21: es liege wohl nur ein Missverständniss vor, dass N. geglaubt habe, D. sei ihm nicht mehr freundlich gesinnt. Das könne niemals eintreten. 23—29: Maní habe ich in Ehren gehalten, das wird er bezeugen können, wenn er zurückkommt. 30—38: Schicke mir die Geschenke (?) meines Vaters zurück. 39—43: Geschenke.

[Veranlassung des Briefes: N. hat durch Haramašši die endliche Übersendung der Taduhipa energisch verlangen lassen, da Maní, der zu ihrer Übersendung abgesandt war (vgl. No. 17) nicht zurückgeschickt worden ist. Trotzdem werden jetzt wieder Ausflüchte gemacht: es solle erst die Ausstattung (? Z. 21) für Taduhipa fertig gestellt werden. Auch sei das (durch Haramašši) überbrachte Gold — doch wohl das in No. 17, 59—67 verlangte — gefälscht gewesen. N. solle jetzt die Geschenke (?) Sutarna's an den ägyptischen Hof zurückerstatten. — Trotz der Anforderung N.'s wird also Taduhipa auch diesmal noch nicht gesandt, sondern ihre Übersendung erst in sechs Monaten versprochen, d. h. doch wohl, wenn die jetzt durch Haramašši gestellte Forderung (Zurückgabe der Geschenke Sutarnas), welche an Stelle der in 17, 59—67 gestellten tritt, erfüllt worden sei.]

19. Dušratta an Nimmuria. Begleitschreiben bei Übersendung der Taduhipa durch Maní und Hani.

20. Dušratta an Nimmuria. Die Istar von Ninive¹⁾ war unter Sutarna (18) nach Ägypten gebracht worden, und wird auch jetzt auf ihr Verlangen [durch Orakel; vorausgegangen war aber sicher das Verlangen N.'s. Das Orakel ist nur eine formelle Zustimmung der Göttin, gegen deren Willen natürlich nichts geschehen konnte] dorthin geschickt (16—17. Der Brief ist also Begleitschreiben). Er wird gebeten, sie zu ehren und dann zurückzuschicken. [Der Brief ist später anzusetzen als die vorhergehenden, da (7) Taduḥipa bereits als in Ägypten befindlich genannt wird. — *Drei verwischte Zeilen eines hieratischen Vermerks.*

21. Dušratta an Naphuria. 6—10: Nimmuria hat von meiner Jugend an(?) (vgl. 16, 12) freundschaftliche Beziehungen mit mir unterhalten: darüber kann Tí, deine Mutter, die über alles das unterrichtet ist, Auskunft geben. 11—15: Ebenso wollen wir es jetzt halten. 16 bis 27: Thutmosis IV hat eine Tochter Artatamas, meines Grossvaters, Nimmuria, dein Vater, eine Tochter meines Vaters Sutarna (Giluḥipa), meine Schwester, und sodann meine Tochter (Taduḥipa) zur Frau gehabt. Die Mitgift der letzteren habe ich durch Hamašši prompt ausgezahlt [nach No. 18?], aber nur ein sehr geringes Geschenk habe ich dagegen erhalten. 28—54: Dagegen war bei der Überbringung meiner Tochter Nimmuria sehr befriedigt, und bewies das durch reiche Gegengeschenke und Belohnung der Boten. Das kann deine Mutter Tí bezeugen. — Und er hat mir Statuetten aus Gold [ständiges Epithon: ubbukutu muššurutu die Herstellungsart (etwa: gegossen, aus reinem Golde) bezeichnend], um die ich ihn gebeten hatte, versprochen. 55—60: Aber [bald darauf!] erhielt ich die Nachricht von seinem Tode, und beklagte ihn laut. 61—64: Nur die Kunde, dass du es seiest, der ihm auf dem Throne folgte, tröstete mich, 65—68 denn ich sagte mir, dass ja deine Mutter Tí wisse, wie sehr ich mit deinem Vater befreundet gewesen sei. 69—79: Nun hatte also dein Vater mir jene Statuetten aus Gold versprochen, als er Gilia (der Taduḥipa überbracht hatte), zurückschickte. Als du aber dann Maní schicktest, hast du Statuetten aus — Holz geschickt! 80—90: (Gedankengang nicht ganz sicher): Trotzdem(?) habe ich vor meinen Grossen nichts verlauten lassen, sondern mit Berufung auf die alte Freundschaft die Geschenke scheinbar zufrieden angenommen. — Der folgende Abschnitt (Ende der Vorderseite und Anfang der Rückseite) ist fast ganz abgebrochen. Ebenso der Anfang von Rückseite 5—13: Die Schlusszeilen hiervon enthalten eine Berufung auf eine Bestimmung Nimmurias, dass sein Sohn Naphuria gute Freundschaft mit D. halten solle. Augenscheinlich (13 u. 14) soll es Tí gewesen sein, welche Gilia, dem Gesandten, das gesagt habe. 14—23: Im²⁾ Vertrauen darauf hatte ich jene Statuetten verlangt (also noch einmal, von Naphuria, nach dem

¹⁾ Ninive gehörte also zum Reiche Dušrattas; vgl. Niebuhr, Studien u. Bemerkungen zur Gesch. des alten Orients S. 92. ²⁾ s. Nachtrag.

Empfange der hölzernen), aber du hast meine Boten vier Jahre lang nicht zurückgeschickt. 25—41: Nun wollen wir doch aber Freundschaft halten, wie es früher der Fall mit deinem Vater gewesen ist, und wie auch dein Vater verfügt hat. 42—53: Darum schicke mir jetzt die (von deinem Vater verlangten und von ihm versprochenen, und die dann auch von dir verlangten) Statuetten, wo ich zum zweiten Male darum schicke. Auch übersende mir Gold. Das für dich bestimmte Kriegsgeräth [augenscheinlich immer noch das bereits mehrfach besprochene von No. 17], habe ich noch nicht anfertigen können, eben weil Ihr mir das Geld dazu (52—53) nicht geschickt habt. 54 bis 60: Du hast verlangt, ich soll Gilia an dich schicken. Aber ich hatte früher meine Boten schnell an dich geschickt und verlangt, dass du ihn auch schnell an mich zurückschicktest (d. h. mit den verlangten Dingen!). [Das hatte der Ägypter aber nicht gethan, sondern sie lange zurückbehalten (Rückseite 19), darum wird diesmal ein anderer geschickt. 51—67: So entschloss ich mich denn, einen andern, Mazipalali, den Oheim Gilias zu senden, weil du den letzten Gesandten, den Bruder Gilias (vgl. 23, 12) nicht schnell abgefertigt hast, so habe ich diesmal Gilia nicht selbst geschickt. 68—71: Aber sende Mazipalali schnell zurück mit den gewünschten Statuetten und dem Golde. 72—78: Und beweise Freundschaft, indem du auch deinen Gesandten Maní mitschickst, dann werde ich auch Gilia wieder schicken. Nimm es nicht übel, dass die Sendung nicht so freundschaftlich anfällt(?). 79—87: Dunkler Abschnitt. 88—91: Geschenke für Naphuria, 92—93 für Tí, 94—95 für Taduhipa. — *Hieratischer Vermerk (1 Zeichen) unleserlich.*

22. Dušratta an Tí, die überlebende Gattin Nimmurias. 7 bis 18: Du weisst um die Verhandlungen zwischen mir und deinem verstorbenen Manne, 19—29: und hast meinem Gesandten Gilia aufgetragen (als dieser nach dem Tode Nimmurias wieder nach Hause abging: vgl. 21, 69—79) von mir die Aufrechterhaltung der alten Freundschaft auch mit deinem Sohne zu verlangen: 30—48: so vertritt das auch gegenüber deinem Sohne und Sorge dafür, dass er den von seinem Vater eingegangenen Verpflichtungen nachkommt und die beiden versprochenen Statuetten schickt. 49—57: Warum hast du es noch nicht gethan? 58—63: Schicke Geschenke für meine Frau Iuni, diese wird sie dann erwidern. 64—66: Geschenke.

[Der Brief ist später als 23, früher als 21 und gleichzeitig mit 24. Er ist wohl durch Pirizzi und Bubri bei ihrer zweiten Sendung (vgl. Anm. zu 21) überbracht worden.] *Hieratisch: »... für die Königin«.*

23. Dušratta an Naphuria. 7—18: Die Geschenke, welche Maní überbracht hat, haben mir gefallen, 19—36: aber die von deinem Vater als ein weiterer Bestandtheil des Mahlschatzes meiner Tochter versprochenen zwei goldenen Statuetten hast du nicht mitgeschickt, obwohl mein Gesandter, der meine Tochter überbracht hatte (Gilia) mit eigenen

Augen gesehen hatte, dass sie angefertigt worden waren. Statt ihrer hast du zwei hölzerne geschickt. 37—44: Durch deinen Gesandten Hamašši habe ich dir melden lassen, dass ich die alte Freundschaft aufrecht erhalten will, nun schicke du auch die Statuetten. 45—58: Die folgenden verstümmelten Abschnitte behandelten denselben Gegenstand: Versicherungen der Freundschaft und Verlangen nach Gold. Ebenso Rückseite 1—24. — Rückseite 31—40: Jetzt habe ich Pirizzi an dich gesandt, halte ihn nicht zurück, dann werde ich Mani ebenfalls zurückschicken (s. über dessen Zurückhaltung Anm. zu 21). 41—51: Schicke auch viel Gold mit, wenn du Pirizzi zurückschickst. 52—56: Geschenke für Naphuria, Ti, Taduhipa. [Der Brief ist durch Pirizzi und Bubri bei deren erster Gesandtschaft überbracht worden, als sie auf die durch Hamašši überbrachte Nachricht vom Tode Nimmurias geschickt werden. 24, 12.] — *Hieratischer Vermerk*: [Jahr] 2 + x, erster Wintermonat, Tag . . . , als man (der Hof) in der Südrésidenz (Theben) war in der Burg K̄m ihwt. Abschrift des Naharinabriefes, welchen der Bote Pt-r-z' und der Bote [Bubri] gebracht haben.

24. Dušratta an Naphuria. Ich habe Pirizzi und Bubri bereits einmal gesandt, indem ich sagen liess: ich werde Mani zurückschicken, sobald meine Boten (mit Geschenken) zurückkommen. Du hast sie aber lange zurückgehalten. Jetzt schicke ich sie noch einmal, fertige sie schnell ab (d. h. schicke die Geschenke!) und Sorge nicht um deinen Boten (Mani!)

Aus Alašia (Cypern).

25. 10—18: Ich kann diesmal nur 500 (Talente?) Kupfer schicken, denn in meinem Lande herrscht die Pest, und es konnte daher keine Kupferförderung stattfinden. Ich bin aber stets bereit, deine Wünsche auszuführen. 19—22: Schicke mir Silber 23—26: und das verlangte Rind, Öl und einen Vogel. (ša'ili našri). 27—29: dunkel: betrifft eine Holzlieferung (?) von Alašia nach Ägypten, der Pharao soll Esel (?) schicken. 30—34: Die Habe eines in Ägypten gestorbenen Alašioten soll ausgeliefert werden. 35—48: Die Verzögerung der Rückkehr des ägyptischen Gesandten um drei Jahre möge nicht die schnelle Abfertigung des Gesandten von Alašia und die Erfüllung der Forderungen verhindern. 49—53: »Halte es nicht mit den Königen von Hatti und Šanhar.« 54—55: Wir wollen gegenseitig durch Gesandte verkehren.

26. Ich habe deinen Boten schnell abgefertigt, thue das auch mit meinem. Geschenke. Schicke Silber. Am Schluss (22 ff.) scheinen Namen von Alašioten genannt zu sein. (Der Name Bil-ram ist sehr unsicher überliefert.)

27. Ich wusste nicht, dass du ein Fest feiertest, sonst hätte ich dir eine Gesandtschaft geschickt. Jetzt übersende ich dir 100 Talente Kupfer. Schicke mir die aufgezählten Gegenstände. Wir wollen

Freundschaft halten, darum schicke mir Salböl¹⁾, wie ich es dir bei deiner Thronbesteigung geschickt habe.

28. Ich weiss nichts von Betheiligung meiner Unterthanen an den Einfällen der Lukki in dein Land, und bin unbetheiligt daran. Vielmehr wird mein eigenes Land (Stadt Şihra? Z. 11) von jenen heimgesucht.

29. Fertige meinen Gesandten schnell ab und Sorge dafür, dass mein Schiff und mein Geschäftsträger von deinen Steuerbeamten nicht belästigt wird (vgl. No. 32 u. 33). — *Hieratischer Vermerk*: Brief des Fürsten von 𐤀𐤊𐤍.

30. Austausch von Geschenken (Thronbesteigung des Ägypters erwähnt Z. 11), Bitte um schnelle Abfertigung des Gesandten.

31. Bitte um Geschenke, Übersendung von Kupfer.

32 u. 33. Der Minister (rabişu) von Alaşia an den des Königs von Ägypten. Begleitschreiben für Geschäftsträger und Schiff. Aufzählung der übersandten Geschenke (für den rabişu!) und Bitte für Berücksichtigung der Steuerfreiheit der Güter als Königlicher Sorge zu tragen (vgl. No. 29).

34. König eines unbekanntes Landes (schwerlich Alaşia) an ...
.....²⁾

35. König — der Name ist unleserlich — eines Landes, von welchem noch der Rest des vorletzten Zeichens und das letzte (ti) erhalten ist³⁾ an Napḥuria (Ḥuri) zur Thronbesteigung. Freundschaftsversicherungen. Die übersandten Geschenke sind aus Silber.

36. Zida a²⁾, ein nordsyrischer(?) Vasallenkönig⁴⁾ an den Pharao. 7—13: Durch deine aus Ḥatti-Land zurückkehrende Gesandtschaft übersende ich dir das *akká*. Rückseite 1—7: Ich habe deine Gesandtschaft geleitet und schicke dir 16 Sklaven. 8—11: Schicke mir Gold.

¹⁾ Zeichen der Anerkennung als König! ²⁾ C. Niebuhr macht darauf aufmerksam, dass der in Z. 12 sich findende Vorwurf der Respectsverweigerung durch Voransetzung der eigenen Namen in der Anrede sich in No. 35 findet. — Es ist danach zu erwägen, ob es sich hier um das Antwortschreiben des Pharao an den Ḥatti(?)-König handelt. ³⁾ Man hat [Ḥa-a]t-ti vorgeschlagen. Siehe Müller, *Asien u. Europa* S. 396. ⁴⁾ Tributpflichtig, aber nicht unterthan, wie die phöniciſchen Fürsten (ḥazanūti). Er nennt sich den Sohn des Königs, die Phöniciſer sich seine Diener („Söhne“ von ägyptischen Würden-trägern).

II. Briefe von phöniciſchen und kanaaniſchen Fürſten.

37. Ramman-nirari¹⁾ von Nuḥaššī, Vasallenfürst (an Amehophis III.). Sein Großvater — dessen Name abgebrochen ist — war von Thutmosis III. eingesetzt worden (4—7). Der Schreiber wird von den Ḥatti bedrängt (Rückseite 4: vgl. die Briefe Aziru's). Rückseite 7 ff.: Ergebenheitsversicherungen, Bitte um Truppen.

38. Abd-ašrat an den König²⁾. Versicherung der Treue. Er suche Amurri nur für den König zu behaupten, besonders Šumur und Ullaza. Paḥanati ist der ihm vorgesetzte ägyptische Beamte.

39. Desgl. Bitte um Beauftragung eines ägyptischen Feldherrn, ihm beizustehn.

40. Desgl. Ergebenheitsversicherung.

41. Die Einwohner von Dunip an den König. Bitte um Hilfe gegen Aziru. 5—8: Manahbiria (Thutmosis III) hat uns seiner Zeit wirksamen Schutz zu Theil werden lassen. 8—12: Trotzdem deine Götter³⁾ und deine Imūtu in unserer Stadt sind, giebst du uns den Feinden preis. 13—20: Seit 20 Jahren bitten wir vergeblich, uns Jadi-Addi zurückzuschicken, aber trotzdem dein Vorgänger unsere Bitte gewährt hatte, hast du ihn wieder zurückgerufen. 21—24: Aziru hat eine Karawane deines Gärtners (?) bei Ḥatat beraubt, 25—33 und wenn nicht bald Hilfe kommt, dann werden wir wie Ni in Aziru's Gewalt gerathen. 34—38: Wenn dieser Šumur nimmt, ist alles verloren.

42. Aziri an den König. Ergebenheitsversicherung. Bitte zwei an den Hof geschickte Leute (Geiseln?) zurückzuschicken.

43. Desgl. Nur der Anfang erhalten.

44. Aziri an Dādu, seinen Fürsprecher bei Hofe. Ergebenheitsversicherung. Bitte für ihn einzutreten.

45. Desgl. Ḥatib hat eine Aufforderung an ihn überbracht, zu Hofe zu kommen (19), sie könnten jetzt aber nicht kommen⁴⁾, da die Ḥatti Nuḥaššī bedrohten. Bitte um Fürsprache bei Hofe.

46. Aziri an Ḥai, einen ägyptischen General. Er verspricht nunmehr, mit Ḥatib wirklich kommen zu wollen, bisher sei er durch den Ḥatti-Einfall in Nuḥaššī (vgl. 45) verhindert gewesen, denn dieser bedrohe Dunip (! vgl. 40!)

47. Aziri an den König. Ergebenheitsversicherung, er werde mit Ḥatib nun kommen, sei durch den Ḥatti-Einfall in Nuḥaššī bisher verhindert worden. (Der Brief war wohl gleichzeitig mit 46.)

¹⁾ Man beachte den „assyrischen“ Namen. Nuḥaššī ist etwa das Gebiet von Aleppo. ²⁾ S. auch No. 124 und 52. ³⁾ also Sonnenkult in Dunip! ⁴⁾ er hält also den Regierungscommissar bei sich fest!

48. Desgl. Er habe wegen des Hatti-Einfalls in Nuḥaššī das zerstörte Šumur noch nicht (wie ihm vom Hofe befohlen) wieder aufbauen können, werde es aber in diesem Jahre thun. Versprechen, den Tribut zu schicken (44).

49. Desgl. Vertheidigung gegen erhobene Beschuldigungen. Der Brief gehört, wie es scheint, in die Zeit vor der Eroberung von Šumur oder kurz danach (12), da es als Urheber von Feindseligkeiten hingestellt wird! Bitte um Truppen, damit er das Land gegen den Hatti-König schützen könne. Zusicherung, dieselben Abgaben geben zu wollen wie die Fürsten der (von ihm eroberten) Städte (Ullaza, Šumur etc.?)

50. Schreiben des Königs an den »Fürsten von Amurri« (Aziri), überbracht durch Hanni (Rückseite 14). 3—21: Vorwürfe über sein Verhalten gegenüber dem Fürsten von Gebal (Rib-Addi), als dieser von seinem Bruder (vgl. No. 118) vertrieben worden sei. 22—29: Vorwurf, dass er mit dem Fürsten von Kadeš ein Bündniß gegen einen andern¹⁾ eingegangen sei. 30—40: Warnung, sich in solche Machenschaften einzulassen, Ermahnung Ruhe zu halten. 42—Rückseite 9: Die Bitte, noch ein Jahr warten zu dürfen, bis er zu Hofe komme, um sich zu verantworten, wird gewährt. Er müsse dann aber selbst kommen und nicht etwa nur seinen Sohn schicken. 10—31: Er soll die namhaft gemachten Leute in Ketten an den Hof schicken.

51. Aziri an den König. [A. ist Hanni, der ihm den vorigen Brief überbringen sollte, aus dem Wege gegangen, dieser hat unverrichteter Sache wieder zurückkehren müssen (wohl hinauscomplimentirt Z. 11—21), weshalb auch der Brief No. 50 wieder mit nach Ägypten zurückgegangen ist]. 11—34: Ich habe Hanni nicht treffen können, weil ich in Dunip war, er ist aber durch die meinigen auf das beste aufgenommen worden. Wie sollte ich ihn vernachlässigen, mit dem ich in so engem Freundschaftsverhältnisse stehe! 35—40: Šumur habe ich noch immer nicht wieder aufbauen können (vgl. No. 48), da die Könige von Nuḥaššī mich belästigen — auf Anstiften Hattibs (! s. über diesen No. 45. 46). 41—46: Dieser hat sich feindselig gegen mich gestellt. 47—56: Vertheidigung gegen den Vorwurf, dass er eine Gesandtschaft des Hattikönigs gut aufgenommen (und weiter befördert) habe, die ägyptische aber nicht (vgl. Z. 11—29).

52. Name des Absenders abgebrochen. Es ist augenscheinlich der No. 50 Rückseite 7 ff. erwähnte Sohn²⁾. Aziri hat sich mittlerweile an den Hof begeben und der Absender bittet den König, ihn zurückzuschicken. Der zweite Theil des Briefes wendet sich an Dūdu (vgl. No. 44, 45). Die Könige von Nuḥaššī hätten versucht, den Absender gegen Ägypten aufzuhetzen. Es soll dadurch augenscheinlich auf die Freilassung Aziri's hingewirkt werden.

¹⁾ Aziri mit Kadeš im Bunde gegen Gebal, Tyrus. Der denunzirende Fürst in Z. 22 ist doch wohl der Ohrenbläser Abi-milki von Tyrus. ²⁾ Abd-ašrat, Absender von 38—40?

53. Rib-Addi von Gebal an den König. Abd-ašrat bedrängt Šumur. Bitte um Entsendung eines ägyptischen Statthalters, der ihn in Schranken hält.

54. Rib-Addi an Haiapa(?). Abd-ašrat bedrängt Šumur.

55. Derselbe an den König. Abd-ašrat hat Šigata und Ammia erobert, alle meine Städte bis auf zwei besetzt; und ich bin in bedrängtester Lage. Alle meine Bitten um Hilfe bleiben ohne Antwort. Amanappa kann über alles Auskunft geben.

56. Desgl. »Abd-ašrat ist für die Könige von Mitani und Babylonien (Kaš) gewonnen. Er bedrängt Šigata und Ambi.« Šumur ist bedroht oder bereits gefallen.

57. Rib-Addi an Amanappa¹⁾. Bitte bei Hofe für die Absendung von Truppen zu sorgen. Abd-ašrat hat die Einwohner von Ammi zur Empörung gegen ihren Fürsten aufgehetzt.

58. Rib-Addi an den König. Die Briefe und Boten R's. sind bei Hofe nicht berücksichtigt worden. Die »Könige« von Berut, Sidon und einer andern Stadt erwähnt (Rückseite 4—6).

59. Rib-Addi an Amanappa. Bitte ihm, wie versprochen, Truppen zu verschaffen gegen Abd-ašrat.

60. Rib-Addi an den König. Bitte um Hilfe. Die Städte gehen über zu Abd-ašrat. Auch auf Gebal und Berut hat er jetzt sein Augenmerk gerichtet. Z. 9: Amanappa genannt (als königlicher Beauftragter, der die dortigen Verhältnisse hatte untersuchen sollen).

61. Desgl. Ein Bote R's. an den Hof ist schlecht behandelt worden. R. selbst ist in Bedrängnis und droht, sich mit Japa-Addi und Zimrida (von Sidon) zu vereinigen. Klagen, dass der ägyptische Beauftragte (Regierungsbevollmächtigte) Janhami sich seiner nicht genügend annehme. Wenn dieser nicht für Schutztruppen Sorge, so müsse er die Stadt aufgeben.

62. Desgl. »Abd-ašrat bedroht mich, nur noch zwei Städte (Berut und Gebal) sind für mich. Augenblicklich bin ich in Berut.« Der Rest abgebrochen.

63. Desgl. verstümmelt: »Nur Berut (und Gebal!) ist noch für mich« (18). Rückseite 4: der König von Hatti; sodann die Theilnehmer der ihm feindlichen Liga im nördlichen Phönicien (Namiawaza etc. Z. 9—13).

64. Desgl. »Nur Gebal und Berut sind noch für mich.« Z. 15-Leute, Z. 16: Šuti und Širdani erwähnt. R. ist in Gebal eingeschlossen (21), Noth herrscht im Lande (37 ff.).

65. Desgl. Berut ist in Abd-ašrat's Händen, dieser rückt gegen Gebal, (Z. 18: ein Ort als »Thor« von Gebal genannt). Wenn nicht Hilfe kommt, wird Gebal nicht behauptet werden können.

¹⁾ Dieser war als Beauftragter des Pharaos, um die dortigen Verhältnisse zu untersuchen, in Phönicien gewesen, s. No. 60, 9.

66. Rib-Addi an Amanappa. Bitte Hilfe bei Hofe auszuwirken. Proviantmangel (38 - 40 vgl. 69, 9). Janhamu erwähnt (15).

67. Desgl. Amanappa hatte einen Gesandten R's. mit an den Hof genommen, damit dieser die Sache seines Herrn verfechten solle, und Hilfe in Aussicht gestellt. Der Gesandte war aber ohne Erfolg zurückgekehrt, und Berut mittlerweile in die Hände der Belagerer (Abdaširta ist Z. 19 gemeint, vgl. 68, 23) gerathen, die nunmehr vor den Thoren von Gebal liegen.

68. Desgl. Bitte um 300 Mann, damit Berut Abd-ašrat wieder abgenommen werden könne.

69. Derselbe an den König. Mangel an Lebensmitteln, (vgl. 68, 38). Bitte, Getreide und Truppen zu senden, trotzdem Janhamu dem König davon abgerathen. Klagen über Japa-Addi. Der König von Tana(?) ist ausgezogen, um Gebal Hilfe zu bringen(?), aber wegen Wassermangels bei Šumur umgekehrt. Wenn R. Unterstützung durch einen der einheimischen Vasallenfürsten fände, könnte er Abd-ašrat aus dem Lande jagen. Seit der Vater des Königs (Thutmes III. od. IV.?) in Sidon gewesen sei (Z. 71), sei das Land immer mehr den Ḥabiri anheimgefallen.

70. Desgl. Klagen über Ereignisse in Tyrus. Er habe sein Vermögen (? imuga? Angehörige? vgl. Z. 22?) dorthin gebracht, als Unruhen (Z. 20) ausgebrochen¹⁾ waren, denen seine Schwester und deren Söhne zum Opfer gefallen waren²⁾.

71. Der an den Hof gesandte Bote ist ohne die erbetene Hilfe zurückgekehrt (vgl. 67, 9). Infolgedessen ist ein Aufstand in Gebal ausgebrochen und R. hat sich nach Berut geflüchtet, um bei Anmunira Hilfe zu suchen. Er fürchtet aber, dass ihn dieser preisgeben wird, wenn nicht Hilfe kommt (d. h. wenn R. in seinem Proceſse bei Hofe nicht Recht bekommt und nicht Execution gegen seine Widersacher verfügt wird). R. selbst vermöge wegen Krankheit nicht nach Ägypten zu kommen und habe deshalb seinen Sohn geschickt. Versicherungen der Treue und Warnung, Gebal den »Söhnen Abd-ašrat's« preiszugeben.

72. Desgl. Der König hat Hilfe versagt und R. auf Selbsthilfe angewiesen. Er selbst habe aber keine Streitkräfte, und die im Lande befindlichen Truppen und Beamten seien — im Gegensatz zu den dem König gemachten Mittheilungen — nicht ausreichend¹⁾. R.'s Streit mit

¹⁾ Es waren wohl nicht, wie in der Übersetzung angenommen, die Einwohner von Tyrus, die diesen Aufruhr erregten, sondern die einer andern Stadt, deren von R. abhängiger Fürst seine Schwester zur Frau hatte. Etwa Irkata, No. 79? ²⁾ Der Name Ja-milki in Z. 13 ist zweifelhaft, es fehlt das Personenzeichen. Beachtenswerth ist, dass nach Rückseite 12 ff. Tyrus bis dahin nicht ägyptischer Vasallenstaat gewesen zu sein scheint (sondern frei, wie Ugarit: Z. 23). Ueber Abi-milki's Verhältniss zu Aegypten vgl. 148, 47.

Japa-Addi. Die ihm von diesem geraubten Schätze werde ein zweiter Brief aufführen: No. 116.

73. Desgl. Ähnlicher Inhalt wie der von No. 72. Zu beachten Z. 11 ff., wo die strengere Aufrechterhaltung der ägyptischen Herrschaft unter den früheren Königen erwähnt wird.

74. Desgl. R. kann sich ohne Hilfe nicht behaupten, der König solle ihm durch den Überbringer des Briefes Truppen senden. Seine Gelder sind verbraucht. R. hat Hai (den Gesandten des Königs) nur durch Geldopfer an die Habiri nach Šumur hineinbringen können.

75. Desgl. Entschuldigung wegen zu häufigen Schreibens (8). R. besitzt von seinem früheren Gebiete nur noch Šumur. Zwei Boten sind von Hofe nicht zurückgekommen. Bitte Amanappa mit dem Heere(?) zu schicken und Abd-ašrat und Aziru zu vertreiben. R. hat einen Prozess mit Japa-Addi und Haiḫ. Seine Gelder sind verbraucht, er kann keine Truppen miethen, darum möge der König Besatzung schicken.

76. Desgl. Bitte um Besatzungstruppen, wie unter den früheren Königen. R. selbst hat nicht die Mittel, um sie zu beschaffen. Aziru plündert seine Gebiet, seine Bauern sind in Noth.

77. Desgl. Biḫura's Sättl-Truppen haben die Širdani geschlagen, eine »unerhörte That«. Derselbe hat drei Leute, Abd-irāma, Natan-Addn, Abd-milki nach Ägypten geschickt, R. bittet sie, da sie sich gegen ihn vergangen hätten, zurückzuschicken¹⁾. Vgl. No. 100.

78. Desgl. Die »Söhne Abd-ašrat's« haben Amurru besetzt. Nur Šumur und Irkata sind noch in den Händen des ägyptischen Statthalters. Bitte Truppen zu schicken, um jene zu vertreiben. Wenn dies nicht geschieht, ist eine Panik in Gebal (48—50) zu erwarten.

79. Desgl. Gebal ist in Gefahr, alle Mittel aufgezehrt, Aduna von Irkata ist ermordet, Abd-ašrat hat Ardata besetzt. Nachrichten über den König von Ḫatti, Mitani, Naḫrim.

80. Desgl. Bitte Haiḫ aus Šumur abzuverufen und Buribita(?) dort als ägyptischen Statthalter über das Land zu lassen. Aziru liegt vor(?) Gebal. Bitte Šumur zu entsetzen. Er selbst kann es aus Mangel an Truppen nicht thun.

81. Desgl. Aziru hat 12 Mann R.'s und die Leute, die er nach Šumur geschickt hatte, weggefangen, und dieser die ersteren für 50 Minen Silber auslösen müssen. Schiffe und Leute von Šumur, Berut, Sidon in nicht klarem Zusammenhange erwähnt. Japa-Addi hat gemeinsame Sache mit Aziru gemacht und R. Schiffe weggenommen.

¹⁾ R. steht sich gut mit dem General Amanappa. ²⁾ Der ägyptische Statthalter (Paḫura-Biḫura) hat im Gebiet von Gebal mit Hilfe von Nomaden Širdani geschlagen — diese sind also wohl von R. gerufen worden, um einen Rückhalt gegen den ägyptischen Beamten zu haben.

Şumur ist bedroht, es ist schwierig, Botschaft hineingelangen zu lassen. Bitte um Truppen und Lebensmittel. Berufung auf Amanma als Augenzeugen.

82. Rib-Addi an einen ägyptischen Beamten. R. ist nicht im Stande, die von ihm verlangte Hilfe dem bedrohten Şumur zu bringen. Ambi ist gefallen.

83. Derselbe an den König. Klage über Aziru, der širba und jiba (Leute) nach Šūri *ina luḫi* gegeben habe. R. kann nur mit Mühe Nachrichtendienst mit dem belagerten Şumur unterhalten.

84. Desgl. Şumur ist eingeschlossen von Aziru und den Arwadensern. Ullaza ist genommen, R. vermag Şumur nicht zu entsetzen wegen Japa-Addi's. Er hat Klage eingereicht bei Amanappa, Turbihaza und Janḫami (vgl. No. 92).

85. Desgl. Şumur ist »bis an das Thor« erobert, jedoch die Stadt selbst widersteht noch. Seit fünf Jahren besteht das feindliche Bündniß gegen ihn, woran sich Japa-Addi, Zimrida (vom Sidon) und andere seiner »Brüder« (die übrigen Fürsten) theilnehmen. Bitte Janḫamu nach Şumur als mušallil zu senden und Hilfstruppen zu schicken.

86. Desgl. Einer der Söhne Abd-ašrat's hat Ullaza besetzt; es gehören Ardata, Jihlia, Ambi und Šigata den »Söhnen Abd-ašrat's«, welche als heimliche Anhänger der Könige von Babylonien (Kaš) und Mitani hingestellt werden. Wenn nicht bald etwas geschieht, so werden sie den ägyptischen rabišu selbst gefährlich werden und Şumur (wo dieser, Paḫamnata: 88, 22, seinen Sitz hat) erobern. R. selbst vermag Şumur keine Hilfe zu bringen, seine oben genannten Städte fallen bereits von ihm ab, da von jenen dort gewühlt wird.

87. Desgl. Şumur's Vorstädte (? vgl. No. 85) sind genommen, die Stadt selbst bedroht. Japa-Addi ist R. feindlich gesinnt (vgl. 85, Querstrand 3), er ist mit Aziru im Bunde. Sie halten es heimlich mit den Königen von Babylonien, Mitani und Ḫatti. — Die Thronbesteigung (von Amenophis IV.) erwähnt (66—68).

88. Desgl. Gebal ist in Noth, da Şumur gefallen, dessen rabišu früher für Getreidelieferungen aus Jarimuta gesorgt hatte.

89. (Amanappa), der General, an Rib-Addi. Der Brief ist schwer verständlich. Der gegebene Übersetzungsversuch nimmt an, dass R. sich mit einer in Gebal herrschenden Pest wegen nicht geleisteter Lieferungen (von Schafen) zu entschuldigen versucht habe, und dass A. diese Ausrede zurückweist, da eine Pest nicht die Schafe betreffen könne.

90. Ist versehentlich wiederholt worden, s. No. 66.

91. Rib-Addi an den König. Wegen der Lücken schwer verständlich, würde sonst Aufschluss geben über das Verhältniß R.'s zu Ammunira von Berut (s. No. 96 und dessen Briefe). R. befindet sich in Berūt, es ist Gefahr, dass Gebal an Aziru verloren geht, von Hofe

kann er trotz seiner Bitten, und trotzdem er seinen Sohn (No. 117 und noch einen Boten? 80?) dorthin gesandt hat, keine Antwort erhalten.

92. Bruchstücke eines Briefes von Rib-Addi an den König. R. hat die erbetene Hilfe nicht erhalten. Bitte einen Richter für seinen Process (s. No. 84) gegen einen Widersacher zu schicken. Er hat keine Nahrungsmittel, so dass Gefahr ist, seine Bauern werden zu Abd-āsrāt, Sidon und Berūt(?) überlaufen.

93. Rib-Addi an den König. Nur Gebal ist ihm geblieben, seine Bitte um Hilfe von Ši-..... aus ist ohne Erfolg geblieben. Abd-āsrāt sei ein Anhänger des Königs von Mitani (20). Berut erwähnt.

94. Desgl. Gebal wird von Abd-āsrāt bedrängt. Ḥaib hat Šumur übergeben, der ägyptische rabišu (Paḥamnata) ist getödtet worden. Wenn nicht Hilfe gebracht wird, wird auch Paḥura Kumidi räumen müssen.

95. Bruchstück. Desgl. Aziru bedroht Šumur, die Bauern laufen weg (wegen Mangel an Lebensmitteln? s. No. 88).

96. Rib-Addi an den König. R.'s Familie rāth ihm, seinen Frieden mit Aziru zu machen, er hat vergeblich um Hilfe bei Hofe gebeten, er ist dann nach Berut gegangen, um Hilfe von Ammunira zu holen (s. No. 91), und als er zurückkam, hat man ihn nicht wieder in die Stadt gelassen (vergl. No. 119, 120). Er kann jetzt nur noch Hilfe vom König erwarten (er befindet sich in Berut!) — Zwei seiner Söhne (sol nicht Sklaven) und zwei Frauen hat man (d. h. sein Bruder, der es mit Aziru hält) an Aziru ausgeliefert.

97. [Desgl.] Šumur ist genommen, Gebal bedroht. Bitte um Hilfstruppen. Paḥura (Biwari in Kumidi No. 94) ist getödtet (vgl. No. 142). Der König möge sich nicht von der Sendung von Truppen durch den Einwand des Mangels an Proviant abhalten lassen, dieser könne aus allen Städten beschafft werden.

98. Desgl. Der König möge Truppen schicken, damit die Fürsten Herren sind in ihren Gebieten (nicht bedrängt werden von Ḥabiri), und Ruhe halten.

99. Desgl. R. kann sich nicht selbst vertheidigen, früher hat der König den Schutz seiner Lehnsfürsten als eine Pflicht angesehen.

100. Desgl. Bitte um Truppen und Lebensmittel. Paḥura hat Sutt-Söldner geschickt, welche die Širdani (die in R.'s Sold stehen?) geschlagen haben, drei von R.'s einflussreichen Leuten (s. deren Namen No. 77) hat er an den Hof geschickt, so dass man in Gebal wegen solchen unerhörten Verfahrens eines ägyptischen Beamten gegen einen getreuen Anhänger Ägyptens aufsässig ist.

101. Desgl. Bitte so energisch wie früher für Ordnung im Lande zu sorgen (Rückseite 11). Šumur belagert (Rückseite 23), R. vermag nicht, wie ihm aufgetragen, den ägyptischen Beamten hineinzu-geleiten.

102. [Desgl.] R. besitzt nur noch Gebal, dessen Gebiet Aziru verwüstet (? 14). Aziru will nur gegen unerschwingliches Lösegeld abziehen, er hat alle Habiri um sich vereinigt.

103. Desgl. Nur Gebal ist R. geblieben, der König möge Truppen schicken, um es zu besetzen.

104. Desgl. Es herrscht Mangel an Lebensmitteln, und man kann diese nicht, wie der König geschrieben, aus Ugarit und Zaluhi Hølen, da man keine Schiffe hat. Auch würde den übrigen Fürsten (16) das Getreide vom Hofe geliefert. Klage, dass auch alle Bitten um Truppen vergeblich. Die Hatti verwüsteten bereits die Gebal unterstellten Gebiete.

105. [Desgl.] Gebal bedroht. Wenn der König keine Truppen schicken will, so möge er wenigstens Schiffe senden, die R. mit seiner Familie nach Ägypten holen.

106. [Desgl.]. Entschuldigung wegen nicht gelieferten Tributes (? 7), R.'s Gebiet habe nicht Frieden, wie das der übrigen Fürsten. Er sei aber unwandelbar treu. Es sei kein ägyptischer Beamter da, um seine Sendungen zu überbringen. Japa-Addi hat sich feindlich gegen ihn benommen und ihm gehörige Dinge geraubt (vgl. No. 116?)

107. [Desgl.]. Bruchstücke.

108. Desgl.

109. Desgl. Šumür bedroht. Haib ist in Ägypten (!).

110. Rib-Addi an Amanappa (?). Unleserlich.

111. Desgl. Bitte beim König Fürsprache einzulegen (?) um baldige Absendung von Truppen.

112. Rib-Addi. Bruchstück.

113. Desgl. Die Habiri haben Ak-..... besetzt.

114. Desgl. Šumur bedroht (?).

115. Desgl. Bitte einen ägyptischen Würdenträger und Truppen gegen Abd-Ašrat zu schicken.

116. Verzeichniss von Geräthen Rib-Addi's (vgl. No. 72, 106?).

117. [Rib-Addi an den König.] R. schickt seinen Sohn (vgl. No. 91) mit der Bitte um Truppen an den König. Er habe seinen Tribut stets pünktlich bezahlt¹⁾.

118. Rib-Addi: Der König von Mitani ist zu Felde gezogen.

119. Rabimur²⁾ an den König. Klagen gegen Aziru, dessen Missethaten aufgezählt werden. Jetzt bedroht dieser Amki. Es wird ihm offenbar Einverständnis mit dem König von Hatti und Narima vorgeworfen.

¹⁾ Das ist wohl der Sinn von ušširti „ich habe geschickt“ in Z. 18, vgl. No. 106, 7. ²⁾ R. ist der Bruder Rib-Addi's, der während dessen Abwesenheit in Berüt (vergl. No. 96, 50 etc.) sich zum Herrscher aufgeschwungen hatte.

120. Desgl. Ergebenheitsbetheuerungen und Klagen gegen Aziru (hier auch dessen Eroberung von Ni, vgl. No. 41, 28 erwähnt). Bitte um Hilfe, der König möge den Darstellungen Aziru's nicht glauben, deren Unwahrheit durch die Nachrichten aus Sumur und die des (dort) von Aziru getödteten ägyptischen Beamten (No. 94) erwiesen würde.

121. Bruchstück eines Briefes an den König, der Verfasser nicht bestimmbar, ist aber einer der Fürsten, welche durch die Unternehmungen Abd-Ašrat's in Mitleidenschaft gezogen war. Er beklagt sich, dass dieser Šumur besetzt habe (10), in seinem (des Schreibenden) Lande Fuss fasse, ein Bündniss geschlossen habe (vgl. Abd-Ašrats und Azirus Bündniss mit Sidon etc., sowie dass er »alle Ḥabiri zusammengebracht«). Der »Fürst von Gebal« wird erwähnt (13).

122. Die Ältesten von Irkata an den König. Der vom König geschickte Beamte habe falsch über die Stadt berichtet, sie seien nicht abtrünnig, sondern treu gesinnt: Sie hätten sich nur in ihrer Stadt verschantzt (39), um sich gegen den feindlichen Angriff von Šanku(?) zu schützen, bis der König ihnen Hilfe zukommen lasse.

123. Japaḥi-Addi an Janḥami. Vorwurf, dass dieser Šumur nicht entsetze, alle Städte von Gebal bis Ugarit fielen in die Hände Aziru's. Er selbst vermöge nicht nach Šumur hineinzugelangen (vgl. No. 83, 84).

124. Zweite Tafel eines Schreibens an den König, welche nach Z. 29—30 von Abd-Ašrat herrührt. Der Inhalt ist schwierig, es scheint, als ob A. zu hintertreiben versucht, dass die Schiffe von Sidon, Berut und Arvad gegen ihn einschreiten. Er sei vom König selbst in Amurri eingesetzt.

125. Addu-?-ia und und Bati-il an den König. Die drei sind Fürsten¹⁾ von Nuḥaššī. Sie bitten um freundliche Aufnahme ihres Boten, melden Vordringen der Ḥatti in Amki. Sie fragen an, ob der angekommene Zitana wirklich im Auftrage des Königs komme. Zum Schluss ein Gruss für am Hofe befindliche Häuptlinge oder Gesandte aus ihrem Lande.

126. Schreiben von ? aus Irkata an den König. Er beklagt sich (?) über die Stadt Šīhlali, erwähnt Šumur. Vier seiner Leute befinden sich am Hofe. Ist der Schreiber einer der ägyptischen rabišu, der Šumur vertheidigen sollte?

¹⁾ „Könige“ in den Aziru-Briefen. Vgl. über Bati-il No. 51, 21.

127. ?, ein Fürst aus dem nördlichen Phönicien oder Syrien, an den König, beklagt sich über seinen »Bruder«, der ihm Tubihi, eine Stadt seines väterlichen Gebietes, vorenthalte.

128. Ammunira von Berut an den König. Versicherung, dass er sich den von ihm verlangten Leistungen unterziehen werde, und Ergebenheitsbetheuerungen.

129. Desgl. A. hat den Brief des Königs empfangen und wird die »Stadt für den König bewachen«. Rib-Addi, der bei ihm Zuflucht gesucht hat, wird er Obdach gewähren, bis der König für ihn sorgt. Dessen Söhne hat sein Bruder (Rabimur) an Aziru ausgeliefert (vergl. No. 96). — A. wird für die königlichen Truppen sorgen.

129a. Desgl. Bruchstück.

130. Desgl. A. wird die Schiffe des Königs, sobald sie in Berut eintreffen, weiter befördern.

131. Bi-i-ri... von Ḥašab an den König. B. suchte in Amki Städte zu erobern und wurde daran durch Itakama von Kinza und Ḥatti-Truppen verhindert. (*Hieratischer Vermerk.*)

132. Il-da-aja... von Ḥazi. Berichtet gleichlautend wie No. 131 und 133.

133. Name des Absenders abgebrochen, Inhalt wie No. 131 und 132.

134. ?-wa-ar-za-na von Ḥazi an den König. (S. über Ḥazi No. 132.) Bericht über Übergriffe der Ḥabiri, welche mehrere der Städte im Gebiete des Absenders bereits besetzt hätten und es mit Amanḥatbi (seinem Gegner), der dem Könige untreu sei, (64) hielten. Es sei schliesslich für die Stadt selbst zu fürchten (43).

135. Stark verstümmelt, Name des Absenders nicht erhalten; gehört wohl in demselben Zusammenhang wie No. 134.

136. Verstümmelt, berichtet offenbar über syrische Verhältnisse (Taššu, Stadt Ruḥizi, Könige von Mitani und Ḥatti erwähnt). *Hieratischer Vermerk.*)

137. Schreiben über die Bedrohung von Gebal durch Abd-Ašrat; es wird um Truppen gebeten. Rib-Addi's Urheberschaft ist nicht nachweisbar.

138. Akizzi von Ḳatna¹⁾. Ergebenheitsversicherungen. Ḳatna ist bereits seit der Zeit seiner Väter Ägypten unterthan. Er hat die Truppen des Königs stets versorgt, (sodass der König kein Bedenken zu haben braucht, ihm auch jetzt welche zu Hilfe zu schicken, denn sie sind nöthig, um Nuḥaššī gegen Aziru und die Ḥatti zu schützen. Nachrichten über Eroberungen des Ḥattikönigs im Lande (Rücks. 3—8), Bitte, dabei gemachte Gefangene von ihm loszukaufen. Der Ḥattikönig

¹⁾ Ich suche Ḳ. in der Gegend von Höms oder Hamat, wenn es nicht erstere Stadt selbst ist.

hat die mit einer Inschrift der ägyptischen Könige versehene Statue des Sonnengottes weggenommen.

139. Desgl. Akizzi berichtet, dass er noch am Leben sei — der verstümmelte Zusammenhang ist wohl so zu verstehen, dass er vor dem Ḥattikönig (vgl. No. 138) geflohen war (»an diesem Orte: 6). Etwaige Versuche des Ḥattikönigs, mit ihm zu unterhandeln, werde er an den Hof weiter melden. Versicherung der Treue (17—23). Klagen über Itakama (24—34), dessen Bundesgenossen: Tíuwatti von Lapana, Arzawia von Ruḥizi (35—39). Dagegen halten mit A. treu zum Könige die Könige von Nuḥašši, Ni¹⁾, Zinzar, Kinanat (40—44). Bitte Truppen zu schicken, wenn der König nicht selbst kommen will. Arzawia und Tíuwatti stehen in Ubi (bei Damaskus) und fordern Itakama auf, es zu besetzen. Damaskus ist von dieser Liga bedroht wie Kaṭna selbst.

140. Bruchstück eines Briefes Akizzi's.

141. A-ra von Kumidi. Ergebenheitsversicherungen und Bitte um die Huld des Königs. Er hat seinen Sohn an den Hof geschickt, der »Öl« bringen möge²⁾.

142. [Namiawza] ist im Besitze³⁾ von Kumidi (38), das er für den König zu halten behauptet. Er schiebt die Schuld für eine ihm vorgeworfene Missethat auf Biridašja (7), welcher ihm gehörige Städte (Jinuamma, Aštarti) besetzt und den Ḥabiri ausgeliefert habe. Mit ihm im Bunde seien die Könige von Buṣruna und Ḥalunni. Arzawia hat Gizza und Šaddu besetzt, ist im Einverständniss mit Aziru und Itakama. Er und Biridašja bedrohen Abitu.

143. Namiawza an den König, beklagt sich über Angriffe von Biridašja und Bawanama.

144. Namiawza. Er wird sich dem Heere des Königs anschliessen.

145. ? an den König, meldet, dass er eine Karawane des Königs nach Buṣruna weiter geleitet habe.

146. Itakama (Herr von Kaḏeš), klagt seinerseits über Namiawza, der sein Gebiet in Kaḏeš und Ubi (bei Damaskus) ihm wegnehme und es den Ḥabiri ausliefern.

147. Zimrida von Sidon. Seine Städte sind alle in die Hände der Ḥabiri gerathen. Er bittet einen rabišu zu senden, der sie ihm zurückgibt.

¹⁾ Die Erwähnung von Ni in diesen Briefen verträgt sich kaum mit einer Lage am Euphrat, eher könnte es am Orontes zu suchen sein. ²⁾ Vergl. Hos. 12,2 und No. 37,6. ³⁾ Vergl. No. 97 (94)?

148. Desgl. verstümmelt, Klagen über Bedrängniß. Er wird der Aufforderung des Königs nachkommen und über die Verhältnisse¹⁾ in Amurri berichten.

149. Abi-milki von Tyrus. Ergebenheitsversicherungen. Denuntiation von Zimrida, der mit Aziru unter einer Decke stecke (vergl. dazu No. 148).

150. Ergebenheitsbetheuerungen. Bericht (verstümmelt) über Aziru's Vorgehen in Amurri²⁾. Šumur ist in seine Hände gerathen. Klagen über Zimrida von Sidon, der ihm Usû³⁾ weggenommen hat. Weitere Nachrichten über die Fortschritte der Liga Aziru, Zimrida, Arwad. A. ist in Noth und bittet um Unterstützung.

151. Desgl. A. hat einen Boten an den Hof geschickt und wartet auf Antwort, um erforderlichen Falls sich an den Hof zu begeben. (Er ist auf Tyrus selbst beschränkt und desshalb in Noth) Mittheilungen über Ereignisse im Lande: Der König von Danuna ist gestorben, Ugarit halb verbrannt; ferner über die Hatti, Itakama. Zimrida bedroht A. zur See.

152. Desgl. A. ist in Noth und bittet um Unterstützung⁴⁾. Nachrichten über die Liga Aziru's. Šumur bedroht (oder besetzt).

153. Desgl. A. wird zu Hofe kommen (vergl. No. 151), er bittet, ihm Usû zurückzugeben (No. 150).

154. Desgl. Bitte um Unterstützung und Rückgabe von Usû (30—34). Nachrichten über Zimrida und den König von Hašor.

155. Desgl. Klage über Zimrida und einen seiner Bundesgenossen.

156. Desgl. Zimrida hat ihn auf der Insel Tyrus eingeschlossen.

157. Surata von Akko. Ergebenheitsbetheuerung.

158. Zatatna von Akko Desgl.

159. Desgl. Ziridaiašda, der vor Namiawza bei ihm Zuflucht gesucht, will der rabišu Šuta ausgeliefert haben, Z. weigert sich, das zu thun.

160. Zitatna (= dem vorigen?).

161. Artamanja von Šir-Bašan. Er wird zum Heer stossen.

162. Lapaja. (Vertheidigt sich gegen die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen seiner Gegner), nicht er habe angegriffen, sondern sei angegriffen worden.

¹⁾ Aziru's Vorgehen gegen Rib-Addi! ²⁾ Z. 37. [A-du-]ni-milki von Irkata? ³⁾ Die Stadt auf dem Festlande gegenüber von Tyrus, von wo aus man sich mit Wasser versah. Prašek. ⁴⁾ Er bezeichnet sich als „Diener Šalmajati's“ und Tyrus als Stadt Š's“. Ist Š. heros eponymos von Tyrus (also der heroisirte Melkart)?

163. Desgl. Vertheidigung gegen Anklagen Milkiel's. Er hat ein Recht gehabt, Gezer zu besetzen. Dummuia kann er nicht ausliefern, da er ihm bereits einem andern anvertraut hat. Ergebenheitsbetheuerungen. *Hieratischer Vermerk.*

164. Addu-ašaridu(?). Beklagt sich über die Söhne Lapajas, welche ihn zur Feindschaft gegen die Stadt Gina u. a. (Z. 39—45) zwingen wollten, und bittet Lapaja anzuweisen, ihm gegen jene beizustehen. Ebenso versuche Milki-el, im Bunde mit jenen, ihn zum Abfall vom Könige zu bestimmen.

165. Šuwardata. Sucht seine Besetzung von Keila, welches er Abd-hiba wieder abgenommen hat (vergl. No. 167), zu rechtfertigen. Lapaja ist gestorben, der mit Abd-hiba im Bunde sein Gebiet geplündert hatte.

166. Desgl. Entschuldigt sich, dass er nicht, wie verlangt, zu Hofe kommen könne.

167. Desgl. Meldet den Verlust von Keila (vergl. No. 165).

168. Milki-el. Er schickt Weiber und Sklaven an den König. Seine Stadt ist in Ruhe.

169. Desgl.

170. Desgl. Klagt über die Angriffe Šuwardata's (vergl. dazu auch No. 164).

171. Desgl. Er ist von Hofe zurückgekommen und durch den rabišu Janhamu ungerecht und grausam behandelt worden¹⁾.

172. Desgl. Bestätigung des Empfanges eines Briefes, Bitte um Myrrhen als Heilmittel²⁾.

173. Eine Fürstin, deren Name phonetisch nicht mit Sicherheit lesbar ist. Sie beklagt sich, dass ihr Ajalon und Šor'a abgenommen sei. Sie scheint mit Milki-el verwandt oder verbündet zu sein (23).

174. Desgl. bittet ihr die bedrohte Stadt Šapun zu erhalten.

175. Arzawja von Mihiza. Er wird zum königlichen Heere stossen.

176. Arzawja. Ergebenheitsversicherung.

177. Ar-za-ja(?). Vertheidigung gegen Anklagen(17), erwähnt die Stadt Gezer. Vergl. No. 182.

178.-ni. Bija, Sohn der Gulat, hat Leute, die er nach Japha zu Hilfe gesandt hat, weggefangen. Ergebenheitsbetheuerungen.

¹⁾ Vergl. zu Z. 14—19: 1. Kön. 20, 5. ²⁾ ? Vergl. No. 189, 11?

179. Abd-hiba von Jerusalem. Vertheidigung gegen Anklagen, Ergebenheitsbetheuerungen, er verdanke seine Einsetzung nur dem Könige, und sei dessen ergebener Diener und treuer Warner, der dem gefährlichen Umsichgreifen der Ḥabiri zu steuern suche, und darum sich die allgemeine Feindschaft zuziehe. Die ägyptische Besatzung habe Janḥamu aus Jerusalem zurückgezogen. Milki-el's (Ilu-milki 36) Städte sind abtrünnig. Er möchte gern zu Hofe kommen, kann aber nicht, so lange sein Land nicht durch eine Besatzung gesichert, um die er bittet.

180. Desgl. Klage über eine an ihm verübte Vergewaltigung. Alle sind im Bunde gegen ihn, darunter Gezer, Askalon, Lakiš (14—16). Bitte um Truppen. Anklage gegen Milki-el und die Söhne Lapaja's. Entschuldigung wegen seines Verfahrens gegen Kaši¹⁾, die durch gewalthätiges Verhalten ein Einschreiten nöthig gemacht hätten. Adaja ist abgefallen, er aber steht treu zum rabišu Paura (Biḥura). Die Karawane des Königs kann er nicht durch sein Gebiet befördern, da man sie im Gebiete von Ajalon überfallen hat. Postscriptum an den Hofschreiber, und Bitte, für ihn wegen seines Verhaltens gegen die Kaši einzutreten.

181. Desgl. Ergebenheitsversicherungen, Berufung auf seine Beweise von guter Gesinnung gegen die rabišu (16—22). Schilderung des Umsichgreifens der Ḥabiri, die Schicksale von Turbaša, Zimrida von Lakiš, Japti²⁾-Addi. Bitte um Hilfe.

182. Desgl. Milki-el ist im Bunde mit den Söhnen Arzawjas und Lapaja's. Milki-el und sein Schwiegervater Taḡi haben Rubutí genommen. Biḥura (der rabišu) hat ihn im Stich gelassen. Bitte Janḥamu zu senden.

183. Desgl. Milki-el und Šuwardatu haben Rubutí genommen, und die Leute von Keila haben einen Ort im Gebiete von Jerusalem selbst besetzt.

184. Desgl. Ergebenheitsversicherung. Bitte um Absendung eines rabišu, der ihm helfe.

185. Desgl. Bruchstück. Das Umsichgreifen Taḡi's und Milki-el's.

186. Ad[du-miḥir? vergl. No. 185, 19]. Klagen über Milki-el und Taḡi.

187. Addu-miḥir.

188. Desgl.

189. Taḡi²⁾. Er kann seine Sendungen (Tribut etc.) an den König nicht abgehen lassen, weil sein „Bruder“, der sie leiten soll, krank ist. Er wird sie jetzt durch seinen Collegen überbringen lassen.

190. Desgl. Ergebenheitsbetheuerung. Er übersendet ein Geschenk.

¹⁾ Babylonier? dann würde man an Reisende zu denken haben, wie in No. 11. Wohl Kušiten (ägyptische Truppen o. ä.)? ²⁾ S. auch No. 265.

191. ? Klage über Plünderung seines Gebietes durch einen Feind (die in 28 und 29 genannten Tāgi und Lapaja?).

192. Biridija von Makida¹⁾. Klage über die Söhne Lapaja's.

193. Desgl. Er behauptet Makida »für den König«.

194. Desgl.

195. Desgl. Klage über Lapaja, der Makida bedroht (vergl. No. 196, 26).

196. Fortsetzung eines aus zwei Tafeln bestehenden Briefes. Der Schreiber (s. Anm. zu No. 197) hat mit seinen Brüdern verabredet, Lapaja festzunehmen und an den Hof zu schicken. Als man aber ihn in Makida (vergl. No. 195) festgenommen hatte, hat sein Bruder (so nach 40) Surata es übernommen, ihn zu Schiffe nach Ägypten zu bringen, aber ihn und Addu-mihir in Hinatōn gegen Lösegeld freigelassen.

197. Jarta oder Jašdata? Er ist beraubt worden und hat bei Biridija²⁾ Zuflucht gesucht.

198. Šuwardata. Er ist von den ägyptischen Truppen verlassen worden, schickt etwas (10) dem König als Geschenk. (Dazu wohl Bitte um Hilfe.)

199. Desgl. Bitte um Truppen.

200. Desgl. Bestätigung des Empfangs einer Mittheilung.

201. Desgl. Er ist bedrängt und bittet um Truppen.

202. Der Fürst von Hašōr. Ergebenheitsbetheuerungen.

203. Abd-tir(?)-ši von Hašōr. Ergebenheitsversicherung.

204. Japaḥi von Gezer. Bitte um Beistand gegen die Ḥabiri.

205. Desgl. Sein jüngster Bruder hat sich empört, eine Stadt besetzt, und sich mit den Ḥabiri ins Einvernehmen gesetzt.

206. Desgl. Er ist von Suti bedrängt.

207. Jitia von Askalon. Er ist ein ergebener Vasall, hat alle den verlangten Proviant geliefert, wird auch seinen Tribut zahlen (20—22).

208. Desgl. Er schickt dem Könige etwas (Tribut?).

209. Desgl. Er hat den Truppen Verpflegung geliefert.

210. Desgl. Ergebenheitsversicherung.

211. Desgl.

212. Desgl.

213. Desgl. Er vermag seine Stadt nicht allein zu schützen, bittet Rianapa zu senden.

¹⁾ Megiddo, nicht Maḫēda, wegen des in No. 196 gewählten Hafenplatzes (nördlich von Akko, vergl. No. 11). ²⁾ Wenn Jašdata zu lesen, so würde Biridija nach No. 196, 12 wohl der Schreiber von No. 196 sein.

214. Jabitiri. *Ergebenheitsbetheuerungen, Janhama, der ihn als Knaben an den Hof gebracht, wird zur Bestätigung angerufen. Er »vertheidigt«* Gaza und Jappa, stellt seine Abtheilung zum Heere.

215. Dagan-takala. *Versicherung gleicher Treue, wie sie sein Vater und Grossvater gezeigt haben*

216. Desgl. *Bitte um Beistand gegen Habiri und Sutt.*

217. Zimrida¹⁾ von Lakiš. *Empfangsbestätigung einer Botschaft.*

218. Jabni-el von Lakiš. *Er wird den durch den rabīṣu Maja übermittelten Befehl ausführen.*

219. Gefunden²⁾ in Tel-Hesy, der Stätte von Lakiš. *Enthält einen Brief eines kanaänischen Fürsten (Abi-iš-ia-ra-mi?) an den ägyptischen Truppenbefehlshaber, worin über eine Verschwörung von Šipti-Addi und Zimrida von Lakiš (No. 217) berichtet zu werden scheint. Man müsste also wohl annehmen, dass der Brief von Zimrida aufgefangen worden wäre.*

220. Šamu-Addu von Šamḥuna. *Ergebenheitsbetheuerung. Hieratisches Zeichen.*

221. Šum-ad-..... *Antwort auf die Forderung einer Getreidelieferung: Er sei dazu nicht verpflichtet.*

222. Ša-ba-. *verstümmelt.*

223. Ja-ab-?... an Šu-mu-ḥa-... *warnet letzteren an den Hof zu gehen, da er dem König verdächtig sei. (Der Brief muss also dem König hinterbracht worden sein.)*

224. Šubandi. *Ergebenheitsbetheuerung.*

225. Desgl.

226. Desgl. *Er hat wegen Krankheit die Lieferungen nicht selbst überwachen können, hat aber einen bei ihm anwesenden ägyptischen Beamten damit beauftragt. Nachricht über gewisse Städte (29).*

227. Desgl. *Er vertheidigt sich gegen die Habiri, die ihn stark bedrängen, bittet um Beistand.*

228. Desgl. *Ḥania ist zu ihm gekommen. Er hat ihm Rinder und Mädchen übergeben.*

229. Desgl. *Empfangsbestätigung einer Botschaft.*

230. Baija. *Bitte, Janhama als Hilfe gegen die Habiri zu senden.*

¹⁾ s. über ihn auch unter den Nachträgen. ²⁾ Original in Constantinopel. Text veröffentlicht von Scheil in Maspero's Recueil XV. Neu von Hilprecht, *Babyl. Exped. I, pl. 64.*

231. Desgl. Er wird seine Heeresabtheilung zu den Truppen stossen lassen.

232. Šutarna(?) von Mušihuna. Bitte um Entsendung von ägyptischer Besatzung.

233. Desgl.

234. Pu-Addi von Wurza. Er hat [den Tribut?], der ihm auferlegt, geschickt.

235. Desgl. Ergebenheitsbetheuerungen. Der zweite Theil der Briefe ist an Šahši-ħaših gerichtet, und betrifft das Geleit einer königlichen Karawane.

236. Desgl. Ergebenheitsbetheuerung. Er wird Rianapa Gehorsam leisten.

237. Mut-Addi an Janħama über Ereignisse im südlichsten Palästina.

238. Jama. Ergebenheitsversicherungen.

239. Addu-daian (Addu-šapat, Šipti-Addu?). Ergebenheitsversicherungen, er wird für den rabišu eintreten. Die Stadt Tumorka ist von ihm abgefallen, Manħatšum hat ihm Maia abgenommen, er bittet, Rianapa anzuweisen, sie zurückzugeben. Bija hat Gezar besetzt.

240. Desgl. verstümmelt. Bitte um Besatzung, er wird zu Hofe kommen.

241. Šipti-Addi. Empfangsbestätigung eines Briefes. »Janħama ist treu.«

242. Šipturi... Er wird Lieferungen besorgen.

243. Šipti..... Er hat die erhaltenen Befehle ausgeführt.

244. Dašru.

245. Desgl.

246. Zitrijara. Gehorsamsversicherung.

247. Desgl.

248. Desgl. Empfangsbestätigung, er wird den erhaltenen Befehl ausführen.

249. Šatija von Er behauptet die Stadt Eu-ša-širi »für den König«, schickt seine Tochter an den Hof.

250. Der Fürst von Dubu (Gubbu?). Er wird zum Heere stossen.

251. Fürst von Kanū. Desgl.
252. Abd-milki von Šašimi. Desgl.
253. Amajašī. Desgl.
254. Jiktasu. Er hält die Stadt bis er Kunde vom König erhält.
255. Baduza. Er wird sich ruhig verhalten bis ein ägyptischer Beamter eintrifft, um seinen Fall zu entscheiden. *Hieratisches Zeichen.*
256. Mu-ut-zu-'...'). Er hat eine königliche Karawane nach Hanigalbat geleitet.
257. Surašar von ...-ti-aš-na. Treueversicherung.
258.hi-li-ja. Er wartet auf das Eintreffen eines ägyptischen Beamten, um ihm beizustehen gegen seine Feinde. Meldet die Ankunft jemand's (Rückseite 1ff) aus Amurri.
259. Hiziri. Er hat die befohlenen Lieferungen für die Truppen ausgeführt, wird sich dem rabišu Maia zur Verfügung stellen.
260. Rušbania von Tarnua.
261. Zi-ša-mi-mi. Gehorsamszusicherung.
262. Nu-ur-tu-ja-...-ma(?). Er behauptet seine Stadt bis der rabišu ankommt, sein Vater ist gefallen.
263. Der Fürst von Nazima. Er wird zum königlichen Heere stossen.
264. Dijatī. Ergebenheitsversicherungen. Er hat die befohlenen Lieferungen besorgt.
265. Tagi (so ist zu lesen) s. No. 189, 190.
266. Jaḫzibaia s. auch No. 274.
267. Jamiuta von Gadašuna.
268. Su(?)ba-ja-di an »den Grossen¹⁾, meinen Herrn«. Man hat ihm die meisten der ihm vom König verliehenen Städte weggenommen und er bittet um Schutz und Hilfe.

¹⁾ Da die Ergänzung des Namens seines Vaters in Z. 15 als sicher gelten dürfte, so war er einer der Söhne Lapaja's. ²⁾ Zu diesem wird hier gerade so gesprochen, wie sonst zu dem König. Man kommt auf die Vermuthung, dass der Schreiber gemeint hat den „grossen König“ (šarru statt amilu).

269. ?

270. ?

271. Abd-na-.....

272. In-ba(?)-u-ta.

273. ...-ti-..... Verstümmelt. Z. 11 wird der rabišu des Königs erwähnt (ji-i]k-bu amflu ra-[bi-ši] šarri!). Z. 20 und 21: ḥa in 21 gehört wohl zu 20 (šarru iš-tu ma-?-ḥa); dahinter ist nichts mehr zu erkennen (kein GAS.). In Z. 21 ist offenbar zu lesen [amflu SA.] GAS. pl. Eine Glosse Ḥa-[bi]ri liegt schwerlich vor.

274. J[ahzibaia]. Thon, Schrift und Inhalt sprechen für den Urheber von No. 266. Spuren des ersten Zeichens deuten auf ia.

275. ?

276. [Ein ägyptischer Beamter an einen kanaanäischen Fürsten]. Fordert diesen auf, auszuhalten und Geschenke zu schicken.

277. ?, Ergebnheitsbetheuerungen.

278. ?

279. ?

280. ?

281. ?, Migdal und Ku-aš-bat(?) sind ihm feindlich, Abbiḥa ist die Ursache der Schwierigkeiten.

282. Stücke eines Schreibens eines kanaanäischen Fürsten an seinen Fürsprecher bei Hofe, über dessen Eintreten für seine Interessen.

283. Il-ḥa-..... Bitte, gegen das Vordringen der Ḥabiri einzuschreiten.

284. ?

285. ?. Klagen über Janḥamu.

286—288. ?. Von demselben Absender.

289. Addi.

290. A-ki-iz(?) -zi. Vergl. No. 138—140.

291. Brief von »Dienern« des Königs, deren Namen nicht genannt ist,¹⁾ wie es scheint, über ein Einverständnis der Aḥlamū²⁾ mit dem König von Karduniaš (Babylon).

292. Bruchstücke eines Briefes einer Frau-ḥi-pa³⁾ an ihre »Herrin«.

293. Eine Frau, deren Name nicht genannt, an, ihre »Herrin«.

¹⁾ Es fehlen am Anfang der Zeilen je nur etwa 2—3 Zeichen. ²⁾ Die Aramäer. S. Gesch. Babyl. Assyr. S. 176 ff. ³⁾ Taduḥipa, Giluḥipa an Tiji?

294. Verzeichniss von Gegenständen, welche ein König von Ägypten¹⁾ an den König von Babylon²⁾ geschickt hat. Die ägyptischen Namen der Gegenstände sind mehrfach angegeben (ša šum-šu: » genannt«, man sehe die betreffenden Anmerkungen).

295. Verzeichniss von Geschenken Dušrattas an Nimuria (Mitgift Taduhipa's.)

296. Verzeichniss der Mitgift von Dušratta's Tochter Taduhipa.

¹⁾ Und zwar [Naphu]ri-a, wenn der Babylonier Burnaburiash ist. ²⁾ Vom Namen ist: bu-ra-ri-ia-ash erhalten, es ist wohl anzunehmen, dass der Schreiber ein *bu* ausgelassen hat, und Bu-ra-[*bu*]-ri-ia-ash zu lesen ist.

Umschrift und Uebersetzung.

1. (L¹)

¹A-na Ka-al-lim-ma-Sin šar (mātu) Ka-ra-(an)Du-ni-ia-aš
²aḫi-ia ki-bí ma um-ma Ni-ib-mu-a-ri-a šarru rabû ³šar (mātu)
 Mi-iṣ-ri-i (ki) aḫi-ka ma a-na maḫ-ri-ia šul-mu ⁴a-na maḫ-ri-ka
 lu-u šul-mu a-na bití-ka a-na aššát-ka ⁵a-na mârí-ka a-na (amíli)
 rabûti-ka sisi-ka ⁶narkabâti-ka a-na líb-bi mâtâti-ka da-an-ni-iš
 lu-u šul-mu ⁷a-na ia-a-ši šu-mu a-na bití-ia a-na aššâti-ia a-na
 mârí-ia ⁸a-na (amíli) rabûti-ia sisi-ia narkabâti-ia ⁹šabi ma-ad
 šul-mu u lib-bi mâtâti-ia danniš šul-mu

¹⁰a-nu-um-ma aš-tí-mí a-wa-tu ša ta-aš-pu-ra ili-ši a-na ia-ši
¹¹um-ma-a-mi a-nu-um-ma tu-ba-a mâr-ti-ia a-na aššu-ut-ti-ka
¹²u a-ḫa-ti-ia ša id-di-na-ku a-bi-ia aš-ra-nu it-ti-ka ¹³u ma-am-ma
 u-ul i-mu-ur-ši i-na-an-na šum-ma ba-al-ta-at ¹⁴šum-ma mi-ta-at
 ša ta-aš-pu-ra-an-ni i-na lib-bi duppi-ka ¹⁵an-nu-tum a-wa-ti-ka
 u im-ma-ti ta-aš-pu-ru (amílu) ka-mi-rum ¹⁶ša i-tí a-ḫa-at-ka ša
 i-dab-bu-ub it-ti-ši ¹⁷u u-ma-an-di-ši u li-id-bu-ub it-ti-ši ¹⁸amíli
 ša ta-ša-ap-pa-ra Ri-i-ka (amílu) mâr šipri-[šu] ¹⁹ša Za-ka-ra
 išti-ín (amílu) ri'u ? u ²⁰i-ia-nu išti-ín lib-bi-šu-
 [nu ša it?]-ta-ka-ri-ib ²¹a-na a-bi-ka u ap-pu-na ma
²²(amíli) mâr šip-ri-.....-ti-ka u ...-ka-bi ši-i ²³.....
 lib-bi-ši a-ši ²⁴..... ap-pu-[na] ma ma
 u ti-na-dín ²⁵... a-na kât-ti(?) u(?) la ut(?)
 a-na um-mi-ši ²⁶u i-nu-ma ta-aš-pu-ra um-ma-a-mi ta-aḫ-ta-bimi
²⁷a-na (amíli) mâr-šipri-ia u aššâti-ka pu-ḫu-rum iz-za-(az-zu)
²⁸i-na pa-ni-ka um-ma-a a-mur bí-íl-ti-ku-nu ša iz-za-az

1. (L¹)

¹An Kallima-Sin, König von Karduniaš, ²meinen Bruder: Nibmuaria, der grosse König, ³König von Ägypten, dein Bruder. Mir geht es gut, ⁴dir sei Heil; deinem Hause, deinen Frauen, ⁵Söhnen, Grossen, Pferden, ⁶Streitwägen und deinen Ländern sehr Heil. ⁷Mir geht es gut; meinem Hause, meinen Frauen, Söhnen, ⁸Grossen, Pferden, Streitwägen, ⁹Leuten geht es sehr gut, und meinen Ländern gut sehr.

¹⁰Siehe ich habe vernommen die Mittheilung, betreffs deren du an mich geschrieben hast, ¹¹nämlich: »Siehe du verlangst meine Tochter zur Frau für dich, ¹²während doch meine Schwester, welche dir mein Vater gegeben hat, dort bei dir ist, ¹³und niemand sie gesehen hat bis jetzt, ob sie lebt oder ¹⁴ob sie todt ist.« Dieses sind deine Worte, die du mir in deinem Briefe ²⁰geschrieben hast. Aber niemals hast du einen kamiru geschickt, ¹⁶der deine Schwester kennt, der mit ihr sich hätte unterreden, ¹⁷und sie recognosciren können und mit ihr hätte können sprechen. ¹⁸Die Leute aber, welche du geschickt hast, Riḳa, der Bote ¹⁹Zakara's, eines Fürsten ²⁰nicht ist darunter einer, der nahe gestanden hätte(?) ²¹deinem Vater und gar sehr ²²(deine?) Boten spreche(?) sie ²³..... ²⁴..... gar sehr ²⁵..... und sie giebt ihrer Mutter. ²⁶Und wenn du schreibst: »Wenn du auch befehlst ²⁷meinen Boten und deinen Frauen, dass sie in öffentlicher Sitzung zusammenkommen sollen ²⁸in deiner Gegenwart und du (der Pharao) sagst (zu den Boten): »hier, eure Herrin, welche steht

²⁹i-na pa-ni-ku-nu u (amīli) mār šipri-ia u-ul i-tí-ši ³⁰ši-i a-ḥa-ti-ia ša itti-ka ša a-nu-um-ma at-ta ma ³¹ta-aš-pu-ra um-ma-a u-ul i-ḏu-ši amīli mār šipri-ia ³²u ma-an-nu [u?]-mi-di-ši ma ta-ḫa-ab-bi am-mi-ni ³³la ta-šap-pa-ra (amīlu) ka-mi-rum ša i-ḫab-ba-ku a-wa-at ki-ti ³⁴šu-ul-ma-ni ša a-ḥa-ti-ka ša an-ni-ka-a ³⁵u ta-ḫa-ab ša ir-ru-ub a-na na-ma-ra bīti-ši ³⁶u tí-im-ši it-ti šarri u i-nu-ma ta-aš-pu-ra ³⁷um-ma-a-mi mi-in-di mārāt išti-in mu-uš-ki-nu ³⁸u šum-ma išti-in (mātu) Ga-ga-ia šum-ma mārāt (mātu) Ḥa-ni-gal-bat-i ³⁹u mi-in-di ša (mātu) U-ga-ri-it (ki) ša i-mu-rum ⁴⁰(amīli) mārī šipri-ia u ma-an-nu i-ḫa-ab-šu-nu ⁴¹ša itti-ka ša ... u-ul ib-..... bi-ši ⁴²u mi-im-ma u-ul i-ḫa-ab-šu-[nu] an-nu-tum ⁴³a-wa-ṭi-ka u šum-ma mi-ta-at [a-ḥa-at-]ka ⁴⁴u ma-mi-nu u-ka-ta-mu ⁴⁵...-nu-ši-zi-iz ša ni-..... ⁴⁶..... (ilu) A-ma-nu-um a-.....

⁴⁷....-ḥa-at aššat-ti ra-[bi-ti] ⁴⁸..... bī-il-ti ib-.....
 ⁴⁹..... gal-la-ti ša i-.....

Rückseite. ⁵⁰li ka-li aššá[-ti]
⁵¹ša šarrāni ša (mātu) Mi-iṣ-ri-i
⁵²i-na (mātu) Mi-iṣ-ri-i u i-nu-ma ta-aš-pu-ra um-ma-a ⁵³mārāti i-na aššat-ut-ti it-ti šarrāni ša (mātu) Kar-(an)du-[ni-ia-aš] ⁵⁴u šum-ma (amīli) mār šipri-ia aš-ra-nu u i-dab-bu-bu ⁵⁵it-ti-ši [u li-]ši-bi-lu-ni-in-ni šu-ul-ma-na ⁵⁶ša it-ti-ka [ši-i?] an-nu-tum a-wa-ti-ka mi-in-ti šarrāni ⁵⁷ša li-mi-[ti-ka¹] ša-ru-ti ra-bu-ti mārāti-ka ⁵⁸i-ra-aš-šu-u mi-im-ma it-ti-šu-nu u u-ši-bi-lu-ni-ku ⁵⁹u mi-ni it-ti-ši a-ḥa-at-ka ša it-ti-ia u ⁶⁰ta-ka-ša-ad mi-im-ma u u-ši-bi-la-ak-ku ⁶¹dum-ḫu ki-i ta-na-an-din mārāti-ka a-na ra-ḥul-ta ⁶²ša li-mi-ti-ka u i-nu-ma ta-aš-pu-ru a-wa-ti ⁶³ša a-bi-ia i-zi-ib la ta-ḫab-bi a-wa-ti-šu ⁶⁴ap-pu-na ma šu-ku-un at-ḥu-ut-ti ṭab-ti i-na bi-ri-nu ⁶⁵ša ta-aš-pu-ra an-nu-tum a-wa-ṭi-ka a-nu-um-ma at-ḥa-nu

¹) Z. 62.

²⁹vor euch«, so kennen meine Boten sie doch nicht, ³⁰ob sie (auch wirklich) meine Schwester, welche bei dir ist, ist.« Was also anbetrifft, dass du ³¹schreibst: »meine Boten kennen sie nicht« ³²und »wer sollte sie recognosciren?« sagst: ³³warum schickst du nicht einen kamiru, der dir zuverlässigen Bericht erstattet ³⁴über das Wohlbefinden deiner Schwester ³⁵und befehlst ihm, dass er hineingeht, um ihr Haus zu sehen ³⁶und ihr Verhältniss zum König? Und wenn du schreibst: ³⁷»Wer weiss, ob nicht die Tochter eines Bettlers ³⁸oder eines Gagäers (Gôg, Barbaren) oder eine Landes- tochter von Hanigalbat ist, ³⁹oder wer weiss ob nicht aus Ugarit stammt, diejenige, welche meine ⁴⁰Boten sehen? Und wer soll ihnen sagen, ⁴¹die bei dir ist, dass ... nicht ⁴²oder was sonst kann er ihnen nicht sagen?« Das sind ⁴³deine Worte. Wenn aber deine Schwester todt wäre, ⁴⁴warum sollte man dir verbergen ⁴⁵..... ⁴⁶..... Ammon

⁴⁷..... die Hauptgattin ⁴⁸..... Herrin ⁴⁹..... grosse, welche

Rückseite. ⁵⁰über alle Frauen ⁵¹von ägyptischen Königen ⁵²in Ägypten, und wenn du folgendes schreibst: ⁵³»Töchter zur Ehe bei (an) Königen von Karduniaš(?) ⁵⁴und wenn [kommen] meine Boten dorthin und sprechen ⁵⁵mit ihr, dann sollen sie bringen mir ein Geschenk (von ihr) ⁵⁶zum Beweise, dass bei dir ist jene.« Das sind deine Worte. Wenn nun aber Könige ⁵⁷deiner Nachbarschaft (Machtbrüder?), grosse Könige, deine Töchter ⁵⁸erhalten*), schicken sie dir dann alles, was sie haben, ⁵⁹und was sie hat? Deine Schwester, welche bei mir ist, wenn ⁶⁰sie irgend etwas erhält, dann schicke ich es dir, ⁶¹als Gunst, damit (weil) du giebst deine Töchter an (zu?) ⁶²deiner Umgebung. Und wenn du schreibst, dass ich von den Worten ⁶³meines Vaters abgegangen bin, so führst du nicht seine wirklichen (Worte) an. ⁶⁴»Erst recht mache gute Freundschaft zwischen uns beiden« ⁶⁵(was anbetrifft) diese deine Worte, die du schreibst: so siehe, Freunde

*) rašû.

⁶⁶a-na-ku u at-ta ki-la-li-nu u az-zi-il ili ⁶⁷(amīli) mār šipri-ka
 ki-i i-ka-ab-bu-u pa-ni-ka um-ma-a mi-im-ma ⁶⁸u-ul i-na-andi-nu-
 na-ši ša i-la-ku i-na (mātu) Mi-iš-ri-i ⁶⁹[ki?] il-la-ku-nim mu-ḫi-ia
 u i-la-ak išti-ín lib-bi-ši-na ⁷⁰[u?] il-tí-ki kaspi hurasí šamní lubšáti
 ka-li mi-ma damḫu ⁷¹..... máti ša-ni-ti u i-ka-ab-bi ki(?) di-ti
⁷²a-na ša-a ... šap?-par-šu išti-ín-nu-tum it-ta-at-la-ku ⁷³(amīli)
 mār-šipri a-na a-[bi-k]a u bi-šu-nu za-ru-ti i-dab-bu-bu ⁷⁴ša-nu-ti
 it-tal-ku [u] za-ru-ti i-dab-bu-bu-ni-ik-ku ⁷⁵u aḫ-bi a-na-ku šum-ma
 [a-na-ad-]di-na-aš-šu-nu-ti mi-im-ma ⁷⁶šum-ma u-ul a-na-andin-
 šu-nu-ti [u] i-dab-bu-bu ka-na-ma ⁷⁷u aš-ku-un-šu-nu-ti u-ul ...
 mu-ḫi-šu-nu appu-na ma ⁷⁸u i-nu-ma ta-aš-pu-ra um-
 ma-a ta-aḫ-..... ⁷⁹a-na (amīli) mār šipri-ia um-ma-a i-ia-nu
 šábi a-na bí-li-... ⁸⁰u u-ul ba-na-at zu-ḫa-ar-ti id-di-nu-ni ⁸¹an-
 nu-tum a-wa-tu-ka i-ia-nu la ki-ti i-dab-bu-bu-ka ⁸²(amīlu) mārī
 šipri-ka ka-an-na ma šum-ma i-ba-aš-ši šábi ḫu-ra-tu ⁸³šum-ma
 la i-ba-aš-ši ut-tu-ni mi-nu-ni aš-ša-a-li-šu ⁸⁴šum-ma šábi i-ba-
 aš-ši at-tu-ka šum-ma i-ba-aš-ši ⁸⁵sisi at-tu-ka ma í la tí-ší-mí-
 ši-na ⁸⁶(amīlu) mārī šipri-ka ša bi-šu-ni za-a-ru ša ta-šap-par
⁸⁷an-ni-ka-a šum-ma pal-ḫu-ni-ik-ku u i-[dab-]bu-bu za-ra-ti
⁸⁸aš-šum a-zi-í i-na kâ-ti-ka i-nu-ma taḫ-ba-a ⁸⁹um-ma-a it-ta-
 din narkabâti-ia i-na lib-bi narkabâti ⁹⁰(amīli) ḫa-za-nu-ti u-ul
 ta-mu-ur-šu-nu a-ḫi-tu ⁹¹tu-tí-bi-il-šu-nu a-na pa-ni ma-a-ti ša
 itti-ka ⁹²u-ul ta-mu-[ur]-šu-nu a-ḫi-tu lu-u an-ni-ka u ⁹³narka-
 bâti lu-u an-ni-ka-a sisi ⁹⁴ma(?)-ti-ia í-ri-šu gab-ba sisi-ia ⁹⁵nar-
 kabâti i-nu-ma ta-aš-pu-ra a-na ⁹⁶ka-ti Ri-ka a-na ša-ka-an
 šamní a-na ? ⁹⁷zu-ḫa-ar-ti at-ta ta-aš-pu-ra ⁹⁸ana(?) kišti NI
 za az(?)-ni

2. (B¹.)

¹[Ana Ni-m]u-²wa-ri-ia šar (mātu) Mi-iš-rf[i-i aḫi-ia] ³ki-bi
 ma [ummâ] ⁴[Ka-al-]lim-ma-Sin šar (mātu) Ka-ra-(an)-du-ni-
 ia-aš aḫi-ka ma

⁶⁶sind du und ich, wir zwei, und ich zürne ⁶⁷deinen Boten, dass sie folgendermaassen vor dir gesprochen haben: »nichts ⁶⁸hat er uns gegeben.« Wer nach Ägypten kommt, ⁶⁹wenn sie (dann) kommen zu mir, oder es kommt (nur) einer von ihnen ⁷⁰dann(?) erhält er Silber, Gold, Oel, Kleider, alles mögliches gute, ⁷¹[mehr als? in] einem andern Lande. Und wenn er sagt
 ⁷² das erste Mal kamen ⁷³Boten zu deinem Vater und sannen Verrath, indem sie Böses sprachen, ⁷⁴zum zweiten Male kamen sie und meldeten dir Böses, ⁷⁵so erwidere ich: Wenn ich ihnen etwas gegeben hätte, ⁷⁶und wenn ich ihnen nichts gegeben hätte, so hätten sie doch so gesprochen. ⁷⁷Und ich habe es (Gutes) ihnen (doch?) gethan, durchaus nicht [habe ich vorenthalten?] ihnen (etwas). ⁷⁸Und wenn du schreibst: »Du hast gespro[chen] ⁷⁹zu meinem Boten folgendermaassen: »Hat nicht Leute [euer] Herr? ⁸⁰und nicht ist schön die Jungfrau, die er mir gegeben,«
⁸¹(dieses sind deine Worte), so haben dir nicht die Wahrheit gemeldet ⁸²deine Boten damit. Ob sie nun, dass du Kriegerleute habest ⁸³oder ob sie, dass du keine habest, gesagt haben, warum sollte ich ihn (sie) gefragt haben, ⁸⁴ob du Leute hast und ob ⁸⁵du Pferde hast? Jedoch höre nicht darauf ⁸⁶was deine Boten an Betrug aushecken, die du schickst. ⁸⁷Denn, weil sie dich fürchten, so hecken sie Verrath aus, ⁸⁸um zu entgehen deiner Hand. Wenn du aber sagst: ⁸⁹»Er hat meine Streitwägen gemischt unter die Streitwägen ⁹⁰der (von ihm abhängigen) Fürsten, so dass sie nicht finden konnte die aḥitu, ⁹¹welche sie bringen sollte bis zu dem dir gehörigen Gebiete«
⁹²Auch wenn sie sie nicht gesehen hat, die aḥitu gehört dir und ⁹³die Streitwägen gehören dir. (Was anbetrifft) die Pferde ⁹⁴meines Landes, so bedürfen aller meiner Pferde ⁹⁵die Streitwägen. Wenn du schreibst durch ⁹⁶Rika zu geben Öl als(?) . . . ⁹⁷der Jungfrau, so schreibst du ⁹⁸zum(?) Geschenk(?)

2. (B¹)

¹An Nimu'ria, König von Ägypten, meinen Bruder.

²: ³Kallima-Sin, König von Karduniaš, dein Bruder.

⁴[lu-u] šu-ul-mu a-na ka-a-ša bitī-ka aššāti-ka ⁵[a-n]a māti-ka narkabāti-ka sisi-ka ⁶rabūti-ka da-an-ni-iš lu šu-ul-mu

⁷aš-šum (amīltu) su-ḥa-ar-ti mārāt a-ni-ia ša a-na a-ḥu-za-ti ta-aš-pu-ra ⁸amīltu ir-ta-bi ša zi-ka-ri ši-i šu-up-ra-am-ma li-ikū-u ⁹i-na pa-na mār ši-ip-ri a-bu-u-a i-ša-ap-pa-ra-[ak-ku]-um-ma ¹⁰ūmi ma²-du-ti ul ta-ka-al-la-šu ḥa-[mut-ta] ¹¹tu-ka-ša-da-aš-šu u šu-ul-ma-na ba-na-a ¹²a-na a-bi-ia tu-ši-bi-la-am-[ma]

¹³i-na-an-na a-na-ku mār ši-ip-ri ki aš-pu-ra-ak-ku ¹⁴šattu VI (kam) ta-ak-ta-la-šu u ša-a šattu VI (kam) ¹⁵XXX ma-na ḥurašu ša ki kaspu ib-šu a-na šu-ul-ma-ni-ia tu-ul-tī-bi-la ¹⁶ḥurašu ša-a-šu a-na pa-an Ka-si-i mār ši-ip-ri-ka ¹⁷uṣ-ṣi-id-du ma i-ta-ma-ar ¹⁸i-si-in-na ra-ba-a ki ta-aš-ku-nu mār ši-ip-ri-ka ¹⁹ul ta-aš-pu-ra um-ma-a al-ka-am-m[a -ti ²⁰u šu-ul-ma-ni ša-a i-si-in-ni ²¹[a]n-nu-u XXX ma-na ḥurašu ša tu-[ul-tī-bi-la] ²²[š]u-ul-ma-ni ša-a f-im-mu (*Determ. personae*)

²³.] i-tī-bu-uš i-na bu ²⁴r]a-bi-ta i-tī-bu-uš
²⁵. . . mār] ši-ip-ri-ka i-ta-a[m-ma-ar] ²⁶. tī-ru-ba-at bitī-a ša ka-an(?) ²⁷. al-ka-am-ma it-ti-ia ²⁸. ši-i-ti ²⁹. š]a at-ta tī-in-šu . . . ³⁰[XXXV amīlūti??] XV amīlāti naphar L-a ³¹. ul-tī-bi-la-ak-ku

³². X narkabāti iṣi ³³. -tī ra a-na šu-ul-ma-ni-ka . . . ³⁴ul-tī-bi-la-ak-ku

3. (B¹.)

¹. ?-ti-ia mārī ². -i ki-i a- ³. rabūti ša i-ša-ap-pa-ru-ni a-na ⁴. at-ta aḥi-ia ki-i la na-da-[ni ⁵a-na mār-ti-ka a-na a-ḥa-zi ki-i aš-pu-ra-[ak-ku] ⁶um-ma-a ul-tum pa-na mārāt šarri ša (mātu) Mi-iš-[ri-i] ⁷a-na ma-am-ma ul in-na-ad-di-in am-mi-ni ma . . . ⁸šarru at-tu ki-i libbi-ka tī-ib-[bu-uš]

⁴Heil dir, deinem Hause, deinen Frauen, ⁵deinem Lande, deinen Streitwägen, deinen Rossen, ⁶deinen Grossen, gar sehr Heil.

⁷Was anbetrifft das Mädchen, meine Tochter, welche heirathen zu wollen du mir geschrieben, ⁸so ist sie erwachsen und mannbar; schicke, dass man sie holt. ⁹Vordem, wenn mein Vater einen Boten an dich schickte, ¹⁰so hieltest du ihn nicht viele Tage zurück, sondern eilends ¹¹liessest du ihn (zurück) kommen, und ein schönes Geschenk ¹²schicktest du meinem Vater (mit).

¹³Jetzt, wo ich dir meinen Boten geschickt habe, ¹⁴hieltest du ihn bis ins sechste Jahr zurück, und für sechs Jahre ¹⁵hast du mir 30 Minen Gold, welches wie Silber ist, zum Geschenke geschickt. ¹⁶Dieses Gold hat man vor den Augen Kasi's, deines Boten, ¹⁷geprüft, und er hat dabei zugesehen. ¹⁸Als ihr ein grosses Fest veranstaltetet, hast du da deinen Boten ¹⁹nicht gesandt, (indem du sagtest): »wohlan ²⁰und ein Geschenk für das Fest [schicke«?] ²¹Diese 30 Minen Gold (aber), welche du geschickt hast, ²²sind (nur) ein Geschenk für N. N.

²³..... habe ich angefertigt in [..... einen, ²⁴einen grossen, habe ich angefertigt ²⁵dein Bote hat zugesehen ²⁶..... die Thür des meines Hauses (Tempels) ²⁷..... wohlan mit mir ²⁸... ?? ²⁹..... welche du seinen Plan (??) ... ³⁰35 Slaven und 15 Slavinnen, im ganzen 50 [Seelen] ³¹[zum Geschenk?] schicke ich dir.

³²..... 10 Streitwägen aus Holz ³³.....
..... zum Geschenk für dich ³⁴schicke ich dir.

3. (B².)

¹..... ².....
³..... grosse, welche sie geschickt hatten an ⁴[Nun hast] du, mein Bruder, nicht (sie) geben zu wollen [gesagt] ⁵da ich, um deine Tochter zu heirathen, an dich schrieb, ⁶mit den Worten: »von jeher ist eine Königstochter von Ägypten ⁷Niemandem gegeben worden.« Warum das? ⁸Du bist König und kannst nach deinem Willen handeln.

⁹šum-ma ta-at-ta-di-in ma-an-nu mi-na-a i-[ka-ab-bi] ¹⁰ki-i an-ni-ta a-ma-ta iḫ-bu-ni a-na-ku [ma?] ¹¹a-ka-an-na al-ta-ap-ra um-ma-a mārāti rabāti ¹²amīlāti ba-na-tum i-ba-aš-ša-a I amīltu ba-ni-ta ki-i [i-ba-aš]ši-i šu-bi-la ¹³ma-an-nu i-ka-ab-bi um-ma-a ul mārāt šarri ši-i ¹⁴at-ta ki-i la šu-bu-li-im-ma ul tu-šī-bi-la ¹⁵at-ta ul aḫ-ḫu-ta-a u ta-bu-ta tu-bi-³-i ma ¹⁶ki-i a-na a-ḫa-mi-iš ki-ri-bi-ni a-na a-ḫu-za-ti ta-aš-pu-ra ¹⁷u a-na-ku aš-šum an-ni-ti-im-ma a-na aḫ-ḫu-ti u ta-bu-ti ¹⁸aš-šum a-na a-ḫa-mi-iš ki-ri-bi-ni a-na a-ḫu-za-ti aš-pu-ra-ak-ku ¹⁹aḫi-ia I amīltu am-mi-ni la u-šī-bi-la ²⁰mi-in-di at-ta wa ul tu-šī-bi-la ²¹a-na-ku ki-i ka-ša ma-a amīltu lu-uk-la-ak-ku um-ma-[a] ²²mārātu-u-a i-ba-aš-ša-a ul a-ka-al-la-ak-[ku]

²³mi-in-di-i ma a-na a-ḫu-za-ti ki-i ²⁴a-na(?) u(?)-ma-mi ki-i aš-pu-ra-ak-ku ²⁵. rabūti-ka ki-i

Rückseite. ¹. mārāti-ka iḫ-bu-ni ²i-na-an-na ša mārti-ia ša u-šī-[bi-la-ak-ku] ³at-ta zi-ra-ša ul ta-ša-ab-[ba-at ⁴ša u-ma-mi mi-nu-um-ma i-ri-iš-ka

⁵u aš-šum ḫurāšu ša aš-pu-ra-ak-ku ḫurāšu ? -a ? ⁶ma-³-da la-am mār ši-ip-ri-ka a-na mu-uh-ḫi-ia . . . ⁷i-na-an-na ḫa-mu-ut-ta i-na libbi iburi an-ni-i ⁸lu-u i-na araḫi Du'uzu lu-u i-na araḫ Abu ⁹šu-bi-la-am-ma du-ul-la ša ṣa-ab-ta-ku lu-bu-[uš] ¹⁰šum-ma i-na iburi an-ni-i i-na araḫ Du'uzu u araḫ Abu ¹¹ḫurāšu ša aš-pu-ra-ak-ku tu-ul-tī-bi-la-a[m-ma] ¹²mār-ti a-na-di-na-ak-ku u at-ta i-na tu-bī ḫurāšu [i-ri-iš?]ka šu-bi-la ¹³u šum-ma i-na araḫ Du'uzu u araḫ Abu ¹⁴ḫurāšu la tu-ul-tī-bi-la-am-ma du-ul-la ša ṣa-ab-tu-ku la i-ti-bu-uš ¹⁵u i-na tu-bi a-na mi-ni-i tu-šī-bi-la-am ¹⁶ul-tum du-ul-la ša ṣa-ab-tu-ku i-tī-ib-šu ¹⁷ḫurāšu a-na mi-ni-i lu-uh-šī-iḫ ¹⁸lu-u IIIM biltu ša ḫurāšu šu-bi-la ul a-ma-aḫ-ḫa-ar ¹⁹u-ta-ar-ra-ak-ku u mār-ti a-na a-ḫu-za-ti ul a-na-di[na-ak-ku]

⁹Wenn du sie giebst, wer soll dann was (dagegen) sagen?
¹⁰Als man mir dieses (deine Antwort) gesagt hatte, ¹¹da
schrieb ich damals: »es giebt erwachsene Töchter ¹²und
schöne Weiber. Wenn irgend ein schönes Weib da ist, schicke
es. ¹³Wer sollte sagen: »sie ist keine Königstochter?« ¹⁴Wenn
du aber überhaupt keine schickst, ¹⁵dann wirst du nicht auf
Brüderschaft und Freundschaft bedacht sein.« ¹⁶Damit wir uns
verwandschaftlich näher kämen, hast du betreffs einer Heirath
an mich geschrieben, ¹⁷und ich habe eben deshalb, zu Brüder-
schaft und Freundschaft, ¹⁸damit wir uns verwandschaftlich
nahe träten, betreffs einer Heirath an dich geschrieben.
¹⁹Warum hat mein Bruder mir nicht ein Weib geschickt?
²⁰Wenn du keine schickst, ²¹so werde ich wie du ein Weib
dir vorenthalten, (während ich vorschütze): ²²»Wenn ich Töchter
hätte, würde ich sie dir nicht vorenthalten.«

²³Da betreffs einer Heirath ²⁴. da ich dir
schreibe (schickte) ²⁵. deine Grossen da
Rückseite. ¹. deine Töchter sie sagen
²jetzt von meiner Tochter, welche ich dir schicke, ³wenn (?)
du von ihr Nachkommenschaft nicht hast ⁴.
. was dein Wunsch ist (oder: ich von dir verlange)

⁵Und was das Gold anbetrifft, betreffs dessen ich dir geschrieben:
»Gold [schicke?] ⁶viel noch vor deinem Boten an mich,« ⁷so
schicke es jetzt schleunigst noch in dieser Ernte, ⁸entweder im
Tammuz oder im Ab, ⁹dann werde ich das Werk, das ich unter-
nommen, vollenden. ¹⁰Wenn du noch in dieser Ernte, im
Tammuz oder Ab ¹¹das Gold, um welches ich dir geschrieben,
schickst, ¹²so werde ich dir meine Tochter geben, und du schicke
das Gold, das ich von dir verlangt, als ¹³Und wenn du
im Monat Tammuz oder Ab ¹⁴das Gold nicht schickst, dann kann
ich das Werk, das ich unternommen, nicht ausführen. ¹⁵Und
als wozu willst du (es) dann schicken? ¹⁶Sobald ich (aber)
das Werk, das ich übernommen, vollendet habe, ¹⁷wozu sollte ich
dann noch Gold brauchen? ¹⁸Wenn du mir dann 3000 Talente
Gold schicktest, würde ich es nicht annehmen, ¹⁹sondern zurück-
schicken und meine Tochter dir nicht zur Frau geben.

4. (B²)

¹A-na Ni-mu-wa-ri-ia šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i aḥi-[ia kibī ma] ²um-ma Ka-lim-ma-Sin šar (mātu) Ka-ra-[(an)-du-ni-ia-aš] ³a-na ia-a-ši u ma-t[i-ia] da-an-ni-iš [šulmu] ⁴a-na ka-a-ša a-na aš[šāti-k]a a-na mârî-ka a-[na binâti-ka?] ⁵sisi-ka [narkabâti-ka] u ma-ti-ka ga-bi [lû šulmu] ⁶aš-šum aḥi-ia a-[na iâši] iš-pu-ra ⁷um-ma-a am-mi-ni la ta-aḥ-..... ⁹.....
-ka binātu-u-a i-..... ¹⁰.....
 zi-ir šarri(?)

Rückseite. ¹..... ²XX (iṣu) ³a man ku
 ⁴a-na šu-ul-ma-[ni] ⁵I Šu . ? (abnu) uknû ...
 ⁶..... abnu(?) dam-ka

5. (L⁴ + B¹⁷.)

¹[Ana Nibmuaria šar (mātu) Miṣri aḥi-ia] ²[ki-bī ma ummâ] Ka¹)-[al-lim-ma-Sin] ³[šar (mātu) Kar]-du-ni-ia-aš [aḥu-ka ma] ⁴a-na ia-ši] šul-[mu] a-na [kâša] ⁵lu-u šul-mu a-na bitâti-]ka aššâti-ka ⁶[mârî-ka] amîlu) rabûti-ka ḡâbi-ka ⁷[sisi-]ka narka-bâti-ka u i-na lib-bi [mâtâti-ka] ⁸[lu-u] šul-mu ⁹[a-na iâši lu-u] šul-mu a-na bitâti-ia aššâti-ia ¹⁰[mârî-ia] (amîlu) rabûti-ia ḡâbi-ia ¹¹sisi-ia] narkabâti-ia u i-na lib-bi ¹²mâtâti-ia danniš danniš lu-u šul-mu

¹³..... mî um-ma-a it-ti-bu-nim bitâti-ka ¹⁴an-nu-um-ma mi-im-ma u-ši-bi-la-ak-ku ¹⁵ti-ir-zi-ti ša bitî-ka u a-nu-um-ma ¹⁶u-ši-iš-šir mi-im-ma ma-a-la a-na pa-ni ¹⁷(amîlu) mâr šipri-ka ša i-li-ki mârta-ka u šum-ma (amîlu) mâr šipri-ka iṣ-ṣa-ḥar u u-ši-bi-la-[ak-ku?] ¹⁸a-nu-um-ma uš-ti-bi-la-ak-ku šu-ul-ma-na ¹⁹ša ? ? ? a-na ka-ti Šu-ut-ti ²⁰I (iṣu) iršu ša (iṣu) ušû šin bi-ri ḥuraṣu uḥḥuzu ²¹III (iṣu) iršu ša (iṣu) ušû ḥuraṣu uḥḥuzu ²²I (iṣu) u-šam(?)-...-ša ša (iṣu) ušû ḥuraṣu uḥḥuzu ²³I kussû ša (iṣu) ušû ḥuraṣu uḥḥuzu ²⁴V kussû ša (iṣu) ušû ḥuraṣu uḥḥuzu ²⁵an-nu-ut-ti gab-bu ša (iṣu) [ušû] ḥuraṣu uḥḥuzu ²⁶...
 ... ša kaspi(?) ... napharu šukulti-šu VII ma-na IX šikli ḥuraṣu

¹) Eine andere Ergänzung ist wohl nicht möglich; wir haben es also hier nicht mit der 8, 41 erwähnten Heirath zu thun, sondern

4. (B².)

¹An Nimuwria, König von Ägypten, meinen Bruder:
²Kallima-Sin, König von Karduniaš. ³Mir und meinem Lande
 geht es sehr gut. ⁴Dir, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen
 Töchtern, ⁵deinen Pferden, deinen Streitwägen und deinem
 ganzen Lande sei Heil. ⁶Was anbetrifft, dass mein Bruder an
 mich geschrieben hat ⁷folgendermaassen: warum hast
 du nicht ⁹. deine meine Töchter ¹⁰. . . .
 des Königs.

Rückseite. ¹. ²zwanzig ³.
⁴zum Geschenke ⁵ein aus
 Uknû ⁶.

5. (L⁴ + B¹⁷.)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, meinen Bruder,
²Kallima-Sin, ³König von Karduniaš, dein Bruder. ⁴Mir geht
 es gut; dir ⁵sei Heil, deinem Hause, deinen Frauen, ⁶deinen
 Söhnen, deinen Grossen, deinen Kriegern, ⁷deinen Rossen,
 deinen Streitwägen und deinem Lande ⁸sei Heil. ⁹Mir sei
 Heil, meinem Hause, meinen Frauen, ¹⁰meinen Söhnen, meinen
 Grossen, ¹¹meinen Rossen, meinen Streitwägen und ¹²meinem
 Lande gar sehr sei Heil.

¹³.: sind gegangen (?) in dein Haus. ¹⁴Siehe Alles,
 was ich dir schickte, ¹⁵sind Bedürfnisse (?) deines Hauses, und
 siehe, ¹⁶ich habe geschickt alles, was vorgelegen hat ¹⁷deinem
 Boten, der deine Tochter überbringt, und wenn dein Bote zurück-
 kehrt (?) so übersende ich es dir (?). ¹⁸Siehe ich habe dir geschickt
 als Geschenk ¹⁹als durch Šutti: ²⁰ein Lager aus usû-
 Holz, Elfenbein und Gold gefertigt. ²¹drei Lager aus usû-Holz
 und Gold gefertigt, ²²ein aus usû-Holz und Gold ge-
 fertigt, ²³einen Sessel aus usû-Holz und Gold gefertigt, ²⁴fünf
 Sessel aus usû-Holz und Gold gefertigt, ²⁵alle diese aus usû-
 Holz und Gold gefertigt, ²⁶. von Silber (?) . . . im Ganzen
 sein Gewicht 7 Minen, 9 Šekel Gold,

mit der eines Sohnes Kallima-Sin's und einer Tochter Amenophis III.
 vgl. 3.

²⁷..... kaspu(?) ... ma-na VIII šiklī ħurāṣu ²⁸... ? ša iṣu
ušū ħu[raṣu] ... (iṣu) NIR.DU (ḫartabbu) ša (iṣu) ušū ²⁹...
ḫar[tabbu ša (iṣu) ušū] ħuraṣu uḫḫuzu ³⁰..... ħuraṣu
(uḫḫuzu) ³¹.....

Rückseite. ³¹..... ħuraṣu (uḫḫuzu) ³²... ma-na u
... šiklu u VII šiklī ħuraṣu

6. (B⁴)

¹[A-na Naphururia] ²aḫi-ia ki-bī-[ma ³um-ma Bur-ra-bu-
ri-ia-aš šar (mātu) [Karduniaš] ⁴aḫi-ka ma a-na ia-ši šu-ul-[mu]
⁵a-na ka-ša bitī-ka aššāti-ka mārī-[ka ⁶māti-ka (amīlu) rabūti-ka
sisi-[ka] ⁷narkabāti-ka lu šu-ul-[mu]

⁸ki ša pa-na at-ta u a-bu-u-a ⁹it-tī a-ḫa-mi-iš ta-ba-tu [šaknū]
¹⁰i-na-an-na a-na-ku u ka-ša it-[ti a-ḫa-mi-iš] ¹¹i-na bi-ru-un-ni
a-ma-tu [la ṭābtu?] ¹²ša-ni-tu-um-ma la ša-[ki-in]

¹³ša ḫa-aš-ḫa-ta i-na māti-ia šu-u[p-ra-am-ma] ¹⁴li-il-ḫu-ni-ik-ku
¹⁵u ša a-na-ku ḫa-aš-ḫa-ku i-na māti-ka ¹⁶lu-uš-pu-ra-am-ma li-il-
ḫu-[ni-in-ni]

Rückseite. ¹[ḫu]raṣu ib-ba ak-..... ²šu-up-ra-am-ma li-
[il-ḫu-ni-ik-ku]

³u a-na šu-ul-ma-ni ⁴u ⁵.....
.....

7. (L²)

¹A-na Ni-ip-ḫu-ur-ri-ri-ia šar (mātu) [Mi-iṣ-ri-i] ²ki-bī-ma
³um-ma Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-du-ni-ia-aš ⁴aḫu-ka
ma a-na ia-a-ši šu-ul-mu ⁵a-na ka-a-ša bitī-ka aššāti-ka mārī-ka
māti-ka ⁶(amīlu) rabūti-ka sisi-ka narkabāti-ka da-an-[ni]iš lu
šu-ul-mu

⁷ultu ab-bu-ai u ab-bu-ka it-ti a-ḫa-mi-iš] ⁸ta-bu-ta id-bu-bu
⁹šu-ul-ma-na ba-na-a a-na a-ḫa-mi-iš ul-tī-bī-i-lu ¹⁰u mī-ri-il-ta
ba-ni-ta a-na a-ḫa-mi-iš ul ik-lu-u ¹¹i-na-an-na a-ḫu-a II ma-na
ħuraṣi a-na šu-ul-ma-ni-ia ul-tī-bi-i-la ¹²i-na-an-na ma ħuraṣa
ma-a-ad ma-la ša ab-bi-ka šu-bi-la

²⁷..... von Silber(?) ... Minen 8 Šekel Gold ²⁸.....
aus ušû und Gold ein Fusschemel aus ušû-Holz ²⁹...
Fusschemel aus aus Gold gefertigt, ³⁰.....
..... ušû und aus Gold gefertigt.

Rückseite. ³¹..... aus Gold
gefertigt. ³²... Minen und ... Šekel und 7 Šekel Gold.

6. (B¹)

¹An Naphuriria, ²meinen Bruder, ³Burraburiaš, König
von Karduniaš, ⁴dein Bruder: Mir geht es gut, ⁵dir, deinem
Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, ⁶deinem Lande, deinen
Grossen, deinen Pferden, ⁷deinen Streitwägen, sei Heil.

⁸So wie früher du und mein Vater ⁹mit einander Freundschaft
übten, ¹⁰so soll jetzt mit mir und dir beiderseitig ¹¹zwischen
uns irgend etwas unfreundschaftliches ¹²oder entfremdendes
nicht eintreten.

¹³Was du aus meinem Lande begehrt, schreibe mir, ¹⁴man
wird es dir bringen, ¹⁵und was ich aus deinem Lande begehre,
¹⁶werde ich dir schreiben, man soll es mir bringen.

Rückseite. ¹Reines Gold, welches ²schreibe, man
soll dir bringen.

³Zum Geschenk für diese Arbeit ⁴und
⁵[geschickt].

7. (L²)

¹An Niphuriria, König von Ägypten, ²: ³Burraburiaš,
König von Karduniaš, ⁴dein Bruder. Mir geht es gut; ⁵dir,
deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinem Lande,
⁶deinen Grossen, deinen Rossen, deinen Streitwägen gar sehr
sei Heil.

⁷Seit mein Vater und dein Vater mit einander ⁸Freund-
schaft geschlossen hatten, ⁹haben sie sich gegenseitig reiche
Geschenke geschickt ¹⁰und irgend eine weitgehende Bitte haben
sie sich nicht abgeschlagen. ¹¹Jetzt hat mein Bruder mir (nur)
2 Minen Gold als Geschenk geschickt; ¹²jedoch schicke mir
viel Gold, so viel wie dein Vater,

¹³u šum-ma mi-i-iš mi-ši-il ša ab-bi-ka šu-bi-i-la ¹⁴am-mi-ni II
 ma-na ħuraši tu-ši-bi-i-la ¹⁵i-na-an-na du-ul-li i-na bit ili ma-a-ad
 u danniš ¹⁶ša-ab-ta-ku-u ma ib-bu-uš ħurašu ma-a-ad šu-bi-la
¹⁷u at-ta mi-im-ma ša ħa-aš-ħa-a-ta i-na mâti-ia ¹⁸šu-up-ra-am-ma
 li-il-ku-ni-ik-ku

¹⁹i-na Ku-ri-gal-zu a-bi-ia Ki-na-ħa-ai-u ga-ab-bi-šu-nu ²⁰a-na
 mu-uĥ-ĥi-šu il-ta-ap-ru-ni um-ma-a a-na ħa-an-ni mâti ²¹[nu-ur-]
 da-am-ma i ni-ba-al-ki-ta-am-ma ²²[it-ti-]ka i ni-ša-ki-in a-bu-ai
²³an-ni-ta il-ta-ap-ra-šu-nu-ti ²⁴um-ma-a ²⁵mu-uš-šir it-ti-ia a-na
 na-aš-ku-u-ni ²⁶šum-ma it-ti šarri ša Mi-iš-ri-i a-ĥi-ia ta-at-ta-na-
 ak-ra ma ²⁷it-ti ša-ni-im-ma ta-at-ta-aš-ka-na ²⁸a-na-ku ul al-la-
 ka-am-ma ul a-ħa-ba-at-ku-nu-ši-i ²⁹ki-i it-ti-ia na-aš-ku-nu a-bu-ai
³⁰aš-šum a-bi-ka ul iš-mi-šu-nu-ti ³¹i-na-an-na Aš-šur-ra-ai-u
 da-gi-il pa-ni-ia ³²a-na-ku ul aš-pu-ra-ak-ku ki-i ĥi-mi-šu-nu
³³a-na mâti-ka am-mi-ni il-li-ku-u-ni ³⁴šum-ma ta-ra-aĥ-ma-
 an-ni ši-ma-a-ti mi-im-ma ³⁵la ib-bu-u-šu ri-ku-ti-šu-nu ku-uš-si-
 da-šu-nu-ti

³⁶a-na šu-ul-ma-ni-ka III ma-na uk-ni bani ³⁷u V šimittu
 ša sisî ša V narkabtu išî ³⁸ul-ti-bi-la-ak-ku

8. (I.²)

¹A-na Na-ap-ĥu-ra-ri-ia šar (mâtu) Mi[iš-ri-i ki-bi ma] ²umma
 Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mâtu) Ka-ra-(an)-du-ni-[ia-aš] ³a-na ia-a-ši
 šu-ul-mu ⁴a-na ka-a-ša a-na bi-ti-ka a-na aš-ša-ti-ka a-na [mâri-ka]
⁵a-na ra-ab-bu-ti-ka a-na ģa-bi-ka ⁶a-na narkabâti-ka a-na si-si-ka
 u a-na ma-ti-ka ⁷da-an-ni-iš lu-u šu-ul-mu

⁸iš-tu Ka-ra-in-da-aš iš-tu mâri ši-ip-ri ⁹ša ab-bi-ka a-na mu-
 uĥ-ĥi ab-bi-ia it-ta-al-la-ku-ni ¹⁰a-di i-na-an-na ĥa-bu-tu šu-nu
¹¹i-na-an-na a-na-ku u ka-ša ĥa-bu-tu ni-nu ¹²mâri ši-ip-ri-ka a-di
 šalši-šu it-ta-al-ku-ni ¹³u šu-ul-ma-na ba-na-a mi-im-ma ul tu-ši-
 bi-lam ¹⁴u a-na-ku ma šu-ul-ma-na ba-na-a ¹⁵mi-im-ma u-ul
 u-ši-bi-la-ku ¹⁶a-na ia-a-ši ma ģi-im-ma ul aĥ-ra ¹⁷u a-na ka-ša
 ma mi-im-ma ul a-ĥar-ku

¹³und wenn es wenig ist, dann schicke die Hälfte von dem deines Vaters. ¹⁴Warum hast du mir nur 2 Minen Gold geschickt? ¹⁵Denn es ist die Leistung an den Tempel gross, und stark ¹⁶bin ich verpflichtet Arbeit zu leisten, schicke mir darum viel Gold. ¹⁷Auch du, was du begehrt aus meinem Lande, ¹⁸schreibe, damit man es dir bringe.

¹⁹Zur Zeit Kurigalzus, meines Vaters, haben die Kanaanäer allesamt ²⁰an ihn geschrieben: »Gegen die Grenze des Landes ²¹wollen wir ziehen und einen Einfall machen. ²²Mit dir wollen wir uns vereinigen.« Mein Vater ²³hat ihnen folgendes geschrieben ²⁴: ²⁵»Gieb es auf, mit mir dich ins Einvernehmen zu setzen. Wenn du gegen den König von Ägypten, meinen Bruder, Feindschaft hegst, ²⁷es mit einem andern hältst, ²⁸dass ich dann nicht komme und euch plündere, ²⁹denn er ist mit mir verbunden.« Mein Vater ³⁰erhörte sie nicht wegen deines Vaters. ³¹Nun die Assyrer, meine Unterthanen, ³²habe ich dir nicht betreffs ihrer geschrieben? ³³Warum sind sie (nun doch) in dein Land gekommen? ³⁴Wenn du mich liebst, so sollen sie kein Geschäft ³⁵machen, unverrichteter Sache lass sie abziehen.

³⁶Zum Geschenke für dich habe ich 3 Minen Lapis lazuli ³⁷und 5 Gespanne Rosse für 5 hölzerne Streitwägen ³⁸dir übersandt.

8. (L³).

¹An Naphuraria, König von Ägypten: ²Burraburiaš, König von Karduniaš. ³Mir geht es gut; ⁴dir, deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, ⁵deinen Grossen, deinen Kriegern, ⁶deinen Streitwägen, deinen Rossen und deinem Lande ⁷gar sehr sei Heil.

⁸Seit der Zeit von Karaindaš, seit Boten ⁹deiner Väter zu meinen Vätern kamen ¹⁰bis jetzt, lebten sie in gutem Einvernehmen. ¹¹Jetzt leben du und ich, wir (beide) in gutem Einvernehmen. ¹²Deine Boten sind drei Mal gekommen, ¹³aber du hast kein schönes Geschenk mitgeschickt, ¹⁴und auch ich habe dir kein schönes Geschenk ¹⁵irgend welcher Art übersendet. ¹⁶Wenn mir nichts versagt wird, ¹⁷werde ich dir nichts versagen.

¹⁸mâr ši-ip-ri-ka ša ta-aš-pu-ra ¹⁹XX ma-na ḥuraṣu ša na-ša-a
 ul ma-li ²⁰u a-na u-tu-ni ki-i iš-ku-nu V ²¹ma-na ḥuraṣu ul
 i-la-a ²¹..... ma-a ²²i-du ²³.....
 i la-a i-na ṣa-la-mi pa an di ki ni id-di-in ²³⁻²⁵ (*abgebrochen*)
²⁶..... i ša ri-mi a-na mâti(?) ²⁷..... lib-bi i-mu-
 šu-nu-ti mâr ši-ip-ri-ka ki-i il-l[a-a]k ²⁸li-il-ka-a ²⁹u ŠAL.MIŠ li-u-tu
 i-tu-ka i-ba-aš-šu-u ³⁰u-ma-ma lu ša ta-ba-li lu ša a-la ³¹a-na
 ši-i ba-al-ṭi li-ma-aš-ši-lu ma ma-aš-ku ³²ki-i ša ba-al-ṭi ma lu
 i-bu-uš mâr ši-ip-ri-ka li-il-ka-a ³³u šum-ma la-bi-ru-tu ib-šu-tu
 i-ba-aš-šu-u ³⁴ki-i Ši-in-di-šu-ga-ab mâr ši-ip-ri-ia ik-ta-al-la-ku
³⁵narkabâti ki-i ka-al-li-i ḥa-mu-ut-ta li-iš-ša-am-ma ³⁶a-na mu-
 uḫ-ḥi-ia li-ik-šu-da ³⁷u iš-šu(?)-ti ar-ku-ti li-bu-šu ma ³⁸ki-i mâr
 ši-ip-ri-ia u mâr ši-ip-ri-ka il-la-ka ³⁹it-ti a-ḥa-mi-iš li-il-ku-ni

⁴⁰a-na šu-ul-ma-ni-ka II ma-na uknû ul-ti-bi-la-ku ⁴¹u aš-šu
 mârti-ka aššat mâri-ia ki-i iš-mu-u ⁴²I aban kišadi ša
 ti-im-bu-i-ti u ša (abnu) uknû ⁴³IMXXXX u VIII mi-nu-ši-na
⁴⁴a-na šu-ul-ma-ni-ša ul-ti-bi-la-ka ⁴⁵u ki-i mâr ši-ip-ri-ka it-ti
 Ši-in-di-šu-ga-ab ⁴⁶..... i-bu-uš ma u-tu (*fehlen
 einige Zeilen*).

9. (B⁶)

¹A-na Na-ap-ḥu-ru-ri-a šar (mātu) Mi-iš-ri-i aḥi-[ia ki-bi ma]
²um-[ma Bur-]na-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-du-ni-i[a-aš aḥu-ka
 ma] ³[a-na ia-ši š]u-ul-mu n-na ka-a-ša aššati-ka bit-i-[ka mâri-
 ka] ⁴[sisi-k]a narkabâti-ka da-an-ni-iš lu [šu-ul-mu] ⁵.....
 a-]bi-ka ḫu-ub-ba-tum Ḥu-²a mâr [ši-ip-ri-ia ⁶..... a-]ka-
 an-na al-ta-ap-p[a-ra ⁷..... al-t]a-ap-ra
 um-ma-a mârât šarri ša ⁸..... il-ḫ]u-u-ni ša-ni-
 ta-am-ma li-il-[ḫu-ni-ik-ku] ⁹..... Ḥa-ma-aš-ši mâr ši-ip-ri-
 i-ka u N. N. ¹⁰..... ta-al-ta-ap-[ra
¹¹..... a-]bi-ia ḫu-ub-ba-a-tum a[n-na-a-tum? ¹²....
 a-]ma-tum an-na-a-tum ša ¹³..... a-]mi-
 il-ta ša-a-ši a- ¹⁴..... i-na] mu-ta-ni mi-ta-[at
 ¹⁵..... al-ta-ap-]ra um-ma-a a-mi-il-ta ša-[a-ši ...
 ¹⁶.... Ḥa-ma-aš-ši mâr ši-]ip-ri-i-ka u Mi-ḥu(?)-ni
¹⁷..... u-ka-li-mu-šu-nu-ti a-na ḫa-ka-

¹⁸Dein Bote, den du schicktest, ¹⁹die 20 Minen Gold, die er überbrachte, waren nicht voll, ²⁰und als man es in den Ofen brachte, betrug es nicht 5 Minen. ²¹.....
²²..... ²³⁻²⁵(*abgebrochen*). ²⁶.... von Wildochsen(?)
 ²⁷..... ihnen gleichen, wenn dein Bote kommt,
²⁸soll er mitnehmen. ²⁹Und, starke(?) sind bei dir.
³⁰Thiere, sei es des Landes, sei es der Stadt(?) ³¹als ob es lebte, soll man es machen, das Fell ³²als ob es lebend wäre, werde ich machen, dein Bote soll (sie) überbringen. ³³Und wenn sie alt geworden sind, ³⁴weil Šindišugab, mein Bote, sie dir nicht abgeliefert hat, ³⁵so soll er die Streitwägen zu überbringen(?) eilen, ³⁶dass er zu mir komme, ³⁷damit man neue(?), andere anfertige. ³⁸Wenn dann mein Bote und dein Bote (zu dir) abgehen, ³⁸dann sollen sie (sie) zusammen überbringen.

⁴⁰Als Geschenk für dich schicke ich dir 2 Minen Schmelz
⁴¹und weil ich vernommen, dass deine Tochter, die Gattin meines Sohnes,, ⁴²so habe ich ein Halsband aus Gemmen und aus Schmelzsteinen ⁴³1048 an Zahl ⁴⁴zum Geschenk für sie dir übersandt. ⁴⁵Wenn dein Bote mit Šindišugab
⁴⁶..... (*fehlen einige Zeilen*).

9. (B⁴)

¹An Naphuraria, König von Ägypten, meinen Bruder:
²Burnaburiaš, König von Karduniaš, dein Bruder. ³Mir geht es gut. Dir, deinen Frauen, deinem Hause, deinen Söhnen, deinen Pferden, deinen Streitwägen, gar sehr sei Heil. ⁴[Als dein Vater Klagen(?), da habe ich Ḥu'a, meinen Boten, ⁶[und N. N. ?] gesandt, und ⁷..... ich schrieb folgendermaassen: »Die Tochter des Königs, welche [du verlangtest?] ⁸bringen sie [nicht?], aber eine andere sollen sie dir bringen.« ⁹[Und] du hast Ḥamašši, deinen Boten und N. N. [geschickt] ¹⁰..... und geschrieben: ¹¹..... meinem(s?) Vater(s?) Klagen(?) ¹²..... diese Worte, welche ¹³..... jenes Weib ¹⁴..... sie ist an der Pest gestorben [und deswegen ¹⁵..... habe ich geschrieben: jenes Weib] ¹⁶.... Ḥamašši, dein Bote und Miḥuni ¹⁷..... habe(n?) ich (sie?) gezeigt zum

¹⁸..... it]-ta-du-u u ša a-na mu-uḫ-ḫi-i
¹⁹i-na m]a-an-nu i-li-ka-ak-ku-uš-ši it-ti
²⁰V narkabtu i-na V narkabti i-li-ku-ni-ik-ku-uš-ši i-na-an[na
..... ²¹..... lu-ší-bi-la-ak-ku-uš-ši šarrāni
ša li-[mi-ti ²²..... mârât šarri rabi
i-na V n[arka-bâti? ²³..... a-na a-bi-ka u-š[í-
bi-la? ²⁴..... -ka IIIM šab[i (*fehlt
die Hälfte der Tafel*).

Rückseite. ¹..... ²..... ba-al-ka
³šum-ma la-bi-ru-tum ga-am-ru-tum i-[ba-aš-ši
⁴šum-ma la-bi-ru-tum ia-a-nu iš-šu-u-ti li-il-[ku-u] ⁵Ša-al-ma dam-
gar šu-bi-i-la šum-ma Ša-al-mu m[a-ri-iš ma?] ⁶mâr ší-ip-ri-i-ka
ša il-la-ka li-il-[ki-šu-nu ⁷iší ša ší-in-ni li-il-pu-tum u li-iš-ru-[pu-u
ma ⁸ša-am-mi ša ši-í-ri ša a-na a-ḫa-mi-iš ma-aš-lu ⁹li-il-pu-
tum u li-iš-ru-pu-u ma li-il-[ku-u ¹⁰Ḫa-ai ra-ba-a-ka ša ta-aš-pu-ra
narkabtu u šâbi it[-ti-šu ¹¹ia?]-nu u šabí ma²-da šu-up-ra-am-ma
Ḫa-ai ma mârât šarri ¹²[ra-b]a-a ša-na-am-ma la ta-ša-
ap-pa-ra mârât šarri ša ni-? ¹³..... u i-tu-u-ai
la aḫ-ḫa-ar šu-up-ra-am-ma ḫa-mu-ut-ta ¹⁴u šum-]ma
i-na libbi ša-at-ti an-ni-ti narkabtu u šâbi ta-ša-ap-[pa-ra ...
¹⁵..... ki-i ka-al-li-i li-ša-am-ma ṭi-í-ma li-iḫ-ba-[ak-ku
..... ¹⁶..... a-bu-ka a-na Ku-ri-gal-zu ḫurâšu ma²-da u-ší-
bi-i-lu ¹⁷..... ša Ku-ri-gal-zu mi-nu-u i-ta-ti-ir-ba
i-na ikalli ¹⁸... mi-in]-da-di aš-šum šarrāni ša li-mi-ti
ší-mi-í um-ma-a ḫurâšu ... ¹⁹... šarrāni aḫ-ḫu-tum ṭa-bu-tum
sa-li-mu u a-ma-tum ²⁰..... k]a-bi-it abni ka-bi-it kaspu
ka-bi-it [ḫurâšu?] ²¹u ur-ba-ni-í ša (abnu) uknû ibbu a-na šu-ul-
ma-ni-ka ul-[ti-bi-la-ak-ku] ²²a-na bí-il-ti bití-ka XX ti-im-bu-í-ti
(abnu) uknû ibbi ²³ki-i mim-ma ia-tu ma la i-bu-ša-
an-ni ša a-na-ku ²⁴u ší-i ri-í-ši la iš-šu-u ki-i du-lu-uḫ-
ti? ²⁵ḫurâšu ma²-da at-tu-ka-a ma li-il-ku-ni-...
..... ²⁶li-il-ku-ni a-na ku-ta-al ša-at-ti ²⁷du-
ul-li ḫa-mu-ut-ta lu-uk-šu-ud u ? ²⁸la i-ka-ab-bi um-
ma-a šu-ul-ma-na ma²[-da ²⁹mâr ší-ip-ri-ka il-tí-ki
šu-u a-ḫi

18..... 19..... wer soll(te?)
 sie dir bringen mit 20 fünf Streitwägen. Mit fünf Streitwägen sollte man sie dir bringen? Jetzt 21[wenn man sie dir nur mit 5 Streitwägen] schickte, [dann werden] die benachbarten Könige 22[sagen: »Wie?] Eine Tochter des grossen Königs [überbring man] mit nur fünf Wagen? 23[Als mein Vater meine Schwester] deinem Vater schickte, 24[da hat er sie mit] 3000 Mann [geleitet].

Rückseite. 1..... 2..... 3wenn die alten vollzählig sind, [soll man sie bringen]. 4Wenn alte nicht vorhanden sind, soll man neue bringen. 5Şalma schicke als Geschäftsträger. Wenn Şalma krank ist, 6dann soll dein Bote, der abgehen wird, sie überbringen. 7Holz mit (Elfen)bein soll man auslegen und färben. 8Mit Kräutern des Feldes, so dass(?) sie einander gleichen 9soll man sie auslegen und färben und dann bringen. 10Hai, dein Grosser, den du geschickt hast, hat keinen Streitwagen und keine Leute 11bei sich. Darum schicke viele Leute, [dann wird] Hai die Tochter des Königs [überbringen]. 12Einen zweiten Grossen schicke nicht, welcher die Königstochter 13..... schicke eilends. 14Denn wenn du im Verlaufe dieses Jahres Streitwägen und Leute schickst, 15..... soll zu überbringen ausziehen, Bescheid dir sagen ... 16..... dein Vater an Kurigalzu viel Gold schickte 17..... Kurigalzu's alles kam in den Palast 18... messen. Was benachbarte Könige anbetrifft, so höre folgendes: Gold 19[wenn man giebt,] den Königen, dann herrscht Freundschaft, Güte und Friede, und die Verhältnisse [sind freundlich] 20[und es herrscht] Reichthum an (Edel)steinen, an Silber, an Gold. 21Ich habe dir als Geschenke aus Lapis lazuli geschickt. 22Für die Herrin deines Hauses [habe ich] (nur) 20 Gemmen aus Lapis lazuli [geschickt]. 23Denn sie hat mir nichts gethan von dem, worum ich [sie gebeten] 24und sie hat mein Haupt nicht erhoben, als [ich traurig war]. 25Viel Gold von deiner Seite soll man [mir] bringen. 26Man soll es bringen im Verlaufe (?) [dieses] Jahres, 27damit ich mein Werk eilends in Angriff nehmen kann und [mein Bruder] 28wolle nicht sagen: Viele Geschenke 29hat dein Bote mitgenommen, wenn [mein] Bruder

Querrd. ki-í lu-ší-bi-la-ak-[ku šu-
bi-i-]la-am-ma šu-ul-ma]-na ma-a-da a-na

10. (B⁷.)

¹[A-na Na-ap-ḥu-]ru-ri-ia šarru rabû šar (mātu) Mi-iš-[ri-i]
²[ki-bí]ma um-ma Bur-ra-bu-ri-ia[-aš] ³[šar] (mātu) Ka-ra-(an)
du-ni-ia-aš a-ḥ[u-ka ⁴a-na ia-]a-ši u bití-ia a-na sisi-ia u [narka=
bâti-ia] ⁵a-na ra-ab-bu-ti-ia u ma-ti-ia da-an-ni-[iš šu-ul-mu]
⁶a-na a-ḥi-ia u bití-šu a-na sisi-šu u [narkabâti-šu] ⁷a-na ra-ab-
bu-ti-šu u ma-ti-šu da-an-ni-iš [lu šu-ul-mu] ⁸ul-tu ū-mi ša mâr
ši-ip-ri ša a-ḥi-ia ik-[šu-da-an-ni] ⁹ši-i-ri ul ṭa-ba-an-ni ma mâr
ši-ip-ri-šu ai-i-[im-ma] ¹⁰[i-na] pa-ni-ia a-ka-la ul i-ku-ul u
ši-ka-ra [ul iš-ti] ¹¹[an-nu]-u mâr ši-ip-ri-ka ta-ša-²al ma i-ga-[ab-
bi-ka] ¹²[ki-i ši-]i-ri la ṭa-ba-an-ni ma a-na na-bi-[iš-ti?] ¹³[ai-i-]
im-ma-ma la uš-¹) ¹⁴[u] ki-i ši-i-ri la ṭa-ba-an-ni ma
a-ḥu-u-a ri-í-ši [ul iš-ši] ¹⁵a-na-ku l[i-]ib-ba-ti ša a-ḥi-ia am-[la-a]
¹⁶um-ma-a ki-i ma-ar-ša-ku a-ḥu-u-a ul iš-[mi] ¹⁷am-mi-ni ri-í-ši
la iš-[ša-a] ¹⁸mâr ši-ip-ri-šu am-mi-ni la iš-pu-ra-am-ma la i-mu-
[ru?] ¹⁹mâr ši-ip-ri ša a-ḥi-ia an-ni-ta iḫ-ta-ba-a ²⁰u[m-ma]-a ul
ga-ag-ga-ru ki-ir-bu-um-ma ²¹a-ḥu-ka i-ší-im-mí ma šu-ul-ma i-ša-
ap-pa-ra-ak-ku ²²ma-tum ru-ga-at a-na a-ḥi-ka ma-an-nu i-ga-ab-
ba-aš-šu-um-ma ²³šu-ul-ma ḥa-mu-ut-ta i-ša-ap-pa-ra-ak-ku ²⁴ki-i
ma-ar-ša-ta-a a-ḥu-ka i-ší-im-mí-í ma ²⁵u mâr ši-ip-ri-šu ul i-ša-
ap-pa-ra-ak-ku ²⁶a-na-ku a-ka-an-na aḫ-ta-ba-aš-šu um-ma-a a-na
a-ḥi-ia ²⁷šarru rabû ma-tum ru-uḫ-tu-u i-ba-aš-ši u ki-ru-ub-tum
i-ba-aš-ši ²⁸šu-u a-ka-an-na iḫ-ta-ba-a um-ma-a mâr ši-ip-ri-ka
ša-a-al ²⁹ki-i ma-tum ru-ga-tu ma ina šu-[ul-]mi-ka a-ḥu-ka la
iš-mu-u ma ³⁰a-na šu-ul-mi-ka la iš-pu-ra ³¹i-na-an-na ki-i mâr
ši-ip-ri-ia a-ša-lu ma iḫ-ba-a ³²ki-i gi-ir-ru ru-ga-a-tum li-ib-ba-at
a-ḥi-ia ul am-la-kan-ni ³³u ki-i iḫ-bu-ni i-na ma-ti ša a-ḥi-ia
³⁴ga-ab-bu i-ba-aš-ši u a-ḥu-u-a mi-im-ma-ma ul ḥa-ši-iḥ ³⁵u i-na
ma-ti-ia ga-ab-bu-um-ma i-ba-aš-ši ³⁶u a-na-ku mi-im-ma-ma ul
ḥa-aš-ḥa-[ku] ³⁷a-ma-ta ba-ni-ta ša ul-tu pa-na i-na ga-at šar-ra-ni

¹) Zimmern: [mi-i]m-ma-ma la uš-[ti-ib] (dass) ich mich nicht in
guter Stimmung befand. [fasse: dass mich nichts freute.]

Querrd. da ich dir geschickt habe so
schicke viele Geschenke an [mich?].

10. (B¹.)

¹An Naphururia, den grossen König, König von Ägypten,
²Burraburiaš, ³König von Karduniaš, dein Bruder. ⁴Mir,
meinem Hause, meinen Rossen und meinen Streitwagen,
⁵meinen Grossen und meinem Lande geht es sehr gut.
⁶Meinem Bruder und seinem Hause, seinen Rossen und Streit-
wagen, ⁷seinen Grossen und seinem Lande sei gar sehr Heil.
⁸Seit der Zeit, wo der Bote meines Bruders zu mir kam,
⁹war mein Befinden nicht gut, und sein Bote hat (darum) nie
¹⁰vor mir Speise gegessen und Wein getrunken. ¹¹Wenn du
diesen deinen Boten fragst, wird er es dir sagen (bestätigen),
¹²dass mein Befinden nicht gut war und zum Leben ¹³ich nie
..... ¹⁴Und als mein Befinden nicht gut war, und mein
Bruder mich nicht tröstete, ¹⁵da wurde ich von Zorn gegen
meinen Bruder erfüllt, ¹⁶und sprach: »dass ich krank bin,
sollte (das) mein Bruder nicht gehört haben? ¹⁷Warum hat er
mich nicht getröstet? ¹⁸Warum hat er seinen Boten nicht
geschickt, nicht nachgesehen?« ¹⁹Der Bote meines Bruders sprach
folgendes: ²⁰»Der Weg ist nicht nahe. ²¹Wenn dein Bruder
gehört hätte, so hätte er dir einen Gruss geschickt. ²²Das
Land ist aber fern. Wer hätte es deinem Bruder sagen sollen,
²³so dass er dir schnell seinen Gruss hätte schicken können?
²⁴Dass du krank bist, sollte dein Bruder gehört haben ²⁵und
nicht seinen Boten schicken?« ²⁶Ich sprach darauf: »Für
meinen Bruder, ²⁷den grossen König, sollte es ein nahes oder
ein fernes Land (überhaupt) geben?« ²⁸Jener erwiderte darauf:
»Frage deinen Boten, ²⁹ob das Land fern ist, so dass dein Bruder
von deinem Befinden nicht hören konnte, ³⁰und darum dir keinen
Gruss schickte.« ³¹Wie ich nun meinen Boten fragte und er mir
bestätigte, ³²dass der Weg weit ist, war ich nicht mehr voll von
Zorn gegen dich, mein Bruder, ³³Und obgleich man mir sagte,
dass im Land meines Bruders ³⁴alles vorhanden ist, und dass mein
Bruder nichts nöthig hat, ³⁵und (obgleich) in meinem Lande ebenso
alles vorhanden ist, ³⁶und ich nichts nöthig habe, ³⁷so soll doch
das schöne Verhältniss, welches von jeher zwischen uns Königen

³⁸ma-aḥ-ra-nu ma šu-ul-ma a-na a-ḥa-mi-iš ni-ša-ap-pa-[ru] ³⁹ši-i
ma a-ma-tum i-na bi-ri-ni lu ka-ai-na-at ⁴⁰[u šu-]ul-mi a-na mu-
uḥ-hi-ka

Rückseite. (*Fehlen etwa 2 Zeilen.*) ¹..... ²šu-ul-mi
..... u šu-lum-ka i-.... ³at-ta i-na-an-[na ki-i mâr ši-ip-?]-ri
id-du-u-ši it-ta-[la-ku] ⁴ma-ar ši-ip-ri-ia ta-ak-ta-[la ⁵mâr ši-ip-
ri-ka ṭi-i-ma al-ta-ka-an ma al-ta-ap-[pa-ra-aš-šu] ⁶mâr ši-ip-
ri-ia ha-mu-ut-ta ṭi-i-ma šu-ku-un ma li-i[l-lik ⁷u ki-i iḫ-bu-
ni-im-ma gi-ir-ru da-an-n[a-at] ⁸mu-u ba-at-ḫu u û-mu im-[mu
⁹šu-ul-ma-na ma-'da ba-na-a ul u-šf-bi-la-ak-[ku] ¹⁰IV ma-na
uknâ ba-na-a ki-i šu-ul-ma-an ga-ti ¹¹a-na a-ḥi-ia ul-ti-bi-la
¹²u V ṣi-mi-it-ta ša si-si-i a-na a-ḥi-ia ul-ti-bi-la ¹³ki-i û-mu
iṭ-ti-bu mâr ši-ip-ri-ia ar-ku-u ša il-la-ka ¹⁴šu-ul-ma-na ba-na-a
ma-'da a-na a-ḥi-ia u-šf-ib-bi-la ¹⁵u mi-nu-u ša a-ḥu-u-a ḥa-
aš-ḥu a-ḥu-u-a li-iš-pu-ra-am-ma ¹⁶ul-tu bi-ti-šu-nu li-il-ḫu-ni-
iš-šu ¹⁷du-ul-la ṣa-ab-ta-ku ma a-na a-ḥi-ia aš-pu-ra ¹⁸a-ḥu-
u-a ḥurâṣu ba-na-a ma-'da li-šf-bi-la-am-ma ¹⁹a-na du-ul-li-ia
lu-uš-ku-un ²⁰u ḥurâṣu ša a-ḥu-u-a u-šf-ib-bi-la ²¹a-ḥu-u-a a-na
pa-an ga-ai-pa-ni ma-am-ma la u-ma-ša-ar ²²[ina inâ-šu] a-ḥi-ia
li-mu-ra ma a-ḥu-u-a li-ik-nu-uk ma li-šf-bi-la ²³[ḥurâṣu] ma-
aḥ-ra-a ša a-ḥu-u-a u-šf-bi-la ki ša a-ḥu-u-a ul i-mu-ur ²⁴[ga-
a]i-pa-nu-um-ma ša a-ḥi-ia ik-nu-uk ma u-šf-bi-la-[am-ma] ²⁵...
ma-]na ḥurâṣu ša na-šu-ni a-na u-tu-ni ki-i aš-[ku-nu] ²⁶...
t]a-ru-um-ma ul i-la-[a? ²⁷[i-na-an-na] Ṣa-al-mu mâr ši-ip-ri-ia ša
aš-pu-ra-ak-[ku] ²⁸[a-na ša-]ni-šu gi-ir-ra-šu ḥa-ab-ta-[at] ²⁹[iš-]
ti-it Bi-ri-ia-ma-za iḫ-ta-ba-[at-su ³⁰u] ša-ni-ta gi-ir-ra-šu Pa-
ma-ḥu [iḫ-ta-ba-at] ³¹[ki-i] in ma-ti-ka ša ma-at ki-iṣ-ri iḫ-ta-
ba-[tu-šu ³²u] di-na ša-a-šu a-ḥu-u-a [li-di-in ma] ³³[ki-i] mâr
ši-ip-ri-ia a-na pa-an a-ḥi-ia it-[ta-la-ku ma] ³⁴[ka-a]-an-na Ṣa-
al-mu a-na pa-an a-ḥi-ia li-it-[ta-la-ak ³⁵[pi-di]-i-šu li-ti-ir-ru-ni-
i[š-šu ³⁶u ḥi-bi-il-ta-šu li-ša-al-li-mu

³⁸beiderseitig wir unterhalten haben, indem wir uns gegenseitig unsern Gruss schickten, ³⁹(soll doch) dieses Verhältniss zwischen uns beiden bestehen ⁴⁰und meinen Gruss an dich

Rückseite. (*Fehlen etwa 2 Zeilen.*) 1. ²Mein Gruss und dein Gruss ³du nun, wo ein Bote, der sie kennt, (zu dir) gekommen ist: ⁴Meinen Boten hältst du (da) zurück. ⁵Deinen Boten habe ich seinen Bescheid gegeben und abgeschickt, ⁶meinem Boten gib schnell Bescheid, damit er (zurück)kommt. ⁷Da man mir gesagt hat, der Weg sei gefährlich, ⁷das Wasser abgeschnitten und das Wetter heiss, ⁹so habe ich dir nicht viele schöne Geschenke mitgeschickt, ¹⁰(nur) 4 Minen Blaustein als Handgeschenk ¹¹habe ich meinem Bruder geschickt ¹²und 5 Gespanne Pferde habe ich meinem Bruder geschickt. ¹³Wenn das Wetter günstig wird, so werde ich durch einen zweiten Boten, der abgehen wird, ¹⁴viele schöne Geschenke meinem Bruder übersenden. ¹⁵Und was immer mein Bruder braucht, möge er mir schreiben, ¹⁶aus freiem Antriebe(?) wird man es ihm bringen. ¹⁷Da ich eine Verpflichtung auf mich genommen, so schrieb ich an meinen Bruder. ¹⁸Mein Bruder wolle mir viel gutes Gold schicken, ¹⁹damit ich es für meine Verpflichtung verwende. ²⁰Und das Gold, welches mein Bruder schickt, ²¹wolle mein Bruder keinem Beamten überlassen, ²²sondern mit eigenen Augen wolle es mein Bruder sehen, versiegeln und so schicken. ²³Das frühere Gold, welches mein Bruder schickte, da mein Bruder nicht (selbst) zugesehen hat, ²⁴sondern ein Beamter meines Bruders es versiegelt und geschickt hat: ²⁵Die Minen Gold, welche man mir brachte, als ich sie in den Ofen that, ²⁶waren sie [minderwerthig?], nicht vollgewichtig. ²⁷Was anbetrifft Šalmu, meinem Boten, den ich an dich geschickt habe, ²⁸so ist zwei Mal seine Karawane geplündert worden. ²⁹Erstens hat ihn Biriamaza geplündert, ³⁰und zweitens hat Pamaḥu seine Karawane geplündert. ³¹Da in deinem Lande, welches ein lehnsabhängiges Land ist, man ihn geplündert hat, ³²so möge mein Bruder diesen Streit schlichten. ³³Wenn mein Bote vor meinen Bruder kommt, ³⁴so möge dann auch Šalmu vor meinen Bruder kommen, ³⁵damit man ihm sein Lösegeld erstatte ³⁶und seinen Schaden ersetze.

11. (B⁸.)

¹[A-na] Na-ap-ḫu²-ru-ri-ia ³šar (mātu) Mi-iš-ri-i aḫi-ia [ki-bi ma] ⁴um-ma Bur-ra-bu-ri-ia-aš šar (mātu) Ka-ra-[(an)-du-ni-ia-aš] ⁵aḫu-ka ma a-na ia-a-ši šu-ul-mu ⁶a-na ka-ša māti-ka bīti-ka aššāti-ka mārī-ka ⁷(amīlu) rabūti-ka sisī-ka narkabāti-ka ⁷da-an-ni-iš lu šu-ul-mu

⁸a-na-ku u aḫi-ia it-ti a-ḫa-mi-iš ⁹ṭa-bu-ta ni-id-da-bu-ub ¹⁰u an-ni-ta ni-iḫ-ta-bi ¹¹um-ma-a ki-i ab-bu-ni it-ti a-ḫa-mi-iš ¹²ni-i-nu lu ṭa-ba-nu ¹³i-na-an-na dam-garū-u-a ¹⁴ša it-ti Aḫi-ṭa-a-bu tí-bu-u ¹⁵i-na (mātu) Ki-na-aḫ-ḫi a-na ši-ma-a-ti it-ta-ak-lu-u ¹⁶ul-tu Aḫi-ṭa-a-bu a-na mu-uḫ-ḫi aḫi-ia i-ti-ku ¹⁷i-na (álu) Ḫi-in-na-tu-ni ša (mātu) Ki-na-aḫ-ḫi ¹⁸Šu-um-ad-da mār Ba-lum-mi-i ¹⁹Šu-ta-at-na mār Ša-ra-a-tum ša (maḫāzu) Ak-ka ²⁰amīlūti-šu-nu ki iš-pu-ru (amīlu) dam-gari-ia ²¹id-du-ku u kaspi-šu-nu it-tab-lu ²²[iz-za-]zu a-na pa-[ni-šu-nu] ki-i i[š-mu-u ²³al-ta-ap-ra-ak-ku ši-ta-[al-šu(?) ma] ²⁴li-iḫ-ba-ak-ku

Rückseite. ¹[(mātu) Ki-]na-aḫ-ḫi māti-ka u šarr[u at-ta] ²i-na māti-ka ḫu-um-mu-ša-ku su-ni-iḫ-[-šu-nu ma] ³kaspa ša it-ba-lu šu-ul-[li-im-šu ⁴u amīlūti ša ardāni-ia i-[du-]ku ⁵du-uk-šu-nu-ti ma da-mi-šu-nu tí-i-ir ⁶u šum-ma amīlūti an-nu-ti ul ta-ad-du-uk ⁷i-tu-ur-ru ma lu-u girru at-tu-u-a ⁸u lu (amīlūti) mārī šip-ri-ka i-du-ku-u ma ⁹i-na bi-ri-ni mār ši-ip-ri ip-pa-ar-ra-as ¹⁰u amīli(?) -šu i-na-ak-ki-ru-ka ¹¹I amīlu at-tu-u-a Šu-um-ad-da ¹²šipā-šu ki-i u-na-ak-ki-su ¹³i-tu-šu ik-ta-la-šu ¹⁴u amīla ša-na-a Šu-ta-at-na Ak-ka-ai-u ¹⁵i-na ri-ši ki-i ul-zi-zu-šu ¹⁶a-na pa-ni-šu iz-za-az amīlūti ša-šu-nu ¹⁷li[-tar-r]u-ni-ik-ku-um-ma a-mu-ur ma ¹⁸a[ḫi-ia ia]-tu ša-al-ma lu ti-i-di ¹⁹i-na-an-na a-na šu-ul]ma-ni I ma-na uknū uš-ti-bi-la-ak-ku ²⁰[u mār ši-]ip-ri-ia ḫa-mu-ut-ta ku-[uš-ši-id-su] ²¹[u šu-ul]-ma ša aḫi-ia lu i-d[i ma ²²u mār] ši-ip-ri-ia la ta-ka-al-[la-šu] ²³ḫa-mu-ut-ta li-it-ta-ak-[ša-ad

12. (B²⁰.)

(Nur Enden von Zeilen.) ¹.... il... ²..... ku
³..... ḫa-za-a ⁴..... na-a-ku ⁵..... li-mi?-]ti-ia

11. (B⁶)

¹An Naphururia, ²König von Ägypten, meinen Bruder:
³Burraburiaš, König von Karduniaš, ⁴dein Bruder. Mir geht
 es gut. ⁵Dir, deinem Lande, deinem Hause, deinen Frauen,
 deinen Söhnen, ⁶deinen Grossen, deinen Rossen, deinen Streit-
 wägen ⁷gar sehr sei Heil.

⁸Ich und mein Bruder haben mit einander ⁹Freundschaft ab-
 gemacht ¹⁰und folgendes gesprochen: ¹¹»Wie unsere Väter
 mit einander, ¹²so wollen wir Freunde sein.« ¹³Nun meine
 Geschäftsleute, ¹⁴welche mit Ahi-tābu abgereist sind, ¹⁵und
 in Kinahhi Geschäfte halber zurückblieben, ¹⁶nachdem Ahi-
 tābu zu meinem Bruder weiter zog: ¹⁷in die Stadt Hīnatōn
 in Kinahhi ¹⁸Šumadda, Sohn von Balummī ¹⁹und Šutatna,
 Sohn von Šarātu von Akko ²⁰haben ihre Leute geschickt und
 meine Geschäftsleute ²¹getödtet und ihr Geld geraubt. ²²Sie
 müssen ihnen dienen. Sobald ich das vernommen, ²³habe ich
 an dich geschickt, frage ihn [? den Boten], ²⁴er soll es dir sagen.

Rückseite. ¹Kinahhi ist dein Land, und du bist der König.

²In deinem Lande bin ich vergewaltigt worden, bändige sie.
³Das Geld, welches sie geraubt haben, erstatte ⁴und die Leute,
 welche meine Diener getödtet haben, ⁵tödt die und räche ihr
 Blut. ⁶Wenn du aber jene Leute nicht tödtetest, ⁷so werden sie
 von neuem meine Karawane ⁸oder auch deine Boten tödten
⁹und die Boten (der Verkehr) zwischen uns abgeschnitten
 werden, ¹⁰und seine (des Landes) Einwohner(?) werden von dir
 abfallen. ¹¹Einen meiner Leute hat Šum-adda, ¹²da man ihm
 die Füsse abgehauen, ¹³bei sich festgehalten ¹⁴und ein anderer,
 nachdem Šutatna von Akko ¹⁵ihn wieder hergestellt hat, ¹⁶ist er
 als Diener bei ihm. Jene Leute ¹⁷sollen sie dir zurückgeben.
 Siehe, ¹⁸mein Bruder, mein Wohlbefinden sollst du wissen.
¹⁹Jetzt schicke ich dir als Geschenk eine Mine Schmelz. ²⁰Und
 meinen Boten lass eilends abgehen, ²¹damit ich das Wohlergehen
 meines Bruders vernehme. ²²Und meinen Boten halte nicht
 zurück, ²³eilends möge er kommen.

12. (B²⁸)

(Nur Enden von Zeilen.) 1..... 2..... 3.....
 4..... 5..... meines Machtbereiches

⁶..... a-]na (mātu) Mi-iṣ-ri i-na šu-u-ši ⁷.....-lu ⁸.....
 ti-i-šu ⁹..... a-bu-u-ai ¹⁰..... ar ¹¹Rasur ¹²..... ?-ra-am-ku
 Rückseite. ¹..... pl-šu-nu ².....-šu ³..... li[?]il-pu-
 tum ⁴... li[?]il-pu-tum ⁵..... ša il-ku-ni ⁶..... ša šu bi-i-šu
⁷..... tu-u ma ⁸..... ša it-ta-at-la-ka ⁹..... li-il-ka]a-
¹⁰..... u-bu ¹¹..... ša ši-in-ni ¹²..... il-]ku-ni ¹³.....
 ti-i-šu mi-i-šu ¹⁴.....-ak-ku ¹⁵.....-diša

13. (B^m)

¹A-na bí-ili-ia ²ki-bí ma um-ma ³mârat šarri ma ⁴a-na
 ka-ša narkabâti-ka ⁵..... ⁶lu-u šu-ul-mu ⁷ilâni ša Bur-
 ra-ša(?)ia-aš ⁸it-ti-ka li-li-ku ⁹šal-mi-iš a-li-ik ¹⁰u i-na ša-la-mi
¹¹ti-ir-ma bití-ka a-mur ¹²i-na pa-[ni].....

Rückseite. ¹a-ka-an-n[a]..... ²um-ma-a ul-tum gi....
³mâr šip-ri-ia ši-ir-pa ⁴u-ší-bi-la a-na ⁵ali-ka u bit-tim-ka ⁶lu-u
 [šu?]ul-mu ⁷it..... i-na bi-ka ⁸..... ⁹.....
¹⁰u ia-a-ši it-ma-la ¹¹tí-tí-in-da-ni

¹²ardu-ka Ki-din-Ramman ¹³i-ša-ak-ni ¹⁴a-na di(?)na-an ¹⁵bí-
 ili-i[a] lu-ul-lik

14. (L^m)

¹A-na šarrâni (mātu) Ki-na-a-ah-[hi] ²ardâni ahi-ia um-ma
 šarru rabû¹⁾ ³a-nu-um-ma A-ki-ia (amflu) mâr šipri-ia ⁴a-na
 ili šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i ahi-ia ⁵a-na du-ul-lu-hi a-na kal-li-í
⁷al-ta-par-šu ma-am-ma ⁸lu-u la i-na-ah-hi-iz-zu ⁹na-aṣ-ri-iš i-na
 (mātu) Mi-iṣ-ri-i ¹⁰šu-ri-pa u a-na idi(?) ¹¹(alu²) Zu-uḫ-li ša
 (mātu) Mi-iṣ-ri-i ¹²it-ti ha-mut-ta tí-il-ti-gu ¹³u iz-zu mi-im-ma
¹⁴i-na muḫ-hi-šu lu-u la ip-pa-aš-ši

15. (B⁹)

¹A-na Na-ap-ḫu-ri-i??..... ²šar (mātu) Mi-iṣ-ša-ri ahi-
 ia ki(?)-[bi-ma] ³um-ma A-šur-uballit šar (mātu) Aššur ⁴šarru
 rabû aḫu-ka ma ⁵a-na ka-a-ša a-na bití-ka u máti-ka lu šul-mu
⁶mâri ši-ip-ri-ka ki-i a-mu-ru ⁷ha-da-a-ku da-ni-iš mâri ši-ip-ri-ka

¹⁾ Zeichen unvollständig; ma? ²⁾ ír ḫal? jedoch deuten die Reste
 des ersten Zeichens kaum auf ír.

⁶..... nach Ägypten in ? ⁷..... ⁸..... sein ⁹.....
 mein Vater ¹⁰..... ¹¹Rasur ¹².....

Rückseite. ¹..... ihre ²..... seine ³.....
 sollen einlegen (?) ⁴..... sollen einlegen (?) ⁵..... welche
 sie brachten ⁶..... ? ? ⁷..... ⁸..... [mein Bote],
 welcher kommt, ⁹..... soll überbringen ¹⁰..... [Gegen-
 stände.] ¹¹..... aus Horn (Elfenbein) ¹²..... überbringen
¹³..... sein wenig ist ¹⁴..... dir ¹⁵.....

13. (B^{ms}.)

¹An meinen Herrn. ²: ³Die Tochter des Königs. ⁴Dir,
 deinen Streitwägen, ⁵[deinen] ⁶sei Heil. ⁷Die
 Götter Burnaburiaš(?) ⁸mögen mit dir gehen. ⁹Wohlbehalten
 ziehe hin ¹⁰und in Frieden ¹¹kehre zurück in dein Haus.
 Siehe ¹²vor

Rückseite. ¹³⁰ [sollst du sprechen] ²:Sobald
³mein Bote ⁴bringt nach ⁵deiner Stadt und deinem Hause.
⁶Es sei Heil(?) ⁷..... in deinem Munde ⁸..... ⁹.....
 ¹⁰und mir ¹¹sollst du geben (?),

^{12 13}Dein Diener ist Kidin-Ramman. ¹⁴Vor das Gesicht ¹⁵meines
 Herrn soll er kommen.

14. (L^{ms}.)

¹An die Könige von Kinahhi ²die Vasallen meines Bruders:
 der grosse*) König. ³Hier Akia, meinen Boten, ⁴zum König
 von Ägypten, meinen Bruder, ⁵um zu und zu
⁷habe ich geschickt. Niemand ⁸möge ihn aufhalten. ⁹Wohl-
 behalten nach Ägypten ¹⁰bringt ihn und bis nach ¹¹der Stadt
 Suhli in Ägypten ¹²in Eile sollt ihr ihn bringen. ¹³Und nichts-
 gewaltsames ¹⁴möge ihm zugefügt werden.

15. (B^o.)

¹An Naphuria ²König von Ägypten, meinen
 Bruder: ³Assur-uballiṭ, König von Assur, ⁴der grosse König,
 dein Bruder. ⁵Dir, deinem Hause und deinem Lande sei Heil.
⁶Als ich deine Boten sah, ⁷freute ich mich sehr. Deine Boten

*) oder: der König.

⁸a-na . . . -ni-í i-na maḥ-ri-ia lu aš-bu ⁹narkabtu zu(?)-mut(?)-ta
 ša šarrū-ti ša ṣa- -ia ¹⁰u II sisi pi-zu-ti i]a ma
¹¹I narkabtu la ṣa-mu-ut-ta u I (abnu) kunukku uknû bani-í
¹²a-na šul-ma-ni-ka u-ší-bi-la-ak-ku ¹³ša šarri rab-bi šu-bu-ul-tu
 ka-an-na-a ¹⁴ḥurāṣu i-na mâti-ka í-pi-ru šu-u ¹⁵i is-si-pu-ni-šu
 am-mi-ni-i i-na íni-ka ¹⁶a(?)-sa-aḥ-ḥu-ur íkal-la íšša u-ka-al i
 ib-bu-uš ¹⁷ḥurāṣu ma-la uḥ-ḥu-zi-ša ¹⁸u ḥi-ší-ih-ti-ša šu-bi-la
¹⁹un-du A-šur-na-din-aḥí a-bi ²⁰a-na (mātu) Mi-iṣ-ri iš-pu-ru
²¹XX biltu ḥurāṣu ul-tí-bi-lu-ni-šu ²²[u]n-du šar Ḥa-ni-gal-ba-
 tu-u ²³[a-]na íli a-bi-ka a-na (mātu) Mi-iṣ-ri] ²⁴iš-pu-ru
 XX biltu ḥurāṣu ²⁵ul-tí-bi-la-aš-šu

Rückseite. ¹[u ki-i] a-na šar Ḥa-ni-[gal-]ba-ti ²[tu-ší-bi-l]a
 u a-na íli-ia ³. ḥurāṣu tu-ší-ib-bi-[la ⁴[a-n]a(?) a-la-ki u
 ta-ri ⁵a-na i-di ša mârî ši-ip-ri-ia ⁶ul i(?)-ma-aṣ-ṣi
⁷šum-ma ṭa-bu-ut-ta pa-nu-ka da-am-ki-iš ⁸ḥurāṣu ma-da su-bi-la
 u bîti-ka šu-u ⁹šu-up-ra-am-ma ša ḥa-aš-ḥa-ta li-il-ḥu-u ¹⁰ma-
 ta-tum ru-ka-tum ni-i-nu ¹¹mârî ši-ip-ri-ni ka-am-ma-a li-it-tal-
 la-ku ¹²ša mârî ši-ip-ri-ka ¹³u-uḥ-ḥi-ru-ni-ik-ku amlí Su-ti-u
¹⁴ra-du(?)-šu-nu mi-tum a-di aš-pu-ru ma ¹⁵amlí Su-ti-i ra-di-i
 il-ḥu-u-ni ¹⁶ak(?)-ta-la-šu-nu mârî ši-ip-ri-ia ¹⁷lu la u-uḥ-ḥa-ru-ni

¹⁸mârî ši-ip-ri i-na ṣi-ti ¹⁹am-mi-ni-i ul iš-na-za-zu ma ²⁰i-na
 ṣi-ti i-ma-la¹-tum ²¹šum-ma i-na ṣi-ti i-zu-uz-zu ²²a-na šarri
 ni-mí-lu i-ba-aš-ši ²³u li-zi-iz ma i-na ṣi-ti-šu ²⁴li-mu-ut a-na
 šarri ma lu ni-mí-lu ²⁵u ia-nu am-mi-ni-i ²⁶i-na ṣi-ti
 . . . -ma-at-tu ²⁷mârî ši-ip-ri ša ni-il(?)-[tap-ru?] ²⁸.-šu
 mârî ši-ip-ri ²⁹u u i-na ṣi-ti ³⁰. . . -ma-at-tum

16. (L^o)

¹A-na Ni-ib-mu-a-ri-ia šar [(mātu) Mi-iṣ-ri-i] ²aḥi-ia ki-bí ma
 um-ma ³Tu-iš-i-rat-ta šar (mātu) [Mi-i-]it-ta-an-ni

¹) l. at nach Z. 26 u. 30?

³darum (?) bei mir sollen bleiben. ⁹Einen bespannten (?) Königswagen, welcher ¹⁰und zwei weisse Rosse
 . . . ¹¹einen unbespannten Streitwagen und 1 Siegel aus Blaustein
¹²habe ich dir zum Geschenk geschickt. ¹³Das sind Geschenke
 für den grossen König; ¹⁴Gold ist in deinem Lande (wie)
 Staub vorhanden, ¹⁵man soll es sammeln. — Warum soll in
 deinen Augen ¹⁶ich (?), den neuen Palast, den ich baue*),
 will ich fertig stellen. ¹⁷Gold für seine Herstellung ¹⁸und seinen
 Bedarf schicke. ¹⁹Als Assur-nâdin-aḫī, mein Vater, ²⁰nach Ägypten
 sandte, ²¹schickte man ihm 20 Talente Gold; ²²(und) als der
 König von Ḫanigalbat ²³zu deinem Vater nach Ägypten ²⁴sandte,
 waren es (ebenfalls) 20 Talente Gold, ²⁵(die) er ihm schickte.

Rückseite. ¹Und wie du dem König von Ḫanigalbat ²ge-
 schickt hast, so sollst du auch an mich ³[20 Talente] Gold
 schicken. ⁴Zu gehen und zurückzukehren ⁵durch meine
 Boten ⁶ist es nicht genug (?). ⁷Wenn du freundlich gesonnen
 bist, ⁸so schicke viel Gold. Dieses (mein Haus) ist dein Haus;
⁹schreibe, was du brauchst, man wird es dir bringen. ¹⁰Die
 Länder sind fern, darum sollen unsere ¹¹Boten herüber und
 hinüber gehen. ¹²Dass deine Boten ¹³sich dir verspäteten
 (daran ist Schuld, dass) wenn die Suti ¹⁴ihnen nachgestellt
 hätten, sie des Todes gewesen wären. (Denn) wenn ich sie
 geschickt hätte, ¹⁵so hätten die Suti Nachstellungen unter-
 nommen, ¹⁶darum habe ich sie zurückgehalten. Meine Boten
 (aber) ¹⁷mögen sich nicht verspäten (deshalb).

¹⁸Warum sollten die Boten ¹⁹nicht auf der Reise (im Aus-
 lande) bleiben, ²⁰so dass sie im Auslande sterben? ²¹Wenn
 sie im Auslande bleiben, ²²gehört dem König das Vermögen.
²³Darum, wenn er (dein jetziger Bote) auf seiner Reise bleibt
²⁴und stirbt, dann wird dem König das Vermögen gehören.
²⁵Es ist also kein [Grund, warum wir fürchten sollten], dass
²⁶im Auslande sterben ²⁷die Boten, die wir schicken. ²⁸.
 die Boten ²⁹und und im Auslande ³⁰sterben.

16. (L^o.)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, ²meinen Bruder:
³Dušratta, König von Mitanni,

*) Präs. O₃ von kálu = ṣabātu?

⁴aḥu-ka ma a-na ia-ši šul-mu ⁵a-na ka-a-ša lu-u šul-mu a-na (amiltu) Gi-lu-ḥi-pa ⁶a-ḥa-ti-ia lu-u šul-mu a-na bīti-ka ⁷a-na aššāti-ka a-na mārī-ka a-na (amīlu) rabūti-ka ⁸a-na šābi ḥu-ra-ti-ka a-na sisi-ka ⁹a-na narkabāti-ka u a-na lib-bi māti-ka ¹⁰ta-an-ni-iš lu-u šul-mu

¹¹iš-tu i-na kussi ša a-bi-ia u-ši-bu ¹²u ṣi-iḥ-ri-ku u Pir-ḥi a-ma-ta ¹³la pa-ni-ta a-na māt-ti-ia i-ti-bu-uš ¹⁴u bī-il-šu id-du-uk u aš-šum an-ni-tim ¹⁵ia-ši it-ti ša i-ra²-ma-an-ni-ni ṭa-bu-u-ta ¹⁶la u-ma-aš-ša-ra-an-ni, u a-na-ku ap-pu-na ma ¹⁷aš-šum a-ma-a-ti an-na-tim la pa-na-a-tim ¹⁸ša i-na māt-ti-ia in-ni-ip-šu ul im-ti-ki ¹⁹u amilūti ta-i-ḫa-ni-šu ša Ar-ta-aš-šu-ma-ra ²⁰aḥi-ia ḫa-du mi-im-mu-šu-nu ad-du-uk-šu-nu-ti

²¹ki-i at-ta it-ti a-bi-ia ṭa-ba-a-ta ²²u aš-šum an-ni-tim al-ta-par ma aḫ-ta-ba-ak-ku ²³ki-mi-i aḥi-ia i-šī-im-mi-šu-nu ma ²⁴u i-ḥa-ad-du a-bu-ia i-ra²-am-ka ²⁵u at-ta ap-pu-na ma a-bu-ia ²⁶ṭa-ra²-am-šu u a-bu-ia ²⁷ki [ta-]ra-a-mi a-ḥa-a-ti a-na ka-a-ša ²⁸[it-]ta-na-ak-ku u an(?)²-nu-um-ma ša . . . ²⁹ki-i ka-a-ša it-ti a-bi-ia

³⁰. . .ti ma ap-pu-na ma ša aḥi-ia ³¹ki-i id-du-u ša(?) . . .bi (mātu) Ḥa-at-ti ³²gab-pa-am-ma ki-i (amīlu) nakirūti a-na māt-ti-ia ³³it-ta-al-ka Tīšub bī-li a-na ḫa-ti-ia ³⁴id-din-šu ma u ad-du-uk-šu ³⁵iš-tu lib-bi-šu-nu ša i-na māt-ti-šu ša i-du-ru ia-nu

³⁶a-nu-um-ma I narkabtu II sisi ³⁷I (amīlu) zu-ḥa-ru I (amiltu) zu-ḥa-ar-tum ³⁸ša ḥu-ub-ti ša (mātu) Ḥa-at-ti ul-ti-bi-la-ak-ku

³⁹a-na šu^c-ul-ma-ni ša aḥi-ia V narkabāti ⁴⁰V ṣi-mi-it-tum sisi ul-ti-bi-la-ak-ku

⁴¹u a-na šul-ma-ni ša Gi-lu-ḥi-pa ⁴²a-ḥa-ti-ia ištī-nu-tum tu-ti-na-tum ḥuraši

⁴dein Bruder. Mir geht es gut, ⁵dir sei Heil, Giluḥipa, ⁶meiner Schwester sei Heil, deinem Hause, ⁷deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ⁸deinen Kriegern, deinen Rossen, ⁹deinen Streitwägen und deinem Lande ¹⁰gar sehr Heil.

¹¹Als ich den Thron meines Vaters bestieg, ¹²da war ich noch klein und Pirḥi that ¹³Übles an meinem Lande ¹⁴und tödtete seinen (Pirḥi's?) Herrn. Und deswegen ¹⁵erwies er mir und jedem, der es mit mir hielt, ¹⁶nichts Gutes. Ich aber, besonders, ¹⁷wegen jener üblen Dinge, ¹⁸welche in meinem Lande verübt wurden, zögerte(?) nicht, ¹⁹und die Mörder Artasūmara's, ²⁰meines Bruders, sammt allem, was sie hatten, tödtete ich.

²¹Da du mit meinem Vater dich gut standest, ²²so habe ich deswegen geschickt und zu dir gesprochen: ²³»Wenn mein Bruder es (das Geschehene!) hören wird, ²⁴dann wird er sich freuen. Mein Vater hielt Freundschaft mit dir ²⁵und du hast erst recht mit meinem Vater ²⁶Freundschaft gehalten. Und mein Vater, ²⁷da du meine Schwester liebtest, so hat er sie ²⁸dir gegeben, und siehe(?) . . . ²⁹so wie du mit meinem Vater.

³⁰. vollends, dass mein Bruder ³¹wisse, dass [das Heer] von Ḥatti ³²gänzlich als Feind gegen mein Land ³³zog, Tīsub, der Herr, in meine Hand ³⁴es gegeben hat und ich habe es geschlagen. ³⁵Aus ihrer Mitte war keiner, der in sein Land zurückgekehrt wäre.

³⁶Nun habe ich einen Streitwagen und 2 Rosse ³⁷einen Knaben und ein Mädchen ³⁸aus der Beute von Ḥattiland an dich geschickt.

³⁹Zum Geschenke für meinen Bruder habe ich 5 Streitwägen ⁴⁰und 5 Gespanne Rosse dir geschickt.

⁴¹Und zum Geschenke für Giluḥipa, ⁴²meine Schwester, habe ich 1 Paar(?) Brustschmuckstücke aus Gold,

⁴³iš-ti-nu-tum an-ša-ba-tum ħuraši I ma-aš-ħu ħuraši ⁴⁴u I (abnu) ta-ba-tum ša šamni ṭabi ma-lu-u ⁴⁵ul-ti-bi-la-aš-ši

⁴⁶a-nu-um-ma Gi-li-ia (amilu) suka-li ⁴⁷u Tu(m)-ni-ip-ri al-ta-par-šu-nu aħi-ia ħa-mu-ut-ta. ⁴⁸li-mi-iš-šir-šu-nu ma ti-i-ma ħa-mu-ut-ta ⁴⁹li-ti-ru-ni-im-ma ki-mi-i šul-ma-an-šu ⁵⁰ša aħi-ia i-š-i-m-mi ma u a-ħa-ad-du

⁵¹aħi-ia ṭa-bu-u-ta it-ti-ia li-bi-'i ⁵²u aħi-ia māri šip-ri-šu li-iš-pu-ra-am-ma ⁵³ki-mi-i šul-ma-an-šu ša aħi-ia ⁵⁴i-li-ik-ku-ni-im-ma u i-š-i-m-mi

17. (L^o.)

¹[A-]na Ni(n)-im-mu-ri-ia šarru rabû šar (mātu) Mi-iš-ri-i aħi-[ia] ²ħa-ta-ni-ia ša i-ra-'am-an-ni u ša a-ra-am-[nu-uš] ³ki-bi ma um-ma Tu-uš-rat-ta šarru rabû i-mi-i-[ka] ⁴ša i-ra-'a-mu-u-ka šar (mātu) Mi-i-it-ta-an-ni aħi-ka ma ⁵a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša lu-u šul-mu a-na biti-ka ⁶a-na a-ħa-ti-ia u a-na ri-i-ħi-ti aššāti-ka a-na māri-ka ⁷a-na narkabāti-ka a-na sisi-ka a-na (šabu) rabi-ka ⁸a-na māti-ka u a-na mim-mu-ka danniš danniš lu-u šul-mu

⁹a-di abi¹⁾-ka ma šu-nu it-ti abi-ia danniš ¹⁰ir-ta-ta-'a-mu at-ta ap-pu-na-ma tutittir ma it-ti a-bi-ia ¹¹ma-a-ti-iš da-an-ni-iš ta-ar-ta-ta-'a-am ¹²i-na-an-na at-ta ki-i it-ti-ia a-ħa-miš ni-ir-ta-na-'a-mu ¹³a-na X-šu il a-bi-ia tu-uš-ti-im-'id ¹⁴ilāni li-mi-iš-šir-ru-šu-nu-ti ma ša ni-ir-ta-'a-mu an-ni-ta. ¹⁵(ilu) Tišub bí-i-li u (ilu) A-ma-nu-um a-na da-ra-a-ti ki-i ša i-na-an[na] ¹⁶lu-u li-ni-ib-bi-[u?]

¹⁷u Ma-ni-i mār šip-ri-šu aħi-ia ki-i iš-pu-ru ¹⁸um-ma lu-u aħi-ia ma binti-ka a-na aššu-ut-ti-ia bi-lam-mi ¹⁹a-na bili-it (mātu) Mi-iš-ri-i-im-mi ul ul-ti-im-ri-iš libbi-šu ²⁰ša aħi-ia u i-na pa-na-tim-ma ai-an-ni-ma lu(?) aḳ-ta-bi ²¹u ša aħi-ia i-ri-šu uk-ti-il-li-im-ši a-na Ma-ni-i ²²u i-ta-mar-ši ki-i i-mur-ši u ut-ti-'iz-zi danniš ²³u i-na ša-la-a-mi i-na māti ša aħi-ia lu-u lu-u-ba(?)-ši

¹⁾ AB.BA = abu II R 32 cd 60.

⁴³ein Paar (?) Ohringe aus Gold, 1 mašḥu aus Gold, ⁴⁴und 1 Salbentopf, der mit gutem Öl gefüllt ist, ⁴⁵ihr geschickt.

⁴⁶Nun habe ich Gilia, meinen Boten, ⁴⁷und Tunipipri geschickt; mein Bruder wolle sie eilends ⁴⁸abfertigen, damit sie Bescheid eilends ⁴⁹zurückbringen, damit ich den Gruss ⁵⁰meines Bruders vernehme und mich freue.

⁵¹Mein Bruder möge Gutes an mir thun ⁵²und mein Bruder möge seine Boten schicken, ⁵³damit sie den Gruss (Geschenk) für meinen Bruder ⁵⁴holen und er ihn empfangen.

17. (L^a.)

¹An Nimmuria, den grossen König, König von Ägypten, meinen Bruder, ²meinen Schwieger, der mich liebt und den ich liebe ³: Tušratta, der grosse König, dein Schwäher, ⁴der dich liebt, König von Mitani, dein Bruder. ⁵Mir geht es gut. Dir sei Heil, deinem Hause, ⁶meiner Schwester und deinen übrigen Frauen, deinen Söhnen, ⁷deinen Streitwagen, deinen Rossen, deinen Grossen, ⁸deinem Lande und deiner ganzen Habe gar sehr Heil.

⁹Zur Zeit deiner Väter haben diese mit meinen Vätern sehr ¹⁰Freundschaft gehalten; du hast (sie) noch obendrein vermehrt und mit meinem Vater ¹¹gar sehr Freundschaft gehalten. ¹²Jetzt nun, da du und ich miteinander Freundschaft halten, ¹³hast du sie noch zehn Mal enger als mit meinem Vater gestaltet. ¹⁴Die Götter mögen (sie) gedeihen lassen diese unsere Freundschaft. ¹⁵Tišub, der Herr, und Ammon, mögen für ewig, so wie jetzt, ¹⁶anordnen.

¹⁷Nun, da mein Bruder seinen Boten Maní schickte ¹⁸mit dem Auftrag: »Mein Bruder, schicke mir deine Tochter zur Frau, ¹⁹zur Herrin von Ägypten,« kränkte ich nicht das Herz ²⁰meines Bruders und Freundliches ordnete ich stets an. ²¹Und wie mein Bruder wünschte, zeigte ich sie Maní. ²²Und er sah sie, und als er sie gesehen hatte, war er sehr erfreut, ²³und wenn er sie wohlbehalten dem Land meines Bruders bringt (?), dann

²⁴(iltu) Ištār u (ilu) A-ma-nu-um ki-i libbi-šu ša aḫi-ia li-mí-iš-ší-il-ši

²⁵Gi-li-ia mār šipri-ia a-ma-tí-šu ša aḫi-ia a-na ia-ši it-ta-ši
²⁶ki-i íš-mu-u u ta-a-bu danniš u aḫ-da-du ki-i ma-du-ti
²⁷da-an-is um-ma lu-u a-na-ku ma an-nu-u šu-u šu-ur-ru-um-ma
²⁸ša i-na bí-ri-ni ša it-ti a-ḫa-miš ša ni-ir-ta-na²-a-mu ²⁹a-nu-um-ma i-na am-mu-ti a-ma-a-ti a-na da-ra-tim-ma lu ni-ir-ta²-am

³⁰a-na aḫi-ia ki-i aš-pu-ru u aḫ-ta-bi um-ma lu-u a-na-ku ma
³¹ki-ma ma-a-du-ti ta-an-ni-is lu ni-ir-ta-na²-am u i-na bí-ri-ni
³²lu-u ta-a-pa-nu u a-na aḫi-ia aḫ-ta-bi um-ma-a aḫi-ia ³³il a-bi-ia X-šu lu-u u-tí-it-tí-ra-an-ni

³⁴u a-na aḫi-ia ḫurašī ma-a-at-ta í-tí-ri-iš um-ma-a il a-bi-ia
³⁵lu-u-ší-im²-id-an-ni ma aḫi-ia lu-u u-ší-bil-an-ni ³⁶u a-bu-ia ḫurašī ma-a-at-ta du-ul-tí-bi-la-aš-šu ³⁷nam-ḫa-ra ḫurašī rabûti u kirû(?) ḫurašī rabûti tul-tí-bil-aš-šu ³⁸libittu(?) ḫurašī ki-ma ša írû¹) ma-zu-u du-ul-tí-bil-an-ni

³⁹un-tu Gi-li-ia a-na aḫi-ia aš-pu-ru u ḫurašī ⁴⁰f-tí-ri-iš um-ma lu-u a-na-ku ma aḫi-ia il a-bi-ia ⁴¹lu-u u-tí-it-tí-ra-an-ni u ḫurašī ma-a-at-[ta] ⁴²ša ši-ip-ra la ib-šu li-ší-f-bi-ia-[an-ni]

⁴³aḫi-ia il abi-ia ma-a-ti-iš li-ší-bi-la-an-[ni] ⁴⁴u a-ka-an-na a-na aḫi-ia aḫ-ta-bi um-ma-a ka-ra-aš-ka ⁴⁵ša a-ba a-bi-ia í-ib-bu-uš um-ma lu-u a-na-ku ma ki-mí-f ⁴⁶ki-i-ni a-aš-ni u-nu-u-ta í-ib-bu-uš-ma-a-ku ⁴⁷u a-ka-an-na ap-pu-na aḫ-ta-bi ḫurašī ša aḫi-ia u-ší-bi-lu ⁴⁸a-na tí-ir-ḫa-tim-ma li-ší-f-bi-il

¹ írû statt siparru (beides = שַׁרְרָא).

²⁴mögen Ištar und Ammon sie dem Wunsche meines Bruders entsprechend sein lassen.

²⁵Gilia, mein Bote, hat mir die Worte meines Bruders überbracht; ²⁶als ich sie vernahm, erschien es mir sehr gut, und ich freute mich viel ²⁷und sehr, indem ich sprach: was mich anbetrifft, wenn auch alles jenes hinfällig(?) geworden wäre, ²⁸was wir beiderseitig miteinander an Freundschaft gehalten hatten, ²⁹so würden wir doch auf jene Worte hin auf ewig Freundschaft halten.

³⁰Als ich (nun) an meinen Bruder schrieb, da sprach ich: »Was mich anbetrifft, ³¹so wollen wir viel und sehr Freundschaft halten und beiderseitig ³²uns gut gesinnt sein«, und sprach (aber auch) zu meinem Bruder: »Mein Bruder ³³möge zehn Mal mehr als gegen meinen Vater es mir erweisen«,

³⁴und verlangte von meinem Bruder viel Gold, indem ich sprach: mehr als meinem Vater ³⁵möge er mir geben, mein Bruder, und mir schicken. ³⁶Meinem Vater hast du viel Gold geschickt, ³⁷einen namḥar aus reinem(?) Golde und einen kirū(?) aus reinem(?) Golde hast du ihm geschickt, ³⁸aber (nur) eine Tafel aus Gold, als ob es mit Kupfer legiert wäre, hast du mir geschickt.

³⁹Als ich Gilia an meinen Bruder schickte, und Gold ⁴⁰von ihm erbat, sprach ich: »ich, mein Bruder mehr als meinem Vater ⁴¹möge er mir zukommen lassen und viel Gold, ⁴²ohne Zahl, mir schicken.

⁴³mein Bruder möge mir viel mehr als meinem Vater schicken.«
⁴⁴Und folgendes sprach ich zu meinem Bruder ferner: »Dein Feldzeug, ⁴⁵welches mein Grossvater gefertigt hat: ich werde in ⁴⁶Treuen(?) eilen*) und das Geräth anfertigen.« ⁴⁷Und ferner sprach ich folgendes: »Das Gold, welches mein Bruder schickt, ⁴⁸möge er als Malschatz schicken.

*) R. M. 3. (Smith, Assurb. II) Col. II, 12 aš-ni »ich Gilie?«

⁴⁹i-na-an-na aḫi-ia ḫuraṣi ul-ti-bil a-ḫab-bi-i um-ma-a ⁵⁰mi-i-iṣ ma-a-ku u la la mi-i-iṣ ma-a-ad u a-na ši-ip-ri ⁵¹ib-ši-it u šum-ma ap-pu-na a-na ši-ip-ri-im-ma ib-ši-it ⁵²u aš-šum an-ni-ti aḫ-da-du danniš ma u mi-nu-um-mí-í ⁵³ša aḫi-ia u-ši-bi-lu u am-mi-ti danniš ḫa-da-a-ku

⁵⁴a-nu-um-ma i-na-an-na a-na aḫi-ia al-ta-par u aḫi-ia ⁵⁵íl ša a-bi-ia ri-²-mu-u-ta li-ši-im-²-id-an-ni a-nu-um-ma ⁵⁶ḫuraṣi a-na aḫi-ia í-tí-ri-iš u ḫuraṣi ša a-na aḫi-ia ⁵⁷í-ri-šu a-na šaní-šu a-na í-ri-ši i-il-la-ak íštíni-tum ⁵⁸a-na ša ka-ra-aš-ki¹⁾ u i-na ša-nu-ut-ti-šu a-na tí-ir-ḫa-ti

⁵⁹u aḫi-ia ḫuraṣi ma-²-ti-iš danniš ša a-na ši-ip-ri la ib-šu ⁶⁰aḫi-ia li-ši-bil-an-ni u aḫi-ia íl ša a-bi-ia ḫuraṣu li-ši-bi-la ⁶¹u i-na lib-bi máti ša aḫi-ia ḫuraṣi ki-i í-bí-ri ma-a-ta-at ⁶²íláni li-mí-í-š-í-ru-šu ma ki-i-mí-í ki-i ša i-na-an-na i-na máti ⁶³ša aḫi-ia ḫuraṣi ma-²-ta-at u X-šu íl ki-i ša i-na-an-na ⁶⁴ḫuraṣi li-ši-im-²-id u ḫuraṣi ša í-ri-šu i-na libbi aḫi-ia ⁶⁵lu-u la-a im-mar-ra-aṣ u ad-du-ia lib-bi aḫi-ia lu-u la-a ⁶⁶u-ša-am-ra-aṣ u aḫi-ia ḫuraṣi ša a-na ši-ip-ri la ib-šu ⁶⁷ma-a-ti-iš da-an-ni-iš li-ši-í-bi-la-an-ni ⁶⁸u mi-nu-um-mí-í ša aḫi-ia ḫa-aš-ḫu a-na bíti-šu li-iš-pur-ma ⁶⁹li-il-gi u a-na-ku šul(?)ma(?)an ša aḫi-ia i-ri-šu lu-ut-ti-in ⁷⁰mátu an-ni-tum ša aḫi-ia mát-zu u bitu an-ni-tum ša aḫi-ia bit-zu

⁷¹a-nu-um-ma már šipri-ia a-na aḫi-ia al-ta-par Gi-li-ia u aḫi-ia ⁷²lu-u la-a i-kal-la-a-šu ḫa-mut-ta li-miš-šir-šu ma li-il-li-ik ⁷³ki-mí-í ša aḫi-ia šul-ma-an-šu í-š-í-im-mí ma-a-ti-iš danniš lu-ḫi-it-tí ⁷⁴a-na da-a-ra-tim-ma ša aḫi-ia šul-ma-an-šu lu-ul-tí-im-mí ⁷⁵u a-ma-a-tum an-na-a-tum ša ni-il-ta-nap-pa-ru Tíšub bi-i-li

¹⁾ l. ka.

⁴⁹Jetzt wenn mein Bruder mir Gold schickt, und wenn ich spreche: ⁵⁰»ist es zu wenig oder nicht?«, wenn es da nicht zu wenig, sondern reichlich und dem (angegebenen) Gewichte ⁵¹entsprechend ist, und wenn es recht wohl dem Gewichte entsprechend ist, ⁵²so freue ich mich darüber sehr. Und alles, ⁵³was mein Bruder schickt, darüber werde ich mich sehr freuen.

⁵⁴Nun habe ich jetzt an meinen Bruder geschrieben und mein Bruder ⁵⁵wolle noch mehr als meinem Vater mir Zuneigung erweisen. Nun ⁵⁶habe ich Gold von meinem Bruder verlangt, und das Gold, welches ich von meinem Bruder ⁵⁷verlange, stand mir aus zweifachem Grunde zu verlangen zu: einmal ⁵⁸für dein Feldzeug und zweitens für die Mitgift.

⁵⁹So wolle mein Bruder denn Gold in gewaltiger Menge, welches keine Zahl hat, ⁶⁰mir schicken, und mein Bruder wolle mir mehr als meinem Vater Gold schicken. ⁶¹Denn im Lande meines Bruders ist Gold wie Erde so viel. ⁶²Die Götter mögen es so fügen, dass da schon jetzt im Lande ⁶³meines Bruders das Gold viel ist, dass er noch 10 Mal mehr als jetzt das Gold machen (= haben) möge. ⁶⁴Das Gold aber, welches ich verlange, möge das Herz meines Bruders ⁶⁵nicht betrüben, und mein Herz wolle mein Bruder ⁶⁶nicht kränken. So wolle mein Bruder denn Gold ohne Zahl ⁶⁷in gewaltiger Menge schicken. ⁶⁸Und wenn mein Bruder irgend etwas begehrt für sein Haus, so wolle er schreiben und ⁶⁹es empfangen. Denn ich will jedes Geschenk, das mein Bruder fordert, geben. ⁷⁰(Denn) dieses Land ist das Land meines Bruders, und dieses Haus ist sein Haus.

⁷¹Nun habe ich als meinen Boten an meinen Bruder Gilia geschickt, darum wolle mein Bruder ⁷²ihn nicht zurückhalten und eilends kommen lassen. ⁷³Wie ich, wenn ich das Geschenk meines Bruders empfangen, mich gar sehr freue, ⁷⁴so möge ich für ewig das Befinden meines Bruders vernehmen. ⁷⁵Und die Botschaften, welche wir uns schicken, mögen Tišub, der Herr,

⁷⁶u A-ma-nu-um li-miš-šir-šu-nu-ti ma i-na pa-ti-i-šu-nu ⁷⁷li-ik-šu-du u ki-i ša i-na-an-na a-di-šu-nu ma lu-u ma-aš-lu ⁷⁸ki-i-mi-i i-na-an-na ni-ir-ta-na²-am u ki-i ša i-na-an-na ⁷⁹a-na da-a-ra-ti-im-ma lu-u ni-ir-ta-na²-am

⁸⁰a-nu-um-ma a-na šul-ma-a-ni-šu ša aḫi-ia I rabû(?) ḫuraṣi tam-lu-u (abnu) uknû banû ⁸¹ša KAR-ši I ma-ni-in-nu kab-bu-ut-tum XX (abnu) uknû banû XVIII ḫuraṣi ⁸²ša ḫabli-šu uknû banû ḫuraṣu uḫḫuzu I ma-ni-in-nu kab-bu-ut-tum XXXXII (abnu) ḫulalu šadi(?) ⁸³XXXX ḫuraṣu ša zu-uḫ-zi Istar ša ḫabli-šu (abnu) ḫulalu šadi(?) ḫuraṣu uḫḫuzu ⁸⁴X ṣi-mi-it-tum sisi X narkabâti iṣi ḫa-du mim-mu-šu-nu ⁸⁵u XXX amflâti(?) a-na šul-ma-a-ni ša aḫi-ia ul-ti-bil

18. (B^m.)

¹[A-na Ni-im-]mu-u-a-ri-ia šar (mātu) [Mi-iṣ-ri-i] aḫi-ia ḫa-ta-ni-ia ²[ša a-ra]²-a-mu ša i-ra²-a[m-ma-an-ni ma] ki-bi ma ³[um-ma] Du-uš-rat-ta šar (mātu) Mi-i-t[a-an-ni] i-mu-u-ka ⁴[u ša i-r]a²-a-mu-u-ka aḫu-ka [ma a-na] ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša ⁵[lu-u] šul-mu a-na bit-ka a-na aššâti-[ka] a-na mâri-ka a-na (amfli) rabû-ka ⁶[a-na narkabâti-ka a-na sisi-ka a-na (gab)] rabûti-ka ⁷[a-n]a mâti-ka u mi-im-mu-ka da-an-ni-iš da-an-ni-iš lu-u šul-mu

⁸Ma-ni-i amilu šipri-šu ša aḫi-ia it-ta-la-ka a-na at-ti-ru-ti a-na aššati-šu ⁹ša aḫi-ia a-na bi-il-ti (mātu) Mi-iṣ-ri-i a-na li-gi-i u dup-pa ¹⁰ša il-ka-a al-ta-ta-az-zi ma u a-ma-ti-šu il-ti-mi ¹¹u ṭa-a-pa da-an-ni-iš ma a-ma-a-ti-[š]u ša aḫi-ia ki-i ša aḫi-ia ma ¹²a-mu-ru u aḫ-ta-du i-na û-mi [ša-a]ši ma²-ta da-an-ni-iš ¹³û-ma u mu-ša ša-a-ši [ba?]-na-a i-ti-bu-[uš]

¹⁴u ša aḫi-ia a-ma-a-ti-šu gab[-pa] ša Ma-ni-i il-ka-a [a-na-ku?] ¹⁵i-ib-bu-uš i-na ša-at-ti a[n-ni-t]i i-na-an-na ša aḫi-ia aššat-zu ¹⁶ša (mātu) Mi-iṣ-ri-i bi-la-at-zu a-[na-din] ma u a-na aḫi-ia u-ub-pa-lu ¹⁷..... l]u(?) i-na û-mi-šu [ma] (mātu) Ḫa-ni-gal-bat u (mātu) Mi-iṣ-ri-i

⁷⁶und Ammon geleiten, dass sie an ihr Ziel ⁷⁷gelangen, und so wie jetzt mögen sie stets sein (lauten). ⁷⁸Da wir jetzt Freundschaft halten, so mögen wir so wie jetzt ⁷⁹auf ewig Freundschaft halten.

⁸⁰Siehe zum Geschenke für meinen Bruder habe ich 1 aus reinem(?) Gold und mit Lapis lazuli ⁸¹in seinem ; 1 maninnu , 20 Lapis lazuli, 19 Goldtheile(?), ⁸²dessen Mitte aus Lapis lazuli und Gold gefertigt ist, 1 maninnu von 42 ħulalu-Steinen ⁸³und 40 Goldtheilen(?), von der Istar, dessen Mitte aus ħulalu-Stein und Gold gefertigt ist: ⁸⁴10 Gespanne Rosse, 10 Streitwägen aus Holz sammt ihrem Zubehör ⁸⁵und 30 Weiber als Geschenk für meinen Bruder habe ich geschickt.

18. (B².)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, ²den ich liebe, der mich liebt: ³Dušratta, König von Mitanni, dein Schwiegervater, ⁴der dich liebt, dein Bruder. Mir geht es gut, dir ⁵sei Heil, deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ⁶deinen Streitwägen, deinen Rossen, deinen Grossen, ⁷deinem Lande und deiner Habe gar sehr Heil.

⁸Maní, der Bote meines Bruders ist gekommen um um die Gattin ⁹meines Bruders, die Herrin von Ägypten zu holen, und ich habe die Tafel, ¹⁰welche er überbrachte, gelesen und seine (meines Bruders) Worte vernommen. ¹¹Es ist (alles) sehr gut. Nachdem ich mich überzeugt, dass die Worte ¹²meines Bruders wirklich die meines Bruders wären, ¹³da freute ich mich an diesem Tage gar sehr, ¹³und jenen Tag und Nacht beging ich festlich.

¹⁴Alle Forderungen meines Bruders, welche Maní überbracht hat, die ¹⁵werde ich ausführen in diesem Jahre. Nunmehr die Gattin meines Bruders, ¹⁶die Herrin von Ägypten, will ich geben und man wird sie meinem Bruder bringen; ¹⁷dann [werden miteinander in Frieden leben] ħanigalbat und Ägypten

¹⁸u aš-šum an-ni-ti Ma-ni-i u pa-a-an aḫi-ia Gi-li-ia
¹⁹u Ma-ni-i ḫa-mu-ut-ta u[m-ta-aš-š]ir-šu-nu-ti u la ak-ti-ib-šu-nu
²⁰.-an-na aḫi-ia a-na tu[.]ji ma a-na mu-uš-šu-r[
. . . ²¹u tu-ul-la ul i-bu-uš a-na-šu a-na aššati-šu ša
aḫi-[ia] ²²u i-na-an-na tu-ul-la i-ib-[bu-uš]

²³i-na arḫi VI (kan) Gi-li-ia amīl šipri-ia u Ma-ni-i amīl [šipri-
ka] ²⁴ša aḫi-ia u-ma-aš-ša-ar-šu-nu ša aḫi-ia aššat-zu a-na [li-gi-i]
²⁵[mârti-ia] a-na aḫi-ia u-ub-ba-lu (Bilit) Bi-il-ti bí-il[ti
²⁶[ša mâti??]-ia (ilu) A-ma-a-nu il K̄I ša aḫi-ia ki-i [libbi-šu ša
aḫi-ia ²⁷[li-]mī-iš-ši-il-[ši]

²⁸.-šu a-na aḫi-ia u-ub-ba-lu u aḫi-ia ki-[i . . . ²⁹.
i-ta-]ma-ar-šu ir-ta-bi da-an-ni-iš ma u i-ši-[im-mi?] ³⁰.
ki-i lib-bi ša aḫi-ia ib-ši-it u ³¹. na ša a-na-
an-di-nu aḫi-ia ³². i il ša pa-na-a-nu . . .

³³[a-nu-um]-ma Ḫa-a-ra-ma-aš-ši ša aḫi-ia-a-ma a-na [ia-ši iš-
pu-ru] ³⁴.-šu u dup-pa a-na ḫa-ti-šu at-ta-din-[aš-šu
. ³⁵[li-il-ta-a]s-si?-ma u a-ma-ti-šu li-iš-mi ³⁶[Ḫa-
a-ra]-ma-aš-ši a-na aḫi-ia al-ta-par aš-[šum? ³⁷.
aḫi-ia šabi-šu u-ul u-ba-an-ni

³⁸. a-na aḫi-ia (*fehlen etwa 3 oder 4 Zeilen*).

Rückseite. (*Fehlen etwa 3 Zeilen*) ¹. a du . . .
. ².-bi a-na Ma-ni-[i ³. pl.
gab-ba-ši-na ⁴. a-at-ta i-na pa-ni ša

⁵. ša aḫi-ia u-ši-bi-lu ⁶.
tu]m-ia gab-pa up-ti-ih-ḫi-ir aḫi-[ia ⁷. a-na
pa-ni gab-bi-šu-nu ma a-ni-na??

¹⁸Und deswegen Mani das Antlitz meines Bruders. Gilia ¹⁹und Mani werde ich eilends abfertigen und sie nicht zurückhalten(?) ²⁰das meines Bruders zu sie abzufertigen. ²¹Und das Werk, welches ich nicht ausgeführt für für die Gattin meines Bruders, ²²das werde ich jetzt ausführen.

²³In 6 Monaten werden Gilia, mein Bote, und Mani, dein Bote, ²⁴welche mein Bruder geschickt hat, damit sie die Frau meines Bruders holen, ²⁵meine Tochter meinem Bruder bringen. Bilit, die Herrin [von Himmel und Erde] ²⁶aus meinem Lande und Ammon, der Gott meines Bruders, (mögen sie dem Wunsche meines Bruders) ²⁷entsprechend sein lassen.

²⁸[Und seine Gattin?] werden sie bringen meinem Bruder, und mein Bruder, wenn er ²⁹sieht, dass, dann wird er sich freuen(?) sehr und geneigt sein, ³⁰. sie nach dem Geschmacke meines Bruders ist ³¹. welches ich geben werde mein Bruder ³². mehr als früher

³³Siehe nun, Haramašši, den mein Bruder an mich geschickt hat, ³⁴den habe ich [empfangen] und ihm einen Brief übergeben. [Mein Bruder] ³⁵wolle ihn lesen und seine Worte vernehmen, [denn ich habe] ³⁶Haramašši an meinen Bruder geschickt, weil ³⁷. mein Bruder seine Leute nicht? ?

³⁸. meinem Bruder (*fehlen etwa 3 oder 4 Zeilen*).

Rückseite. (*Fehlen etwa 3 Zeilen*). ¹.
 ². an Mani ³. die
 allesamt ⁴. vor

⁵., welche mein Bruder geschickt hat
 . . . ⁶. habe ich alle meine versammelt.
 Mein Bruder ⁷. vor ihnen allen. Wir(?)

⁸..... gab-bi-šu-nu ma ka-an-gu-tum ša-šu-nu u ḫurāšu
⁹..... ma-lu-u mí u ib-tí-gu-u ma²-ta ta-
 an-[ni-iš u ¹⁰ik-bu?]u šu-nu ma-a-mí an-nu-tum-mí-í gab-pa-
 šu-nu ma-a-mí ḫurāšu la ib-šu [ma-a-mí] ¹¹[u] ik-ta-bu-u i-na
 (mātu) Mi-iš-ri-im-ma-a-mí ḫurāšu il í-bi-ri ma-a-[ad ¹²u] aḫi-ia
 ap-pu-na i-ra²-a-am-ka da-an-ni-iš mí a-mí-lu-tum-m[a-a-mí ¹³lu?]-u
 ša i-ra²-a-mu u a-na ub-kat an-na-a-ti u-ul i-na-an[-din mí ¹⁴ma-
 a?]ni ma-a-mí ḫa-ši-iḫ ma-a-mí il í-bi-ri i-na (mātu) Mi-iš-ri-i
 ma-a-ad [ma-a-mí? ¹⁵u] ma-an-nu an-na-a-ti a-na ma-an-ni i-na-
 an-din mí ša ma-la an-ni-i ma ṣ[u-u? ¹⁶...-na u ba-a-ba la i-šu-u
 um-ma lu-u a-na-ku ma ki-i ma-a-mí a-dab-[bu-bu] ¹⁷[a-na]
 pa-ni-ku-nu mí ul a-dab-bu-ub i-ra²-a-ma-an-ni ma²-ta danniš
 [ma ¹⁸aḫ]i-ia šar (mātu) Mi-iš-ri-im-[mí]

¹⁹u aḫi-a i-na libbi-šu i-ša-ab-ba-ta-an-ni ki-i lib-bi im-ra-šu
 mi-im-ma ²⁰u la lu-u pa-aš-ra im-ma-ti-ma Tíšub bí-li lu-u la
 u-ma-aš-ša-ra-an-ni ma ²¹it-ti aḫi-ia lu-u la ut-ta-az-za-am ka-
 a-am-ma a-na aḫi-ia aḫ-ta-bi ²²ki-i-mi-í aḫi-ia [iḫ-du-]u¹)

²³Ma-ni-í amíl šipri-šu ša aḫi-ia [u.....n]a ša aḫi-ia ša
 it-ti Ma-ni-í ²⁴il-li-ka uk-tí-ib-b[i-id-su-nu gab-b]i-šu-nu u uk-tí-
 ib-bi-ir-šu-nu ²⁵da-an-ni-iš a-nu-um-ma Ma-ni-í i-il-la-kam-ma u
 aḫi-ia ²⁶u u-na²-da-šu ki-i-mí-í uk-tí-ib-bi-is-zu ma²-ta ta-an-ni-iš
²⁷a-na aḫi-ia ma i-dab-bu-ub ma u aḫi-ia il-tí-nim-mí-í-šu-nu-ti
 ki-i-mí-í ²⁸í-tí-bu-us-zu-nu ki-i lu-u ḫa-šiḫ Ma-ni-í ul i-ma-a-ad
²⁹a-di šu-u ma šu-u u la-a i-ma-ar-ra-aš

³⁰u aḫi-ia ḫurāša ma²-ta ša šipru la ib-ša li-ší-í-bi-la u ak-ka-at
³¹a-bi-ia aḫi-ia li-í-tí-ir-an-ni ki-i-mí-í aḫi-ia ra²-mu-ti u-kal-lam
³²ki-i-mí-í aḫi-ia a-na pa-ni máti-ia ki-i-mí-í a-na pa-ni amílú-u
 pa-ru-ti-ia ³³aḫi-ia ma²-ta u-bar-ra-ḫa-an-ni (ilu) Tíšub u [(ilu)
 A-ma-nu²] li-id-din ma ³⁴a-na da-a-ra-tim-ma ša aḫi-ia ša lib-
 bi-šu lu-bu-uš u aḫi-ia

¹) [i-du-]u? ²) wegradirt.

⁸[und sie überzeugten sich] alle, dass sie versiegelt waren, aber Gold [war nicht darin], ⁹[sondern sie waren von] voll. Und sie weinten gar sehr und ¹⁰sie sprachen: alles dieses ist kein Gold ¹¹und sagten: in Ägypten ist das Gold reichlicher als Erde, ¹²und mein Bruder (= der König von Ägypten) liebt dich sehr? Leute(?) ¹³welche er liebt, (denen) sollte er zu solchen Werken(?) nicht geben? ¹⁴Was begehrt wird, ist reichlicher als Erde in Ägypten vorhanden ¹⁵und wer sollte solches wem geben, das so wie dieses legiert ist(?), ¹⁶. und Thor(?) nicht hat. Ich erwiderte: »So wie ich (bisher) dachte ¹⁷sollte ich euretwegen nicht denken?« Gar sehr liebt mich ¹⁸mein Bruder, der König von Ägypten.

¹⁹Mein Bruder hat sich eingebildet, dass ich ihm in irgend etwas zürne. ²⁰Nicht möge das geschehen je; nicht möge es zulassen Tišub, der Herr, ²¹dass ich mich mit meinem Bruder erzürne. So spreche ich zu meinem Bruder, ²²damit mein Bruder sich freue*).

²³Maní, den Boten meines Bruders und die**) meines Bruders, welche mit Maní ²⁴kamen, habe ich allesammt geehrt und hochgehalten ²⁵gar sehr. Siehe, wenn nun Maní zurückkommt und mein Bruder ²⁶ihn dann hochhält, dann wird er, wie ich ihn viel und sehr geehrt habe, ²⁷meinem Bruder sagen, und mein Bruder wird von ihnen hören, dass ²⁸ich ihnen gethan habe, wie Maní beehrte, wenn er nicht stirbt ²⁹oder er krank wird(?).

³⁰Und mein Bruder wolle viel Gold, welches Zahl nicht hat, schicken, und die *akkat* ³¹meines Vaters, wolle mein Bruder mir zurückerstatten, um mir Liebe zu erzeugen. ³²Dass mein Bruder vor meinem Lande und dass mein Bruder vor meinen Leuten (barú?) ³³mich sehr begünstige, das möge Tišub geben. ³⁴Auf ewig werde ich dann nach dem Wunsche meines Bruders thun und mein Bruder

*) es wisse(?). **) [tar-gu-ma-n]a zu ergänzen?

³⁵ad-du-ia ša lib-bi-ia li-bu-uš ki-i-mí-f a-mi-lu-u-tum ³⁶Šamaš
i-ra'-am-šu u ki-i ka-au-na ni-i-nu ilû-u ³⁷[li-]míš-ši-ru-un-na-a-ši
ma a-na da-a-ra-tim-ma ³⁸[i-na gu-u-ul lib-b]i-ni i ni-ir-ta'-a-am

³⁹[a-nu-um-]ma a-na šul-ma-ni ša aḫi-ia I (iṣu) ku-pa-ku abnu
⁴⁰..... u i-ši-is-zu (abnu) H.L.L.BA ḫurâṣu uḫḫuzu ⁴¹....
..... šja i-na ṣili-šu i-ṣa-ab-pa-tum ⁴².....-ši pl. (abnu)
ḫulalu illu(?) ḫurâṣu uḫḫuzu ša a-na ṣili ⁴³..... -a-si i-il-la-ku
a-na aḫi-ia ul-tí-bil

19. (B²¹.)

¹A-na Ni-im-mu-ri-ia šarru rabû ²šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i aḫi-ia
³ḫa-ta-ni-ia ša a-ra-am-mu-uš ⁴u ša i-ra'-a-ma-an-ni ki-bí-ma
⁵um-ma Du-uš-rat-ta šarru rabû ⁶šar (mātu) Mi-ta-an-ni aḫi-ka
í-mu-ka ⁷u ša i-ra'-a-mu-ka ma ⁸a-na ia-ši šul-mu a-na aḫi-ia
u a-na ḫa-ta-ni-ia ⁹lu-u šul-mu a-na bitâti-ka a-na aššâti-ka
¹⁰a-na mâri-ka a-na amîli-ka a-na narkabâti-ka ¹¹a-na sisi-ka
a-na mâti-ka ¹²u a-na mim-mu-ka danniš lu-u šul-mu

¹³ša aḫi-ia ša a-ra-am-mu-uš ¹⁴ašša(t)-su mâr-ti at-ta-an-na-aš-šu
¹⁵Šamaš u Ištâr a-na pa-ni-ša l[i-i]l-lik ¹⁶ki-i lib-bi ša aḫi-ia
li-mí-[iš-ši-lu-uš] ¹⁷u aḫi-ia i-na ū-mi-šu ¹⁸li-iḫ-du Šamaš u [Ištâr
¹⁹aḫi-ia ka-ra-ba ra-[ba-a?]] ²⁰ḫi-du-u-ta ba-ni-i-[ta?] ²¹li-id-din-
u-ni(?) -šu ?... ²²u aḫi-ia ti-b[a?] ²³a-na da-a-ra-a-tim-[ma]

²⁴Ma-ni-í (amîlu) mâr šipri-šu š[a aḫi-ia] ²⁵u Ḫa-ni-í tar-gu-ma-
an-[nu-šu] ²⁶ša aḫi-ia ki-i i-li ur-tí-i[b-.....] ²⁷kišâti¹) ma'-ta
at-ta-ta-ad-din-nu-šu-nu... ²⁸nu-tí-in-ni-šu-nu danniš ²⁹ki-i tí-im-
šu-nu ba-nu-u aš-šum ka-li-šu-nu ³⁰a-mi-lu-u-ta ša ka-an-na ib-šu
³¹im-ma-ti ma u-ul a-mur ilâni-ia ³²u ilâni ša aḫi-ia li-iṣ-zu-
ru-šu-nu

³³a-nu-um-ma I na-aḫ-ra ma-aš-ši ³⁴ša ta-am-ra a-na í-bí-ši
a-na a-ḫi-ia

¹) ? II R 23, 49. A.B.A.BA = ḫištu = DAMAL.gal-lum.

³⁵möge nach meinem Wunsche thun. Wie die Menschen ³⁶die Sonne lieben, ebenso wollen wir uns — die Götter ³⁷mögen uns so lenken! — auf ewig ³⁸von ganzem Herzen lieben.

³⁹Siehe, ich habe als Geschenk für meinen Bruder 1 . . . aus Stein ⁴⁰..... und sein Grund von hi-li-ba-Stein [und?] Gold gemacht ⁴¹..... ⁴²..... aus blauem (?) hulalu-Stein und (?) Gold gemacht, welche zur Seite (?) ⁴³.... kommen, habe ich meinem Bruder geschickt.

19. (B²¹.)

¹An Nimmuria, den grossen König, ²König von Ägypten, meinen Bruder, ³meinen Schwiegersohn, den ich liebe ⁴und der mich liebt: ⁵Dušratta, der grosse König, ⁶König von Mitani, dein Bruder, dein Schwiegervater ⁷und der dich liebt. ⁸Mir geht es gut. Meinem Bruder und Schwiegersohn ⁹sei Heil. Deinem Hause, deinen Frauen, ¹⁰deinen Söhnen, deinen Leuten, deinen Streitwägen, ¹¹deinen Rossen, deinem Lande ¹²und allem, was du hast, gar sehr sei Heil.

¹³Meinen Bruder, den ich liebe, ¹⁴will ich zu seiner Frau meine Tochter geben. ¹⁵Šamaš und Ištar mögen vor ihr gehen. ¹⁶Nach dem Herzen meines Bruders mögen sie sie sein lassen, ¹⁷und mein Bruder möge sich zu seiner (dieser) Zeit ¹⁸freuen. Šamaš und Ištar ¹⁹mögen meinem Bruder reichen Segen ²⁰und reine Freude ²¹geben ²²und mein Bruder möge sich wohl befinden ²³in Ewigkeit.

²⁴Maní, der Bote meines Bruders, ²⁵und Ĥani, der Dolmetscher ²⁶meines Bruders, wie es recht ist (?) [habe ich sie geehrt,] ²⁷reiche Gaben habe ich ihnen gegeben ²⁸als Geschenk für sie, da durchaus ²⁹ihr Verhalten trefflich war. Denn unter allen ³⁰Leuten, welche so wären, ³¹habe ich nie gesehen. Meine Götter ³²und die Götter meines Bruders mögen sie schützen.

³³Nun habe ich ein gegossenes nāhru, ³⁴welches anzufertigen du verlangt hattest, an meinen Bruder

³⁵al-ta-par-šu u I-in ma-ni-in-nu ³⁶ša (abnu) uknû banû [(abnu) uknû] ³⁷u ša ħurâši a-na šul-ma-ni ³⁸ša aĥi-ia ul-tí-bil ³⁹u a-na IC-at li-im šanâ-ti ⁴⁰a-na ti-ik-ki ša aĥi-ia ⁴¹lu-u na-ti

20. (L^m.)

¹A-na Ni-im-mu-ri-ia šar (mātu) Mi-iṣ-ri-i ²aĥi-ia ĥa-ta-ni-ia ša a-ra'-a-mu ³u ša i-ra'-a-ma-an-ni ki-bí ma ⁴um-ma Du-uš-rat-ta šar Mi-i-ta-an-ni ⁵ša i-ra'-a-mu-ka í-mu-ka ma ⁶a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša lu-u šul-mu ⁷a-na bití-ka a-na (amíltu) Ta-a-tu(m)-ĥi-pa mâr-ti-ia ⁸a-na aššati-ka ša ta-ra'-a-mu lu-u šul-mu ⁹a-na aššâti-ka a-na mâr-ka a-na (amíltúti) rabû-ka ¹⁰a-na narkabâti-ka a-na sisí-ka ¹¹a-na šâbí-ka a-na mâti-ka u a-na ¹²mim-mu-ka danniš danniš danniš lu-u šul-mu

¹³um-ma Ištar ša (maĥâzu) Ni-i-na-a bílit mâtâti ¹⁴gab-bi-i-ši-na ma a-na (mātu) Mi-iṣ-ri-i ¹⁵i-na mâti ša a-ra'-a-mu lu-ul-lik-ku(?)-mí ¹⁶lu-uš-ša-ĥi-ir mí a-nu-um-ma i-na-an-na ¹⁷ul-tí-bil ma it-tal-ka

¹⁸a-nu-um-ma i-na tir-ši a-bi-ia ma ¹⁹Ištar bíl-tum i-na mâti ša-a-ši it-tal-ka ²⁰u ki-i-mí-í i-na pa-na-a-nu-um-ma ²¹it-ta-šab ma uk-tí-ib-bi-du-ši ²²u i-na-an-na aĥi-ia a-na X-šu ²³li ša pa-na-a-nu li-gi-ib-bi-is-si ²⁴aĥi-ia li-gi-ib-bi-is-zu i-na ĥa-di-í ²⁵li-míš-šir-šu ma li-du-u-ra

²⁶Ištar bílit ša-mí-í aĥi-ia u ia-ši ²⁷li-iṣ-ṣur-an-na-ši IC li-im šanâti ²⁸u ĥi-du-ta ra-bi-ta bílit(?) NÍ ²⁹a-na ki-la-a-al-li-ni li-id-din-an-na-ši ³⁰u ki ta-a-bi i ni-bu-uš

³¹Ištar a-na ia-ši ma-a i-kim(?) ³²u a-na aĥi-ia la-a ?-šu

21. (B^m.)

¹[A-na Na-ap-ĥur-ri-ia aĥi-]ia ĥa-ta-ni-ia ša a-[ra-a]m-mu-u-uš u ša i-ra-[am-ma-an-ni ma

³⁵geschickt. Auch ein maninu ³⁶aus Lapis lazuli ³⁷und Gold zum Geschenke ³⁸für meinen Bruder habe ich geschickt. ³⁹Und für 100000 Jahre ⁴⁰möge es im Schatze(?) meines Bruders ⁴¹niedergelegt werden.

20. (L.ⁿ)

¹An Nimmuria, König von Ägypten, ²meinen Bruder, meinen Schwieger, den ich liebe, ³und der mich liebt: ⁴Dušratta, König von Mitani, ⁵der dich liebt, dein Schwiegervater. ⁶Mir geht es gut. Dir sei Heil, ⁷deinem Hause, Tatuhipa, meiner Tochter, ⁸deiner Gattin, welche du liebst, sei Heil, ⁹deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ¹⁰deinen Streitwägen, deinen Rossen, ¹¹deinen Kriegern, deinem Lande und ¹²deinem ganzen Besitze, gar sehr Heil.

¹³Ausspruch der Ištar von Ninive, der Herrin der Länder ¹⁴allesammt: »Nach Ägypten, ¹⁵dem Lande, welches ich liebe, will ich gehen, ¹⁶mich (ihm) zuwenden.« Nun habe ich jetzt ¹⁷sie geschickt und sie ist gegangen.

¹⁸Nun ist (schon) zur Zeit meines Vaters ¹⁹Ištar, die Herrin, nach jenem Lande gezogen ²⁰und da, als sie früher (= damals) ²¹dort sich aufhielt, man sie in Ehren gehalten hat, ²²so wolle mein Bruder jetzt zehnfach mehr ²³als früher sie ehren. ²⁴Mein Bruder wolle sie ehren und es so ²⁵einrichten, dass sie in Freude zurückkehre.

²⁶Ištar, die Herrin des Himmels, möge meinen Bruder und mich ²⁷beschützen, 100000 Jahre ²⁸und grosse Freude möge die Herrin des ²⁹uns beiden geben ³⁰und gutes wollen wir thun (= erleben).

³¹Ištar möge mir sich zuwenden(?) ³²und meinem Bruder nicht [zürnen?].

21. (B.²⁴)

¹An Naphuria, meinen Bruder, meinen Schwieger, den ich liebe, und der mich liebt,

²ki-bí ma um-ma Du-uš-rat-ta] šarru rabû šar [(mātu) Mî-t]a-ni aḫu-ka ma í-mi-ka ša i-ra-³mu-ka a-na ia-ši šul-mu ³[a-na ka-a-ša a-na] (amiltu) Tí-i-í ummi-ka [aššat abi-ka u a-na híti-ka a-na] (amiltu) Ta-a-du-ḫi-i-pa mâr-ti-ia aššati-ka lu-u [šul-mu ⁴a-na aššâti-ka ri-ḫi-]i-ti lu-u šul-mu a-na mâr-ri-ka a-na (amílûti) rabûti-ka a-na narkabâti-ka a-na si[si-ka ⁵a-na šâbi-ka a-na mâti-]ka u a-na mim-mu-ka danniš danniš danniš lu-u [šul-mu]

⁶[ul-tu ṣi-ḫi-]ir-ru-ti-í-a . . . Ni-im-mu-u-ri-ia ma a-bu-ka a-na ia-ši il-ta-nap-pa-ra il zu-lu-mu-mí-í? ⁷. mi-im-ma ša-[na-a] ša il-ta-nap-pa-ru ia-nu mi-nu-um-mí-í a-ma-a-tum gab-pa-ši-[na a- . . . ⁸. a-bi-ka ša [a-na] ia-ši il-ta-nap-[pa]-ru u (amiltu) Tí-i-í ašša-at Ni-im-mu-u-ri-ia ra-bi-tum ⁹[ra-³im-tum] ummu-ka gab-pa-šu-nu ma i-tí-šu-nu a-na (amiltu) Tí-i-í u[mmi-k]a gab-pa-šu-nu ši-ta-a-al-šu-nu-ti ¹⁰. a-bu-u-ka a-ma-a-tí(pl.) ša it-ti-ia it-ta-na-am-bu-bu

¹¹[i-na-an-na aḫi-]ia X-šu danniš ma ša it-ti Ni-im-mu-u-ri-ia a-bi-ka ša ni-ir-ta-na-³a-mu ¹²u mi-nu-um-mí-í ša] Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka it-ti-ia it-ta-nab-bu-bu šu-u ia-ši lib-bi i-na mi-ni-im-mí ¹³[a-ma-ti u-ul ul-tí-]im-ri-iš u mi-nu-um-mí-í a-ma-tum ša a-ḫab-bu-u ma u am-mi-tum i-na ū-mi ša-a-šu ¹⁴[i-tí-bu-uš u a-na-ku ša] at-du-šu libbi-šu i-na mi-ni-im-ma a-ma-ti u-ul ul-tí-im-ri-iš u mi-nu-um-mí-í ¹⁵[a-ma-tum ša i-ḫab-ba-]am-ma u am-mi-tum i-na ū-mi ša-a-šu ma i-tí-bu-uš

¹⁶[un-du -aš a-bu-šu ša Ni-im-mu-u-ri-ia a-na A[r]-ta-ta-a-ma a-pa a-bi-ia iš-pu-ru u mâr-ti[-šu ki-i ¹⁷i-ri-šu u a-bu] a-bi-ia i-tí-[-²jiz-zí V-šu VI-šu il-]ta-par u u-ul id-di-na-aš-ši im-ma-ti-i-mí . . . ¹⁸. il-t]a-par u i-na i-mu-u-ki-im-ma id-din-ši un-du Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka a-na Šut[-tar-na ¹⁹a-bi-ia iš-pu-r]u u mâr-ti-šu ša abi-ia a-ḫa-a-ti at-du-ia ki-i i-ri-šu libbi-šu u ²⁰[u u-ul id-din-n]a-aš-ši im-ma-ti-i-mí-í V-šu u VI-šu il-ta-par u i-na i-mu-u-ki-im-ma (id-di-na-aš-[-ši] ²¹u] Ni-im-mu-u-ri-ia [a]-bu-[ka] a-na ia-ši ki-i iš-[pu-]ru u mâr-ti ki-i i-ri-šu u u[ul

²: Dušratta, der grosse König, König von Mitani, dein Bruder, dein Schwieger, der dich liebt. Mir geht es gut. ³Dir, deiner Mutter Ti und deinem Hause, meiner Tochter Taduhipa, deiner Frau, sei Heil; ⁴deinen übrigen Frauen sei Heil; deinen Söhnen, deinen Grossen, deinen Streitwägen, deinen Rossen, ⁵deinen Kriegern, deinem Lande und deiner ganzen Habe, gar sehr sei Heil.

⁶Seit meiner Jugend hat Nimmuria, dein Vater, an mich geschrieben, betreffs Freundschaft ⁷. irgend etwas anderes, das er geschrieben hätte, war nicht. Alle Worte miteinander ⁸. deines Vaters, welche er an mich schrieb: Ti, die grosse Gattin Nimmurias, ⁹die geliebte, deine Mutter, kennt sie alle. Frage Ti, deine Mutter, nach ihnen allen, ¹⁰[was immer] dein Vater an Dingen mit mir verhandelt hat.

¹¹Jetzt, mein Bruder, zehnfach mehr, als mit deinem Vater Nimmuria, (soll es sein), was wir Freundschaft halten wollen. ¹²Was auch dein Vater Nimmuria mit mir verhandelte, so hat er mein Herz mit irgend einem ¹³Worte nicht betrübt, und was auch ich zu ihm sprach, das hat er am selben Tage ¹⁴ausgeführt, und ich habe sein Herz mir irgend einem Worte nicht gekränkt und was immer ¹⁵er sprach, das habe ich am selben Tage ausgeführt.

¹⁶Als [Thutmosis IV.], der Vater Nimmurias an Artatama, meinen Grossvater schickte, und seine Tochter ¹⁷verlangte, da wollte mein Grossvater nicht. Fünf- und sechsmal schickte er und er gab sie ihm keinmal. ¹⁸[Und zum siebenten mal] schickte er, und da gab er sie nothgedrungen. Als Nimmuria, dein Vater, an Šutarna, ¹⁹meinen Vater schickte, und die Tochter meines Vaters, meine Schwester, von ihm(?) verlangte, da ²⁰und gab sie nie. Fünf- und sechsmal schickte er und er gab sie nothgedrungen. ²¹Und als Nimmuria, dein Vater an mich schickte und meine Tochter verlangte, da schlug ich es

²²[na-da-ni?] aḫ-bi i-na . . . a(?) . . . mâr šip-ri-šu aḫ-ta-bi um-
ma-a a-na-an-din-aš-ši-i-ma-a-ku mâr šip-ri-ka i-na bi-nu-ut-ti
²³[ki-i] il-li-ka u . . .]pl. aḫ-ḫa-ti-ša id-[dan?] u [ti-i]r-ḫa-ti-i-ša
ki-i ka-lu-u u at-ta-din-[aš-ši ²⁴u ti-]ir-ḫa-tum ša Ni-im-mu-u-ri-[ia]
a-bu-ka ša [ub-b]i-lu pâti la i-šu šami u iršiti lu ti-il-li la-a
. ²⁵. a-na-an-din-aš-ši u Ḥa-a-ma-[aš-ši mâr šip-
ri-šu] ša aḫ-ia a-na kal-l[i-i] a-na Ni-im-mu-u-ri-ia al-tap-ra-aš-[šu
²⁶i-]na III arḫi a-na ḫa-mut-ti daniš ma u IV šiklî ḫuraši tam-
lu-u u-ul ²⁷[um-ta]-šir šu-kut-du ḫa(?)a- a-ḫi-in-na-
a-ta-a-an ša u-šî-[bi-la]

²⁸[u im-]ma-ti-i-mî [mâr-]ti at-ta-din-ši u ki-i [ub-]la-aš-ši u
Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka ki-i i-ta-mar-ši . . . ²⁹. iḫ-du
iḫ-ta-du [daniš] daniš ma u iḫ-ta-bi aḫ-ia um-ma-a i-na
gu-u-ul lib-bi ³⁰. i]t-ta-din-ši u i-tî-bu-uš . . .mu am-mi-
tum pa-ni-i-tum it-tî mâti-šu ma i-na muḫ-ḫi mar šipri-ia ³¹. . .
.mî-i a-mi-lu-tum-mî i-dab-[bu-bu] ki-i i-mu-ru u u-kap-
pa-as-zu u ka-an-na Ni-im-mu-u-ri-ia ³². mî-iḫ-ru-ti
u ki-i ša-pa-a . . .-ti uk-tî-tî-ib-bi-id u i-na libbi bitâ-ti ša a-na
(amiltu) Ta-du-ḫi-pa ³³.-ia gab-pa-šu-nu ma ša aš-bu
li(?)-zi-iḫ-ḫi-ir u i-na lib-bi (amiltu) mâri šipri-ia ša i-ru-bu
³⁴.-nu ia-nu ša Gi-li-ia ḫurašu ša I li-im
šiklu i-na šukulti-šu it-ta-din ³⁵. lu-u Ni-im-mu-u-ri-ia
a-na [(amiltu) Ta-a-du-]ḫi-i-pa it-ta-din u (amiltu) Ta-a-du-ḫi-i-pa
³⁶.-i it-ta-da-ad-[din?] u mârî šipri-ia
Ni-im-mu-u-ri-ia i-na ra²-a-mi ³⁷. uk-tî-tî-ib-bi-is-
su-nu [u Ni-im-mu-]u-ri-ia Ni-zag (amiltu) mâr šipri-šu il-ta-par-šu
³⁸. ša at-du-ia u it-[ta-din a-n]a kal-li-i i-na
ma-aḫ-ri-ia VIII šiklî ša ḫuraši ³⁹.-ša-a-nu ša
ḫurašu š[a . . . šiklu šukul]tu-ša ša Gi-li-ia u lu-ka-an-na ⁴⁰.
. ra-]a²-mi u-tî-tî-ti-ir la-[am?] (amiltu) mâri
šipri-ia ⁴¹. a-na aḫ mi(?)-i ul-la-a u-šî-
bi-la a-na kal-li-i ⁴². u tî(?)-i-ma il-ma- . . . aš
.-ta-ak-ka-al i-na kal-li-i i-na ša-pa-a-ri-šu ⁴³. u-šî-i-
bil-an-ni ma ra(?)ḫi- lu-u-šî-bi-lu pa-ta la i-šu u a-ka-an-na

²²ab, sie zu geben. In*) sagte ich zu seinem Boten:
 »Ich werde sie geben, wenn(?) dein Bote (eilends? ?)
²³kommt und die ihrer akkati giebt(?) und wenn er
 ihren Mahlschatz erlegt, dann werde ich sie hingeben.« ²⁴Und die
 Mitgift Nimmurias, deines Vaters, welche ich schickte**), war
 zahllos, nach Himmel und Erde magst du(?) steigen, nicht
²⁵[als] ich sie gab. Und Hamašši, den Boten meines Bruders
 habe ich an Nimmuria geschickt, um die Mitgift zu zahlen,
²⁶innerhalb dreier Monate mit grösster Eile. Und vier Šekel
 reinen(?) Goldes nicht [voll gemacht?] ²⁷[und nur] Geräth ...
 geschickt in Erwiderung dessen, was ich schickte.

²⁸Und schliesslich auch meine Tochter, gab ich sie. Und als
 er sie brachte und Nimmuria, dein Vater sie sah, ²⁹.....
? freute er sich gar sehr und er sprach, o mein Bruder,
 folgendermaassen: »Bereitwillig ³⁰..... hat er sie gegeben«
 und er erwies [deshalb?] Freundlichkeiten vor seinem Lande
 meinem Boten ³¹(damit) die Leute es merken sollten,
 wenn sie es sähen, und er ehrte ihn, und so Nimmuria ³²...
? und als ich schickte(?), ehrte er und in den
 Gebäuden, welche für Taduhipa ³³..... meine
 allesammt, welche wohnen und meine Boten, welche
 dort Zutritt erhielten ³⁴..... war nicht. Gilia's
 Gold 1000 Šekel im Gewicht gab er ³⁵.....
 hat Nimmuria an Taduhipa gegeben und Taduhipa ³⁶.....
 hat gegeben. Und meine Boten hat Nimmuria
 huldvoll ³⁷..... geehrt. Auch hat Nimmuria Nizag,
 seinen Boten, geschickt ³⁸..... mein und gab
 zum Überbringen an mich 8 Šekel Gold ³⁹..... aus
 Gold ... Šekel im Gewicht, welche Gilia und ? ⁴⁰.....
 huldvoll vermehrte vor(?) meinen Boten ⁴¹...
 jene(?) ? schickte er zum Über-
 bringen ⁴²..... hat verbraucht(?) ? beim
 Überbringen, als er schickte ⁴³..... hat er mir geschickt
 er schickte, hatte keine Zahl, und so

*) [endlich?] **) wohl so zu fassen, nicht: der Mahlschatz, welchen
 er schickte.

⁴⁴[Ni-im-mu-]u-ri-ia a-bu-u-ka i-na mi-im-ma-a-ma
 in pa-ti a-na šu-um-ru-ši u-ul um-ti-iš-šir ⁴⁵
 ... ša a-ḫab-bu-u gab-pa-šu-nu ma ma-am-ma ma]-
 am-ma ši-i-bu-u-ta u-ul a-ḫab-bi amiltu Ti-i-i ma ⁴⁶[ummuka
 i]d ša a-ḫab-bu-u u (amiltu) Ti-i-i [ummu-]ka ši-ta-a-al-ši šum-
 ma i-na a-ma-ti ša a-ḫab-bu-u ⁴⁷[šum-]ma I-in a-ma-tum la
 ki-i-na-ti i-ba-aš-ši -tum ša la Ni-im-mu-u-ri-ia
 a-bi-i-ka šum-ma ⁴⁸Ni-im-mu-u-ri-ia a-bi-i-ka it-ti-ia a-ḫu-[u-ta
 it-ti-]i-ni-ib-bi-iš šum-ma Ni-im-mu-u-ri-ia a-bi-i-ka ⁴⁹.....
 iḫ-bi im-ma-ti-i-mi-i ḫurašī ša [(mātu) Mi-iš-ri-i]m-mi-i i-na
 (mātu) Ḫa-ni-gal-bat u-šim-ši u ša-ar-ru-um-ma ⁵⁰... pl. u-ul
 u-ši-ib-t[i(?)]-il u] i-ti-ri-iš [KAR.KAR] pl. ub-ku-u-tum muš-šu-ru-
 tum a-šar Ni-im-mu-u-ri-ia ⁵¹[a-bu-u-]ka u iḫ-ta-bi Ni-im-mu-[u-]
 ri-i[a] a-na mār [šipri-ia [an?]-nu-u KAR.KAR pl. ša ḫurašī [ma?]-
 la mi-im-ma ma ⁵²[ša] aḫi-ia i-ri-šu muš-šir ša
 u ša -bi i-ib-bu-uš ma u-š-i-bil-ak-ku ⁵³[u] a-ka-an-na
 Ni-im-mu-u-ri-ia a-bu-ka i-na a-ma-ti a-i-im-ma a-ma-ti a-na la
 a-ma-ti la ut-ti-i-ir ⁵⁴[u] lib(?) -bi i-na a-ma-ti a-i-im-ma u-ul
 u-šim-ri-iš

⁵⁵[u aḫi-ia [Ni-im-]mu-u-ri-ia a-na ši-i-im-ti-i-šu ki-i il-li-ku
 iḫ-ta-bu-uš u ša iḫ-bu-u ⁵⁶..... ma ... i ru-uḫ-ki ul-ti-ib-ši-il
 u a-na-ku i-na ū-mi ša-a-šu ab-ta-ki ⁵⁷..... at-t]a-ša-ab
 akalī u mi i-na ū-mi ša-a-šu u-ul [a-ku-ul] u am-ta-ra-aš ⁵⁸[u aḫ-
 ta-bi, .]... a-na-ku ma lu-u mi-i-it...¹⁾ i-na māt at-du-ia u
 i-na māt aḫi-ia ?pl. -šu ⁵⁹[u aḫi-ia ša a-ra²-am-mu-u]š u
 ša i-ra²-ma-an-ni [ma] lu-u pa-li-it it-ti šami u iršiti ni-ra²-a-mu
⁶⁰..... am-mi-tum i-na lib-bi-ni lu-u nu-u-ur-ri-ik

⁶¹[..... Nap-ḫur-ri-]ia ...? mār-šu ra-bu-u ša Ni-im-
 mu-u-ri-ia ša (amiltu) Ti-i-i aššati-šu ⁶²[ra-bi-ti šar?]-ru(?) -ta
 i-ib-bu-uš u aḫ-ta-bi um-ma-a la-a mi-i-it Ni-im-mu-u-ri-ia

¹⁾ Rest desselben unbekanntes Zeichens, welches an drittletzter Stelle der Zeile steht.

⁴⁴hat Nimmuria, dein Vater mit irgend etwas? nicht betrüben lassen. ⁴⁵[Die Worte?], die ich sagte, allesammt, keines falsch(?) habe ich gesagt. Ti, ⁴⁶deine Mutter, weiss was ich gesagt habe, und Ti, deine Mutter, frage sie, ob unter den Worten, die ich gesagt habe, ⁴⁷ob ein Wort nicht wahr ist [oder ob ein Wort] nicht herrührt von Nimmuria, deinem Vater. Da ⁴⁸Nimmuria, dein Vater, mit mir Freundschaft gehalten hat, (und) da Nimmuria, dein Vater, ⁴⁹[zu mir] sagte: »Stets werde ich das Gold Ägyptens zur Genüge in Hanigalbat vorhanden sein lassen (zur Verfügung stellen) und wenn alle wird ⁵⁰[Gold, will ich nicht es fehlen lassen,« so habe ich verlangt Bilder, ge ne, ge von Nimmuria ⁵¹deinem Vater, und es sprach Nimmuria zu meinem Boten: »Siehe die Bilder aus Gold, allesammt, ⁵²welche mein Bruder gewünscht hat: unterlass zu und was werde ich anfertigen und dir schicken. ⁵³Und so hat Nimmuria, dein Vater, in irgend einer Sache nie mein Wort zu einem Nichtworte gemacht ⁵⁴und hat mein Herz in keiner Sache betrübt.

⁵⁵Und als mein Bruder Nimmuria gestorben war, sagten sie es ihm(?) und was sie(er?) sagten ⁵⁶..... und ich weinte an jenem Tage ⁵⁷[Tag und Nacht] sass ich da, Speise und Trank genoss ich an jenem Tage nicht, und war betrübt. ⁵⁸Und ich sprach: wenn doch ich [gestorben wäre] oder gestorben wäre in meinem Lande der und im Lande meines Bruders seine ⁵⁹und mein Bruder, den ich liebte und der mich liebte, lebte, bei Himmel und Erde würden wir uns dann lieben ⁶⁰und jene [Freundschaft] in unserem Herzen weiterhin bewahren.

⁶¹Als Naphururia, der grosse Sohn Nimmurias von Ti, seiner grossen Gattin, ⁶²die Herrschaft antrat, da sprach ich: nicht gestorben ist Nimmuria

⁶³ Na-ap-ḥur-ri]-ia māri-[š]u ra-b[u-u] ša (amiltu) Tí-i-í aššati-
 šu ra-bi-ti i-na ma-aš-ka-ni-šu ma ⁶⁴ la u-ší-i-nu-u
 a-ma-tum [mi-]im-ma-ma iš-tu ma-aš-ka-ni-ši-naḳ ki-i ša pa-na-a-nu

⁶⁵ [i-na-an-naia a-ḳab-bi um-ma-a N[ap-ḥur-ri-ia] ma
 aḥi-ia i-na lib-bi-ni ša ni-ra²-a-mu ⁶⁶ [a-na-ku u] Ni-im-mu-u-
 ri-ia a-bi-i-šu [lu-u] ²id aš-šum (amiltu) Tí-i-í ummi-šu ša
 ašša-at ⁶⁷ [Ni-im-mu-u-ri-ia ra-b]i-ti ra-im-tum bal-ta-at u i-ta-ar-
 ra-aš a-ma-a-tum a-na pa-ni Nap-ḥu-u-ri-ia ⁶⁸ [ki-i a-na-ku u Ni-im-
 mu-]u-ri-ia mu-ti-šu ma-a-ti-iš danniš danniš ša ni-ir-ta-na²-a-mu

⁶⁹ [. i-na ma-a-aḥ(?)ri-im-ma a-na [ia-ši?] ki-i iš-pu-ru
 un-du Gi-li-ia ki-i u-mí-fš-ší-ru ma ⁷⁰ Ma-ni-í ki-i
 iš-pu-[ru] u KAR.KAR.pl. ša iši aḥi-ia u-ší-bi-la u ḥuraši ⁷¹ . . .
-i-šu ki-i la ḥuraši u ki-i la ub-ku
⁷² pl. šu u it. ap-pu-na danniš
 ma iš-tu pa-na-a-nu-um-ma ⁷³ pl. ap-pu-na
 Ni-im-mu-[u-ri-ia] aḥi-ia ša a-na ia-ši id-di-na aḥi-ia ⁷⁴
 u ar-ta²(?) ki š[a?]ší(?) ma ma-a-ti-iš
 danniš a-na-ak-gi-i-ir ⁷⁵ u a-na-ku um-ma-a
 . . .-ma-a [Ni-]im-mu-u-ri-ia aḥi-ia ta-a-mu-ur-ti ⁷⁶
 . . . ub-]bi-lu ša Nap-ḥu-u-ri-ia aḥi-ia ša ?-li-i(?)šú(?) u-ul
 u-ri-it-ti ⁷⁷ ? ?-šu ma ša u-ší-bi-lu u ki-i
 ? pl. ? ? ? la ⁷⁸ u a-na pa-ni
 Ma-ni-í ul-tí-im-ri-iš ⁷⁹ [mi-]im-ma-ma

⁸⁰ ša aḥi-ia id-din-na u-ší-i-íl-li u . . .
⁸¹ [a-na-ku? aḳ-ta-bi a-]na (amílúti) rabúti-ia um-ma-a it-ti aḥi-ia
 i-na gu-[ul ⁸² lib-bi] abi-ia ap-pu-na ma it-ti
 abi-šu ⁸³ [ir-ta-na²-am-mu u] ki-i-ša-a-ti pl. ša aḥi-ia ul-tí-i-bi-la-
 am-ma ⁸⁴ ni-iḥ-du danniš [ma] u ū-ma pa-
 na-a lu-u ni-i-bu-uš ⁸⁵ it-ta-az-zi ma i-na
 mu-ši at-ta-ša-bi ma ⁸⁶ ? ? ?
 ? ? u Ma-ni-í u-nu-ti pl. ⁸⁷ ma u it-tí . . .
 u-nu-ti pl. a-na pa-ni-i[a] ⁸⁸ ? aḥ-ḥa-ra-aš
 u aḥ-ta-du i-na ū(?)-[mi]

⁶³[wenn] Naphurria, sein grosser Sohn von Ti, seiner grossen Gattin, an seiner Stelle, ⁶⁴[regiert]. Er wird kein Wort von seiner Stelle verrücken gegen früher.

⁶⁵Nun sprach ich [in] meinem [Herzen?]: Naphurria ist mein Bruder; wie wir uns liebten, ⁶⁶ich und Nimmurria, sein Vater, das weiss er, denn Ti, seine Mutter, welche die grosse Gattin ⁶⁷Nimmurias, die Geliebte, war, lebt und wird die Sache vor Naphurria bringen, ⁶⁸dass ich und Nimmurria, ihr Mann, viel und gar sehr befreundet waren.

⁶⁹[Nimmurria, dein Vater] als er vordem an mich schrieb, damals als er Gilia zurückschickte ⁷⁰..... als er Mani schickte: da hat mein Bruder (Naphurria) nur KAR.KAR aus Holz geschickt, und Gold ⁷¹[hat er nicht geschickt und es haben ge en] seine, dass es kein Gold war und dass sie nicht waren. ⁷²..... sehr viel mehr als früher ⁷³..... sehr Nimmurria, mein Bruder, was er mir gab. Mein Bruder ⁷⁴..... sehr werde ich ⁷⁵..... und ich folgendermaassen Nimmurria, mein Bruder Eintausch*) ⁷⁶..... brachte was Naphurria, mein Bruder, was dazu (?) fügte er (?) nicht hinzu ⁷⁷..... sein das er schickte, ⁷⁸..... und vor Mani kränkte ⁷⁹in irgend etwas

⁸⁰....., das mein Bruder gab, brachte (?) er hinauf (herauf?) und ... ⁸¹ich sprach zu meinen Grossen: Mit meinem Bruder gern ⁸²[will ich Freundschaft halten so wie] durchaus meine Väter mit seinen Vätern ⁸³Freundschaft hielten; und die Geschenke, die mein Bruder schickt, ⁸⁴[wenn wir die erhalten], freuen wir uns sehr und begehen den Tag festlich. ⁸⁵..... te er in der Nacht sass ich ⁸⁶..... und Mani die Geräte ⁸⁷..... und er bra[chte?] die Geräte vor mir ⁸⁸..... und ich freute mich an jenem Tage

*) תמורה

89 Ma-ni-i ma (amflu) mâr šipri-š[u]
 90 ? ?u li-ik-pa.....

91 Bu-ub-]ri a-na du-ul [lu-]hi a-na kal-li-i al-ta-
 par (*etwa 3 Zeilen verstümmelt*)
 Rückseite. (*Fehlen etwa 9 Zeilen.*) 10
 Ni-im-mu-u-ri-[ia a-bu-ka]
 11 Na-ap-]u-ri-]a mâr-ia a-na
 X-šu lu-u 12
 a-b]i(?)-ka i-ti-ni-ib-bu-šu u an-nu-tum 13
 (amflu) Ti-i-i ummu-ka a-na

14 i-na-an-na a-ma-a-tum ša
 ummi-ka ša a-na Gi-li-ia [ik-bu-u] 15
 ub-bu-ku-]tum muš-šu-ru-tum [ti-ri-iš u ... ri-ši-
 16 mâr-ia šipri-ia a]i-ia la
 u-maš-šir-šu[nu] ma u la 17
-šu u ti-i-ma ul iš-ku-na-an-ni u KAR.KAR pl.
 18 -a ša i-ti-ri-iš ma ul ta-
 ad-di-na u ? 19
 (amflu) mâr-ia šipri-ia ul-tum IV šanâ[ti (*20 bis 22*
abgebrochen) 22 nur: šum-ma am-mi-tum 24 (Schluss) nur: ħa-
 mut-ta la erhalten

25 ? ?-nu iš-tu zi-[hi-ir-ru-ti-ia?
 26 u ša ni-ir-ta-na-[-
 a-mu 27 iš-tu lib-bi
 išti-in 28 ma-a]-ti-iš
 danniš u a]i-i[a] it-ma-am-ma lu la i-ši-?(?) mi 29
 a-bi-i-ka lu-u la u-ši-iš-[šir(?) 30
 mi-i-ni-?]-im-mi ab(?)-[bu-]ti-ia ... pl.-tum (od. ka?) it-ti-ia
 31 ir-ta-na-²-am u la
 ta-[ar]-ta-na-²-am u ki-i 32
 it-ti-ir u [a-na-]ku ma a-ma-a-tum ša a-na mu]h-]hi-[ia]

⁸⁹ Mani, seinen
 Boten ⁹⁰

⁹¹ Pirizzi und Bub]ri schickte ich um Beileid
 zu bezeugen (*etwa 3 Zeilen verstümmelt*).

Rückseite. (*Fehlen etwa 9 Zeilen.*) ¹⁰

..... Nimmuria, dein Vater,

¹¹ Naphurria,

mein Sohn, soll zehnmal mehr ¹²

..... dein Vater gethan hat, diese

¹³ Ti, deine

Mutter, an

¹⁴ jetzt das Wort, das
 deine Mutter zu Gilia gesprochen hatte, ¹⁵[hatte ich vernommen

und darum] Bilder aus Gold, ge..... te, ge..... te, ver-

langt und ¹⁶meine Boten hat mein Bruder nicht

abgefertigt und nicht ¹⁷

..... seine und mir Antwort nicht ge-

geben und die Bilder [aus Gold ¹⁸die ge..... ten, die

ge..... ten, und ...]., welche ich verlangt hatte, hast du

mir nicht gegeben und ¹⁹

..... meine Boten seit vier Jahren

(*20 bis 22 abgebrochen*). ²³nur: wen'n jene ²⁴(Schluss) nur:

[>hast du] nicht eilends [zurückgeschickt<] erhalten.

²⁵ ? ? seit meiner Jugend

²⁶ und dass (?) wir Freund-

schaft halten ²⁷

..... aus der Zahl einen ²⁸

..... viel und sehr. Und mein Bruder ? ? ? ?

²⁹ deines Vaters nicht

geschickt ³⁰ meine Väter (?)

..... e mit mir ³¹

... wird Freundschaft halten (hielt?) und ich sollte nicht Freund-

schaft halten? Und wie ³²

... das that er (dein Vater) und ich, ein Wunsch, den du mir

³³[ta-ak-bu-u i-n]a-an-na a-na muḫ-ḫi-
 [ka? lu-]u-ti-bu-uš u mi-nu-um-mi-i ³⁴[a-ma-a-tum
 ša in-ni-ib-bu-šu [a-ma?-]tum i-na-an-na at-ta X-šu
³⁵ u ša ul-li-i ... a-ma-ti-šu lu-u
 la u-na-ak-kar ³⁶ aḫi-ia ...
 u mi-nu-um-mi-i a-ma-tum ša aḫi-ia ³⁷
 ul-lu-u ša ul-... i-na mi-ni-im-ma a-ma-ti
 libbi-šu ³⁸[lu-u la u-šam-ra-aš ni-ir-ta-na²-am
 u lu-u ni-ḫa-ad-du a-di ni-i-nu-u ma ³⁹
 la-li-i-ši-na u-la-al-la u i-ḫab-bu-u um-ma-a ki-i
⁴⁰ ki-i šum-ma ka-an-na il
 mâtâ-ti gab-ba-ši-na ma ma-a-ti-iš ⁴¹[danniš
 i-]ḫab-bu-u mâtâ-tum gab-ba-ši-na ma i-na muḫ-ḫi-šu

⁴² KAR.KAR] pl. ša ḫuraši ub-
 ku-tum muš-šu-ru-tum iš-tu ma-ḫa-ar Ni-[im-mu-u-ri-ia] ⁴³...
 ḫuraši ma-a-at-ta] ši-ip-ra [la i-]šu danniš danniš
 i-ti-ri-iš i-na-an-na aḫi-ia KAR.KAR.pl. ... ⁴⁴
 li-id-di-na u ḫurašu ma-a-at-ta ša ši-ip-ra la [i-]šu
 danniš danniš aḫi-ia ⁴⁵ a-bu-k]a(?) ma a-na
 ia-ši mi-i-ni-im-ma i-na lib-bi ... a ... u ... šum-
 ma ⁴⁶ u a-bu-ka ap-
 pu-[na ma] a-na ia-ši u-ul id-di-na u i-na-an-na ma a-mür aḫi-ia
 na ... ⁴⁷ a ia-nu um-ma-a ap-[pu-n]a
 a-šar a-bi-ka ma KAR.KAR pl. ša i-ri-šu it-ta-an-na u i-na-an-na
⁴⁸ mâri] ši-ip-ri-ia ša-nu-ti ... la i-ib-bu-
 uš-ma-a la i-na-an-di-na-a lib-bi-i u-šam-ra-aš ⁴⁹
 -u ša a-ma-a-ti gab-bi-im-ma (amiltu) Ti-i-i ma
 ummu-ka ši-i id u (amiltu) Ti-i-i ma ummu-ka ša[-²al] ⁵⁰
 ḫuraši ma-a-at-ta a-šar a-bi-i-[ka i-ti-ri-i]š u
 a-bu-ka a-na ia-ši ul id-di-na u [aḫi-ia ⁵¹ KAR.KAR. pl.
 ša ḫuraši] ub-bu-ku-[tum muš-]šu-ru-tum u ḫuraši [ma-a-at-ta
 aḫi-]ia li-id-di-nam-ma u aḫi-ia lib-bi lu la u-[šit-im-ri-iš] ⁵³[u
 aḫi-ia i-na mâtî-šu ḫuraš]i ki-i[-ma i-pi-]ri ma-a-ta-at u [lib-bi
 aḫi-]ia lu-u la u-šit-im-ri-iš šum-ma ka-ra-aš-ka ⁵⁵
 la i-ib-pa-aš u mi-na-a i-ib-bu-us-su-nu-[ti]

³³äusserst, den werde ich jetzt dir ausführen und was immer ³⁴für einen Wunsch [ich äussere dir gegenüber], dass er ausgeführt werde, jetzt du zehnfältig ³⁵[sollst du ihn ausführen jenes ... sein Wort werde ich nicht ändern ³⁶..... mein Bruder und jeden Wunsch meines Bruders ³⁷..... jener was in irgend einer Sache werde ich sein Herz ³⁸nicht betrüben [und gegenseitig wollen wir Freundschaft halten und uns freuen, so lange wir ³⁹[leben und es sollen unsere beiderseitigen Länder] ihr Glück geniessen (?) und sie sollen sagen: wie ⁴⁰[wir miteinander im Glück leben]. wenn so über alle Länder viel und ⁴¹sehr würden sagen alle Länder über ihn.

⁴²..... Bilder aus Gold, ge te, ge te, von Nimmuria ⁴³[ich verlangt hatte?] und viel Gold ohne Zahl gar sehr habe ich verlangt, jetzt mein Bruder die Bilder [aus Gold, ⁴⁴die ge ten, die ge ten] wolle er geben mir und Gold viel ohne Zahl gar sehr. Mein Bruder ⁴⁵[..... dein Vater?] mir was in meinem (?) Herzen wenn ⁴⁶..... und dein Vater hat sie mir gar nicht gegeben. Und jetzt mein Bruder ⁴⁷..... ist nicht: von deinem Vater, die Bilder, die ich verlangt, giebt und jetzt ⁴⁸[wo ich geschickt habe?] meine Boten zum zweiten male, [wenn er sie da] nicht anfertigt und nicht giebt, wird er mein Herz kränken. ⁴⁹..... und alle Dinge, Ti, deine Mutter, die weiss darum, und Ti, deine Mutter frage (daher). ⁵⁰..... von deinem Vater habe ich verlangt viel Gold, aber dein Vater hat es gegeben, und mein Bruder ⁵¹die Bilder aus Gold, die ge ten, die ge ten, und viel Gold wolle mein Bruder mir geben und mein Herz möge mein Bruder nicht kränken. ⁵²Denn im Lande meines Bruders ist Gold wie Erde zahlreich, darum wolle mein Bruder mein Herz nicht kränken. Denn dein Feldzeug ⁵³..... habe ich nicht machen können, wovon soll ich es denn machen?

⁵⁴..... Gi-li-ia ma li-du-ur-ra-aš-šu ša aḫi-[ia] libbi šu-u u-ša-m-ra-aš Gi-li-ia ma u-ta-ar-ra-aš-šu ⁵⁵..... um-ma-a (amflu) mârî šipri-[...] aḫi-ia a-na ḫa-mut-ti [ut]-ta-a-ar-ra-ak-ku ma-a-ku im-ma-ti-i-mi-i aḫi-ia ma mârî šipri-ia ⁵⁶..... a]n-nu-tum an-ni-ka a..... -ta-ḫi-is-su-nu-u[m-mi] lu-u a-na-ku ma im-ma-ti-i-mi-i (amflu) mârî šipri-ia u-maš-šir ma ⁵⁷..... -a ti-i-ma i-ša-ak-[ka]-nu-ni u Ma-[ni-i] u-maš-šir-šu ma u Gi-li-ia a-na aḫi-ia ki-i pa-ni-ti ⁵⁸..... im-ma-ti-mi-i aḫi-ia (amflu) mârî šipri-i[a k]i-i-ma ?-ti i-na-aḫ-ḫi-is-su-nu u a-na-ku ki-i aḫ-su-su ⁵⁹..... i-]na-an-na ap-pu-na a-ma-tum ša aḫi-ia ša a-na ... mi... ma i-pa-aš-ši aš-šum mi-i-ni i-ša aḫi-ia ⁶⁰..... it lu šu-u u i-na kussî a-bi-šu..... ma it-ta-ša-ab u ša lib-bi-šu aḫi-ia lu i-bu-uš

⁶¹..... aḫ-ta-bi um-ma-a aḫi-ia [amflu] mârî šipri-ia ul u-maš-šir-šu-nu-ti ma-a-ku u ma-a-ti-iš i-na-aḫ-ḫi-is-su-nu-ti-i-ma-a-[ku] ⁶²..... u aḫi-ia lu-u..... ak ma-a-ku Ma-zi-pa-a-la-li (amflu) mâr šipri-ia a-ḫa a-bi-šu ša Gi-li-ia ma a-na..... ⁶³..... u a-na ḫi-[du?]-ti a-[na aḫ]i-ia al-ta-par-šu u aḫi-ia lu-u la ut-ta-az-za-am ki-i-mi-i Gi-li-ia ul aš-[pur-šu] ⁶⁴..... u-ul aš-p[ur]-šu u ul-lu-u (amflu) mâr šipri-ia ša a-na aḫi-ia aš-pu-ru aḫi-šu ma ša Gi-li-ia mâr ummi-šu ma..... ⁶⁵..... i a-na k[al]-li-i aš-pur-šu ki-i aḫi-ia la u-maš-šir-šu ḫa-mut-ta la i-du-ur-ra u aḫi-ia a-na..... ⁶⁶..... i-ri-šî-ti-ia ša i-ri-šu ti-i-ma u-ul iš-ku-na-an-ni u aš-šum an-ni-ti Gi-li-ia u-ul aš-pu[r]-šu ma ⁶⁷u aḫi-ia] a-na ta-az-zi-i-im-ti u a-na mi-im-ma ma lu-u la u-ta-za-a[m-ma

⁶⁸ [u Ma-zi-pa-a-l]a-li a-na aḫi-ia ša aš-pu-ru a-ḫa a-bi-šu ša Gi-li-ia ma u KAR.KAR pl. ša ḫurašî ub-bu-ku-tum muš-[šu-ru-tum] ⁶⁹..... u ḫurašî ma-a-at-ta ša šî-ip-ra la ib-šu ša ka-r[a-a]š(?)-ka¹) ša a-na aḫi-ia i-ri-šu aḫi-ia li-id-di-n[a-an-ni] ⁷⁰u aḫi-ia libbi-ia lu-u la] u-ša-am-ra-aš u lu-u la i-kal-la u i-na [mât aḫ]i-ia ḫurašî ki-i i-bî-ri ma-a-ta-[at] ⁷¹..... aḫi-ia..... u]-šam-[r]a-a[š]

¹) Or. ki.

⁵⁴[Nun hatte mein Bruder gesagt:] Gilia soll wieder zu ihm kommen. Weil ich sonst das Herz meines Bruders gekränkt hätte, werde ich ihn zurückschicken. ⁵⁵[Ich aber hatte gesagt]: Da ich die Boten meines Bruders eilends dir zurückgeschickt habe, so wolle mein Bruder stets meine Boten ⁵⁶[schnell abfertigen] diese deine sie zurückhält . . . ich werde stets meine Boten schicken. ⁵⁷. mir Bescheid giebt und Mani (an mich) schickt, dann werde ich Gilia an meinen Bruder in freundlicher Gesinnung ⁵⁸. und nicht [wolle jemals mein Bruder meine Boten zurückhalten. Und wie ich, ich denke(?) ⁵⁹. jetzt durchaus das Wort meines Bruders, das ist weswegen meines Bruders ⁶⁰.? er und auf den Thron seines Vaters hat er sich gesetzt, und ich werde thun nach dem Wunsche meines Bruders.

⁶¹. sprach ich: da mein Bruder meine Boten nicht abfertigt und sie sehr lange zurückhält ⁶²und da mein Bruder, so will ich Mazipalali, meinen Boten, den Bruder des Vaters von Gilia um zu ⁶³. und zur Freude(?) habe ich ihn an meinen Bruder geschickt. Und mein Bruder wolle sich nicht beklagen, dass ich Gilia nicht geschickt habe, ⁶⁴. (deswegen) habe ich ihn nicht geschickt. Denn jener, mein Bote, den ich an meinen Bruder geschickt hatte, war der Bruder Gilias, der Sohn seiner Mutter, ⁶⁵um die zu hatte ich ihn geschickt, (und) da mein Bruder ihn nicht abfertigte und er nicht schleunigst zurückkehrte und mein Bruder [mir?] ⁶⁶. betreffs der Wünsche, welche ich ausgesprochen hatte, Antwort nicht zukommen liess, so habe ich (jetzt) wegen dieser Dinge Gilia nicht geschickt, ⁶⁷und mein Bruder wolle daraus keine Veranlassung zu Klagen oder sonst etwas nehmen.

⁶⁸Mazipalali, den ich an meinen Bruder schicke, ist der Bruder des Vaters von Gilia; die Bilder aus Gold, die ge ten, die ge ten, ⁶⁹. und viel Gold ohne Zahl, für dein Feldzeug(?), wie ich von meinem Bruder verlangt habe, wolle mein Bruder mir (ihm?) geben ⁷⁰und mein Bruder wolle mein Herz nicht betrüben und (ihn) nicht zurückhalten, denn im Lande meines Bruders ist das Gold wie Staub so viel ⁷¹[und darum wolle] mein Bruder [mein Herz] nicht betrüben.

72 ra]’-mu-ta X-šu li-tí-it-tí-ir-an-ni
 ni-ir-[ta-na’-a-mu] danniš 73 li-mí-íš-šir-šu-
 nu-ti ma u Ma-ni-í [it-ti amílu] mâr šipri-ia aḫi-ia
 74 aḫi-ia li-id-dí-na u Gi-li-ia a-na [aḫi]ia
 lu-uš-pur ma u gi 75 mi-
 nu-u]m-mí-í a-ma-a-tum gab-pa-ši-na-a-ma ša aḫi-[ia] i-dab-bu-bu
 u am-mu-tum lu-u í-[bu-uš 76 u(?) ib-šu
 u i-na-an-na a-na aḫi-ia ki-[i] pa-ni-tí u-ul aš-pur ka-a-am-ma
 ki-i ... 77 i-ta-an-ni aḫi-ia lu-u la ut-ta-
 az-[za-am] u a-na aḫi-ia ša-pa-a-ra ra-pa-[a 78
 il-t]a-par ma u ša-pa-a-ra ra-pa-a a-na aḫi-ia a-ša-ap-[par

79 Ar-T]í-íš-šu-pa u A-sa-li iḫ-ta-bi-šu-nu um-ma
 šu-u-ma i-na mâti ša aḫi-ia¹⁾ iḫ-ta-du mí ul-tí-? ... 80
-šu-nu u-ul [i-]ru-bu ardâni-ia ri-í-ḫu-tum ša i-na (mâtu)
 Mi-iṣ-ri-i u-ši-bu Ma[-ni-í? 81 a-na pa-ni-ia
 [i-]ru-ub u up-ti-í²⁾ ir-ru-u-šu-nu a-na p[a-ni-]a u i-dab-b[u-bu
 82 u aḫ-ta-bi a-na pa-ni-šu-nu šu-um-gu-nu
 am-mi-i-ni ma mí ... 83 ?-šu ki-i
 mí-í í-tí-bu-us-su-nu i-na sir-sir-ri-ti u ...-šu 84
 išti-ín a-na i-di išti-ín a-na ali-ia ša ka-an-ni
 mât-ti u[l-tí-bi-]la u ša-ni-ta 85 aš-]šum
 an-ni-ti la a-du-uk-šu-nu aḫi-ia-šu-nu ki-i 86
 u-]ul iḫ-bi-ši-[na] aḫi-ia u-ul as-’-al i-na-an-na
 aḫi-ia ni-í-bí-íl- 87 za u k[i-mi-]í aḫi-a ḫa-
 ší-iḫ-šu u a-ka-an-na lu-u-bu-us-[su-nu-ti

88 a-na šu]l-ma-ni ša [aḫi-ia] I u-ṣu ḫuraši tam-lu-u
 KUR-SAK bu ur ḫi iš I IṢ.KU.SAK (abnu) 89
-na (abnu) uknû pl. I ŠU ša ḫáti pl. abnu KUR.
 I šu-ru-uḫ-tum [ḫu]raši(?) uḫḫuzzu III KU pl. III ŠU.KU
 90 ḫi ub pl. III su³⁾-u(?)-bi-ru ḫuraši uḫḫuzu
 ḫi(?) pl. siparri ?-bí 91 -ti-a-
 an-nu tam-gu-u-tum III IṢ ... [a-n]a šul-ma-ni ša aḫi-ia [ul-tí-bi-la]

1) Orig.: ka. 2) l.: ḫi? 3) mašku?

⁷²[Und mein Bruder wolle] Freundschaft [mit mir gegen früher] zehnfach vermehren [und untereinander] wollen wir uns sehr lieben ⁷³[und meine Boten] wolle er abfertigen und Mani mit meinem Boten wolle mein Bruder [schicken] ⁷⁴[und wolle mein Bruder geben, dann will ich Gilia an meinen Bruder schicken und ⁷⁵.....
 jedes Wort, alles was mein Bruder spricht, das werde ich thun ⁷⁶..... gethan (ist?) und jetzt, dass ich an meinen Bruder nicht freundlich geschickt habe, deshalb weil ... ⁷⁷...
? wolle mein Bruder nicht klagen. Und eine grosse Gesandtschaft ⁷⁸..... geschickt hat, so werde ich eine grosse Gesandtschaft an meinen Bruder schicken.

⁷⁹[Betreffs dessen, was über] Ar-Tišub und Asali [mein Bruder] gesagt hat, (erwidere ich): »Da sie sich vergangen haben gegen das Land *meines* Bruders, werde ich

⁸⁰[Wegen] ihrer [Vergehungen] sollten nicht mehr Zutritt haben meine übrigen Unterthanen, welche sich in Ägypten aufhalten? Mani (?) ⁸¹..... ist vor mich gekommen und ich habe sie treten lassen (?) vor mein Antlitz, und sie haben gesprochen ⁸²..... und ich habe gesagt vor ihnen: Euer Name warum ⁸³..... sein ..., indem ich sie lege in Fesseln und ⁸⁴..... einen neben dem andern in meine Stadt an der Grenze des Landes werde ich sie bringen: Und ferner ⁸⁵..... Deswegen tödte ich sie nicht. Mein Bruder ihre wie ... ⁸⁶..... hat es nicht gesprochen mein Bruder, frage ich nicht. Jetzt mein Bruder wollen wir ⁸⁷..... und wie es mein Bruder begehrt, so will ich ihnen thun.

⁸⁸..... als Geschenk für meinen Bruder 1 ušu aus Gold
 1 aus-Stein ⁸⁹.....
 aus uknû-Stein 1 für die Hände aus-Stein,
 1 šuruhtu aus Gold gearbeitet 3 3 ⁹⁰.....
 3 subiru(?) aus Gold gearbeitet
 aus Kupfer ⁹¹.....
 3 zum Geschenke für meinen Bruder habe ich geschickt.

⁹²..... ħuraši I ŠU ša ħāti (abnu)
 ... an-ša-pa-a-tum [ša ⁹³..... II KU
 pl. a-na šul-ma-[ni ša (amiltu) Ti]-i-i ummi-ka u[l-ti-bi-la]

⁹⁴..... I ŠU ša ħāti [abnu
 an]-ša-pa-[a-tum ša ⁹⁵..... II KU
 pl. a-na šul-ma-ni [ša Ta-a-du-ħi-i-pa márti-]ia [ul-ti-bi-la]

22. (L¹¹ + Murch.)

¹A-na [Ti-i-i] bilit (mātu) Mi-iš-[ri-i] ²um-[ma
 Du-uš]-rat-ta šar [(mātu) Mi-ta-a-ni lu-u] ³š[ul-mu] a-na ka-a-ši
 lu-u šul-[mu a-na] ⁴mári-ka lu-u šul-mu a-na (amiltu) Ta-a-
 tu(m)-ħi-pa ⁵kallati-ka lu-u šul-mu a-na mâtâti-ka a-[na
 bîti?-ka ⁶u mim-mu-ka danniš danniš lu-u [šul-mu

⁷at-ti-i ma ti-i-ta-a-an-ni ki-i-mi-i [a-na-ku it-ti] ⁸Mi-im-mu-ri-ia
 mu-ti-i-ka ar-[ta-na-²a-mu] ⁹u Mi-im-mu-ri-ia ap-pu-na mu-u[t-ti-
 i-ki] ¹⁰ki-i-mi-i it-ti-ia ir-ta-na-²-am-m[i ... ¹¹a-]na Mi-im-mu-
 ri-ia mu-ti-i-ki ša a-š[a-ap-pa-ru?] ¹²..... ša a-dab-bu-bu u
 Mi-im-mu-ri-ia] ¹³[ap-pu-na] mu-ti-i-ki a-ma-ti a-na ia-ši ¹⁴[il-ta]-
 na-ap-pa-ru u ša i-dab-bu-bu at-ti-[i ma ¹⁵Gi-li-]ia u Ma-ni-i i-ti
 u at-ti-i ma ¹⁶[ap-pu-na?] il gab-bi-šu-nu ma ti-i-ti a-ma-ti ¹⁷[ša
 it-ti] [a-]ħa-mi-iš ni-id-bu-bu ma-am-ma ¹⁸[ša-nu-u]m-ma la i-ti-
 šu-nu

¹⁹a-nu-]jum-ma at-ti-i ma a-na Gi-li-ia ²⁰[ta-aħ-]ta-bi a-na bi-li-
 ka ki-bi-i [ma ²¹Mi-im]-mu-ri-ia mu-ti it-ti a-bi-i-ka ²²ir-ta-na-²-
 am-mi u ak-ka-a ša it-ta-ša-ar i[š-pur?] ²³u it-ti a-bi-i-ka ra-²-mu-
 ut-ta-šu la im-ši(?) ²⁴u [ħa]r-ra-na ša il-ta-na-ap-pa-ru la ip-r[u-su
²⁵u i-na-an-na at-ta it-ti Mi-im-mu-[ri-ia ²⁶aħi-ka ra-²-mu-ut-ka la
 ta-ma-aš-ši ²⁷Nap-ħur-r[i-ia] ru-ub-bi u u-zu-ur-šu ²⁸u ħar-
 ra-na ša ħi-du-ti ta-al-ta-na-ap-[pa-ar ²⁹la ta-pa-ar-ra-as

³⁰it-ti Mi-im-mu-ri-ia mu-ti-i-ki ra-²mu-uta [la?] ³¹a-ma-aš-ši il
 ša pa-[na-a]-nu i-na-an-na a-ma-[ti

⁹² aus Gold, 1 für die Hände aus
-Gestein, ... Ohrgehänge aus ⁹³
 2 zum Geschenke für Ti, deine Mutter,
 habe ich geschickt.

⁹⁴ 1 für die Hände aus
 -Stein ... Ohrgehänge aus ⁹⁵
 2 zum Geschenke für Taduhipa, meine Tochter,
 habe ich geschickt.

22. (Lⁿ + Murch.)

¹An Ti, die Herrin von Ägypten, ²: Dušratta,
 König von Mitani. ³Heil sei dir, Heil sei ⁴deinem Sohne,
 Heil Taduhipa, [meiner Tochter,] ⁵deiner jungen Mitfrau, Heil
 deinen Ländern, deinem Hause(?), ⁶und deiner ganzen Habe,
 gar sehr Heil.

⁷Du weisst von mir, dass ich mit ⁸Mimmuria, deinem Manne,
 Freundschaft gehalten habe, ⁹und dass Mimmuria, dein Mann,
 erst recht ¹⁰mit mir Freundschaft gehalten hat. ¹¹An Mimmuria,
 deinen Mann, was ich geschrieben(?) ¹²[und] was ich (mit ihm)
 verhandelt habe, und Mimmuria, ¹³erst recht, dein Mann, die
 Dinge, die er mir ¹⁴schrieb und was er (mit mir) verhandelte,
 du und ¹⁵Gilia und Mani weiss (es). Und du ¹⁶[besser] als
 alle weisst du, die Dinge, ¹⁷die wir mit einander verhandelt
 haben, kein ¹⁸anderer kennt sie.

¹⁹Nun hast du zu Gilia ²⁰gesprochen: »Sage deinem Herrn:
²¹Mimmuria, mein Mann, hat mit deinem Vater ²²Freundschaft
 gehalten und die akkû, die er aufbewahrt, geschickt ²³und mit
 deinem Vater seine Freundschaft nicht [abgebrochen], ²⁴und
 die Gesandtschaften, welche sie schickten, haben sie nicht
 unterbrochen. ²⁵Jetzt aber vergiss deine Freundschaft mit
 Mimmuria, ²⁶deinem Bruder nicht, ²⁷Naphuria mache
 gross und schütze ²⁸und Gesandtschaften der Freude sende
²⁹und unterbrich (sie) nicht.«

³⁰Die Freundschaft mit Mimmuria, deinem Manne, werde ich nicht
³¹vergessen, mehr als früher will ich jetzt Worte [der Freundschaft]

³²it-ti Nap-ḥur-ri-i[a mâr]u-ka a-na X-šu ³³danniš danniš ar-ta-[na²]-am u a-ma-tí ³⁴Mi-im-mu-ri-ia mu-[ti-i-ki]
³⁵šul-ma-a-ni ša a-na [šu-bu-li iḫ-bu-u mu-ti-i-ki¹] ³⁶mi-it-ḥa-ri-iš la tu-u[l(?)]-tí-bi-la u KAR.KAR. pl. ḥuraši ³⁷ša ab-gu-u-ti ub-bu-[ku-tu a-na mu-ti-i-ki ³⁸i-tí-[ri-]iš um-ma ³⁹u ša (abnu) uknû banû a-n[a] ⁴⁰u i-na-an-na Na-ap-ḥur-[ri-ia]
⁴¹ša iṣu u-tí-iḫ-ḥi-iz ma ⁴²ḥuraši i-bí-ru šu-u am]-mi-i-ni i-na-[an-na ⁴³ša mâr-ka im-ḥaṣ-zu ma ki it-ti-na u an-ni-[tum ⁴⁴ap-pu-na a-na š[a-a-šu a-na] na-ta-a-ni¹ i-tí-[ri-iš] . . . ⁴⁵ra-a²-mu-tum an-nu-u šu-u-um-ma a-na [ia-ši[?] ⁴⁶il a-bi-i-šu a-na X-šu Na-ap-ḥur-ri-ia [mâr-ki ⁴⁷u-ut-ta-ra-an-ni mí u a-nu-um-ma i-na-[an-na ⁴⁸ša a-bu-u-šu-u-ma i-na-an-ti-nu la

⁴⁹a-ma-a-tí pl. [ša at-ti[?]]-i-ma i-na bi-i-ki a-[na ia-a-ši[?]] ⁵⁰ta-aḫ-ta-b[i] u a-na pa-ni Na-ap-ḥur-[ri-ia mâr-ka ⁵¹am-mi-n[im-mí la]-a ta-at-ru-uṣ šum-ma . . . ⁵²a-na pa-[ni-š]u la ta-tar-ra-aṣ u
. . . ⁵³. i-tí KAR.KAR. pl. ša ḥuraši ub-bu-[ku-tu] ⁵⁴Na-ap-ḥur-ri-ia li-it-ti-na la mi-im-ma ⁵⁵[lib-]bi lu-u la-a u-ša-am-ra-aṣ ma la-a . . . ⁵⁶[il] a-bi-šu X-šu li-i-it-tí-ir-an-[ni . . . ⁵⁷. ra-a²-mu-ti u i-na gu-ub-bu-

⁵⁸[ša[?]] ad-du-ki (amílu) mârî šipri-ki it-ti (amílu) mâr [šipri-šu] ⁵⁹[ša] Na-ap-ḥur-ri-ia it-ti ⁶⁰. (amíltu) J-u-ni aššati-ia li-[il-li-ku ⁶¹a-na ma-al-ta-ri-iš ma u (amílu) mâr [šipri-ša ⁶²[ša] (amíltu) J-u-ni aššati-ia a-na [ka-a-ši] ⁶³li-il-li-ku a-na ma-al-ta-[ri-

⁶⁴a-]nu-um-ma a-na šul-ma-ni-i-ka . . . ⁶⁵. . . (abnu) ta-pa-tum ša šamni ta-a-pa [ma-lu-u ⁶⁶I-nu-tum abni

23. (B^m)

¹[A-na Na-ap-ḥu-]ri-i aḥi-ia ḥa-ta-ni-ia ša [a-ra²-a-mu] ²[u ša i-ra²-a-ma-an-ni ma ki-bí ma um-ma] Du-uš-rat-ta šarru rabû šar (mātu) Mi[-ta-an-ni i-mu-u-ka ³u ša i-ra²-a-mu-u-ka aḥu-ka] ma a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša l[u-u šul-mu]

¹) 23, 42.

³³mit Naphuria, deinem Sohne, zehnfach [mehren] ³³und gar sehr Freundschaft halten. Und die Worte . . . [welche] ³⁴Mimmuria, dein Mann, ³⁵Das Geschenk, welches zu überbringen dein Mann befohlen hatte, ³⁶hast du mir nicht geschickt; und goldene Statuetten, ³⁷welche hatte ich von deinem Manne ³⁸verlangt, indem ich sprach: [aus Gold] ³⁹und aus Blaustein ⁴⁰Jetzt aber hat Naphuria, [dein Sohn ⁴¹(sie) aus Holz gefertigt [während doch in deinem Lande] ⁴²Gold ist wie Staub, warum jetzt, ⁴³was dein Sohn gegossen hatte, um es zu geben, und ich solches ⁴⁴mir zu geben obendrein [von ihm ver]langt hatte: ⁴⁵Diese Freundschaft, wenn sie mit mir ⁴⁶zehnfach mehr als sein Vater, Naphuria, dein Sohn ⁴⁷vergrössern will: so sollte er jetzt ⁴⁸das, was jener, sein Vater, gegeben hat, nicht [geben?].

⁴⁹Die Dinge, welche du mit deinem Munde (= selbst) zu mir ⁵⁰sprachst: warum vor Naphuria, deinen Sohn ⁵¹bringst du sie nicht? Wenn ⁵²du sie nicht vor ihn bringst und ⁵³ weiss, so soll doch Statuetten aus Gold ge tete, ⁵⁴Naphuria geben: mit irgend etwas ⁵⁵möge er mich nicht kränken, nicht soll er ⁵⁶mehr als sein Vater zehnmal möge er machen ⁵⁷ Freundschaft und in

⁵⁸Deine Boten mit dem Boten ⁵⁹Naphurias mögen mit [Geschenken] ⁶⁰[an] Juni, meine Frau, kommen ⁶¹zu und der Bote ⁶²Junis, meiner Frau, soll zu dir ⁶³kommen zu

⁶⁴Siehe als Geschenk für dich . . . ⁶⁵habe ich Büchsen, welche mit gutem Öl gefüllt sind ⁶⁶und ein Paar

23. (B²³)

¹An Naphuri, meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, den ich liebe ²und der mich liebt: Dušratta, der grosse König, König von Mitani, dein Schwiegervater, ³und der dich liebt, dein Bruder. Mir geht es gut. Dir sei Heil.

⁴[a-na (amiltu) Ti-i-i ummi-ka u.a-na] biti-ka lu-u šul-[mu a-n]a
(amiltu) Ta-a-du-ḫi-pa mâr[ti-ia lu-u šul-mu ⁵..... a-na
.....] a-na mâri-ka a-na [amîli rabûti-]ka a-na narkabâti-ka
⁶[a-na a-na mâti-ka] u a-na [mim-mu-ka dann]iš
danniš lu-u šul-mu

⁷[Ma-]ni-i amîl mâr šipri-šu ša aḫi-ia [ki-i il-li-ka u šul?]-ma-a-na-šu
[ša aḫi-ia] il-ti-mi ma ⁸aḫ-da-du danniš u-nu-ta ša aḫi-ia [il-
ta-ap-r]a(?) a-ta-mar ma [aḫ-d]a-du danniš

⁹aḫi-ia a-ma-ta an-ni-ta iḫ-ta-bi ki-i-mi-i it-ti a-bi-ia Mi-im-mu-ri-ia
¹⁰ta-ar-ta-na²-a-mu-u mi u a-ka-an-na i-na-an-na ri-ta²-[mu-ku
it-ti]-ka aḫi-ia ¹¹it-ti-ia ra-a-mu-u-ta ḫaš-ḫu u a-na-ku it-ti aḫi-ia
ra-a-[mu-u-ta] ul ḫaš-ḫa-ku ¹²ili a-bi-ka i-na-an-na ma it-[ti]-ka
danniš ana X-šu ar-t[a-na²-a-]am

¹³u a-bu-ka Mi-im-mu-ri-ia a-ma-ta an-ni-ta i-na dub-bi-šu iḫ-[ta-bi]
un-tum Ma-ni-i ¹⁴tir-ḫa-ta ub-lu u a-ka-an-na aḫi-ia Mi-im-mu-
u-ri-ia iḫ-ta-pi an-nu-u u-nu-ta ¹⁵ša i-na-an-na u-šî-i-bi-lu la mi-
im-ma-a-mi u aḫi-ia la ut-ta-za-am-mi mi-im-ma ¹⁶la u-šî-i-bil mi
an-nu-u u-nu-ta ša i-na-an-na u-šî-i-bil-ak-ḫu mi ka-am-ma-mi
¹⁷ul-ti-i-bil-la-ḫu mi u un-du ašša-ti ša i-ri-šu aḫi-ia i-na-an-din
ma-a-mi ¹⁸i-li-ik-ku-u-nim-ma-mi a-am-ma-ru-ši u X-šu ma-la
an-ni-i u-šî-bil-la-ḫu mi

¹⁹u KAR.KAR. pl. ša ḫurâṣu ša ab-gu-tum ub-bu-ḫu-u-tum
išti-in KAR.KAR a-na ia-ši u ša-ni-tum KAR.KAR ²⁰ana KAR.
KAR (amiltu) Da-a-du-ḫi-i-pa mâr-ti-ia a-šar a-bi-i-ka ma Mi-im-
mu-u-ri-ia i-ti-ri-iš ²¹u iḫ-ta-bi a-bu-ka ma muš-šir a-na ša ḫurâṣu
ma ša bi-ik-ta ub-bu-uk-ta na-ta-a-an-zu-nu mi ²²u ša (abnu)
uknû banû a-na-an-din-ak-ḫu mi u ḫurâṣu ap-pu-na ša-na-a
ma²-ta u-nu-ta ²³ša pa-ta la i-šu-u it-ti KAR.KAR pl. a-na-an-
din-ak-ḫu mi u ḫurâṣu ša KAR.KAR pl. (amîlu) mârî šipri-ia
²⁴[g]ab-bi-i-šu-nu ma ša i-na (mâtu) Mi-iš-ri-i aš-bu i-na inâ-šu-nu
i-ta-am-ru u KAR.KAR pl. a-bu-ka ²⁵a-na pa-ni (amîlu) mârî
šipri-ia a-na ši-ip-ki ut-ti-i-ir-šu-nu i-ti-bu-us-zu-nu ig-ta-mar-šu-nu

⁴Ti, deiner Mutter, deinem Hause, sei Heil, Taduhipa, meiner Tochter, sei Heil, ⁵deinen deinen deinen Söhnen, deinen Grossen, deinen Streitwägen, ⁶deinen, deinem Lande, deiner Habe gar sehr sei Heil.

⁷Mani, der Bote meines Bruders als er kam, und da ich vernahm das Wohlergehen meines Bruders, ⁸freute ich mich sehr. Als ich die Geräthe, welche mein Bruder geschickt hat, sah, freute ich mich sehr.

⁹Mein Bruder sagt folgendes: »Wie du mit meinem Vater Mimmuria ¹⁰Freundschaft gehalten hast, so will ich jetzt mit dir Freundschaft halten.« Wenn mein Bruder ¹¹mit mir die Freundschaft begehrt, dann sollte ich die Freundschaft mit meinem Bruder nicht begehren? ¹²Zehnmal mehr als mit deinem Vater will ich mit dir Freundschaft halten.

¹³So hat dein Vater Mimmuria in seinem Briefe geschrieben, als Mani ¹⁴den Mahlschatz überbrachte, da, mein Bruder, sprach Mimmuria: »diese Geräthe, ¹⁵welche ich dir jetzt schicke, sind (noch) nichts. Mein Bruder sollte nicht zürnen, dass ich nichts (rechtes) ¹⁶geschickt hätte, deswegen habe ich die Geräthe, welche ich jetzt geschickt habe, ¹⁷geschickt. Aber wenn die Frau, die ich begehre, mein Bruder giebt, ¹⁸und man sie mir bringt, dass ich sie sehe, dann werde ich noch zehnmal mehr als diese dir schicken.«

¹⁹Und Bilder aus Gold, welche sind, habe ich, ein Bild für mich und ein zweites Bild ²⁰als Bild für Taduhipa, meine Tochter von deinem Vater Mimmuria verlangt, ²¹und es sprach dein Vater (darauf: »unterlass es, Gold, welches ist, ihnen (den Boten) zu geben. ²²Denn auch Lapis lazuli will ich dir geben und Gold obendrein weiteres, viel, (und) Geräthe, ²³ohne Zahl, sammt den Bildern will ich dir geben.« Und das Gold für die Bilder haben meine Boten ²⁴alle, welche in Ägypten sich aufhielten, mit ihren Augen gesehen. Auch liess dein Vater die Bilder ²⁵vor meinen Boten zum Guss geben, und sie vollkommen

²⁶al-zi-ik-ki-šu-nu u ki-i a-na ši-ip-ki du-ur-ru (amílu) mârî šipri-ia(?)-šu-nu i-tam-ru ²⁷u ki-i gam-ru ma za-gu-u i-na inâ-šu-nu i-ta-am-ru

²⁸u ħurâšu ša-nu-u ma²-du ša pa-ta la i-šu-u ša a-na ia-ši u-ši-í-bi-bi-lu uk-tí-li-im-ma ²⁹u iḫ-ta-bi a-na (amílu) mârî šipri-ia a-nu-um-ma KAR.KAR pl. u a-nu-um-ma ħurâšu ma-a-ta u u-nu-ta ³⁰ša-a pa-ta la i-šu-u ša a-na aĥi-ia u-ši-bi-lu u i-na inâ-gu-nu am-ra-a mí ³¹u (amílu) mârî šipri-ia i-na inâ-šu-nu i-ta-am-ru

³²u i-na-an-na aĥi-ia KAR.KAR pl. ub-bu-ḫu-u-du ša a-bu-ka u-ši-í-bi-bi-lu la du-ši-í-bi-la ³³u ša iṣi uḫ-ḫu-zu-du du-ul-tí-i-bi-la u-nu-ta ša a-bu-ka a-na ia-ši u-ši-í-bi-bi-lu ³⁴la du-ši-í-bi-lam-ma u du-ul-tí-í-mí-ma danniš ma

³⁵u a-ma-du mi-im-ma ša i-du-u ša a-na aĥi-ia aḫ-du-u ia-nu-u i-na a-i-im-mí-í ũ-mi ša aĥi-ia ³⁶šul-ma-an-zu íl-tí-mí u ũ-ma ša-a-šu pa-ni-ta í-tí-bu-us-su

³⁷u Ĥa-a-maš-ši (amílu) mâr sipri-šu ša aĥi-ia un-du a-na íli-ia il-li-gu u un-du ša aĥi-ia ³⁸a-ma-tu(pl.)-šu iḫ-bu-u ma íš-mu-u u a-ka-an-na aḫ-ta-bi ki-i-mí-í it-ti Mi-mu-ri-ia ³⁹a-bi-ka ar-ta-na²-a-mu mí u i-na-an-na X-šu it-ti Na-ap-ḫur-ri-ia ar-ta-na²-am-mí ⁴⁰danniš u a-ka-an-na a-na Ĥa-a-maš-ši (amílu) mâr šipri-ka aḫ-ta-bi

⁴¹u i-na-an-na aĥi-ia KAR.KAR pl. ša ħurâšu ub-bu-ḫu-u-du la u-ši-í-bi-la u ri-ḫ-ta u-nu-ta ⁴²ša a-bu-ka a-na šu-bu-li iḫ-bu-u mi-it-ḫa-ri-iš aĥi-ia la u-ši-í-bi-lam-ma

⁴³i-na-an-na aĥi-ia KAR.KAR pl. ša ħurâšu ub-bu-ḫu-u-du ša a-na a-bi-ka í-ri-í-š ? ⁴⁴li-id(?)dín(?)am-ma lu la-a i-kal-la-a

²⁶und vollgewichtig machen. Als sie aber gegossen wurden, da haben meine Boten, ihre gesehen ²⁷und mit ihren Augen gesehen, dass sie vollkommen und vollgewichtig waren.

²⁸Und anderes vieles Gold ohne Maass, welches er mir schickte, zeigte er ²⁹und sprach zu meinem Boten: Hier sind die Bilder und hier ist viel Gold und Geräthe ³⁰ohne Zahl, welche ich an meinen Bruder schicke, seht mit euren Augen zu. ³¹Und meine Boten sahen es mit ihren Augen.

³²Und nun, mein Bruder, hast du (jene) ge en Bilder, welche dein Vater geschickt (zur Verschickung bestimmt!) hatte, nicht geschickt, ³³sondern solche, welche aus Holz gefertigt sind, hast du geschickt. Und (auch) die Geräthe, welche dein Vater an mich geschickt (= zur Verschickung bestimmt) hatte, ³⁴hast du nicht geschickt, obgleich du wohl unterrichtet bist.

³⁵Auch ist keine Nachricht, die ich erfahren hätte, dass ich mich über meinen Bruder freuen könnte. An welchem Tage immer ich von meines Bruders ³⁶Wohlergehen höre (einen Gruss erhalte), den Tag begehe ich festlich.

³⁷Als Ḫamašši, der Bote meines Bruders, zu mir kam und als er mir von meinem Bruder ³⁸die Nachrichten mittheilte, hörte ich und sprach: »Wie ich mit Mimmuria, ³⁹deinem Vater, Freundschaft gehalten, so will ich jetzt zehnfach mit Naphuria Freundschaft halten, ⁴⁰erst recht.« So sprach ich zu Ḫamašši, deinem Boten.

⁴¹Jetzt aber hat mein Bruder die Bilder, welche aus Gold ge waren, nicht geschickt, und die übrigen Geräthe, ⁴²welche dein Vater (mir) zu überbringen Befehl gegeben hat, hat mein Bruder gleichfalls nicht geschickt.

⁴³Nun möge mein Bruder die Bilder, welche aus Gold gefertigt sind, die ich von deinem Vater verlangt habe, ⁴⁴geben und nicht zurückhalten.

⁴⁵mâtâti gab-bi-i-šu[-nu a-n]a na-ta-a-nî
 iḱ[-ta-bi ⁴⁶u i-na-an-na šum-ma gab-bi-i-... ⁴⁷šum-
 ma it-til(?) -tum ⁴⁸a-na la ta-bu-tu
 KAR.KAR pl. ⁴⁹na-da-ni iḱ-bu-u
 ⁵⁰u i-na mâti ša aḱi-ia ša aḱi-ia
 ⁵¹im-ḥaṣ-za-a ma la [. a-bu-]ka ma
 a-na i[a-ši

⁵²Ḫa-a-maš-ši (amīlu) [mâr šipri-šu ša aḱi-ia] it-ta-al-ka
 ⁵³mi-im-ma la u-[šif-til ma ? ? .. ⁵⁴u a-ka-an-[na
 i ni-ir-[ta-²-am ?

⁵⁶..... i-na kal-li-i -šu
⁵⁶..... ? ? ? -im-ma ut-ti-i-ir-šu ⁵⁷.....
 ul-ti-i-bi-la u ir-bi-i-it ma-aš-gu ⁵⁸.....
 u [Ḫa-a]maš-ši-i ma aḱi-ia (amīlu) mâr šipri-šu li-is-al

Rückseite. ¹..... šul ma Gi-li-ia
 ki-i-mi-[i] ²..... im-ma(?) tu
 lu il-]ta-par-šu-nu ³... nu-tu(?) (*abgebrochen*).
⁴(*abgebrochen*).

⁵u a-ka-an-na ḫuraši ša a-?
 ⁶..... i-na ul-ti-i-[bi-la
 ⁷it-ti-ia ? ir u (*abgebrochen*).
⁸[a?] -ma-ti-ia (*abgebrochen*). ⁹¹⁰(*abgebrochen*).

¹¹..... ša a-... (*abgebrochen*) ... u ša¹) (*Ende
 der Zeile*): ... -ia ¹²..... ? -am-ma ul-... Gi-li-ia¹) ti
¹³[u ma]-am-ma ša-nu-u-um-ma ul i-ti¹) -šu
¹⁴ki-i-mi-i a-bu-u-ka it-ti-ia ¹⁵ki-i-
 mi-i a-na-ku it-ti a-bi-i-ka [a]-dab-bu-bu ra-m[u-u-ut¹]-ta

¹⁶u i-na-an-na aḱi-ia iḱ-[ta-bi] ki-i-mi-i it-ti a-[bi-]ia ta-[ar-ta-²-am]
¹⁷a-ka-na it-[ti-ia aḱi-ia ma ? -i-an-ni
 ki- ¹⁸..... iḱ-]ta-bi aḱi-ia
 ummi-šu [li-]ša-²-[al

¹) Bruchstück.

⁴⁵Alle Länder geben zu wollen ge-
sagt hatte, ⁴⁶und jetzt, wenn aller ⁴⁷wenn
⁴⁸zum Nicht-guten die Bilder
..... ⁴⁹zu geben befahl
⁵⁰Und im Lande meines Bruders was mein
Bruder ⁵¹gegossen hatte, nicht
..... dein Vater mir

⁵²Ḥamašši, der Bote meines Bruders, kam
⁵³nichts hat er geschickt ⁵⁴und
so wir wollen Freundschaft halten.

⁵⁵ beim Ausliefern(?)
sein ⁵⁶ ? ? ? es viel macht
⁵⁷ hab eich geschickt und vier Häute ⁵⁸
..... und Ḥamašši, seinen Boten, wolle mein Bruder fragen.

Rückseite. ¹ Gilia
wie ² ihnen schickte (schrieb)
³als ... (abgebrochen). ⁴(abgebrochen).

⁵Und so Gold, welches
⁶ in habe geschickt
⁷mit mir (abgebrochen) ⁸meine Worte ...
(abgebrochen). ⁹ ¹⁰(abgebrochen).

¹¹ welche (abgebrochen): meine ... ¹²
... habe ... Gilia (abgebrochen) ¹³und irgend ein anderer
weiss es nicht sein ... ¹⁴wie dein Vater mit mir
[verhandelt hat und] ¹⁵wie ich mit deinem Vater verhandelt
habe Freundschaft

¹⁶Und jetzt sagt mein Bruder: Wie du mit meinem Vater
Freundschaft gehalten hast, ¹⁷so mit mir mein
Bruder ¹⁸
hat gesagt; mein Bruder wolle seine Mutter fragen ...

¹⁹..... it-ti-šu aḫi-ia ma i-mār-an-ni ki-i
a ²⁰(*abgebrochen, nur ein Wort*).

²¹(*abgebrochen*) ²²a-... (*abgebrochen*) ²³a-bi-i-šu
..... it-ti ²⁴a-ma-ti(pl.)-[šu ša] aḫi-ia u
aḫ-ta-[du] ta-[an-ni-iš] ...

²⁵u i-na-an-na -an-ni ²⁶ik-
ta-la-a-šu-nu (*abgebrochen*) ²⁷u aš-šum an-ni-ti (*abgebrochen*) ²⁸u
ḫi-du-u-du ta-an-is ma (*abgebrochen*) ²⁹ŠIR i-mar Ramman u
(ilu) A-ma-a-[nu ³⁰li-miš-šir ma a-na-ku
u

³¹a-nu-um-ma P[i-]ri-iz-zi (*abgebrochen*) ³²a-na aḫi-ia a-na kal-li-í
(*abgebrochen*) ³³u aḫi-ia la-a (*abgebrochen*) ³⁴li-ti-ir-u-ni
ša ni ?-mí-í ma

³⁵u ša-a aḫi-ia ? Pi-ri-iz-zi
šir-an- ³⁶a-na i]l(?)-li-gu ?
a-na ša-a-šu-nu a-ta- ³⁷a-ḫu- ul-li-
iṣ-ša-aḫ-ḫa-ru ³⁸u a- aḫi-ia u-maš-šir-šu
u ad-du-ia ³⁹aḫi-ia Ma-ni-í a-ša-ap-par a-na
ḫi-du-u-ti ⁴⁰a-[na] a-ḫi-i-a

⁴¹u mārī šipri-šu ša a-ḫi-i-a ⁴²it-[ti] ...
..... -i zi-i-ni ra-bi-i a-na ki-im-ri ⁴³a-na
..... a lu-u ik-šu-du u šum-ma a-ka-an-na ⁴⁴.....
-ka mi]-i-na-a í-bu-us-zu-nu-ti ⁴⁵... ta ? ҡa

⁴⁶[u aḫi-]ia ḫuraša ma-a-ta li-ší-í-bi-la -ni ki-im-ri ⁴⁷...
..... -a-ti -ti aḫi-i[a] ⁴⁸[ina máti
ša] aḫi-ia [ḫu]rašu [ki-i[í-bi-ri ma-[a-ad u aḫi-ia ad-du-i]a li-ib-bi
⁴⁹[la u-ša-am-na-]aṣ [ḫurašu ma-]a-ta li-ší-í-bi-la [ki-i(?)-mí-í a-na
aḫi-ia ⁵⁰..... -ta-a-ti -u-ka ta(?) -mar ...
aḫi-ia ili a-bi-i-šu ⁵¹..... ? li-i-it-tir

⁵²[ana šulmáni ša aḫi-ia TIK.ḪAR-ri I ? ? ? ? ? ⁵³...
..... ŠI.pl.-tum (abnu) ḫulalu KUR ... i-na ta-ti
ḫurašu V

¹⁹ mit ihm mein Bruder sieht,
dass ich ²⁰(*abgebrochen*, nur ein Wort).

²¹(*abgebrochen*) ²² (*abgebrochen*) ²³sein Vater
..... mit [wenn ich vernehme] ²⁴die Worte meines
Bruders, freue ich mich sehr ...

²⁵Und jetzt ²⁶sie zurückhält (*ab-*
gebrochen) ²⁷und deswegen (*abgebrochen*) ²⁸und Freude sehr
(*abgebrochen*) ²⁹? sieht Ramman und Ammon
..... ³⁰möge fügen, ich und

³¹Siehe Pirizzi (*abgebrochen*) [³²zum Beileid [an meinen Bruder
habe ich geschickt] ³³und mein Bruder [lange möge er ihn]
nicht [zurückhalten ³⁴zurücksenden was
.....

³⁵und was mein Bruder Pirizzi
... mich (?) ³⁶zu gehen (?)
? zu ihnen ³⁷[mein?] Bruder
jenem kehrt ³⁸und habe? an?] meinen
Bruder entsendet und meinen ³⁹Bruder [mit?] Mani werde ich
schicken um Freude ⁴⁰zu meinem Bruder.

⁴¹Und die Boten meines Bruders ⁴²mit
..... grosses ? an alles (?) ⁴³an
..... kommen und wenn so ⁴⁴ dein
..... was soll ich mit ihnen thun? ⁴⁵.....

⁴⁶Und mein Bruder schicke viel Gold alles ⁴⁷...
..... meines Bruders ⁴⁸Im Lande
meines Bruders ist Gold wie Erde viel und mein Bruder wolle
mein Herz ⁴⁹nicht kränken und viel Gold schicken. Wie
meinem Bruder ⁵⁰ möge mein Bruder
mehr als sein Vater ⁵¹ viel machen.

⁵²Zum Geschenke für meinen Bruder Hals-
spangen (?), ein ⁵³ ? aus hūlalu-
Stein in ? Gold fünf

54..... abni ħurašu a-na (amiltu) Tġ-i-i ummi-šu

55..... abni ħurašu (amiltu) Ta-a-tu(m)-
ĥi-i-pa 56[mârti-ia] ul-ti-bil [ma]

24. (Rostowicz 2.)

¹A-na Nap-ĥur-i-ri-ia šar (mātu) Mi-iš-ri-[i] ²aĥi-ia ĥa-da-ni-ia ša i-ra-³[am-an-ni ma] ⁴u ša a-ra-mu-uš ki-bi ma ⁵um-ma Du-uš-rat-ta šar (mātu) Mi-it-ta-a-ni ⁶u-mu-u-ka ša i-ra-⁷mu-u-ka aĥi-ka ma ⁸a-na ia-ši šul-mu a-na ka-a-ša lu-u šul-mu ⁹a-na bitâti-ka a-na (amiltu) Tġ-i-i ummi-ka u (mātu) Mi-iš-ri-i ¹⁰a-na (amiltu) Ta-a-tu(m)-ĥi-i-pa mârti-ia aššati-ka ¹¹a-na ri-ĥu-ti aššâti-ka a-na mâri-ka a-na (amiltu) rabûti-ka ¹²a-na narkabâti-ka a-[na] sisi-ka a-na alâni-ka ¹³a-na mâti-ka u a-na mim-mu-ka danniš danniš lu-u šul-mu

¹⁴Pi-ri-iz-zi u Bu-ub-ri (amiltu) mâri šip-ri-i[a] ¹⁵a-na aĥi-ia a-na kal-li-i al-ta-par-šu-nu u a-na ¹⁶du-ul-lu-ĥi danniš danniš ak-ta-pa-šu-nu ¹⁷u šu-nu mi i-iš-šu-ta-am-ma al-ta-par-šu-nu ¹⁸u a-ma-ta an-ni-ta i-na ma-aĥ-ri-i-im-ma ¹⁹a-na aĥi-ia ak-ta-bi Ma-ni-i (amiltu) mâr šip-ri-šu ša [aĥi-ia] ²⁰a-ka-la-a-[am?]-ma u-mi-a-tu (amiltu) mâr šip-ri-ia mi aĥ[i-ia] ²¹u-maš-ša-ru-u-ma-a-mi i-il-la-gu-u amiltu... ²²u i-na-an-na aĥi-ia a-na ka-am-ra-ti-im-ma ²³la u-maš-šir¹)-šu-nu-ti a-na a-la-ki u ik-ta-la-šu-nu-ti ²⁴danniš danniš (amiltu) mâri šip-ri mi-nu-u ²⁵u-ul iš-zu-ru-u ip-par-ra-šu-u-ma i-il-la-gu ²⁶aĥi-ia aš-šum (amiltu) mâri šip-ri am-mi-ni libbi-šu ²⁷..... ak-ku am-mi-ni ul-lu-u a-na pa-ni ul-li-[i] ²⁸..... ru la in-ni-iš-šir u ul-lu-[u] ²⁹[ša? ul-]li-i šul-ma-an-zu la-a i-ši-im-mi ³⁰[u] ĥa-da-nu danniš danniš ū-mi-ka²) ³¹[aĥi-i]a (amiltu) mâr šip-ri-ia ĥa-mut-ta li-miš-šir-šu ³²ša aĥi-ia šul-ma-an-su lu-ta-³)[mu-ur?] (*fehlen etwa 6 bis 7 Zeilen*).

Rückseite. ¹..... u(?) ir-ti
²..... a-ra-am-šu u ni la(?) sa(?) ³.....
..... ki-i ba-ni-ti⁴) lu-uš-pur u

¹) ĥar, kin statt ĥir, šir. ²) l. ša? ³) uš-[mi? ⁴) so Transcription bei Scheil.

54 von Steinen und Gold
für Tí, seine Mutter.

55 von Steinen und Gold
für Taduhipa, 56meine Tochter, habe ich geschickt.

24. (Rostowicz 2.)

¹An Naphuriria, König von Ägypten, ²meinen Bruder, meinen Schwiegersohn, der mich liebt ³und den ich liebe: ⁴Dušratta, König von Mitani, ⁵dein Schwiegervater, der dich liebt, dein Bruder. ⁶Mir geht es gut, dir sei Heil, ⁷deinen Häusern, deiner Mutter Tí, und dem Lande Ägypten, ⁸meiner Tochter Taduhipa, deiner Gattin, ⁹deinen übrigen Frauen, deinen Söhnen, deinen Grossen, ¹⁰deinen Streitwägen, deinen Pferden, deinen Städten, ¹¹deinem Lande und deiner Habe, gar sehr sei Heil.

¹²Pirizzi und Bubri, meine Boten, ¹³habe ich an meinen Bruder zum Klagen geschickt ¹⁴und Trauer zu bezeugen gar sehr habe ich sie angewiesen. ¹⁵Und (dann) habe ich sie von neuem geschickt. ¹⁶Und folgendes habe ich bei dem vorigen Male ¹⁷meinem Bruder gesagt: Maní, den Boten meines Bruders, ¹⁸werde ich zurückhalten bis meinen Boten mein Bruder ¹⁹entsendet und er kommt ²⁰Jetzt aber hat mein Bruder überhaupt ²¹sie nicht ziehen lassen und sie zurückgehalten ²²gar sehr. Die Boten sollten nicht im geringsten ²³warten, sondern eilen und kommen. ²⁴Mein Bruder, wegen der Boten warum sein Herz ²⁵[sollte ich kränken]? Warum soll von dem einen an den andern ²⁶[ein Bote] nicht geschickt werden und der eine ²⁷vom andern nicht sein Wohlergehen erfahren, ²⁸und wir uns freuen gar sehr täglich(?)? ²⁹Mein Bruder wolle meinen Boten eilends schicken, ³⁰damit ich meines Bruders Wohlergehen sehe*) (*fehlen etwa 6 bis 7 Zeilen*).

Rückseite. ¹..... ².....
den ich liebe und ³[meinen Boten] mit
guter Botschaft will ich schicken und [ich meinerseits]

*) höre?

⁴a-ma-]ta ba-ni-i-ta(?) ša aħi-ia lu-[uš-mu ⁵u aħi-ia da-
mi-iḫ u aħi-ia ša ⁶gab-ba-šu-nu [lib-]bu-uš u lib-bi lu
la u-š[i-im-ri-iš] ⁷u a-ma-ti pl. *gab-ba-ši-na* ma ša it-ti a-bi-ka ⁸ad-
bu-bu (amīltu) Tī-i-i ummu-ka i-di-i-ši-na-atī ⁹ma-am-ma ša-nu-u-
um-ma u-ul i-di-i-ši-na-a-ti ¹⁰u a-mur (amīltu) Tī-i-i um-mu-ka ti-
š[a]²-al-šu-nu-ti ma ¹¹li-id-bu-pa-ak-ku ki-i-mi-i a-bu-ka it-ti-ia
¹²ir-ta-na²-am u a-ka-an-na aħi-ia i-na-an-na ¹³it-ti-ia li-ir-ta²-am
u ša ša-ni-i ša-na¹)-am-ma ¹⁴aħi-ia lu la-a i-š[i-im-mi]

25. (L⁴.)

¹[A-na] šar-ri (mātu) Mi-iš-ri aħi-ia ki-[bí ma ²um-ma] šar
(mātu) A-la-ši-ia aħu-ka ma ³[a-na] ili-ia šul-mu bitāti-ia aššati-ia
mâri-ia ⁴(amīlu) rabûti-ia sisī-ia narkabâti-ia u i-na ⁵lib-bi
mâtâti-ia dânniš lu-u šul-mu u a-na ili aħi-ia

⁶lu-u šul-mu a-na bitâti-ka aššâti-ka mâri-ka rabûti-ka ⁷sisi-ka
narkabâti-ka u i-na lib-bi mâtâti-ka ⁸dânniš lu-u šul-mu a-ħi
a-nu-ma (amīlu) mâr šipri-ia it-ti ⁹(amīlu) mâr šipri-ka a-na
ili-ka al-ta-par i-na (mātu) Mi-iš-ri

¹⁰i-nu-ma a-na ili-ka V mī-at irû²) ul-ti-bi-la-ak-ku ¹¹a-na šu-ul-
ma-ni ša aħi-ia ul-ti-bi-la-ak-ku ¹²a-ħi ki-i ši-ħi-ir irû²) i-na lib-
bi-ka la-a i-ša-ki-in ¹³šum-ma i-na mâti-ia kât-ti Nîrgal bîl-li-ia
gab-ba ¹⁴amīli ša mâti-ia i-du-uk u i-bi-iš iri ia-nu ¹⁵u aħi-ia
i-na lib-bi-ka la-a ša-ki-in

¹⁶(amīlu) mâr šipri-ka it-ti (amīlu) mâr šipri-ia ar-ħi-iš ¹⁷uš-šī-ir
u ni-nu-um-mi irû ša tī-ri-iš-šu ¹⁸aħi-ia u a-na-ku ul-ti-bi-la-
ak-ku

¹⁹a-ħi at-ta a-na ia-ši šarpu ma-a-ad dânniš ²⁰ul-ti-bi-la-an-ni
aħi-ia šarpu AN.MIŠ. i-din-an-ni

¹) ? Scheil ma. ²) irû statt siparru, beide = רַבְרַב , vgl. S. 36.

⁴freudige Kunde von meinem Bruder will ich vernehmen
⁵und mein Bruder sei wohlgesinnt und mein Bruder
⁶allesamt sein Herz, und mein Herz möge er nicht betrüben.
⁷Und die Worte allesamt, welche ich mit deinem Vater
⁸verhandelt habe, Ti, deine Mutter, kennt sie, ⁹irgend ein
anderer kennt sie nicht. ¹⁰Daher frage Ti, deine Mutter,
danach, ¹¹sie soll dir sagen, wie dein Vater mit mir ¹²Freund-
schaft gehalten hat; und so soll auch jetzt mein Bruder ¹⁸mit
mir Freundschaft halten, und von einem andern auf etwas
anderes ¹⁴möge mein Bruder nicht hören.

25. (L^a)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder: ²Der König
von Alašia, dein Bruder. ³Mir geht es gut, meinem Hause,
meiner Frau, meinen Söhnen, ⁴meinen Grossen, meinen Pferden,
meinen Streitwägen und ⁵meinen Ländern gar sehr sei Heil.
Und meinem Bruder

⁶sei Heil, deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen
Grossen, ⁷deinen Pferden, deinen Streitwägen und Ländern
⁸gar sehr sei Heil. Mein Bruder, siehe, meinen Boten, mit
⁹deinen Boten an dich habe ich geschickt nach Ägypten.

¹⁰Jetzt, mein Bruder, habe ich dir 500 (Talente) Kupfer*) ge-
schickt, ¹¹als Geschenk für meinen Bruder habe ich sie ge-
schickt. ¹²Mein Bruder, dass es zu wenig Kupfer ist, mögest
du nicht zu Herzen nehmen. ¹³Da in meinem Lande die Hand
des Nergal, meines Herrn, alle ¹⁴Leute meines Landes getötet
hat, so findet keine Kupfererzeugung statt, ¹⁵darum möge es
mein Bruder nicht zu Herzen nehmen.

¹⁶Deinen Boten mit meinem Boten eilends ¹⁷schicke; und was
du auch an Kupfer verlangst, ¹⁸mein Bruder, ich werde es
dir senden.

¹⁹Mein Bruder, du, Silber in Menge sehr an mich ²⁰schicke;
mein Bruder, das Silber gieb mir als

*) s. S. 36.

²¹a-na-ku u a-na ili ša aḫi-ia mi-nu-um-mi-í ²²ša tí-ri-iš-šu aḫi-ia
u a-na-ku ul-tí-bi-la-ak-ku

²³ša-ni-tu a-ḫi alpu ša tí-ri-iš-šu (amílu) mâr šipri-ia ²⁴u i-din-
an-ni aḫi-ia u šamni ša ṭábu aḫi-ia ²⁵II (karpátu) ku-ku-pu
uš-ší-ir-an-ni aḫi-ia ²⁶u I (amíli) ša-i-li našri uš-ší-ra-an-ni

²⁷ša-ni-tu aḫi-ia amíli ša máti-ia it-ti-ia ²⁸i-dab-bu-bu iṣi-ia ša
šar (mátu) Mi-iṣ-[ri-i] ²⁹i-li-ku-ni u aḫi-ia imíri u(?)

Rückseite. ³⁰ša-ni-tu ki-ia-am I amílu ša (mátu) [A-la-ši-ia]
³¹i-na (mátu) Mi-iṣ-ri mi-it u u-nu-t[u-šu] ³²i-na máti-ka u mári-šu
aššati-šu it-ti-ia [aš-bu] ³³u aḫi-ia u-nu-tum amíli A-la-ši-ia rub[uš
ma] ³⁴u i-na kát-ti (amílu) mâr šipri-ia i-din-šu aḫi-ia

³⁵a-ḫi i-na lib-bi-ka la-a ša-ki-in ki-i ³⁶(amílu) mâr šipri-ka III
šanáti aš-bu i-na máti-ia ³⁷aš-šum kát-ti Nírgal i-ba-aš-ši i-na
máti-ia ³⁸u i-na bíti-ia aššati¹-ia šiḫirtu i-ba-aš-ši ³⁹ša-a mi-it
i-na-an-na aḫi-ia

⁴⁰(amílu) mâr šipri-ka it-ti (amílu) mâr šipri-ia na-aṣ-ri-iš ⁴¹ar-
ḫi-iš uš-ší-ir u šu-ul-ma-na ⁴²ša aḫi-ia ul-tí-bi-la-ak-ku

⁴³ša-ni-tu aḫi-ia ṣarpu ša í-ri-ša-ak-ku ⁴⁴u-ší-bi-la ma-ad danniš
aḫi-ia ⁴⁵u u-nu-tum ša í-ri-ša-ak-ku aḫi-ia uš-šir ⁴⁶u mi-nu-
um-mi-í a-ma-tí (plur.) gab-ba aḫi-ia ⁴⁷ib-bu-uš u at-ta mi-nu-
um-mi-í a-ma-tí (pl.) ⁴⁸ša ta-ḫab-bi a-na ia-ši u a-na-ku ib-bu-uš

⁴⁹it-ti šar Ḥa-at-tí u it-ti šar Ša-an-ḫa-ar ⁵⁰it-ti-šu-nu la ta-ša-
ki-in a-na-ku

¹) DAM Versehen statt NIN = aḫati-ia?

²¹Und was meinen Bruder anbetrifft: was immer ²²du verlangen wirst, das werde ich dir schicken.

²³Ferner, mein Bruder, den Ochsen, den verlangst *hat* (von dir) mein Bote, ²⁴den gib mir, mein Bruder. Und gutes Öl, davon, mein Bruder, ²⁵zwei kukupu-Gefässe schicke mir, mein Bruder, ²⁶und einen »Beschwörer der Adler*« schicke mir.

²⁷Ferner, mein Bruder, haben die Leute meines Landes mit mir ²⁸gehädert(?), meine Hölzer für den König von Ägypten ²⁹zu überbringen und mein Bruder Esel

Rückseite. ³⁰Ferner: ein Bürger von Alašia ³¹ist in Ägypten gestorben und seine Habe ³²befindet sich in deinem Lande, während sein Sohn und seine Frau bei mir [sind]. ³³Darum, mein Bruder, [sammle] die Habe der Bürger von Alašia ³⁴und gib sie in die Hand meines Boten, mein Bruder.

³⁵Mein Bruder, du mögest es nicht zu Herzen nehmen, dass ³⁶dein Bote drei Jahre in meinem Lande *hat* bleiben müssen, ³⁷denn die Hand Nîrgals ist in meinem Lande, ³⁸und in meinem Hause war meine junge Gattin**), ³⁹welche starb. Nunmehr, mein Bruder,

⁴⁰schicke deinen Boten mit meinem Boten eilends ⁴¹und schleunigst, dann werde ich ein Geschenk, ⁴²ein brüderliches, dir schicken.

⁴³Ferner, mein Bruder, das Silber, worum ich dich bat, ⁴⁴möge mein Bruder in grosser Menge schicken. ⁴⁵Und die Habe (des verstorbenen Alašiers), worum ich dich bat, mein Bruder, schicke. ⁴⁶Und alle (meine) Wünsche, mein Bruder, ⁴⁷führe aus. Was du aber von irgend welchen Wünschen, ⁴⁸äusserst zu mir: ich will alles thun.

⁴⁹Mit dem König von Ḫatti und dem König von Šanḫar, ⁵⁰mit denen halte es nicht, (denn) ich,

*) haruspex oder Falconir? **) Oder: Schwester? oder: meine Frau hatte (bašû!) einen Sohn (māru), welcher starb?

⁵¹mi-nu-um-mí-í šu-ul-ma-nu ša u-ší-bi-lu ⁵²a-na ia-ši u a-na-ku
II-šu a-na ili-ka ⁵³u-tí-ir-ru

⁵⁴(amflu) mâr šipri-ka il-lik it-ti-ia šu-mi-iš ⁵⁵[u] (amflu) mâr
šipri-ia il-lik it-ti-ka šu-mi-iš

26. (L⁷.)

¹A-na šar (mātu) [Mi-iš-ri-i aḫi-ia ²ki]-bí ma um-ma šar
(mātu) A-la-si-ia ³aḫu-ka ma a-na ia-ši šu-ul-mu ⁴a-na aḫi-ia
lu-u šu-ul-mu ⁵a-na bit-i-šu a-na aššât-i-šu ⁶a-na mâr-i-šu a-na
sisi-[šu] narkabti-šu ⁷u a-na lib-bi mât-i-šu dann[iš] lu-u šu-
ul-mu ⁸šu-ul-ma-nu ša aḫi-ia ⁹[ut-ta-šir V biltu [šrd] V si-
mi-it-tum sisi ¹⁰šu-ul-ma-nu ša aḫi-ia ¹¹mâr ši-ip-ri ša aḫi-ia
¹²ḫa-mu-ta al-ta-ap-ra ¹³u í-ni-ín-na aḫi-ia mâr ši-ip-ri-ia ¹⁴ḫa-mu-
ta li-iš-tí-ši-ra u ¹⁵šu-ul-ma-na ša šarri(?) aḫi(?)-ia ¹⁶lu-uš-a-al u
ša ¹⁷i-na dup-pi šu-ku-un ma lu-ší-bi-lu ¹⁸(kaspu) ša-ar-
pa šu-bi-la ¹⁹aḫu-u-a mâr ši-ip-ri-ia ²⁰la-a i-ka-al-la li-iš-pur
²¹Pa-aš-tum-mí-í ²²Ku-ni-í-a ²³Í-til-lu-na ²⁴. . . . gur-ru-um-ma
²⁵Uš-bar-ra ²⁶Bí-íl-ra-am ²⁷aḫu-u-a ša šu-nu-ti
²⁸ša itti ia . . . ²⁹a

27. (L⁶.)

¹um-ma šar (mātu) A-la-ši-ia ²a-na šar (mātu) Mi-iš-ri
aḫi-ia ma ³li-ma-ad i-nu-ma šal-ma-ku u ⁴ša-lim mâtí-ia u
iš-tu šul-mu-ka ⁵u šu-lum-ka šu-lum bití-ka mârí-ka ⁶aššâti-ka
sisi narkabâti-ka ⁷mâtí-ka danniš lu-u šul-mu a-mur at-[ta]
aḫi-ia ⁸i-nu-ma ta-aš-tap-ra a-na ia-a-ši ⁹a-na mi-nim-mi la-a
tu-wa-ši-ra ¹⁰(amflu) mâr ši-ip-ri-ka a-na maḫ-ri-ia ¹¹ša-ni-tu u
la-a iš-mi i-nu-ma ¹²ti-na-ku ni-ka-am u la-a ti-id-di ¹³mi-ma
i-na lib-bi-ka u aš-šu-u ¹⁴iš-ma-am u a-nu-ma ut-ta-šir ¹⁵(amflu)
mâr ši-ip-ri-ia a-na maḫ-ri-ka ¹⁶u al-lu-u ut-ta-šir-ka ¹⁷i-na ka-ti
(amflu) mâr ši-ip-[šr:]ia a-na ka-tu ¹⁸IC biltu íri ša-ni-tu u a-nu-ma

⁵¹alles, was sie an Geschenken geschickt haben ⁵²an mich, das will ich zwiefältig dir ⁵³erstaten.

⁵⁴Dein Bote soll zu mir kommen ⁵⁵und mein Bote soll zu dir kommen

26. (L⁷)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder, ²: der König von Alašia, ³dein Bruder. Mir geht es gut; ⁴meinem Bruder sei Heil, ⁵seinem Hause, seinen Frauen, ⁶seinen Söhnen, seinen Pferden, seinen Streitwägen ⁷und seinem Lande gar sehr sei Heil. ⁸Als Geschenk für meinen Bruder ⁹schicke ich 5 Talente [Kupfer?], 5 Gespanne Pferde, ¹⁰als Geschenk für meinen Bruder. ¹¹Den Boten meines Bruders ¹²habe ich schnell (zurück)geschickt, ¹³so wolle auch nun mein Bruder meinen Boten ¹⁴schnell abfertigen, damit ich ¹⁵nach dem Befinden des Königs, meines Bruders, ¹⁶frage. Und [was du wünschst(?)] ¹⁷das schreibe in dem Briefe, damit man es dir bringe. ¹⁸Schicke Silber; ¹⁹mein Bruder wolle meinen Boten ²⁰(zurück)zuschicken nicht zögern. ²¹Pašummí (N. pr.?) ²²Kunía ²³Ítilluna ²⁴. gurrimma (N. pr.?). ²⁵Ušbarra ²⁶Bil-râm(?), ²⁷mein Bruder, der sie ²⁸wer mit ²⁹.

27. (L⁶)

¹Der König von Alašia ²an den König von Ägypten, meinen Bruder. ³Wisse, dass ich mich wohl befinde und ⁴dass sich wohl befindet mein Land. Und ausser(?) deinem Wohlbefinden ⁵[und deinem Wohlbefinden], das Wohlbefinden deines Hauses, deiner Söhne, ⁶deiner Frauen, der Pferde deiner Streitwägen, ⁷deines Landes, gar sehr sei Heil. Siehe, mein Bruder, ⁸wenn du mir schreibst: ⁹»Warum hast du nicht geschickt ¹⁰deinen Boten an mich?« ¹¹so hatte ich nicht vernommen, dass ¹²du ein Opferfest begingst. Nimm ¹³es nicht zu Herzen, denn (jetzt), da ¹⁴da ich es gehört habe, da habe ich geschickt ¹⁵meinen Boten an dich. ¹⁶Und siehe, ich habe dir geschickt ¹⁷durch meinen Boten an dich ¹⁸100 Talente Bronze*). Und nun

*) Kupfer, s. S. 26.

¹⁹u-nu-ti (pl.) ji-ba-al (amflu) mâr ši-ip-ri-ka ²⁰išti-in (iṣu) ir-šū
 (iṣu) ušu ḥuraṣu šu-?a ²¹u narkab-tum šu-ḥi-tu i-na ḥuraṣi
²²u II sisu u XXXXII kitī(?) u ²³L ? kitī u II ku-ši-ti kitī u
²⁴XXIV (iṣu) ušū (pl.) u XVII (abnu) ḥa-ba-na-tu šamni ṭābi
²⁵..... iṣ-tu kit šarri ša kitu u ša ? kitī ²⁶.....-tu
 u-nu-ti ša i-ia-nu ²⁷.....-u SU i-ma-ru ²⁸..... ša
 (iṣu) ir-ši u ²⁹.....-na-tu ša i-ia-nu ³⁰.....
 pl. ut-ta-šir ³¹..... mâr] ši-ip-ri-ia
³²..... šī-mu ³³..... na u
³⁴..... mâr ši-ip-]ri-ia ka ³⁵.....
 -šu uš-ši- ³⁶..... u mâr ši-
 ip-]ri- ³⁷..... ki-ia u ³⁸.....
 ki-ma ar-ḥi-iš ³⁹..... A]-la-ši-ia (amflu) tam-
 ga-ri-ia ⁴⁰[u] (amflu) tam-ga-ru-ka u ⁴¹... -i-it- -ga-gi
 it-ti-šu-nu ⁴²u lu-u [ni-]bu-uš ki-it-tu ⁴³i-na bi-ri-[in-]ni u
⁴⁴(amflu) mâr ši-ip-]ri-ia a-na maḥ-ri-ka ⁴⁵ji-li-ku u (amflu) mâr
 ši-ip-ri-ka ⁴⁶a-na maḥ-ri-ia ji-li-ku ša-ni-tu ⁴⁷šamni u kitī a-na
 mi-nim la-a ⁴⁸tu-wa-ši-ru-ni a-na-ku ma u ša ⁴⁹tī-ri-šu at-ta u
 a-[na-ku] id-di-nu ⁵⁰u al-lu-u ḥa-ba-na-at [ša] šamni ṭābi ⁵¹ma-
 la-at a-na ta-pa-ki a-na [ka-ka?] -di-ka ⁵²uš-ši-ir-ti i-nu-ma tu-ša-ab
 a-na kussī ⁵³šar-ru-ta-ka

28. (B^u.)

¹A-na šar-ri (mātu) Mi-iṣ-ri aḥi-ia kibī ma ²um-ma šar-ri
 (mātu) A-la-ši-ia aḥu-ka ma ³a-na ia-ši šul-mu u a-na ka-ša
 lu-u šul-mu ⁴a-na bi-ti-ka aššāti-ka māri-ka sisi-ka ⁵narkabāti-ka
 u i-na ma-a-du ṣābi-ka ⁶mātāti-ka amli rabūti-ka danniš lu-u
 šul-mu

⁷am-mi-ni aḥi-ia a-wa-ta an-ni-ta ⁸a-na ia-ši ta-ḥab-bi šu-u aḥi-ia
⁹la-a i-tī-šu a-ja-ma an-ni-ta la-a i-bu-uš ¹⁰a-na-ku i-nu-ma amli
 ša (mātu) Lu-uk-ki ¹¹ša-at-ta ša-ta-ma i-na māti-ia al[?] Z]i-ḥ-
 ra ¹²i-li-gi

¹³aḥ-ḥi at-ta ta-ḥab-bi a-na ia-ši ¹⁴amli ša māti-ka it-ti-šu-nu
 i-ba-aš-ši

¹⁹an Geräthschaften möge bringen dein Bote ²⁰ein Bett aus ušû-Holz, vergoldet, ²¹und einen vergoldeten Streitwagen ²²und 2 Rosse und 42 Gewänder(?) und ²³50 . . .-Gewänder und 2 . . . Gewänder mit ²⁴24 ušû-Hölzern und 17 Büchsen(?) guten Öles ²⁵. von den Gewänden des Königs, (und zwar) hitu und ?-kitu ²⁶. Geräthe, welche nicht sind (haben) ²⁷. ²⁸. eines Bettes und ²⁹. welche nicht sind (haben) ³⁰. habe ich geschickt. ³¹. meinen Boten ³². ³³. ³⁴. mein Bote ³⁵. ³⁶. und . . . Bote . . . ³⁷. ³⁸. schleunigst ³⁹. Alašia meine Geschäftsleute ⁴⁰und deine Geschäftsleute ⁴¹. mit ihnen. ⁴²Und wir wollen einen Treubund schliessen ⁴³mit einander und ⁴⁴mein Bote soll zu dir ⁴⁵kommen und dein Bote ⁴⁶soll zu mir kommen. Ferner ⁴⁷warum hast du mir nicht Öl und Gewänder ⁴⁸geschickt, während doch ich, was immer ⁴⁹du erbittest, das gebe ich dir. ⁵⁰Und siehe, einen Krug, der mit gutem Öl ⁵¹gefüllt ist, um es auf dein [Haupt] zu giessen, ⁵²habe ich dir geschickt, jetzt wo du deinen ⁵³Königsthron bestiegen hast.

28. (Bⁿ.)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder: ²Der König von Alašia, dein Bruder. ³Mir geht es gut, und dir möge es gut gehen. ⁴Deinem Hause, deinen Frauen, deinen Söhnen, deinen Rossen, ⁵deinen Streitwägen, und insgesamt deinen Leuten, ⁶deinen Ländern, deinen Grossen, gar sehr Heil.

⁷Warum sagt mein Bruder das ⁸zu mir? Als wenn mein Bruder ⁹nicht wüsste, dass ich nie das thun würde, ¹⁰da die Lukki ¹¹alljährlich in meinem Lande die Stadt Šihru ¹²plündern.

¹³Mein Bruder, du sprichst zu mir: ¹⁴»Die Leute deines Landes sind mit ihnen.«

¹⁵u a-na-ku aḫi-ia la-a i-tí mí ki-i it-ti-šu-nu ¹⁶i-ba-aš-ši šum-ma
i-ba-aš-ši amlí ša máti-ia ¹⁷u at-ta a-na ia-ši šu-pur u a-na-ku
¹⁸ki-i lib-bi-ia í-bu-uš

¹⁹at-ta ma la-a ti-tí-í amlí ša máti-i[a] ²⁰la-a í-bu-uš a-ma-ta
an-ni-ta šum-ma ²¹i-bu-šu amlí ša máti-ia u at-ta ki-i lib-bi-ka
²²í-bu-uš

²³í-nu-ma aḫi-ia ki-i (amílu) mâr šipr-ri-ia ²⁴la-a ta-aš-pur dup-pu
an-ni-tum aḫi ša šarri ²⁵[ki-i?] iš-pur ša í-bu-uš mâr šipr-ri-ka
²⁶í-ḫab-bu-ni

Rückseite. ¹ša-ni-tu a-i-tum a-ba-í-ga a-na ²a-ba-í-ia i-na
ba-na-ni í-bu-šu ³a-ba an-ni-ta u i-na-an-na aḫi-ia ⁴la-a ta-ša-
ga-an i-na lib-bi-ka

29. (B^u.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iṣ-ri aḫi-ia ²ki-bí-ma ³um-ma šar
(mātu) A-la-ši-ia aḫi-ka ma ⁴a-na ia-ši šul-mu ⁵u a-na ili-ka
lu-u šul-mu ⁶a-na bití-ka ḫírátí-ka mâr-ka ⁷mimmí¹⁾-ka
narkabátí-ka ma-du sisí-ka ⁸u i-na (mātu) Mi-iṣ-ri máti-ka
⁹danniš lu-u šul-mu

¹⁰aḫi-ia (amílu) mâr šipr-ri-ia ¹¹ḫa-mu-ut-ta na-aṣ-ri-iš ¹²uš-ši-
ra-šu-nu u iš-mi ¹³šu-lu-um-ka

¹⁴amílu an-nu-u dam-gar-ia aḫi-ia ¹⁵na-aṣ-ri-iš ḫa-mu-ut-ta ¹⁶uš-
ši-ra-šu-nu ¹⁷amílu dam-gar-ia flippi-ia ¹⁸(amílu) pa-ga-ri-ka ul
¹⁹ia-ga-ar-ri-ib ²⁰it-ti-šu-nu

30. (B^u.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iṣ-ri aḫi-ia ²um-ma šar (mātu) A-la-
ši-ia aḫu-ka ³a-na ia-ši šul-mu ⁴a-na maḫ-ri-ka lu-u šul-[mu]
⁵a-na bití-ka aššati-ka mári-ka

¹⁾ ? aššati?

¹⁵Aber ich, mein Bruder, weiss nichts davon, dass sie mit ihnen
¹⁶sind. Wenn aber Leute meines Landes (mit ihnen) sind,
¹⁷so theile du es mir mit, und ich ¹⁸werde dann nach meiner
 Gesinnung mit ihnen verfahren.

¹⁹Du kennst nicht die Leute meines Landes, ²⁰sie haben jene
 Dinge nicht gethan. Wenn ²¹es die Leute meines Landes (aber
 doch) gethan haben, so werde ich ²²nach deinem Wunsch thun.

²³Nunmehr, mein Bruder, da du meinen Boten ²⁴nicht (zurück)
 sendest, so mögen, da der Bruder des Königs (= ich) diese
 Tafel ²⁵dir schickt, was dein Bote thut, ²⁶sie dir melden.

Rückseite. ¹Ferner stets(?) haben deine Väter ²meinen
 Vätern früher erwiesen ³. jenes; und jetzt mein Bruder
⁴nimm dir das (das Geschehene) nicht zu Herzen.

29. (B¹².)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder, ²: ³Der
 König von Alašia, dein Bruder. ⁴Mir geht es gut ⁵und dir
 möge es gut gehen. ⁶Deinem Hause, deinen Gattinnen, deinen
 Söhnen, ⁷deiner Habe*) deinen Streitwägen, deinen vielen Rossen
⁸und in Ägypten, deinem Land, ⁹sei Heil gar sehr.

¹⁰Mein Bruder, meinen Boten, ¹¹schleunig und wohlbehalten
¹²schicke ihn**) ab, damit ich höre ¹³dein Wohlergehen.

¹⁴diese (die Überbringer) sind meine Geschäftstreibenden; mein
 Bruder, ¹⁵eilig und schleunig ¹⁶schicke sie †) (wieder) ab.
¹⁷Meinen Geschäftstreibenden und meinem Schiffe ¹⁸mögen
 deine paḡaru ¹⁹nicht zu nahe kommen ²⁰ihnen ††).

30. (B¹².)

¹An den König von Ägypten, meinen Bruder ²: Der König
 von Alašia, dein Bruder. ³Mir geht es gut; ⁴dir sei Heil,
⁵deinem Hause, deinen Frau(en), deinen Sohn(en),

*) Weibern? **) Der Text hat das Pluralsuffix (vgl. Z. 16 und
 20); collectiv oder missbräuchlich? †) ih_n? s. Z. 12. ††) ihn? Z. 12.

⁶siei-ka narkabti-ka ⁷u a-na lib-bi mâtî-ka ⁸[da]nniŝ lu ŝul-mu

⁹[ša-]ni-tu u iŝ-tî-mi a-na-ku ¹⁰[ki-]ma aŝ-ba-ta il(i)-li ¹¹[kus]ŝi
ab a-bi-ka ¹²[lu-bu]l-tî bi-ri-mi ¹³.... ka-la-mi ¹⁴u? iŝ-]tî-mi
ŝu-ul-ma-na [ša ¹⁵a]hi-]ia u uŝ-ta- ¹⁶.....-ra-ta II C iri
¹⁷.....-tî-bi ra ku ¹⁸.....? X biltu

¹⁹u mâr ŝi-ip-[ri-ka ŝa ²⁰ŝap-r]a-ta ²¹a-]na mu-]hi-[ia-
ki-ina ²²a]r-]hi-iŝ ²³.....? u ŝu-bu
²⁴mâr ŝi-ip-r]i-ia ŝa a[ŝ-pu-ru ²⁵a]hi-ia la-a u-[-kal-li? ²⁶li?]-
?ŝi-ŝu ki-ma [ar-]hi-iŝ?

²⁶u ŝatta u ŝa[ttta ²⁷mâr ŝi-ip-ri-ia ma ²⁸li-li-ki u at-
t[a] ²⁹mâr ŝi-ip-ri-ka ib- ³⁰ŝatti-ŝatti-ma i-[na?] pa-ni-
i[a] ³¹li-li-ki ma

31. (B²².)

¹..... irû ma-la ²..... a-]na ahi-ia
u-ŝi-bi-lu ³..... za nin ta-im-ma zi XXX biltu
⁴[i-na-an-n]a a]u-u-a ŝa tu-ŝi-bi-la-ma ar-[hi-iŝ ... ⁵.....
u? ŝa u-ŝi-bi-la-ku mi-i-iŝ i-na-na ⁶..... li bi
ka ...? u-ŝi-[b]a-la-ku ⁷..... ŝa-a i-ri-ŝu [i-n]a ŝu-bi-la
it-ti sar bi ... ⁸..... a-na ahi-i[a] irâ ma-²-da i-bu-uŝ
ma ⁹.....? pl. lu-u [ma-²]-da ŝu-up-ra-ma irû
..... ¹⁰..... a-ti ki-i irû i-bu-ŝu ŠĪ.BAR.
i- ¹¹..... p]i-]a-ti ŝa Ki-na-a[h-]hi ...
¹².....-ni ma a-ka-la lu ¹³.....
..... ¹⁴..... ia II
ŝa-na-ti ta- ¹⁵..... ŝa il-
ka-a u a-ma-[tu? ¹⁶.....
¹⁷..... il bu-nu ki ¹⁸.....
..... (abgebroschen).

32. (B²³.)

¹A-na (amîlu) r]abiŝu ŝa (mâtu) Mi-[iŝ-ri ahi-ia] ²ki-bi [ma]
³um-ma [amîlu] rabiŝu] ŝa mâtu) A-la-[ŝi-ia a]u-ka ma] ⁴a-na
i[a-ŝi] ŝul-mu ⁵u a-na [ili-ka] lu-u ŝul-mu

⁶deinen Rosse(n), deinen Streitwägen ⁷und deinem Lande
⁸gar sehr sei Heil.

⁹Ferner: ich habe vernommen, ¹⁰dass du dich gesetzt auf ¹¹den
Thron deines Vaters, ¹²bunte Stoffe ¹³aller Art. ¹⁴Wenn ich
vernehme den Gruss ¹⁵meines Bruders, dann [freue] ich mich
¹⁶..... 200 Broncen (Talente Kupfer) ¹⁷.....
..... ¹⁸..... 10 Talente

¹⁹Und deinen Boten, den ²⁰du geschickt hast ²¹an
mich, so ²²schnell als möglich [habe ich den abgefertigt]
²³..... ²⁴Meinen Boten, den ich geschickt
habe, ²⁵wolle mein Bruder nicht zurückhalten ²⁶ihn schicken
so schnell als möglich.

²⁷Alljährlich ²⁷mein Bote ²⁸soll gehen, und du, ²⁹dein
Bote, ³⁰alljährlich vor mich ³¹soll kommen.

31. (B¹⁹.)

¹..... Bronze (Kupfer), soviel ²..... meinem
Bruder werde ich schicken ³..... legirt(?) wurde 30 Ta-
lente ⁴Jetzt, mein Bruder, was du geschickt hast eilends
..... ⁵....., was ich dir geschickt habe, zu wenig ist jetzt
..... ⁶..... werde ich dir schicken(?) ⁷....., das ich
gebeten habe zu schicken ⁸..... für meinen Bruder viel
Bronze (Kupfer) habe ich beschafft ⁹..... in Menge
schicke Bronze (Kupfer) ¹⁰..... Bronze beschafft habe,
Getreide ¹¹..... im] Bezirk von Kanaan ¹².....
Speise wahrlich ¹³..... ¹⁴.....
..... 2 Jahre du ¹⁵..... das er brachte und
das Wort ¹⁶..... ¹⁷.....
..... ¹⁸..... (*abgebrochen*).

32. (B¹².)

¹An den rabišu von Ägypten, meinen Bruder ²: ³Der
rabišu von Alašia, dein Bruder. ⁴Mir geht es gut, ⁵und dir
sei Heil.

⁶aḫi a-na mi it-ti ⁷V irû II ši-in-[ni ša bji-ri
⁸... ša ⁹u-[nu-tu?

33. (B¹⁴)

¹(fehlt der Anfang). ²..... aš-pu-ru ³.....
 ... im-ma la-a i-ši ⁴..... u at-ta ši-in-ni ⁵.....-p]u-ra-
 am-ma aḫi-ia

⁶i-nu-ma a-na šu-ul-ma-ni-ka ⁷V irû III biltu iri ṭâbi ⁸I ši-
 in-nu ša bi-ri I ušu ⁹I ... ša ilippi ul-tí-bil

¹⁰[ša-]ni-tu aḫi-ia amílu an-nu-tum ¹¹[u] ilippu(?) an-nu-u ša šarri
¹²..... a u at-ta u(?) ¹³..... ḫa-mu-ut-ta ¹⁴...
 -iš šu-pu-ra

Rückseite. ¹u? at-]ta aḫi-ia ²ša] tí-ri-iš-šu um(?)
 ma ³u a-na-ku i-ti-na-ak-[ku

⁴amílu an-nu-u ardu ša šarri bí-[li-ia] ⁵u amílu [pa-]ga-ri-ka
 it-ti-šu-nu ⁶ul i-gi-ri-ib ili-šu-nu ⁷u at-ta aḫi-ia na-aš-ri-iš ⁸ḫa-
 mu-ut-ta šu-pu-ra-am-ma

34. (B¹⁶)

(Fehlen einige Zeilen der Grussformel.) ¹lu-u šul-mu [a-na
²(amílu) rabûti-ka a-na ³narkabâti-ka u i-na [libbi
 mâti-ka danniš lû šulmu]

⁴aḫi-ia ki-a-am ši-mi ⁵a-ba a-bi-ni iš-tu
⁶[u?] iš-tu mâtu? ... ⁷... iš-tu mât-tim ⁸i-la ...
 ⁹a-na ba-ni ¹⁰li-iš-al (?) ma

¹¹u i-na-an-na dup-ba-ka ša [ta-aš-pu-u-ru?] ¹²šum-ka í-li šum-ia
 am-mi-[nim ¹³u ma-an-nu ša ba-a-na-a-ti ¹⁴iš-tum
 babar-zu ki-na-a[n-na

⁶O Bruder, an ⁷5 Talente Broncen (Kupfer),
² Elfenbein ⁸... vom ⁹Geräthe

33. (B¹⁴.)

¹(fehlt der Anfang). ²..... schickte ³.....
 nicht ist(?) ⁴..... und du Zähne (Elfenbein)
 ⁵..... schickte(st?), mein Bruder

⁶Jetzt zum Geschenke für dich ⁷5 Talente Broncen*) 3 Talente
 aus guter Bronze*) ⁸1 Elfenbein, 1 usû-Holz, ⁹1 Schiffs-.....
 schicke ich.

¹⁰Ferner, mein Bruder, diese Leute ¹¹und dieses Schiff(?) ge-
 hören dem Könige ¹²..... und du ¹³.....
 in Eile ¹⁴..... schicke.

Rückseite. ¹Und du, mein Bruder ²was du
 wünschtest ³das werde ich dir geben.

⁴Diese Leute sind Diener des Königs, meines Herrn, ⁵und deine
 pakari sollen ihnen ⁶nicht zu nahe treten. ⁷Und du, mein
 Bruder eilends ⁸und schleunigst fertige sie ab.

34. (B¹⁴.)

(Fehlen einige Zeilen der Grussformel). ¹Heil sei
 ²deinen Grossen deinen ³deinen Streitwägen
 und deinem Lande gar sehr sei Heil.

⁴Mein Bruder, folgendermaassen höre(?) ⁵Unser Gross-
 vater seit ⁶und vom Lande ? ... ⁷... vom Lande
 ⁸? ⁹zu ¹⁰möge
 fragen(?).

¹¹Und jetzt, dein Brief, den du geschrieben hast, ¹²warum
 [hast du] deinen Namen zu (über?) meinen Namen?
¹³und wer Gutes ¹⁴

*) Kupfer.

¹⁵aḫi-ia aš-šum ma zu-lum-mi-f ¹⁶ta-aš-pu-u-ra-a u šum-
 ma ¹⁷am-mi-nim du-ra-ab-bi u a- ¹⁸šu-bu-ul-tim
 ki-a-am ḫa-aš ¹⁹. iṣ ḫir ru mi-in-nam(?)
²⁰. u šum-ka ²¹i-ka?] aš-ši-id u ²². na
 la-a-la ²³. a (amlu) dup-sar-ra
²⁴a-n]a ba-la-a-ti is

35. (B¹⁰.)

¹. ? ? ? ? ? ? ? ? ? ²[šar (mātu)]? -ti (ki)
 a-na Ḫu-u-ri-i ³[šar (mātu) Mi-]iṣ-ri-i (ki) aḫi-ia ki-bi ma

⁴[a-na ia-ši šu]l-mu a-na maḫ-ri-ka lu-u šul-mu ⁵[a-na aššâti-k]a
 mâri-ka biti-ka šâbi-ka narkabâti-ka ⁶. lib(?)]-bi
 mâti-ka danniš lu-u šul-mu

⁷amli mâr šipr-ri-ia ša a-na a-bi-ka aš-pu-u-ru ⁸u mi-ri-iš-ta
 ša a-bu-ka i-ri-šu i-na mât(?) -tim(?) ⁹at-ti-ru-tu . . . lu-u ni-ib-
 bi-iš mi u(?) . . . ¹⁰la-a ak-bi(?) mi-nu-mi-f ša a-bi-ka
 ša ¹¹i(?) -gab-pa-[amma?]u-u i-bu-uš u mi-ri-iš-ta ma
¹²ša a-na a-bi-ka i-ri-šu a-bu-ka mi-im-ma u-ul ¹³ik-la gab-pa-
 am-ma lu id-ti-na

¹⁴un-di(?) a-bu-ka bal-di(?) šu-bi-la-a-ti-f ¹⁵ša u-šf-bi-la aḫi-ia
 am-mi-ni tak-la-aš-šu-nu-ti

¹⁶i-na-an-na aḫi-ia a-na kussi ša a-bi-ka ¹⁷lu i-ti-li u ki-mi-f
 a-bu-ka u a-na-ku ¹⁷šul-ma-na i-na bi-i-ri-ni ḫa-aš-ḫa-a-nu ma
¹⁹u i-na-an-na ma at-ta u a-na-ku i-na bi-ri-ni ²⁰ka-an-na lu-u
 ṭa-a-pa-a-nu u mi-ri-iš-ta ²¹a-na-ku a-na a-bi-ka aḫ-bu-u a-na
 aḫi-ia ma ²². -uṣ-ša-ta i-na bi-i-ri-ni i-ni-ib-bu-uš

²³.] ša a-na a-bi-ka i-ri-iš-ta ²⁴[u aḫi]-ia la-a ta- ? -
 la-a-šu ²⁵. ? -ma-a-ni ša ḫurāṣu išti-in - ²⁶. išti-in li-
 ši-ib u II KAR.KAR pl. ša amilâti ²⁷. ma u (abnu)
 uknû ra-bi-ta u a-na ²⁸. an-na-šu-nu ra-bu-u aḫi-ia

¹⁵Mein Bruder, wegen Friedens ¹⁶du schreibst und wenn
 ¹⁷warum ¹⁸..... ¹⁹.....
 ²⁰..... und dein Name ...
²¹ankommt und ²².....
²³..... der dupsar ²⁴zum Leben

35. (B¹⁸.)

¹..... N. N., ²König von an Hûri ³König
 Ägypten, meinen Bruder:

⁴Mir geht es gut; dir sei Heil, ⁵deinen Frauen, deinen Söhnen,
 deinem Hause, deinen Leuten, deinen Streitwägen, ⁶[und deinen
 Ländern] gar sehr sei Heil.

⁷Meine Boten, die ich an deinen Vater geschickt habe, ⁸und
 der Wunsch, den dein Vater stellte in meinem Lande (? ?)
⁹die attîruti werden wir machen ... und ¹⁰nicht habe
 ich; alles was dein Vater, was ¹¹er sagte, habe
 ich gethan, und der Wunsch, ¹²den ich an deinen Vater stellte:
 nichts hat dein Vater ¹³verweigert, alles gegeben.

¹⁴Als dein Vater lebte, die Sendungen, ¹⁵welche er (da)
 schickte, warum, mein Bruder, hältst du sie zurück?

¹⁶Jetzt ist mein Bruder auf den Thron deines Vaters ¹⁷ge-
 stiegen, und so wie dein Vater und ich ¹⁸Begrüßungs-
 geschenke untereinander verlangten, ¹⁹so wollen auch jetzt du
 und ich miteinander ²⁰ebenso Freundschaft halten. Und ein
 Wunsch, ²¹den ich zu deinem Vater äusserte, so mit meinem
 Bruder (= dir) ²²..... unter uns wollen wir erfüllen.

²³..... welches deinem Vater als Wunsch ²⁴du mein
 Bruder, enthält es nicht vor(?) ²⁵..... aus Gold eins,
²⁶..... eins, und zwei Bilder von Frauen ²⁷[aus
 Gold?] und echtem uknû, und für ²⁸..... ihr grosses
 (echtes?), mein Bruder.

Rückseite. ¹..... ²..... u ³...
 u šum-ma aḫi-ia ⁴..... aḫ]i-ia li-
 it-ti-in-šu-nu ⁵..... aḫi-ia a-na na-a-ta-ni tak-b[i]...
⁶..... šul ki-mí-í narkabâti-ia a-na ⁷..... -ḫu-us- ? -bí
 i-tu-ru ma a-na aḫi-ia ⁸u-da-a-ar-šu-nu-ti u mi-nu-um-mí-í ⁹ša
 aḫi-ia ḫa-aš-ḫa-ta šu-u-up-ra-am-ma ¹⁰lu-ší-bil-ak-ku

¹¹a-nu-um-ma a-na šul-ma-ni-ka I bi-ib-ru ¹²kaspu lu-lum V
 ma-na šukultu-šu I bi-ib-ru ¹³kaspu lu ak rum | pu-u-ḫi ku
 III ma-na šukultu-šu ¹⁴II ga-ag-ga-ru kaspu X ma-na šukulti-šu
 ma ¹⁵II (iṣu) ni-kib-tum ra-a-bu-tim ul-tí-bil-ak-ku

36. (B²².)

¹A-na bí-ili šar (mātu) Mi-iṣ-ri-[i] ²a-bi-ia ki-bí ma ³um-ma
 Zi-d[a-... ?-a mâr šarri ⁴mâru-ka ma

⁵a-na ma-ḫar bí-ili a-bi-ia ⁶gab-ba lu-u šul-mu

⁷i-na maḫ-ri-i girri a-i-u-tim ⁸mârî šipri-ka a-na (mātu) Ḫa-
 at-ti ⁹it-tal-ku u ki-i-mí-í a-na muḫ-ḫi-ka ¹⁰it-ta-as-ḫa-ru u
 a-na-ku ma ¹¹a-na ak-ka-a ša a-bi-ia ¹²šul-ma-na aš-pur u šu-
 bi-il-ta ¹³[a-na] muḫ-ḫi-ka ul-tí-bil

¹⁴..... mârî šipri-ka ¹⁵..... ru

Rückseite. ¹..... a-nu-um-ma mârî šipri-ka
²..... (mātu) Ḫa-at-ti a-na muḫ-ḫi-ka ³..... -zu-
 nu-ti u a-na-ku ma ⁴it-ti mârî šipri-ka at-tu-ia mârî šipri-ia
⁵a-na muḫ-ḫi a-bi-ia aš-pur-šu-nu-ti ⁶u šu-bi-il-ta XVI mârî
⁷a-na šul-ma-ni-ka ul-tí-bil-ak-ku

⁸u a-na-ku ḫurâṣu ḫa-aš-ḫa-ku ⁹u a-bu-ia ḫurâṣu šu-bi-la ⁹u
 mi-nu-um-mí-í bí-ili a-bi-ia ¹¹ḫa-aš-ḫa-da šu-up-ra-ma u-ḫa-
 bal-ak-ku

Rückseite. ¹ ²
 . . . und ³ und wenn mein Bruder
 ⁴ möge mein Bruder ihnen geben
⁵ mein Bruder zu geben befehlt(?) ⁶
 . . . sobald meine Streitwagen nach ⁷ zurück-
 gekehrt sind, werde ich sie an meinen Bruder ⁸zurückschicken.
 Und was immer, ⁹mein Bruder, du begehrt, schreibe, ¹⁰ich
 werde es dir schicken.

¹¹Siehe, zum Geschenk für dich habe ich 1 *bibru* ¹²aus . . .
 . . . Silber, 5 Minen an Gewicht, 1 *bibru* ¹³aus
 Silber, 3 Minen an Gewicht, ¹⁴2 gaggaru aus Silber, 10 Minen
 an Gewicht, ¹⁵2 grosse(?) niki^{bu} dir geschickt.

36. (B²⁰.)

¹An meinen Herrn, den König von Ägypten, ²meinen
 Vater: ³Zi-da], der Sohn des Königs, ⁴dein Sohn.

⁵Dem Herrn, meinem Vater, ⁶vollkommen Heil.

⁷Auf einer früheren Reise sind einige(?) ⁸deiner Boten nach
 Ḫatti ⁹gezogen, und als sie zu dir ¹⁰zurückkehrten, da habe
 ich ¹¹als *akkū* für meinen Vater ¹²das Geschenk geschickt
 und eine Sendung ¹³dir überbringen lassen.

¹⁴ deine Boten ¹⁵

Rückseite. ¹ siehe deine Boten ²[wo sie
 (jetzt) zurückkehren aus] Ḫatti zu dir, ³habe ich sie [geleitet?]
 und ich ⁴habe mit deinen Boten meine eigenen ⁵zu meinem
 Vater geschickt ⁶und lasse eine Sendung von 16 Knaben*)
⁷zum Geschenk für dich überbringen.

⁸Ich brauche Gold, ⁹darum, mein Vater, schicke Gold. ¹⁰Was
 immer aber mein Herr, mein Vater ¹¹du brauchst, schreibe,
 ich werde es dir senden**).

*) Sklaven אֲבָדִים! **) *abālu*.

37. (B²⁰.)

¹A-na Šam-ši šarri bí-ili-ia šar (mātu) Mi-iš-ri ²um-ma
 Ramman-ni-ra-ri ardu-ka ma ³a-na šípí bí-ili-ia am-ḫut ⁴[a-mur]
 í-nu-ma Ma-na-aḫ-bi-ia šar (mātu) Mi-iš-ri a-bi-a ⁵..... a-bi
 a-bi(?)-ia i-na (mātu) Nu-ḥa-aš-šī ⁶a-na šar-ru-ut i-ib-bu-ša-aš-šu
 u šamní a-na ḫakkadi-šu ⁷iš-ku-un-šu u ki-a-..... ri¹)-bi ša šar
 (mātu) ⁸a-na šar[ru-ut i-ib-bu-u]š ⁹ša
 iš-ku-un-šu ma-am-ma-..... ¹⁰it-ta-din-šu
¹¹a-nu-um[ma (*Rest abgebrochen*).

Rückseite. (*Anfang abgebrochen*) ¹.....

²Ta-ku-a ³u i-na-an-na bí-ili-..... ⁴u šar
 (mātu) Ḥa-at-tí a-na í[li ⁵bí-ili dup-pa-tí (pl.) u ri-ik-
 [sa-a-tí? ⁶u a-na ša šar (mātu) Mi-iš-ri

⁷u i-na-an-na bí-li-ni a-na íli ⁸u a-na ḫât-ti
 ... ⁹u a-na ša bí-li-ni ¹⁰a-na bí-li-ia i-na šanâti
 li-iz-zi-ru ¹¹lu-u la tí-mí-iḫ-í ki-i-mí-í a-na ard-du-ut-ti ¹²a-na
 ša bí-ili-ia lu-u ki-it-tum ta mar(?) šu nu(?) mât ¹³u šum-ma
 bí-ili-ia a-na a-ši-i im-la-ka(?)-an ¹⁴u bí-ili-ia íšti-ín (amílu) mi-
 il-ga-šu ¹⁵ḫa-du šabi-šu u ḫa-du narkabâti-šu li-iš-pur ¹⁶.....
 (pl.)-šu ša bí-ili-ia ¹⁷..... bí-ili-ia

38. (B²⁰.)

¹A-na šarri Šamaš bíli-ia ²um-ma Abd-(ilu)Aš-ra-tum
³ardu-ḫa ip-ri ša šípí-[ḫa] ⁴a-na šípí šarri bíli-ia ⁵VII-šu VII-šu
 am-ḫut ⁶a-mur a-na-ku arad šarri u ⁷kalbu ša bití-šu u ⁸(mātu)
 A-mur-ri gab-ba-šu ⁹a-na šarri bíli-ia a-na-ša-ar-šu ¹⁰aḫ-bi aš-
 ta-ni a-na Pa-ḥa-na-tí ¹¹(amílu) rabiši-ia li-ḫa mi ¹²šabi bí-
 la-tim a-na na-ša-ri ¹³mâtât šarri a-nu-ma gab-bi ¹⁴... šarru
 í ša šarru šabi ḤUR.RI ¹⁵tu(?) ... sa nim mât A-[mur-ri]
¹⁶a-na ḥa-ba-ši iš-tu ¹⁷...-ia u šu-..... ¹⁸... šarri
 bíli-[ia ¹⁹[a-n]a-ša-ar ²⁰..... ḥa-ba-
 -? ²¹ji-iš-al-šu šarru [bíli-ia] ²²šum-ma la a-na-ša-ar
²³(maḥâzu) Šu-mu-ri (maḥâzu) Ul-la-za

¹) ta? [it-]tal-bi-ša?

37. (B²⁰.)

¹An die Sonne, den König, meinen Herrn, den König von Ägypten ²: Ramman-nirari, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn, falle ich. ⁴Siehe, als Manahbi(r)ia, König von Ägypten, mein Vater ⁵....., meinen Grossvater, in Nuḥašši ⁶als König einsetzte und Öl auf sein Haupt ⁷goss, und des Königs von ⁸als König einsetzte ⁹der ihn machte, irgend jemand ¹⁰gab er ihm
¹¹Siehe (*Rest abgebrochen*).

Rückseite. (*Anfang abgebrochen*) ¹.....
 ²Takua ³und jetzt mein Herr
 ⁴und der König von Ḫatti gegen [mich
 ⁵mein Herr Briefe und Verträge (?) ⁶und an
 den König von Ägypten

⁷Und jetzt unser Herr gegen ⁸und in die Hand ...
 ⁹und an unseren Herrn ¹⁰sollen
 meinem Herrn auf Jahre ¹¹nicht soll zum
 Dienste ¹²meinem Herrn wahrlich Treue ¹³Und
 wenn mein Herr auszuziehen beschlossen hat, ¹⁴dann wolle
 mein Herr einen seiner Räte ¹⁵samt seinen Truppen und
 seinen Streitwagen schicken ¹⁶..... die meines
 Herrn ¹⁷..... meines Herrn.

38. (B²⁷.)

¹An den König, die Sonne, meinen Herrn, ²: Abd-Ašratu,
³dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁴Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Siehe, ich
 bin ein Diener des Königs ⁷und ein Sklave (Hund) seines
 Hauses, und ⁸das ganze Amurri ⁹bewache ich für den König,
 meinen Herrn. ¹⁰Ich habe wiederholt gesagt zu Paḥanati,
¹¹meinem (dem mir vorgesetzten) Beamten, zu bringen ¹²die
 Schutztruppen um zu vertheidigen ¹³die Gebiete des Königs.
 Siehe alle ¹⁴..... ¹⁵..... Amurru ¹⁶zu
 von ¹⁷..... ¹⁸[das Land] des Königs, meines
 Herrn ¹⁹bewache ich ²⁰..... ²¹Es
 frage ihn der König, mein Herr, ²²ob ich nicht bewache
²³Simyra und Ullaza.

²⁴i-nu-ma (amīlu) rabiši-ia ²⁵i-na ši-nam-ti šarri Šamši ²⁶u a-na-ku iṣid(?) šī-i ²⁷ša (mahāzu) Šu-mur u gab-bi ²⁸mātāti a-na šarri Šamši-ia ²⁹bīli-ia a-na-ša-ar-šu ³⁰u šarru bīli-a lu-u ji da ³¹u ji-ip-ki-id-ni i-na kāt ³²Pa-ḥa-na-tī (amīlu) rabiši-ia

39. (L³.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²ki-bī ma ³um-ma Abd-Ašrat arad šar-ri ⁴a-na šīpī šar-ri bīli-ia ⁵ma-aḫ-ti-ti VII šīpī šar-ri bīli-ia ⁶u VII mi-la-an-na ⁷u ka-ba-tu ma u zu²-ru ma ⁸u ji-īl-ma-ad šar-ri bīli-ia ⁹ki-ma da-na-at nakrūtu īli-ia ¹⁰u ji-da-mi-iḫ ¹¹i-na pa-ni šar-ri bīli-ia ¹²u ji-wa-ši-ra ¹³I (amīlu) rabū a-na na-ša-ri-ia ¹⁴Ša-ni-tu a-wa-ti ¹⁵ša-pa-ar šar-ri bīli-ia ¹⁶a-na ia-ši ¹⁷u iš-tī-mu ¹⁸gab-bi a-wa-tī šar-ri bīli-ia ¹⁹iš-tī-mu ²⁰a-nu-ma ²¹X amīlāti ²²tu ²³mi-ki ²⁴ia-pa-ak-ti

40. (L³⁴.)

¹A-na šar-ri bīli-ia ²ki-bī ma ³um-ma Ab-di-aš-ta-[ar]tī ⁴arad šar-ri ⁵a-na šīpī šar-ri bīli-ia ⁶VII u VII ma-aḫ-ta-ti a-na šīpī šarri bīli-ia am-ku-ut ⁷u a-wa-ti ka-ba šar-ri bīli-ia ⁸a-na ia-ši u iš-tī-mu ⁹a-wa-ti šar-ri bīli-[ia ¹⁰iš-]tī-mu u ¹¹li-]iš-tī-mi šarru [bīli-ia ¹²a-wa-]tī-ia ¹³šarru bīli-ia ¹⁴li-ma-ad ¹⁵.....
¹⁶.....

41. (L⁴.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iš-ri bī-īli-ni ²um-ma mārī (ālu) Du-ni-ip (amīlu) ardu-ka ma ³a-na īli-ka lu-u šul-mu ⁴u a-na šīpī bī-īli-ni am-ḫut

⁵bī-īli um-ma (ālu) Du-ni-ip (amīlu) ardu-ka ma iḫ-ta-bi ⁶(ālu) Du-ni-ip ma-an-nu i-na pa-na-nu-um-ma ⁷u-uš-sa-pu-šu la u-uš-sa-pu šu-u ⁸Ma-na-aḫ-bi-ir-ia | am-ma-ti ja-?

²⁴Wenn mein Beamter ist ²⁵in des Königs, der Sonne,
²⁶dann sollte ich abschneiden das Getreide (?) ²⁷von Simyra?
 Denn alle ²⁸Gebiete, für den König, meine Sonne, ²⁹meinen
 Herrn, bewache ich sie. ³⁰Und der König, mein Herr, wisse es
³¹und er hat mich gestellt unter ³²Paḥanati, meinen Beamten.

39. (L³²)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Abd-Ašrat, der Diener
 des Königs. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵falle ich
 sieben (mal) zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶und sieben
 mal ⁷mit Brust und Rücken. ⁸Es möge Kenntniss nehmen der
 König, mein Herr, ⁹dass mächtig sind die Feinde gegen mich
¹⁰und es möge gut scheinen ¹¹vor dem Könige, meinen Herrn,
¹²und er möge schicken ¹³einen Grossen um mich zu schützen.
¹⁴Ferner, den Befehl, ¹⁵den geschrieben hat der König, mein
 Herr, ¹⁶an mich, ¹⁷dem werde ich gehorchen; ¹⁸allen Befehlen
 des Königs, meines Herrn, ¹⁹werde ich gehorchen. ²⁰Siehe
²¹zehn Weiber ²² ²³ ²⁴

40. (L³⁴)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Abd-Ašt[ar]tū ⁴der
 Diener des Königs. ⁵Zu Füßen, des Königs, meines Herrn,
⁶sieben und sieben mal falle ich, zu Füßen des Königs, meines
 Herrn, falle ich. ⁷Und den Worten, die gesprochen hat, der
 König, mein Herr, ⁸zu mir, werde ich gehorchen, ⁹den Worten
 des Königs, meines Herrn, ¹⁰gehörche ich, und ¹¹es möge
 erhören der König, mein Herr, ¹²meine Worte. ¹³Der König,
 mein Herr, ¹⁴wisse, ¹⁵ ¹⁶

41. (L⁴¹)

¹An den König von Ägypten, meinen Herrn: ²Die Ein-
 wohner von Dunip, dein Diener(!). ³Dir sei Heil, ⁴und zu
 den Füßen unseres Herrn falle ich(!).

⁵O Herr: Dunip, dein Diener, spricht: ⁶Dunip, wer hätte früher
⁷es geplündert ohne dass den geplündert hätte ⁸Manaḥbiria?

⁹ilâni-šu u I(?) - mu - ta - aš - šu | na - ap - ri - il - la - an ¹⁰ša šar (mātu) Mi - iṣ - ri bí - ili - ni i - na (álu) Du - ni - ip aš - bu - nim ¹¹u li - iš - al - šu - nu bí - ili - ni la - bí - ru - tí - šu | am - ma - ti ¹²u i - nu - ma mi ni - i - nu ša la bí - ili - ni šar (mātu) Mi - iṣ - ri

¹³u i - na - an - na XX šanâti¹⁾ a - na šarri bí - ili - ni ni - iš - tap - ru ¹⁴u (amílûti) mâr šipri - (ri) - ni a - na šarri bí - ili - ni aš - bu - nim ¹⁵u i - na - an - na bí - ili - ni Ja - di(?) - Addu ¹⁶a - na šarri bí - ili - ni ni - ir - ri - iš - šu - nim ¹⁷u li - id - din - šu bí - ili - ni

¹⁸u bí - ili Ja - di(?) - Addu šar (mātu) Mi - iṣ - ri ¹⁹id - din u a - na mi - nim šarru bí - ili - ni ²⁰i - na ḥarrâ - ni i - ta - ar - ra - aš - šu

²¹u i - na - an - na A - zi - ra (amílu) ardu - ka ²²(amílu) zikar - kiri - ka i - ší - im - mí - šu - nu ²³u i - na (mātu) Ḥa - at - at ²⁴nam - ḥar - ra - tum ik - šu - ud - šu - nu

²⁵u i - nu - ma ṣâbí - šu u narkabati - šu ²⁶iḫ - ru - nim - mi ²⁷u ni - i - nu A - zi - ra ²⁸ki - i - ma (álu) Ni - i i - ib - bu - uš - šu - nu

²⁹šum - ma ni - i - nu ma ga - a - la - nu ³⁰u šar (mātu) Mi - iṣ - ri i - ga - al mi ³¹aš - šum a - wa - tí (pl.) an - ni - tum i - ib - bu - šu - nu ³²A - zi - ra i - nu - ma mi (šíru) kât - ta ³³a - na muḫ - ḫi bí - ili - ni li - wa - aš - šir - ru

³⁴u i - nu - ma mi A - zi - ra (álu) Ṣu - mu - ri i - ru - bu ³⁵u i - tí - bu - uš - šu - nu A - zi - ra ³⁶ša lib - bí - šu i - na bít - ti ³⁷ša šar - ri bi - ili - ni u aš - šum a - wa - tí (pl.) ³⁸an - [ni -]tum bí - ili - ni i - ga - al mi

³⁹u i - na - an - na (álu) Du - ni - ip ⁴⁰álu - ka i - ba - ak - ki ⁴¹u tí - ma - tí (pl.) - šu i - la - ak ⁴²u ṣa - ba - ti - šu ša (šíru) kâti - nu - ni ia - nu - um

⁴³ni - i - nu ma a - na šarri bí - ili šar (mātu) Mi - iṣ - ri ⁴⁴a - na XX šanâti ni - iš - tap - ru ⁴⁵u a - wa - at ša bí - ili - ni ⁴⁶išti - ín a - na mu - uḫ - ḫi - ni la i - kaš - sa - ad - nu

¹⁾ mukan.

^{*)} šattu Jahr = Zeit = Mal? ^{**)} Jadi - Addi war also wohl ihr Thronerbe, der in Ägypten als Geisel war. Der vorige König hatte ihn

⁹Die Götter und ¹⁰des Königs von Ägypten, meines Herrn, sitzen in Dunip — ¹¹Es wolle nur unser Herr seine alten Leute befragen — ¹²Jetzt aber gehören wir nicht mehr unserem Herrn, dem König von Ägypten.

¹³Auch haben wir jetzt 20 Jahre*) an den König, unsern Herrn, geschickt, ¹⁴aber unsere Boten sitzen beim König, unsern Herrn, ¹⁵und jetzt, o Herr, haben wir Jadi-Addu ¹⁶vom König, unserem Herrn, (zurück)erbeten: ¹⁷es wolle ihn geben unser Herr.

¹⁸Denn, o Herr, Jadi-Addu hat der König von Ägypten ¹⁹gegeben**), weswegen hat der König, unser Herr, ²⁰auf dem Wege ihn zurückgeholt?

²¹Jetzt hat Azira, dein Diener, ²²von deinem Gärtner(?) gehört, ²³und im Lande Ḥatat ²⁴mit Gewalt sie weggefangen.

²⁵Wenn seine (des Königs) Leute und Streitwägen ²⁶sich verspäten, ²⁷dann wird Azira uns ²⁸wie der Stadt Ní thun.

²⁹Wenn aber wir zu klagen haben ³⁰dann wird auch der König von Ägypten zu klagen haben ³¹über jene Dinge, welche an uns verübt hat ³²Azira, denn die Hand ³³wird er gegen unsern Herrn wenden.

³⁴Wenn Azira in Simyra einzieht, ³⁵dann wird uns Azira thun, ³⁶wie ihm beliebt, im Gebiete ³⁷des Königs, unseres Herrn, und deswegen ³⁸wird unser Herr klagen müssen.

³⁹Jetzt Dunip, ⁴⁰deine Stadt weint, ⁴¹und ihre Thränen rinnen, ⁴²und Hilfe für uns ist keine da.

⁴³Wir haben an den König, den Herrn, den König von Ägypten, ⁴⁴20 Jahre geschickt, ⁴⁵aber ein Wort unseres Herrn, ⁴⁶ein einziges ist nicht an uns gelangt.

auf ihre Bitten zurückgeschickt, der jetzige aber ihn unterwegs wieder zurückholen lassen.

42. (B³⁴.)

¹A-na šarri bíli-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma A-zi-ri ardu-ka
ma ³VII-šu u VII-šu a-na šípí bíli-ia am-ḫut

⁴A-nu-um-ma mi-ri-iš-tum ⁵ša í-tí-ir-ri-iš ⁶Šamšu bíli-ia a-na-ku
ardu-ka ⁷a-di ta-ri-i-ti ⁸u mári-ia ardu-ka

⁹a-nu-um-ma II amílu ¹⁰at-ta-din ḡuḡhari(?)
¹¹u li-ib-bu-šu ¹²ša i-ḡab-bi ¹³u li-wa-aš-šir
[šu-nu?] ¹⁴i-na (mátu) A-mur?

43. (B³⁷.)

¹A-na šarri bíli-ia ili-ia [Šamši-ia] ²um-ma A-zi-ri ardu-ku
³VII-šu u VII-šu a-na šípí [šarri bíli-ia ili-ia] Šamši-ia am-ḫut

(Es sind nur einzelne Zeichen von dem Briefe erhalten.)

44. (B⁴⁰.)

¹A-na Du-u-du bíli-ia a-bi-i[a] ²um-ma A-zi-ri máru-ka
ardu-ka ³a-na šípí a-bi-ia am-ḫut ⁴a-na(?) muḡ-ḡi a-bi-ia lu-u
šul-mu

⁵Du-u-du a-nu-um-ma [ad]din ⁶i-[ri-iš]-ti [ša] bíli-[ia gab-ba?]
⁷u mi-nu-um-ma í-ri-iš-du-šu ⁸ša šarri bíli-ia li-iš-pur ⁹u a-na-ku
a-[n]a-an-din

¹⁰ša-ni-tu a-mur at-ta i-na aš-ra-nu ¹¹a-bi-ia u mi-nu-um-mí í-ri-
iš-ti ¹²Du-u-du a-bi-ia šu-pur ¹³u a-na-ku lu-u ad-din

¹⁴[a-]mur at-ta a-bi-ia u bíli-ia ¹⁵[u a-]na-ku máru-ka mâtát
A-mu-ri ¹⁶[mâti-]ka u bíti-ia bíti-ka ¹⁷[u] mi-nu-um-ma í-ri-iš-
du-ka ¹⁸šu-up-ra-am u a-na-ku ¹⁹[mi-nu-um-m]í-í í-ri-iš-ti-ka
lu-u ad-din

42. (B³⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne.
²: Aziri, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen
meines Herrn falle ich.

⁴Siehe das Verlangen, ⁵welches gestellt hat ⁶die Sonne, mein
Herr: ich bin dein Diener ⁷bis in Ewigkeit ⁸und meine Söhne
sind deine Diener.

⁹Siehe zwei (Menschen) ¹⁰habe ich gegeben als Sklaven
. . . ¹¹und sie sollen thun [alles,] ¹²was (ihnen) befiehlt . . .
. . . ¹³Und er möge sie schicken ¹⁴nach Amurri.

43. (B³⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne.
²: Aziri, dein Diener. ³Sieben und sieben mal falle ich zu
Füßen des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

(Es sind nur einzelne Zeichen von dem Briefe erhalten.)

44. (B⁴⁰.)

¹An Dûdu, meinen Herrn, meinen Vater ²: Aziri, dein
Sohn, dein Diener. ³Zu Füßen meines Vaters falle ich.
⁴Meinem Vater sei Heil.

⁵Dûdu, siehe, ich gebe ⁶alles was wünscht mein Herr. ⁷Und
alle Wünsche ⁸des Königs, meines Herrn, wolle er mir schreiben,
⁹ich werde es geben.

¹⁰Ferner, siehe, du bist dort ¹¹mein Vater, und alle Wünsche
¹²Dûdu's, meines Vaters, schreibe mir, ¹³und ich werde es
geben.

¹⁴Siehe, du bist mein Vater und mein Herr, ¹⁵und ich bin
dein Sohn und die Amuri-Länder ¹⁶sind dein Land und mein
Haus ist dein Haus. ¹⁷Und was dein Wunsch ist, ¹⁸schreibe
mir, und ich ¹⁹was immer dein Wunsch ist, werde es geben.

²⁰[a-mu]r at-ta a-na pa-ni ²¹[šarri blii-]ia aš-pa-ta (*Rasw*) ²²...
 A-m]u-ri amilûti sa-ru-du ²³..... şa-bu-ur-ta ²⁴it-t]i-ia ...
 a-na pa-ni bi-[li?]nu ²⁵[karşi-i]a [ikalû-]nim ²⁶....
 at-ta la du-wa-aš-šir ²⁷... a-]nim at-ta a-na pa-ni ²⁸[šarri]
 blii-ia ia-ši ²⁹..... aš-pa-ta ³⁰..... a-wa-tí
 (pl.) şa-bu-ur-ta ³¹[a-n]a muḫ-ḫi-ia la du-wa-aš-šir

³²[a-mu]r a-na-ku ard-du ša šarri blii-ia ³³[u] iš-tu a-wa-tí (pl.)
 šarri blii-ia ³⁴[u] iš-tu a-wa-tí (pl.) Du-u-du a-bi-ia ³⁵la a-pa-
 aṭ-ta-ar a-đi ta-ri-iš

³⁶u šum-ma(?) šarru blii-ia la i-ra-an-an-ni ³⁷u i-ši-i-ra-an-ni¹)
³⁸u a-na-ku mi-na-am lu-u aḫ-bi

45. (B³⁶.)

¹A-na Du-u-đu blii-ia a-bi-ia ²um-ma A-zi-ri ardu-ka ma
³a-na šipí blii-ia am-ḫut

⁴Ḫa-ti-ib i-il-la-ga-am ⁵u u-ta-pa-la-am a-ma-tí (pl.) ⁶šarri blii-ia
 pa-nu-tu u ṭâb-ta ⁷u ḫa-ad-ia-ku danniš danniš ⁸u mâti-ia u
 aḫi-ia ⁹(amilûti) ardu ša šarri blii-ia ¹⁰u (amilûti) arad Du-
 u-du blii-ia ¹¹ḫa-dû-nim danniš danniš ¹²i-nu-ma i-il-la-ga-am
¹³ša-ar-ru ša šarri blii-ia ¹⁴ili-ia iš-tu a-ma-tí (pl.) ¹⁵blii-ia ili-ia
 Šamši-ia ¹⁶u iš-tu a-ma-tí (pl.) Du-u-đu ¹⁷blii-ia la a-pa-aṭ-ṭar

¹⁸blii-ia a-nu-um-ma Ḫa-ti-ib ¹⁹iz-za-az it-ti-ia ²⁰a-na-ku u šu-
 u-ut ni-il-la-ak ²¹blii-ia šar (mātu) Ḫa-at-tí ²²i-il-la-ga-am i-na
 (nātu) Nu-ḫa-aš-ší ²³u la i-li-’í a-la-ni ²⁴li-ip-tû-ur šar (mātu)
 Ḫa-at-tí ²⁵u a-nu-um-ma i-il-la-ak ²⁶a-na-ku u Ḫa-ti-ib

²⁷šarru blii-ia a-ma-tí(pl.)-ia ²⁸li-iš-mí-í blii-ia pal-ḫa-ku ²⁹iš-tu
 pa-ni šarri blii-ia ³⁰u iš-tu pa-ni Du-u-đu ³¹u a-nu-um-ma
 ilâni-ia ³²u (amilu) mâr šipr-ri-ia u lu-u (amilu) am-mi ³³Du-u-đu
 u (amilu) rab-bu-tí (pl.) ³⁴ša šarri blii-ia u lu-u a-al-la-ak

¹) zâru.

²⁰Siehe du, vor (= im Rathe) ²¹dem König, meinem Herrn, sitzest du ²²... das Land Amur Feinde ²³... Verläumdungen ²⁴gegen mich vor unserem Herrn? ²⁵... ²⁶... lass nicht zu ²⁷... Siehe du, vor ²⁸dem König, meinem Herrn ²⁹... sitzt du; ³⁰[daher] die Verläumdungen ³¹gegen mich lass nicht zu.

³²Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn, ³³und von den Worten des Königs, meines Herrn, ³⁴und von den Worten Dûdus, meines Vaters, ³⁵weiche ich nicht in Ewigkeit.

³⁶Und wenn der König mich nicht liebt, ³⁷und mich hasst, ³⁸was soll ich dann sagen? (?).

45. (B²⁴.)

¹An Dûdu, meinen Herrn, meinen Vater. ²: Aziri, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn falle ich.

⁴Ḫatib ist gekommen ⁵und hat überbracht die Worte ⁶des Königs, meines Herrn, freundliche und gute, ⁷und ich habe mich recht sehr gefreut. ⁸Auch mein Land und meine Brüder, ⁹die Diener des Königs, meines Herrn, ¹⁰und die Diener Dûdus, meines Herrn, ¹¹haben sich recht sehr gefreut, ¹²als kam ¹³der Hauch des Königs, meines Herrn, ¹⁴zu mir. Von den Worten ¹⁵meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ¹⁶und von den Worten Dûdus, ¹⁷meines Herrn, weiche ich nicht.

¹⁸Mein Herr, siehe, Ḫatib ¹⁹befindet sich bei mir ²⁰ich und er wollen (zusammen) ziehen. ²¹(Aber), Herr, der König von Ḫatti ²²ist in Nuḫaššîl eingerückt ²³und es vermögen nicht die Städte ²⁴sich frei zu machen*) vom König von Ḫatti. ²⁵Und siehe, sonst würden kommen ²⁶ich und Ḫatib.

²⁷Der König, mein Herr, möge meine Worte ²⁸hören. Mein Herr, ich fürchte mich ²⁹vor dem König, meinem Herrn, ³⁰und vor Dûdu. ³¹Denn siehe, meine Götter ³²und mein Bote und meine Verwandten ³³(das sind mir) Dûdu und die Grossen ³⁴des Königs, meines Herrn, und ich werde kommen.

*) 𐎧𐎢𐎱𐎠𐎫

³⁵u ki-i-ia-am Du-u-đu ³⁶u šarru bíli-ia u (amílúti) rab-bu-ti (pl.) ³⁷šum-ma mi ni-iš-ku-uk mi-im-ma ³⁸li A-zi-ri ša la dami-ik ³⁹u ki-i-ia-am tu(m)-ut-ta mi ⁴⁰a-na ilâni-ia u a-na ili-a ⁴¹u a-nu-um-ma a-na-ku ⁴²u Ĥa-ti-ib (amílu) arad šarri pa-nu

⁴³Du-u-đu lu-u ti-i-tí ⁴⁴i-nu-ma a-la-ga-ak-ku

46. (B³¹)

¹[A-na Ĥa-a-i aĥi-ia ²um-ma A-zi-ri aĥu-ka ma ³a-na ili-ka lu-u šul-mu ⁴u iš-tu (šabi) ša-bi bi-ta-tí ⁵ša šarri bíli-ia danniš lu-u šul-mu

⁶mi-i-na-am ap-pu-na-ma ⁷u-pa²-i pa-ni šarri bíli-ia ⁸pa-nu-ta u-pa²-i ⁹a-na-ku u mâri-ia ¹⁰u aĥi-ia gab-bu (amílúti) ardu ¹¹ša šarri bíli-ia pa-ni

¹²a-nu-um-ma a-na-ku u Ĥa-ti-ib ¹³ni-il-la-ga-am i-na-an-na ma ¹⁴i-na ĥa-mut-iš Ĥa-a-i ¹⁵(šíru) lib-pa-ku-nu lu-u i-tí ¹⁶i-nu-ma ga-aš-da-ku

¹⁷iš-tu a-ma-tí (pl.) bíli-ia ¹⁸la-a-pa-aṭ-tar ¹⁹u iš-tu a-ma-tí (pl.)-ku-nu ²⁰a-na-ku (amílu) ardu ša bíli-ia

²¹šar (mātu) Ĥa-at-tí i-na (mātu) Nu-ĥa-aš-ši ²²a-ši-ib u pal-ĥa-ku ²³iš-tu pa-ni-šu aṣ-ṣur-ru mi ²⁴i-na (mātu) Mar-tu i-la-am ²⁵u šum-ma (maĥázu) Du-ni-ip ²⁶iš-ĥi-it ma šani(?)-tim(?) ĥarrâ-nu i-na a-šar a-ši-ib ²⁷u pal-ĥa-ku iš-tu pa-ni-šu ²⁸u ili a-ma-ti šu-wa-ti ²⁹iz-za-az a-di pa-ta-ri-šu

³⁰u a-nu-um-ma i-il-la-ga-am ³¹i-na ĥa-mut-iš ma ³²a-na-ku u Ĥa-ti-ib

47. (B³²)

¹[A-na šarri bíli-ia ili-ia Šamši-ia ki-bi ma] ²um-ma [Aziri ardu-ka a-na šipi šarri bíli-ia] ³VII-šu u VII-[ta-am am-ĥut]

³⁵Und folgendes Dûdu ³⁶und der König, mein Herr, und die Grossen: ³⁷Wenn nachgestellt wird*) in irgend etwas ³⁸Aziri, das nicht rein ist; ³⁹so sollt ihr so sagen ⁴⁰zu meinen Göttern und zu meinem Gotte(?): ⁴¹Und siehe, ich ⁴²und Hätib sind reine Diener des Königs.

⁴³Dûdu, du sollst wissen, ⁴⁴dass ich zu dir komme.

46. (B³¹)

¹An Hai, meinen Bruder: ²Aziri, dein Bruder. ³Dir sei Heil ⁴und den Truppen des ⁵Königs, meines Herrn, gar sehr Heil.

⁶Durchaus ⁷sehe ich auf das Antlitz des Königs, meines Herrn, ⁸nach Gutem trachte ich. ⁹Ich, meine Söhne ¹⁰und meine Brüder, allesammt sind Diener ¹¹des Königs, meines Herrn, gute(?).

¹²Siehe, ich und Hätib ¹³werden jetzt kommen ¹⁴schleunigst. O Hai, ¹⁵euer Herz wisse, ¹⁶dass ich komme.

¹⁷Von den Worten meines Herrn ¹⁸lasse ich nicht ¹⁹und von euern Worten. ²⁰Ich bin ein Diener meines Herrn.

²¹Der König von Hatti sitzt in Nuḥāšši ²²und ich hege Befürchtungen ²³vor ihm und ich passe auf, ²⁴dass er (nicht) nach Martu zieht. ²⁵Denn, wenn Dunip ²⁶fällt, dann der Weg nach dem Orte, wo er sitzt. ²⁷Und ich hege Befürchtungen vor ihm ²⁸und deswegen ²⁹bleibe ich(?) bis er weg ist.

³⁰Siehe, ich werde kommen ³¹schleunigst, ³²ich und Hätib.

47. (B³³)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne: ²Aziri, dein Diener. Zu Füssen des Königs, meines Herrn, ³sieben und sieben mal falle ich.

*) שָׁחַ Jer. 5, 26, wo die Bedeutung »nachstellen« passt? Man kann auch an שָׁחַ anstacheln denken.

⁴bīli-ia ili-i[a Šamši-ia] ⁵mi-i-na-am a[p-pu-na ma] ⁶pa-ni šarri
bīli-i[a u-pa²-i] ⁷pa-nu-ta u-pa²-[i a-na-ku ma?] ⁸a-di ta-ri-ti
u [a-na-ku?] ⁹u Pa-a-lu-ia (amīlūti) [ardu šarri]

¹⁰māt šarri bīli-ia a-na-aš-zu-ur ¹¹u pa-ni-ia a-na (amīlūti)
ardū-tum ¹²ša šarri bīli-ia i-na šul-mi ¹³..... šarru bīli-ia
pa-nu-tu lu-u a-.....

¹⁴bīli-ia a-nu-um-ma a-na-ku ¹⁵u Ḥa-ti-ib ni-il-la-ak ¹⁶u li-i-ti
bīli-ia i-nu-ma ¹⁷[ga]-aš-ta-ku i-[na] ḥa-mut-iš

¹⁸šar (mātu) Ḥa-at-ti [i-na (mātu) Nu-ḥa-aš-šī] ¹⁹a-ši-ib u pal-
[ḥa-ku iš-tu pa-ni-šū] ²⁰aš-šur-ru-[mi ²¹.... māt
.....

²²⁻²³(*bis auf einzelne Zeichen unleserlich*). Z. 26 Ḥa-ti-ib, Z. 29
šar (mātu) Ḥa-at-ti zu lesen.

²³bīli-ia ²⁴aš-pa-ku u ²⁵i-na
(mātu) Mar-tu ²⁶ki-i la u-ut-šir ṣa[bī bi-ta-ti]
²⁷šarru bīli-ia a-na na-ša-ar māti-šū ²⁸u i-na-an-na i-na
(mātu) Nu-ḥa-aš-šī ²⁹a-ši-ib šani-tim(?) ḥarrā-nu i-na (mahāzu)
Tu(m)-ni-ip ⁴⁰u pal-ḥa-ku iš-tu ša-ḥa-ti-šū [la i-li²-i¹] ⁴¹(mahāzu)
Tu(m)-ni-ip li-ip-tu(m)-ur

⁴²ša-ni-tu bīli-ia a-na (amīlūti) ardu ⁴³la ti-ši-im-mi-i
ga[b-ba a-na-ku] ⁴⁴u māri-ia (amīlu) [ardu šarri bīli-ia] ⁴⁵a-di
ta-ri-[ti]

48. (B^{34α})

¹..... šar-ru bīli-ia ²..... ? (amīlu) mār
šipri ³[a-na] šar-ri rabī bī-ili-[ia ili-ia u Šamši-ia]
⁴[um]-ma A-zi-ri (amīlu) ardu-[ka] ⁵VII-šū u VII-šū a-na šīpi
[bīli-ia] ⁶ili-ia u Šamši-ia am-[ku-ut]

¹) ? B 38, 24.

⁴Mein Herr, mein Gott, meine Sonne! ⁵Durchaus ⁶suche ich das Gesicht des Königs, meines Herrn. ⁷Auf Gutes bin ich bedacht ⁸in Ewigkeit, und ich ⁹und Paluia sind Diener des Königs.

¹⁰Das Land des Königs, meines Herrn, vertheidige ich ¹¹und meine Absicht gegen die Diener ¹²des Königs ist friedlich. ¹³... (gegen) den König, meinen Herrn, Gutes

¹⁴Mein Herr, siehe ich ¹⁵und Ḫatib werden kommen. ¹⁶Es wisse mein Herr, dass ¹⁷ich baldigst ankommen werde.

¹⁸Der König von Ḫatti sitzt in Nuḫaššī ¹⁹und ich bin besorgt vor ihm. ²⁰Ich vertheidige ²¹... das Land

²²⁻²³(*unleserlich*). Z. 26 Ḫatib, Z. 29 der König von Ḫatti zu lesen.

²³mein Herr ²⁴ich sitze und
²⁵in Aḫarri ²⁶wenn nicht schickt Truppen
²⁷der König, mein Herr, um zu vertheidigen sein Land
²⁸Und jetzt in Nuḫaššī ²⁹sitzt er, es sind zwei(?) Wege nach Dunip ⁴⁰und ich bin besorgt, dass es fällt und [dass nicht vermag ⁴¹Dunip zu widerstehen [ihm]

⁴²Ferner, mein Herr, auf die ⁴³höre nicht. Durchaus bin ich ⁴⁴und meine Söhne Diener des Königs, meines Herrn ⁴⁵bis in Ewigkeit.

48. (B³⁴α.)

¹.... der König, mein Herr, ²N. N. (?), der Bote
³An den grossen König, meinen Herrn, meinen Gott und meine Sonne ⁴: Aziri, dein Diener. ⁵Sieben und sieben mal zu Füßen meines Herrn, ⁶meines Gottes und meiner Sonne falle ich.

⁷bīli-ia ili-ia Šamši-ia ⁸a-na-ku (amīlu) ardu-ka u mārī-ia ⁹u aḥī-ia (amīlūti) ardu-tum ¹⁰ša šar-ri bīli-ia a-di ta-ri-ti

¹¹a-nu-um-ma gab-bi mi-ri-iš-tí (pl.) ¹²ša šarru bīli-ia u-šī-iš-šī-ir ¹³u ša it-ta-aṣ-zi ¹⁴[iš-tu (šīru pi) bi-i ¹⁵šarri bīli-ia u-šī-iš-šī-ir

¹⁶a-nu-um-ma VIII u ¹⁷u iṣi rab-bu-tí
 . . . nu ¹⁸gab-bi ša it-[ta-aṣ-zi] ¹⁹iš-tu (šīru p(i) bi-i) ²⁰šarri
 bīli-i[a u-šī-iš-šī-ir ²¹a-n]a-ku lu-u [amīlu ardu ²²ša] šar-ri [bīli-
 ia ²³. . . i-ga-bi ²⁴. . . ša pa-an
²⁵. . . -ra-am ša bīli-[ia ²⁶u šarrāni (mātu) Nu-ḥa-[aš-šī
²⁷na-]ak-ru-nim it-ti-[ia] ²⁸u la u-pa-an-ni-šī ²⁹(maḥāzu)
 Šu-mu-ri i-na šatti ma ³⁰a-pa-an-ni (maḥāzu) Zu-mu-ri ³¹bīli-ia
 a-na-ku (amīlu) ardu-ka a-di ta-ri-ti ³²u šarru a-na (amīlūti)
 sa-ar-ru-ti ³³ša i-kal-lu-u-nim kar-ṣi-ia ³⁴[a-na pa-ni šarri] bīli-ia
 la tí-šī-im-mi

³⁵u šar-ru bīli-ia ili-ia u Šamši-ia ³⁶(amīlu) mār šipri-šu li-iš-
 pur-ra-am ³⁷it-ti (amīlu) mār šipr-[ri]-ia ³⁸u li-il-la-[gi?] gab-[bi]
³⁹ša i-ga-ab-bi šarru

⁴⁰bīli-ia i-na-an-na ⁴¹ki-i-mí-i u-pa- ⁴²[šarri]
 bīli-ia ili-ia u Šamši-ia ⁴³. ḥa-mut-iš uš-šī-ra-am ⁴⁴[u]
 bi-il-ta-šu ša šarri bīli-ia u-bal

49. (B^{ac})

[A-na] šar-[ri rabi bīli-ia ili-ia u Šamši-ia ²ki-bí ma]

³um-ma A-zi-[ri ardu-ka ma] ⁴VII-šu u VII-šu a-na [šīpi šarri
 bīli-ia] ⁵ili-ia u Šamši-ia [am-ku-ut

⁶i-na-an-na lu-u i-tí ⁷šarru bīli-ia i-nu-ma (amīlu)
 ardu-ka ⁸a-na-ku a-di ta-ri-ti iš-tu a-ma-tí bīli-ia la a-pa-aṭ-ṭar

⁷Mein Herr, mein Gott, meine Sonne! ⁸Ich bin dein Diener und meine Söhne ⁹und meine Brüder sind Diener ¹⁰des Königs, meines Herrn, in Ewigkeit.

¹¹Siehe, alle Forderungen, ¹²des Königs, meines Herrn, führe ich aus, ¹³und welche hervorgegangen sind ¹⁴aus dem Munde ¹⁵des Königs, meines Herrn, führe ich aus.

¹⁶Siehe, acht und ¹⁷und grosse Hölzer ...
 ¹⁸alles, was hervorgegangen ist ¹⁹aus dem Munde ²⁰des Königs, meines Herrn, habe ich besorgt. ²¹Ich bin ein Diener ²²des Königs, meines Herrn ²³... befiehlt
²⁴..... ²⁵..... mein Herr, ²⁶so sind die Könige von Nuḫššī ²⁷mir feind ²⁸und (darum) habe ich sie nicht aufgebaut ²⁹die Stadt Simyra. In einem Jahre ³⁰werde ich (aber) Simyra aufbauen. ³¹Mein Herr, ich bin dein Diener in Ewigkeit, ³²darum, o König, auf die Feinde, ³³welche mich verläumdten ³⁴beim König, meinem Herrn, höre nicht.

³⁵Und der König, mein Herr, mein Gott und meine Sonne, ³⁶schicke seinen Boten ³⁷mit meinem Boten; ³⁸und er möge überbringen (?) alles, ³⁹was befiehlt der König.

⁴⁰Mein Herr, jetzt, ⁴¹wie ⁴²der König, mein Herr und meine Sonne ⁴³..... eilends schicke ⁴⁴und den Tribut des Königs, meines Herrn, werde ich liefern.

49. (B³⁹.)

¹An den grossen König, meinen Herrn, meinen Gott und meine Sonne ²:

³Aziri, dein Diener ⁴sieben mal und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meines Gottes und meiner Sonne, falle ich.

⁶Jetzt wisse ⁷der König, mein Herr, dass dein Diener ⁸ich bin bis in Ewigkeit. Von dem Worte meines Herrn lasse ich nicht.

⁹bīli-ia iṣ-tu pa-na-nu-um-ma ¹⁰a-ra-²a-am a-na (amīlu) ardūti
¹¹šarri bīli-ia u amīlūti rab-bu-tī (pl.) ¹²ša (maḥāzu) Ṣu-mu-ri
 la-a u-wa-aš-ša-ru-ni-ni ¹³u i-na-an-na la a-ḥi-iṭ-tu ¹⁴la mi-im-
 ma-(an) a-na šarri bīli-ia ¹⁵la i-tī-bu-uš šar-ru bīli-ia ¹⁶i-tī amī-
 lūti bī-il ar-ni-^[šu?]

¹⁷u mi-i-nu-um-mī-fī ... ¹⁸mi-ri-iš-ta-šu ¹⁹a-na-ku ...
 ... la

5 Zeilen abgebrochen.

²⁴u ki(?) a-ḥi(?) ²⁵a-na Šamši i-na
²⁶u pa-la-aṭ ²⁷šum-ma šar (mātu) Ḥa-a[t-tī
²⁸a-na nakrūti fli-ia ²⁹u šar[ru bīli-ia ṣabi
³⁰u narkabāti id-din-an-ni ³¹..... ri-iṣ-zu-ti-ia ³²u mātī-šu
 ša šarri bīli-ia aṣ-ṣur

³³ša-ni-tu i-na ḥa-mut-ta ³⁴uš-šī-ra-am (amīlu) mār šipri-ia
³⁵.....

³⁶u mi-i-na-am-mī-fī ša id-din-num ³⁷(amīlūti) ḥa-za-an-nu-u-tum
³⁸u a-na-ku lu-u ad-din ³⁹a-na šarri bīli-ia ili-ia u Šamši-ia
⁴⁰u ad-din a-di ta-ri-ti

50. (B⁹².)

¹[A-na] amīl (maḥāzu) A-mu-ur-ra ki-bī ma ²[um-ma-a]
 šarru bīli-ka um-ma-a amīlu (maḥāzu) Gub(ub)-la ³[a]ḥu-k]a
 ma ša a-ḥu-šu i-na ba-a-bi it-ta-zu-uk-šu ⁴[li-]ga-an-ni u šu-ri-
 ba-an-ni i-na ali-ia ⁵..... u lu-ut-tī-na-ak-ku an-nu-u mi-
 im-ma ma-la ⁶..... ia-nu it-ti-ia šu-u ki-na-an-na iḫ-ba-ak-ku

⁷[a-mur] at-da da-ša-pa-ar a-na šarri bīli-ka ⁸[um-]ma-a ardu-ka
 a-na-ku ki-i gab-bi (amīlūti) ḥa-za-nu-tī (pl.) pa-nu-ti ⁹[ša] i-na
 lib-bi ali-šu u tī-ib-bu-uš ḥi-f-ṭa

⁹Mein Herr, von je ¹⁰liebe ich die Diener (den Dienst?) ¹¹des Königs, meines Herrn, aber die Grossen ¹²von Simyra liessen mich nicht. ¹³Aber jetzt habe ich mich nicht vergangen, ¹⁴irgend etwas gegen den König, meinen Herrn, ¹⁵habe ich nicht begangen. Der König, mein Herr, ¹⁶kenne seine Missethäter.

¹⁷Und jeden ¹⁸seiner Wünsche ¹⁹werde ich nicht [verweigern].

5 Zeilen abgebrochen.

²⁴ ²⁵der Sonne ²⁶und Leben
 ²⁷Wenn der König von Hatti ²⁸zur Feindschaft gegen mich ²⁹und der König, mein Herr, Leute ³⁰und Streitwägen mir giebt. ³¹ zu meinem Beistande ³²dann werde ich das Land des Königs, meines Herrn, vertheidigen.

³³Ferner in Eile ³⁴schicke meinen Boten ³⁵

³⁶Aber alles, was gegeben haben ³⁷die Stadtfürsten, ³⁸das werde ich (auch) geben ³⁹dem König, meinem Herrn, meinem Gott und meiner Sonne ⁴⁰und werde es geben bis in Ewigkeit.

50. (B⁹².)

¹An den Fürsten von Amurra: ²Der König, dein Herr: Der Fürst von Gebal ³dein Bruder, den sein Bruder im Thore: ⁴»Nimm mich und bringe mich in meine Stadt; ⁵[Geld], das will ich dir (dann) geben; und alles was ⁶[werthvoll ist] habe ich (jetzt) nicht bei mir.« So sprach jener zu dir.

⁷Siehe, du schreibst an den König, deinen Herrn: ⁸»Ich bin dein Diener wie alle die wohlgesinnten (früheren?) Fürsten, ⁹welche in seiner*) Stadt sind,« und hast doch gefehlt,

*) des Königs; er fällt aus der Rede. Gemeint ist Amur.

¹⁰[š]a la-ki-í (amílu) ḥa-za-an-na ša aḥi-šu i-na ba-a-bi ¹¹iš-tu ali-šu it-ta-zu-uk-šu

¹²u i-na (maḥázu) Zi-tu-na a-ši-ib u da-at-da-ti-in-šu ¹³a-na (amílûti) ḥa-za-nu-u-ti ki-i tí-í-mi-i-ka ¹⁴u-ul tí-i-ti za-ar-ru-ut-da ša amlí

¹⁵šum-ma ardu ša šarri at-da ki-i ki-i-it-ti ¹⁶am-mí-ni la-a da-a-ku-ul-tí a-zi-i-šu a-na pa-ni šarri bíli-ka ¹⁷um-ma-a (amílu) ḥa-za-an-nu an-nu-u il-tap-ra-an-ni um-ma-a ¹⁸li-ga-an-ni a-na ka-a-ša u šu-ri-ba-an-ni i-na ali-ia

¹⁹u šum-ma tí-tí-bu-uš ki-i ki-it-ti u u-ul ki-i-na ²⁰gab-bi a-wa-tí (pl) ša [ta-]aš-pur¹) íli-ši-na šir²)-ru-um-ma šarru ²¹iḥ(?) -su-us -um-ma-a la-a šal-mu gab-bu ša taḫ-bu-u

²²u a-nu-ma amílu iš-mi um-ma-a šal-ma-a-da it-ti amíl (maḥázu) Ki-id-ša ²³akali šikaru(?) it-ti a-ḥa-mi-iš da-ag-ga-a-la u ki-i-na ²⁴am-mí-ni tí-ib-bu-uš ki-na-an-na am-mi-ni šal-ma-a-da ²⁵it-ti amlí ša amílu iz-zi-il it-ti-šu u šum-ma ²⁶tí-tí-bu-uš ki-i ki-it-ti u da-am-mar tí-im-ka u tí-im-šu ²⁷i-ia-nu la-a dag-la-ta a-na a-ma-tí (pl) ša tí-ib-bu-uš ul-tu pa-na-nu ²⁸mi-nu-u in-ni-[ib]-ša-ak-ku i-na lib-bi-šu-nu ²⁹u u-ul it-ti šarri bíli-ka at-da

³⁰a-[nu-ma] an-nu-ut-ti ša tí(?) -la-am-ma du-ru a-na ša-šu-nu ³¹a-na lib-bi i-ša-ti a-na na-za-ki(?) u-ba-u-ka u ga-lu ³²u at-da mi-im-ma da-ra-am danniš

³³u šum-ma tí-ib-bu-uš ardû-da a-na šarri bíli-ka ³⁴u mi-na-a ša u-ul ib-bu-ša-ak-ku šarru a-na ga-a-ša

¹) vgl. Z. 42. Rückst. 10. ²) ḥir?

¹⁰indem du nahmst einen Fürsten, den sein Bruder im Thore
¹¹von seiner Stadt weg

¹²Und als er sich befand in Sidon, da hast du ihn ausgeliefert ¹³den (ihm feindlichen) Fürsten nach deinem Befinden (auf eigene Faust), ¹⁴als ob du nicht kenntest den Hass der Leute.

¹⁵Wenn du in Wahrheit ein Diener des Königs bist, ¹⁶warum hast du nicht bewirkt seine Abreise zum König, deinem Herrn, ¹⁷indem du dachtest: »dieser ist ein Fürst und hat mir geschrieben: ¹⁸»Nimm mich für dich und bringe mich in meine Stadt«.

¹⁹Und wenn du auch recht handelst, aber nicht wahr sind ²⁰alle Worte, betreffs deren du schriebst, so muss der König ²¹denken: es ist alles nicht wahr, was du sagst.

²²Und siehe, ein Fürst hat gehört, dass du verbündet bist mit dem Fürsten von Kadeš, ²³Speise und Trank miteinander zu liefern, und es ist wahr. ²⁴Warum handelst du so, warum gehst du ein Bündniss ein ²⁵mit einem Fürsten, mit dem ein anderer in Feindschaft lebt? Denn wenn ²⁶du (unter diesen Umständen) treu (= dem Bündniss gemäss) handeln willst, und auf deinen Plan (Interesse) bedacht bist und auf seinen (den des Bundesgenossen), ²⁷dann kannst du nicht nachkommen den Versprechungen, welche du früher geleistet hast. ²⁸Was auch sei dein Handeln zwischen ihnen (den beiden Streitenden), ²⁹so bist (kannst) du nicht auf Seiten des Königs deines Herrn (sein).

³⁰Siehe diese, betreffs deren du wünschtest(?) sie zu:
³¹ins Feuer suchen sie dich zu und alles was ³²immer du sehr liebst.

³³Und wenn du dich unterthänig zeigst dem König, deinem Herrn, ³⁴was gäbe es, das dir nicht thun könnte der König?

³⁵šum-ma aš-šum mi-im-ma da-ra-am í-bi-ši li-mu-ut-ti ³⁶u šum-ma da-ša-ak-ga-an li-mu-ut-ti a-wa-ti (pl) ³⁷za-ar-ru-ut-ti i-na lib-bi-ka u i-na ḥa-[az]-zi-in'ni ³⁸ša šarri da-ma-at ka-du gab-pa ki-im-ti-ka

³⁹u í-bu-uš ardû-da a-na šarri bíli-ka u bal-ṭa-da ⁴⁰u tí-ti-at-da ki-i šarru la-a ḥa-ši-iḥ ⁴¹a-na (mātu) Ki-na-aḥ-ḥi gab-pa-ša ki-i i-ra-u-ub

⁴²u ki-i [ṭa-]aš-pur um'ma-a lu-ma-šir-an-ni šarru bíli-ia ⁴³(šattu) ša-at-da an-ni-da u lu-ul-li-[ik] ⁴⁴i-na ša-at-ti ša-ni-ti a-na ma-ḥar šarri [bíli-]ia ⁴⁵ia-nu-um-ma (mâri-ia) ma-ri-ia a-[na ia-ši]

Rückseite. ¹u a-nu-ma šarru bíli-ka i-tí-iz-pa-ak-ku ²(šatt-ti) ša-at-ti an-ni-ti ki-i ša taḥ-bu-u ³al-ga at-da šum-ma mâru-ka šu-pur ⁴u da-mar šarru ša gab-bi mâtâti i-bal-lu-du ⁵a-na a-ma-ri-šu u la-a da-ḥab-bi um-ma-a ⁶lu-ma-šir (šattu) ša-at-da an-ni-da ap-pu-na-na ⁷a-na a-la-ki a-na ma-ḥar šarri bíli-ka i-ia-nu-um-ma ⁸mâru-ka uš-ší-ir a-na šarri bíli-ka ki-i-mu-u-ka ⁹i-ia-nu li-il-li-ga

¹⁰u a-nu-ma šarru bíli-ka iš-mi ki-i [ṭa-]aš-pur a-na šarri ¹¹um-ma-a lu-ma-šir-an-ni šarru bíli-ia Ḥa-an-ni ¹²(amílu) mâr šipri ša šarri ša-ni-ia-nu ¹³u lu-ší-bi-il (amíli) a-ia-bi-í ša šarri a-na kât-ti-šu ¹⁴a-nu-ma it-ta-al-ga-ak-ku ki-i ša taḥ-bu-u ¹⁵u šu-bi-la-aš-šu-nu-ti u íšti-in la-a tí-iz-zi-ib ¹⁶i-na lib-bi-šu-nu a-nu-ma šarru bíli-ka ul-tí-bi-la-ak-ku ¹⁷šu-mu ša (amíli) a-ia-[bi-]í ša šarri i-na lib-bi dup-bi ¹⁸a-na kât-ti Ḥa-an-ni (amílu) mâr šipri ša šarri ¹⁹u šu-bi-la-aš-šu-nu-ti a-na šarri bíli-ka ²⁰u íšti-in la-a tí-iz-zi-ib i-na lib-bi-šu-nu ²¹u riksâti írû lu-u ša-ak-nu i-na (šíru¹) šípi-šu-nu ²²a-mur amíli ša tu-ší-ib-bi-il a-na šarri bíl-li-ka ²³Ša-ar-ru ka-du gab-bi mâr-í-šu

¹) oder TIK = kišadu (der »Hals der Füße« = Stelle über den Knöcheln?), oder TIK = idu (Brünnow 3212): an Händen und Füßen?

³⁵Wenn du zu irgend einem Zwecke Verlangen trägst, Feindseligkeiten auszuüben ³⁶und wenn du legst Feindschaft, Gedanken ³⁷des Hasses in dein Herz, dann wirst du auf Befehl*) ³⁸des Königs des Todes sein sammt deiner ganzen Familie.

³⁹Also unterwirf dich dem König, deinem Herrn, und du wirst leben. ⁴⁰Du weisst ja, dass der König nicht begehrt ⁴¹ganz Kinahhi zu bedrohen(?).

⁴²Und was anbetrifft, dass du schreibst: »Es lasse mich der König, mein Herr, ⁴³(noch) dieses Jahr, und ich will (erst) kommen ⁴⁴im andern Jahre vor den König, meinen Herrn, ⁴⁵und ich habe keinen Sohn**),«

Rückseite. ¹so siehe, der König, dein Herr, lässt dich ²dieses Jahr, wie du verlangst. ³Aber, wohlan, wenn du einen Sohn hast†), so schicke (ihn) ⁴und sieh den König, bei dessen Anblick alle Länder belebt werden. ⁵Und sage nicht: ⁶»Ich will lieber dieses Jahr auch noch auslassen« ⁷zum König, deinem Herrn, zu gehen, und auch nicht etwa ⁸deinen Sohn schicke zum König, deinem Herrn, damit nicht etwa an deiner Stelle ⁹er gehe.

¹⁰Siehe, der König, dein Herr, hat gehört, dass du geschrieben hast an den König: ¹¹»Es schicke mir der König, mein Herr, Hänni, ¹²den Boten des Königs, zum zweiten male, ¹³dann werde ich schicken die Feinde des Königs durch ihn.« ¹⁴Siehe, er kommt jetzt zu dir, wie du verlangtest, ¹⁵darum schicke sie, und lass nicht einen weg ¹⁶von ihnen. Siehe, der König, dein Herr, schickt dir ¹⁷den Namen der Feinde des Königs in d[ies]em Briefe ¹⁸durch Hänni, den Boten des Königs, ¹⁹schicke sie darum dem König, deinem Herrn, ²⁰und lass nicht einen weg von ihnen. ²¹Und Ketten aus Erz sollen sein an ihren Füßen. ²²Siehe, die Leute, welche du schicken sollst dem König, deinem Herrn, (sind): ²³Šarru sammt allen seinen Söhnen,

*) ? cf. hazanu? **) mein Sohn ist nicht bei mir. †) wenn dein Sohn wieder bei dir ist, dann siehe du.

²⁴Tu-u-ia ²⁵Li-i-ia ƙa-du gab-bi mâri-šu ²⁶Ji-iš-ia-ri ƙa-du gab-bi mâri-šu ²⁷(amĭlu) ĥa-at-nu ša Ma-l(an?)-ia ƙa-du mâri-šu ²⁸ƙa-du (aššâ-ti-šu) aš-ša-ti-i-šu ²⁹(amĭlu) pa-ma-ĥa-a ša Ĥa-an-ni pa i tî i i u ³⁰ša šu-u-pa-ra il-da-na-as ³¹Da-a-šir-ti-i Pa-a-lu-u-ma ³²Ni-im-ma-ĥi-i (amĭlu) ĥa-pa-du i-na (mâtu) A-mur-ri

³³u lu-u ti-i-ti i-nu-ma ša-lim šarru Šama-aš ³⁴i-na (AN) sa-mî-i šabi-šu narkabâti-šu ma-a-du ³⁵i-na mâti ili-ti a-di mâti šapli-ti ši-it Šama-aš ³⁶[a-di] i-ri-bi Šam-ši danniš šul-mu

51. (L³².)

¹A-na šarri rabi (bi) bĭli-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma A-zî-ri (amĭlu) ardu-ka ma ³VII-šu u VII-šu a-na šîpi bĭli-ia ili-ia Šamši-ia am-ĥut

⁴bĭli-ia a-na-ku (amĭlu) ardu-ka u i-na ga-ta-ti-ia ⁵a-na pa-ni šarri bĭli-ia u aĥ-ta-bi ⁶gab-bi a-ma-tî(pl.)-ia a-na pa-ni bĭli-ia ⁷bĭl-li mi a-na (amĭli) sa-ar-ru-ti ⁸ša i-ka-lu-u-ni ƙar-ši-ia ⁹a-na pa-ni šarri bĭli-ia la-a tî-šî-im-mî-i ¹⁰a-na-ku mi (amĭlu) ardu-ka a-di ta-ri-ti

¹¹u aš-šum Ĥa-an-i šarru bĭli-ia iĥ-ta-bi ¹²bĭli-ia i-na (maĥâzu) Tu-ni-ip aš-pa-ku ¹³u la i-tî i-nu-ma ga-ši-id ¹⁴im-ma-ti-i-mî-i i-šî-im-mi ¹⁵u i-tî-il-li i-na ar-ki-šu ¹⁶u la-a a-ga-ša-ad-šu ¹⁷u li-ik-šu-u-ud Ĥa-an-i ¹⁸i-na šul-mi u li-iš-al-šu ¹⁹šarru bĭli-ia ki-i-mî-i u-ta-na-bal-šu ²⁰aĥi-ia u Bat(Mat?)-ti-ilu iz-za-zu-nim ²¹a-na pa-ni-šu alpî imîrî u iṣṣurî ²²akalf-šu šikarî-šu i-din-nu-nim

²³sisî imîrî at-ta-din ²⁴a-na ĥarrâ-ni-šu u šarru bĭli-ia ²⁵a-ma-tî (pl.)-ia li-iš-mi ²⁶i-na a-la-ki-i-ia a-na mu-ĥi šarri bĭli-ia ²⁷Ĥa-an-i i-la-ak a-na pa-ni-ia ²⁸u-ut-ta-na-ab-bal-ni ki-i-ma ²⁹(amĭltu) um-mi ki-i-ma a-bi

²⁴Tüia ²⁵Lia sammt allen seinen Söhnen, ²⁶Jišiari sammt allen seinen Söhnen, ²⁷der Schwiegersohn von Malia (Mania?) sammt seinen Söhnen ²⁸und seinen Frauen. ²⁹Der pamaḥâ Ḥanni's ist der paittu ³⁰der die Sendung lesen soll, ³¹Daširti, Paluma, ³²Nimaḥî der ḥapadu in Amurri.

³³Und wisse, dass sich wohl befindet der König, die Sonne ³⁴am Himmel; seine Krieger und Streitwägen sind viel ³⁵vom obern Lande bis zum untern, (vom) Aufgang der Sonne ³⁶bis zum Untergang der Sonne gar sehr (ist) Wohlbefinden.

51. (L³³.)

¹An den grossen König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ²: Aziri, dein Diener. ³Sieben und sieben mal falle ich zu Füßen meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

⁴O Herr, ich bin dein Diener, und indem ich mich niederwerfe*) ⁵vor dem Könige, meinem Herrn, spreche ich ⁶alle meine Worte vor meinem Herrn. ⁷O Herr, auf die Feinde, ⁸welche mich verläumdten ⁹vor dem Könige, meinem Herrn, höre nicht; ¹⁰ich (bleibe) dein Diener bis in Ewigkeit.

¹¹Und was anbetrifft, dass der König, mein Herr, von Ḥani spricht, ¹²(so erwidere ich): O Herr, ich sass in Tunip ¹³und wusste nicht, dass er angekommen war. ¹⁴Sobald ich es aber hörte, ¹⁵machte ich mich auf hinter ihm her, ¹⁶erreichte ihn aber nicht. ¹⁷Wenn nun Ḥani ¹⁸in Frieden ankommt, dann möge ihn fragen ¹⁹der König, mein Herr, wie ich ihn gepflegt habe. ²⁰Meine Brüder und Bati-il haben ihm aufgewartet, ²¹Rinder, Schafe und Geflügel, ²²Speise und Trank für ihn haben sie gegeben.

²³Pferde und Esel habe ich gegeben ²⁴zu seiner Reise. Der König, mein Herr, ²⁵möge meine Worte hören: ²⁶Wenn ich komme zum Könige, meinem Herrn, ²⁷dann kommt mir Ḥani entgegen ²⁸und pflegt mich, ²⁹wie eine Mutter und wie ein Vater.

*) ḳadādu.

³⁰u i-na-an-[na] i-ga-ab-bi bíli-ia ³¹iš-tu mi pa-ni Ḫa-an-i ³²ti-ir-ta-ki-i mi ilâ-nu-ka ³³u Šamaš lu-u i-du-u-nim ³⁴šum-ma la i-na (maḥâzu) Tu-ni-ip aš-pa-ku

³⁵Ša-ni-tu aš-šum pa-na-i-šu ša (maḥâzu) Šu-mur ³⁶šar-ru bíli-ia iḫ-ta-bi šarrâni (mâtú) Nu-ḫa-aš-ší ³⁷na-ak-ru it-ti-ia u alâni-ia ³⁸i-li-iḫ-ku-nim i-na (šíru) bi-i Ḫa-ti-ib ³⁹u la u-pa-an-ni-ši i-na-an-na ⁴⁰i-na ḫa-mut-iš u-pa-an-ni-ší

⁴¹u bí-li-ia lu-u i-tí i-nu-ma ⁴²mišli-šu-nu ša u-nu-tí (pl.) ša id-din ⁴³šarru bíli-ia Ḫa-ti-ib i-li-iḫ-gi ⁴⁴u ḫurâsa u šar-pa ša šarru ⁴⁵bíli-ia id-din-an-ni gab-pa i-li-iḫ-gi ⁴⁶Ḫa-ti-ib u bíli-ia lu-u i-tí

⁴⁷Ša-ni-tu ap-pu-na ma šarru bíli-ia ⁴⁸iḫ-bi am-mi-i-ni mi tu(m)-ta-na-bal ⁴⁹(amílu) mâr šipri-ri šar mât Ḫa-at-tí ⁵⁰u (amílu) mâr šipri-ria la tu(m)-ta-na-bal ⁵¹u an-nu-u mât bíli-ia u šar-ru ⁵²bíli-ia iš-ku-na-an-ni ⁵³i-na (amíli) ḫa-za-nu-ti ⁵⁴li-il-li-ga-am (amílu) mâr šipri-ri bí-li-ia ⁵⁵u gab-bi ša aḫ-ta-bi a-na pa-ni bí-li-ia lu-u-din ⁵⁶balât napšâti ilippâti šamni kakkí u narkabâti (?) li-din

52. (B³⁰.)

(Fehlen einige Zeilen). ¹..... ².....
 ³..... sa-a-nu ia-nu ⁴..... in-ní
⁵..... a-]dag-gal ⁶[u at-]ta du-[bal]-la-ta-an-ni ⁷[u] at-ta
 du-uš-mi-it-an-ni ⁸a-na pa-ni-ka ma a-dag-gal ⁹u at-ta ma bíli-ia
¹⁰u bíli-ia li-iš-mi mí ¹¹a-na amâti ardi-šu A-zi-ri (amílu)
 ardu-ka ¹²i-na aš-ra-nu la du-wa-aḫ-ḫi-ir ma

*) Stamm müsste רצה, רצה oder רצה sein; eine Bedeutung, wie »sich zurückziehen von Jemand, ihn vernachlässigen« ergibt der Zusammenhang: רצה? **) das bei der Einnahme zerstört worden war. †) in

³⁰Und jetzt sagt mein Herr: ³¹»» Von Ḫani ³²hast du dich zurückgehalten*).*« Deine Götter ³³und die Sonne wissen, ³⁴ob ich (nicht) in Tunip sass.

³⁵Ferner, was anbetrifft, dass den Bau von Simyra***) ³⁶der König, mein Herr, befohlen hat, (so antworte ich): Die Könige von Nuḫaššī ³⁷sind mir feindlich und nehmen meine Städte ³⁸weg auf Befehl (unter Leitung) Ḫatibs, ³⁹und deswegen habe ich es (Simyra) noch nicht wieder aufgebaut. Aber jetzt ⁴⁰werde ich es schleunigst aufbauen.

⁴¹Mein Herr wisse, dass ⁴²die Hälfte der Geräte, welche mir gegeben hat ⁴³der König, mein Herr, Ḫatib weggenommen hat. ⁴⁴Auch das Gold und das Silber, welches der König, ⁴⁵mein Herr, mir gegeben hat, hat alles genommen ⁴⁶Ḫatib. Mein Herr wisse es!

⁴⁷Ferner nun gar, was anbetrifft, dass der König, mein Herr, ⁴⁸sagt: »»Warum hast du gepflegt ⁴⁹den Boten des Königs von Ḫatti, ⁵⁰und meinen Boten hast du nicht gepflegt,«
⁵¹(so erwidere ich): »dieses Land gehört meinem Herrn, und der König, ⁵²mein Herr, hat mich eingesetzt ⁵³als Fürsten.«
⁵⁴Es möge kommen ein Bote meines Herrn, ⁵⁵und alles, was ich gesagt habe †) meinem Herrn, das will ich geben; ⁵⁶Leben, Schiffe, Öl, Waffen und Streitwägen(?) möge er ††) geben.

52. (B³⁰.)

(Grussformel abgebrochen). ¹..... ².....
..... ³..... ist nicht. ⁴..... mich.
⁵..... auf dich] blicke ich, ⁶denn du gibst mir Leben
⁷und du gibst mir den Tod. ⁸Auf dein Gesicht blicke ich,
⁹denn du bist mein Herr. ¹⁰Darum höre mein Herr ¹¹auf die
Worte seines Dieners. Aziru, dein Diener, ¹²ist dort. Halte
ihn nicht zurück,

einem früheren Briefe. ††) li-din dritte Person, wenn der Text richtig.

¹³ar-ḫi-iš uš-ši-ra-aš-šu ¹⁴u mātāti ša šarri bili-ni li-na-aš-šur

¹⁵ša-ni-tu a-na Du-ud-du bili-ia ¹⁶ši-mí a-ma-tí (pl.) šarrāni (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ¹⁷a-na ia-ši iḫ-bu-nim ¹⁸a-bu-ka mi-i-na ḫurāši ¹⁹ta-ap-... šu ²⁰[a-]na šar (mātu) Mi-iš-ri ²¹u [la mi-im-ma?] mi u-wa-šir-šu ²²iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ²³u gab-pa mātāt u gab-pa ²⁴(ardūti) ḡabi Su-u-du ²⁵ma-am-ma(?) iḫ-bu-nim ²⁶la-a-mi -zi mi ²⁷A-zi-ri iš-tu (mātu) Mi-iš-ri ²⁸u i-na-an-na (ardūti) Su-u-du ²⁹iš-tu māt ... ni pa ap ru ... ³⁰u ...? na du iš ... ³¹a-na muḫ-ḫi-ia ka ³²[i-n]a (mātu) Mi-iš-ri a-ši-ib ³³... ni uš ši ni ta ³⁴..... šu-nu u damiḫ(?) ³⁵..... u] bili-ia A-zi-ri ³⁶..... uš-ši-]ra-am ³⁷..... ḡabi ³⁸..... (mātu)]Nu-ḫa-aš-ši

(Auf dem Querrande 3 Zeilen, wovon nur einige Zeichen les-

53. (B⁷³.)

¹[A-na] šarri bili-ia Šamaš mātāti ²ki-bí ma. ³um-ma Ri-ib-Ad-di ardu-ka ⁴(iṣu) girtabbu šípí-ka a-na šípí Šamaš ⁵bíli-ia VII-it-šu u VII-ta-am ⁶am-ku-ut ša-ni-tu da-mi-iḫ mi ⁷a-na pa-ni šarri bili-ia i-bi-iš ⁸Abd-a-ši-ir-tí kalbu i-nu-ma ⁹in-ni-ib-ša-at mātāti šarri bili-ia ¹⁰a-na ša-šu u ḫa-al a-na (māti) ma-su ¹¹u a-nu-um-ma i-na-an-na ¹²in-ni-ib-ša-at (maḫāzu) Šu-mu-ur ¹³tar-ba-aš bili-ia u i-[kal]-lim ¹⁴u i-ša-lu-ul a-na bít ... ¹⁵u i-bi-tí a-šar ni-zi[-ir-ti? ¹⁶bíli?]ia u ḫa-al mi-ia-[mi ¹⁷..... (amílu) širba¹⁾ u kalbu ... ¹⁸..... da-an ša-ni-tu i-nu-ma ¹⁹.....-bu-nim amílúti a-na pa-[ni ²⁰..... at mi (maḫāzu) Gub-la ²¹..... ga ²²..... il-]ti-ku (maḫāzu) Gub-la ... ²³..... ki ib tum ²⁴..... u ma-ri-iš ma ²⁵..... mātāti bíli-ia ²⁶ša-ni-tu lu-wa-si-ra-am šarru ²⁷(amílu) rabiši-šu ša da-an ḫa ²⁸u li-iš-šur al bíli-ia ²⁹u ib-lut(?) a-na-ku ³⁰u ur-ra-ad bíli-ia Šamaš ³¹mātāti u lu-wa-ši-ra bí-li-ia ³²amílúti u ti-il-ku mi-im-mi (pl.) ³³an-da-mu-ia a-na ma-ḫar bíli-ia

¹⁾ B 42, 15?

¹³eilends schicke ihn, ¹⁴damit wir die Länder des Königs, unseres Herrn, vertheidigen.

¹⁵Ferner an Dûdu, meinen Herrn: ¹⁶höre die Worte der Könige von Nuḥašši, ¹⁷(welche) zu mir sprachen: ¹⁸Dein Vater, was an Gold ¹⁹er geschickt an ²⁰den König von Ägypten, ²¹so hat (der) ihm doch nichts geschickt ²²aus Ägypten. ²³Und alle Länder und alle ²⁴Suti in seinen Diensten ²⁵..... sagten ²⁶bevor nicht ²⁷Aziri aus Ägypten ²⁸und jetzt die untergebenen Suti ²⁹aus ³⁰..... ³¹an mich ³²sich in Ägypten aufhält ³³..... ³⁴..... ihre und ³⁵..... darum, mein Herr, Aziri ³⁶[eilends] schicke ³⁷..... Leute ³⁸..... Nuḥašši

bar. Schluss der ersten davon): iz-zi-iz.

53. (B⁷³.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne der Länder
²: ³Rib-Addi, dein Diener, ⁴der Schemel deiner Füße. Zu
 Füßen der Sonne, ⁵meines Herrn, sieben mal und sieben mal
⁶fall' ich. Ferner sei klar ⁷dem König, meinem Herrn, die
 That ⁸Abd-aširta's, des Hundes, dass ⁹kommen die Länder
 des Königs, meines Herrn ¹⁰in seine Gewalt, und er (der
 König) beklagen muss sein Land. ¹¹Siehe jetzt, ¹²es ist Simyra
¹³ein Hof und Haus des Königs ¹⁴und er lagert in
¹⁵und ¹⁶meines Herrn, und (der) klagen muss.
 Denn ¹⁷..... ein (Mann) und ein Hund ... ¹⁸.....
 Ferner, wenn ¹⁹..... kommen Leute vor ²⁰.....
 Gebal ²¹..... ²²..... nehmen Gebal ²³.....
 ²⁴..... und schwierig ist ²⁵.....
 Länder meines Herrn. ²⁶Ferner schicke der König ²⁷seinen
 Beamten, der eine starke Hand(?) hat, ²⁸und der bewache die
 Stadt meines Herrn, ²⁹damit ich lebe ³⁰und diene meinem
 Herrn, der Sonne ³¹der Länder. Auch schicke mein Herr
³²Leute, welche holen die Schätze ³³meines zu meinem
 Herrn,

³⁴u u-ul il-ti-ka mi-im-ma (pl.) ³⁵ša ilâni-ka (amîlu) kalbu šu-ut
³⁶[u?] damiḫ mi i-nu-ma iṣ-bat (maḥâzu) Gub-la ³⁷[mi-ia-]
mi (maḥâzu) Gub-la ki-ma (maḥâzû) Ĥi-ku-ub-ta ³⁸[i-]ba-ša-at
a-na šar-ri ša-ni-tu ³⁹[a-]mur Abd-Nin-ib amîlu ša uš-šir-ti ⁴⁰it(?)-ti
Bu-ḫi-ja amîlu LIL ⁴¹u uš-ši-ra-šu a-na ardi-k[a?] ⁴²⁻⁴⁴(*ver-*
stümmelt).

54. (B⁷¹.)

¹[A-na] Ĥa-ia-pa-..... ²[um]-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ³a-na
šipî-ka am-ku-ut ⁴(ilu) A-ma-na ilu ša šarri ⁵ti-di-nu ur-ka i-na
⁶pa-ni šarri bí-li-ka ⁷a-mur at-ta (amîlu) im-ku ⁸i-di šarri u
i-na im-ti-ka ⁹iš-ta-par-ka šar-ru ¹⁰i-na (amîlu) rabiṣu a-na
mi-nim ¹¹ka-la-ta u la-a ¹²ti-iḫ-bu a-na šar-ri ¹³u ju-wa-ši-ru-na
¹⁴ṣabî bi-ta-ti u ¹⁵ti-il-ti-ku-na ¹⁶(maḥâzu) Šu-mu-ra mi-nu
¹⁷Abd-a-ši-ir-ta ardu ¹⁸kalbu u ji-il-ku ¹⁹mât šarri a-na ša-a-šu
²⁰mi-nu balât-šu ²¹u danniš i-na (amîlu) GAS. dannat ²²balât-šu
u ²³uš-ši-ru-na-ni L ta-bal ²⁴sisî u IIM ṣabî šipî ²⁵u i-zi-za
i-na (alu) Ši-ga-ta ²⁶i-na pa-ni-šu a-di ²⁷a-zi ṣabî bi-ta-ti ²⁸u-ul
ju-pa-ḫi-ra ka-li ²⁹(amîlûti) GAS. pl. u ³⁰ji-il-ka (alu) Ši-ga-ta
³¹[u] (alu) Am-bi u ša ³²... riš ³³... mi-na i
..... ³⁴... ia-nu a-šar (?li?) ³⁵... bu a

55. (L¹².)

¹Ri-ib-Ad-da iḫ-bi a-na bíl mâtâti ²šar mâtâti šarri rabi
šar ta-am-ḫa-ar Bílit ³ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-in dunnu a-na
šarri ⁴bíli-ia a-na šipî bíl-li-ia Šamši-ia ⁵VII-šu VII-am am-ku-ut
lu-u i-di šar-ru ⁶bílu i-nu-ma šal-ma-at (maḥâzu) Gub-la amat
⁷ki-it-ti ša šar-ri iš-tu úmî ⁸ša ab-bu-ti-šu u an-nu-uš i-na-an-na
⁹i-ti-zi-ib šar-ru maḥâz ki-it-ti-šu ¹⁰iš-tu ka-ti-šu li-da-gal šarru
bíl-[ia] mâtâti ¹¹ša bíl a-bi-šu i-nu-ma u-ul arad ki-ti ¹²amîl-lim
ša i-ba-aš-ši i-na (maḥâzu) Gub-la ¹³u-ul ta-ka-al mi a-na ardi-ka
šum-ma

³⁴damit nicht raube das Eigenthum ³⁵deiner Götter jener Hund, ³⁶und er sich freut(?), wenn er wegnimmt Gebal. ³⁷Denn Gebal, wie Hükubta ³⁸ist es dem König. Ferner ³⁹siehe, Abd-Ninip, der Mann, den ich geschickt habe ⁴⁰mit Buḥija, dem (Beamten) ⁴¹schicke den deinem Diener (zurück). ⁴²⁻⁴⁴(*verstümmelt*).

54. (B¹².)

¹An Haiapa ²: Rib-Addi, dein Diener. ³Zu deinen Füßen falle ich. ⁴Ammon, der Gott des Königs, ⁵gebe dir Ansehen vor ⁶dem König, deinen Herrn. ⁷Siehe, du bist ein Weiser(?) ⁸zur Seite(?) des Königs, und wegen deiner Treue(?) ⁹hat dich bestellt der König ¹⁰zum Beamten. Warum ¹¹säumst du und ¹²sprichst nicht zum König, ¹³dass man schickt ¹⁴Truppen und ¹⁵sie besetzen ¹⁶Simyra. Denn ¹⁷Abd-aširta ist ein ¹⁸Hund und es läuft ¹⁹das Land des Königs zu ihm über, ²⁰um sein Leben zu retten(?). ²¹Denn es ist sehr durch die Hābiri gefährdet ²²sein (des Landes) Lebensunterhalt. Auch ²³schickt 50 Paar(?) ²⁴Pferde und 200 Fussgänger, ²⁵dann stellt euch bei Šigata ²⁶ihm entgegen bis dass ²⁷ausziehen die Truppen. ²⁸Damit er nicht zusammenbringe alle ²⁹Hābiri und ³⁰erobert Šigata ³¹und Ambi und ³². ³⁴und j nicht ist ein Ort(?) ³⁵.

55. (L¹².)

¹Rib-Addi spricht zum Herrn der Länder ²dem König der Länder, dem grossen König, dem König der Schlacht: Ba'alat ³von Gebal gebe Macht dem König, ⁴meinem Herrn. Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁵sieben und sieben mal falle ich. Es wisse der König, ⁶der Herr, dass sich wohl befand Gebal, die treue Magd ⁷des Königs, seit der Zeit ⁸seiner Väter; aber siehe jetzt ⁹hat gelassen der König seine treue Stadt ¹⁰aus seiner Hand. Es sehe der König, der Herr, auf die Länder, ¹¹welche zum Gebiete seines Vaters gehören, ob nicht ein treuer Diener ist ¹²der Mann, der in Gebal ist. ¹³Dass du nur nicht (einst) klagen musst um deinen Diener, wenn

¹⁴dannat nakrûtu ša šabî GAS. ili-[šu] u ¹⁵ilâni mâti-k[a t]i-
 ga-am-ru mâri-nu mârâti-[nu] ¹⁶. -nu i-[n]a na-da-nim i-na
 (mâtu) Ja-ri-mu-ta ¹⁷i-na ba-l[a]-ta napišti-nu iḫli-ia aš-ša-ta
¹⁸ša la . . . -ta iṣ ŠI.AN aš-šum ba-li ¹⁹i-ri-ši gab[-bē] alâni-ia ša
 i-na ²⁰šadi | ḥa-ar-ri u i-na a-ḫi tamdi¹⁾ ²¹i-ba-aš-šu in-ni-ib-šu
 a-na šabî GAS. ²²(maḥâzu) Gub[-la] ḫa-du II maḥazâni ir-ti-ḫu
 a-na ia-ši ²³u an-nu-uš i-na-an-na il-ti-ki ²⁴Abd-a-ši-ir-ta (maḥâzu)
 Ši-ga-ta a-na ša-a-šu ²⁵u iḫ-bi a-na amîli (maḥâzu) Am-mi-ia
 du-ku mi ²⁶id-la-ku-nu u i-ba-ša-tu-nu ki-ma ia-ti-nu ²⁷u pa-
 aš-ḫa-tu-nu u ti-ni-ib-šu ki-ma ²⁸a-wa-ti(pl.)-šu u i-ba-aš-šu ki-ma
²⁹(amîli) GAS. u an-nu-uš i-na-an-na ³⁰iš-tap-pa-ar Abd-a-ši-ir-ta
 a-na šabî ³¹ina Bit-Nin-ib pu-ḫu-ru-nim-mi u ³²ni-ma-ku-ut
 ina ili (maḥâzu) Gub-la šum-ma i-[ba-ši] ³³amîl-lim ša u-ši-zi-
 bu-ni iš-tu ḫa-ti-[šu-nu] ³⁴u nu-da-nam (amîlûti) ḫa-za-nu-ta iš-tu
³⁵lib-bi mâtâti u ti-ni-bu-uš ka-li mâtâti ³⁶a-na (amîli)²⁾ ri(?) la
 ki(?) tu-ti-in ma ³⁷a-na ka-li mâtâti u pa-aš-ḫu mâri ³⁸u
 mârâti a-[na] da-ri-ti ûmi ³⁹u šum-ma ap-pu-na ma ji-ša-na
 šar-ru ⁴⁰u ka-li mâtâti nakrâ a-na ša-šu ⁴¹u mi-na ji-bu-šu a-na
 ia-ši-nu ⁴²ki-na-na ti-iš-ku-nu nam-ru a-na bi-ri-šu-nu ⁴³u ki-
 na-na pa-al-ḫa-ti danniš danniš i-nu-ma ⁴⁴[i-]nu-ma ia-nu amîlu
 ša u-ši-zi-ba-an-ni ⁴⁵iš-tu ḫa-ti-šu-nu ki-ma iṣṣuri ša ⁴⁶i-na
 lib-bi ḫu-ḫa-ri | ki-lu-bi ⁴⁷ša-ak-na-at ki-a³⁾ma a-na-ku i-na
⁴⁸(maḥâzu) Gub-la am-mi-ni ta-ḫa-al mi a-na mâti-ka ⁴⁹a-nu-ma
 ki-a-ma aš-ta-pa-ar a-na ikalli ⁵⁰u u-ul ti-iš-mu-na a-wa-tu-ia
⁵¹a-nu-ma A-ma-an-ap-pa it-ti-ka ša-al-šu ⁵²šu-tu ji-di u ia-ta-mar
 bu-uš. . . . ⁵³ša ili-ia li-iš-mi šar-ru a-wa-ti ardi-šu ⁵⁴u ia-di-na
 ba-la-ta [a-na] ardi-šu ⁵⁵u ji-ba-li-iṭ ardi-šu u ⁵⁶a-na-ša-ra [maḥâz]
 ki-it-ti-šu a-di ni- . . . -nu ⁵⁷ilâni-nu a- u ji-da-gal [šarru
⁵⁸mâti]-šu u ur a-na ⁵⁹u ma-
 ma li-it-ri-[iṣ] ⁶⁰i-na pa-ni šarri billi-ia ji-wa-ši-ra

¹⁾ A.IA.AB statt A.AB.BA in diesen Texten öfter yersehen.

²⁾ schwerlich GAS. ³⁾ Orig. šu.

¹⁴mächtig wird die Feindschaft der Ḥabiri über ihn und ¹⁵die Götter deines Landes! Es werden alle unsere Söhne und Töchter ¹⁶und unsere dadurch, dass wir sie geben müssen nach Jarimuta ¹⁷für unsern Lebensunterhalt. Mein Acker ¹⁸.*), weil nicht stattfindet ¹⁹Bestellung. Alle meine Städte, welche im ²⁰Gebirge (77) und am Ufer des Meeres ²¹gelegen sind, sind in die Gewalt der Ḥabiri gekommen. ²²(Nur) Gebal sammt zwei Städten sind mir geblieben. ²³Und siehe, jetzt hat genommen ²⁴Abd-aširta Šigata für sich ²⁵und gesagt zu den Leuten von Ammia: »tödtet ²⁶euern Herrn, und thuet (oder: seid) wie wir, ²⁷dann werdet ihr Ruhe haben.« Und sie haben gethan nach ²⁸seinen Worten und sind wie ²⁹Ḥabiri geworden. Und siehe jetzt ³⁰hat geschrieben Abd-aširta den Leuten ³¹in Bit-Ninib: »Versammelt euch und ³²wir wollen herfallen über Gebal.« Wenn wäre ³³ein Mann, der uns errettete aus ihrer Hand ³⁴und die Häuptlinge aus ³⁵den Ländern, und alle Länder sich schlugen ³⁶zu den, dann könntest du Gericht halten ³⁷über alle Länder und es würden ruhig sein Knaben ³⁸und Mädchen bis in ewige Zeiten. ³⁹Und wenn gar auszöge der König (selbst), ⁴⁰und alle Länder sich empörten gegen ihn: ⁴¹was könnten sie uns (dann) thun? ⁴²So würden sie (die Leute) sich Gutes thun**) unter einander, ⁴³aber so fürchte ich gar sehr, ⁴⁴dass nicht ist ein Mann, der mich errettet ⁴⁵aus ihrer Hand: wie ein Vogel, der ⁴⁶im Netz (כלוב) ⁴⁷sitzt, so bin ich (dann) in ⁴⁸Gebal. Warum willst du vernachlässigen dein Land? ⁴⁹Siehe, so habe ich an den Hof geschrieben, ⁵⁰aber nicht hat man auf mein Wort gehört. ⁵¹Siehe, Amanappa ist bei dir, frage ihn, ⁵²er weiss es, und hat gesehen(?) die Noth, ⁵³welche mich bedrückt. Es möge erhören der König das Wort seines Dieners ⁵⁴und Leben geben seinem Diener, ⁵⁵so dass lebt sein Diener. Dann ⁵⁶werde ich bewachen seine treue Stadt bis ⁵⁷unsere Götter und es sehe der König ⁵⁸auf sein Land und auf ⁵⁹. es erscheine gut ⁶⁰dem König, meinem Herrn, dass er schicke

*) trägt kein Getreide? iṣu ŠI.AN. statt ší-am? **) sich wohl befinden.

⁶¹...šu u ji-zi-iz i-na-an-na u ak-šu-[du ⁶²a-na-ku a-na ma-ḥar
 šar-ri bíli u da-mi-iḫ it-ti-ka ⁶³a-na ia-ši mi-na i-bu-šu-na a-na-ku
 i-na ⁶⁴... di-ni-ia a-nu-ma ki-a-ma u-ba-u ur-ra ⁶⁵mu-ša

56. (B⁷⁴.)

¹Ri-ib-Addi ik-bi a-na ²šar mâtâtî šar-ri rabi ³šar ta-am-
 ḥa-ra Bilít ša ⁴(maḥâzu) Gub-la ti-di-ín dunna ⁵a-na šar-ri
 bí-li-ia a-na šípî ⁶bili-ia Šamsî-ia VII-šu VII-am am-ku-ut ⁷lu
 li-i-di šar-ru bíl-li i-nu-ma ⁸dannat nakrútu ša Abd-a-ši-ir-ta
⁹ili-ia a-nu-ma II(?) alu ša ir-ti-ḥu ¹⁰a-na ia-ši ji-ba-u la-ka
¹¹..... ša-ni-tu mi-nu šu-tu ¹²... Abd-ja-ši-[ir-]ta kalbu
 u ji-ba-u ¹³la-ka ka-li alâni šar-ru Šamaš ¹⁴..... a-na šar
 (mâtu) Mi-ta-na ¹⁵u šar (mâtu) Ka-aš-šî šu-tu i-nu-ma ¹⁶[ji-]
 ba-u la-ka mât šarri a-na ša-a-šu ¹⁷u i-na-an-na pu-ḥi-ir ¹⁸ka-li
 (amîli) GAS. ili (alu) Ši-ga-ta ¹⁹u (alu) Am-bi u la-ku ma
²⁰...ut II alu an-ni-ta u ²¹[a-]mur(?) ia-nu a-šar ir-ru-bu ²²..
 tum a-na ša-a-šu ṣa-bat ²³.....? | ša ni mí bar ṣa
²⁴[lu-wa-]ši-ra-ni IVC ²⁵.....ta-ši ²⁶..... sisi
²⁷..... ²⁸..... ir a mí(?) di la-a ²⁹.....
 a-na ia-ši ³⁰..... šu-nu ka-[li?] mâtâtî ³¹..... tu-ša-na
³²ṣabi] bi-ta-ti a-na da-gal ³³..... pl. u an-nu-uš ³⁴i-na-an-na
 ín-ni-ib-ša-at ³⁵mât šarri u (maḥâzu) Šu-mu-ra ³⁶al ma-ša-ar-ti-
 ku-nu ³⁷a-na (amîlu) GAS. pl. u ka-la-ta ³⁸uš-ši-ra ṣabi bi-ta-ti
³⁹ra-ba u tu-da-bi-ir ⁴⁰a-ia-bi šarri iš-tu ⁴¹lib-bi nâti-šu u
⁴²ti-ni-ib-šu ka-li ⁴³mâtâtî a-na šar-ri ša-ni-tu ⁴⁴at-ta bílu rabû
 u-ul ⁴⁵ta-ka-al mi iš-tu ⁴⁶ši-ip-ru an-nu-u

57. (L¹⁵.)

¹A-na A-ma-an-ap-pa a-bi-ia ²um-ma Ri-ib-Ad-da máru-ka
 ma ³a-na šípî a-bi-ia am-ku-ut ⁴Bilít ša (maḥâzu) Gub-la ti-din
⁵ba-aš-ta-ka i-na pa-ni ⁶šar-ri bili-ka a-na mi-nim ⁷ka-la-ta
 u la-a taḫ-bu

⁶¹seine, und ich Stand halten kann(?) und kommen kann ⁶²vor den König, meinen Herrn. Und es möge klar sein bei dir ⁶³das, was ich thue in ⁶⁴meinem(?). Siehe, so Sorge ich Tag ⁶⁵und Nacht.

56. (B¹⁴.)

¹Rib-Addi spricht zum ²König der Länder, dem grossen König, ³dem König der Schlacht: Ba¹alat ⁴von Gebal gebe Macht ⁵dem König, meinem Herrn. Zu Füssen ⁶meines Herrn, meiner Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁷Es wisse der König, mein Herr, dass ⁸stark ist die Feindschaft Abd-aširtas ⁹gegen mich, denn die 2(?) Städte sind, welche übrig geblieben sind ¹⁰mir, er sucht zu nehmen ¹¹[auch die?]. Ferner ist ja dieser ¹². . . Abd-aširta ein Hund, und es trachtet ¹³zu nehmen alle Städte des Königs, der Sonne ¹⁴. für den König von Mitani ¹⁵und den König von Kaš, jener, wenn ¹⁶er trachtet zu nehmen das Land des Königs für sich. ¹⁷Und jetzt hat er zusammengebracht ¹⁸alle Ḥabiri gegen Šigata ¹⁹und Ambi, und sie haben genommen ²⁰. jene 2 Städte. Und ²¹siehe(?), es ist kein Ort, wo ich(?) hingehen kann, ²². hat er für sich genommen. ²³. ²⁴schicke mir 400 ²⁵. ²⁶. Pferde ²⁷. ²⁸. nicht ²⁹. mir. ³⁰. ³¹. sie alle(?) Länder ³². ausziehen ³³die Truppen um zu sehen ³⁴nach und siehe ³⁵jetzt ist geraten ³⁶das Land des Königs und Simyra, ³⁷eure Festung, ³⁸in die Gewalt der Ḥabiri und du zögerst? ³⁹Schicke Truppen ⁴⁰(und) einen Grossen und vertreibe ⁴¹die Feinde des Königs aus ⁴²seinem Lande, so dass ⁴³kommen (wieder) alle ⁴⁴Länder an den König. Ferner ⁴⁵du bist (zwar) ein grosser Herr, (aber) ⁴⁶nicht mögest du vernachlässigen ⁴⁷diese Angelegenheit!

57. (L¹⁵.)

¹An Amanappa, meinen Vater, ²: Rib-Adda, dein Sohn. ³Zu Füssen meines Vaters falle ich. ⁴Ba¹alat von Gebal gebe ⁵dir Ansehen vor ⁶dem König, deinem Herrn. Warum ⁷zögerst du und sprichst nicht

⁸a-na šar-ri bil-li-ka ⁹u tu-ša-na ka-du šabi ¹⁰bi-ta-ti u ti-ma-ku-tu ¹¹ili (mātu) A-mur-ri šum-ma ¹²ti-iš-mu-na a-zi mi šabi ¹³bi-ta-ti u i-zi-bu alāni-šu-nu ¹⁴u pa-aṭ-ru at-ta u-ul ¹⁵ti-i-di (mātu) A-mur-ri i-nu-ma ¹⁶a-šar da-an-ni ti-la-ku-na ¹⁷u an-nu-uš i-na-an-na ¹⁸u-ul i-ra-a-mu a-na Abd-a-ši-ir-ta ¹⁹i-na-na aš-bu-na a-na ša-šu-nu ²⁰u tu-ba-u-na ur-ra ²¹u mu-ša-am a-zi šabi ²²bi-ta-ti u ni-ti-bu-uš ²³a-na ša-a-šif u ka-li ²⁴(amli) ḥa-za-nu-ti tu-ba-u-na ²⁵i-bi-iš an-nu-tum a-na Abd-a-ši-ir-ta ²⁶i-nu-ma ji-iš-ta-par a-na amli ²⁷(maḥāzu) Am-mi-ia du-ku mi idla-ku-nu ²⁸u in-ni-ib-šu a-na ²⁹(amli) GAS. ki-na-na ti-iḳ-bu-na ³⁰(amli) ḥa-za-nu-tum ki-na-na ³¹ji-bu-šu a-na ia-ši-nu ³²u ti-ni-bu-šu ka-li mātāti ³³a-na (amli) GAS. u ki-ba mi ³⁴a-wa-tu an-ni-ta a-na pa-ni ³⁵šar-ri bil-li-ka i-nu-ma ³⁶a-bu u bí-lu at-ta ma ³⁷a-na ia-ši u a-na ka-tu ³⁸pa-ni-ia na-at-na-ti ³⁹ti-i-di pa-ar-ša-ia ⁴⁰i-nu-ma i-ba-ša-ta i-na ⁴¹(maḥāzu) Šu-mu-ra i-nu-ma ⁴²[arad ki?]-it-ti-ka a-na-ku ⁴³u ki-bi a-na šarri bí-li-[ka ⁴⁴u li(?)-wa-ša-[ar?] bí-la-tu [a-na] ⁴⁵ia-ši ki-ma ar-ḥi-iš

58. (B⁵⁰.)

¹Ri-ib-Ad-di iḳ-bi ²a-na šarri bí-li-šu Šamaš ³a-na šipi šarri bíli-ia Šamši-ia ⁴VII-šu VII-ta-an am-ku-ut ⁵Bilit (maḥāzu) Gub-la ⁶..... a-na [bíli-ia] ⁷.....
 ⁸..... a bu šarru alu ma(?) ⁹um
 ... i ma ša al ¹⁰a-na [lib]-bi(?)-ši-na a-ša-ba(?) ..
 a ši ... u ¹¹nakrūti ti ši ik tum pl. iští-ín(?) ... -ni-bu-uš ¹²u aš-tap-par dup-bi-ia u ¹³a-na ma-ḥar šarri bíli-ia u ¹⁴a-wa-tí (pl.) dup-bi-ia u ¹⁵la ji-ši-mi u mi(?) -na(?) ?) ib-[ša? ... ¹⁶u aš-tap-par (amli) mār šipri-ia a-na šarri bíli-ia ¹⁷... alāni-ia ša il-ki ... ¹⁸Abd-Aš-ra-ti u iš-[mi? ¹⁹Abd-Aš-ra-tum i-nu-ma ka-ši-id ²⁰(amli) [mār šipri-]ia iš-tu ma-ḥar šarri bíli-ia ²¹u i-ši-mí u ia-nu-um-mi

⁸zum König, deinen Herrn, ⁹damit du ausziehen kannst mit den ¹⁰Truppen und einfallen ¹¹in Amurri. Wenn man (dort) ¹²hört den Ausmarsch der ¹³Truppen, dann werden sie ihre Städte verlassen ¹⁴und abrücken. Weisst du nicht, ¹⁵dass die Leute von Amurri ¹⁶einen festen Platz besetzt haben? ¹⁷Und siehe jetzt ¹⁸hängen sie nicht an Abd-āsirta, ¹⁹jetzt sitzen sie noch für sich ²⁰und denken Tag ²¹und Nacht an den Ausmarsch der Truppen, ²²»damit wir (sagen sie) uns hermachen ²³über jenen (Aziri).« Und auch alle ²⁴Fürsten gedenken ²⁵jene That dem Abd-āsirta, ²⁶als er schrieb den Leuten ²⁷von Ammia »tödtet euern Herrn ²⁸und werdet (schlagt euch) ²⁹zu (den) Ḥabiri.« Darum denken ³⁰alle Fürsten: so ³¹wird er (man) uns (auch) thun, ³²und es werden alle Länder kommen in die Gewalt ³³der Ḥabiri. Und sprich ³⁴diese Worte vor ³⁵dem König, deinen Herrn, denn ³⁶ein Vater und Herr bist du ³⁷für mich, und auf dich ³⁸habe ich mein Antlitz gerichtet. ³⁹Du kennst meine Verhältnisse(?), ⁴⁰als du warst in ⁴¹Simyra, dass ⁴²ich dein treuer Diener war. ⁴³Darum sprich zum König, deinen Herrn, ⁴⁴und er schicke Hilfe ⁴⁵mir schleunigst.

58. (B⁵⁰)

¹Rib-Addi spricht ²zum König, seinem Herrn, der Sonne: ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meiner Sonne ⁴sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Die Herrin von Gebal [gebe Kraft ⁶..... dem König] meinen Herrn ⁷.....
 ⁸..... König Stadt ⁹.....
 ¹⁰dort wohnen ¹¹Feindschaft
 werde gemacht. ¹²Und ich sandte meinen Brief und
¹³zum König, meinen Herrn, ¹⁴meinen Brief und
¹⁵beachtete er nicht und was(?) soll ich thun(?)? ¹⁶Und ich schickte meinen Boten zum König, meinen Herrn, ¹⁷[betreffs] meiner Städte, welche weggenommen hat, ¹⁸Abd-Ašrat, und es vernahm(?) ¹⁹Abd-Ašrat, dass gelangt sei ²⁰mein Bote vor das Angesicht des Königs, meines Herrn*), ²¹und er hörte es und es war ohne Wirkung(?).

*) Zurückgekehrt von dem Könige.

²² u i-nu-ma ia-nu-um amílû-ti ? ? ? ? ? ²³ a-na ia-a-ši u a-nu-u i-ti-na(?) ²⁴ [i-]na-an-na a-na ši-ri-ia ²⁵ ...nu-u ili-ia ... ši(?) ²⁶ šu ? an

Rückseite. ¹⁻³ (*unleserlich*). ⁴ šarru a-na šar (alu) Bíruna ⁵ u a-na [šar (alu) ⁶ u a-na šar (mahâzu) Ši-du-na ⁷ iš-tap-ru Ri-ib-Ad-d[i] ⁸ a-na ka-tu-nu a-na balâ-ti ⁹ u la(?) ... gab-bu-šu-nu? ¹⁰ u aš-tap-par (amílu) [mâr] šipri-ia ¹¹ u ... ? ?-la-ku la ru ¹² (amílu) mâr [šipri-] šu-nu a-na ša ¹³ ¹⁴ ka-li amílûti-ri-ti ¹⁵ ...-šu id-din a-na ša-šu-nu ¹⁶ u III amílu ni-nu-um u aš-tap-par(?) ¹⁷ a-na ša-šu-nu a-na ri-zi-ia ¹⁸ u li-it-ri-iš ¹⁹ a-na pa-ni šarri bíli-ia u ... ²⁰ šabi dan ... kip ra ²¹ u ardi-šu u ib- ²² ...-na mât šarri bíli-ia [u ²³ šarru b]líli-ia i-di šum-ma la i-li ²⁴ šum-ma ²⁵ í šu pl. ²⁶ u a-na-ku ... ²⁷⁻²⁹ (*unleserlich*). ³⁰ amílûti mu-za-nu ...

59. (Rostowicz 3.)

¹ A-na A-ma-an-ap-pa a-bi-ia ² ki-bí ma ³ um-ma Ri-ib-Addi mâr-kua ⁴ a-na šipi a-bi-ia am-ku-ut ⁵ ak-ta-bi u aš-ta-ni ⁶ a-na ka-tu u-ul ti-li-u-na ⁷ la-ka-ia iš-tu ka-at ⁸ Abd-a-ši-ir-ta ka-li ⁹ (amílûti) GAS. pl. it-ti-šu ¹⁰ u (amílûti) ha-za-nu-tu u-ul ¹¹ ti-iš-mu-na mi-im-ma ¹² u šap-ru a-na ša-a-šu ¹³ u ki-na-na danna u ¹⁴ ta-aš-ta-na a-wa-tu a-na ia-ši ¹⁵ uš-ši-ra mi amílu-ka it-ti-ia ¹⁶ a-na ikalli u la-a ka-ši-id ¹⁷ i-ri-šu u uš-ši-ir-ti ¹⁸ ka-du šabi bí-la-ti a-na ka-tu ¹⁹ a-di a-zi šabi bi-ta-ti ²⁰ a-na na-ša-ar napišti-ka u ²¹ ak-bi a-na ka-tu la-a- ²² ka-li u-uš-ša-ar mí(?) ²³ u-ul ji-iš-ma Abd-a-ši-ir-[ta] ²⁴ li-tu an-nu-u il-ti-ka ²⁵ [iš-]tu ka-ti-šu u ta-ka-[al?] ²⁶ a-na ia-ši ul ta-pa-la-... ²⁷ u ta-aš-ta-ni a-wa-tu a-na ia-ši ²⁸ uš-ši-ir mi ilippu a-na ²⁹ (mâtu) Ja-ri-mu-ta u u-ša¹-ka ³⁰ kaspi lu-bu-ši iš-tu ša-šu ³¹ a-nu-ma amílûti ša na-at-na-ta ³² a-na ia-ši in-na-ab-tu gab-bi ³³ ha-ba-li-í ili-ka ša

¹) Transscr. Scheils: a.

²²Und da nicht sind Leute ²³bei mir, so siehe(?)
 gieb(?) ²⁴jetzt zu meinem ²⁵. zu mir
²⁶

Rückseite. ¹⁻³ (*unleserlich*). ⁴. der König zum König
 von Berut ⁵und zum König von ⁶und zum König
 von Sidon ⁷. schrieb Rib-Addi ⁸an euch zum Leben
⁹und sie alle ¹⁰Und ich schickte meinen Boten,
¹¹aber ¹²ihre Boten zu ¹³.
 ¹⁴alle Leute ¹⁵.
 gab er ihnen ¹⁶und drei Leute Und ich schrieb ¹⁷an
 sie mir zu helfen, ¹⁸und es möge gut dünken ¹⁹dem König,
 meinem Herrn, und [er möge senden?] ²⁰Truppen
 ²¹und seinen Diener und ²²[in?] dem Lande
 des Königs, meines Herrn, und ²³der König, mein Herr, wisse:
 wenn nicht vermag . . . ²⁴. wenn
²⁵. ²⁶. und ich
²⁷⁻²⁹ (*unleserlich*). ³⁰.?

59. (Rostowicz 3.)

¹An Amanappa, meinen Vater ²: ³Rib-Addi, dein Sohn.
⁴Zu Füßen meines Vaters falle ich. ⁵Ich sprach wiederholt ⁶zu
 dir: vermögt ihr nicht ⁷mich zu erretten aus der Hand ⁸Abd-
 asirta's? Alle ⁹Ḥabiri sind auf seiner Seite ¹⁰und die Fürsten
 wollen ¹¹auf nichts hören, ¹²und haben an ihn geschrieben,
¹³und deshalb ist er mächtig. Aber ¹⁴du erwidertest mir:
¹⁵Schicke deinen Boten zu mir ¹⁶an den Hof, und nicht gelangt
 an mich ¹⁷ein Wunsch, so schicke ich (ihn) ¹⁸samt Hilfstruppen
 an dich, ¹⁹bis auszieht das stehende Heer ²⁰um dein Leben
 zu schützen. Aber ²¹ich sprach zu dir: Ich werde nicht zö-
²²gern, ihn zu schicken, ²³dass (aber) nicht höre Abd-asirta
²⁴dieses genommen hat ²⁵aus seiner Hand. Und
 du zögerst ²⁶über mich, nicht antwortest du(?)? ²⁷Und
 du erwidertest mir: ²⁸»Schicke ein Schiff nach ²⁹Jarimuta und
 ³⁰Geld von ihm.« ³¹Siehe die Leute, welche
 du gegeben hast ³²mir, sind alle geflohen ³³. zu
 dir, dass

³⁴ta ku(?) ul a-na ia-ši a-nu-ma ³⁵iš-ti-mi u-ul i-nu-ma ³⁶uš-
 ši-ir-ti amli-ia a-na ikalli ³⁷u iḫ-bi a-na amli u iz-zi-iz
³⁸(abnu) siparri ili ṣabi u am-ma-ḥa-aṣ¹) sa(?) ³⁹IX-ta-am
 a-nu-ma ta-kal i-na ⁴⁰ar-ni an-nu-u u i-na ar-ni ⁴¹ša-ni mi-nu
 il-ti-ka-ni šum-ma ⁴²? ? ia-nu ṣabi bi-ta-ti ⁴³u i-ti-zi-ib alu
⁴⁴u pa-at-ra-ti u ⁴⁵bal-ta-at napišti-ia a-na ⁴⁶i-bi-šu i-bi-iš lib-
 bi-ia ⁴⁷ša-ni-tu u-ul ti-i-la ⁴⁸at-ta (mātu) A-mu-ri ur-ra ⁴⁹u
 mu-ša tu-ba-u-na ⁵⁰ṣabi bi-ta-ti u-ul ta-ša-rum ⁵¹a-na aḫ-a-bu
 u ki-bi a-na šarri ⁵²lu-uš-šir(?) ki-ma ar-ḫi-iš

60. (B⁷⁵.)

¹Ri-ib-] Addi iḫ-bi ²[a-]na šar mâtâti šar-[ri rabi ³šar ta-]
 am-ḥa-ra Bilît ⁴[ša] (maḥâzu) Gub-la ti-di-în ⁵[dunnu] a-na
 šar-ri billi-ia ⁶[a-na] šîpî bîli-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-am am-ku-ut
 li-ma-ad ⁸i-nu-ma iš-tu ka-ša-ad ⁹A-ma-an-ppa a-na mu-ḫi-ia
¹⁰ka-li (amîlûti) GAS. pl. na-at-nu ¹¹pa-ni-šu-nu a-na ia-ši a-na
¹²pî | bi-i Abd-a-ši-ir-[ta] ¹³u ji-iš-mî bîl-li ¹⁴a-wa-tî pl. ardi-šu u
 [uš-ši-ra] ¹⁵(amîlût) ma-ša-ar-ta a-[na] ¹⁶na-ša-ar al šarri a-[di]
¹⁷a-ša ṣabî bi-ta-ti ¹⁸šum-ma ia-nu ṣabi bi-t[a-ti] ¹⁹u in-ni-ib-
 šu ka-[li] ²⁰mâtâti a-na (amîlûti) GAS. pl. u ²¹iš-tu ṣa-ba-at
 (alu) Ma-ar- ²²a-na bi-i Abd-a-ši-ir-ta ²³u ki-na-na tu-
 ba-u-na ²⁴i-bi-ša (maḥâzu) Gub-la u ²⁵(alu) Bî-ru-na u in-
 [ni-ib-šat] ²⁶ka-li mâtâti a-na (amîli) GAS. pl. ²⁷II alâni ša
 ir-ti-ḫu a-na [ia-ši] ²⁸u tu-ba-u-na la-ka-šu-[nu] ²⁹iš-tu ka-at
 šar-ri ji-wa-ši-[ra] ³⁰bîl-li amîlût ma-ša-ar-ta ³¹a-na II alâ-ni-šu
 a-di a-zi ṣ[abi] ³²bi-ta-ti u mi-im-ma ³³ji-da-na-ni a-na a-ka-li
³⁴ia-nu mi-im-ma a-na ša-tî-šu-nu ³⁵ki-ma iṣṣuri ša i-na lib-bi
³⁶ḫu-ḥa-ri | ki-lu-bi ša-ak-na ³⁷[ki-]na-na a-na-ku i-na ³⁸(alu)
 Gub-la ša-ni-tu ³⁹[i-nu-m]a?) la-a i-li-i ⁴⁰[šarru?] la-ka-ia iš-tu
⁴¹[ka-ti?] na-ak-ri-šu ⁴²[u] in-ni-ib-ša-at ⁴³[ka-li] mâtâti ⁴⁴[a-na
 Abd-]a-ši-ir-ta ⁴⁵. kalbu u ⁴⁶.-ku mâtâti šar-ri
 a-na ⁴⁷[ša-a-]šu

¹) B 89, 24.

³⁴du mir. Siehe ³⁵ich habe gehorcht. Ist es nicht der Fall, dass ³⁶ich geschickt habe meinen Mann an den Hof ³⁷und er hat gesprochen zu dem *König* *), und ³⁸.
. ³⁹neun mal. Siehe du zögerst bei ⁴⁰diesem Vergehen und bei einem weiteren ⁴¹Vergehen, was soll mich retten? Wenn **) ⁴²ich nicht Truppen erhalte ⁴³dann werde ich die Stadt verlassen ⁴⁴(radirt?) und frei sein und ⁴⁵gerettet sein mein Leben zu ⁴⁶thun was mir beliebt. ⁴⁷Ferner: wirst du nicht heraufziehen ⁴⁸nach Amuri? Tag ⁴⁹und Nacht warten sie ⁵⁰ob Truppen nicht geschickt werden(?) ⁵¹um zu Sage dem Könige, ⁵²dass er sie schicke schleunigst.

60. (B^{7a}.)

¹Rib-Addi spricht ²zu dem König der Länder, dem grossen König, ³dem König der Schlacht: Ba'alat ⁴von Gebal gebe ⁵Macht dem König, meinem Herrn. ⁶Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. Wisse, ⁸dass, seit gekommen ist ⁹Amanappa zu mir, ¹⁰alle Habiri gewandt haben ¹¹ihr Antlitz gegen mich nach ¹²der Aufforderung Abd-asirtas. ¹³Darum höre mein Herr ¹⁴auf die Worte seines Dieners und schicke ¹⁵Besatzungstruppen, um ¹⁶zu vertheidigen die Stadt des Königs bis ¹⁷ausziehen die Truppen. ¹⁸Wenn es keine Truppen giebt, ¹⁹dann gerathen alle ²⁰Länder in die Gewalt der Habiri. ²¹Seit ergriffen hat die Stadt Mar . . . ²²die Partei Abd-asirta's, ²³trachten sie ebenso ²⁴zu erobern Gebal und ²⁵Berut, und es werden gerathen ²⁶alle Länder in die Gewalt der Habiri. ²⁷Die zwei Städte, welche mir übrig geblieben sind, ²⁸die versuchen sie zu entreissen ²⁹der Hand des Königs. Es schicke ³⁰mein Herr Besatzungstruppen ³¹nach seinen beiden Städten bis ausziehen ³²die Truppen, und gebe mir etwas ³³zu essen, ³⁴nicht ist etwas für sie zu trinken da. ³⁵Wie ein Vogel, der ins ³⁶Netze (כליכ) gerathen, ³⁷so bin ich in ³⁸Gebal. Ferner ³⁹[wenn] nicht vermag ⁴⁰der König mich zu befreien aus ⁴¹der Hand seiner Feinde, ⁴²dann würden gerathen ⁴³alle Länder ⁴⁴in die Gewalt Abd-asirta's ⁴⁵. (der ist) ein Hund und ⁴⁶[will nehmen] die Länder des Königs für ⁴⁷sich.

*) šarru statt amflu? **) die zwei ersten Zeichen von Z. 42 zu streichen?

61. (L¹⁴.)

¹ Ri-ib-Addi iḫ-bi a-[na ² bīli]-šu šar mâtâti šarri rabi
³ Bilit ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-in ⁴ dunna a-na šar-ri bīli-ia
⁵ a-na šīpī bīli-ia Šamši-ia ⁶ VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁷ a-na
mi-ni la-a tu-ti-ru-na ⁸ a-wa-tu a-na ia-a-ši u ⁹ i-di ib-ša ša i-bu-šu
¹⁰ amīli-ia ut-ta-ši-ir a-na ma-ḥar ¹¹ bīli-ia u la-ku II sisi-šu
¹² u amīlu ša-nu la-ki amīli-šu ¹³ u(?) dup-bi šarri la-a na-di-in
¹⁴ i-]na ḫa-at amīli-ia šī ¹⁵-mi ḫa(?)-la-ta u
tu(?) . . .-ki ¹⁶ mâtī(?)-ka u-ul ji-uḫ-ba i-na ¹⁷ ūmī (amīlūti)
rabišu la-ku (amīlūti) GAS. pl. ¹⁸ ka-li mâtâti u-ul ka-a-ma
¹⁹ ji-uḫ-bu i-na ūmī ²⁰ u la-a ti-li-u la-ḫa-ši ²¹ ša-ni-tu aš-ta-par
a-na amīlūti ma-ša-ar-ti ²² u a-na sisi u la-a ²³ tu-da-nu-na šu-
ti-ra a-wa-tu ²⁴ a-na ia-ši u i-bu-ša a-na-ku ²⁵ ki-ta it-ti Abd-
ši-ir-ta ²⁶ ki-ma Ja-pa-Addi u Zi-im-ri-da ²⁷ u bal-ta-ti ša-ni-tu
šum-ma ²⁸ ap-pu-na ma a-nu-ma pa-aṭ-ra ²⁹ (maḥâzu) Šu-mu-ra
u (maḥâzu) Bit(Su?)-ar-ti¹) ³⁰ na²-din-ni i-na ḫa-at ³¹ Ja-an-
ḫa-mi u ia-din-na ³² šī'ī a-na a-ka-li-ia u(?) ³³ a-na-ša-ra maḥaz
šarri a-na ša-a-šu ³⁴ u ia-aḫ-bi šarru u ji-wa-ši-ra ³⁵ amīli-ia
amīli Šu-ti ša-šu-na ili-ia ³⁶ ur-ra mu-ša at-ta mi na-at at-ta³)
³⁷ mârī-nu a-na šarri u uš-ši-ra-šu šu-tu(?) ³⁸ . . . amīl alu i-nam-
ta-al-la mi i-na ³⁹ bit Ja-an-ḫa-mi ša-ni-tu ki-ba mi ⁴⁰ a-na
Ja-[an]-ḫa-mi al-lu mi Ri-ib-Addi ⁴¹ i-na ḫa-ti-ka u mi-im-mu
⁴² ša ni-ib-šu a-na ša-šu ili-ka ⁴³ u-ul ji-ma-ku-ta ṣabī ka-ra-ši
⁴⁴ ili-ia u aš-pu-ru a-na ša-šu ⁴⁵ šum-ma ki-a-ma la-a ti-iḫ-bi
⁴⁶ u i-ti-zi-ib maḥâza u ⁴⁷ pa-aṭ-ra-ti ša-ni-tu šum-ma la-a ⁴⁸ tu-
ti-ru-na a-wa-tu a-na ia-ši ⁴⁹ u i-ti-zi-ib maḥâzu u ⁵⁰ pa-aṭ-ra-ti
ḫa-du amīlūti ⁵¹ ša i-ra-a-mu-ni u ⁵² li-ma-ad al-li mi ⁵³ ?-um-
ma šī-nu u Mil-ku-ru ⁵⁴ [amīltu] Mu-ut⁴)-šī amat ša Bilit
⁵⁵⁻⁵⁷ (*verstümmelt*).

¹) mu? 65, 18? ²)? id möglich. ³) so Or. l. na-at-na-ta? ⁴) na?

61. (I. 14)

¹Rib-Addi spricht zu ²seinem Herrn, dem König der Länder, dem grossen König: ³Ba^calat von Gebal gebe ⁴Macht dem König, meinem Herrn. ⁵Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Warum hat man nicht geschickt ⁸Antwort an mich, damit ⁹ich weiss, was ausgerichtet hat*) ¹⁰mein Mann, den ich geschickt habe an den Hof ¹¹meines Herrn. Man hat ihm weggenommen seine Pferde ¹²und ein anderer hat ihm abgenommen seine Leute, ¹³aber(?) ein Brief des Königs ist nicht gegeben worden ¹⁴in die Hand meines Mannes ¹⁵..... zögerst(?) und ¹⁶dein Land(?) nicht in ¹⁷den Tagen des Beamten haben besetzt die Ḥabiri ¹⁸alle Länder nicht so(?) ¹⁹sie ... in den Tagen ²⁰und nicht vermögt ihr es zu befreien. ²¹Ferner habe ich geschrieben nach Besatzungstruppen ²²und Reiterei, aber nicht ²³hat man sich herbeigelassen zu schicken Antwort ²⁴an mich. Wenn ich träfe ²⁵ein Abkommen mit Abd-aširta ²⁶wie Japa-Addi und Zimrida, ²⁷dann wäre ich gerettet. Ferner, wenn ²⁸gar verloren ist ²⁹Simyra, und Bit-arti(?) ³⁰gegeben ist an ³¹Janḥami, dann soll er geben ³²Getreide zur Nahrung für mich, damit ³³ich bewache die Stadt des Königs für ihn. ³⁴Und es gebe Befehl der König und er schicke ³⁵meinen Mann. Jene Šuti-Leute(?) sind gegen mich ³⁶bei Tag und Nacht. Du hast gegeben (gebracht) ³⁷unsern Sohn zum König und es schicke ihn der(?) ³⁸? ? ? in ³⁹das Gebiet Janḥami's. Ferner, sage ⁴⁰zu Janḥami: Siehe, es ist Rib-Addi ⁴¹in deiner Hand, und alles ⁴²was ihm zugefügt wird, trifft dich. ⁴³Nicht sind die Feldtruppen gekommen ⁴⁴gegen mich, und ich habe ihm geschrieben: ⁴⁵wenn du dazu nicht Befehl gibst, ⁴⁶so verlasse ich die Stadt und ⁴⁷fliehe. Ferner, wenn nicht ⁴⁸man mir Antwort giebt, ⁴⁹dann werde ich verlassen die Stadt und ⁵⁰fliehen sammt den Leuten, ⁵¹welche mir anhängen. Und ⁵²wisse ⁵³... .. unser**) Getreide(?) und Milkuru(?) ⁵⁴und Mutšī(?), die Dienerin der Ba^calat ⁵⁵⁻⁵⁷(verstümmelt).

*) oder: wie es ergeht s. 69, 85. **) oder = Eigennamen: ?-um-ma-šī-nu ? ?

62. (B⁸⁴.)

¹[Ri-ib-]Addi iḫ-bi ²[a-]na šar mâtâtî ³[um-ma] Bilit ša (maḥâzu) [Gub-la ⁴ti-]di-în dunna a-na [bili-ia] ⁵Šamsî-ia a-na šîpî bili-[ia] ⁶Šamsî-ia VII-šu VII-am am-ḫut ⁷u] i-di šar-ru bil-li ⁸dannat nakrûtu ša-a ⁹Abd-a-ši-ir-ta ili-[ia] ¹⁰[il-t]i-ki ka-li alâni ¹¹[a-nu]-ma II alu ir-ti-ḫu ¹²[a-na] ia-ši u šu-nu-tu ¹³...
 ... a a-nu-ma ki-ma iṣṣuri ¹⁴[ša] i-na lib-bi ḫu-ḫa-ri ¹⁵[ša-]ak-na-at ki-na-nu ¹⁶[a-na-]ku i-na lib-bi (maḥâzu) Gub-la ¹⁷[u] ji-iš-mî bil-li a-wa-ti ¹⁸[ardi-]šu a-nu-ma i-na-[an-na] ¹⁹i-na (maḥâzu)] Bî-ru-na i-ba-ša-ti (*Rest von etwa 20 Zeilen bis auf einzelne Zeichen abgebrochen*). Z. 30: Ja-ri-[mu-ta]? ²⁶... pl. uš-ši-ra ... ²⁷ki-ma] ar-ḫi-iš u ²⁸[šabi] ma-ša-ar-ta

63. (B⁸⁶.)

¹..... Ri-i]b-ad-[di iḫ-bi ²a-na] šarri bili-ia ... ³um-ma VII u [VII a-na šîpî ⁴ša(?)] šarri bîli-[ia am-ḫut ⁵Abd-a-ši-ir-ti i-nu-..... ⁶..... lib-bi-šu-nu ⁷..... i-šu-nu ⁸u aš?-]ba-ti i-šu ... a-na ⁹... am-ma-ku mi-ru ¹⁰šabi šarri a-na? ¹¹u ḫa-za-ni šarri a-na ¹²u amîlûti ji ḫi u ¹³i-na-an-na ša ḫa ¹⁴(amîlûti) rabišu-ut(?) šarri bi-[li-ia?] ¹⁵u ra-...-zu amîlu ¹⁶ša ka-bu-tu ma ¹⁷gab-[bi] alâ[ni]-ia a-na [ša-šu] ¹⁸(maḥâzu) Bî-ru-na ir-ti-ḫa-[at] ¹⁹u ti-ba-u-na-ši la-[ka-am?] ²⁰... ki mi ši-a-ti u ²¹[ti?] il-ku-na i-nu-ma ²²..... (*fehlt der untere Theil der Vorderseite und der obere der Rückseite*).

Rückseite. ⁴šar mâtât Ḫa-ti i-nu-ma ⁵a-na mârî ardâni kalbi ki-..... ⁶ji-ḫa-mi-ta uš-šir šabi ⁷šarru u ji-il-ki-šu-nu u ⁸ti-ni-bu-uš mâtâtî a-na šarri bili-ia ⁹mi-ia šu-nu kalbi ka bu šum-ma ¹⁰Nam-ia-wa-zi pal-ḫa-tu šarru bîli-[ia] ¹¹la-a la-ki-šu-nu šum-ma šarru bili-[ia] ¹²ji-iḫ-bu a-na (amîlu) rab (alu) ¹³a-na (amîlu) rab (alu) Ku-mi-di li-..... ¹⁴... a mi la-ku-šu-nu ar-..... ¹⁵..... a-na ia-ši pa-nu-šu-nu ¹⁶..... nu ma-ti i-ti-bu-.....
 ¹⁷..... a-na (amîlûti) SA. G[AS. pl. ¹⁸..... pl-ia ša ¹⁹..... pu-ḫi-ir ²⁰... ..

62. (B⁴⁴)

¹Rib-Addi spricht ²zum König der Länder ³: Ba¹alat von Gebal ⁴gebe Macht meinem Herrn, ⁵meiner Sonne. Zu Füßen meines Herrn, ⁶meiner Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁷Es wisse der König, mein Herr, ⁸dass mächtig ist die Feindschaft von ⁹Abd-āsirta gegen mich; ¹⁰er nimmt weg alle Städte. ¹¹Nur zwei Städte sind (mir) geblieben, ¹²und diese ¹³..... Siehe, wie ein Vogel ¹⁴der im Netze ¹⁵sitzt, so ¹⁶bin ich in Gebal. ¹⁷Darum höre mein Herr auf die Worte ¹⁸seines Dieners. Und siehe, jetzt ¹⁸bin ich in Berut. (*Rest von etwa 20 Zeilen bis auf einzelne Zeichen abgebrochen.*) Z. ³⁰: Ja-ri-[mu-ta]? ³⁶..... schicke ... ³⁷so schnell als möglich ³⁸Besatzungstruppen

63. (B⁴⁶)

¹..... Rib-Addi spricht: ²an den König, meinen Herrn, [meine Sonne], ³: sieben und sieben mal zu Füßen ⁴des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁵Abd-āsirta, wenn(?) ⁶unter ihnen(?) ⁷..... ihr (sie?) ⁸und ich sitze (?) ... in ... ⁹..... ¹⁰Truppen des Königs zu ¹¹und Lehnsfürsten des Königs zu ¹²und Leute und ¹³Jetzt, was ¹⁴Beamte des Königs, meines Herrn ¹⁵und en (Mann) ¹⁶..... ¹⁷alle Städte in seine Gewalt, ¹⁸(nur) Berut ist übrig ¹⁹und sie suchen es zu erobern ²⁰..... sie und ²¹sie(?) erobern wenn ²²..... (*fehlt der untere Theil der Vorderseite und der obere der Rückseite.*)

Rückseite. ⁴der König der Ḫatti, wenn ⁵Söhnen von Creaturen(?) ⁶Es eile und schicke Truppen ⁷der König, und besetze sie und ⁸es kommen (wieder) alle Länder in die Gewalt des Königs, meines Herrn. ⁹Denn jene sind Hunde wenn ¹⁰Namiawaza fürcht .. den König, meinen Herrn, ¹¹nicht sie nimmt wenn der König, mein Herr, ¹²befiehlt dem Fürsten von ¹³und dem Fürsten von Kumidi, ¹⁴..... sie nehmen ¹⁵..... mir ihr Antlitz ¹⁶..... ¹⁷..... in die Gewalt der Ḫabiri ¹⁸meine, welche ... ¹⁹..... versammel ²⁰.....

64. (B⁸⁰.)

¹[Ri-ib-Addi iḫ-bi] a-na bīli-šū ²šarri rabī šar mātātī] šar
 ta-am-ḥa-[ra ³Bilit ša (maḥāzu) Gub-la t]i-di-in dun[na a-na
⁴šar-ri bīli-ia a-na šīpi šarri] bīli-ia [ili-ia ⁵Šamši-]ia VII-šu
 VII-am am-ku-ut ⁶[u] i-di šar-ru bīl-li i-nu-ma ⁷[dann]at nakrūtu
 ša Abd-a-ši-ir-ta ⁸[u] il-ti-ki ka-li alāni-ia ⁹[a-na] ša-a-šu (maḥāzu)
 Gub-la u (maḥāzu) B[i-]ru-[na] ¹⁰ir-ti-ḥa a-na ia-ši u II
¹¹.....-a u iḫ-bi a-na amilūti ¹²[a-na-]ku mi bīli-ku-nu u
 in-ni-i[b-ša-at ¹³[gab-bi?] amilūti) GAS. ki-ma (maḥāzu) Am-mi
 ¹⁴[u?] i-ni-ib-šu ar-[na?] a-na ¹⁵...zi...
 amflu bar-ra-bar-na ili ¹⁶u(?) amflu [Su]-ti-šu
 u a[mīlu] Ši-ir-da-nu ¹⁷la(?)-a i-di ma-ḥar
¹⁸Abd-a-ši-ir-ta i-na bi ma a-bi-iš ¹⁹[ib-]šu an-nu-u a-na ia-ši
 a-nu-ma ²⁰[a-na-k]u(?) aš-ba-ti u ḫa-la-ti i-na ²¹[lib-bi maḥazi-]ia
 la-a i-li-i a-ša ²²[iš-tu abulli-iš]u(?) aš-ta-par a-na ikalli ²³[u la-a
 tu-[ti-ru-na a-wa-tu ²⁴..... an am-ma-ḥa-aš¹)
²⁵..... napišti-ia pa[l?-ḥa-ti? ²⁶..... u?
²⁷..... u ul ta(?) ²⁸..... la-ta
 ²⁹.....-at II arḫu AN ³⁰.....
 ṣabi] bi-ta-ti u ³¹..... u-ul ji-ma-ku-ta
³².....-ia u ji-il-ḫa-ni ³³... rabū u mi-na a-na
 amilūti ³⁴[a-]nu-ma ki-ma iṣṣuri ša i-na lib-[bi ³⁵hu-
 ḥa-ri | ki-lu-bi ša-ak-[na ³⁶ki-]na-na šu-nu i-na lib-bi ma[ḥāzi]
³⁷...? nu at ša la mu ta a[š-t]a-par ³⁸...? li(?) i ri ši ga-am-ru
³⁹..... pl. bitāti-šu-nu ⁴⁰[i-na n]ja-d[a-n]i
 [i-na (mātu) Ja-]ri-mu-ta ⁴¹[a-na] ba-la-aṭ napišti-šu-nu a-nu-ma
 ⁴²... aḫ-bi a-na ša-a-šu-nu an-[nu-?]u ... ⁴³... ṣabi
 bi-ta-ti i-nu-ma ti-? ⁴⁴... ia-nu u an-nu-u na-at-nu?
 ⁴⁵... ia-nu i-na II arḫi la-a tu-[ša-a-?] ⁴⁶ṣab]i bi-ta-ti u
 i-ti-la ⁴⁷Abd-a-ši-ir-ta u il-ti-ki II m[ahāzani ⁴⁸... šu-nu
 (maḥāzu) Ṣu-mu-ra u (amilūti) ... ⁴⁹...?-nu-tum [i?]-ba-aš-šu
 u amflu ⁵⁰... ar ... it-ti-nu mi ⁵¹...šu
 ku i-na i-di-[ni-]ia ⁵²... ma da-ga-lu
 ...-ta-zi ... ⁵³⁻⁵⁹(nur einzelne Zeichen erhalten).

¹) 59, 38.

64. (B⁸⁹.)

¹Rib-Addi spricht zu seinem Herrn, ²dem grossen König, dem König der Länder, dem König der Schlacht. ³Ba^calat von Gebal gebe Macht dem ⁴König, meinem Herrn. Zu Füssen des Königs, meines Herrn, meines Gottes, ⁵meiner Sonne, sieben mal, sieben mal falle ich. ⁶Es wisse der König, mein Herr, dass ⁷stark ist die Feindschaft Abd-äširta's ⁸und er genommen hat alle meine Ortschaften ⁹für sich. (Nur) Gebal und Berut ¹⁰sind mir übrig geblieben, und zwei ¹¹. Und er sagt zu den Leuten: ¹²Ich bin euer Herr, und es ist geschehen ¹³mit allen Ĥabiri, wie mit der Stadt Ammi, ¹⁴sie sind geworden abtrünnig(?) [vom König]. ¹⁵. barrabarna-Leute(?) gegen ¹⁶und seine Suti und Širdana ¹⁷nicht weiss Seit(?) ¹⁸Abd-äširta verübt hat ¹⁹diese That gegen mich, da ²⁰sitze ich und bin unthätig in ²¹meiner Stadt; nicht vermag ich heraus zu gehen ²²aus ihrem Thore. Ich habe geschrieben an den Hof, ²³aber man hat mir keine Antwort geschickt. ²⁴. werde zerschlagen(?) ²⁵. ²⁶. ²⁷. ²⁸. ²⁹. zwei Monate ³⁰. Truppen und ³¹. nicht sind gekommen*) ³²meine und mich befreit(?) ³³der Grosse(?). Und was den Leuten ³⁴Denn wie ein Vogel, der im ³⁵Netze (כְּלוֹב) sitzt, ³⁶so sind jene in der Stadt ³⁷. Ich habe geschrieben ³⁸. Alle geworden sind ³⁹[ihre Söhne, ihre Töchter und die Hölzer] ihrer Häuser, ⁴⁰indem sie sie gaben nach Jarimuta ⁴¹für ihren Lebensunterhalt. Siehe ⁴². . . ich habe gesagt zu ihnen: dieses ⁴³. . . Truppen, wenn sie ⁴⁴. . . ist nicht. Und siehe, sie haben gegeben ⁴⁵. . . ist nicht. Wenn in zwei Monaten nicht ausgezogen sind ⁴⁶die Truppen, dann wird heraufziehen ⁴⁷Abd-äširta und die zwei Städte wegnehmen. ⁴⁸. Simyra und Leute ⁴⁹. sind. Und Leute ⁵⁰. ⁵¹. ich allein ⁵². sehen ⁵³⁻⁵⁹(abgebrochen).

*) vgl. 61, 43.

65. (L¹⁷.)

¹Ri-ib]-Addi iḫ-bi ²..... ra ri šar mâtâtî
³VII-it VII ta-am a-[na šîpi bili-ia] ⁴Šamši-ia am-ku-ut i[š-ta-par]
⁵u aš-ta-ni a-na [šarri bili-ia nakrûtu] kab-da-at ⁶ili ali-ka u
i[li ⁷... ili (alu) Am-ma ⁸mâtât ki-it-ti
šarri [bili-ia u i-di?] ⁹šarru bili-ia ša-ni-tu mi-nu-um-mi
¹⁰Abd-aš-ra-ti ardu kalbu u in(?) ¹¹..... lib-bi-šu
i-na mâtât bili-ia ¹²...-ka-al šarru bili-ia a-na ardi-[šu]
¹³a-nu?]-ma aš-tap-par (amîlu) mâr šîpri-ia i-nu-ma ¹⁴.....
alâni-ia u i-ti-ši ... ¹⁵[a-na] ši-ri-ia u a-nu-um-ma ¹⁶[i-]na-an-na
il-ki (maḥâzu) Bî-ru-na ¹⁷[u] i-ti-la-am a-na ši-ri-ia ¹⁸[a-]mur(?)
(alu) Šu-ar-bi¹) abullu ¹⁹(maḥâzu) Gub-la lu-u ūmî ti-ši ji-na-mu-uš
²⁰iš-tu abulli u u-ul ni-li-u ²¹a-ša-am a-na dalâti²) ša-ni-tu
šum-ma ²²(maḥâzu) Gub-la u-ba-u ša-ba-ta u- ²³u li-iš-mî
šarru bili-ia a-[na ma ²⁴i-n]a(?) ḥa-mu-tu narkabâti
u ²⁵[ki-ma] ar-ḥi-iš u ti- ²⁶.....
ia u ²⁷..... ka-ša-ad šarru ²⁸u a-na-ku
a-wa-at bili-ia ²⁹u-ul(?) iz-zi-ib u [sum-]ma [la-a ji-iš-mî]
³⁰šarru bili-ia a-na a-wa-tî [ardi-šu] ³¹u in-ni-ib-ša (maḥâzu)
Gub-[la] ³²a-na ša-šu u gab-bi mâtât š[arri] ³³a-di (mâtu)
Mi-iš-ri ti-ni-ib-šu ³⁴a-na (amîlûti) SA.GAS. pl. ša-ni-tu a-wa-(tu
³⁵la ji-si-bi-la bî-li a-na iaši(?))-ma ³⁶ki-ma ar-ḥi-iš a-na dup-bi
u na-ri-šu ³⁷alu a-na ša-šu u ³⁸alu iš-tu ša-šu
³⁹a-na a-ša-bi-ia u-bal-ti ⁴⁰..... lu ḥa-mu-tu šarru bili-ia
..... ⁴¹šabi narkabâti u ti-zu-ru [a-na] ⁴²al šarri bili-ia
a-mur ... ⁴³(maḥâzu) Gub-la la-ki-f alâni ... ⁴⁴(maḥâzu) Gub-la
al ki-it-ti šarri bili-ia

¹) 61, 29? ²) II R 23c 4.

65. (L¹⁷.)

¹Rib-Addi spricht [zum König ² , dem König der Länder : ³sieben und sieben mal zu Füßen meines Herrn, ⁴meiner Sonne, falle ich. Ich habe geschrieben ⁵und wiederholt an den König, meinen Herrn, dass die Feinde schwer lasten ⁶auf deiner Stadt und auf [deinem Diener?] ⁷ auf Amma ⁸treue Länder des Königs, meines Herrn; das wisse ⁹der König, mein Herr. Ferner was auch . . . ¹⁰Abd-ašrati ist eine Creatur und*) ein ¹¹ sein Herz auf die Länder meines Herrn ¹²nicht(?) soll vernachlässigen der König, mein Herr, seinen Diener. ¹³Siehe, ich habe meinen Boten geschickt, als ¹⁴[er angriff?] meine Städte und auszog . . . ¹⁵gegen mich, und siehe, ¹⁶jetzt hat er Berut weggenommen ¹⁷und wird heraufziehen gegen mich. ¹⁸Siehe, Šuarbi ist das Thor ¹⁹von Gebal. Sobald du ausziehst, wird er weichen ²⁰vom Thore. Aber wir vermögen nicht ²¹aus den Thüren herauszugehen. Ferner, wenn ²²er Gebal zu nehmen trachtet, dann ²³Darum möge hören der König, mein Herr, [auf seinen Diener und schicken] ²⁴in Eile Leute und Streitwägen und ²⁵schleunigst, und sie mögen [marschieren ²⁶ ²⁷[wenn (bis?)] ankommt der König ²⁸und ich werde den Befehl meines Herrn ²⁹nicht unbeachtet lassen, aber wenn nicht hört ³⁰der König, mein Herr, auf die Worte seines Dieners, ³¹dann wird Gebal gerathen ³²in seine (Abd-aširta's) Hände und alle Länder des Königs ³³bis hin nach Ägypten werden gerathen in die Hände ³⁴der Ḥabiri. Ferner [wenn?] ³⁵nicht schickt Nachricht mein Herr an mich(?) ³⁶schleunigst auf Thon- und Steintafel(?) ³⁷dann gehört die Stadt jenem und [ich vermag nicht zu behaupten] ³⁸die Stadt gegen ihn ³⁹zum Sitz für mich ⁴⁰[Es schicke] in Eile der König, mein Herr, ⁴¹Leute und Streitwägen, damit sie vertheidigen ⁴²die Stadt des Königs, meines Herrn. Siehe . . . ⁴³Gebal**) Ortschaften . . . ⁴⁴Gebal ist eine treue Stadt des Königs, meines Herrn,

*) vgl. Z. 39. **) Siehe, G. ist nicht (la ki-), wie die (übrigen) Ortschaften. G. ist eine treue Stadt?

⁴⁵iš-tu da-ri-ti ša-ni-tu ⁴⁶(amilu) mâr šipri šar (maḥâzu) Ak-ka
⁴⁷ka-bi-id iš-tu (amilu) mâr ši-ip-ri-[ia?] ⁴⁸u na-at-nu sisu šap-
 li-š[u] ⁴⁹..... šu(?) II sisu ⁵⁰..... iš-tu šap-li-šu ⁵¹..
 uš-ša-am

66. (L²¹.)

¹A-na] A-ma-[an-ap-pa ki-bí ma] ²um-ma Ri-ib-Addi
 [ardu-ka ma a-na šipi bíli-ia] ³am-ku-ut (ilu) A-ma-an[a u ...
 ⁴bíli-ka ti-di-nu bašta-ka [a-na pa-ni] ⁵šar-ri bili-ka ši-mi
 i-[nu-ma nakrútu?] ⁶dannat u ku-uš-da- ⁷šabi
 bi-ta-ti u [tu-ba-u-na] ⁸(mâtu) A-mu-ri ur-ra mu-[ša
 ⁹..... ši a-na ka-tu ¹⁰..... -ta-bu ma
 at ma ¹¹[ur-ra] mu-ša ji-ul-ku ¹².....
 šu-nu a-na (mâtu) Mi-ta-na ¹³u] i-na-na la-a ta-[ka-la?
 ¹⁴... a mi ni tu-ša-na ¹⁵[a-nu]-ma taḫ-bi Ja-
 an-ḥa-[mu ¹⁶... uš-ši-ir KAN.HI.A. a-na ka-[tu
¹⁷... l]a-a ti-iš-mi ardi-šu? ¹⁸..... ša-a-šu u i-
 ¹⁹.....? u ma-aš-ka a-na ²⁰.....
 šu la ra? ²¹..... a u la ²².....
 ...? ùmi(?) iš-tu ²³... ša-]ni-tu ma
²⁴... a-n]a ma-ḥar ²⁵..... a(?)-ra-d[i?
²⁶..... (maḥâzu) Gub-l]a ²⁷..... a-na ia-
²⁸.....? ki-bi a-na šarri [bili-ia ²⁹[n]a-da-na a-na ilu(?)
³⁰[u?]ul ti-ka-li ³¹[š]a-ni-tu ki-ma mi a-na
³²u(?) ji-da-na a-na ³³mu-u-ša ša mâti-ia u
³⁴ki-ma na-da-ni-šu ³⁵a-na (maḥâzu) Šu-mu-ra
³⁶ni-mu-ku-ut a-di na-[ša-ar?] ³⁷šar-ru a-na ali-šu
³⁸[a]-nu-ma III šanâti? ³⁹ši'î-nu ia-nu ? ⁴⁰a-na
 na-da-ni a-na ⁴¹u a-na mi-ni ia-? ⁴²šar-ru XXX
 ta-bal [sisi ... ⁴³u ti-il-ka at ⁴⁴X ta-bal šum-ma
 ⁴⁵u li-ka gab-[bi ⁴⁶u iš-tu mât?
 ⁴⁷ji-da-na XXX(?) ⁴⁸u a-ka-li
⁴⁹..... uš-ši-[ir- ⁵⁰.....?

67. (L²².)

¹A-na] A-ma-an-ab-bi ²ki-bí ma] ³um-ma Ri-ib-Addi
 ardu-ka ma ⁴a-na šipi bíli-ia am-ku-ut ⁵(ilu) A-ma-na u (iltu)
 Bílit ⁶ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-nu

⁴⁵ von jeher. Ferner ⁴⁶ der Bote des Königs von Akko ⁴⁷ wurde
mehr geachtet als mein Bote ⁴⁸ es wurden Pferde ihm gegeben
⁴⁹ zwei Pferde ⁵⁰ unter ihm ⁵¹

66. (L²¹.)

¹ An Amanappa ²: Rib-Addi, dein Diener. Zu Füßen
meines Herrn ³ falle ich. Ammon und [die übrigen Götter?]
⁴ deines Herrn, mögen gewähren dein Ansehen vor ⁵ dem König,
deinem Herrn. Vernimm, dass der Feind(?) ⁶ stark ist und
kommen(?) ⁷ Truppen. Denn es wartet(?) ⁸ das Land
Amuri bei Tag und Nacht ⁹ dir
..... ¹⁰ ¹¹ bei Tag und Nacht
..... ¹² ihre nach Mitani ¹³ Und jetzt
zögere du nicht. ¹⁴ ausziehen ¹⁵ Siehe,
du sagst: Janhamu ¹⁶ ... zu schicken
an dich ¹⁷ ... nicht hörtest auf seinen Diener
¹⁸ ihn (er?) und ¹⁹ und Ansehen dem
..... ²⁰ ²¹
²² Tage(?) von ²³ ferner
..... ²⁴ vor ²⁵ hinabsteigen (dienen?)
..... ²⁶ Gebal ²⁷ an
..... ²⁸ sprich zum König, meinem Herrn, ²⁹ geben dem
Gotte(?) ³⁰ nicht ? ³¹ Ferner wie an
³² und giebt(?) an ³³ Ausgang meines Landes und ...
..... ³⁴ wie sein Geben ³⁵ nach Simyra ³⁶ wir
ziehen bis vertheidigt(?) ³⁷ der König seine Stadt ³⁸ Siehe
drei Jahre ³⁹ unser Getreide; nicht ist ⁴⁰ um
(es) zu geben nach ⁴¹ und wozu ⁴² der König
30 Gespanne Pferde(?) ... ⁴³ und bringst (holst)
⁴⁴ 10 Gespanne(?) wenn ⁴⁵ und nimm all
⁴⁶ und aus dem Lande ⁴⁷ giebt 30 ⁴⁸ und
Speise ⁴⁹ schick ⁵⁰

67. (L²².)

¹ An Amanabbi ²: ³ Rib-Addi, dein Diener. ⁴ Zu
Füßen meines Herrn, falle ich. ⁵ Ammon und Ba^calat ⁶ von
Gebal mögen geben

⁷bašta-ka a-na pa-ni šarri bili-ia ⁸ša-ni-tu a-na mi-nim-mi
 tu-uš-ti-ti-ik-ni ⁹uš-ši-ra-am-mi (amflu) mâr šipri-ka ¹⁰it-ti-ia
 a-na ma-ḥar ¹¹šarri bili-ia u lu-u ¹²li-di-na-ku ṣabî u narkabâti
¹³i-zi-ir-tu a-na ka-tu ¹⁴u ti-zu-ru alu ¹⁵u an-nu-u i-ši-mî a-na
¹⁶a-wa-tî-(pl.)ka u u-wa-šîr (? ?) ¹⁷u uš-ša-am ri-ku-dam ¹⁸u
 i-ši mî-f u ia-nu-um ṣabî ¹⁹it-ti-šu u du-ni-bu-ša (? ?) ²⁰(maḥâzu)
 Bî-ru-na a-na ša-šu ²¹u ṣabî SA.GAS. pl. u narkabâti ²²ša-ki-in
 i-na lib-bi ²³u la i-nam-mu-šu-nim ²⁴iš-tu bi abulli (alu) Gub-[la
²⁵na?]-ki-ru-tu mi a-na šarri bili-ia ²⁶..... it-ti-ka ṣabî ša
 damḳu (?) ²⁷..... narkabâti u u-ni-..... ²⁸.....
 pl. it-ti-na ²⁹..... ša-am u u-zu-ru ³⁰.....
 at-ta mi ta-..... ³¹..... imta-at(?).

68. (B⁵⁵.)

¹[A-na A-ma-]an-ap-pa ²[um-ma] Ri-ib-Addi ³[a-na š]ipî-ka
 am-ku-ut ⁴..... ta ša aš a-na-ku ⁵.....? ṣa-ab-ti ⁶.....
 a-wa-tî-ka a-nu-ma ⁷[ka?]-aš-da-ti a-na ka-tu(?) ⁸... a-ma-ti
 ša-pa-ru ⁹a-na ia-ši šî-mi-i(?) mi ¹⁰ki(?) -ba mi a-na šar-ri ¹¹u
 ji-di-na a-na ka-tu ¹²IIIIC amîlûti u ni-[da]-gal ¹³maḥâzu u
 ni-bu-uš ... ¹⁴..... u-ul ¹⁵..... amîlûti
¹⁶... rabiši a-ša ṣabî ¹⁷bi-ta-ti dannu ¹⁸ili šarri ša-ni-tu
¹⁹u(?) ?) šum-ma ni-li-[u] ²⁰[ša]-ba-at (maḥâzu) Bî-ru-na ²¹a-na
 ka-tu ša-ni-tu ²²i-ti-zi-bu amîlûti ²³Abd-a-ši-ir-ta ²⁴u-ul ki-ma
 pa-na-nu ²⁵i-na šatti an-ni-ta ²⁶... a-nu ṣabî bi-ta-ta ²⁷.....
 danniš a-di ²⁸[da-r]i-ti

69. (B⁴⁶.)

¹A-na] bili-ia Šamaš ki-[bî ma um-ma] ²[Ri-i]b-Addi ardu-ka
 ma a-na šipî ³[šarri] Šamaš VII-šu VII ta-am am-[ku-ut]
⁴[Bilit] ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-[in] ⁵[dun]na a-na šar-ri bili-ia
⁶[š]a ki-a-ma-am iš-tap-ru a-na šar-ri bili-ia ⁷u la-a ji-lš-mu-na
 a-wa-tî-ia ⁸a-nu-ma III-ta-an i-zi-iz ili-ia šanâti ⁹an-ni-ta u II
 šattu ma ša-ḥu ¹⁰šî'î-ia ia-nu šî'î a-na ¹¹a-ka-li a-na ia-ši-nu
 mi-na a-na-bu(?) -šu

⁷(dir) Ansehen vor dem König, meinem Herrn. ⁸Ferner: warum hast du mir zukommen lassen: ⁹»schicke deinen Boten ¹⁰mit mir an den Hof ¹¹des Königs, meines Herrn, dann ¹²wird er dir geben Leute und Streitwägen ¹³zum Schutze für dich, ¹⁴und sie werden die Stadt schützen«? ¹⁵Und siehe, ich gehorchte ¹⁶deinen Worten und schickte ihn, ¹⁷aber er musste leer abziehen ¹⁸und er hatte , aber nicht waren Truppen ¹⁹bei ihm. Und es ist gerathen ²⁰Berut in seine Gewalt, ²¹obgleich Habiri-Truppen*) und Streitwägen ²²darin lagen. ²³Und nicht weichen ²⁴weg vom Thore von Gebal ²⁵die Feinde. Dem König, meinem Herrn, ²⁶. . . . mit dir Truppen, welche ²⁷. . . . Streitwägen und ²⁸. . . . giebt ²⁹. . . . auszieht(?) und bewache . . . ³⁰. . . . du ³¹. . . . stirbt(?).

68. (B⁶⁸.)

¹An Amanappa ²Rib-Addi. ³Zu deinen Füßen falle ich ⁴. . . . ich ⁵. . . . genommen ist ⁶. . . . deine Worte. Siehe, ⁷ich komme zu dir ⁸. . . Worte schreiben ⁹an mich höre ¹⁰sprich zum König, ¹¹dass er dir gebe ¹²300 Mann und wir vertheidigen(?) ¹³die Stadt und wir machen ¹⁴. nicht ¹⁵. . . . ¹⁶die Beamten den Auszug der ¹⁷Truppen, werden sie Muth fassen(?) ¹⁸für den König (einzutreten). Ferner ¹⁹noch(?) wenn wir vermögen ²⁰zu besetzen Berut ²¹für dich, alsdann(?) ²²verlassen die Leute ²³Abdāsirta. ²⁴Werden nicht wie früher ²⁵auch in diesem Jahre ²⁶. . . . die Truppen ²⁷. . . . [Widerstand leisten] durchaus bis ²⁸in Ewigkeit.

69. (B⁶⁹.)

¹An meinen Herrn, die Sonne: ²Rib-Addi, dein Diener. Zu Füßen ³des Königs, der Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁴Ba⁵alat von Gebal gebe ⁵Macht dem König, meinem Herrn. ⁶Wenn ich dergestalt geschrieben habe an den König, meinen Herrn, ⁷so hat man nicht gehört auf meine Worte. ⁸Siehe, drei mal haben sich über mich gesenkt diese Jahre ⁹und 2 Jahre ist gewachsen ¹⁰mein Getreide. (Jetzt aber, im dritten Jahre) ist kein Getreide da zur ¹¹Nahrung für uns. Wer hätte es bestellen sollen

*) oder: in seine und der Habiri Gewalt, obgleich Streitwägen darin waren?

¹²a-na (amílúti) hu-ub-ši-ia ga-am-ru ¹³mâri-šu-nu mârâti-šu-nu
 iši (?) biti-šu-nu ¹⁴i-na na-da-ni i-na (mātu) [Ja-]ri-mu-ta
¹⁵i-na pa-la-aṭ [napi]šti-nu ša-ni-tu ¹⁶ji-iš-mi šar-ru bîl-li a-wa-tî
¹⁷arad ki-ti-šu u ju-wa-ši-ra ¹⁸šî'î i-na lib-bi ilippâti u ju-ba-
 li-iṭ ¹⁹ardi-šu u ali-šu u ia-di-na ²⁰IVC amílúti XXX ta-[bal
 si]šî ²¹ki-ma na-da-ni a-na Zu-?- ²²u ti-na-ša-ru maḥâzu
 a-na ka-tu ²³ša-ni-tu i-nu-ma ji-iḫ-bi Ja-an-ḥa-mu ²⁴.
 na-dîn(?)mi šî'î a-na Ri-ib-Addi ²⁵. di-in a-na
 ša-a-šu ²⁶. mât? ? Su-û-ri¹) ta-ri ma ²⁷.
 šî'î XXX amílúti ²⁸. id-da-an-šu ia ²⁹u
 an-nu-u i-na Ja-pa-[Addû], ³⁰il(?)-ki(?) kaspî-šu-nu al-lu-mi ³¹. .
 ja it-[tî]ka ša-al-šu ³²[u] ji-iḫ-bi gab-ba i-na pa-ni-ka
³³at-ta li-id-mî-iḫ i-na pa-ni ³⁴šar-ri bîli-ia u ji-da-nam ³⁵šî'î
 mu- . . . (mātu) Ja-ri-mu-ta ³⁶ša-a ji-da- . . .²) pa-na-nu i-na
 (maḥâzu) Šu-mu-ra ³⁷ji-da-nam i-na-na i-na (maḥâzu) Gub-la
³⁸[ali-]šu nu-ba-li-iṭ a-di ti-ba- ³⁹. . . al-li-ka ša-ni-tu li-
 ⁴⁰[šar]-ru bili-a pl. ia-ra- ⁴¹. ni ta u
 amílúti ⁴². Ja-pa-Addi i-na ⁴³. u
 tu-pa-la- ⁴⁴. bîl . . . ia-nu amilu i-na maḥâzu [Gub-la?
⁴⁵uš-]ši-ra amílút ma-ša-ar-ta ⁴⁶[a-na na-]ša-ar maḥâzu u-ul
 tu-ša-bat ⁴⁷.-su ša-ni-tu ši-mi ia-a-ši ⁴⁸[mātu? gab]-ba mi
 a-na Ja-an-ḥa-mi u . . . ⁴⁹. il(?)-ki kasp[î-šu-n]u a-na
 mâri ⁵⁰. la i-na [mātu Ja-]ri-mu-ta ⁵¹ša-ni-tu šar (mātu)
 Ta-na⁵) a-zi ⁵²a-di (maḥâzu) Šu-mu-ra u ji-ba-u ⁵³a-la-ki a-di
 (maḥâzu) Gub-la u ia-nu ⁵⁴mû a-na ša-tî-šu u ta-ra ⁵⁵a-na
 mâtî-šu a-nu-ma ki-a-ma iš-tap-ru ⁵⁶a-na ikalli a-na i-ri-iš-ti-ia
⁵⁷. tu-tî-ru-na ⁵⁸. i-ba-ši mi u i(?)
 ia(?)-nu(?) ⁵⁹i-]ri-iš-ti ardi-ia u?-di ⁶⁰. . . ša i-bu-šu
⁶¹a(?) di(?) ji . . . ta aš du na(?) šar-ru ⁶². ji-ad(?)-
 ga-lu šar-ru ⁶³arad ki-ti-šu mi-ia-mi ⁶⁴Abd-a-ši-ir-ta [ardu] kalbu
⁶⁵. ḫa-bu šum-šu i-na ⁶⁶[pa-n]i(?) šarri Šamaš i-nu-ma
 I ḫa-za-nu

¹) hu mit vorgehendem Trennungszeichen, sodass das folgende in
 die vorhergehende Zeile gehört? ²) für nam nicht Platz. nu? ³)? šu?

¹²meinen Unterthanen? Es sind alle geworden ¹³ihre Söhne und Töchter und die ihrer Häuser ¹⁴indem wir sie geben mussten nach Jarimuta ¹⁵für unseren Lebensunterhalt. Ferner ¹⁶höre der König, mein Herr, auf die Worte ¹⁷seines treuen Dieners und schicke ¹⁸Getreide in Schiffen und erhalte am Leben ¹⁹seinen Diener und seine Stadt. Und er möge geben ²⁰400 Leute und 30 Joch(?) Pferde ²¹um sie zu geben an Zu- ²²und sie mögen bewachen die Stadt für dich. ²³Ferner, wenn sagt Janhamu ²⁴[nicht?] zu liefern Getreide an Rib-Addi ²⁵. gieb*) ihm ²⁶. zurückkehren(?) ²⁷. Getreide, 30 Leute ²⁸. ihm giebt ²⁹Und siehe, Japa-Addu ³⁰hat genommen ihr Geld. Siehe, ³¹N. N. ist bei dir, frage ihn, ³²er wird alles vor dir erzählen. ³³Du, es möge gut scheinen vor ³⁴dem König, meinem Herrn, dass er gebe ³⁵Getreide Jarimuta ³⁶Was sie(?) früher nach Simyra geliefert haben ³⁷möge er jetzt geben an Gebal, ³⁸seine Stadt, damit wir leben können bis ³⁹deine Stadt. Ferner möge [geben?] ⁴⁰der König, mein Herr ⁴¹. und Leute ⁴². Japa-Addi in ⁴³. ⁴⁴. nicht sind Leute in Gebal(?) ⁴⁵schicke Besatzungstruppen, ⁴⁶um zu schützen die Stadt, damit nicht ergreift ⁴⁷. Ferner höre mich, ⁴⁸das ganze Land(?) steht zur Verfügung Janhami's und . . . ⁴⁹. er hat genommen ihr Geld für Kinder ⁵⁰. nach Jarimuta. ⁵¹Ferner, der König von Ta-na(?) ist ausgezogen ⁵²gegen Simyra und wollte ⁵³ziehen nach Gebal, aber nicht hatte er ⁵⁴Wasser um zu trinken, und kehrte zurück ⁵⁵in sein Land. Siehe, so habe ich geschrieben ⁵⁶an den Hof, um meine Wünsche, ⁵⁷(aber man hat mir keine Antwort) zurückgeschickt. ⁵⁸. ⁵⁹der Wunsch meines Dieners und ⁶⁰. ⁶¹. der König ⁶². es möge sich kümmern der König ⁶³um seinen treuen Diener. Denn ⁶⁴Abd-aširta ist ein Hund ⁶⁵. vor ⁶⁶dem König, der Sonne. Wenn ein Fürst

*) dnu Rechtstreit mit ihm?

⁶⁷lib-bu-šu it-ti lib-bi-ia ⁶⁸u u-da-bi-ra Abd-a-ši-ir-ta ⁶⁹iš-tu (mātu) A-mur-ri ša-ni-tu iš-tu ⁷⁰ta-ri a-bi-ka iš-tu ⁷¹(maḥāzu) Ši-du-na iš-tu ūmī ⁷²šu-wa-at in-ni-ip-ša-at ⁷³mâtâtī a-na amilûti GAS. pl. ki-na-na ⁷⁴ia-nu mi-am-ma a-na ia-ši ⁷⁵u liš-mi šar-ru a-wa-tī ardi-šu ⁷⁶ia-di-na amilûti a-na na-ša-ar ⁷⁷ali]-šu u-ul ju-pa-ḥi-ra ka-li ⁷⁸[amilûti] GAS. pl. u di ap? ? ⁷⁹..... u i-na ūmī ⁸⁰..... ti uš-ši-ra ṣabī... ⁸¹u-]da-bi-ra na ⁸²..... ri i-nu-ma (amilu) rabīḡu ... ⁸³.....
 nu u a-na ⁸⁴..... ra? ? nu
 pu-ru ⁸⁵..... ut-ši¹⁾ Mil-ku-ru amat
 Bīlit [ša?] (maḥāzu) Gub-[la ⁸⁶..... šar-ru
 a-di amat i-na ⁸⁷..... -na i-na ka-at
 amīli-šu [šar-ru bīli-ia?] ili-ia [Šamši-ia]

70. (B⁴⁰.)

¹Ri-ib]-Addi iḡ-bi ²[a-na šar mâtâtī šarri rabī ³[Bīlit] ša (maḥāzu) Gub-la [ti-di-in ⁴dunna a-]na šarri bīli-ia [a-na ⁵šīpi] bīli-ia Šamaš [VII-šu ⁶u VII]-ta-an am-ku-ut ⁷[a-nu-ma] ki-a-ma aš-ta-pa-ru ⁸[a-na iḡ]alli²⁾ a-wa-tu-ia u-ul ⁹[ti-pu?]]-šu u ša-ma u-ul ¹⁰[tu-]uš-mu-na a-mur i-bi-iš ¹¹(maḥāzu) Šur-ri la na-pal-ḡa-ti ¹²i-na-na la-a-mur ša-a-lu šar-ru ¹³a-na ḡa-za-ni-šu a-na a-ḡi-ia Ja-milki(?) ¹⁴u-ul ki-ma³⁾ a-na⁴⁾-ti-šu-nu a-wa-tī-ia ¹⁵šum-ma šar-ru ji-ša-i-lu ¹⁶u na-at-na pa-ni-nu a-na ¹⁷a-ra-di-ka a-na-ku mí ib-ša-ti ¹⁸i-mu-ga-ia ina (maḥāzu) Šur-ri ¹⁹i-ba-šu i-na pa-ni-ia ²⁰al-lu-u ḡa-za-na-šu-nu da-ku ²¹ka-du a-ḡa-ti-ia u mārī-šī ²²mārâtī a-ḡa-[tī]-ia uš-ši-ir-ti ²³a-na (maḥāzu) Šur-[ri] iš-tu pa-ni ²⁴Abd-a-[ši-ir-ti (*mehrere Zeilen abgebrochen*)

Rückseite. ¹.....².....
³šar-ru ⁴ka-li mâtâtī ⁵šum-ma a-na
 a-ḡi-ia ⁶ji-ša-i-lu šar-ru ⁷...⁵) i-na ba-li-iḡ.....

¹⁾ 61, 54. ²⁾ ? der Rest von bit mit ausgelassenem rabû? sieht aus wie Rest von ib. ³⁾ la? ⁴⁾ ? la? ⁵⁾ GUR? ír zu lesen?

⁶⁷mit mir gemeinsame Sache machte, ⁶⁸dann würde ich vertreiben Ab-aširta ⁶⁹aus Amurri. Ferner: seit ⁷⁰zurückgekehrt ist dein Vater aus ⁷¹Sidon, seit jener Zeit ⁷²sind gerathen ⁷³die Länder an die Ḥabiri. Darum ⁷⁴habe ich nichts. ⁷⁵Darum möge hören der König auf die Worte seines Dieners, ⁷⁶und geben Leute zur Vertheidigung ⁷⁷seine Stadt, dass er (Abd-aširta?) dann nicht vereinige alle ⁷⁸Ḥabiri und [besetze ⁷⁹das Land?]. Und zur Zeit ⁸⁰..... schicke Leute, [dann] ⁸¹werde ich vertreiben ⁸²..... wenn ein Beamter ... ⁸³..... ⁸⁴..... ⁸⁵..... Mutši (?), Milkuru?) ... Dienerin der Ba'ala von Gebal(?) ⁸⁶..... der König an die Dienerin in ⁸⁷..... zu Händen seines Unterthanen der König, mein Herr, mein Gott, meine Sonne.

70. (B⁴⁹.)

¹Rib-Addi spricht ²zum König der Länder, dem grossen König: ³Ba'alat von Gebal gebe ⁴Macht dem König, meinem Herrn. Zu ⁵Füssen meines Herrn, der Sonne, sieben ⁶und sieben mal falle ich. ⁷Siehe, so habe ich geschrieben ⁸an den Hof, aber meine Forderungen ⁹hat man nicht ausgeführt(?) und nicht darauf ¹⁰gehört. Siehe, es hat gehandelt ¹¹Tyrus aufrührerisch. ¹²Jetzt*): frage der König ¹³seinen Lehnsfürsten, meinen Bruder Jamilki(?) ¹⁴ob sich nicht verhalten wie ihre Sünden(?) meine Worte. ¹⁵Wenn fragt der König, ¹⁶so sind wir darauf bedacht zu ¹⁷dienen dir; ich habe gebracht ¹⁸mein Vermögen(?) nach Tyrus, damit es sei ¹⁹zu meiner Verfügung, ²⁰siehe, da haben sie (die Tyrier) ihren Fürsten getödtet ²¹sammt meiner Schwester und ihren Söhnen. ²²Die Töchter meiner Schwester**) hatte ich geschickt ²³nach Tyrus wegen ²⁴Abd-aširti's.

Rückseite. ¹..... ²..... ³der König ⁴alle Länder ⁵wenn meinem Bruder [Vs. 13?] ⁶fragt der König ⁷..... lebend

*) la-a-mur = 𐤋𐤁𐤍. **) so nach der Ergänzung aḥatu statt a-ḥa.

⁸ia-aš-pu-ru a-na šar-ri [bīli-]šū ⁹la-a tu-uš-mu-na a-wa-tu-šū
¹⁰u ma-ti-ma šū ut a-nu ¹¹i-la-šū u šum-ma a-na a-ḫi-ia
¹²ti-ša-i-lu u ta-aḫ-bu ¹³alu an-nu-u la-a ḫa-za-nu ša AL ¹⁴šar-ru
 ḫi-šū u-ul ni-li-u ¹⁵i-bi-iš mi-im-mi u pal-ḫu-ni ¹⁶šum-ma a-na
 ḫa-za-ni (mahāzu) Šur-ri ¹⁷la-a ji-ša-i-lu šar-ru ¹⁸i-nu-ma ba-[li-]jīt
 mi-mu-šū ki-ma ¹⁹a-ia-ab a-na-ku i-na-na ²⁰a-mur bīt (mahāzu)
 Šur-ri ²¹ia-nu bīt-ti ḫa-za-ni ²²... ma šu-a-ta ki-ma bīt
²³[alu] U-ga-ri-ta i-ba-ši ²⁴..... it danniš mi-mu ²⁵.....
 lib-bi-šū ji-iš-mi šarru ²⁶[a-wa-tu] ardi-[šū] ju-wa-ši-ra ²⁷.....
 da u ji-zi-iz ²⁸[i-na? ir]-zi-ti u ²⁹..... a-na ḫa-za-
 nu-ti u ³⁰..... ? aumis ... ³¹..... šu-nu ši
³²..... rabiš šar-ri ³³..... ti šar-ri
 mâtâtî

71. (B⁷¹.)

¹Ri-ib-ad-[di iḫ-bi] ²a-na šarri bī-li-[ia um-ma] ³a-na šupal
 šipi-[ka] ⁴VII-ta-an u VII-ta-an [am-ḫut] ⁵aš-tap-par aš-ta-ni
 a-na [ikalli] ⁶u la-a(?) tu-da-nu u(?) [la-a] ⁷ji-iš-mi šarru
 bī-li a-wa-t[i-ia] ⁸u i-wa-ši-ir (amīlu) mār ši[p-ri-ia] ⁹a-na bit-ti
 ikalli u ¹⁰ri-ku-tu i-ia-nu ṣabi ma-ša-ar-tu ¹¹a-na ša-a-šū
 u ti-mu-ru aḫ[i?]ia ¹²i-nu-ma la a-na di-i-ni-ia ut-ti-iš la ¹³a-na
 ia-ši ki-ma (amīlūti) ḫa(pl.)-za-ni aḫu-(ḫu)-ia ¹⁴u ti-na-i-su
 ni-ru-ta a-na-ku mi-ī ¹⁵al-ka-ti a-na ma-ḫar-ri Ḫa-mu-ni-ri ¹⁶u
 aḫu-ia ṣaḫir iš-tu ia-ti ¹⁷i-na ša-mi (alu) Gub-la ¹⁸a-na na-da-ni
 alu(li) ¹⁹a-na mārī Abd-a-ši-ir-ti ²⁰i-nu-ma ji-mur (amīlu) aḫi-ia
 i-nu-ma ²¹a-zi (amīlu) mār šip-[ri]-ia ri-ka mi ²²i-ia-nu ṣabi
 ma-ša-ar-tu it-ti-šū ²³u ia-an-as-ni u ki-na-an-na ²⁴ji-bu-uš ar-na
 u ji-ta-ri-id-ni ²⁵iš-tu ali u u-ul ia-ku-ul mi ²⁶šarru bī-li a-na
 ib-ši-tan(?) an-nu-u ²⁷a-nu-ma a-na-ku la-a í-la-u mi

⁸(Wenn) er schrieb an den König, seinen Herrn, ⁹hörte man nicht auf seine Worte ¹⁰Und je ¹¹. Und wenn meinen Bruder (den König von Tyrus) ¹²du fragst und sagst: ¹³Diese Stadt hat keinen Fürsten, den eingesetzt(?) hat ¹⁴der König über sie: dann vermögen wir nicht ¹⁵irgend etwas zu thun, und fürchten uns. ¹⁶Wenn nach dem Fürsten von Tyrus ¹⁷nicht fragt der König, ¹⁸ob alles, was er hat, wohlbehalten ist, dann bin wie ¹⁹ein Feind ich. Jetzt, ²⁰siehe das Gebiet von Tyrus ²¹ist nicht das Gebiet eines Lehnsfürsten ²². es ist wie das Gebiet ²³von Ugarit ²⁴. gar sehr; was immer ²⁵. sein Herz. Es höre der König ²⁶das Wort seines Dieners, er schicke ²⁷. und hält Stand ²⁸im Lande. Und ²⁹. den Häuptlingen und ³⁰. ³¹. ihre (sie) ³². der Beamte des Königs ³³. dem König . . . die Länder.

71. (B⁷¹)

¹Rib-Addi spricht: ²an den König, meinen Herrn: ³Nieder zu deinen Füßen ⁴sieben und sieben mal falle ich. ⁵Ich habe wiederholt geschrieben an den Hof, ⁶aber nicht hat man mir gegeben(?), und nicht ⁷hörte der König, mein Herr, auf meine Worte, ⁸und ich schickte meinen Boten ⁹an den Hof und [er kehrte zurück] ¹⁰leer, ohne dass er Besatzungstruppen ¹¹mit sich brachte. Und als sahen meine Brüder, ¹²dass nicht meinem Rechtsstreit nicht ¹³mir wie den Fürsten, meinen Brüdern, ¹⁴da wurden aufsässig*) die Truppen(?), und da ¹⁵habe ich mich begeben zu Ammunira ¹⁶und mein Bruder hat sich von mir abgewandt, ¹⁷indem er besetzte**) Gebal ¹⁸um zu übergeben die Stadt ¹⁹den Söhnen Abd-aširti's. ²⁰Wenn sieht mein Bruder, dass ²¹ausgezogen ist (von Ägypten) mein Bote leer, ²²ohne dass Besatzungstruppen mit ihm sind, ²³dann wird er sich feindlich zu mir stellen und dementsprechend ²⁴sich vergehen und mich vertreiben ²⁵aus der Stadt. Dass nicht unbeachtet lassen wolle ²⁶der König diese That! ²⁷Siehe, ich vermag nicht

*) ? vgl. Z. 23. **) ? vgl. Z. 49.

²⁸i-ri-ba a-na (mâtâti) Mi-iš-ri-í ²⁹ši-ma-ti u mur-zu dan-nu
³⁰a-na (šíru) ra-ma-ni-ia u i-di mi ³¹šarru bí-li i-nu-ma ilâni
 (maḥâzu) Gubla ³²ka-ab(?)·šu u mar-zu-u danniš ³³u ḫi-i-ṭi
 ib-[ša]-ti a-na ilâni ³⁴ki-na-an-na la-a i-ri-bu ³⁵a-na ma-ḥar
 šarri bí-li-ia ³⁶u a-nu-ma mâri-ia arad šarri bí-li-ia ³⁷uš-ši-ir-ti
 a-na ma-ḥar šarri bí-li-ia ³⁸u ji-iš-mi šarru a-[wa]-tí ard-di-šu
³⁹u ia-di-na šarru bí-li-[ia ⁴⁰šabi] bi-ta-tu u [ti]-iṣ-[ba-tu] ⁴¹(alu)
 Gub-(ub)li u la-a ⁴²[i-ri?]-bu mi šabi ša-ra ⁴³.....
 uš-š[i]-ir-ti ⁴⁴a-na lib-bi-ši ma-ti ⁴⁵šabi bi-ta-at šarri
 bí-li-ia ⁴⁶a-na la-ki-ši a-mur ma ? ? ... ⁴⁷amilûti ra-i-mu-ia
 a-na lib-bi ali ⁴⁸šahir amilûti ša-ru-tu a-na lib-bi-ši ⁴⁹a-zi mi
 šabi bi-ta-tu u ša-mu ⁵⁰a-na u-mi ka-ša-di-ši u ⁵¹ta-ra-at
 alu a-na šarri bí-li-ia ⁵²u ji-di bí-li i-nu-ma ili-šu a-bi-tu
⁵³i-nu-ma a-na-ku a-na ali a-na-ša-ar ⁵⁴a-na bí-li-ia li(m)-ta-ri-iš
 lib-bi ⁵⁵ili šarri bí-li-ia la-a na-din mi ⁵⁶alu a-na mâri Abd-
 aš-ra-ti ⁵⁷ki-na-an-na nukkur¹) aḫi-ia alu ⁵⁸a-na na-da-ni-ši
 a-na mâri Abd-aš-ra-ti ⁵⁹u-ul ia-ku-l mi šarru bí-li iš-tu ⁶⁰ali
 šum-ma danniš ma-ad ⁶¹kaspu ḫurâṣu a-na lib-bi-ši a-na bit-
 ilâni-ši ⁶²ma-ad mi-im-mu šum-ma ji-iṣ-ba-tu-ši ⁶³šarru bí-li
 ki-ma ji-bu-šu a-na ardi-šu ⁶⁴ji-bu-uš u ia-di-[na] (al-la) Bu-ru-
 zi-lim ⁶⁵a-na a-ša-bi-ia a-nu-ma a-na ma-ḥar ⁶⁶Ḫa-mu-ni-ri
 i-ba-ša-ti i-nu-ma ⁶⁷ma-ša-ra-at alu ina (alu) Bu-ru-zi-lim
⁶⁸inaka-ru pal-ḫa-tu mâri Abd-aš-ra-ti ⁶⁹i-nu-ma al-ka-ti a-na
 ma-ḥar Ḫa-mu-ni-[r] ⁷⁰aš-šum mâri Abd-a-ši-ir-ti i-nu-ma ⁷¹da-nu
 ili-ia u i-ia-nu ša-ri ⁷²(pû) bi šarri a-na ia-ši u ki-bi-ti ⁷³a-na
 bí-li-ia a-mur (maḥâzu) Gub-li alu-ši-na

¹) da KUR auch = našaru, ist zu erwägen, ob eine Ideogramm-
 verwechslung mit einem gleich oder ähnlich lautenden Verbum der
 Bedeutung »aufwiegeln« vorliegt. Vgl. das verdächtige 𐎠𐎢 in dieser
 Bedeutung. Jud. 9, 31.

²⁸zu kommen nach Ägypten. ²⁹Das Alter und Krankheit lasten schwer ³⁰auf mir. Es wisse aber ³¹der König, mein Herr, dass die Götter von Gebal ³²zürnen*) und schwierig sind gar sehr, ³³denn Sünde habe ich begangen gegen die Götter**). ³⁴Darum komme ich nicht ³⁵vor den König, meinen Herrn. ³⁶Aber siehe, meinen Sohn, den Diener des Königs, meines Herrn, ³⁷habe ich geschickt vor den König, meinen Herrn. ³⁸Darum höre der König die Worte seines Dieners ³⁹und es gebe der König, mein Herr, ⁴⁰Truppen, damit sie besetzen ⁴¹Gebal und nicht ⁴²hineinkommen Feinde(?) ⁴³..... habe ich geschickt ⁴⁴nach ihr (der Stadt)..... ⁴⁵Truppen des Königs, meines Herrn, ⁴⁶um sie zu besetzen. Siehe, dann werden..... ⁴⁷meine Anhänger in die Stadt, ⁴⁸werden verlassen die Feinde sie. ⁴⁹Wenn ausziehen die Truppen und sie besetzen †) ⁵⁰am Tage(?) ihrer Eroberung, da ⁵¹wird zurückkehren die Stadt zum König, meinem Herrn. ⁵²Es wisse der König, dass auf ihn ich höre. ⁵³So lange ich in der Stadt des Königs bin, halte ich Wache ⁵⁴für meinen Herrn. Aber es gebe Acht ⁵⁵der König, mein Herr, dass nicht ausgeliefert wird ⁵⁶die Stadt an die Söhne Abd-ašrat's. ⁵⁷Denn es hat aufgehetzt mein Bruder die Stadt ⁵⁸um sie zu überliefern den Söhnen Abd-ašrat's. ⁵⁹Dass nicht vernachlässige der König, mein Herr, ⁶⁰die Stadt! Denn sehr viel ist ⁶¹das Silber und Gold in ihr, in ihren Tempeln ⁶²ist viel die Habe, wenn sie sie erobern! ⁶³Der König, mein Herr, wie er thun wird seinem Diener, ⁶⁴möge er thun, und er gebe mir Bur-šelem ⁶⁵zum Wohnsitz. Siehe, bei ⁶⁶Ammunira bin ich, (werde ich sein) wenn ⁶⁷verloren geht(?) die Stadt (Gebal). Gegen Bur-šelem ⁶⁸werden feindlich vorgehen, fürchte ich, die Söhne Abd-ašrat's, ⁶⁹wenn ich gehe zu Ammunira. ⁷⁰Denn die Söhne Abd-aširti's, da ⁷¹sie mächtig sind über mich, und kein Hauch des ⁷²Mundes des Königs für mich da ist, so spreche ich ⁷³zu meinem Herrn: Siehe, Gebal ist ihre Stadt;

*) gabāšu? gibiš libbi. **) ich habe meinen Verpflichtungen gegen sie nicht nachkommen können. †) ? vgl. hierzu Z. 17?

⁷⁴ma-ad mi-im šarri a-na lib-bi-ši mar-ši-ti (pl.) ali ⁷⁵(amílúti) ab-
 [bu]ti-nu pa-na-nu šum-ma ka-al šarru a-na ⁷⁶gab-bi ina ali máti
 na-šu-ni ia-nu a-na ša-šu ⁷⁷la-a ia-kul šarru a-na ib-ši an-nu
⁷⁸a-nu-ma ardu-ka mári-ia uš-ši-ir-ti a-na ⁷⁹ma-ḥar šarri bili-ia
 u ju-ši-ra-šu ḥa-mi-it-du ⁸⁰šarru ka-du šabí ti-l-ku ala ⁸¹šum-ma
 šarru bí-li ?-na-nu-ni u ⁸²ut¹⁾-ti-ru-ni a-na ali u a-na-šur[ru-ši
⁸³ki pa-na a-na šarri bí-li-ia ⁸⁴šarru bí-li a-na
 lib-bi-ši u ⁸⁵alu iš-tu bu zi
⁸⁶ki(?) -ma zi ⁸⁷..... zi
⁸⁸Ḥa-mu-[ni-ri ⁸⁹a-di ma- ⁹⁰ji-iš-mi
 ⁹¹ardi-šu na[krútu dannat uš-ši-ir] ⁹²šabí bi-ta-tu u ti-iš-
 ba-tu šabí ki-ma ḥa-[mut]-ti-iš ⁹³alu ki-ma ar-ḥi-iš u ti-l-ku ala
⁹⁴i-nu-ma ka-bid mi a-na pa-ni šarri la-a ia-ku-ul mi šarru bi-
 li-[ia] ⁹⁵a-[na a]li dan-na-tu a-na ib-ši mar-ši an-nu-u
⁹⁶la ... -na-at a-na pa-ni ša ji-pa-aš mi a-na mâtât š[arri]
 ... ⁹⁷šabí šarri bí-li u ji-ar-ḥi-ša šarru bí-li-ia

72. (B⁴¹.)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi ²a-na bili-šu šar-ri rabí ³šar ta-am-ḥa-ra
 Bílit ša ⁴(maházu) Gub-la ti-di-in dunna ⁵a-na šar-ri bili-ia
⁶a-na šípí bili-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-ta-an am-ku-ut ⁸i-nu-ma
 ji-iš-ta-pa-ru šar-ru ⁹bíl-li u-šur-mí ra-ma-an-ka ¹⁰[m]i-nu ji-na-
 ṣa-ra-ni a-nu-ma ¹¹[i-n]u-ma aš-ta-pa-ru a-na ikalli [a-na]
¹²amílúti ma-ša-ar-ti u a-na ¹³sisí u
¹⁴mi-na i-bu-šu-na a-na-ku ¹⁵i-na ba-la-ti-ia i-na-zi-ru ¹⁶al šarri
 a-na ša-a-šu u ¹⁷šum-ma mi-ta-ti mi-na ¹⁸i-bu-šu i-nu-ma ka-bi
 a-na ¹⁹pa-ni šar-ri Ri-ib-Addi ²⁰? la(?) mi-it šabí bi-ta-at
²¹šar-ri i-nu-ma ba-al-tu ²²(amli) rabiši u ²³a-da-bu-ba ka-li
 ib-ši-šu-nu ²⁴u ji-di šar-ru i-nu-ma

¹⁾ ji (ju)?

⁷⁴es ist viel die Habe des Königs darinnen, der Besitz der Stadt.
⁷⁵Unsere Väter, früher, wenn vernachlässigt hatte der König
⁷⁶irgend welche Stadt des Landes, haben sie (ihn ihm) nicht
herausgebracht. ⁷⁷Nicht möge der König diese Sache vernach-
lässigen. ⁷⁸Siehe, deinen Diener, meinen Sohn, habe ich geschickt
⁷⁹zum König und es wolle ihn eilends (zurück)schicken ⁸⁰der
König mit Leuten, welche besetzen die Stadt. ⁸¹Wenn der
König, mein Herr, mich und ⁸²mich zurückbringt
in die Stadt, dann werde ich sie vertheidigen ⁸³wie früher für
den König, meinen Herrn ⁸⁴(des?) König(s?) darin und
..... ⁸⁵die Stadt von ⁸⁶.....
..... ⁸⁷..... ⁸⁸Ammunira
..... ⁸⁹bis wie ⁹⁰Es höre der
König, mein Herr, die Worte ⁹¹seines Dieners. Die Feinde
sind mächtig über mich; schicke ⁹²Truppen und es mögen
besetzen die Truppen so schnell als möglich ⁹³die Stadt
schleuniget und erobern die Stadt. ⁹⁴Wenn es schwer dünkt(?)
dem König, dass (dann) nicht vernachlässige der König, mein
Herr, ⁹⁵die Stadt um jene schändliche That.
⁹⁶....., welche er verübt hat gegen die Länder der
⁹⁷... die Truppen des Königs, meines Herrn, und es möge ...
... der König, mein Herr

72. (B⁴⁴)

¹Rib-Addi spricht ²zu seinem Herrn, dem grossen König,
³dem König der Schlacht: Ba^calat ⁴von Gebal gebe Macht
⁵dem König, meinem Herrn. ⁶Zu Füssen meines Herrn, meiner
Sonne ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Wenn mir schreibt
der König, ⁹mein Herr: »Vertheidige dich selbst« ¹⁰wie
soll ich mich vertheidigen? Siehe, ¹¹wenn ich habe geschrieben
an den Hof ¹²um Besatzungstruppen und um ¹³Reiterei, so
[hat man mir keine geschickt]. ¹⁴Was soll aus mir werden?
Ich, ¹⁵so lange ich lebe, vertheidige ich ¹⁶die Stadt des Königs
für ihn, aber ¹⁷wenn ich sterbe, — was ¹⁸soll aus ihnen
werden? Wenn man sagt zu ¹⁹dem König: Rib-Addi ²⁰ist
nicht(?) dem Tode verfallen, denn die Truppen ²¹des Königs
leben (und?) ²²die Beamten: so ²³kenne ich all ihr Werk
(Absicht), ²⁴und es wisse der König, dass ich

²⁵ arad ki-ti a-na-ku a-na ša-šu ²⁶ [u-]ul ji-iš-mi šar-ru zi-[ir?
²⁷ [arad] ki-ti-šu ša-a ²⁸ a-na pa-ni [šarri?
²⁹ (etwa 5 Zeilen abgebrochen).

Rückseite. ¹Ri-ib-Addi i-na ² -ni-šu ardu a-na
šarri ³[šum-ma ia?]-nu amflu ša ia-aḫ-[bu] ⁴ki-ti-ia a-na pa-ni
šar-ri ⁵bli-ia ki-ti-ia ji-du m[a] ⁶ji-du šarru ma-ni ūmf ⁷ji-bu-šu
du-um-ka ⁸a-na ia-ši i-nu-ma ⁹ia-nu lib-bi ša-na-a-na ¹⁰pa-nu-ia
ma a-na a-ra-ad ¹¹šarri bli-ia a-nu-ma ¹²di-nu an-nu-u di-in
ki-ti ¹³ša-a ḫa-bi-ti ka-li ¹⁴mi-im-mi ji-li-ki-šu ¹⁵šar-ru bli-li-[ia]
¹⁶a-na ša- ¹⁷ z]i(?) -hi-ru-ta ¹⁸ia-di-nu
bli-li a-na-aš-ši ¹⁹u an-nu la a-la-ki ²⁰mi-na a-ḫa-bu-šu ²¹ap-pu-
na-ma ²²a-nu-ma dup-bi ša-nu ²³u ka-li u-nu-tu-ia ²⁴ša it-ti
Ja-pa-Addi ²⁵šu-ut ji-ša-kan ²⁶i-na pa-ni šar-ri

73. (B⁶⁰.)

¹Ri-ib-Addi i[ḫ-bi um-m]a a-[na] ²bli-šu šar mâtâti šarri rabi
³Bilit ša (maḥâzu) Gub-lâ ⁴ti-di-in dunna a-na šar-ri ⁵bli-ia
a-na [šîpi] šarri bli-ia ⁶Šamši-ia VII-šu VII-ta-an ⁷am-ku-ut
i-nu-ma ji-iš-tap-ru-na ⁸šar-ru bli-ia a-na ia-š[i] ⁹u-ṣur mi
ra-m[a-a]n-k[a iš-tu] ¹⁰mi-nu ji-n[a-ša-]ra ¹¹a-mur (amîlûti)
a-[bu?]-ti-i[a] ¹²(amîlûti) ma-ša-ar-ti ¹³it-ti-šu-nu u
¹⁴šar-ri ili-[ia? ¹⁵ a-la-ku ¹⁶ -at-tu ...
..... ma ¹⁷ -tu šar-ri a-na ... ¹⁸[u?] an-nu-u
[nak]ru¹) ¹⁹dana]n(?) ili-ka ... amîlût ²⁰[Abd-]a-ši-ir-ta a-na
²¹[amîlûti] GAS. pl. u amîlûti ²² -ti-ib-šu mi-nu m[a?]
²³ Ri-ib-Addi ²⁴ a-[na?] ardi-ka ²⁵
..... -ia aḫ-ba ²⁶ na ma-ti ... ²⁷
..... tu ...

Rückseite. ¹⁻⁹(abgebrochen). [iš-]tap-par a-na [šarri bli-ia]

¹) [KUR.]NU?

²⁵ihm ein treuer Diener bin. ²⁶Nicht höre der König auf die Feinde(?) ²⁷seines treuen Dieners, welche ²⁸[ihn verläumdern] beim König. ²⁹..... (etwa 5 Zeilen abgebrochen).

Rückseite. ¹..... Rib-Addi in ²..... Diener dem König. ³Wenn nicht ist ein Mensch, der bezeugt ⁴meine Treue beim König, ⁵so kennt mein Herr meine Treue (doch). ⁶Es weiss der König, seitdem ⁷er Gnade erwiesen hat ⁸mir, dass ⁹nicht war mein Herz verändert. ¹⁰Mein Sinn steht darauf, zu dienen ¹¹dem König, meinem Herrn. Siehe ¹²dieser Rechtsstreit ist ein gerechter. ¹³Wie ich gesagt habe: alles ¹⁴was ich habe, das nehme ¹⁵der König, mein Herr, ¹⁶für sich ¹⁷(nur) die kleinen ¹⁸gestatte mein Herr, dass ich mitnehme ¹⁹und nicht ²¹einmal das will ich nehmen, ²⁰was ich ihm gesagt habe. ²²Siehe, ein zweiter Brief: ²³alle meine Geräthe, ²⁴welche bei Japa-Addu sind, ²⁵wird der auf-führen ²⁶dem König.

73. (B⁶⁹.)

¹Rib-Addi spricht zu ²seinem Herrn, dem König der Länder, dem grossen König: ³Ba^falat von Gebal ⁴gebe Macht dem König, ⁵meinem Herrn. Zu Füssen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Sonne, sieben mal und sieben mal ⁷falle ich. Wenn geschrieben hat ⁸der König, mein Herr, an mich: ⁹»Vertheidige dich selbst« (so erwidere ich:) wovon ¹⁰soll ich mich vertheidigen? ¹¹Siehe, meine Väter(?) ¹²hatten Besatzungen ¹³bei sich und ¹⁴des Königs gegen mich ¹⁵... gehen ¹⁶..... ¹⁷..... des Königs ¹⁸Und siehe der Feind ¹⁹ist mächtig gegen dich. [Es vereinigen sich?] die Leute ²⁰Abd-asirta's mit ²¹den Ḥabiri und die Leute ²²..... was ²³..... Rib-Addi ²⁴..... [hilf?] deinen Diener. ²⁵..... ²⁶..... in das Land(?) ²⁷.....

Rückseite. ¹⁻⁹(abgebrochen). ¹⁰schrieb ich an den König, meinen Herrn:

¹¹[uš]-ši-ir ṣabī(?) ¹²[u]-ul la-ku ¹³[...] a-na šarri ¹⁴[lu?]-u i-na-[na ji-iš-mi?] ¹⁵šar-ru a-wa-ti ardi-šu ¹⁶u ji-wa-ši-ra ¹⁷ṣabī bi-ta-ti [a-na-ša-ar?] ¹⁸mât šar-ri a-na šarri Ša[mši-ia] ¹⁹u l[u?-ni-ip?]-šat(?) amîlûti ²⁰ḥa-za-ni i-na KAN. pl. ²¹u-ul? da-ku ²²ki-ma u ka-la-ta ^{23*}(abgebrochen).

74. (B⁸⁷.)

¹Ri-ib-[Addi iḫ-bi ²a-na bil-li-š[u šar mâtâti ³š]arri rabi Bilit ša [(maḥâzu) Gub-la ⁴ti]-di-in dunna a-na [šarri bili-ia ⁵Šamš]i-ia a-na šîpi bîli[ia ili-ia ⁶Š]amšî-ia VII-šu VII ta-an ⁷[am]-ku-ut a-na mi-ni ji-is-ta-pa-ru ⁸šar-ru bil-li a-na ia-ši ⁹u-šur mi lu-u na-šar-ta ¹⁰iš-tu ma-an-ni i-na-ša-ru-šu ¹¹iš-tu na-ak-ri-ia ¹²u iš-tu (amîlûti) ḥu-ub-ši-ia ¹³mi-nu ji-na-zi-ra-an-ni ¹⁴šum-ma šarru la(?) [r]-na-zi-ru ¹⁵ardi-šu ti ¹⁶u -ša]r(?) -ru la ¹⁷[ji]-na-ša-ru-ni mi-nu ¹⁸ji-na-zi-ru-ni šum-ma ¹⁹šarru ji-wa-ši-ru-na (amîlûti) ²⁰(mâtu) Mi-iš-ri u (mâtu) Mi-lu-ḥa ²¹u sisi a-na ka-at ²²amîli-ia an-nu-u ki-ma ²³ar-ḥi-iš u bal-ta-ti ²⁴a-na a-ra-ad šar-ri bîli-ia ²⁵šum-ma ia-nu mi-im-ma ²⁶[a]-na ia-ši a-na la-ki ²⁷sisi [ga-]mi(?) -ir g[ab-bi] ²⁸i-na na-da-n[i i]na

Rückseite. ¹(mâtu) Ja-ri-mu-ta i-na ²ba-la-aṭ napišti-ia šum-[ma] ³lib-bi (bi) šar-ri a-na ⁴ba-la-aṭ ardi-šu u ⁵al-li-šu(?) uš-ši-ra ⁶ma-ša-ar-ta u ⁷in-na-ša-ru ali-ka u ⁸ardu-ka a-di [j]i-du šar-ru ⁹a-na mâtâti-šu u ji-wa-ši-ru ¹⁰ṣabī bi-ta-ti-šu u ¹¹ji-ša-ap-ši-ḥu mâtâti-šu ¹²da-mi-iḫ ki-a-ma pa-[an] šarri ¹³i-na ša-pa-ri-ka a-na ... ¹⁴šu-ri-ib mi Ḥa-ia a-na ¹⁵(maḥâzu) Šu-mu-ra XIII kaspî ¹⁶I ta-bal na-al-ba-ši ¹⁷na-at-na-ti ak-ru-tu ¹⁸(amîlu) GAS. i-nu-ma šu-[r]-jib dup-bi ¹⁹a-na (maḥâzu) Šu-mu-ra al-lu-mi ²⁰Ḥa-ia ša-al-šu a-di ²¹mu-ša šu-ri-ib a-na ²²(a-na) (maḥâzu) Šu-mu-ra pa-na-nu ²³ba-lu-aṭ šarri i-ba-ši i[li-ia]

¹¹»Schicke Truppen ¹²nicht sie nehmen
¹³[die Länder?] dem König ¹⁴Jetzt wolle hören
¹⁵der König auf die Worte seines Dieners ¹⁶und er schicke
¹⁷Truppen, damit ich vertheidige(?) ¹⁸das Land des Königs
für den König, meine Sonne, ¹⁹und gerathen die Stadt-
²⁰fürsten in ²¹nicht tödten(?) ²²wie ..
.... und du zögerst ²³*(abgebrochen)*.

74. (B⁵⁷.)

¹Rib-Addi spricht ²zu seinem Herrn, dem König der
Länder, ³dem grossen König: Ba⁵alat von Gebal ⁴gebe Macht
dem König, meinem Herrn, ⁵meiner Sonne. Zu Füssen meines
Herrn, meines Gottes, ⁶meiner Sonne, sieben und sieben mal
⁷fall' ich. Warum hat geschrieben ⁸der König, mein Herr,
an mich: ⁹»Vertheidige, dann wirst du geschützt sein.«
¹⁰Womit soll ich sie (die Stadt) vertheidigen ¹¹gegen meine
Feinde? ¹²Und gegen meine Unterthanen, ¹³wer soll mich
schützen? ¹⁴Wenn der König nicht schützt ¹⁵seinen Diener
..... ¹⁶und der König(?) nicht
¹⁷mich schützt, wer ¹⁸soll mich schützen? Wenn ¹⁹der König
schickte Leute aus ²⁰Ägypten und Meluḥa ²¹und Pferde durch
²²diesen meinen Mann so schnell ²³als möglich, dann würde
ich am Leben bleiben ²⁴zu dienen dem König, meinem Herrn.
²⁵Denn nicht besitze ich irgend etwas, ²⁶um zu erlangen
²⁷Pferde. Es ist alles verbraucht ²⁸durch das Ausgeben nach
Rückseite. ¹Jarimuta ²für meinen Lebensunterhalt. Wenn
³das Herz des Königs für ⁴das Leben seiner Diener und ⁵für
seine Stadt (schlägt), so schicke ⁶Besatzung und ⁷so wird sich
vertheidigen deine Stadt und ⁸deine Diener, bis dass sich be-
kümmert der König ⁹um seine Länder und schickt ¹⁰seine
Truppen und ¹¹Ruhe verschafft seinen Ländern. ¹²Es erscheine
so als das Beste dem König. ¹³Was anbetrifft dein Schreiben
zu ¹⁴bringen Ḥaia nach ¹⁵Simyra, (so) habe ich 13 (Minen)
Silber ¹⁶und 1 Paar(?) Gewänder ¹⁷gegeben als Geschenk ¹⁸für
die Ḥabiri, als er hinbrachte den Brief ¹⁹nach Simyra. Siehe
da ist ²⁰Ḥaia, frage ihn, bei ²¹Nacht hat er (ihn) hinein-
gebracht nach ²²Simyra. Vordem ²³war das Leben des Königs
bei mir

²⁴ u ni-di-nu aḳ-[ru]-tu amīlu ²⁵ša ni-iš-pu-ru u ²⁶[ia]-nu-u i-na
 ali(?)-ia ²⁷... ba-l]a(?)-aṭ šar-ru ²⁸..... ta XX
 ²⁹..... u-ia ³⁰...
 i-na

75. (B⁴⁵.)

¹Ri-ib-Addi [iḳ-bi a-na] ²šar-ri rabī šar [ta-am-ḥa-ra]
³Bllit ša (maḥāzu) [Gub-la] ti-[di-in] ⁴dunnu a-na šar-ri bllī-ia
⁵a-]na šīpī bllī-ia Šamsī-ia ⁶VII-šu VII-ta-an am-ku-ut a[l-lu]
⁷[i?]a-aḳ-bu šar-ru bllī-ia a-[na] ⁸mi-ni at-ta ma ti-iš-tap-ru-šu
⁹a-na ia-ši a-mur a-na-ku ia-nu ¹⁰ḥa-za-na i-na ar-di-ti-ia ¹¹iš-tu
 (maḥāzu) Šu-mu-ra u al-lu ¹²pa-nu gab-bi a-na ia-ši u II amīlu
¹³(mātu) Mi-iš-ri ša a-ša-ap-ra ¹⁴a-na ikalli u-ul a-ša u-ul
¹⁵ša-ap-[ra-t]i a-na šar-ri ia-nu ¹⁶amīlu ša-a [j]i-ba-lu dup-bi-ia
¹⁷a-na ikalli a-nu-ma II amīlu an-nu-tu ¹⁸tu-ba-lu-na dup-bi
 a-na šar-ri ¹⁹u an-na u-ul a-ša ki-na-na ²⁰pal-ḥa-ti u na-at-na-ti
 pa-ni-ia ²¹... bllī-ia ša-ap-ra-ti ²².....
 ?-ka ²³i-nu-ma ji-la-[ki] A-ma-an-ap-pa ²⁴i-na šabi zi-
 u aš-ta-par ²⁵a-na ikalli u ju-wa-[ša]-ra ²⁶u ju-wa-ša-ra¹⁾
 šar-ru šabi ²⁷ra-ba u-ul la-ki Abd-a-ši-ir-ta ²⁸ḳa-du mi-im-mi-šu
 ki-ma ḳa-bi-ia ²⁹a-wa-ti šar-ru-ta aš-ta-pa-ru ³⁰a-na bllī-ia u
 ti-ḳa-bu a-na mi-ni ³¹ti-iš-ta-pa-ru a-wa-ti ša-ru-ta ³²šum-ma
 a-wa-ti-ia tu-uš-um-[na] ³³a-di(?) j-u-ul-ku A-za-ru ki-ma a ...
³⁴a-mur a-na-ku idil šar-ri ³⁵ša-ni-tu mi-ia-mi ma-nu māri
³⁶Abd-a-ši-ir-ta ardu kalbu [šarri? ³⁷alāni ḥa-za-nu-ti šarri a-na
 ³⁸šu-nu it-ti-ka alāni i[t-..... ³⁹A-zi-ri u-ul ji-ti-r]ju-ub
 ... ⁴⁰šarru a-na alāni-šu-nu u-ul ⁴¹a-na ša-šu-nu iš-tu
 (maḥāzu) Šu-[mu-ra] ⁴²(maḥāzu) Ul-la-za maḥāzu ša ji-l[a-ki?
 ⁴³narkabāti pa-na-nu u(?) ? ⁴⁴...-ša-ar amīlu
 ⁴⁵..... šabi ⁴⁶..... Šu-mu-ra
 ⁴⁷..... -ra A-zi-ru ⁴⁸aḳ?]bi a-na-ku amīlūti

¹⁾ Dittographie.

²⁴und wir gaben Geschenke dem Mann, ²⁵den wir schickten, aber
²⁶es ist nicht (bei mir?) in meiner Stadt ²⁷... Leben der
 König ²⁸..... 20 ²⁹.....
 ³⁰..... in

75. (B⁴⁵.)

¹Rib-Addi schickt zum ²grossen König, dem König der Schlacht: ³Ba^calat von Gebal gebe ⁴Stärke dem König, meinem Herrn. ⁵Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁶sieben und sieben mal falle ich. Siehe ⁷es wird sagen der König, mein Herr: »Warum ⁸hast du ihn (diesen Brief) geschickt ⁹an mich?« Siehe ich, nicht ist ¹⁰ein Fürst (mehr) in meinen Diensten ¹¹ausser Simyra. Aber siehe, ¹²früher gehörte mir alles. Die zwei Leute ¹³nach Ägypten, welche ich geschickt habe ¹⁴an den Hof, sind nicht zurückgekommen, und ich sollte nicht ¹⁵schreiben an den König? Ich habe keinen ¹⁶Menschen, der bringen könnte meinen Brief ¹⁷an den Hof. Siehe jene zwei Leute ¹⁸haben gebracht meinen Brief zum König, ¹⁹und da sie nicht zurückkommen, so ²⁰habe ich Befürchtungen und wende mich ²¹an meinen Herrn [und] schickte ²²..... dein
²³wenn nimmt(?) Amanappa ²⁴mit Leuten Und (so) habe ich geschrieben ²⁵an den Hof. Und wenn schickte ²⁶der König (seine) ²⁷Grossen, würde nicht Abd-aširta festgenommen werden ²⁸sammt allem, was er hat, wie ich sage? ²⁹Wenn ich böse Nachrichten schreibe ³⁰an meinen Herrn, dann sagt man: »Warum ³¹schreibst du böse Nachrichten?«
³²Wenn man (aber) auf meine Worte hörte, ³³dann(?) würde man festnehmen Azaru, wie [ich sagte?] ³⁴Siehe, ich bin ein Ritter des Königs. ³⁵Ferner: Die Söhne ³⁶Abd-aširta's, Diener des Königs, ³⁷die Städte der Statthalter des Königs zu
³⁸jene mit dir die Städte ³⁹Aziri nicht betreten
⁴⁰der König ihre Städte nicht ⁴¹ihnen. Seit (von) Simyra, ⁴²Ullaza, die Stadt, welche nahm ⁴³Streitwägen ? ? ⁴⁴..... Leute ⁴⁵..... Truppen
⁴⁶Simyra ⁴⁷..... Aziru
⁴⁸ich dachte(?) [jene?] Leute

⁴⁹a-na (mātu) Mi-iš-ri ši- ⁵⁰u uš-ši-ra ap-[pu-na ma?]
⁵¹i-na ƙa-ti-šu-nu a-na ia-ši ⁵²ki-na-na uš-ši-ir-ti amīlu an-nu-u
⁵³ša-ni-tu u-ul aš-ta-par a-na šar-ri ⁵⁴a-nu-ma II amīlu (mātu)
 Mi-iš-ri šu-nu ⁵⁵tu-ša-na ša-ri a-na ia-ši ⁵⁶u la-a a-ša šum-ma
 šatti an-ni ⁵⁷ia-nu šābī bi-ta-ti u . ? . ⁵⁸mâtâtī a-na amīlûti GAS.
 pl. u ⁵⁹šum-ma lib-bi šarri ba-li-ni ša ⁶⁰šabī bi-ta-ti ia-aš-pu-ur
 a-na ⁶¹Ja-an-ħa-mī u a-na Bi-ħu-ra ⁶²al-ku mi ƙa-du (amīlûti)
 ĥa-za-ni-ku-nu ⁶³li-ku-na mât A-mur-ri i-na ūmi ⁶⁴ti-l-ku-na-ši
 ša-ni-tu di-nu a-na ia-ši ⁶⁵it-ti Ja-pa-Addi u it-ti Ĥa-[ti-ib ⁶⁶u
 j[u]-wa-ši-ra šarru ⁶⁷ b)l-ri-nu ka-li ⁶⁸mi-
 im-mī ša-a ju-u-ul-ku-na ⁶⁹iš-tu ša-a-šu-nu a-na šarri u-ul
⁷⁰ji-l-ki-šu amīlu ša-nu a-na ša-šu ⁷¹da-mi-ik a-na šar-ri ša-ni-tu
⁷²ju-wa-ši-ra šarru sisu a-na ⁷³(a-na) ardi-šu u a-na-ša-ra âla
⁷⁴šarri ia-nu mi-im-ma a-na ia-ši ⁷⁵ga-mi-ir gab-bu i-na ma-da-ni
⁷⁶i-na ba-ka-aġ napišti-ia u amīli-ia¹) ⁷⁷an-nu-u ju-wa-ši-ra-šu šar-ru
⁷⁸ki-ma ar-ħi-iš u ia-di-na ⁷⁹(amīli) ma-ša-ar-ta²) a-na na-[ša-ar]³)
⁸⁰na-ša-ar arad ki-ti-šu u ali ⁸¹u amīli mât Mī-lu-ħa it-ti-šu-nu
⁸²ki-ma AN-zi ša-a a-bu-ti-ka ⁸³ša-ni-tu i-nu-ma ji-ka-bu ⁸⁴šar-ru
 u-š[ur ra-ma-an-ka a-na?]ša(?)-ra ⁸⁵ . . . nu ji-
⁸⁶ . . . pl. a-nu- ⁸⁷ ma-ša-ar-[ta
⁸⁸it]-ti-šu ⁸⁹a-na-ku nu- ⁹⁰ amīli-ia
 ĥu-ub-ši-ia a . . . ma-ħar a-na-ku ki-a-ma aš-pu-ra ⁹¹[a-na] ikalli
 a-[na] na-ša-ar u [a-na] amīlûti (mātu) Mi-lu-ħa u la-a ⁹² . . .
 . . . lu-ta-šu ma na mi-na -na-na ju-wa-[ši]ra šar-ru
⁹³(amīlûti) ma-ša-ar u [amīlûti] (mātu) Mi-lu-ħa a-na na-ša-ri-ša?
⁹⁴u-ul ti-ni-bu-uš alu a-na GAS. pl.

76. (L¹⁰.)

¹A-na šar-ri bli-ia Šamši-ia ki-bi ma] ²um-ma Ri-ib-Addi
 ardu-ka ma ³a-na šīpi bli-ia Šamši-ia ⁴VII-šu VII-ta-an
 am-ku-ut ⁵Bīlit ša (mahāzu) Gub-la ⁶ti-di-in dunna a-na
⁷šar-ri bli-ia i-nu-ma ⁸i-ka-bu šar-ru bli-ia

¹) ? rabišu? oder radirt? ²) Or.: ra. ³) radirt.

⁴⁹nach Ägypten zu ⁵⁰schicke auch ⁵¹durch sie an mich. ⁵²Ebenso habe ich auch diesen Mann geschickt. ⁵³Sollte ich etwa nicht an den König schreiben? ⁵⁴Siehe, jene zwei Leute, nach Ägypten sind sie ⁵⁵ausgezogen als für mich ⁵⁶und sind nicht zurückgekommen. Wenn ich dieses Jahr ⁵⁷keine Truppen erhalte, dann [verfallen] ⁵⁸die Länder den Ḥabiri. Und ⁵⁹wenn das Herz des Königs uns nicht gewährt(?) ⁶⁰Truppen, so möge er schreiben an ⁶¹Janḥamu und Bihura: ⁶²»Macht euch auf mit euren Fürsten ⁶³und besetzt Amurru, in einem Tage ⁶⁴könnt ihr es besetzen.« Ferner einen Streit habe ich ⁶⁵mit Japa-Addu und mit Ḥatib, ⁶⁶und es schicke der König ⁶⁷[Leute, welche entscheiden] zwischen uns. Alles, ⁶⁸was man abnimmt ⁶⁹jenen, gehöre dem Könige. Nicht ⁷⁰soll es nehmen ein anderer für sich. ⁷¹Es dünke gut dem König. Ferner ⁷²schicke der König Reiterei ⁷³seinem Diener, dann werde ich vertheidigen die Stadt ⁷⁴des Königs. Ich habe gar nichts mehr. ⁷⁵Es ist alles alle geworden durch Ausgaben ⁷⁶für meinen Lebensunterhalt und diesen meinen(?) Mann ⁷⁷möge schicken der König ⁷⁸schleunigst und geben ⁷⁹Besatzungstruppen zur Vertheidigung ⁸⁰seines treuen Dieners und der Stadt. ⁸¹Und Leute aus Meluhḥa mit ihnen, ⁸²wie deiner Väter. ⁸³Ferner wenn sagt ⁸⁴der König: Vertheidige dich selbst, ich soll vertheidigen(?) [mich wie?] ⁸⁵..... ⁸⁶..... ⁸⁷..... Besatzung ⁸⁸mit ihm ⁸⁹ich ⁹⁰..... meine Unterthanen vor und darum schrieb ich ⁹¹an den Hof um Besatzung und Leute aus Meluhḥa, damit nicht ⁹²..... es schicke der König ⁹³Besatzungstruppen und Leute aus Meluhḥa, um sie (die Stadt) zu vertheidigen, ⁹⁴damit nicht gerathe die Stadt an die Ḥabiri.

76. (L¹⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne: ²Rib-Addi, dein Diener. ³Zu Füßen, meines Herrn, meiner Sonne, ⁴sieben und sieben mal falle ich. ⁵Ba'alat von Gebal ⁶gebe Macht dem ⁷König, meinem Herrn. Wenn ⁸befiehlt der König, mein Herr:

⁹u-ṣur mi ra-ma-an-ka ¹⁰u u-ṣur al šar-ri ¹¹ša it-ti-ka iš-tu
¹²ma-ni i-na-ša-ru-na ¹³ra-ma-ni-ia u ala ¹⁴pa-na-nu amīli
ma-ša-ar-ti ¹⁵šar-ri it-ti-ia u ¹⁶šar-ru ia-di-nu šī'i ¹⁷iš-tu (mātu)
Ja-ri-mu-ta ¹⁸a-na a-ka-li-šu-nu u ¹⁹an-nu-u i-na-na ²⁰iš-ta-
ḥa-at-ni A-zi-ru ²¹u iš-ta-ni u-ul ²²alpī u la-a-la ²³a-na ia-ši
la-ka-a ²⁴A-zi-ru gab-ba ²⁵u ia-nu šī'i ²⁶a-na a-ka-li-ia ²⁷u
(amīli) [ḥu-]ub-ši ²⁸pa-aṭ-ru a-na alāni ²⁹a-šar i-ba-ši šī'i ³⁰a-na
a-ka-li-šu-nu ³¹ša-ni-tu a-mi-ni ji-iš-ta-ka-nu ³²šar-ru ki-ma
(amīlūti) ḥa-za-nu-ti ³³(amīlūti) ḥa-za-nu-tu alāni-šu-nu ³⁴a-na
ša-šu-nu (amīlūti) ³⁵ri-šu-šu-nu i-na ³⁶šap-li-šu-nu u ³⁷a-na-ku
alāni-ia a-na A-zi-ri ³⁸u ia-ti ji-ba-u ³⁹a-na ma-ni i-bu-šu ki-ta
⁴⁰it-ti-šu mi-nu kalb[i] ⁴¹mārī Abd-a-ši-ir-ta ⁴²u u ti-bu-šu-na
⁴³ki-ma lib-bi-šu-nu u ⁴⁴tu-wa-ši-ru-na alāni ⁴⁵šar-ri i-na išāti

77. (L²⁰.)

¹Ri-ib-Addi iš-ta-par ²a-na bīli-šu šar-ri rabī ³šar-ri mātāti
šar-ri ⁴ta-am-ḥa-ar Bīlīt ⁵ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁶dunna
a-na šar-ri ⁷bīli-ia a-na šīpī ⁸bīli-ia Šamsī-[ia] VII-šu ⁹VII
ta-an am-[ku] ib-šu ¹⁰ša-a la a-bi-iš ¹¹iš-tu da-ri-ti ¹²[a]-bi-iš
a-na (maḥāzu) Gub-la ¹³[uš-]ši-ir Bi-ḥu-ra ¹⁴[amī]li (mātu) Su-ti
da-[ku ¹⁵amīli] Šī-ir-da-ni ¹⁶[da-]ku III amīl-lim
¹⁷šu-]ri-bu . . . [a-na] ¹⁸(mātu) Mi-iṣ-ri . . . ¹⁹u a wa ja . . .
²⁰šu-nu šar-ru bīli-ia ²¹i-di ti-bu-šu-[na] ²²ar-na ili-i[a] ²³šum-]ma
i-ra-am šar-[ru ²⁴bī-]li arad ki-ti-šu ²⁵u uš-ši-ra . . . ²⁶II]I amīlu
u ib-lu-ta ²⁷u i-na-zi-ra ²⁸alu a-na šar-ri ²⁹i-nu-ma i-ša-pa-ru
³⁰šar-ru u-ṣur mi ³¹ra-ma-an-ka iš-tu ma-ni ³²i-na-zi-ru-na ³³III
amīlu ša-a šu-ri-ib ³⁴Bi-ḥu-ra uš-ši-ra ³⁵u bal-ta-ti ³⁶Abd-i-ra-ma
³⁷Natan-Addu Abd-milki ³⁸an-nu-tu mārī Abd-a-ši-ir-ta ³⁹u
la-ku māt ⁴⁰šar-ri a-na ša-šu-nu

⁹ »vertheidige dich selbst ¹⁰ und vertheidige die Stadt des Königs,
¹¹ welche dir anvertraut ist«: mit wem ¹² soll ich vertheidigen
¹³ mich und die Stadt? ¹⁴ Früher waren Besatzungstruppen
¹⁵ des Königs bei mir und ¹⁶ der König lieferte das Getreide
¹⁷ aus Jarimuta ¹⁸ zum Unterhalt für sie. Aber ¹⁹ siehe jetzt
²⁰ ist über mich hergefallen Aziru ²¹ wiederholt. Nicht ²² Rinder
 und Proviant ²³ habe ich; weggenommen hat ²⁴ Aziru alles.
²⁵ Und nicht ist Getreide da ²⁶ zum Unterhalt für mich ²⁷ und
 die Unterthanen ²⁸ zerstreuen sich in die Ortschaften, ²⁹ wo
 Getreide ist ³⁰ zum Unterhalt sie. ³¹ Ferner warum setzt [mich]
³² der König gleich den Fürsten? ³³ Die Fürsten: ihre Ort-
 schaften ³⁴ gehören ihnen, ihre ³⁵ Scheichs sind ³⁶ ihnen
 unterstellt, aber ³⁷ ich: meine Ortschaften gehören Aziru, ³⁸ und
 (gegen) mich suchen sie ³⁹ nach einem, mit dem sie einen Ver-
 trag schliessen können. ⁴⁰ Was für Hunde sind ⁴¹ die Söhne
 Abd-āsirta's. ⁴² Und sie handeln ⁴³ wie es ihnen beliebt und
⁴⁴ lassen aufgehen die Städte ⁴⁵ des Königs in Feuer.

77. (L²⁰.)

¹ Rib-Addi schreibt ² an seinen Herrn, den grossen König,
³ den König der Länder, den König ⁴ der Schlacht: Die Ba^calat
⁵ von Gebal möge geben ⁶ Macht dem König, ⁷ meinem Herrn.
 Zu Füssen ⁸ meines Herrn, meiner Sonne, sieben ⁹ und sieben
 mal falle ich. Eine That, ¹⁰ welche nicht verübt worden ist
¹¹ seit Urzeiten, ¹² ist gegen Gebal verübt worden. ¹³ Es hat
 geschickt Bihura ¹⁴ Suti-Leute, welche geschlagen haben ¹⁵ die
 Širdani ... ¹⁶ sie haben getötet. Drei Leute ¹⁷ hat er geschickt
 ... nach ¹⁸ Ägypten ... ¹⁹ und ²⁰ sie der König,
 mein Herr, ²¹ wisse, sie haben begangen ²² Vergehen gegen
 mich. ²³ Wenn liebt der König, ²⁴ mein Herr, seinen treuen
 Diener, ²⁵ dann schicke er ²⁶ die drei Leute, damit ich lebe
²⁷ und rette ²⁸ die Stadt dem König. ²⁹ Wenn mir aber schreibt
³⁰ der König: »Schütze ³¹ dich selbst«: Mit wem ³² soll ich denn
 schützen? ³³ Die drei Leute, welche (nach Ägypten) gebracht
 hat ³⁴ Bihura, schicke ³⁵ und ich lebe. ³⁶ Abd-irama, ³⁷ Natan-
 Addu, Abd-milki, ³⁸ diese sind es. Die Söhne Abd-āsirta's,
³⁹ die haben genommen das Land ⁴⁰ des Königs für sich.

78. (B⁷⁷.)

¹A-n]a šar-ri bíli-ia ²Šamši-ia um-ma Ri-ib-Addi ³ardu-ka ma a-na šípí bíli-ia ⁴Šamši-ia VII-šu VII ta-au ⁵am-ku-ut ji-íš-mi šar-ru ⁶bíl-li a-wa-tí arad ⁷ki-ti-šu ma-ri-iš danniš ⁸a-na ia-ši dannat nakrútu ⁹márf Abd-a-ši-ir-ta i-ru-bu ¹⁰i-na (mátu) A-mur-ra a-[na] ša-šu-nu ¹¹ka-li mátu (maḥázu) Šu-mu-ra ¹²u (maḥázu) Ir-ka-ta ir-ti-ḥu ¹³a-na (amflu) rabú u a-nu-ma i-na ¹⁴(maḥázu) Šu-mu-ra i-zi-za-ti ¹⁵i-nu-ma ma-ri-iš (amflu) rabú ¹⁶li nakrúti i-ti-zi-ib ¹⁷(maḥázu) Gub-la u ia- ¹⁸Zi-im-ri-da ¹⁹Ja-pa-Addu -ti-ia ²⁰a-nu-ma ki- ji-íš-ta-pa-ru ²¹(amflu) rabú a-na ša-šu-nu u ²²[la-a] ti-íš-ma-na a-na ša-šu ²³u ji-íš-mi šar-ru bí-li-ia ²⁴[a-]wa-tí arad ki-ti-šu ²⁵uš-ši-ra bí-la-ta ²⁶[k]i-ma ar-ḥi-íš a-na ²⁷(maḥázu) Su-mu-ra a-na na-ša-ri ²⁸ad]i ka-ša-ad ṣabi ²⁹bi-ta-at šar-ri Šamaš ³⁰u ji-ša-am-ri-ir šar-ru ³¹Šamaš (amflúti) ša-ru-ta íš-tu ³²lib-bi máti-šu ša-ni-tu ji-íš-mi ³³šar-ru bíli a-wa-tí ardi-šu. ³⁴u uš-ši-[ra] amlí ma-ša-ar-ta ³⁵a-na (maḥázu) Šu-mu-ra u ³⁶a-na (maḥázu) [I]r-ka-ta šum-ma ³⁷in-na-b[a]-tu ka-li ³⁸amflút ma-[ša]-ar-ti íš-tu ³⁹(maḥázu) Šu-mu-[ra] u ⁴⁰ji-it-ru-uš [i]-na pa-ni ⁴¹bíli Šamaš mâtáti u ⁴²id-na-ni XX ta-bal ⁴³sisi a-na ia-ši ⁴⁴u uš-ši-ra bí-la-ta ⁴⁵ki-ma ar-ḥi-íš ⁴⁶a-na (maḥázu) Šu-mu-ra a-na ⁴⁷na-ša-ri-ši ka-li ⁴⁸amlí ma-ša-ar-ti ⁴⁹ša-a ir-ti-ḥu mar-ša ⁵⁰u zi-iḥ-ru amflúti ⁵¹i-na lib-bi ali šum-ma ⁵²la-a ṣabi bi-ta-[ti] la-a ⁵³tu-ši-ru-na u ⁵⁴ia-nu alu ša-a ti-ir-ti-ḥu ⁵⁵a-na ka-tu u šum-ma ṣabi bi-t[a-ti] ⁵⁶i-ba-ša-at ka-li mâtáti ⁵⁷ni-l-ku a-na šar-ri

79. (B⁷⁸.)

¹[R]i-ib[-Addi iḥ-bi ²a-]na bíli[-šu šar mâtáti] ³Bilit ša (m[aházu] Gub-la] ⁴ti-din dunna a-[na bíli-ia ⁵a-]na šípí bíli-ia Š[amši-ia ⁶VII-šu] VII-am am-ku-ut ⁷[ji]-di šarru bí-li i-nu-]ma]

78. (B¹⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne: Rib-Addi, ³dein Diener. Zu Füßen meines Herrn, ⁴meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁵falle ich. Es höre der König, ⁶mein Herr, die Worte seines ⁷treuen Dieners. Es ergeht sehr schlecht ⁸mir, mächtig sind die Feinde. ⁹Die Söhne Abd-Aširta's sind eingefallen ¹⁰in's Land Amuru, ihnen gehört ¹¹das ganze Land. (Nur) Simyra ¹²und Irkata sind geblieben ¹³dem Grossen. Und siehe in ¹⁴Simyra sitze ich, ¹⁵denn bedrängt war der Grosse ¹⁶wegen der Feinde und verliess ¹⁷Gebal und
 . . . ¹⁸Zimrida . . . und ¹⁹Japa-Addu gegen mich. ²⁰Siehe, unter diesen Umständen hat geschrieben ²¹der Grosse an sie, aber ²²sie haben nicht auf ihn gehört. ²³Darum wolle hören der König, mein Herr; ²⁴die Worte seines treuen Dieners, ²⁵zu schicken Hilfe ²⁶so schnell wie möglich nach ²⁷Simyra zur Vertheidigung ²⁸bis ankommen die Truppen ²⁹des Königs, der Sonne, ³⁰und treibt*) der König, ³¹die Sonne, die Feinde aus ³²seinem Lande. Ferner höre ³³der König, mein Herr, die Worte seines Dieners, ³⁴und schicke Besatzungstruppen ³⁵nach Simyra und ³⁶nach Irkata. Weil ³⁷entwichen sind alle ³⁸Besatzungstruppen aus ³⁹Simyra. Und es möge ⁴⁰erscheinen gut, ⁴¹dem Herrn, der Sonne der Länder, und ⁴²gieb 20 Joch(?) ⁴³Pferde mir ⁴⁴und schicke Hilfe ⁴⁵so schnell wie möglich ⁴⁶nach Simyra, um ⁴⁷es zu vertheidigen. Alle ⁴⁸Besatzungstruppen, ⁴⁹welche mir geblieben waren, sind schwierig, ⁵⁰und es fliehen die Leute ⁵¹in der Stadt, ⁵²wenn ihr nicht Truppen ⁵³schickt. Und ⁵⁴es ist keine Stadt, welche übrig bliebe ⁵⁵für dich. Wenn aber Truppen ⁵⁶da sind, dann werden wir alle Länder ⁵⁷für den König erobern.

79. (B¹⁹.)

¹Rib-Addi spricht ²zu seinem Herr, dem König der Länder. ³Ba'alat von Gebal ⁴gebe Macht meinem Herrn. ⁵Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁶sieben mal, sieben mal falle ich. ⁷Es wisse der König, mein Herr, dass

*) marāru.

⁸šal-ma-at Gub-la am[ati-šu al ⁹šar]ri iš[*tu*] da-ri-it ūmi¹)(?)
¹⁰ša-[ni?]-tu dannat nakrūt ša šabī GAS. pl. ¹¹li-ia ga-am-ru mārī
 mārāti ¹²iš[i] bitāti i-na na-da-ni ¹³[i-na] (mātu) Ja-ri-mu-ta i-na
¹⁴i-na ba-la-aṭ napiš-ti ¹⁵...-ia šal da ša la mu ¹⁶ma
 aš-šum ma-li ¹⁷... ri aš-ta-pa-ar u ¹⁸[aš]-ta-ni
 a-na ikalli aš-šum ki-gi-ka nu ¹⁹..... i-da-gal a-wa-[ti]
 pl-ia(?) ²⁰.....-du-na li-iš-mi ²¹⁻²³(*abgebrochen*).

Rückseite. ¹.....-ka ²...
 šar-ri bili-ia A-du[na ³šar] (maḥāzu) Ir-ka-ta i-du-ku-na(?)
⁴šabī GAS. [pl.] a-na ... ia-nu ⁵ša ma a-na
⁶Abd-a-ši-ir-ta u? ⁷iš-ša-bat (maḥāzu) Ar-[da]-ta ⁸u
 an-nu-uš [i-]na-an-na ⁹in-na pa-]al-ḥa-ti [a-na?]-ku
¹⁰li-il-ma-ad šarru bi-li ¹¹i-nu-ma iš-ša-bat šar Ḥa-ti ¹²ka-li
 mātāt ku-ti-ti ¹³šar (mātu) Mi-it-ta-ni ma ¹⁴šar (mātu) Na-ah-
 [ri-]ma ... ¹⁵... šarru šarru ra-bu ¹⁶Abd-a-ši-ir-[ta
 ¹⁷kalbu ji-l-[ki] ¹⁸uš-ši-ra ša[bī bi-ta-ti ¹⁹[m]i-

80. (B⁴¹)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi ²a-na bil-li šar mātāti ³šarri rabi šar
 ta-am-ḥa-ra ⁴Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ⁵ti-di-in dunnu a-na šarri
⁶bīli-ia a-na šīpī bili-ia ⁷Šamši-ia VIII-šu VIII ta-am ⁸am-ku-ut
 a-mur a-na-ku ⁹arad ki-ti šar-ri Šamaš ¹⁰u bu-ia-[t] a-wa-tī pl.
 aḫ-bu ¹¹a-na šar-ri ki-ta ma ji-iš-mī ¹²šar-ru bil-li a-wa-tī pl.
¹³arad ki-ti-šu u ¹⁴ji-zi-iz Bu-ri-bi-ta ¹⁵i-na (maḥāzu) Šu-mu-ra
¹⁶u li-ki Ḥa-ib ¹⁷a-na mu-ḥi-ka u ¹⁸da-gal-na u ¹⁹li-ma-ad a-wa-
 [ti-ia] ²⁰u šum-ma da-mi-[iḫ] ²¹i-na pa-ni-ka u ²²taš-ku-un i-na
²³(amīlu rabiši) ši-mi-rum(?) i-na ²⁴pa-ni (amīlūti) ḥa-za-nu-
 ti-.... ²⁵u ji-iš-mī bili a-wa-[ti-ia] ²⁶a-nu-ma A-zi-ru mār
²⁷Abd-a-ši-ir-ta ka-du ²⁸aḫi-šu i-na (maḥāzu) Gub-[la] ma-aš-?
²⁹u uš-ši-ra šabī ³⁰bi-ta-ti u ti-il-ki-šu ³¹u ta-ab-šu mātāt šarri

⁸in Gefahr ist Gebal, seine Dienerin, (welches ist) eine Stadt
⁹des Königs seit ewiger Zeit. ¹⁰Ferner stark ist die Feind-
 schaft der Ḥabiri ¹¹gegen mich. Alle geworden sind Söhne
 und Töchter, ¹²das Holz der Häuser, indem man sie gab
¹³nach Jarimuta ¹⁴für den Lebenstunterhalt ¹⁵.....
 ¹⁶..... ¹⁷..... habe ich
¹⁸wiederholt geschrieben an den Hof wegen ¹⁹...
 beachten möge meine Worte ²⁰..... hören
²¹⁻²³(abgebrochen).

Rückseite. ¹..... ²... der König,
 mein Herr, Aduna, ³den König von Irkata, haben getötet
⁴die Ḥabiri ⁵..... an ⁶Abd-aširta
 ⁷hat genommen Ardata. ⁸Und siehe, jetzt ⁹.....
 fürchte ich mich. ¹⁰Es wisse der König, mein Herr, ¹¹dass
 wegnimmt (weggenommen hat?) der König von Ḥatti ¹²alle
 kutäischen(?) Länder ¹³den König von Mitani, ¹⁴den König von
 Nahrim, ¹⁵König, grosser König ¹⁶Abd-aširta
¹⁷der Hund nimmt weg ¹⁸schicke Truppen ¹⁹.....

80. (B⁴¹.)

¹Rib-Addi spricht ²zum Herrn, dem König der Länder,
³dem grossen König, dem König der Schlacht: ⁴Ba'alat von
 Gebal ⁵gebe Macht dem König, ⁶meinem Herrn. Zu Füssen
 meines Herrn, ⁷meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁸falle
 ich. Siehe, ich bin ⁹ein treuer Diener des Königs, der Sonne,
¹⁰und ich befolge die Worte, die ich spreche ¹¹zum König in
 Treue. Es höre ¹²der König, mein Herr, die Worte ¹³seines
 treuen Dieners. ¹⁴Es möge(?) bleiben Buribita ¹⁵in Simyra und
¹⁶nimm Ḥaib ¹⁷zu dir und ¹⁸sorge für uns und ¹⁹meine Worte
 vernimm. ²⁰Und wenn es gut dünkt ²¹dir, dann ²²mache [ihn]
 zum ²³Aufseher über ²⁴deine Lehnsfürsten. ²⁵Es höre der
 König meine Worte. ²⁶Siehe, Aziru, der Sohn ²⁷Abd-aširta's,
 liegt(?) sammt ²⁸seinen Brüdern vor Gebal. ²⁹Darum schicke
 Truppen, ³⁰damit sie ihn festnehmen ³¹und besetzen die Länder
 des Königs.

³²u šum-ma ki-a-ma i-ba-šu ³³u la-a ti-zi-za ³⁴(maḥāzu) Šu-mu-ra
 ša-ni-tu ³⁵ji-iš-mi šar-ru bil-li ³⁶a-wa-ti arad ki-ti-šu ³⁷ia-nu
 kaspi a-na na-da-ni ³⁸a-na sisi ga-mi-ir ³⁹gab-bu i-na napisti-nu u
⁴⁰it-na-ni XXX ta-bal ⁴¹sisi ka-du narkabāti ⁴².....-šu amilu
 pl. at ⁴³.....? ia-nu ma a-na ia-ši ⁴⁴..... ia-nu sisi
⁴⁵a-na ia-ši a-na a-la-ki a-na ⁴⁶(a-na) nakrūti ki-na-na ma ⁴⁷...
 ...-ti u ki-na-na la-a(?) ⁴⁸al-ka-ti a-na (maḥāzu) Š[u-mu-ra]

81. (L¹³.)

¹[Ri-ib-Ad-da iḫ-bi] a-na bil [mātāti ²šar mātāti šarri rabi
 šar] ta-am-ḥa-ar ³Bilit ša (maḥāzu) Gub-la ti-di-in ⁴dunna
 a-na šarri bili-ia a-na šipi ⁵bili-ia Šamsi-ia VII-šu VII ta-an
⁶am-ku-ut lu-u i-di šarru bili-ia ⁷i-nu-ma nakar A-zi-ru it-[š]-ia
⁸u ša-bat XII amilūti-ia u ša-ka-an ⁹ip-ti-ra bi-ri-nu L kaspi u
¹⁰amilūti ša-a uš-ši-ir-ti a-na ¹¹(maḥāzu) Šu-mu-ra ša-ab-bat i-na
¹²(alu) Ji-bu-li-ia ilippāt amili ¹³(maḥāzu) Šu-mu-ri (maḥāzu)
 Bi-ru-ta (maḥāzu) Zi-du-na ¹⁴gab-bu i-na (mātu) A-mur-ri mim-
 mu-šu-nu ¹⁵a-na-ku mi NU.KUR.¹) u an-nu-u i-na-na ¹⁶nakar¹)
 Ja-pa-Addi it-ti A-zi-ri ¹⁷a-na ia-ši u al-lu-u ša-bat flippi-ia
¹⁸u al-lu-u ki-na-na ma ji-ti-lu ¹⁹i-na lib-bi tamdi aš-šum ša-ba-at
²⁰ilippāti-ia u ji-am-lik šarru ²¹a-na maḥāzi-šu u ardi-šu u
 amilūti ²²ḥu-[uḫ]-ši-ia pa-ta-ra ma tu-ba-u-na ²³šum-ma la-a
 ti-li-u la-ka-am ²⁴iš-tu ka-at na-ak-ri-ia u ²⁵ti-ra-ni a-wa-tu u
 i-di ²⁶ib-ša ša i-bu-šu a-nu-ma ²⁷ki-ma iš-tap-ru a-na ka-tu ili
²⁸(maḥāzu) Šu-mu-ra a-nu-ma i-ti-lik ²⁹u ...-ta-ni šabi a-na
³⁰..... u a-nu-[ma] i-ti-zi-ib-ši ³¹..... ? ? u
³²..... ru a-nu-ma ³³.....
 mār ši-ip-ri ³⁴uš-]ši-ir-ti-šu u aš-ta-ni ³⁵ma(?)-ni ūmi u-wa-ši-ru
 ma ³⁶u la-a ji-li-u ³⁷i-ri-ba a-na (maḥāzu) Šu-mu-ra ša-ab-tu

¹) s. S. 156, Anm.

³² Denn, wenn es so bleibt, ³³ dann kann nicht Stand halten
³⁴ Simyra. Ferner ³⁵ höre der König ³⁶ die Worte seines treuen
 Dieners. ³⁷ Ich habe kein Silber, um es zu geben ³⁸ für Pferde. Es
 ist verbraucht ³⁹ vollkommen für unsern Lebensunterhalt. ⁴⁰ Gieb
 mir 30 Paar(?) ⁴¹ Pferde sammt den Streitwägen. ⁴²
 ⁴³ habe ich nicht. ⁴⁴ und keine
 Pferde ⁴⁵ habe ich, um zu ziehen ⁴⁶ gegen die Feinde(?).
 Darum ⁴⁷ habe ich [mich ruhig verhalten*] und bin nicht
⁴⁸ gezogen nach Simyra.

81. (L¹².)

¹ Rib-Addi spricht zum Herrn der Länder, ² dem König
 der Länder, dem grossen König, dem König der Schlacht:
³ Ba'alat von Gebal gebe ⁴ Macht dem König, meinem Herrn.
 Zu Füssen ⁵ meines Herrn, meiner Sonne, sieben und sieben
 mal ⁶ falle ich. Es wisse der König, mein Herr, ⁷ dass feind-
 lich ist Aziru gegen mich ⁸ und weggefangen hat 12 meiner
 Leute und auferlegt hat ⁹ als Lösegeld uns 50 (Minen) Silber.
 Auch ¹⁰ die Leute, welche ich geschickt hatte, nach ¹¹ Simyra, hat
 er weggefangen ¹² in Jibulia. Die Schiffe und Leute ¹³ von Simyra,
 Berut, Sidon, ¹⁴ allesammt in Amurru, so viele ihrer sind(?)
¹⁵ drängen mich, und siehe, nun ¹⁶ hat Japa-Addi mit Aziri
¹⁷ mich angegriffen und siehe, er hat eins mein(er?) Schiff(e?)
 weggenommen. ¹⁸ Und siehe, so sind sie hinaufgefahren ¹⁹ auf's
 Meer, um wegzunehmen ²⁰ meine Schiffe. Darum möge der
 König sorgen ²¹ für seine Stadt und seinen Diener. Denn meine
²² Unterthanen trachten abzufallen. ²³ Wenn du nicht vermagst
 (mich) zu befreien ²⁴ aus der Hand meiner Feinde, dann
²⁵ antworte mir, damit ich weiss, ²⁶ was ich zu thun habe**).
 Siehe ²⁷ wie ich an dich schrieb über ²⁸ Simyra, siehe
²⁹ und Leute nach ³⁰ und siehe, er hat es ver-
 lassen ³¹ ³²
 ³³ einen Boten, ³⁴ den ich geschickt
 hatte und wieder ³⁵ Tage (male) geschickt hatte,
³⁶ aber er vermochte nicht ³⁷ hineinzugelangen nach Simyra, denn
 abgeschnitten waren

*) ? etwa [i-zi-iz]ti? **) oder: wie es um mich steht.

⁸⁸ka-li ḥarrâni a-na ša-a-šu ⁸⁹a-na nakri ša-a ili-ia u ili
⁴⁰(maḥâzu) Ṣu-mu-ra šu-ut i-da-gal ⁴¹II arḥu a-ši-ib it-ti-ia ili
⁴²ša ma-an-ni ji-pa-šu ki-a-ma ⁴³arad ki-ti-ka ili a-ra-di-ka
⁴⁴šum-ma la-a ti-li-u la-ki ardi-ka ⁴⁵u uš-ši-ra ṣabi bi-ta-ti
⁴⁶ti-l-ki-ni da-mi-iḫ it-ta-ka ⁴⁷a-ia-bu šarri nakar it-[tî]ia u
(amílî) ⁴⁸ḥa-za-nu ma ša-a ji-ma-li-a ⁴⁹a-na ša-a-šu-nu ki-na-na
ma ⁵⁰ma-ri-iṣ danniš a-na ia-ši ⁵¹al-lu A-ma-an-ma ša ša-nu
⁵²ša-al-šu šum-ma la-a (mâtu) A-la-ši-ia ⁵³uš-ši-ir-ti-šu a-na
mu-ḥi-ka ⁵⁴mi-lik a-na arad ki-ti-ka aš-šu-u ⁵⁵iš-tu (mâtu)
Ja-ri-mu-ta ⁵⁶tu-ba-li-tu-na (amílûti) ⁵⁷ḥu-bi-ši-ia u an-nu-u
⁵⁸an-nu-u la-a ia-di-nu-šu ⁵⁹Ja-pa-Addi a-la-kam a-[na ⁶⁰...
...ta amílûti ma-ša-ar-[ti ⁶¹.....-wa-ši-ru-na
⁶²⁻⁶⁴(abgebrochen). ⁶⁵..... ia u ti-da-lu-na ⁶⁶.....
ḥa(?)-za-na ša-a ji-ra-du-ka i-na ⁶⁷ki-ti ša-ni-tu mi-lik a-na ia-ši
⁶⁸šarru [bîli-]ia i-ra-mu u a-mu-[ur] ⁶⁹al-lu Ja-pa-Addi it-ti
A-zi-ri

82. (L³²)

¹[A-na] ²ki-bî ma ³um-ma Ri-ib-Addi
⁴a-na šîpî-ka am-ku-ut ⁵Bîlit ša (maḥâzu) Gub-la ⁶il šarri
bîli-ia li-din ⁷ur-ba-ka a-na pa-ni šarri bî-li-ku ⁸Šamaš mâtâti
ša-ni-tu ti-di mi ⁹i-nu-ma lam-da-ta šum-[ma?] ḥu-ra-ta ¹⁰a-ša a-na
mi-nim ta-šap-par-ta ¹¹u an-nu-u i-na-an-na ti-ir-bu ¹²a-na
Bit-ti-ri (ki) ga-mi-ir gab-bu ¹³ti-ḥi-ta-ti gab-ba ša-ni-tu ¹⁴i-nu-ma
ta-aš-tap-ra a-na ia-ši ¹⁵a-lik mi i-zi-iz a-na (maḥâzu) Ṣu-mu-ur
¹⁶a-di ka-ša-di-ia ¹⁷ti-di i-nu-ma nakirûtu ¹⁸dannû danniš ili-ia
¹⁹u u-ul i-li-' a-la-kam ²⁰u a-nu-ma (alu) Am-bi nakrat ²¹it-ti-ia
ti-di-i ²²(amîlu) rabû u amílî bî-li ali (lim) ²³šal-mu it-ti mâri
Abd-aš-ra-ta ²⁴u ki-na-an-na la i-li-u ²⁵a-la-kam ti-di i-nu-ma
gab-bu ²⁶ša-ru u la mi(?) ša lu-u ²⁷a-na (amîlu) ḥa-ia-
bi-ia u i-na-an-na ²⁸ki-na-an-na pal-ḥa-ku ša-ni-tu ²⁹ši-mî-í ia-ši
iṣṣuru mi na(?) ki-ma ³⁰ar-ḥi-iš ka-ša-da u

³⁸ihm alle Wege. ³⁹Auf den Feind, der gegen mich und gegen
⁴⁰Simyra war, blickte er, ⁴¹zwei Monate wartete er bei mir,
⁴²..... ⁴³dein treuer Diener dir zu
dienen. ⁴⁴Wenn du nicht vermagst zu befreien deinen Diener,
⁴⁵so schicke Truppen, ⁴⁶welche mich befreien. Es sei dir klar,
dass ⁴⁷der Feind des Königs, der mich angreift, und ⁴⁸die
Häuptlinge, die er eingesetzt hat, ⁴⁹unter diesen Umständen
⁵⁰sehr gefährlich sind für mich. ⁵¹Siehe, Amanma ist dort,
⁵²frage ihn, ob ich nicht nach(?) Alašia ⁵³ihn geleitet habe
an dich*). ⁵⁴Sorge für deinen treuen Diener, damit ⁵⁵man
aus Jarimuta ⁵⁶Lebensmittel schafft für ⁵⁷meine Unterthanen.
Aber ⁵⁸siehe, es liess nicht ⁵⁹Japa-Addi ihn (Amanma) ziehen
nach ⁶⁰[Alašia Besatzungstruppen ⁶¹..... schicken
..... ⁶²⁻⁶⁴(abgebrochen). ⁶⁵..... ⁶⁶...
... einen Häuptling, der dir dient in ⁶⁷Treue. Ferner Sorge
für mich; ⁶⁸den König, meinen Herrn, liebe ich, und siehe,
⁶⁹ist nicht Japa-Addi mit Aziri?

82. (L²².)

¹An ²:..... ³Rib-Addi.
⁴Zu deinen Füßen falle ich. ⁵Ba⁵alat von Gebal ⁶(und) der
Gott des Königs, meines Herrn, (Ammon) gebe ⁷dir Ansehen
beim Könige, deinem Herrn, ⁸der Sonne der Länder. Ferner:
du wisse: ⁹Da du erfahren hattest, dass die Truppen(?) ¹⁰aus-
gezogen waren, warum hast du noch geschrieben? ¹¹Und siehe,
jetzt wo du gezogen bist ¹²nach Bit-tiri, ist alles zu Ende,
¹³..... alles. Ferner, ¹⁴wenn du schreibst an mich:
¹⁵»gehe und besetze Simyra, ¹⁶bis ich komme«, ¹⁷so weisst
du, dass die Feinde ¹⁸allzu mächtig sind gegen mich ¹⁹und
ich vermag nicht zu ziehen. ²⁰Und siehe, Ambi ist abgefallen
²¹von mir; du weisst, ²²der Grosse und die Stadtherren
²³halten es mit den Söhnen Abd-ašrata's. ²⁴Darum vermag ich
nicht ²⁵zu ziehen. Du weisst, dass alles ²⁶feindlich ist und
..... ²⁷meinen Gegnern. Und jetzt ²⁸fürchte ich mich
darum. Ferner: ²⁹erhöre mich. Wie ein Vogel(?)
³⁰eilends hingelangt, so

*) d. h.: über Alašia?

³¹i-ru-ub aš-ra-nu ti-di i-nu-ma amīli ³²ša-ru-tum šu-nu ša-ni-tu
 la-mi ³³.... mâr šip]r-ra-ka ša-al ³⁴..... šabi bi-ta-ti
³⁵..... i-di ³⁶.....-la tu bal la as ³⁷...
 ma-ta a-na ali(lim) u ³⁸..... iš-tu libbi-ši
 ta-šap-par a-na

83. (B⁴².)

¹Ri-ib-Addi iš-ta-par ²a-na bīli-šu šar mâtāti ³šarru rabû
 šar ta-am-ḥa-ra ⁴Bilit ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-in ⁵ur-bi a-na šar-ri
 bīli-ia ⁶a-na šīpī bīli-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-ta-an am-ku-ut
⁸ša-ni-tu ša-mi amīlûti i-na pa-ni ⁹šar-ri ša ki-ma
¹⁰ši-? Šamaš i-na ša-mī i-ba-ši ¹¹u ti-bu-šu-na mârī ¹²Abd-
 a-ši-ir-ta ki-ma ¹³lib-bi-šu-nu la-ku sisī ¹⁴šar-ri u narkabâti u
¹⁵na-at-nu (amīlûti) ...¹) | ši-ir-ba ¹⁶u (amīlûti) ji-i-ba a-na ¹⁷a-na
 (mâtu) Su-ri i-na lu-ki ¹⁸i-na û-mī ša-a ma-ni ¹⁹a-bi-iš ib-šu
 an-nu-u ²⁰i-na-na ji-ka-bu a-wa-tu ²¹ša-ru-tu i-na pa-ni šar-ri
²²Šamši a-na-ku arad ki-ti-ka ²³u a-wa-ta ša-a i-di ²⁴u ša-a
 iš-tī-mī aš-pu-ru ²⁵a-na šar-ri bīli-ia mi i-[di] ²⁶šu-nu kalbu u
 ti-ri-... ²⁷i-na pa-ni šâbī bi-[ta-ti] ²⁸šar-ri Šamaš aš-ta-par
 a-[na] ²⁹(a-na) a-bi-ka u ji-[iš-mi] ³⁰a-w[a-t]ī-ia u
³¹ji-[wa-ši]-ra šâbī ³²bi-[ta-t]i u-ul la-ki [mâri] ³³Abd-a-ši-ir-ta
 a-na ... ³⁴ša-ni-tu šum-ma (amīlûti) ³⁵ḥa-za-nu-tum la a-na?
³⁶pa-ni-šu-nu a-na mu-ḥi-šu-[nu] ³⁷u ki-na-na da-an-[nu] ³⁸šu-nu
 u amīli (mi-lim) ³⁹tu-ba-lu-na ḥi-ši-ḥi-t[a?] ⁴⁰ki-na-na la-a pal-ḥu
⁴¹(amīlu) rabû i-nu-ma la-ku si[sī] ⁴²u dunnu i-na pa-ni-šu-nu
⁴³i-nu-ma ni-di u nili'u(?) u ⁴⁴ni-ik[-bi] a-na šarri dunnu mī ⁴⁵al-lu-u
 la-a ti-li-u-na ⁴⁶i-nu-ma uš-ši-ir-ti II (amīlu) ⁴⁷mâr ši-ip-ri a-na
 (maḥâzu) Šu-mu-ra ⁴⁸u u(?)-ka-li amil-lim ⁴⁹an-nu-u a-na
 šu-tī-ir ⁵⁰a-wa-ti a-na šar-ri ša-ni-it ⁵¹a-na mi-ni ti-iš-mu-na
⁵²amīli ša-nu-tu mu-ša ⁵³tu-ba-lu-na u mu-ša ⁵⁴tu-tī-ru-na
 (amīlûti) ⁵⁵mâr ši-ip-ri ša-a šarri iš-tu pa-ni kalbi šum-ma

¹) Ideogramm: 4 wagerechte Keile + ŠU, durch die Glosse als ši-ir-ba gelesen.

³¹werde ich dann dorthin ziehen(?). Du weisst, dass ³²Feinde sind jene. Ferner ehe ³³..... frage deinen Boten?
³⁴..... Truppen ³⁵.....
³⁶..... ³⁷..... nach der Stadt. ³⁸..... aus ihr heraus du schreibst an

83. (B⁴².)

¹Rib-Addi schreibt ²an seinen Herrn, den König der Länder, ³den grossen König, den König der Schlacht. ⁴Ba^falat von Gebal gebe ⁵Macht dem König, meinem Herrn. ⁶Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Ferner: es die Leute vor ⁹dem König, welcher wie ¹⁰und wie die Sonne am Himmel ist. ¹¹Es haben gehandelt die Söhne ¹²Abd-aširta's wie es ¹³ihnen beliebte. Sie haben genommen die Rosse ¹⁴des Königs und die Streitwägen und ¹⁵haben gegeben die širba (Menschen) ¹⁶und die jiba (Menschen) nach ¹⁷Suri als ¹⁸Zur Zeit, wo ¹⁹ist diese That verübt worden, ²⁰jetzt sprechen sie schlimme ²¹Worte vor dem König, ²²der Sonne. Ich bin dein treuer Diener ²³und jede Nachricht, die ich weiss ²⁴und die ich höre, schreibe ich ²⁵an den König, meinen Herrn. Wisse, ²⁶jene sind Hunde und [fürcht]en sich ²⁷vor den Truppen ²⁸des Königs, der Sonne. (Wenn) ich schrieb an ²⁹deinen Vater, dann hörte er ³⁰auf meine Worte und ³¹schickte ³²Truppen, damit nicht nehmen die Söhne ³³Abd-aširta's ³⁴Ferner wenn die ³⁵Stadtfürsten nicht(?) zu ³⁶ihr Gesicht auf sie (unterwerfen sich ihnen), ³⁷und so sind mächtig ³⁸jene, und die Leute ³⁹bringen, was sie brauchen. ⁴⁰Daher fürchten sie nicht ⁴¹den Grossen, denn sie haben die Pferde weggenommen, ⁴²und es droht Gefahr von ihnen. ⁴³Wenn wir es gewusst und vermocht(?) hätten, dann hätten wir gemeldet ⁴⁴dem König die Gefahr. ⁴⁵Siehe, es war nicht möglich(?); ⁴⁶als ich schickte zwei ⁴⁷Boten nach Simyra, ⁴⁸da verhinderte jener Mann ⁴⁹dass man zustellte ⁵⁰eine Nachricht dem König. Ferner, ⁵¹warum hört man ⁵²andere Leute. Bei Nacht ⁵³überbringen und bei Nacht ⁵⁴bringen zurück (Kunde) ⁵⁵die Boten des Königs, ⁵⁶wegen des »Hundes«, wenn

⁵⁷lib-bi šar-ri Šamši i-na ⁵⁸ûmi [tu?]-jul-ku-na ⁵⁹ša-ni-tu ...-ia
 aš-ku-un ⁶⁰lum(?) -ni [a-]na lib-bi ?-ka ⁶¹u pa- u amilu-ka
⁶²al-ku (amîlûti) GAS. pl. ⁶³iš-tu (maḥâzu) Şu-mu-ra ⁶⁴.
 a-na şa-b[a-]ti alu ⁶⁵. ma la-a na-at-na-ti-šu u
 ji-[iś-mî] ⁶⁶. . . šar-ru a-wa-tî ardi-šu u uš-ši-ra ⁶⁷[X?] X amîlu
 (mātu) Mi-lu-ḥa XX amîlût (mātu) Mi-iş-ri ⁶⁸a-na na-şa-ar alu
 a-na šar-[ri] ⁶⁹Šamši bli-[ia a-]na-ku arad ki-ti-ka

84. (B⁵¹.)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi a-na bli-[šu] ²šarri rabi šar mâtâti šar
 ta-am-ḥa-[ra] ³Bilit ša (maḥâzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁴a-na
 šar-ri bli-ia a-na šipi bli-ia ⁵Šamši-ia VII-šu VII ta-an am-ku-ut
⁶ša-ni-tu ja-am-li-ik šar-ru ⁷a-na (maḥâzu) Şu-mu-ra a-mu-ur
⁸(maḥâzu) Şu-mu-ra ki-ma işşuri ša lib-bi ⁹ḥu-ḥa-ri | ki-lu-bi
 ša-ak-na-at ¹⁰ki-na-na [i-]ba-ša-at (maḥâzu) Şu-mu-ra ¹¹mari
 Abd-a-ši-ir-ta iş-tu ḫa-ḫa-ri ¹²u amîli (maḥâzu) Ar-wa-da iş-tu
¹³tamdi¹) ur-ra mu-ša ¹⁴u uš-[šî]-ir-²)
¹⁵ma-ḥar Ja-[an-]ḥa-mi ¹⁶amîlûti (maḥâzu) Ar-wa-da a-na
 şa-ba-ti ¹⁷u a-za-u a-mu-ur amîlûti ¹⁸(maḥâzu) Ar-wa-da i-na a-zi
 şâbi ¹⁹bi-ta-ti ka-li ?-am Abd-a-ši-ir-ta ²⁰it-ti-šu-nu la-a la-ki u
 ilippâti-šu-nu ²¹a-şa ki-ma ki-ti iş-tu (mātu) Mi-iş-ri ²²ki-na-na
 la-a ti-pa-li-ḥu-šu ²³a-nu-ma la-ku (alu) Ul-la-za u ²⁴u
 ka-li mi-im-mi Abd-a-ši-ir-ta ²⁵šu- a-na amîli u i-na-na
²⁶da-an-nu u ilippâti amîli (mi-lim) ²⁷la-ku ḫa-du mi-im-mi-šu-nu
²⁸u a-na-ku la-a i-li-u ²⁹a-la-gu a-na bi-la-ti ³⁰a-na (maḥâzu)
 Şu-mu-ra Ja-pa-Addu ³¹nakar it-ti-ia ili mi-im-mi ³²ša-a it-ta-šu(?)
 ni-ti-bu-u[š?] ³³di-na a-na pa-ni A-ma-an-ap-[pa ³⁴u Tur-bi-ḥa-za(?)
 u a-na pa-ni ³⁵Ja-an-ḥa-mi u ti-du-ka-šu ³⁶šu-nu ki-ti-ia
 | ³⁷| ka-ba-id mi-im-mi-ia ³⁸it-ta-šu ki-na-na i-ti-na
³⁹[na]krûtu a-na ia-ši u i-nu-ma iś-mî ⁴⁰[la-ku] (álu) Ul-la-za u
 aš-ta-pa-[ru] ⁴¹. ul a-na ša-a-šu . . . ma

Rückseite (*abgebrochen*). Querrand: ¹. arad ki-ti
 a-na šar-ri amîli (mātu) Mi-iş-ri

¹) a-ia-ba statt A.A.B.A. ²) kaum ti.

⁵⁷sie den Befehl des Königs, der Sonne, ⁵⁸am Tage (hinein) gebracht haben. ⁵⁹Ferner, mein [Herr?], (wenn) ich gethan habe ⁶⁰Böses gegen dich, ⁶¹dann will ich abtreten*), und dein Mann ⁶²soll die Habiri ⁶³aus Simyra ⁶⁴[vertreiben?], um zu besetzen die Stadt ⁶⁵. nicht habe ich ihm gegeben. Und es höre ⁶⁶der König auf die Worte seines Dieners und schicke ⁶⁷20(?) Leute aus Miluḥa und 20 Leute aus Ägypten, ⁶⁸um zu vertheidigen die Stadt für den König, ⁶⁹die Sonne, meinen Herrn. Ich bin dein treuer Diener.

84. (B⁵¹). -

¹Rib-Addi spricht zu seinem Herrn, ²dem grossen König, dem König der Länder, dem König der Schlacht. ³Ba^calat von Gebal gebe Macht ⁴dem König, meinem Herrn. Zu Füssen meines Herrn, ⁵meiner Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁶Ferner, es Sorge der König ⁷für Simyra. Siehe, ⁸Simyra, wie ein Vogel, der im ⁹Netze (כלי) sitzt ¹⁰so ist Simyra. ¹¹Die Söhne Abd-āsirta's vom Lande ¹²und die Einwohner von Arwad vom ¹³Meere aus Tag und Nacht ¹⁴und . . . schickte(n?) ¹⁵zu Janḥami ¹⁶die Leute von Arwad zu besetzen ¹⁷und sind ausgezogen. Siehe, die Leute ¹⁸von Arwad, wenn ausziehen die ¹⁹Truppen, dann das ganze Abd-āsirta's ²⁰mit ihnen nicht Und wenn ihre Schiffe ²¹wirklich ausfahren von Ägypten, ²²dann werden sie ihn nicht fürchten. ²³Siehe, es hat genommen Ullaza und ²⁴und alles mögliche Abd-āsirti, ²⁵. den Leuten. Aber jetzt ²⁶sind sie mächtig und die Schiffe der Leute ²⁷haben sie weggenommen sammt allem. ²⁸Und ich vermag nicht ²⁹zu ziehen zur Hilfe ³⁰nach Simyra, denn Japa-Addu ³¹ist mir feindlich. Wegen alles dessen, ³²was er geraubt hat, brachten wir ³³eine Klage vor Amanappa ³⁴und Turbiḥaza und vor ³⁵Janḥami, und sie tödten(?) ³⁶sie | ³⁷viel beträgt mein Gut, ³⁸das er weggeschleppt(?) hat. Dergestalt hegt er ³⁹Feindschaft gegen mich. Und als ich hörte ⁴⁰die Besetzung von Ullaza, schickte ich ⁴¹. an ihn(?).

Rückseite (*abgebrochen*). Querrand: ¹. ein treuer Diener dem König die Leute von Ägypten

*) ? pa-ṣa-ṣa-ri-ṣa?

²..... a-ša iš-tu ali ul-la-a-nu ma it-ti-ia šu-nu u
 ia-[nu?] ³šiu?) a-na a-ka-li-šu-nu Ja-pa-Addu la-a ia-di-nu ma
 ardi-ia ⁴...]a-a i-li-[u i]lippât [maḥâzu] Ar-wa-da
⁵..... ia-aḫ-bu a-na

85. (B⁴³.)

¹Ri-ib-Addi iḫ-bi a-[na] ²šarri rubi mâtâti a-na šîpâ [šarri
 bîli-ia] ³VII-šu u VII ta-am am-[ku-ut a-na] da-ri-ti ⁴a-mur
 (maḥâzu) Gub-la âlu ki-ma [ki-ti a-na?] ⁵bî-li-ia Šamaš mâtâti
 u ⁶[a-]mur a-na-ku kartabbu ša šîp-bi ⁷šarri bîli-ia a-na-ku
 u arad ki-it-ti-šu ⁸a-nu-ma (maḥâzu) Šu-mu-ur nakrûtu dannîš
⁹dannat fli-ši u fli-ia danna-at ¹⁰u a-nu-ma i-na-an-na ši-ḫi-ta-at
¹¹(maḥâzu) Šu-mu-ur a-di a-bu-li-ši ¹²ša-ḫa-at-ši i-li-u u ša-bat-ši
¹³la i-li-u ša-ni-tu a-na mi-nim ¹⁴ji-iš-tap-ru Ri-ib-Addi ki-na-an-na
 ma ¹⁵dup-pa a-na ikalli ma-l-ga iš-tu a-ḫi-šu¹⁾ ¹⁶fli (maḥâzu)
 Šu-mu-ur a-mur a-na-ku ¹⁷nakrûtu fli-ia V šanâti u ki-na-an-na
¹⁸iš-tap-ru a-na bîli-ia a-mur a-na-ku [u-ul] ¹⁹Ja-pa-ḫi-Addi u u-ul
 .?. ²⁰[Zi-]im-ri-da gab-bi aḫi pa-a[ṭ-ru?] ²¹fli-ia nakrû fli (maḥâzu)
 Šu-mu-[ur ²²u a-nu-ma i-na-an-na mi-it aml[ûti]-ši ²³u a-nu-ma
 a-na-ku i-na-an-na ²⁴... i-ba-ša-ti i-na ²⁵il-ga(?)
 amlûti-ši addi ²⁶[u ju-]wa-ši-ra bî-li-[ia ²⁷[šab]i it-ti-šu ki-
 ²⁸...-bi-ši u a-na-ku la ²⁹an?]-na-mu-uš mi
 bi-ri-šu-ni ša ³⁰u ki-i i-ḫa-bu šarru a-na mi-nim iš-tap-[ru]
³¹Ri-ib-Addi dup-pa a-na ma-ḫar bî-li ³²fli lu-um-ni ša pa-na-nu-
 um idi ni ³³u a-nu-ma i-na-an-na la i-ni-bu-[uš ³⁴ki-na-na i-na-
 an-na a-na ia-a-ši ³⁵ša-ni-tu li-it-ri-iš a-na pa-ni bî-li ³⁶u lu-wa-ši-ra
 Ja-an-ḫa-ma ³⁷i-na (amîlu) rabiši-ši Ja-an-ḫa-ma ³⁸mu-ša-li-iš
 šarri bî-li-ia i-ši-mi

¹⁾ a-ḫi-šu pl. statt a-ḫi-pl. šu?

²..... ausziehen aus der Stadt von Alters waren sie mit mir. Aber es ist nicht vorhanden ³Getreide(?) zur Nahrung für sie. Japa-Addi hat nicht geliefert; meine Diener ⁴..... nicht vermögen die Schiffe von Arwad ⁵.....
.... spricht zu

85. (B⁴¹)

¹Rib-Addi spricht ²zum grossen König, dem [König] der Länder: Zu Füssen des Königs, meines Herrn, ³sieben und sieben mal falle ich in Ewigkeit. ⁴Siehe Gebal, die Stadt, gehört in Wahrheit ⁵meinem Herrn, der Sonne der Länder. Und ⁶siehe, ich bin der Schemel der Füsse ⁷des Königs, meines Herrn, (bin ich) und sein treuer Diener. ⁸Siehe Simyra, die Feindschaft ist sehr ⁹mächtig gegen sie und ist mächtig gegen mich. ¹⁰Und siehe, jetzt ist gefallen ¹¹Simyra. Bis zu seinem Thore ¹²haben sie seinen Fall zu bewirken vermocht, aber es zu besetzen, ¹³vermochten sie nicht. Ferner, warum ¹⁴hat Rib-Addi unter diesen Umständen geschrieben ¹⁵einen Brief an den Hof? Stehe bei(?) gegen seine Feinde(?) ¹⁶der Stadt Simyra. Siehe ich, ¹⁷die Feindschaft (besteht) gegen mich fünf Jahre, und unter den Umständen ¹⁸habe ich geschrieben an meinen Herrn. Siehe, ich nicht ¹⁹...
... Japahi-Addi und nicht ... ²⁰Zimrida und alle Brüder (= Fürsten der übrigen Städte) haben sich losgesagt(?) ²¹von mir, und befeinden Simyra. ²²Und siehe, jetzt sind dem Tode verfallen seine (Simyras) Einwohner ²³und ich jetzt
²⁴... bin in ²⁵..... seine Einwohner bis
²⁶und es schicke mein Herr ²⁷Truppen mit ihm
²⁸..... sie (die Stadt). Und ich nicht ²⁹weiche ...
..... ³⁰Und wenn sagt der König: »Warum schreibt ³¹Rib-Addi einen Brief an den Herrn ³²wegen des Übels, das ich schon vordem gewusst?« ³³so siehe jetzt: geschieht nicht ³⁴so (auch) jetzt mir? ³⁵Ferner, es möge gut erscheinen dem Herrn, ³⁶und er schicke Janhamu ³⁷als ihren (der Stadt) Statthalter; Janhamu ³⁸der muṣallil des Königs, meines Herrn, vernehme

³⁹iš-tu (šíru) pí amílû-tum (amílu) šu-ut ⁴⁰u gab-bi amílûti i-ra-ḥa-mu-ma ⁴¹ša-ni-tu li-it-[ri]iṣ a-na (bilu) bíli-ia ⁴²u lu-wa-ši-ra XX ta-bal ša dam-ku ⁴³sisi a-na ardi-šu ma-du amílûti ⁴⁴it-ti-ia aš-šum-ma a-la-ki-ia ⁴⁵a-na nakrûti šarri bíli-ia ša-ni-tu ⁴⁶gab-bi alâni-ia ša i-ka-bi a-na pa-ni bíli-ia ⁴⁷i-di bí-li šum-ma ta-ru i-na ùmi ⁴⁸pa-ta-ar šâbi ka¹⁾ tan kip bí-li ⁴⁹na-ak-ru gab-bu

86. (B⁶⁰.)

¹A-na šar-ri bíli-ia Šamši-ia ²ki-bí ma ³um-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ⁴a-na šípti bíli-ia Šamši-ia ⁵VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁶ji-di šar-ru bíl-li ⁷i-nu-ma Bu(?)ma-bu-la ⁸mâr Abd-a-ši-ir-ta ⁹i-ti-ru-ub a-na (alu) Ul-la-za ¹⁰a-na da-na-nu (alu) Ar-da-ta ¹¹(ala) Ji-iḥ-li-ia (alu) Am-bi ¹²(alu) Ši-ga-ta ka-li ¹³alâni a-na ša-šu-nu ¹⁴u ju-ši-ra šar-ru ¹⁵bí-la-ta a-na (maḥâzu) Šu-mu-ra ¹⁶a-di ji-ma-li-ku ¹⁷šar-ru a-na mâti-šu mi-ia-mi ¹⁸mâri Abd-a-ši-ir-ta ¹⁹(ardu) kalbu šar ²⁰(matu) Ka-aš-ši u šar ²¹(mâtu) Mi-ta-ni šu-nu ²²u ti-il-ku-na ²³mât šar-ri a-na ²⁴ša-šu-nu pa-na-nu ²⁵na[krûtu a-]na alâni ²⁶ḥa-za-ni-ka u ka-la-ta ²⁷an-nu-u i-na-na du-ub-[bu-ru] ²⁸(amílu) rabiṣi-ka u la-ku ²⁹alâni-šu a-na ša-šu-nu ³⁰a-nu-ma la-ku (alu) Ul-la-za ³¹šum-ma ki-a-ma ka-la-ta ³²a-di ti-il-ku-na ³³(maḥâzu) Šu-mu-ra u ³⁴u ti-du-ku-na (amílu) rabiṣu ³⁵u šabi bi-ta-ti ³⁶ša i-na Šu-mu-ra mi-na ³⁷i-bu-šu-na u a-na-ku ³⁸la-a i-li-u a-la-kam ³⁹a-na Šu-mu-ra ⁴⁰(alu) Am-bi ⁴¹(alu) Ši-ga-ta (alu) Ul-la-za ⁴²(alu) Ja-da(?) nakrû ⁴³a-na ia-ši ša ba ma-šu-nu ⁴⁴šu-nu i-nu-ma i-ti-ru-bu ⁴⁵i-na (maḥâzu) Šu-mu-ra ⁴⁶alâni an-nu-tu ilippâti(?) ⁴⁷u mârî Abd-a-ši-ir-ta ⁴⁸i-na zi-ri u ⁴⁹. u ⁵⁰. a ni(?)li-u ⁵¹ai u ib-ša-at (maḥâzu) Gub-la ⁵²a-na (amílûti) GAS. pl. a-na mâru ⁵³al-ka u in ir(?) in-ni-ib-ša-at ⁵⁴a-na (amílûti) GAS. pl.

¹⁾ la?

³⁹aus dem Munde der Leute, der, das, ⁴⁰und alle Leute werden ⁴¹Ferner, es möge gut erscheinen meinem Herrn ⁴²und er schicke 20 Joch(?) ⁴³Pferde, gute, seinem Diener — ich habe viele Leute ⁴⁴bei mir — damit ich ziehen kann ⁴⁵gegen die Feinde des Königs, meines Herrn. Ferner, ⁴⁶alle meine Städte, von denen ich sprach zu meinem Herrn, ⁴⁷es wisse mein Herr, wenn sie auch zurückgewonnen werden: am Tage ⁴⁸wo die Truppen abrücken, o Herr, ⁴⁹werden alle abfallen.

86. (B⁶⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: ³Rib-Addi, dein Diener. ⁴Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es wisse der König, mein Herr, ⁷dass Bumabula(?) ⁸der Sohn Abd-aširta's ⁹eingezogen ist in Ullaza ¹⁰mit Gewalt. Ardata, ¹¹Jihlia, Ambi, ¹²Šigata, alle ¹³Städte gehören ihnen. ¹⁴Darum schicke der König ¹⁵Hilfe nach Simyra, ¹⁶damit Sorge ¹⁷der König für sein Land. Denn ¹⁸die Söhne Abd-aširta's, ¹⁹Creaturen des Königs ²⁰von Kaš und des Königs ²¹von Mitani sind sie ²²und sie erobern ²³das Land des Königs ²⁴für jene (oder: für sich). Früher, ²⁵wenn Feindschaft bedrohte die Städte ²⁶deines Lehnsmannes, hast du da gezögert? ²⁷Siehe, jetzt haben sie vertrieben ²⁸deinen Beamten und gewonnen ²⁹seine Städte für sich. ³⁰Siehe, sie haben genommen Ullaza, ³¹wenn du unter diesen Umständen zögerst, ³²so werden sie schliesslich erobern ³³Simyra und ³⁴tödteten den Beamten, ³⁵und die Truppen, ³⁶welche in Simyra stehen; was soll ³⁷aus mir werden? Ich ³⁸vermag nicht zu marschieren ³⁹nach Simyra. ⁴⁰Ambi ⁴¹Šigata, Ullaza, ⁴²Jada sind aufsässig ⁴³gegen mich; ihre (Helfer?) sind ⁴⁴sie; wenn inzwischen einziehen ⁴⁵in Simyra ⁴⁶diese Städte zu Schiffe ⁴⁷und die Söhne Abd-aširta's ⁴⁸zu Lande, dann ⁴⁹...
 ⁵⁰ ⁵¹ und es fällt
 anheim Gebal ⁵²den Ĥabiri ⁵³wohlan fällt
 anheim ⁵⁴den Ĥabiri.

87. (B.⁶¹)

¹[Ri-ib-Addi amíl maḥázu?] Gub-l[a? ².....
iš-ta-par a[-na ³šar]ri rabí šar mâtâtî šar ⁴[ta-]am-ḥa-ar
Bilit ša (maḥázu) Gub-[la ⁵ti-d]i-in dunna [a-]na šar-ri ⁶[bli-i]a
a-na šípî bili-[ia] Šamaš ⁷[VII-šu] VII-ta-an am-ku-ut lu-u i-di
⁸[šar-]ru bíl-li i-nu-ma dannat danniš nakrûtu ⁹[il]i-nu i-nu-ma
ji-ka-bu-na i-na ¹⁰[pa?]ni-ka i-ba-ša-at mi ¹¹(maḥázu) Šu-mu-ra
a-na šar-ri ji-di ¹²šarru i-nu-ma ma-ka-ti ma za¹⁾-un(?) -nu
¹³ša(?) ṣa-ab-tu-šî mârî Abd-a-ši-ir-[ta] ¹⁴u ia-nu ša-a ji-ba-lu
a-wa-tí ¹⁵a-na šar-ri u mi-lik i-nu-ma ¹⁶arad ki-ti-ka a-na-ku u
ka-l[i ¹⁷š]a-a iš-mu aš-pu-ru a-na bíl-[ia] ¹⁸ša-ni-tu mi-lik a-na
(maḥázu) Šu-mu-[ra] ¹⁹ki-ma iṣṣuri ša i-na lib-bi ḥu-[ḥa-ri] |
ki-lu-bi ²⁰ša-ak-na-at ki-na-[na] ²¹i-ba-ša-at dannat danniš ²²u
(amílûti) mâr ši-ip-ri ša ²³iš-tu í ti ni(?)
²⁴ah(?) -ri ma na (maḥázu) Šu-mu-ra ²⁵mu ma(?) ri ib ti na nu(?)
²⁶u Ja-[pa]-Addi ki-na-na ma(?) ²⁷u-ul [ma-r]i(?) -iṣ²⁾ it-ti-ia(?)
²⁸ka ša ma ma amílu ²⁹ra-ak-ša(?) šu u ... -di-na
³⁰ki-ti-ia ma it-... šu ... u ³¹an-nu-u (amílûti) rabiṣ šar-ri
³²ji-wa-ši-ru ma³⁾ šar-ru u ³³ia-aḥ-bi šar-ru a-na ša-šu-nu ³⁴u
tu-pa-ri-šu-nu tal-ku-ni ³⁵ma-ma ia-di-nu šar-ru a-na ardi-šu
³⁶u i-di-in u šum-ma(?) ap-pu-na ma ³⁷ji-il-ki šarru gab-ba
a-na ša-š[u] ³⁸ša-ni-tu ka-li alâni(?) ša ³⁹in[?]ni-ib-šu a-na
..... ⁴⁰[š]a(?) ka-li-šu-nu ... ⁴¹it-ti(?) -ia u ⁴²i-na-mi-šu ma
..... ⁴³ili-ia ia-nu mi a-na ⁴⁴ša-šu-nu ša-a II
ša-a III a-bi-... ⁴⁵kaspî ip-ti-ri u ji-iš-mi [šarru] ⁴⁶a-wa-tí
arad ki-ti-šu u ⁴⁷ia-di-in ba-la-ta a-na ardi-šu ⁴⁸u amati-šu
(maḥázu) Gub-la ša-ni-tu ⁴⁹da-mi-iḥ a-na ia-ši u ⁵⁰i-ba-ša-ti
it-ti-ka u ⁵¹pa-aš-ḥa-ti al-lu-u A-zi-ru u ⁵²Ja-pa-Addi la-ku a-wa-
ta ... ri-šu-nu ⁵³ili-ia u la-a i-li-u ⁵⁴mi-im-mi u ib-šu-
šu-nu ... ⁵⁵it-ti-ia ki-na-na ma-r[i-iṣ⁴⁾] dan]niš ⁵⁶a-na ia-ši
ša-ni-tu a-mur ... [arad] ki-ti ⁵⁷šar-ri iš-tu da-ri-t[i a-na-ku]
⁵⁸ša-ni-tu a-mur a-na-ku arad ki-t[i-ka?] ⁵⁹u mur(?) -ṣa ma(?) a-na
ia-ši a-.....

¹⁾ a? ²⁾ Z. 55. ³⁾ na? šu? ⁴⁾ Z. 27.

87. (B⁶¹.)

¹Rib-Addi, Fürst von Gebal ². schreibt an [den König von Ägypten, ³den grossen König, den König der Länder, den ⁴König der Schlacht: Ba'alat von Gebal ⁵gebe Macht dem König, ⁶meinem Herrn. Zu Füssen meines Herrn, der Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. Es wisse ⁸der König, mein Herr, dass sehr mächtig ist der Feind ⁹über uns. Wenn man sagt ¹⁰vor dir, dass gehört ¹¹Simyra dem König, so wisse ¹²der König, dass gefallen ist*) ¹³weil sie besetzt haben die Söhne Abd-asirta's, ¹⁴ohne dass einer gewesen wäre, der gebracht hätte Kunde (davon) ¹⁵dem König. Bedenke, dass ¹⁶ich dein treuer Diener bin; und alles, ¹⁷was ich höre, schreibe ich meinem Herrn. ¹⁸Ferner, denke an Simyra; ¹⁹wie ein Vogel, der im Netze (כלל) ²⁰sitzt, so ²¹ist sie; gefährdet ist sie sehr. ²²Und Boten, welche ²³von ²⁴. Simyra ²⁵. ²⁶und Japa-Addi ist er unter diesen Umständen ²⁷mir nicht lästig? ²⁸. ²⁹ein Mann ³⁰meine Treue ³¹Siehe, Königsbeamten ³²schicke der König und ³³es gebe ihnen Befehl der König, ³⁴und sie sollen sie vertreiben ³⁵Was gegeben hat der König seinem Diener, ³⁶das gieb [ihm wieder?], oder wenn auch ³⁷(es) wegnimmt der König für sich alles. ³⁸Ferner, alle Städte, welche ³⁹gekommen sind an ⁴⁰von ihnen allen . . . ⁴¹mit mir und . . . ⁴²es fallen ab ⁴³von mir; nicht ist ⁴⁴ihnen für zwei oder drei ⁴⁵Geld zum Lösegeld. Darum höre der König ⁴⁶auf die Worte seines treuen Dieners und ⁴⁷gebe Leben seinem Diener ⁴⁸und seiner Magd, Gebal. Ferner, ⁴⁹wenn es mir gut geht, dann ⁵⁰werde ich zu dir halten und ⁵¹in Frieden leben. Siehe, Aziru und ⁵²Japa-Addi haben genommen Worte ihrer**) ⁵³gegen mich, und nicht vermag ich [zu thun] ⁵⁴etwas, und ihr Verhalten . . . ⁵⁵gegen mich ist unter diesen Umständen sehr lästig ⁵⁶für mich. Ferner, siehe . . . ein treuer Diener ⁵⁷des Königs bin ich von jeher. ⁵⁸Ferner siehe, ich bin dein treuer Diener ⁵⁹und wenn ich mich in Schwierigkeiten befinde

*) Man erwartet: die Vorstadt, ein Bollwerk o. ä. **) ein Bündniss geschlossen.

⁶⁰a-wa-ta an-ni-ta a-mur a-na-[ku] ⁶¹ip-ru ša-a šípí ša(?) šar-[ri]
⁶²a-mur a-bu-ka la-a a-zi u(?) ⁶³la-a i-da-gal mâtât [ša?]
⁶⁴ḥa-za-ni-šu u an-nu-u šu-ut(?) ⁶⁵ilâni u Šamaš u B[ilit] ⁶⁶ša
 (maḥâzu) Gub-la u aš-ba-[ta] ⁶⁷a-na kussi bît a-bi-ka [u] ⁶⁸mâri
 Abd-a-ši-ir-ta u [šu-nu?] ⁶⁹la-ku(?) mât šarri a-na ša-šu-nu
 [kalbu] ⁷⁰šar (mâtu) Mi-ta-na šu-nu u šar ⁷¹(mâtu) Ka-ši u šar
 (mâtu) Ḥa-ta ⁷²ji-wa-ši-ra šarru šabî ⁷³bi-ta-ti Ja-an-ḥa-[mi¹)]
 ka-du ⁷⁴..... ga (mâtu) Ja-ri-mu-ta ⁷⁵... (amîlu)] rabiṣu
 (maḥâzu) Ku-mi-di ⁷⁶.....-šu u la-ku ... ⁷⁷.....
 pl. ⁷⁸..... (alu) Gub-la ⁷⁹.....
 a-na arad ki-ti

88. (B⁸⁰.)

¹[Ri-]ib-ḥa-ad-[di ²iḳ-]bi a-na bîli-šu ³[šar] mâtâti šarri rabi
⁴Bilit ša (maḥâzu) Gu-ub-la ⁵ti-id-di-în du(?)-na ⁶a-na šarri
 bî-li-ia ⁷a-na šípí bîli-ia Šamsi-ia ⁸VII-šu VII-ta-am am-kut
⁹lu-u i-di šarru bîli-ia ¹⁰i-nu-ma šal-ma-at (maḥâzu) Gub-la
¹¹amat ki-it-ti ša šarri ¹²u dannat danniš nakrûtu ¹³ša šabî
 SA.GAS. pl. ¹⁴ili-ia u la-a a-..... ¹⁵šarru bîli-ia iš-tu ¹⁶(alu)
 Šu-mu-ur ¹⁷[l]a-a in-ni-bu-uš u[r? ... -b]u(?) ¹⁸a-na šabî SA.GAS.
 pl. ¹⁹i-na (amîlu) ra-bi-ṣu šarri ²⁰ša i-šu-u i-na (maḥâzu) Šu-
 mu-ur ²¹ba-al-ta-at alu Gub-la ²²a-nu-um-ma Pa-ḥa-[am-na-t]a
²³(amîlu) rabiṣ šarri ša i-na ²⁴(alu) Šu-mu-ur ša ša-par ²⁵pu-
 uš-kan | ma-na-rum ²⁶ša ili (maḥâzu) Gub-la ²⁷iš-tu (mâtu) Ja-
 ri-im-mu-ta ²⁸nu-bal-li-iṭ ²⁹dannat danniš nakrûtu ³⁰[l]i-nu u
 u-ul ³¹... mí šarru iš-tu ³²[a]li-šu

89. (B⁸¹.)

¹[A-]na Ri-ib-Addi ²mâri-ia ki-bî ma ³um-ma (amîlu) rab
 šabî abu-ka ma ⁴a-bi-ka ilâ-nu ⁵šu-lum-ka šu-lum bîti-ka

¹) fehlt im Original.

⁶⁰diese Angelegenheit. Siehe, ich bin ⁶¹der Staub der Füße des Königs. ⁶²Siehe, dein Vater ist nicht ausgezogen und ⁶³hat nicht besichtigt die Länder ⁶⁴seines Vasallenfürsten, aber siehe, er war ⁶⁵Götter und Sonne und Ba'alat ⁶⁶für Gebal. Und wo du dich gesetzt hast ⁶⁷auf den Thron deines Vaterhauses, da ⁶⁸haben die Söhne Abd-asirta's ⁶⁹genommen das Land des Königs für sich. Creaturen ⁷⁰des Königs von Mitani sind sie, und des Königs ⁷¹von Kaš und des Königs von Hati. ⁷²Es schicke der König Truppen, ⁷³Janhami sammt ⁷⁴..... Jarimuta ⁷⁵..... der Beamte von Kumidi ⁷⁶..... und haben genommen ... ⁷⁷.....
..... ⁷⁸..... Gebal ⁷⁹..... und der König helfe] einem treuen Diener.

88. (B⁸⁰.)

¹Rib-Addi ²spricht zu seinem Herrn, ³dem König der Länder, dem grossen König: ⁴Ba'alat von Gebal ⁵gebe Macht ⁶dem König, meinem Herrn. ⁷Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁸sieben Mal und sieben Mal falle ich. ⁹Es wisse der König, mein Herr, ¹⁰dass in Noth ist Gebal, ¹¹die treue Dienerin des Königs, ¹²und dass sehr stark ist die Feindschaft ¹³der Habiri ¹⁴gegen mich. Und nicht [möge seine Hand abziehen] ¹⁵der König, mein Herr, von ¹⁶Simyra, ¹⁷damit sie nicht geräth ... ¹⁸in die Hände der Habiri. ¹⁹So lange da war der Beamte des Königs, ²⁰der in Simyra war, ²¹hatte Lebensmittel die Stadt Gebal. ²²Denn da Paḥamnata, ²³der Beamte des Königs, der ²⁴in Simyra lag, es war, der meldete ²⁵die Noth (.....) ²⁶in Gebal ²⁷so haben wir aus Jarimuta ²⁸Lebensmittel erhalten. ²⁹Es ist sehr stark der Feind ³⁰über uns, und es möge nicht ³¹[vernachlässigen] der König ³²seine Stadt.

89. (B⁸².)

¹An Rib-Addi, ²meinen Sohn: ³der General, dein Vater ⁴(dein Vater). Die Götter ⁵um dein Wohlergehen und das Wohlergehen deines Hauses

⁶li-iš-al i-di ⁷taḫ-bu-u la-a-mi ⁸il-ti-in-nu i-ri-ib ⁹amīlūti ša
 (alu) Ṣu-mu-ri ¹⁰[i-na?] ali-ia mu-ta-nu mi ¹¹i-na (alu) Ṣu-mu-ri
¹²mu-ta-nu-u ili ¹³amīli-u u i-na ¹⁴imīri ma-an-nu mu-[ta]nu
¹⁵muḫ-ḫi imīri i-nu-ma ¹⁶la-a ta-la-ku ¹⁷imīri u u-ba u ...
¹⁸imīri šar-ri ¹⁹u u-ul-la-a ²⁰ḫal-ku mi-im-mi ²¹šarri a-di
 u-ba-a-šu-nu ²²bi-lu-šu-nu šum-ma ²³šar-ru¹) imīri
²⁴bu-a mi imīri ²⁵šarri am-mi-nim-mi ²⁶tī-ib-bu-šu ki-na-na
²⁷a-na ardi-i šarri ²⁸uš-ši-ra-am-mi amīlūti ²⁹[a-n]a na-ša-ar alu
³⁰[u] al-lu-u šap-ra-ti ³¹[a-na] šarri muḫ-ḫi-ku-nu ³²..... šab
 i-na ³³..... ku mu muḫ-ḫi gab-[bu]

90. (L²¹.)

¹A-na A-ma-a[n-ap-pa] ²um-ma Ri-ib-[Addi ardu-ka
 a-na šīpi-ka] ³am-ku-ut (ilu) A-ma-n[a?] ⁴bīli-ka ti-
 di-nu bašta(?)-[ka] ⁵šar-ri bīli-ka šī-mi i-[nu-ma]
⁶dannat u ku-uš-da ⁷šabi bi-ta-ti u
⁸(mātu) A-mu-ri ur-ra m[u-ša] ⁹..... ?-ši a-na ka-tu
 ¹⁰... i]ḫ-ta-bu ma ad ma ¹¹u?] mu-ša
 ji-ul-ku ¹²... šu-nu a-na (mātu) Mi-ta-na
 ¹³u?] i-na-na la-a ta- ¹⁴... a mi ni tu-ša-na?
 ¹⁵... ma taḫ-bi Ja-an-ḫa-[mu] ¹⁶uš-ši-ir
 BIR.ḪI.A. a-na k[a-tu] ¹⁷la-a ti-iš-mi ardi-šu?
 ¹⁸a-na] ša-a-šu u i- ¹⁹..... bit(?) u
 ma-aš-ka a-na ²⁰..... šu la ra? ²¹.....
 a u la? ²².....? ūmi(?) iš-tu
²³ša]-ni-tu ma- ²⁴... a-na?] ma-ḫar
²⁵.....? ra? ²⁶..... (maḫāzu) Gub-[la]
 ²⁷.....? a-na ia-? ²⁸.....? ki-bi a-na
 šar-[ri] ²⁹u j]i-da-na a-na an? ³⁰... ul ti
 ka-li ? ³¹š]a-ni-tu ki-ba mi a-na ³²u
 ji-da-na a-na ³³mu-u-ša ša māti-ia u
³⁴ki-ma na-da-ni-šu ³⁵a-na (maḫāzu) Ṣu-mu-ra
 ³⁶ni-mu-ku-ut(?) a-di na-[ša-ar] ³⁷šar-ru a-na ali-šu

¹) in + ši ein wagerechter Keil, der über in geschrieben + ši?
 lim = 1000?

⁶bitte ich. Wisse, ⁷du sagst: »Bevor ⁸vermochten(?) zu betreten ⁹die Einwohner von Simyra ¹⁰meine Stadt, war eine Pest ¹¹in Simyra, ¹²eine Pest sowohl unter ¹³den Menschen als den ¹⁴Schafen.« Was für eine Pest ¹⁵unter den Schafen? Wenn ¹⁶nicht ihr bringt(?) ¹⁷die Schafe, während ich(?) bedarf(?) ... ¹⁸der Schafe des Königs, ¹⁹dass dann nur nicht(?) ²⁰verloren geht das Gut ²¹des Königs, während danach verlangt ²²ihr Herr. Wenn ²³der König Schafe ²⁴verlangt, so sind die Schafe ²⁵des Königs. Warum ²⁶handelt*) ihr so ²⁷gegen die Diener des Königs: ²⁸»schicke Leute, ²⁹um zu vertheidigen die Stadt.« ³⁰Siehe, ich habe geschrieben ³¹an den König über euch ³²..... in ³³..... über alles.

90. (L²¹)

¹An Amanappa, ²Rib-Addi, dein Diener. Zu deinen Füßen ³fall' ich. Ammon ⁴dein Herr, gebe Ansehen [dir bei] ⁵dem König, deinem Herrn. Vernimm, dass [die Feindschaft] ⁶stark ist; und ? ⁷Truppen und ⁸das Land Amurri bei Tag und Nacht ⁹..... sie (ihr?) an dich ¹⁰... sprach(en?) ¹¹und Nacht rauben(?) ¹²... sie (ihr) nach Mitani ¹³und jetzt nicht zögere ¹⁴..... ziehen aus ¹⁵..... du sprichst Janhamu ¹⁶schicke? an dich ¹⁷nicht hörtest du seinen Diener ¹⁸ihm und ¹⁹..... Haus(?) und ...? denn ²⁰..... ²¹..... und nicht ²²..... Tage(?) von ²³Ferner ²⁴... vor ²⁵..... ²⁶..... Gebal ²⁷..... an m[ich?] ²⁸..... sprich zum König ²⁹dass er gebe..... an ³⁰..... ³¹Ferner sprich zum König ³²und er gebe an ³³den Ausgang meines Landes und ³⁴wie er giebt ³⁵nach Simyra ³⁶wir werden ziehen bis schützt ³⁷der König seine Stadt

*) Man erwartet: schreibst du (tašpur) so an den Diener des Königs (etc. den Absender).

³⁸a]-nu-ma III šanāti? ³⁹šī'i-nu ia-nu?
⁴⁰a-na na-da-ni a-na ⁴¹u a-na mi-ni ia?
⁴²šar-ru XXX ta-bal [sisi] ⁴³u ti-l-ka at
⁴⁴X ta-bal šum-ma? ⁴⁵u li-ka gab-[ba]
⁴⁶u iš-tu mātu? ⁴⁷ji-da-na XXX(?) ⁴⁸u a-ka-li
..... ⁴⁹...?-uš-ši-[ir] ⁵⁰...?

91. (B⁵⁰.)

¹A-na šarri bí-li-ia Šamaš mâtāti(?) ²um-ma Ri-ib-Ad-di
ardu-ka ³a-na šupal šipi šarri bí-li-ia ⁴VII-šu u VII ma-aḫ-
ta-tí [i-ma-ad?] ⁵i-nu-ma ka-bí-[a] mi a-na pa-ni šarri
⁶a-na (alu?) Ja-a-bu ?? ⁷..... i-na-an-na u ki-i ...
... ⁸u-ul al-ka-ti a-na ma-ḥar A- ⁹u a-nu-ma i-na-an-na
ša-ap-ru-mi ¹⁰amílúti ša ... a la a-na ia-ši ¹¹la-a-mi
ti-ri-bi iš-tu (mahāzu) Bírúna ¹²aš-šum ma(?) ir-ru(?)-ab¹) u
ni-ri-bu-ka ¹³..... ša-a-ru-tu ¹⁴⁻¹⁸(*verstümmelt*).
¹⁹a-na i-ri- a-na ²⁰iš-tu ḥi ga ri
..... ²¹u-ul aš-ba-ti a-na (mahāzu) Bírúna í mi ²²u
uš-ši-ir-ti pa -la-tí(?) šarri ²³u a-nu-ma A-zi-ru
..... ? ? ²⁴a-na ia-a-ši ki-a-m[a- bí-li ²⁵a-na ardi-ka
ma a-mur a-na-[ku arad] šarri ²⁶i-ia-nu (amílúti) ḥa-za-na-tu
[a-na ia-]a-ši ²⁷a-na šarri ša-a ia-mu-tu ia ²⁸i-nu-ma
ji-iš-bat (mahāzu) Šu-[mu-]ri ²⁹Abd-aš-ra-ti u a-na ri mi
³⁰alu(-la-ki) a-na? di-ia(?) ? ia-nu ³¹amíl ma-ša-ra-tu it-ti-[ia]
u aš-pu-ur ³²a-na šarri bí-li-ia [u] tu-ša ṣabí ³³[u] ti-il-ki
(mahāzu) Šu-[mu-]ri u ³⁴..... ni-ti u a-[nu-ma] i-na-an-na
³⁵..... Šu-mu-[ri] A-zi-ru ³⁶(*abgebrochen*). ³⁷u ti-mu-ru(?)-ri-
..... ³⁸a-di ma-ti il-ka-ši-šu mâr Abd-[aš-ra-ti] ³⁹ga-mi-ir
kaspu(pu)-šu(?) a-na nakrûti ⁴⁰u ti-na-mu-šu ili-ia u a-du-uk-
šu-nu ⁴¹u ti-iḫ-bu a-di ma-ti tí-du- ⁴²ku-nu a-ja-mi(?) ti-l-ku
amílí a-na a-ša-bi ⁴³a-na ali u aš-pu-ur a-na íkalli ⁴⁴a-na ṣabí
u u-ul tu-da-nu ṣabí ia-ši

¹) ?, nicht ubl

³⁸Siehe, seit 3 Jahren ³⁹haben wir kein Getreide,
 [unser Gut ist alle geworden] ⁴⁰da wir es geben mussten [für
 unsern Lebensbedarf nach Jarimuta]. ⁴¹Und wozu(?)
⁴²der König 30 Gespanne(?) Pferde ⁴³und sie
 nehmen ⁴⁴10 Gespanne wenn ⁴⁵und nimmt alles
 ⁴⁶und aus dem Lande ⁴⁷gebe(?)
 30 ⁴⁸und Speise ⁴⁹...? schicke
 50

91. (B⁵⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne der Länder
²Rib-Addi, dein Diener. ³Nieder zu den Füßen des Königs,
 meines Herrn, ⁴sieben und sieben mal falle ich. Wisse,
⁵dass ich gesprochen habe vor dem König ⁶nach
 Japu(?) ⁷..... jetzt und wie ⁸(ich) ging
 nicht vor A ⁹und siehe, jetzt haben (sie) geschickt ¹⁰Leute
 mir, ¹¹damit nicht du einziehst aus Berût ¹²weil
 er eingezogen ist und dein Einzug(?) ¹³..... Feinde
¹⁴⁻¹⁸(*verstümmelt*). ¹⁹zum Einzug(?) ²⁰von (seit)?
 ²¹nicht sitze ich in Berût ²²und ich
 habe beordert des Königs.« ²³Siehe, Aziru [hat
 gesprochen?] ²⁴zu mir dergestalt ²⁵zu deinem
 Diener. Siehe, ich bin ein Diener des Königs. ²⁶Nicht habe
 ich (mir unterstellte) Fürsten. ²⁷Dem König, wer stirbt(?) . . .
 ²⁸wenn nimmt Simyra ²⁹Abd-ašrati und zu
³⁰die Stadt zu Nicht sind ³¹Besatzungstruppen bei mir.
 Darum habe ich geschrieben ³²an den König, meinen Herrn,
 und es mögen ausziehen die Truppen ³³und besetzen Simyra und
³⁴..... Aber siehe jetzt ³⁵[hat weggenommen] Simyra
 Aziru ³⁶(*abgebrochen*). ³⁷Und es sehen ³⁸Wie lange
 soll der Sohn Abd-Ašrat's es behalten? ³⁹Sein*) Geld ist
 alles zu Theil geworden den Feinden, ⁴⁰dann werden sie von
 mir abfallen und ich werde sie tödten. ⁴¹Und sie werden
 sagen: »Warum wollt ihr uns tö- ⁴²den, wo wollt ihr nehmen
 Leute zum wohnen ⁴³in der Stadt?« Und ich schrieb
 an den Hof ⁴⁴nach Truppen, aber nicht gab man mir
 Truppen.

*) des Sprechenden?

⁴⁶ u ti-iḫ-bi alu i-z[¹]-bu-šu ⁴⁶ ni-ti-bu-uš mi a-na A-zi-ri u
⁴⁷ aḫ-bi ki-i i-ti-bu-šu a-na ša-šu ⁴⁸ u i-zi-bu šarru bí-li u ji-iḫ-bi
⁴⁹ aḫi-ia u mi a-na ali ⁵⁰ u ti-dab-bi-bu ul(?) -lu (amílúti)
ḫazanu(?) ⁵¹ . . . bu-šu mi a-na mârî Abd-aš-ra-ti ⁵² u -la-ak
mi (a-na) a-na (mahâzu) Bîrûna ⁵³ a-na da- a-na ma-ḫar
Ḫa-mu-ni-[ra] ⁵⁴ u ni-bu- -šu aš-šum ma
⁵⁵ i-nu-ma ti ⁵⁶ iš-tu ⁵⁷ alu mi-š(i-il-ši)
. ⁵⁸ a-na-ku u ki ⁵⁹ u-ul na- ma
⁶⁰ la-ki amíl ar-ni -pl. A-zi-ri ⁶¹ ša-ka-an a-na
lib-[bi u ⁶² ti-mu-ru alu [i?]-nu-ma . . . ? ? ša-nu
⁶³ a-na ali u . . . ? ? a-ša-bu ⁶⁴ i-ri-bi a-na ali u ti-iḫ-bu ⁶⁵ a-na
ša-a-šu al-lu-u mi mît | mi-it ⁶⁶ (?) an-nu ki-i ta-aḫ-bu ⁶⁷ Ri-ib-
ad-di ma ka- . . . iš-tu ⁶⁸ (kâti) ka-ti-šu la-a-mi [ta-aš]-pu-ra
⁶⁹ a-na (mâtâti) Mi-iṣ-ri u ji-l(?) -ka-nu ⁷⁰ ka-du mârî-nu u ti-[ir-]bi u
⁷¹ šabî A-zi-ri iš- . . . alu ⁷² a-nu-ma alu mi-š(i-il)-š(i) ra-im ⁷³ a-na
mârî Abd-a-ši-ir-ti u mi-š(i-il)-š(i) ⁷⁴ a-na bí-li-ia u ki-i i-bi-iš
⁷⁵ ji-pa-šu a-na amíl-li ša a-ši-ib a-na ali-šu ⁷⁶ ji-pa-šu ia-a-š(i)
i-nu-ma iš-tu ⁷⁷ | š(i)-ti ka-ša-di-[ia] a-na (mahâzu) Bîrûna ⁷⁸ uš-
š(i)-ir-ti mârî-ia a-na íkal rubi ⁷⁹ iš-tu III arḫi u-ul ma-ḫar mi
pa-ni šarri ⁸⁰ um-ma amíl-li-ia a-na (alu) Ta-ḫi-da ⁸¹ ka-ša-ad-ti-šu
a-na mi-ni ḫa-zi-ri ⁸² amíl-li ša-a uš-š(i)-ir-ti ⁸³ a-na-ku
aḫ-bu? ⁸⁴ u ⁸⁵ a-na mi-ni ti-ka-
. ⁸⁶ (mâtâti) Ja-bu a-na ⁸⁷ a-na ia-a-š(i)
i-nu-ma ⁸⁸ alu id u ⁸⁹ i-nu-ma aš-ba-ti
a-na ⁹⁰ i-ia-nu amíl šarri bí-li ša ⁹¹ u
ti-iḫ-bu alu al-lu mi [Ri-ib-ad-di] ⁹² a-ši-ib a-na (mahâzu) Bîrûna
a-ja mi amíl-lu ⁹³ ša a-lik³ iš-tu (mâtâti) Mi-iṣ-ri a-na il-ki
⁹⁴ u ti-ni-bu-šu-na a-na A-zi-ri ⁹⁵ pa-na-nu aš-pu-ru a-na šarri u-ul
ji-iš-mu

¹) ri? ²) ? Z. 72/73. ³) l. ša-a [il]-lik?

⁴⁵Und wenn du befehlst die Stadt aufzugeben, ⁴⁰so gerathen wir damit in die Gewalt Aziru's. ⁴⁷Und ich spreche: wenn ich mich ihm anschliesse, ⁴⁸und verlasse (oder: dann muss ich verlassen) den König, meinen Herrn, und es sprach ⁴⁹mein Bruder (Ammunira) und in die Stadt ⁵⁰und es werden planen Abfall(?) die Stadtobersten ⁵¹sich zu unterwerfen den Söhnen Abd-ašrat's ⁵²und ... kommt nach Berut ⁵³um zu ver[handeln?] vor Ammunira ⁵⁴und wir wegen ⁵⁵wenn ⁵⁶von ⁵⁷die Stadt zur Hälfte ⁵⁸ich und ⁵⁹nicht ⁶⁰nimmt der *arnu* (Rebell) ⁶¹Aziru ⁶¹gesetzt hinein und ⁶²es sieht die Stadt, dass ? ? ⁶³über die Stadt und zu wohnen ⁶⁴einzuziehen in die Stadt und sie sprechen ⁶⁵zu ihm: Siehe, es ist gestorben (mit) ⁶⁶jener(?) wie du sagtest, ⁶⁷Rib-Addi ist ein in ⁶⁸seiner Hand bevor du(?) schreibst ⁶⁹nach Ägypten und uns holst ⁷⁰sammt unsern Kindern und du zu Hofe kommst und ⁷¹die Krieger Aziri's [besetzen?] Stadt. ⁷²Siehe, die Stadt zur Hälfte hängt sie an ⁷³den Söhnen Abd-aširta's und zur Hälfte ⁷⁴meinem Herrn, und wie man ⁷⁵thut einem Manne, der in seiner Stadt wohnen bleibt, ⁷⁶würden sie mir thun. Denn seit ⁷⁷der Stunde (⁷⁷ṽṽ), wo ich nach Berut gekommen bin, ⁷⁸habe ich meinen Sohn an den Königshof geschickt, ⁷⁹aber seit drei Monaten ist er nicht gekommen vor das Gesicht des Königs. ⁸⁰Ferner: meinen Mann habe ich bis nach Tahida ⁸¹schicken(?) können, warum (hat stattgefunden) Festhaltung ⁸²des Mannes, den ich(?) geschickt habe? ⁸³Ich spreche ⁸⁴und ⁸⁵Warum ihr ⁸⁶das Land Japu*) an ⁸⁷mir, denn ⁸⁸die Stadt ⁸⁹denn ich sitze in [Berut und wenn] ⁹⁰nicht da ist ein Mann des Königs, meines Herrn, der [Hilfe bringt], ⁹¹dann wird sagen die Stadt: Siehe, Rib-Addi ⁹²sitzt in Berut, nicht**) ist da ein Mann, ⁹³der aus Ägypten käme zur Rettung ⁹⁴und sie werden sich Aziru unterwerfen. ⁹⁵Als ich früher an den König schrieb, hat man nicht gehört

*) ? Z. 6. **) oder fragend: 'N? ist da ein Mann?

⁹⁶a-wa-ti a-nu-ma i-na-na a-na (maḥāzu) Bīruna ⁹⁷aš-ba-ti ki-
 ur-ki la-a tu-uš-mu ⁹⁸a-wa-ti šum-ma ša-mi šarru a-na ardi-šu
⁹⁹u na-at-na-at ṣabī ia-ši ¹⁰⁰.....? mi(?) alu a-na
 šarri ¹⁰¹u pl. u ¹⁰²ni-
¹⁰³ṣabī mārī Abd-aš-ra-ti a-na ¹⁰⁴u ti-bal-ki(?)-[tu]? ...
 amīlūti-ši u a- ¹⁰⁵amīl-lu ar-nu a- šu
 ... a ¹⁰⁶a-na A-zi-ri i-bu ri ib ša ¹⁰⁷u la-ki ga
 ¹⁰⁸¹⁰⁹(*verstümmelt*). ¹¹⁰a-na A-zi-ri u
 ul ¹¹¹šarru bī-li ... in šu u
¹¹²ta-aḳ-bi ... ki ¹¹³mīt ki
¹¹⁴A-zi-ri ¹¹⁵u-ul ji alu
 ¹¹⁶..... pl. ša Abd-[aš-ra-ti? ¹¹⁷a-na
 bi-i mārī Abd-[a-ši-ir-ta ¹¹⁸ji-bu-uš ar-na
 ... ¹¹⁹a-mur mi a-na-[ku ¹²⁰ka-as- ...
 ¹²¹pal-ḥa-tu ¹²²alu
 amīl-la ar-[ni] šarri ¹²³ta-aš-pu-ru-na amīluti
 (maḥāzu) Gub-la ¹²⁴a-ja-mi i-nu-ma ia-aš-pu-ru ¹²⁵šarru bī-l-ka
 -tum bīli(?)-ka ¹²⁶a-ja mi ṣabī [i-]nu-ma uš-ši-ra-at ḥa-mu-du
¹²⁷a-na ka-a-tu u ... -bu ¹²⁸ša-a ša-bi-ir iš-tu ¹²⁹šarri bī-li la-a
 na-di-in ¹³⁰ia-a-ši a-na ali-ia ši(?) ... ¹³¹i-ka-al | ḥa-zi-ri ...
¹³²u mi-nu-um ji-iḳ-[bi] ... ¹³³Ḥa-mu-[ni-]ri ¹³⁴a-di ma-ti i-zi-
 [iz-]tī it-ti-šu u ji-[di]-na šarru ṣabī la-a-mi ¹³⁵ti-[ri-]bu mārī
 [Abd-aš-]ra-tum a-na ali u (maḥāzu) Bīrūna ti-iṣ-ba-tu-na ¹³⁶u
 ia-nu mātāti a-na šarri bī-li-ia ša-ni-tu a-ba(?)-ši ji-pa-šu ki-ma
 ... ša-a ¹³⁷ji-di-ni šarru bī-li u mi-nu-um ni-ta-... amīlu ša-na
 u a-na-ku ma ¹³⁸mi-ta-tu u mārī-ia ardāni šarri ba-al-tu u
 ti-iš-pu-ru-na a-na šarri ¹³⁹i ti-ir-nu mi ali-nu mi-nu [i?]-ka-al
 bī-li iš-[tu] ia-a-ši-ia

92. (B⁶⁴)

..... ikalli ¹dannat ša na]krūtu fli-ia ²u ia-
 di-na šarru ³amīli ma-ša-ar-ta

⁹⁶auf mein Wort. Siehe, jetzt, wo ich in Berut ⁹⁷sitze, wird man erst recht(?) nicht hören ⁹⁸auf mein Wort. Wenn hörte der König seinen Diener ⁹⁹und du mir giebst Truppen, ¹⁰⁰dann [werde ich erhalten] die Stadt dem König ¹⁰¹und
 ¹⁰²..... es werden vertreiben?]
¹⁰³die Truppen die Söhne Abd-ašrati's nach ¹⁰⁴und es werden abfallen(?) ihre Einwohner und ¹⁰⁵ein *arnu*-Mann ¹⁰⁶an Aziru ¹⁰⁷und nimmt ^{108 109}(*verstümmelt*). ¹¹⁰an Aziru und ¹¹¹der König, mein Herr
 und ¹¹²du sagst ¹¹³stirbt
 ¹¹⁴Aziru ¹¹⁵nicht
 die Stadt ¹¹⁶die der Abd-ašrat(?) ¹¹⁷dem Munde der Söhne Abd-aširta's ¹¹⁸that Sünde
 ... ¹¹⁹Siehe, ich [bin ein treuer Diener des Königs, ¹²⁰....
 ¹²¹fürchtet ¹²²die Stadt den *arnu* des Königs ¹²³es schreiben die Leute von Gebal: ¹²⁴»Ist es der Fall, dass geschrieben hat ¹²⁵der König, dein Herr dein Herr? ¹²⁶Ist es der Fall, Truppen geschickt sind schleunig ¹²⁷an dich?« Und (die Dinge?), ¹²⁸um die geschrieben worden war, (die) sind von Seiten ¹²⁹des Königs, meines Herrn, nicht gegeben worden ¹³⁰mir. Meiner Stadt das (Getreide?) ¹³¹hat er vorenthalten (¹³²) ¹³³Und was sagt ... ¹³⁴Ammunira? ¹³⁵Wie lange soll ich bei ihm sitzen? Es gebe mir der König Truppen, damit nicht ¹³⁶besetzen die Söhne Abd-ašrat's die Stadt und nehmen Berut ¹³⁷und dem König, meinem Herrn, kein Land bleibt. Ferner, das Thun, welches sie thun, ist wie ¹³⁸es bekümmere sich(?) um mich(?) der König, mein Herr. Und was sollen wir einen andern Mann? Und wenn ¹³⁹ich sterbe, so werden doch meine Söhne, die Diener meines Herrn leben und schreiben an den König: ¹⁴⁰»bringe uns zurück in unsere Stadt.« Warum vernachlässigt der König mich?

92. (B⁵⁴)

[Ich habe geschrieben an] den Hof ¹und es ist stark die] Feindschaft gegen mich ²und es gebe der König ³Besatzungstruppen

⁴a-na ardi-šu ša-ni-tu di-nu ⁵a-na ia-ši uš-ši-ra ⁶(amflu) rabišu
 ji-iš-mí a-wa-tí-ia ⁷u ia-di-na ki-ti-ma(?) ⁸i-na ka-ti-ia u ⁹šum-ma
 ap-pu-na ma ji-il-ki ¹⁰šarru mi-im-mi-ia iš-tu ¹¹(amflûti) ħa-za-
 nu-ti a-na ša-a-šu ¹²ša-ni-tu nakrûtu dannat ¹³[ili] ia-ši u ba-la-ta
¹⁴[a-na] amflûti ħu-ub-ši [ia-nu] ¹⁵..... al
¹⁶[a-na] ma-ħar mâri ¹⁷Abd-a-ši-ir-ta u ¹⁸[a-]na (maħâzu) Zi-
 [du-]na u ¹⁹(maħâzu) Bî-ru-ta al-lu mi ²⁰mâri Abd-a-ši-ir-ta
 nakrû ²¹a-na šarri u (maħâzu) Zi-du-na ²²u (maħâzu) Bî-ru-ta
 u-ul ²³a-na šarri uš-ši-ra ²⁴(amflu) rabišu ji-il-ka-šu-nu ²⁵u-ul
 i-ti-zi-ib ša-ši ²⁶u i-pa-ta-ra ²⁷a-na mu-ħi-ka al-lu ²⁸pa-ta-ri ma
 amflûti ħu-ub-ši u ²⁹ša-ab-tu amflî GAS. pl. ³⁰alu a-mur a-na-ku
 pa-nu-ia ma ³¹..... alu at šarri ki a mí zi ³².....

Auf dem Querrande. ³³..... bi-ri-nu u an-nu
³⁴[šap-ru? amflûti] ħa-za-nu a-na ša-[šu] ³⁵..... a]mur
 Ja-an-ħa-mi ³⁶..... arad ki-ti

93. (B⁶³.)

¹[A-na]šarri bíli-ia [Šamši-ia ²ki]-bí [ma] ³um-ma Ri-ib-Addi
 [ardu-ka ma] ⁴a-na šípi bíli-ia Šamši-[ia] ⁵am-ku-ut li-ma-ad
 [šarru i-nu-ma] ⁶dannat nakrûtu il[i-ia u] ⁷ka-li aláni-ia
 (maħâzu) Gub-la] ⁸i-na i-di-ni-šî ir-ti-[ħu] ⁹a-na ia-ši i-na
 (maħâzu) Ši-..... ¹⁰i-ba-ša-ti u aš-ta-[par ¹¹....
 mi-lik mi a-na maħ[âzu]? ¹²..... ?
 Šam-ši(?) Abd-..... ¹³..... ti-iš-mí a-na ia-ši ...
¹⁴[a-]mur (maħâzu) Bî-ru-na iš-ta(?) ¹⁵uš-ši-ra mi
 amflî ti ¹⁶a-..... ka-tu a-wa-tu ¹⁷[u la?]
 tu-uš-mu-na-ši(?) ¹⁸... tu-ul-ku-na a-nu-ma ¹⁹.....
 aláni-ia ša-ni-tu a-nu-ma ²⁰..... (mátu) Mi-ta-na i-ba-aš-ši
²¹... ba? na? tu u pa-nu-tu i-... ²²... la u mi-na i-bu-šu
²³... i-na i-di-ni-ia at? ²⁴ka?]-la-ta a-na aláni-ka i-nu-ma
²⁵[il-?]ti-ku-šu-nu (amflu) GAS. pl. ²⁶... u a-na ka-ta na-at
²⁷..... a ša-ni-tu ka-li amflu ... ²⁸.....? a-na Abd-[Aš-ra-ti
 (die Rückseite ist unleserlich).

94. (L¹⁹.)

¹A-na šarri bíli-ia Šamši-ia ²ki-bi ma um-ma Ri-ib-Addi
³ardu-ka ma Bilit ša-a ⁴(maħâzu) Gub-la ti-di-in dunna ⁵a-na
 šar-ri bíli-ia a-na

⁴seinem Diener. Ferner einen Process ⁵habe ich, so schicke ⁶einen Beamten, der meine Angelegenheiten vernimmt ⁷und giebt Recht ⁸in meine Hand; und ⁹wenn sogar nimmt ¹⁰der König meine Habe von ¹¹den Fürsten für sich. ¹²Ferner, die Feindschaft ist stark ¹³gegen mich und Lebensmittel ¹⁴für die Unterthanen habe ich nicht. ¹⁵..... (sie werden abfallen) ¹⁶zu den Söhnen ¹⁷Abd-āsirta's und ¹⁸Sidon und ¹⁹Berut. Siehe, ²⁰die Söhne Abd-āsirta's sind feindlich ²¹dem König, und Sidon ²²und Beirut sind nicht ²³für den König. Schicke uns ²⁴einen Beamten, der sie besetzt, ²⁵damit ich sie (die Stadt) nicht aufgabe ²⁶und abfalle ²⁷von dir. Siehe, ²⁸wenn weglaufen die Einwohner, ²⁹dann besetzen die Ḥabiri ³⁰die Stadt. Siehe, mein Angesicht ³¹..... ³².....

Auf dem Querrande. ³³..... zwischen uns(?) und siehe ³⁴es haben geschrieben(?) die Fürsten an ihn (Abd-āsirta?) ³⁵..... siehe Janḥami ³⁶..... treuer Diener.

93. (B³².)

¹An den König, meine Sonne: ²: ³Rib-Addi, dein Diener. ⁴Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁵falle ich. Es wisse der König, dass ⁶stark ist die Feindschaft gegen mich und ⁷alle meine Städte. Die Stadt Gebal ⁸allein ist übrig geblieben ⁹mir. Als ich in Ši-..... ¹⁰war, schrieb ich ¹¹..... sorge(?) für [Gebal? ¹²..... Abd-[Ašrati? ¹³..... hörte[st nicht?] auf mich ... ¹⁴Siehe, Berut ¹⁵schicke Leute ¹⁶..... dir(?) eine Mittheilung ¹⁷aber nicht(?) hat man darauf gehört ¹⁸..... hat man genommen. Siehe, ¹⁹[es sind verloren?] meine Städte. Ferner siehe, ²⁰..... Mitani ist er ²¹..... ²²..... und was soll ich(er?) thun ²³... ich allein ²⁴du vernachlässigst deine Städte. Wenn ²⁵sie wegnehmen die Ḥabiri ²⁶..... für dich ²⁷..... Ferner, alle [Fürsten? ²⁸neigen?] zu Abd-Ašrati (*die Rückseite ist unleserlich*).

94. (L¹⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: Rib-Addi, ³dein Diener. Die Ba'alat von ⁴Gebal gebe Macht ⁵dem König, meinem Herrn. Zu

šípí bíli-ia Šamsi-ia ⁷VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁸ša-ni-tu
 mi-li-ik ⁹(maḥāzu) Gub-la al ki-ti-ka ¹⁰pa-na-nu ji-zi-iz mi
¹¹Abd-a-ši-ir-ta íli-ia ¹²u aš-ta-pa-ar a-na ¹³a-bi-ka uš-ši-ra mi
¹⁴šabí bi-ta-ti šar-ri ¹⁵u tu-ul-ku ka-li ¹⁶máti i-na úmí u-ul
¹⁷la-ki Abd-a-ši-ir-ta [mātu?] ¹⁸ka-du mi-am-mi-šu a-na [ša-šu?]
¹⁹u an-nu-u i-na-na ²⁰pu-ḥi-ir A-zi-ru ka-li ²¹amíli GAS. pl. u
 ka-bi ²²a-na ša-šu-nu šum-ma ²³(maḥāzu) Gub-la la-a ir-.....
²⁴..... (*fehlen die auf dem Rande gestandenen Zeilen*).

Rückseite. ¹..... ²u?] al-lu mi Ja-an-ḥa-[mu]
³it-ti-ka u ša-[al-šu] ⁴šum-ma la-a ka-bi-ti ⁵a-na ša-a-šu a-pa-ši
 pl. ⁶at-ta ki-ta it-[ti] ⁷Abd-a-ši-ir-ta ⁸la-ku
 ka-ša ma a-na ⁹u na-ša-ar alu ... ¹⁰šarri bíli-šu
 ka-bi-ti ... ¹¹ki-na-na a-na Pa-ja-... ¹²u la-a ji-iš-mu ...
¹³i-na a-wa-tí (pl.) Ḥa-[ib] ¹⁴a-bu-šu-nu ki ir iš ... ¹⁵an-nu-u
 Ḥa-ib na-da-[an] ¹⁶(maḥāzu) Šu-mu-ra u-ul ¹⁷ia-ku-ul šarru a-na
 i-bi-ši ¹⁸an-nu-u í-nu-ma di-ka ¹⁹(amílu) rabišu šum-ma i-na-na
²⁰ka-la-ta u Bi-ḥu-ra ²¹la-a ji-zi-za i-na ²²(alu) Ku-mí-di u ka-li
 (amílùti) ²³ḥa-za-ni-ka du-da-ku-[na] ²⁴[a-]nu-ma ki-a-ma iš-
 [tap]-ru a-na šarri(?) ²⁵[bíli-ia?] u la-a ji-uš-mu ²⁶[a-na] ia-ši
 uš-ši-ra ²⁷[šabí u narkabāti] ti-il-ku mi-im-[ma] ²⁸..... ku
 u ia-ti ²⁹..... sis]u(?) L mí amílùti u XXX
³⁰..... ḥa L narkabāti zi ³¹...
 a-na ka-tu uš-ši- šabí
³²[šabí] bi-ta-ti u šu-ub-ši?

95. (B³².)

¹..... ².....-la u ³.....-bí ši
 A-z[i?]ru ... ⁴a-mur iš-tu da-r[i-ti úmí] ⁵la-a i-ti-li
⁶i-na (maḥāzu) Gub-la il-..... ⁷i-na-an-na uš-ši-[ir] ⁸A-zi-ru
 šabí a-n[a ⁹ša]-ba-ti-iš i-nu-ma ¹⁰... at (la?) ... ilâ-nu
¹¹... u u ia-nu ¹²[i-]na maḥāzi a-na da-?
¹³muši(?) ur-ri ar-..... ¹⁴... ga ti tu-ru-na
¹⁵...-na i-bu-šu-na ¹⁶...? i du ni ia ¹⁷la?}a
 i-ba-šu i-[na ali (amíluti)? ¹⁸ḥu-ub?-}ši pa-aṭ-ru ¹⁹.....? ...
 la ²⁰⁻²³(*abgebrochen*).

⁶Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Ferner rathe ⁹Gebal, deiner treuen Stadt. ¹⁰Schon lange bedrängt ¹¹Abd-aširta mich ¹²und ich schrieb an ¹³deinen Vater: »schicke mir ¹⁴königliche Truppen, ¹⁵damit sie befreien das ganze ¹⁶Land bald(?), damit nicht ¹⁷wegnimmt Abd-aširta das Land(?) ¹⁸samt allem, was ihm gehört, für sich(?)« ¹⁹Und siehe, jetzt ²⁰hat zusammengebracht Aziru alle ²¹Ḫabiri und gesagt ²²zu ihnen: »wenn ²³Gebal nicht ²⁴....
 *(fehlen die auf dem Rande gestandenen Zeilen).*

Rückseite. ¹..... ²Aber siehe, Janḫamu ³ist bei dir, frage ihn ⁴ob ich nicht gesagt habe ⁵zu ihm: mache(?) ⁶du Bündniss mit ⁷Abd-aširta ⁸zu holen(?) dich um zu ⁹und zu vertheidigen die Stadt ¹⁰des Königs, seines Herrn. Ich habe gesagt ... ¹¹darum zu Paja ... ¹²aber sie haben nicht gehört ¹³auf die Worte Ḫaib's, ¹⁴ihres Vaters, wie er ¹⁵Siehe, Ḫaib hat übergeben ¹⁶Simyra; nicht ¹⁷wolle vernachlässigen der König diese That, ¹⁸dass man getödtet hat ¹⁹den Beamten. Wenn du jetzt ²⁰zögerst, dann wird Biḫura ²¹nicht bleiben können ²²in Kumīdi und alle ²³deine Häuptlinge wird man tödten « ²⁴Siehe, so habe ich geschrieben an den König(?), ²⁵meinen Herrn(?), aber sie haben nicht gehört ²⁶auf mich zu schicken ²⁷Leute und Streitwägen, welche retteten(?) alles ²⁸..... und mich ²⁹..... Pferde, 50 Leute und 30 ³⁰..... 50 Streitwägen ³¹..... an dich Leute ³²Truppen und

95. (B⁹⁵)

¹..... ²..... ³.....
 Aziru. ⁴Siehe, seit ewig ⁵ist nicht gezogen ⁶nach Gebal ⁷Jetzt hat geschickt ⁸Aziru Truppen, um ⁹es wegzunehmen, denn ¹⁰..... Götter ¹¹..... und nicht ist ¹²in der Stadt für(?) ... ¹³Tag und Nacht ¹⁴..... ?? ¹⁵..... machten ¹⁶..... ¹⁷nicht machen in der Stadt die ¹⁸Unterthanen laufen weg ¹⁹.....
²⁰⁻²³*(abgebrochen).*

²⁴[na-ša?]-ar a-na ²⁵...-ku u ia(?)..... ²⁶arad?]
 ki-ti šar-[ri ²⁷bi-i]li-ia an-nu-u uš-š[i-ir-ti] ²⁸a-na ikalli a-na
 mi-ni(?) ²⁹la-a iš-tap-pa-ar ma ³⁰... na ni a-na ka-tu
 ... ³¹u iš-tap-pa-ar i-na ³²nakrûtu dannat fli-ia
³³u pal-ḥa-ti al-[lu-u] ³⁴la-ka-a (maḥâzu) Šu-mu-ra
³⁵mi-nu ka-ba mi-im-ma ³⁶a-na ša-a-šu ki-na-na
³⁷... al an pa-ni-šu a-..... ³⁸..... la ji-iš-ta-.....
 (*Rest abgebrochen.*)

96. (L¹⁰.)

¹A-na šarri bīli-ia ²um-ma Ri-ib-Addi ardu-ka ³īpiru |
 i-bi-ri ša II šīpī-ka ⁴a-na šīpī šarri bīli-ia ⁵VII u VII ta-an
 am-ku-ut ⁶u lu-u ji-iš-mī šarru bīli-ia ⁷a-wa-tī ardi-šu ⁸amīltū
 (maḥâzu) Gub-la u bitī-ia ⁹u (amīltu) aššati-ia ¹⁰tī-ik-bu-na
 a-na ia-ši-ia ¹¹a-li-ik mi arki ¹²mār Abd-a-ši-ir-ta ¹³u ni-bu-uš
 šal-ma bi-ri-nu ¹⁴u i-ba-ī a-na-ku ¹⁵la-a iš-mī a-na ša-šu-nu

¹⁶ša-ni-tu šap-ra-ti a-na šarri bīli-ia ¹⁷u iš-ta-ni uš-ši-ra-am-mi
¹⁸amīli mašartī | ma-ša-ar-ta ¹⁹a-na ardi-ka u lu-u ²⁰tī-na-ša-ru
 ala ²¹a-na šarri bīli u la-a ²²ka-ši-id a-wa-tu ²³šarri bīli-ia a-na
 ardi-šu

²⁴ša-ni-tu u in-du-um ²⁵ji-za-ḥi-ra-am a-na ia-ši-[ia] ²⁶u im-lu-uk
 iš-tu ²⁷libbi-ia a-li-ik mi a-na-ku ²⁸i-[dab]-bu-ba-am-ma ṭāba |
 tu-ka ²⁹it-ti-šu ša Am-mu-ni-ra ³⁰u al-ka-ti ³¹a-na bitī-šu aš-
 šum ³²i-bu-uš ṭāba bi-ri-[nu] ³³u a-na-ku a-tu-ur a-na bitī-ia ³⁴u
 id-du-ul¹) bita iš-tu ³⁵pa-ni-ia u šarru bīli-ia ³⁶ji-im-lu-uk a-na
 ardi-šu

³⁷a-nu-im-ma ūma u mu-ša ³⁸u-ka-mu ṣabī bi-ta-at ³⁹šarri
 bīli-ia u šarru bīli-ia ⁴⁰ji-im-lu-uk a-na ardi-šu ⁴¹šum-ma
 i-ia-nu libba ša-na-am ⁴²īli šarri bīli-ia amūt a-na-ku ⁴³u šarru
 bīli-ia jiballīṭ ardi-[šu]

¹) so, l. 1 u?

²⁴vertheidigen ²⁵. ²⁶einen treuen Diener(?)
 des Königs, ²⁷meines Herrn. Siehe, ich habe geschickt ²⁸an
 den Hof zu, warum ²⁹nicht habe ich(?) geschrieben
³⁰. dir ³¹und ich habe geschrieben
³²die Feinde sind stark gegen mich ³³und ich bin besorgt.
 Siehe, ³⁴wenn sie nehmen Simyra ³⁵wer soll was sagen
 ³⁶gegen ihn? Darum ³⁷. vor ihm
 ³⁸. nicht schreiben(?) (*Rest ab-*
gebrochen.)

96. (L¹⁶.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Rib-Addi, dein Diener,
³der Staub deiner Füße. ⁴Zu Füßen des Königs, meines
 Herrn, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es wolle hören der
 König, mein Herr, ⁷die Worte seines Dieners. ⁸Die Einwohner
 von Gebal und mein Haus ⁹und meine Frau ¹⁰sagen zu mir:
¹¹»schliesse dich an ¹²dem Abd-äirta-Sohne, ¹³damit wir Ruhe
 haben für uns.« ¹⁴Aber ich willigte nicht ein ¹⁵und hörte
 nicht auf sie.

¹⁶Ferner habe ich geschrieben an den König, meinen Herrn,
¹⁷wiederholt: »schicke ¹⁸Besatzungstruppen ¹⁹deinem Diener,
 damit sie ²⁰bewachen die Stadt ²¹für den König.« Aber es
 ist nicht ²²gelangt eine Nachricht ²³des Königs, meines Herrn,
 an seinen Diener.

²⁴Ferner als ²⁵sie sich wendeten gegen mich ²⁶da dachte ich
 in ²⁷meinem Herzen: ich will gehen ²⁸und freundschaftlich ver-
 handeln ²⁹mit ihm, nämlich Ammunira. ³⁰Und ich ging ³¹in
 sein Haus (Land), um ³²Freundschaft herzustellen zwischen uns.
³³Aber als ich nach Hause zurückkehrte, ³⁴da verriegelte man(?)
 das Haus vor ³⁵mir. Darum wolle der König, mein Herr,
³⁶sorgen für seinen Diener.

³⁷Siehe, Tag und Nacht ³⁸erwarte ich die Truppen ³⁹des
 Königs, meines Herrn. Und der König, mein Herr, ⁴⁰sorge
 für seinen Diener. ⁴¹Wenn nicht stattfindet eine Sinnes-
 änderung(?) ⁴²beim König, meinem Herrn, dann bin ich des
 Todes. ⁴³Aber der König, mein Herr, wolle seinen Diener am
 Leben erhalten.

⁴⁴ša-]ni-tu II mârî-ia u II (amîltu) aššatu ⁴⁵na-at-nu a-na
amîl ar-ni ⁴⁶ša šarri

97. (L²⁴.)

¹..... ia ²u šarru bî-li šabî iz(?) -za-zi ...
³a-na (maḥâzu) Gub-li u i-na-an-na ⁴ša-ab-ta-at (alu) Šu-mu-ri
⁵šabî (maḥâzu) Gub-(ub)-li di-ku ⁶šum-ma lib-bi šarri bî-li-ia
⁷a-na (alu) Gub-(ub)-la u ⁸ju-ši-ra bî-li IV šabî XXX narkabâti
⁹VIC(?) amîlûti (mâtât) Ka-ši u ti-na-ša-ru ¹⁰(alu) Gub-(ub)-li
al bî-li-ia ¹¹šum-ma ûmî(?) gi-i-zi la-a ju-ši-ru ¹²šarru šabî bi-ta-tu
a-na (alu) Gub-la ¹³u la ti-l-ku-na-ši ¹⁴u ia-a-[ti?]
ti-du-ku-na ¹⁵u ku- i-na-a]n-na šar-ri ¹⁶bî-li-ia
.....-ti u ¹⁷ka-ar-bu a-na amîlût bâbi(?) | IŞ.UR. pl.
¹⁸šarri i-nu-ma di-ki Bi-wa-ri ¹⁹(amîlu) IŞ.UR. šarri u i-na-di-in
²⁰a-na ia(?) u na-ri-ri ²¹u ia-nu ardâni šarri u ²²ma-
ri-iš a-na inâ-nu i-nu-ma ²³ni ŠU LAL ku u pal-ḥa-ti a-na
²⁴la-a-mi u-zu a-k[..... ²⁵ji-na-da(?) amîl ki ... bi ²⁶ia-nu a-na
ša-a-šu [a-nu-]ma ²⁷ti-bu-šu-na ki-am-mi ²⁸ju-šir mî šarru
ša mâtu(?) ... ²⁹šabî bi-ta-tu šiḥru u rabû ša(?)-ši ³⁰gab-ba
u la-a ji-iš-mu ³¹a-na ia-a-ši Pa-ḥa-am-na-ta(?) ³²u ji-bu-šu
ib-ša-tu ša-ši(?) ³³u an-nu i-mar-šu ji-ḥa- ³⁴(maḥâzu)
Šu-mur-ri u ji-iš-[mî] ³⁵a-wa-at ardi-šu u [ju-ši-ra] ³⁶šabî bi-ta-tu
ji-Ut ji ³⁷i-nu-ma ji-ka-bu a-na ³⁸šarri ia-nu mi akalî
[u] šî'i [a-na] ³⁹a-ka-al šabî bi-ta-ti a-ia-bi ⁴⁰gab-bi alâ-ni šarri
bî-li-ia ⁴¹iš-tu lib-bi-šu-nu akalî u šî'i ⁴².....
⁴³...-ti u šabî balâtu ⁴⁴... (alu) Gub-la la-a-mi
... ⁴⁵... ma a ju-wa-ša-ru-na ⁴⁶... šu u la-ku-ši u aš
ki ⁴⁷... u ia-nu matâti-šu(?) na šum-ma(?) ⁴⁸...
Ja-an-ḥa-ma a-na a-[wa]-tî (pl.) ? a-na šarri

98. (L²⁵.)

¹A-na šar-ri bîli-ia ²Šamaš ki-bî ma ³um-ma Ri-ib-Addi
ardu-ka ma

*) = 𒍪 Slaven? **) KAN. statt UD.KAN. gi-i-zi = 𒍪𒍪 vgl.
statt dessen bab. i bu ru Ernte, Sommer, No. 3, Rückst. 7. †) Erklärung

⁴⁴Ferner, zwei meiner Knaben*) und zwei Weiber ⁴⁵sind gegeben worden dem arnu (Rebellen) ⁴⁶des Königs.

97. (L²⁴.)

¹..... ²der König, mein Herr, Leute, welche besetzen(?) ³Gebal, denn jetzt ⁴ist genommen Simyra ⁵und die Leute von Gebal sind geschlagen. ⁶Wenn das Herz des Königs, meines Herrn, ⁷für Gebal (ist), dann ⁸schicke mein Herr, 4×60 (?) Mann und 30 Streitwägen, ⁹600(?) Kaši-Leute, welche vertheidigen ¹⁰Gebal, die Stadt meines Herrn. ¹¹Wenn während des Sommers***) nicht schickt ¹²der König Truppen nach Gebal, ¹³und nicht [es entsetzt], dann werden sie es erobern ¹⁴und mich tödten. ¹⁵Aber jetzt des Königs, ¹⁶meines Herrn, und ¹⁷haben sich genähert (bekämpft?) den »Pfortnern« (.....†) ¹⁸des Königs, denn getödtet(?) (ist) Biwari ¹⁹der »Pfortner« des Königs, und es giebt ²⁰..... und ? ²¹und nicht sind Diener des Königs, und ²²es geht uns schlecht, denn ²³? ? Und ich bin besorgt davor(?), ²⁴dass nicht ausziehen..... ²⁵..... ²⁶hat er nicht. Siehe ²⁷man macht ... ? ²⁸es schicke der König von ²⁹Truppen, dann ist Klein und Gross sicher ³⁰durchaus.« Aber es hat nicht gehört ³¹auf mich Paḥamnata(?) ³²und jene That gethan. ³³Und siehe, es sah (möge sehen?) ihn ³⁴Simyra und er möge(?) hören ³⁵auf das Wort seines Dieners und [schicken] ³⁶Truppen ³⁷Wenn man sagt ³⁸zum König: Es ist keine Nahrung und kein Getreide zur ³⁹Speise für die Truppen ⁴⁰alle Städte, des Königs, meines Herrn, ⁴¹aus ihnen Nahrung und Getreide ⁴²..... ⁴³..... ⁴⁴..... Gebal, damit nicht ⁴⁵... .. schicken ⁴⁶..... und sie befreien ⁴⁷..... und nicht sind seine Länder ⁴⁸... Janḥami auf die Worte ... dem König.

98. (L²⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne: ³Rib-Addi, dein Diener.

des Ausdruckes »Pfortner« vgl. Z. 19. Es handelt sich um den rabiḥ des Königs. Ist so zu lesen?

⁴a-na šípí bli-ia Šamaš ⁵VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁶Bilit ša (maḥázu) Gub-la ⁷ti-di-in dunna a-na šarri ⁸bili-ia a-nu-ma ki-a-ma ⁹aš-ta-pa-ru a-na

Rückseite. ¹..... ²ša a-bu-ti ³ju-wa-ši-ra šar-ru šabi ⁴bi-ta-ti-[šu] ⁵u ju-ša-ab-ši mâtâti-šu ⁶a-na (amílûti) ḥa-za-nu-tu alâni ⁷a-na ša-šu-nu u pa-aš-ḥu ⁸u la-a ti-iš-pu-ru-na ⁹a-na šar-ri ili-ia ma ¹⁰u ili Ja-an-ḥa-mí ¹¹nakru a-na? pa-na-nu ¹²(amílûti) rabišu ša a-na(?) ¹³šar-ri šal-mu(?) ¹⁴..... ri na ¹⁵..... la-a ji-iš-..... ¹⁶..... í nu ardu ¹⁷..... a-na

99. (B⁴⁶.)

¹A-n]a šar-ri bli-ia ²ki-bí ma um-ma ³Ri-ib-Addi ardu-ka ma ⁴Bilit ša-a (maḥázu) Gub-la ⁵ti-di-in dunna a-na ⁶šar-ri bli-ia a-na ⁷šípí bli-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII ta-an am-ku-ut ⁹i-nu-ma ji-iš-tap-pa-ra ¹⁰šar-ru a-na ia-ši a-nu-ma ¹¹I-ri-ba-ia-aš-ša ¹²ia-ak-šu-du-na a-na ¹³mu-ḥi-ka u-ul ka-ši-id ¹⁴a-na mu-ḥi-ia i-nu-ma ¹⁵ji-iš-ta-pa-ra šar-ru ¹⁶a-na ia-ši u-ḡur ¹⁷ra-ma-an-ka u ¹⁸u-ḡur al šar-ri ša-a ¹⁹it-ti-ka ma-an-nu ²⁰ji-na-zi-ra-ni ²¹[a-]mur pa-na-nu (amílí) a-bu-ti-ia ²²..... ma-ša-ar-ti ²³..... it-[ti:]šu-nu ba-..... ²⁴..... ka šu-nu ²⁵⁻²⁸(abgebrochen). ²⁹... a-nu-ma a-na ia-ši ³⁰i(?)·bu-šu-na a-nu-ma ³¹ḥa-za-nu-tu ti-du-ku-[na] ³²ál-la-nu šu-nu ki-ma ³³kalbu u ia-nu ³⁴ša-a ji-ba-u ar-ki-šu ³⁵mi-na i-bu-šu-na ³⁶a-na-ku ša-a aš-ba-ti ³⁷i-na lib-bi (amílûti) GAS. pl. ³⁸šum-ma ? ? it(?) ia ³⁹ba-la-aṭ šar-ri ga-ta ⁴⁰a-na ia-ši u ⁴¹(amílûti) ḥu-ub-ši-ia ⁴²ka mat pl. nakrú a-na ia-ši ⁴³šum-ma lib-bi šar-ri a-na ⁴⁴na-ša-ar ali-šu u ⁴⁵ardi-šu uš-ši-ra ⁴⁶amílí ma-ša-ar-ta ⁴⁷u ti-na-zi-ru alu ⁴⁸i-na-zi-ru i-na ⁴⁹[b]a-la-ti-ia i-nu-[ma] ⁵⁰[i]-mu-ta mi-nu ⁵¹a-na-ša-ru-ší

100. (B⁴⁷.)

¹Ri-ib-Addi iš-tap-par ²[a-]na bli-šu šar mâtâti ³šar ta-am-ḥa-ar ⁴Bilit ša (maḥázu) Gub-la ⁵ti-di-in dunna a-na

⁴Zu Füßen meines Herrn, der Sonne, ⁵ falle ich sieben und sieben mal. ⁶ Die Ba^calat von Gebal ⁷ gebe Macht dem König, ⁸ meinem Herrn. Siehe, folgendes ⁹ schrieb ich an

Rückseite. ¹ ² der Väter ³ Es schicke der König ⁴ seine Truppen ⁵ und er unterstelle sein Gebiet ⁶ den Fürsten der Städte ⁷ selbst, dann werden sie Ruhe halten ⁸ und nicht mehr schreiben ⁹ an den König über mich ¹⁰ und über Janḥamu. ¹¹ ? ? ? ¹² der Beamte, welcher dem ¹³ König ? ? ¹⁴⁻¹⁷ (*verstümmelt*).

99. (B⁴⁶.)

¹ An den König, meinen Herrn ²: ³ Rib-Addi, dein Diener. ⁴ Ba^calat von Gebal ⁵ gebe Macht ⁶ dem König, meinem Herrn. Zu ⁷ Füßen meines Herrn, meiner Sonne ⁸ sieben und sieben mal falle ich. ⁹ Wenn schreibt ¹⁰ der König an mich: »Siehe, ¹¹ Iribaiässa, ¹² wird kommen zu ¹³ dir« — er ist nicht angekommen ¹⁴ bei mir. Wenn ¹⁵ schreibt der König ¹⁶ an mich: »Vertheidige ¹⁷ dich und ¹⁸ vertheidige die Stadt des Königs, welche ¹⁹ dir anvertraut ist« — wer ²⁰ sollte mich schützen? ²¹ Siehe früher meine Väter ²² Besatzung ²³ mit ihnen ²⁴ ²⁵⁻²⁸ (*abgebrochen*). ²⁹ Siehe mir ³⁰ hast uns zugefügt. ³¹ Die (seine!) Lehnsfürsten haben geschlagen ³² unsere Stadt, sie sind wie ein ³³ Hund, der nicht hat einen, ³⁴ der danach sieht. ³⁵ Was soll thun ³⁶ ich, der ich sitze ³⁷ unter den Ḥabiri, ³⁸ wenn ³⁹ das Leben des Königs ⁴⁰ mir und ⁴¹ meine Unterthanen ⁴² abfallen von mir. ⁴³ Wenn die Absicht des Königs ist zu ⁴⁴ erhalten seine Stadt und ⁴⁵ seinen Diener, so schicke ⁴⁶ Besatzungstruppen, ⁴⁷ damit sie vertheidigen die Stadt, ⁴⁸ (und) ich vertheidige ⁴⁹ mein Leben. Wenn ⁵⁰ ich sterbe, wie ⁵¹ soll sie vertheidigen?

100. (B⁴⁷.)

¹ Rib-Addi schreibt ² an seinen Herrn, den König der Länder, ³ den König der Schlacht. ⁴ Ba^calat von Gebal ⁵ gebe Macht dem

⁶šar-ri bīli-ia a-na ⁷šīpī bīli-ia Šamsī-ia ⁸VII-šu VII ta-an
 am-ku-ut ⁹i-nu-[ma] ji-ka-bu šar-ru ¹⁰u-[šur] mi ra-ma-an-ka
¹¹a-nu-[ma] alá(?)-nu(?) i-na ¹²û[mí(?) amīlu] a-bu-ti-ia ¹³(amīli)
 [ma?]-ša-ar šarri ¹⁴(amīlu) šu(?) nu u mí-im-mi ¹⁵šarru
 šu(?) nu u an-nu-u ¹⁶a-na-ku ia-nu ba-la-aṭ ¹⁷šar-ri
 i--ia u ¹⁸ia-nu amīlūti ma-ša-ar-ti ¹⁹šarri ša it-ti-ia
 a-na-ku ²⁰i-di-ni di-ni-ia ²¹i-na-ša-[ru al bī?]-li-ia ²².
 ²³. na ²⁴amīlūti ma-ša-
 ar-[ti ²⁵amīlū-ti šar-ri ²⁶it-ta-šu u ba-[la-aṭ] ²⁷šar-ri
 ili-šu u ²⁸an-nu-u a-na-ku u-ul ²⁹ma-ša-ar-tu u u-ul ³⁰ba-la-aṭ
 šarri a-na ³¹ia-ši u Pa-ḥu-ra ³²a-pa-aš ib-ša ra-ba ³³a-na ia-ši
 uš-ši-ir ³⁴amīli (mātu) Su-ti u ³⁵da-ku (amīlu) Ši-ir-da-ni ³⁶u
 III amīli ³⁷šu-ri-ib a-na (mātu) Mi-iš-ri ³⁸u ma-ni ūmī ³⁹ti-ša-la
 alu ili-ia ⁴⁰u al-li-ī ⁴¹ta-aḳ-bu alu ib-šu ⁴²ša la a-bi-iš iš-tu
⁴³da-ri-ti a-bi-iš ⁴⁴a-na ia-ši-nu u ji-iš-mī ⁴⁵šar-ru a-wa-ti ardi-šu
⁴⁶u ju-wa-ši-ra ⁴⁷amīluti u-ul ti-bu-uš ⁴⁸alu ar-na(?) mi-na
⁴⁹i-bu-šu-na a-na-ku ⁵⁰ši-mi-ia ili ⁵¹u-ul ti-im-ia ⁵².
 amīli i-na pa-ni šar-ri u(?) ⁵³.-nu ši-mi ia-ši a-nu-ma
 ⁵⁴. ki-a-ma ka-bu [šar]-ru a-na ⁵⁵u [la?]-a
 tu-uš-mu . . .(?)

101. (B⁵¹.)

¹Ri-ib-Addi [iḳ-bi] a-na bīli-šu ²šar mātāti šar [ta-am-ḥa-ar]
 Bīlit ša (maḥāzu) Gub-la ³ti-di-in dunna a-na šarri bīli-ia
⁴a-na šīpī bīli-ia Šamsī-ia VII-šu ⁵VII ta-an am-ku-ut pa-na-nu
⁶[šar] (mātu) Mi-ta-na nakar a-na a-bu-ti-ka ⁷u la-a an-na-mu-šu
 ⁸[a-]bu-tu-ka iš-tu a-b[u-tu-ia?] ⁹[u] an-nu-u mārī Abd-
 a-ši-ir-ta ¹⁰[ard]u kalbu [gab-ba] alāni šar-ri u ¹¹mā]tāti-šu . .
 . . . -ni-šu ki-ma lib-bi-šu-nu

⁶König, meinem Herrn. Zu ⁷Füssen meines Herrn, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Wenn der König mir befiehlt: ¹⁰Vertheidige dich selbst: ¹¹siehe unsere Stadt(?) zur ¹²Zeit(?) meiner Väter ¹³eine Besatzung des Königs ¹⁴ihre(?)-Leute was immer ¹⁵der König ihr. Und siehe, ¹⁶nicht sind Lebensmittel ¹⁷des Königs [bei mir] und ¹⁸nicht sind Besatzungstruppen ¹⁹des Königs, die bei mir wären, (damit) ich ²⁰vertheidige mein Recht (und) ²¹bewache die Stadt meines Herrn. ²². ²³.
 ²⁴Besatzungstruppen ²⁵und Leute(?) des Königs [sind] ²⁶bei ihm*) und Leben(smittel) ²⁷des Königs ist bei ihm. Aber ²⁸siehe ich, weder ²⁹Besatzung noch ³⁰Leben(smittel) des Königs habe ³¹ich. Und Pahura ³²hat eine grosse Missethat verübt ³³an mir. Er hat geschickt ³⁴Suti-Leute und ³⁵(diese) haben geschlagen die Širdani-Leute. ³⁶Und drei Leute**) ³⁷hat er nach Ägypten geschickt. ³⁸Und seitdem ³⁹ist aufsässig(?) die Stadt gegen mich; ⁴⁰und siehe, ⁴¹es spricht die Stadt: »Eine Schandthat, ⁴²wie sie nie verübt wurde seit ⁴³ewig, ist verübt worden ⁴⁴an uns.« Darum höre ⁴⁵der König auf die Worte seines Dieners ⁴⁶und schicke ⁴⁷Leute, damit nicht begeht ⁴⁸die Stadt(?) Abfall. Was soll ⁴⁹thun ich? ⁵⁰mein Hören an ⁵¹. nicht meine Angelegenheit ⁵². Leute vor dem König und ⁵³. hören mich siehe . . . ⁵⁴. . . so gesprochen der König zu . . . ⁵⁵und nicht hört man

101. (B⁵².)

¹Rib-Addi spricht zu seinem Herrn, ²dem König der Länder, dem König der Schlacht. Ba'alat von Gebal ³gebe Macht dem König, meinem Herrn. ⁴Zu Füssen meines Herrn, meiner Sonne, sieben mal ⁵sieben mal falle ich. Vordem ⁶war der König von Mitani feindlich deinen Vätern ⁷und nicht wich ich ab [von der Sache] ⁸deiner Väter von [jeher]. ⁹Siehe aber, die Söhne Abd-aširta's ¹⁰haben besetzt(?) alle Städte des Königs und ¹¹seine Länder(?) nach ihrem Gutdünken

*) Pahura. **) vgl. No. 77.

¹³.....-ta a-na ša-šu-nu ¹³..... šu-nu u ka-la-ta
¹⁴..... nu i-nu-ma ti-iš-mí ¹⁵..... a(?)-la-ku
a-na-ku aḫ-bu ¹⁶..... ú]mí(?) ji-iš-mu šar-ru ¹⁷... ú]mí(?)
pl. ji-il-ti-ku-šu-nu ¹⁸[ur-ra u ?] mu-ša ji-iš-mu u ¹⁹.....
ji-il-ti-ku-šu-nu ki-na-[na] ²⁰..... a-na-ku i-na lib-bi-ia la-[a]
²¹..... (amíli) ḥa-za-ni-ka u (am[íli]) ²²... narkabáti-ka u
amílúti ji-i ²³u(?) ka-la-ta ki-na-na ka- ²⁴...
lib-bi-šu-nu u ar-na ? ²⁵..... -ba-al-šu u an-nu-u
²⁶it-ti-ia u ṣa-ab-tu ²⁷u ra-ak-[ba]-šu-nu i-na
²⁸šu-nu u ša-ak-nu ip-[ti-ru ? ²⁹b]i-ri-nu L kaspí u
³⁰..... iš-tu (*fehlen mehrere Zeilen*).

Rückseite. ²[šu?-]nu ti-la-ku ... u ³šu-nu ša
ra-ku-ba u ⁴i-di Ja-an-ḥa-mu amílu [rabiṣu ša] ⁵šar-ru
ša-ak-nu-šu i-na ⁶-tu-uh-nu u amílu ji-a-ti-n[a?] ⁷i-na
(mátu) Su-ba-ri i-na lu-ki ⁸a-na a-ka-li-šu-nu a-mur ⁹a-na-ku
arad ki-ti a-na šar-ri [u] ¹⁰ia-nu ki-ma ia-ti-ia ardu a-na ¹¹šar-ri
pa-na-nu da-ga-li ma ¹²šar (mátu) Mi-iṣ-ri u ín-ab-tu ¹³šarráni
(mátu) Ki-na-aḫ-ni iš-tu pa-n[i] ¹⁴u an-nu-u mârî Abd-
a-ši-[ir-ta ¹⁵...-ša(?)]-lu-na amílút (mátu) Mi-iṣ-ri ¹⁶kakkí(?)
da-mi-iḫ mu-tu a-... ¹⁷..... iš-mu ? a-na bíli-ia u ¹⁸.....
..... ka-li iláni-nu ¹⁹..... (alu) Gub-la ²⁰ti-la-.....
..... amílu ša-a ji-ba-u ²¹mi-na a-na šum-ma du-na
du-na ma(?) ²²...-ba-u a-na-ku a-na bíli-ia ²³ša-ni-tu la-a i-li-[u
šu-]ri-ib ²⁴amílu-ka an-nu-u a-na alu Ṣ[u-mu-ra ²⁵ka-li aláni-ia
nagrú a-na ... ²⁶it-ti mârî Abd-a-ši-ir-ta ²⁷ki-na-na da-nu u
(amílúti) ²⁸ḥa-za-nu-tu u-ul tar(?)]-ša it-ti-ia ²⁹..... Ḥa-[ib u?]
A-ma-an-ap-pa ³⁰a-zi iš-t[u (maházu) Ṣu-]mu-ra ³¹... du
..... pl.-šu (*Z. 32 und 2 Zeilen auf dem Querrand abgebrochen*).

102. (B⁵⁵.)

¹⁻³(*abgebrochen*). ⁴... ka(?)]-la-ta (?) u(?) ji-il-[ki?] ⁵.....
..... amílúti kalbu ⁶... (maházu) Ṣu-mu-ra ji-il-ka ⁷.....
..... ka-tu a-na mi-ni ⁸..... ul-ki ⁹.....
..... ma-tu ... mar ¹⁰..... nu ji-iḫ-bi mi-
.....-ma

¹²..... für sich. ¹³..... sie und
 du zögerst ¹⁴..... wenn du hörst ¹⁵.....
 zu gehen (?) ich spreche ¹⁶..... es höre der König
¹⁷..... besetze(n?) sie ¹⁸Tag und Nacht höre er und
¹⁹..... besetze sie, so ²⁰[sprach] ich in meinem Herzen.
 Nicht ²¹..... deine Fürsten und die Führer(?) ²²deiner
 Streitwagen und die-Leute ²³und du zögerst
 so ²⁴... ihr Herz und Vergehen ²⁵...
 bringt ihn und siehe ²⁶mit (gegen?) mir und haben
 genommen ²⁷und ihr Bote(?) in ²⁸sind
 sie und haben auferlegt Lösegeld(?) ²⁹uns 50 (Minen) Silber
 ³⁰..... von (*fehlen mehrere Zeilen*).

Rückseite. ²sie gehen, und ³sie, welche
 einen Boten(?) und ⁴wisse: Janhamu, der Beamte,
⁵welchen der König eingesetzt hat in ⁶tu-uh(?) -nu und
 ein Fürst(?) giebt ⁷nach Subari als ⁸zu ihrer Speise.
 Siehe, ⁹ich bin ein treuer Diener dem König und ¹⁰nicht ist,
 wie ich ein Diener, dem ¹¹König. Vordem beim Anblick ¹²des
 Königs von Ägypten, da flohen ¹³die Könige von Kanaan vor
 [ihm]. ¹⁴Aber siehe, die Söhne Abd-asirta's ¹⁵haben
 die Leute von Ägypten ¹⁶Waffen(?) ¹⁷.....
 meinem Herrn und ¹⁸..... alle unsre Götter ¹⁹....
 Gebal ²⁰haben sie [besetzt?]
 einen Mann, der sucht ²¹was zu wenn man Macht(?)
²²suche ich meinem Herrn. ²³Ferner vermag ich nicht ein-
 zuführen ²⁴diesen deinen Beamten in die Stadt [Simyra]. ²⁵Alle
 meine Städte sind von [mir] abgefallen ²⁶zu den Söhnen Abd-
 asirta's. ²⁷Daher sind sie mächtig und die ²⁸Fürsten [halten
 es] nicht mit mir. ²⁹[Wenn?] Haib und Ammanappa ³⁰heraus-
 ziehen aus Simyra ³¹..... seine
 (*Z. 32 und 2 Zeilen auf dem Querrand abgebrochen.*)

102. (B⁹⁴.)

¹⁻³(*abgebrochen.*) ⁴..... und nimmt ⁵...
 Diener(?) ⁶..... Simyra
 nimmt ⁷..... dich warum ⁸.....
 ⁹..... ¹⁰.....
 sprach

¹¹.....-ka (maḥâzu) Ṣu-mu-ra ¹².....
 adi lib-bu-šu ¹⁸..... la-ka (maḥâzu) Gub-la
¹⁴..... a-na ili-ia kirâni(?) ¹⁵... amilûti-ia adi la-ka-aš
 (rum?) ¹⁶... HI.A-ia am-ma ša šî u ¹⁷..... di-in li-im
 kaspî ¹⁸[u]? C ḥurašî u ip-ta-tu-ur ¹⁹[iš]tu mu-ḥi-ia u il-ki
²⁰[ka-]li alâni-ia (maḥâzu) Gub-la ²¹[i-n]ja i-di-ni-ši ir-ti-ḥa-at
²²a-na ia-ši u ji-ba-u-na ²³la-ka-ši a-nu-ma iš-mi pu-ḥi-ir mi
²⁴ka-li (amilûti) GAS. pl. ²⁵... tî(?) ḳa-ti ili-ia mi-na ²⁶i-bu-šu-na
 a-na-ku a-na i-di-[ni-ia?] ²⁷a-nu-ma ki-a-ma aš-pu-ru a-na ²⁸ṣabi
 bi-ta-tî u ²⁹a-na bi-la-tî u u-ul t[u]-uš-mu-[na] ³⁰a-wa-tu-ia ³¹...
 mi mâtâti. (*Von hier an nur noch die Enden
 der Zeilen erhalten.*) ³²ku ša ³³ia-nu ³⁴... -la-ta ³⁵(maḥâzu)
 Gub-la ³⁶... -na-du(?) ³⁷... -ra ṣabi ³⁸ji?]-il-ki (mâtu) A-mur-[ri]
³⁹pa-nu-ka ⁴⁰ša ⁴¹... -ti ⁴²šarru bili-ia ⁴³u ⁴⁴ṣabi] bi-ta-tî
⁴⁵an(?) di ⁴⁶u ⁴⁷...? di ⁴⁸*(abgebrochen).

103. (B⁶².)

¹[A-na š]ar-ri bili-i[a Šamši-ia ²um-ma] Ri-ib-Addi [ardu-ka
 ma] ³Bilit ša-a (maḥâzu) Gub-[la ti-di-in ⁴dun]na a-na šar-ri
 bili-[ia Šamši-ia ⁵a-na šî]pî bili-ia Šamši-ia [VII-šu ⁶VII-]ta-an
 am-ku-ut Ri-i[b-Addi] ⁷iš-ta-par a-na bili-šu la-ḳ[a mi] ⁸A-zi-ru
 ka-li alâni-[ia] ⁹(maḥâzu) Gub-la i-na i-di-ni-ši ¹⁰ir-ti-ḥa-at a-na
 ia-ši u ¹¹mi-lik a-na arad ki-ti-ka ¹²a-nu-ma i-ti-li ṣabi i-na
¹³(maḥâzu) Gub-la u la-ka-ši ¹⁴i-na-na a-di ju-pa-ḥi-ru ka-[li]
¹⁵alâni u ji-il-ku-ši a-ia-[mî] ¹⁶i-zi-zu-na a-na-ku al-[lu-u] ¹⁷ki-a-ma
 ji-ḳa-bu la di... ¹⁸alâni Ri-ib-[Addi] ¹⁹(maḥâzu) Ṣu-mu-[ra
 ²⁰mi-ia-[mi] (*fehlt die Hälfte der Vorder-
 seite und die Hälfte der Rückseite.*)

Rückseite. ¹..... ²... pa ja
 ³a-na ia-ši a-nu-[ma] ⁴i?]ja-ša šarru u
⁵ki-ma a-bu-ti-ka ⁶(amilûti) ša-ru-tu iš-tu
⁷a-mur a-na-ku u-ul ? pl. ⁸..... -la-a-tum pl. u a-na-
 [ku?] ma ⁹... -ni uš-ši-ir šarru ṣabi-šu ¹⁰[bi]-ta-tî a-na la-ki
 alu ¹¹[la-]ja ji-li-u la-ka ¹²... la-ka ma (maḥâzu)
 Gub-l[a ...

¹¹..... dein Simyra ¹².....
 bis seinem Herzen ¹³..... genommen hat Gebal
¹⁴..... gegen mich die Baumpflanzungen ¹⁵...
 meine Leute bis (sammt?) ¹⁶meine an Getreide
 und ¹⁷..... 1000 (Minen) Silber ¹⁸und? ?100
 (Šekel) Gold, dann will er ablassen ¹⁹von mir; und er hat ge-
 nommen ²⁰alle meine Städte, Gebal ²¹allein ist übrig geblieben
²²mir, und sie trachten ²³es zu erobern, denn ich vernehme, dass
 er(?) vereinigt habe ²⁴alle Ĥabiri ²⁵..... die Hand(?) gegen mich.
 Was ²⁶soll ich anfangen allein? ²⁷darum habe ich geschrieben
 um ²⁸Truppen und um ²⁹Hilfe, aber nicht hört man ³⁰auf
 meine Worte. ³¹..... Länder. (*Von hier an nur
 noch die Enden der Zeilen erhalten.*) ³²... welches ³³nicht ist
³⁴Hilfe(?) ³⁵Gebal ³⁶..... ³⁷... Leute ³⁸besetzt Amurri
³⁹dein Antlitz ⁴⁰welches ⁴¹..... ⁴²der König, mein Herr.
⁴³und ⁴⁴Truppen ⁴⁵..... ⁴⁶und ⁴⁷..... ⁴⁸π.(*abgebrochen*).

103. (B⁶².)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²: Rib-Addi,
 dein Diener. ³Ba⁵alat von Gebal gebe ⁴Macht dem König,
 meinem Herrn, meiner Sonne. ⁵Zu Füßen meines Herrn,
 meiner Sonne, sieben mal ⁶und sieben mal falle ich. Rib-Addi
⁷schreibt an seinen Herrn: Es hat genommen ⁸Aziru alle meine
 Ortschaften, ⁹Gebal allein ¹⁰ist mir übrig geblieben. Daher
¹¹denke an deinen treuen Diener. ¹²Siehe, es mögen ein-
 ziehen(?) Truppen in ¹³Gebal und besetzen es ¹⁴jetzt, ehe
 dass sie zusammenbringen alle ¹⁵Städte und es besetzen: wo
¹⁶werde ich dann bleiben? Siehe, ¹⁷so sprechen sie: nicht
 ¹⁸die Städte Rib-Addi ¹⁹Simyra
²⁰denn (*fehlt die Hälfte der Vorderseite und
 die Hälfte der Rückseite*).

Rückseite. ¹..... ².....
 ³mir. Siehe ⁴... auszieht der
 König und ... ⁵wie deine Väter ⁶die Feinde
 aus ⁷Siehe ich, nicht ⁸die ...
 und ich ... ⁹... schicke der König seine ¹⁰Truppen
 um zu besetzen die Stadt ¹¹nicht vermag ich(?) zu besetzen
 ¹²... besetzt Gebal ...

13 ? ka-ti-ka la-a(?) 14 ší a bi da ri
 15 ri-bi šarru a-na 16 u uš-š[i-ir
 (amilûti) 17 ma-ša-]ar-ta 18 -iš i-n[
 19 -u III amilûti 20 pl. ší su

104. (B⁷⁶.)

¹Ri-ib-id-di ki-bi [ma um-ma] ²a-na šarri bí-li-ia a-na šupal
³šípí bíli-ia VII u VII am-ḫut(ut) ⁴i-nu-ma ša-par bí-li a-na
 ? ⁵iš-tu mâtât Za-luḫ-ḫi u iš-tu ⁶(alu) U-ga-ri-tí tu-l-ku-na
⁷la-a-mi i-li-u uš-šir ⁸flippâti-ia a-na aš-ra-nu ⁹i-nu-ma nakar
 A-zi-ru ¹⁰it-ti-ia u gab-bi (amilûti) ḫa-za-nu-tum ¹¹šal-mu-šu
 ki lib-bi-šu-nu ¹²ti-la-ku-na ilippâti-šu-nu ¹³u tí-l-ku-na ḫi-ši-ḫi-
 ta-šu-nu ¹⁴ša-ni-tu mi-nu-um ia-di-nu ¹⁵. . . ? ? ba u ba-la-tu ¹⁶šarru
 a-na (amilûti) ḫa-za-nu-ti ib-ri-ia ¹⁷u a-na ia-ši la-a-mi ¹⁸ia-di-nu
 mi-im-ma u pa-na-nu ¹⁹a-na (amilu) a-bu-ti-ia ju-ša-ru ²⁰iš-tu
 ikallâti šarpí ²¹u mi-im-mu a-na ba-la-ti-šu ²²u ju-ši-ru bí-li
 šabí ²³a-na ša-a-šu-nu u a-nu-ma ²⁴a-na-ku aš-pu-ru a-na bí-
 li-ia ²⁵a-na šabí u šabí ma-ša-ar-tu ²⁶la-a tu-[ša-na] u ²⁷mi-
 im-mu [la-a-?]mi ²⁸ji-da-nu [a-na ia]-a-ši ²⁹bíli-ia
 . . . am ³⁰a-na-ku ³¹šarru bí-li u-nu-[tu?
³²u u- ³³ki a-na-ša-r[u ³⁴ša-par-ti . . .
 ³⁵la-ku mi ma ³⁶mâr Abd-a-ši-[ir-ta . . .
 . . . šu-nu ³⁷(alu) Gu-ub-[la ³⁸a-na ia-a-ši u al-[lu-u
 šap-ra]-ti ³⁹(amilu) mâr ši-[ip]-ri-ia a-na [šar-ri bí-]li-ia ⁴⁰šabí
 la-a ju-ša-[ru ⁴¹u (amilu) mâr ši-ip-ri-ia] ⁴²la tu-ša-
 zu-na ⁴³u uš-ši-ra-šu ḫa-du(?) mi ⁴⁴šabí ri-zu-ti šum-ma šarru
⁴⁵za-ir ali-šu(?) u i-zi-ba-ši ⁴⁶u šum-ma ia-ti-ia u ⁴⁷i-pa-ta-
 ra-ni mi u(?) ⁴⁸uš-ši-ra amli-ka ji-[il-ḫ]a-ši ⁴⁹mi-nu-mi la-a
 ji-da-nu ⁵⁰iš-tu [i]kalli mi-im-[mu ⁵¹a-na ia-ši la šabí ḫa-[za-]
 nu-[ti] ⁵²u i-ša-ra-pu mâtâti [a-n]a išâti ⁵³aš-tap-par aš-ta-ni la-[a]
⁵⁴ia-tu-ru-na a-wa-tu ⁵⁵a-na ia-a-ši ša-ab-tu ⁵⁶ka-li mâtâti šarri
 bíli-ia ⁵⁷u ḫa-al bí-li tu-tu-šu-nu ⁵⁸u a-nu-ma i-na-na tu- ⁵⁹ba-
 lu-na šabí (mâtâti) Ḫa-ti

¹³ deiner Hand nicht ¹⁴
¹⁵ der König an ¹⁶ und schicke
¹⁷ Besatzungstruppen ¹⁸
¹⁹ drei Mann ²⁰

104. (B⁷⁶.)

¹Rib-Addi: ²an den König, meinen Herrn. Nieder zu
³den Füßen meines Herrn sieben und sieben mal falle ich.
⁴Wenn geschrieben hat mein Herr betreffs: ⁵»Aus Za-
 luhhi und ⁶Ugarit sollt ihr (es) holen« ⁷so vermag ich nicht
 zu schicken ⁸meine Schiffe nach dort. ⁹Denn es bekriegt mich
 Aziru ¹⁰und alle Fürsten ¹¹sind ihm günstig. Nach Belieben
¹²gehen ihre Schiffe ¹³und holen ihren Bedarf. ¹⁴Ferner,
 warum giebt ¹⁵..... und Lebensmittel ¹⁶der König den
 Fürsten, meinen Genossen, ¹⁷aber mir giebt ¹⁸er nichts.
 Früher ¹⁹schickte man meinen Vätern ²⁰von Hofe Geld ²¹und
 alles für eines jeden Lebensbedarf. ²²Auch schickte mein Herr
 Truppen ²³ihnen. Aber wo ²⁴ich geschrieben habe an meinen
 Herrn ²⁵nach Truppen, aber Besatzungstruppen ²⁶sind nicht
 [ausgezogen] und ²⁷irgend etwas ²⁸giebt mir nicht(?)
²⁹mein Herr, ³⁰ich ³¹der König, mein
 Herr, Geräte(?).... ³²und ³³dass ich vertheidige
 [die Stadt des Königs] ³⁴habe ich geschrieben
 ... ³⁵bringt ³⁶des Sohnes Abd-asirta sie
³⁷Gebal ³⁸für mich, und [siehe, als ich habe ge-
 schickt] ³⁹meinen Boten an den König, meinen Herrn, ⁴⁰da hat
 man Truppen nicht geschickt ⁴¹und meinen Boten
⁴²hat man nicht ausziehen (zurückkehren) lassen. ⁴³Aber
 schicke ihn sammt ⁴⁴Hilfstruppen. Wenn aber der König
⁴⁵hasst seine Stadt, so will ich sie verlassen, ⁴⁶und wenn
 mich ⁴⁷nur absetzen will, ⁴⁸so schicke deinen Mann, damit
 er sie besetzt. ⁴⁹Warum hat man nicht gegeben ⁵⁰von Hof
 irgend etwas ⁵¹mir, ... die Lehnsleute ⁵²und werden ver-
 brennen die Länder mit Feuer. ⁵³Ich habe wiederholt ge-
 schrieben, aber nicht ⁵⁴hat man Antwort gegeben ⁵⁵mir.
 Wenn genommen sind ⁵⁶alle Länder des Königs, meines Herrn,
⁵⁷dann wird klagen(?) mein Herr über ihr ⁵⁸Aber
 siehe jetzt, be- ⁵⁹rauben die **Hattileute**

⁶⁰([amflu] ḥa-]za-nu-ti (alu) Gub-[la ⁶¹u mi-lik a-na (alu) [Gub-la
⁶²u la-a-mi ji-iš-mi ⁶³šarru a-na amīli (mi-lim) gab-bi na
| kaspi(?) šarri ⁶⁴ta-di-nu-ni a-na mārī Abd-a-ši-ir-ti ⁶⁵u ma-a-ti
ta-di-nu-ni mārī Abd-a-ši-ir-ti ⁶⁶a-na šar-ri da-an-ni .u ki-na-na
da-nu

105. (B⁸⁷.)

(Anfang fehlt.) u ²ili-šu u
. ³danniš a-di ti-iš-k[i(?)]-in . . . ⁴. . . i-bi-ša u i-nu-[ma
⁵[šap-ra?]-ta dup-pa (pl.) a-na (amīlūti) ḥa-[za-nu-ti] ⁶u ti-ba-u-na
i-bi-iš ⁷šum-ma ia-nu šabi bi-ta-tu ⁸[pa?]-nu-
šu-nu a-na ša-ba-ti alu ⁹u ti-zi-bu-na ša-bat mi-ni
¹⁰alāni Gub(ub-)li u mi- ¹¹ti-bu-šu šabi bi-ta-tu a-
. ¹²i-nu-ma ša-par mi šarru bi-li-[ia] ¹³a-nu-ma šabi a-ša-at
| ti-na-[ša-ru]-ka ma mi- ¹⁴ka-as-pu-tu ¹⁵ia-nu mi šabi
bi-ta-tu la ¹⁶tu-zu-u da-nu ili-nu ¹⁷. ba-li a-zi šabi bi-t[ia-tu]
¹⁸. ša-par-ti an-ni-ti ¹⁹. ku mi šarru(?)
la ²⁰. mi (maḥāzi) Gub(ub-)li ²¹. i-na
ti-bu-šu šabi ²². Ri-ib-ad-di ²³a-na a(?) šarrāni
pa-nu- . . . ²⁴ti- . . . (alu) Gub-li ²⁵u at-ta la-a ti-zi-ib-bu ²⁶šum-ma
ia-nu šabi bi-ta-tu šattu an-nu ²⁷u uš-ši-ra ilippī ti-il-ku-ni
²⁸ka-du ilāni ba-al-ti a-na bili-ia ²⁹la-a-mi ji-iḥ-ba šarru bi-[ili-ia]
³⁰mi-di la ša-ab-ta-at? ³¹i-na-an-na tu(?) ? ba ? ..
. ³²(amīlūti) mār[i šipri ³³šarrā[ni]?
. ³⁴šabi ³⁵u
³⁶i (fehlt ein Stück; auf dem Quer-
rande):

¹.-ti u ta gi ².
mi-na-nu i--ia ia Bi-wa-r[i ³. nu
la-ku ⁴.-la-ku i-bi-ki(?) (maḥāzu) Gu-[ub-li? . . . ⁵.
. . . Bi-wa-ri šum-ma? ⁶[uš-ši-r]a(?) ilippī

106. (B⁸³.)

¹[A-na . . . pl.-ia . . . ti(?) ²[u(?) Ri-ib-Addi ³a-na
(amīlūti) GAS. pl. . . . ⁴. . . u ia-nu ša-a ⁵. . .-ku mi-im-ma-šu
iš-tu ⁶. . .-ia a-na¹) mi-ni la-a

¹) ? ia-a-tu?

⁶⁰die Lehnsleute von Gebal, ⁶¹darum Sorge für Gebal.
⁶²Und nicht wolle hören ⁶³der König auf die alle ...
 | das Geld des Königs ⁶⁴geben sie den Söhnen Abd-
 asirta's ⁶⁵und das Land geben die Söhne Abd-asirta's ⁶⁶dem
 mächtigen Könige, und dadurch sind sie mächtig.

. 105. (B⁸⁷.)

(Anfang fehlt). und ²über ihn und
³sehr bis dass du sorgst ⁴... thun und wenn ⁵du schickst
 Briefe an die Lehnsfürsten ⁶und sie trachten zu erobern
⁷wenn nicht da sind Truppen ⁸ihre Absicht(?) zu
 besetzen die Stadt ⁹und sie verlassen ergreift
¹⁰die Stadt Gebal und ¹¹erobern Truppen
¹²Wenn schreibt der König, mein Herr: ¹³Siehe, Truppen sind
 ausgezogen und werden dich vertheidigen ¹⁴? ¹⁵nicht sind
 Truppen da, nicht ¹⁶sind sie ausgezogen; Gefahr besteht für uns.
¹⁷..... ausziehen die Truppen ¹⁸..... ich habe ge-
 geschrieben diese ¹⁹..... der König nicht ²⁰.....
 die Stadt Gebal ²¹..... wenn(?) erobern die Truppen ²²...
 Rib-Addi ²³zu Könige ²⁴..... Gebal
²⁵Und du, lass (mich) nicht im Stich: ²⁶Wenn keine Truppen
 da sind jetzt, ²⁷dann schicke Schiffe, die mich holen ²⁸sammt
 den Göttern lebend zu meinem Herrn. ²⁹Nicht sage der König,
 mein Herr: ³⁰Es ist ja nicht erobert (die Stadt) ³¹Jetzt
 ³²..... Boten ³³die Könige
 ³⁴Truppen
³⁵und ³⁶.....

(fehlt ein Stück; auf dem Querrande):

¹..... ²..... Bi'ura
 ... ³..... haben genommen ⁴.....? ? Gebal ⁵...
 Bi'uri wenn ⁶schicke Schiffe.

106. (B⁶³.)

¹An meine ²und Rib-Addi ³den Habiri
 ⁴..... und nicht ist einer, der ⁵..... seine Habe
 aus ⁶meinem Warum nicht

⁷[i?]-li-u uš-ša-ar ⁸[a-n]a ikalli ki-ma tab-bi-ia ⁹alâni-šu-nu a-na
 ša-šu-nu u ¹⁰pa-aš-ḥu ji-di bílu an na(?) ? ... ¹¹i-na pa-ni-ka
 u šu-up-? ¹²u la-a ji-na-mu-šu ¹³iš-tu mu-ḥi-ka u
¹⁴A-ma-an-[ap ?]-ba ša ki-ma ¹⁵ša-a-šu u ji-zi-[iz ?] ¹⁶it-ti-ia
 aš-šum a-ba-[lu] ¹⁷dup-bi-ia a-na mu-ḥi-k[a] ¹⁸pa-ta-ri ma šu-ut
 u ¹⁹ia-nu ša-a ji-ba-l[u] ²⁰a-na mu-ḥi-ka u š[a-al] ²¹šar-]ru a-na
 A-[ma-an-ap-ba ²²..... ²³..... ²⁴... ta-.....
²⁵la-a ti-li(?)-..... ²⁶u (amílu) ḥa-za-na
²⁷ša-a-la aš-šum ḥa-z[a(?)-na ²⁸ša-ni u u-ul
²⁹ar-na u ia-aš(nu?)-ku ³⁰i-na lib-bi-šu iš-šu(?) ku
 ... ³¹Ja-pa-Addi i-..... ³²ar-na li-ma-ad šar-[ru] ...
³³a-pa-aš šar(?) -ru¹) a-na ša-a-šu ³⁴ša-ni-tu mi-na ib-ša-ti a-[na]
³⁵Ja-pa-Addi i-nu-ma ji-[pa-aš?] ³⁶lum-na lum-na ma a-na ia-ša(?)
³⁷a-nu-ma II illipi-ia ḥa-...-u ³⁸...-ma-tum (pl.)-ia u mi-im-
 mi-ia ³⁹.... danniš it-ti-šu ⁴⁰[u uš-]ši-ra šar-ru (amílu) rabiši-šu
⁴¹.... mi-im-mi ša-a ⁴².... ku iš(?) -tu ša-a-šu ⁴³...
 ili ⁴⁴.... i it-ti ⁴⁵u Ja-pa-Addi
 ⁴⁶.... -la²) a-na alâni ... ⁴⁷la aḥ-ru iš-[tu]

107. (B⁶⁴.)

(Bruchstück a.) [A-na šarri bíli-ia Šamši-ia ¹ki-bi ma] um-ma
 Ri-[ib-Addi ardu-ka ma ²Bílit] ša-a (maḥázu) [Gub-la ³ti-di-in]
 dunna a-na šarri [Šamši-ia ⁴a-]na šípi [bíli]-ia [Šamši-ia VII-šu]
⁵u VII-ta-an [am-ḫut

(Bruchstück b.) Vorderseite. l]a(?) -a
²..... na-da-..... ³..... -ra a mu-šu ⁴.....
 m]a(?) -nu i-na ša ⁵..... ?-bu-šu ša-ak-.....
⁶..... -šu-nu i-na ir-zi-ti ⁷..... i-na la-a ji-zu ⁸...
 sak(?) ... šu(?) -nu (*Rückseite nur je ein oder zwei
 Zeichen vom Ende der Zeilen*).

(Bruchstück c.) ¹... ra-am-šu ²... i-na ir-zi-ti
³... ma ... A-zi-r[u] ⁴... la-a ... ⁵... šu-um ...
⁶... ni u ⁷... ilippu(?) ši tum ... ⁸... za(?)
 mât ⁹... mi-ni la ia-di-..... ¹⁰... mi-jim-mi
 šarri ša tu-..... ¹¹... pl. amílûti mi-..... ¹²... ḥa-za-nu-tu
 u ¹³... -lu-na a-na ¹⁴... ji it ¹⁵... a-na ...

¹) Versehen für: Japa-Addi? ²) [i-ti]l-la?

⁷ich vermag zu schicken ⁸an den Hof wie meine Genossen.
⁹Ihre Städte gehören ihnen und ¹⁰sie haben Ruhe. Es wisse mein
Herr ¹¹vor dir und ¹²und ich werde nicht abfallen
¹³von dir und ¹⁴Aman-appa(?), der wie ¹⁵jener war, und sich
aufhielt ¹⁶bei mir, um zu überbringen ¹⁷meinen Brief an dich
¹⁸der ist abgereist und ¹⁹nicht ist einer da, der (ihn) über-
bringen könnte ²⁰an dich. Und es wolle fragen ²¹der König
Amanappa ²² ²³ ²⁴
. ²⁵nicht ²⁶und Fürst
²⁷frage wegen eines Fürsten(?) ²⁸ und nicht . . .
. . . , ²⁹Vergehen und ? ³⁰darinnen ? ? ³¹Japa-
Addi hat [begangen] ³²ein Vergehen. Es wisse der König, [was]
³³hat begangen *Japa-Addi*(?) gegen ihn. ³⁴Ferner: was habe
ich angethan ³⁵Japa-Addi, dass er [zugefügt] ³⁶Böses über Böses
m[ir?]. ³⁷Siehe, zwei meiner Schiffe haben ³⁸meine
. und meine Habe ³⁹ gar sehr mit ihm. ⁴⁰Darum
schicke der König seinen Beamten ⁴¹[damit er wieder abnehme]
alles, was ⁴²[er mir weggenommen hat] jenem. ⁴³ gegen
. ⁴⁴ mit ⁴⁵und Japa-Addi
. ⁴⁶ den Städten ⁴⁷

107. (B⁶¹)

(*Bruchstück a.*) An den König, meinen Herrn, meine
Sonne. ¹: Rib-Addi, dein Diener. ²Ba'alat von Gebal ³gebe
Macht dem König, meiner Sonne. ⁴Zu Füßen meines Herrn,
meiner Sonne, sieben mal ⁵und sieben mal falle ich.

(*Bruchstück b.*) Vorderseite. nicht
² ³ Tag und Nacht(?) ⁴ ?
⁵ ? ⁶ im Lande ⁷
. . . ? ⁸ ? (*Rückseite nur je ein oder zwei Zeichen
vom Ende der Zeilen.*)

(*Bruchstück d.*) ¹ ? ² . . . la-ka ³ . . .
u ḥa-za-nu ⁴ji-ša-al ⁵a-di ki-na-an-[na ⁶
šarru a-na na-ša-[ru ⁷

(*Bruchstück e.*) ¹ ta ti
. . . šu-na ⁴ ? a ² . . . Abd-a-šir-ta ³
. ? a

108. (B⁶⁸.)

¹.....? ni? ²..... ša]-ba-at (maḥāzu)
 Gub-la ³..... ga?]-ba-at (maḥāzu) Bī-ru-na ⁴...
 ... par(?) a-ma-ti ka-bu ki¹)-ni[a? ⁵..... t]i-iš-tap-ru
 a-na ia-ši iš-t[i-mi ... ⁶..... k]a-li (amīlūti) ḥa-za-nu-ti a-[na
 ⁷..... p]a(?)-ni-ti iš-ta-pa-ru-na šu(?) ⁸..... ?
 ka tu alāni-nu a-na ma- ⁹..... pl-ni-ia la ... a z[i?]
 ¹⁰..... a]n-nu-u ta-ra a na ¹¹..... (maḥāzu)
 Gub-la a-na ¹²..... Abd-a-]ši-ir-ta ¹³...
 na

109. (B⁶⁹.)

¹..... bil ²..... mi-lik at-[ta?
³..... a-n]a ardi-ka u ⁴[u] a-na (maḥāzu) Gub-la
 [amti-ka ⁵..... (maḥāzu) Šu-mu-ra ⁶.....
 ka-li alāni ⁷..... māri Abd-a-ši-ir-[ta
⁸..... -tī-šu nakrū it-[ti-ia? ... ⁹[u a-]nu-ma Ḥa-ib [it-ti-ka
¹⁰u] ša-al-šu u [šum-ma ¹¹damik] i-na pa-ni-ka ¹²u]
 uš-ši-ra amīlūti ¹³a-na alāni-ka k[i(?)]-ma] ¹⁴ar-ḥi-iš
 a-nu-ma k[i-a-ma ¹⁵iš-tap-]ru a-na šar-ri [u a-wa-ta? ¹⁶la-a
 ut-ti-]ra-an-ni? ¹⁷..... ḥa? ka ¹⁸.....
 ar

110. (B⁷⁰.)

¹A-na] ki-bi ma ²um-ma-a Ri-ib-Addi a-na
 šīpi-[ka ³am-ku-]ut (ilu) A-ma-na u ⁴u Bilit ša (maḥāzu) Gub-la
⁵ti-di-nu bašta-ka i-na pa-ni ⁶šar-ri bil-li-ka ma ⁷.....
 a-na ia-ši (*Von den etwa 46 Zeilen sind nur einzelne Zeichen und
 Worte lesbarlich.*)

111. (B⁸¹.)

¹A-na A-[ma-an-ap-pa a-bi-ia] ²um-ma Ri-ib-[Addi māru-ka
 a-na šīpi-ka] ³am-ku-ut bi- ⁴bīli-ka AN
 ⁵ti-di mi ⁶pa-ni šarri bīli-[ia
 ⁷ta-aš-pu-ra a-[na ⁸si-īn-ni m[i
⁹ša (maḥāzu) Gub-la ¹⁰īri u ¹¹a-na
 ia-ši u ¹²iš ka-al

¹) ? at?

108. (B⁶⁵.)

¹ ² zu besetzen(?) Gebal
 ³ besetzen(?) Berut ⁴
 Worte sprechen wie(?) ... ⁵ ... was] du mir schriebst, habe
 ich vernommen ... ⁶ alle Lehnsfürsten an
 ⁷ freundliches(?) schrieben sie an ⁸
 unsere Stadt zu ⁹ meine
 ¹⁰ dieses ¹¹
 Gebal zu ¹² Abd-aširta ¹³

109. (B⁶⁶.)

¹ ² Sorge du
³ für deinen Diener und ⁴ und für
 Gebal deine Magd ... ⁵ Simyra ⁶
 alle Städte [gehen über ⁷ zu den] Söhnen Abd-aširta's ..
 ⁸ mit(?) ihm, fallen ab von mir(?). ⁹ Siehe,
 Ĥaib ist bei dir, ¹⁰ frage ihn, und wenn ¹¹ es dir gut scheint,
 dann ¹² und schicke Leute [um zu schützen] ¹³ deine
 Städte, so schnell ¹⁴ als möglich. Siehe, so ¹⁵ habe ich ge-
 schrieben an den König, aber er ¹⁶ hat mir nicht geantwortet(?)
 ¹⁷ ¹⁸

110. (B⁷⁰.)

¹An [Amanappa?]: ²Rib-Addi. Zu deinen Füßen ³falle
 ich. Ammon und ⁴Ba'alat von Gebal ⁵mögen gewähren dir
 Ansehen vor ⁶dem König, deinem Herrn. ⁷..... an
 mich. (*Von den etwa 46 Zeilen sind nur einzelne Zeichen und
 Worte leserlich.*)

111. (B⁸¹.)

¹An Amanappa, meinen Vater, ²: Rib-Addi, dein Sohn.
 Zu deinen Füßen ³falle ich ⁴dein Herr
 ⁵du weißt ⁶Antlitz des Königs, meines
 Herrn, ⁷du schriebst an [mich:]⁸
 ⁹von Gebal ¹⁰Bronzen und
¹¹an mich und ¹².....

¹³u na-at-n[a] ¹⁴[a-n]a ba-la-ti ¹⁵...
 (alu) Šur-[ri] ¹⁶[u?] ti-i-di ¹⁷...
 ta-a-a[n?] ¹⁸... a-na mi-[ni]
¹⁹... ub-ri ²⁰...-na mu-ša ²¹u-ul ta-aḫ-
 ²²ji-wa-ši-ru-na ²³pa-ni šabi bi-[ta-ti]
²⁴tū-ša-am-ri-[ir] ²⁵iš-tu (amílûti) [ša-ru-tu¹⁾] ²⁶šum-ma
 šanâti a[n-na-ti] la-a ²⁷ji-ša-na šabi [bi-ta-ti] ²⁸u in-ni-[ib-ša-at]
²⁹mâtât [šarri a-na ša-šu-nu] ³⁰šum-ma ḫa-l[a?]
³¹u ia-nu ³²ilippu amílû[ti]
³³... pl-ka ³⁴... a(?) di mu ³⁵pal-
 ḫa-ti (amílûti) ḫu-ub-[ši-ia] ³⁶ul ti-ma-ḫa-ša-na

112. (B⁶⁷.)

¹²(*abgebrochen*.) ³..... am-ku-u[t] ⁴.....
 ḪI.A. (maḫâzu) Gub-[la] ⁵.....-tu-nu (maḫâzu)
 Ma(?) ⁶.....-ka iš-tu ⁷.....-ti
 li-ma-ad [šarru bíli-ia ⁸i-nu-ma] uš-ši-ir-ti ⁹.....-šu
 u la(?) ša ¹⁰.....? di(?) na ti
¹¹..... a-na i-šu ¹².....? bí-ri-ku-?
 ¹³.....-ši-ra-ni (*Rest abgebrochen*).

Rückseite(?). ¹..... (mātu) Mí-lu-ḫa ².....
 ma(?) šarrâni(?) ³..... na ta?
⁴..... šu-]nu u ti-[.....-a-di ⁵a-z]i šabi bi-ta-ti
⁶u i-]di šarru bíli-ia ⁷..... (mātu) A-mur-ri ur-ra
 ⁸..... tu-ba-a ša-bi [bi-]ta-ti ⁹..... aḫi-ka?
 ¹⁰.....-ta-ti (mātu) A-[mur-ri] ¹¹.....? ?
 ša ¹²..... šar-ri (*Rest abgebrochen*).

113. (B⁶⁸.)

(*Stück der Rückseite*.) ¹..... ²..... a-na-ku?? ?
 ... ³... ub-]ba-lu a-na bí-[li-ia?] ⁴a-ma-ta?] an-ni-ta ia
 ⁵šabi bi-ta-ti u [itipušu] ⁶ka-li mâtâti a-na [ša-šu ..
 ⁷amílu] GAS. pl. a-mur amílûti [GAS. pl. ? ⁸i-ti-ir-]bu i-na
 (alu) Ak- ⁹..... ba-li? ¹⁰..... ti?
 ¹¹..... a-na? ¹².....

¹⁾ B 77, 30?

¹³und ist gegeben ¹⁴zum Unterhalte ¹⁵....
 Tyrus ¹⁶und du weisst ¹⁷.....
¹⁸..... warum ¹⁹..... ²⁰bei Nacht ...
 ²¹nicht sollst du ²²man soll schicken
 ²³an die Spitze(?) die Truppen [damit] ²⁴sie
 frei machen [das Land?] ²⁵von den Feinden. ²⁶Wenn nicht
 zu dieser Zeit ²⁷ausziehen die Truppen ²⁸dann gerathen
²⁹die Länder des Königs in ihre Hand. ³⁰Wenn du zögerst(?)
 ³¹dann wird nicht sein ³²ein
 Schiff Leute ³³deine ³⁴.....
³⁵ich fürchte, dass meine Unterthanen ³⁶nicht erschlagen

112. (B⁶⁷.)

^{1,2}(*abgebrochen*). ³[Sieben mal] falle ich ⁴die
 Gebal ⁵ihr die Stadt? ⁶... dein
 von ⁷..... es wisse der König, mein Herr, ⁸dass
 ich geschickt habe ⁹..... ? ? ¹⁰....
 ? ¹¹..... zu ¹².....
 zwischen euch(?) ¹³..... lässt?] mich
 (*Rest abgebrochen*).

Rückseite(?). ¹..... Leute von] Miluḫa ²....
 Könige(?) ³..... ? ? ⁴..... sie und
 sie bis ⁵ausziehen die Truppen ⁶Und es
 wisse der König, mein Herr ⁷..... Amurru? ...
 ... ⁸..... sucht(?) Truppen ⁹..... deine Brüder
 ¹⁰..... Amurru ¹¹..... ¹².....
 des Königs (*Rest abgebrochen*).

113. (B⁶⁸.)

(*Stück der Rückseite*) ¹..... ²..... ich
³... bringen meinem Herrn ⁴diese Nachricht(?)
⁵(wenn der König nicht schickt) Truppen, dann kommen ⁶alle
 Länder an [ihn? ⁷die Ḫabiri. Siehe, die Ḫabiri
⁸sind eingezogen in die Stadt Ak ⁹.....
 ¹⁰..... ¹¹..... ¹².....

114. (B⁶⁹.)

¹..... ²..... li-ku ³.....
 i-ri-bi ⁴.....? šarru dann ⁵..... zi
 i-na zi ⁶..... a uš-ši-ra ki-[ma ar-ḫi-iš ⁷.....?
 i-ia-nu-um(?) ⁸.....? i-na ka-ti ⁹.....
 lib-ba a-na alu ¹⁰..... -šu-na a-na-ku
¹¹.....? šarru i-na ¹²..... u ¹³.....
 ki ¹⁴..... k]a alu ... ¹⁵... i]-bu-šu A-zi-[ru ...
 ... ¹⁶..... (maḫāzu) Šu-mu-ra ¹⁷..... (mātu)
 A-mur-ra it-..... ¹⁸.....-ra a-na šarri u ¹⁹.....
 amil]ūti a-bu-ti-i[a? ²⁰..... m]a-ša-ar-ti?
²¹..... u an-nu-u ²²..... (maḫāzu) Šu-
 m[u-ra

115. (B⁷⁰.)

(Unteres Drittel der Tafel.) ¹.....
²(amīlūti) ... a-ru ³ša at in ši
⁴u al-lu-u ⁵u al-li-..... ma-a-ri ⁶šu-ut ji-di-
-ni ša-šu ⁷u a-mi dan i-na ša-šu-nu ma ⁸šu-ut
 PI balat-šu-nu¹⁾ ⁹i-nu-ma i-ka-ši-du(?) a-na-ku ¹⁰amīlūt ...
 ...²⁾ nakrū i-na ia-ši ¹¹u šu-ut uballit(?) -šu-nu ma ¹²u li-im-lik
 šarru ardi-šu ¹³li-ši-ra šarru (amīlu) ra-bi-ša-šu ¹⁴.....-lik
 i-na aš-ri-šu-... ¹⁵... mi ... iš-ta-ḫi-it ¹⁶... ma ... imiri
 ji-iḫ-bi ¹⁷... šarru-ni a-na ardi ¹⁸.....
 a-na ¹⁹..... -šu ²⁰.....
²¹..... šu ... ji-iš-mi nu ²²a-..... ardi ma ji-di
 bi-ili i-nu-ma ²³[i]a-nu mi li-im-na i-na šu ²⁴.....
 ša-ru im-ma ²⁵a-na šarri bi-ili-a a-wa-ti i-.....
²⁶u a-wa-ti da-mi-iḫ šarru bi-ili ²⁷ka-bi-ti a-na šarri bi-ili-ia
 uš-ši-ra mi ²⁸ṣabi bi-ta-ti u ti-il-lik(?) Abd-aš-ra-ta ²⁹mi-?
 mi ji-ma-lik ab zi da-ni ³⁰ṣabi bi-ta-at šarru bi-ili-ia
³¹..... ti-iḫ-bu-na(?) ... ap-ru ... ³².....
 bi-ili-ia ³³..... ṣabi bi-ta-ti ³⁴.....
 at

Querrand: ¹... ia-nu mi-na(?) a-na ²... ši
 i-na-na a-na ... ³... lu

¹⁾ ju-ballit-šu-nu? ²⁾ šarru? steht statt šaru Feind?

114. (B⁶⁹)

¹ ² ³
 betreten ⁴ der König mächtig ⁵
? in? ⁶ schicke schleunigst ⁷ nicht
 ist ⁸ in der Hand ⁹? nach
 der Stadt ¹⁰ ich ¹¹
 ... der König in ¹² und ¹³
 ¹⁴ dein ... die Stadt ¹⁵
 erobert(?) Aziru ¹⁶ Simyra ¹⁷
 Amurra ¹⁸ dem König und ¹⁹
 meine(?) Väter ²⁰ Besatzung ²¹
 und siehe ²² Simyra

115. (B⁷⁸)

(Unteres Drittel der Tafel). ¹ ²
 Leute ³? ⁴ und siehe ⁵ und?
? ⁶ jener? ihn(er?) ⁷ und? ihnen*) ⁸ jener
 sie belebt (? rettet?) ⁹ wenn ankomme ich, ¹⁰ sind feindlich die
 Widersacher(?) gegen mich ¹¹ und jener verproviantirt sie. ¹² Und
 es möge sich bekümmern der König um seinen Diener, ¹³ es
 schicke der König seinen Beamten ¹⁴ an ... em
 Orte ¹⁵ fällt ¹⁶ Schafe befiehlt ¹⁷ ... der
 König dem Diener ¹⁸ an ¹⁹
 sein ... ²⁰ ²¹
 hört ²² Diener, es wisse mein Herr,
 dass ²³ nicht ist Schlimmes in seinem ²⁴
 dass ²⁵ dem König, meinem Herrn, Worte
²⁶ und Worte befindet(?) gut der König, mein Herr. ²⁷ Ich
 habe gesprochen zu dem König, meinem Herrn; schicke
²⁸ Truppen, damit sie festnehmen(?) Abd-ašrat ²⁹ denn(?) es
 sorge ³⁰ Truppen der König, mein Herr
³¹ sagen ³² mein
 Herr ³³ Truppen ³⁴

Querrand. ¹⁻³ (*verstümmelt*).

*) ina statt ana wie Z. 10.

116. (B⁸⁶.)

1..... u-nu-tu ša it-[ti... | a-na ša lu ... ²Ri-ib-]Addi
³..... ma II li-im a-..... ⁴..... da su bit-ru-ta
⁵[I] li-im I li-im-bi ⁶IC šir-gal IC šir-gal bu-bu ⁷I
 su bit ru ša ⁸I zi-ma? ⁹I gi ku ku?
 ¹⁰I gi-ir-tab(?)-[bu ¹¹... ma ki li(?)
 ¹²... nam ši ti ¹³.....? ku ba
¹⁴..... li? ? ¹⁵.....? ¹⁶? ? ru? ...
 ¹⁷I iršu II ħurašu mu-ĥi ¹⁸.....? ka ši šu
 ħurašu ¹⁹ka ... ši-na ša? ²⁰... lib
 ²¹XV ša ba-li XV ma-ar ... ²²..... ardûti(?) ardûti
²³ia-nu [i-]na an-nu-ti ur-ši ²⁴... ti tu-ra-na ²⁵u li-...
? kaspî ²⁶... ħurašî ²⁷... ba-lu
 ... ²⁸a-ĥu-..... ²⁹dan-na u ³⁰la-a ji-bu-šu
 ³¹it-ta-šu Abd-[Addi? ... ³²Ben-a-zi mi ri ši ³³šar-ru
 a-na la-ki-ši ³⁴ti-da-ga-lu pa-na ³⁵u a-na Abd-Addi
 ³⁶šar-ru uš-ši-ir u-[nu-]tî ³⁷a-na ša-šî u
³⁸šar-ru i-na ša-mî ³⁹la-a u-zi di-nu
⁴⁰a-nu-ma ka-li u-nu-[tu ša] ⁴¹a-na ma-ĥaršarri ⁴²...
-bi? ⁴³[šar-]ru a-na ša-a-šu ⁴⁴a-na bili-ia
 u-da-mî? ⁴⁵a-na (amilu) tab-bi-ia

117. (B¹⁰⁰.)

(*Anfang fehlt.*) ²..... ri an nu ³mâri-ia uš-ši-ir-tî
 [a-na] ⁴šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁵u ju-uš-ši-ra narkabâti ⁶šarru
 bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁷it-ti mâri-ia u ti-na-ša-ru ⁸alâni šarri
 bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁹u uš-ši-ra narkabâti ¹⁰šarri bili-[ia]
 ili-ia Šamši-ia ¹¹u ti-il-ku amilu a-na mu-ĥi ¹²šarri bili-ia
 ili-ia Šamši-ia ¹³u(?) i-ri-ub a-na pa-ni ¹⁴šar-ru bili-ia ili-ia
 Šamši-ia ¹⁵u lu-u i-ka-bi ša i-bu-iš ¹⁶ili mâtâti u a-mur mi
 a-na-ku ¹⁷arad ki-it-ti šarri bili-ia ili-ia ¹⁸u al-[lu] uš(?)-ši ir-ti
 a-na pa-ni ¹⁹šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia

116. (B⁸⁵.)

¹..... Gerathe, welche mit ² Rib-Addi ³....
 2000 ⁴.....? ⁵1000 1000
⁶100 *sirgal* 100 *sirgal* ⁷1? ⁸1?
 ⁹1? ¹⁰1 Fusschemel ...
 ¹¹..... ¹²..... ¹³.....
¹⁴..... ¹⁵..... ¹⁶..... ¹⁷1 Bett 2 (Sekel?)
 Gold auf(?) ¹⁸..... sein aus Gold ... ¹⁹....
 ²⁰..... ²¹15 15 *mar*(?)
²²..... Diener, ²³worin kein *ur-si* ist ²⁴.....
²⁵und Silber ²⁶... Gold ²⁷.....
 ²⁸..... ²⁹starkes und ³⁰nicht
 machen ? ³¹? Abd-Addi ³²Ben-azi Wunsch(?)
³³der König sie zu nehmen ³⁴blicken auf (gehorschen)
 ³⁵und auf Abd-Addi ³⁶der König schicke
 Geräthe ³⁷dorthin und ³⁸der König, wenn er
 hört(?) ³⁹nicht Gericht ⁴⁰Siehe,
 alle Geräthe, welche ⁴¹vor den König ⁴².....
 ⁴³der König ihm ⁴⁴meinem Herrn
⁴⁵meinem Genossen.

117. (B¹⁰⁰.)

(*Anfang fehlt.*) ²..... ³meinen Sohn habe ich ge-
 schickt zum ⁴Konig, meinem Herrn, meinem Gott, meiner
 Sonne. ⁵Und es schicke Streitwägen ⁶der König, mein Herr,
 mein Gott, meine Sonne, ⁷mit meinem Sohne, damit sie
 schützen ⁸die Städte des Königs, meines Herrn, meines Gottes,
 meiner Sonne. ⁹Und es schicke Streitwägen ¹⁰der König, mein
 Herr, mein Gott, meine Sonne, ¹¹damit sie bringen den Mann
 (oder: einen Fürsten = mich?) zum ¹²Konig, meinem Herrn,
 meinem Gott, meiner Sonne, ¹³und ich (er?) trete vor ¹⁴den
 König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ¹⁵und sage,
 was ich (er) gethan habe ¹⁶an den Ländern. Siehe, ich bin ¹⁷ein
 treuer Diener des Königs, meines Herrn, meines Gottes, ¹⁸und
 siehe, ich habe geschickt vor ¹⁹den König, meinen Herrn,
 meinen Gott, meine Sonne.

²⁰u uš-ši-ra narkabāti ²¹[u ti-jil-ku-ni a-na mu-ḫi ²²[šarri bīli-]ia ili-ia Šamši-ia (*abgebrochen*).

118. (B²¹⁴)

Vorderseite. bīli(?)-ia šu ³ ?
 ḫu-ti šu-pa-[al? ³ [ša?] šīpī bīli-ia am-ku-ut
⁴[ša]-ni-tu li-ma-ad i-nu-ma ⁵ šar (mātu) Mi-ta-an a-zi
 [ka-du narkabāti? ⁶u ka-du šabi dan kip ⁷[ji?]-iš-mi
 a-na mi-mi-f ⁸ . . . -la-ku u pal ku(?) ⁹ . . .
 tu ša-šu (*abgebrochen*).
 . . . Rückseite. ¹ . . . šum(?) ² . . . -am-ru-ri(?)
³ . . . Abd-a-ši-ir-ti ⁴ . . . a-nu-ma ir-? ⁵
 a-na? ? šarri ⁶ ḫa-ia-mi lu(?) ⁷ at(?) u . . .
 . . . ⁸ a-na šarri (*abgebrochen*).

119. (B⁹¹)

¹A-na] šarri bīli Šamši-ia um-ma ²(maḫāzu) Gub-la amtu-ka um-ma ³(ilu) Ra-bi-mur ardu-ka a-na ⁴šīpī bīli-ia Šamaš VII VII am-ḫut ⁵la-a ji-ku-lu(?) šarru bīli-ia ⁶i-na (maḫāzu) Gub-la amti-šu ⁷al šar-ri iš-tu da-ri-ti ⁸ša-ni-tu a-na mi-ni iš-ši-ir šar-ru ⁹i-na A-zi-ri u ji-bu-šu ¹⁰ki-ma libbi-šu a-mur A-zi-ru A-du-na šar (mātu) Ir-ka-ta ¹¹da-ak šar (mātu) Am-mi-ia ¹²u šar (mātu) Ar-da-ta ¹³u (amīlu) rabū da-ak u la-ka ¹⁴alāni-šu-nu a-na ša-šu ¹⁵(maḫāzu) Šu-mu-ra a-na ša-šu ¹⁶alāni šar-ri ištī-in (maḫāzu) Gub-la ¹⁷iz-zi-la-at¹) šar-ri ¹⁸ša-ni-tu a-mur (maḫāzu) Šu-mu-ra ¹⁹u (alu) Ul-la-as-za pa-la-ša ²⁰ša-[nī]tu a-mur ar-na-ma ²¹ji-] bu-iš A-zi-ru ²² ur-ru-bi-šu ²³ mu-ḫi ša ar-nu ²⁴ -nu iš-ši-ir amilūti ²⁵ -ra I-ta-ka-ma ²⁶[u] da-ak ka-li ²⁷(mâtât) Am-ki mâtât šar-ri ²⁸u i-na-an-na iš-ši-ir ²⁹amilūti-šu i-na ša-ba-at (mâtâti) ³⁰Am-ki u ašrâti ša nab-la ³¹a-ja-bu-šu šar (mātu) Ḫa-at-ta ³²u šar (mātu) Na-ri-ma ³³u (*unvollendet*).

¹) so, kaum: iz-zi-la-ab.

²⁰ Und schicke Streitwägen, ²¹ damit sie mich(?) bringen zu ²² dem König, meinem Herrn, meinem Gott, meiner Sonne, (*abgebrochen*).

118. (B²¹⁴.)

Vorderseite. mein Herr(?) ²
 Schemel(?) ³ der Füße meines Herrn falle ich
⁴ Ferner wisse, dass ⁵ der König von Mitani ausgezogen
 ist sammt Streitwägen ⁶ und Truppen ? ? . . . [der König?] ⁷ höre
 auf alles ⁸ ? ⁹ (*ab-*
gebrochen).

Rückseite. ¹ . . . wenn(?) ² ? ³
 Abd-aširti ⁴ . . . siehe? ⁵ des Königs
⁶ lebend(?) ⁷ ⁸ dem König
 (*abgebrochen*).

119. (B²¹.)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Sonne: ² Gebal, deine Dienerin: ³ Rabimur, dein Diener. Zu ⁴ Füßen meines Herrn, der Sonne, sieben und sieben mal falle ich. ⁵ Es möge nicht vernachlässigen der König, mein Herr, ⁶ Gebal, seine Dienerin, ⁷ die Stadt des Königs seit ewig. ⁸ Ferner: warum lässt der König zu ⁹ Aziru, dass er thut ¹⁰ wie ihm gefällt? Siehe, Aziru, Aduna, den König von Irkata ¹¹ hat er getödtet. Den König von Ammia ¹² und den König von Ardata ¹³ und den (ägyptischen) Grossen hat er getödtet und genommen ¹⁴ ihre Städte. Ihm gehört ¹⁵ Simyra, ihm gehören ¹⁶ die Städte des Königs. Gebal allein ¹⁷ ist übrig geblieben(?) dem König. ¹⁸ Ferner, siehe, Simyra ¹⁹ und Ullaza ²⁰ Ferner, siehe, Sünde ²¹ hat begangen Aziru ²² ? ²³
 Vergehen ²⁴ schickt Leute ²⁵
 Itakama ²⁶ und hat geschlagen das ganze ²⁷ Amki, die Gebiete des Königs. ²⁸ Und (auch) jetzt hat er geschickt ²⁹ seine Leute um zu besetzen ³⁰ Amki und die Ortschaften(?), welche zerstören ³¹ seine (des Königs?) Feinde, der König von Ḫatti ³² und der König von Narima (Naharaim) ³³ und (*unvollendet*).

120. (L⁴⁸.)

¹A-na šarri b[ili-ia] ²um-ma ? Ra-[bi-mur ardu-ka ma] ³um-ma Gu[b]-la ⁴šipi bili Šamaš š[a]
⁵la-a ta-ku-ul ⁶alu-ka u al a-bu-ti-[ka] ⁷iš-tu da-ri-ti
ša-ni-tu a-mur ⁸(maḥāzu) Gu[b]-la ki-ma niš¹⁾ ku ta mur ki-na-na
⁹(maḥāzu) Gu[b]-la a-na šarri bili-ia ¹⁰la-a ta-ku-ul a-na a MÍ
bā-ri-šu ¹¹u ji-bu-iš ki-ma libbi-šu i-na ¹²mâtāti šar-ri a-mur
ar-na ša ¹³a-ba-aš A-zi-ru i-na šar-ri ¹⁴. šar (mātu)
Am-mi-ia u ¹⁵[šar (mātu) Ar?]da-ta u šar (mātu) Ni ¹⁶.
. . . ra]bišu šarri bili-ia u ¹⁷. ra pa-la(?)ša

¹⁸. i-na-an-na ji-ba-u ¹⁹. -ar i-na šarri ša-ni-tu
²⁰. -ru ji-ka-bu ²¹. (maḥāzu) Gu[b]-la
²². ša i-bi-iš ²³. ji- ²⁴.
. ša-ar ²⁵. bili-ia ²⁶.
tu ka-la-at ²⁷. -ra-ki u la-a ²⁸. ti mi-im-ma i-na
ša-šu-nu ²⁹. u ji-di šarru bili ³⁰[a-wa-at?] arad ki-ti-šu
u ju- ³¹uš-ši-ra ma-ša-ar-ta i-na ³²maḥāzi-šu XXX amīli u L
amīli a-di ³³maḥāzu Gub-la la-a ia-aš-ku-un šarru libbi-šu ³⁴i-na
mi-im-mi ša ji-iš-ši-ru ³⁵A-zi-ru a-na ša-šu mi-im-mu ³⁶ša ji-iš-
ši-ru a-wa-ti Šu-mu-ru ³⁷u mi-im I ḥa-za-ni šarri ³⁸ša da-ak
ji-iš-ši-ru ³⁹a-na ka-ta a-mur A-zi-ru ⁴⁰ar-[nu] šarri bili-ia

121. (B¹⁰⁶.)

(Anfang fehlt.) ³. šarri] Šam-ši bí-ili-ia
⁴. Šu-mu-ri ⁵. a-ši-ib i-na
⁶. pl-šu ka-du ⁷. -al mi
⁸Šu-mu-ri . . . šar-ri Šam-ši bí-ili-ia ⁹. Šam-ši lu-u mi
damku . . . bu amīli mât . . . ¹⁰. . . aš-bu-nim i-na (alu) Šu-
mu-ur al [Šam-ši bí-ili-ia ¹¹. ?-zu-nim u i-na mât-ia aš-bu-
nim ¹². u i-tí-bu-uš ma-mi-ta

¹⁾ Trennungszeichen?

120. (L⁴⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Rabimur(?) ist dein Diener. ³: Gebal [ist deine Dienerin; zu ⁴Füßen meines Herrn, der Sonne vom [Himmel, falle ich. ⁵Nicht vernachlässige [..... Gebal ⁶deine Stadt und die Stadt deiner Väter ⁷von ewig her. Ferner, siehe, ⁸Gebal, wie ein so ist ⁹Gebal dem König, meinem Herrn; ¹⁰nicht vernachlässige
....., ¹¹denn er handelt nach seinem Gutbefinden in den ¹²Ländern des Königs. Siehe, das Vergehen, welches ¹³begangen hat Aziru gegen den König ¹⁴[er hat getötet] den König von Ammia und ¹⁵[den König von] Ardata(?) und den König von Ni. ¹⁶..... den Beamten des Königs, meines Herrn, und ¹⁷.....

¹⁸..... jetzt suchen ¹⁹..... gegen den König. Ferner ²⁰..... befiehlt ²¹..... Gebal ²².....
..... das gethan hat ²³..... ²⁴.....
..... bewachen(?) ²⁵..... meines Herrn ²⁶.....
..... klagt(?) ²⁷..... und nicht ²⁸.....
was in ihnen ²⁹..... und es möge Kenntniss nehmen der König, mein Herr, ³⁰vom Worte seines treuen Dieners und er mö- ³¹ge schicken eine Besatzung in ³²seine Stadt, 30 Mann oder 50 Mann nach ³³Gebal. Nicht möge achten der König ³⁴auf alles das, was meldet ³⁵Aziru an ihn. Alles ³⁶was dir gemeldet hat Simyra an Nachrichten ³⁷und das, was ein Lehnsfürst, ³⁸den er getötet hat, gemeldet hat ³⁹an dich: siehe, (daraus folgt, dass) Aziru ⁴⁰ist ein Rebell des Königs, meines Herrn.

121. (B¹⁸⁶.)

(Anfang fehlt.) ³..... des Königs, der Sonne, meines Herrn, ⁴..... Simyra ⁵..... er sitzt in ⁶..... seine sammt ⁷.....
..... ⁸Simyra des Königs, der Sonne, meines Herrn, ⁹..... der Sonne ... die Leute [meines?] Landes ¹⁰..... sie sitzen in Simyra, der Stadt der Sonne, meines Herrn, ¹¹..... sie und in meinem Lande sitzen sie. ¹²..... und er(?) hat gemacht einen Vertrag

¹³[it-]ti amīlu ša (alu) Ku-ub-li u i-na ti-... ¹⁴...-na gab-bu (amīlūti HAL) zu-uh-lu-ti ša mātī-ka u ¹⁵... it-ti-šu iṭibū-nim bi-ili f-na-an-na šu-u-ut ... ¹⁶..... niši(?) kalbu ḫal-ku u iṣ-ba-at ¹⁷..... (alu) al Šam-ši bi-ili-ia (Reste von 3 Zeilen).

122. (L⁴².)

¹Dup-bi an-nu-u dup-bi ²(maḫāzu) Ir-ka-ta a-na šar-ri ³bīli-nu um-ma (maḫāzu) Ir-ka-ta ⁴u amīlūti ši-bu-ti-ši ⁵a-na šīpi šar-ri bīli-nu ⁶VII-šu VII ta-an ni-am-ku-ut ⁷a-na bīli-nu Šamaš um-ma ⁸(maḫāzu) Ir-ka-ta i-di lib-bi ⁹šarri bīli i-nu-ma ni-na-ša-ru ¹⁰(maḫāzu) Ir-ka-ta a-na ša-[š]u(?) ¹¹i-nu-ma ji-wa-ši-ra šarru ¹²bīli-nu Ba¹)-bi-ḫa-a ¹³ji-iḫ-bi a-na ia-[ši-nu] ¹⁴um-ma šarru [i?]-za-ru mi ¹⁵(maḫāzu) Ir-ka-ta mārī(?) ¹⁶(amīlu) ša-ri šar-ri ¹⁷tu-ba-u-šu-nu ¹⁸(maḫāzu) Ir-ka-ta tu-ba-u ¹⁹ki-ta a-na šar-ri ²⁰i-nu-ma na-ad-nu ²¹.... ba-ri ... ²²XXX sisi ²³i-di lib-bi (maḫāzu) Ir-ka-ta ²⁴i-nu-ma ka-ši-id ²⁵dup-bi šar-ri a-na ša-[šu?] ²⁶(mātu) Ša-an-ku (amīlūti) [ša-ri?] ²⁷šar-ri i-ti-ib-b[u-šu] ²⁸nakrūtu it-ti-nu a-na šarri ²⁹bīli-nu amīlu ša ti-iš-ta-[pa-ru?] ³⁰ili-nu a-di ni-na-ša-ru-nu ³¹ji-iš-mi šar-ru bīli-nu ³²a-wa-tī ardāni kit-ti-šu ³³u ia-di-na ḫišta ³⁴a-na ardi-šu u ti-da-ga-lu ³⁵(amīlūti) a-ia-bu-nu u ³⁶ti-ka-lu ip-ra ša-ri ³⁷šar-ri u-ul ti-na-mu-uš ³⁸iš-tu mu-ḫi-nu ³⁹a-bu-la nu-u-du-lu a-na ⁴⁰ka-ša-di ša-ri ⁴¹šarri a-na ia-ši-nu ⁴²danat nakrūtu ili-nu ⁴³danniš danniš

123. (B¹²³.)

¹A-na] Ja-an-ḫa-mi ²[ki-]bī ma um-ma Ja-pa-[ḫi]-Addu ³am-mi-ni mi ḫa-la-ta ⁴iš-tu (maḫāzu) Šu-mu-ra i-nu-ma ⁵na-ak-ra-at mi ⁶gab-bi mātāti ar-ki ⁷A-zi-ri iš-tu ⁸(alu) Gu-ub-li ⁹a-di (alu) U ga-ri-ti ¹⁰u na-ak-ra-at mi ¹¹(alu) Ši-ga-ti u a-nu-ma ¹²(alu) Am-bi ¹³[š]a-ka(?)-an ilippati ¹⁴(radirt). ¹⁵..... ¹⁶(alu) Am-bi u ¹⁷i-na (alu) Ši-ga-ti ¹⁸u ba-li šu-ri-bi

¹) ? L : Ab? nach L 73, 19—23; jedoch schien mir diese Lesung nach dem Or. nicht wahrscheinlich. Das erhaltene deutete auf ŠU.

¹³mit dem Fürsten von Gebal und in ¹⁴..... allen Zuhlüti-Leuten deines Landes und ¹⁵..... mit ihm sind gut? mein Herr, jetzt ¹⁶.....? Diener(?) gehen zu Grunde(?) und er nimmt ¹⁷..... die Stadt [Simyra?], die Stadt der Sonne, meines Herrn, (*Reste von 3 Zeilen*).

122. (L.⁴²)

¹Dieses ist ein Brief ²der Stadt Irkata an den König ³unsern Herrn: Irkata ⁴und seine Ältesten ⁵zu Füßen des Königs, unseres Herrn, ⁶fallen wir sieben und sieben mal. ⁷An unseren Herrn, die Sonne: ⁸Irkata, es wisse das Herz ⁹des Königs, unseres Herrn, dass wir halten ¹⁰Irkata für ihn. ¹¹Als schickte der König, ¹²unser Herr, Babiḥā(?), [da ¹³sprach dieser von uns ¹⁴: »den König hassen sie, ¹⁵Irkata, (sie sind) Sün[der](?), ¹⁶dem Feind des Königs ¹⁷folgen sie.« ¹⁸(Aber) Irkata strebt ¹⁹nach Treue zum König. ²⁰Wenn uns gegeben würden ²¹..... ²²30 Pferde (und) ²³Es weiss das Herz von Irkata, ²⁴dass ankam ²⁵ein Brief des Königs an ²⁶Šanku(?) sind Feinde ²⁷des Königs, es üben aus ²⁸Feindseligkeiten wider uns gegen den König, ²⁹unsern Herrn, die Leute, welche sie geschickt haben ³⁰gegen uns, während wir Wache halten. ³¹Es möge hören der König, unser Herr, ³²die Worte seiner treuen Diener, ³³und gewähren ein Geschenk ³⁴seinem Diener, damit es sehen ³⁵unsere Feinde und ³⁶Staub fressen. Der Hauch ³⁷des Königs möge nicht weichen ³⁸von uns weg. ³⁹Das Thor haben wir verriegelt, bis dass ⁴⁰komme der Hauch ⁴¹des Königs zu uns. ⁴²Gewaltig ist die Gefahr für uns ⁴³gar sehr.

123. (B¹²³)

¹An Janhami ²: Japahi-Addi. ³Warum vernachlässigst du ⁴Simyra? Denn ⁵es fallen ab ⁶alle Länder zu ⁷Aziru, von ⁸Gebal ⁹bis Ugarit, ¹⁰und abfällt ¹¹Šigata und ¹²Ambi. Siehe, ¹³er hat gelegt Schiffe(?) ¹⁴(*radirt*). ¹⁵..... ¹⁶vor Ambi und ¹⁷Šigati ¹⁸und es ist nicht möglich hinein-zubringen

¹⁰šī'i(?) a-na (maḥāzu) Šu-mu-ri ²⁰| la-a ni-li-u ²¹i-ri-ba a-na
(maḥāzu) Šu-mu-ri ²²| mi-na-am-mi ni-bu-šu ²³ni-nu u šu-pu-ur
mī | ka ²⁴a-na ikalli ²⁵a-wa-ti an-ni-tu ²⁶.... da-mi-ik̄ mi
da-ta ²⁷... ma

124. (L⁴⁴.)

¹Ša-ni-tu mi-nu nakar ²[a-na] šarru u-ul Ḥa-ja-a ³[u] la-a
ti-ru-bu-na ⁴ilippāti amīli (mi-lim) a-na ⁵(mātu) A-mur-ri u
da-ku ⁶Abd-a-ši-ir-ta i-nu-ma ⁷ia-nu šipru a-na ša-šu-nu ⁸u
ia-nu (kitu) za-gin-?-mar | pu-pu-rat ⁹a-na ša-šu a-na na-da-ni
¹⁰uš u-ša a-na (mātu) Mi-ta-na ¹¹ša-ni-tu ilippāti ša ma-ni
¹²i-zi-ba ili-ia u-ul ¹³amīli (maḥāzu) Ar-wa-da ¹⁴u al-la-šu-nu
i-na-na ¹⁵it-ti-ka ša-bat ilippāti ¹⁶amīli (maḥāzu) Ar-wa-da
¹⁷ša-a i-ba-šu i-na ¹⁸(mātu) Mi-iš-ri ša-ni-tu i-nu-ma ¹⁹ia-aḫ-bu
Ḥa-ja-a ²⁰..... šum-ma la ²¹..... ni-nu a-na (mātu)
A-mur-ri ²²..... ba ... na ²³a-n]a šar-ri u amīli
²⁴(maḥāzu) Zi-ḏu-na u amīli ²⁵(maḥāzu) Bī-ru-ta a-na ma-an-ni
²⁶maḥāzāni an-nu-tu u-ul a-na šarri ²⁷šu-ku-un ištīn amīlu ištīn
amīlu i-na lib-bi ²⁸maḥāzi u la ji-di-in ilippu ²⁹(mātu) A-mur-ri
u da-ku ³⁰Abd-a-ši-ir-ta šarru iš-ta-kan-šu ³¹ili-šu-nu u-ul šu-nu
³²ia-aḫ-bi šarru a-na III maḥāzāni ³³u ilippāt amīli (mi-lim)
³⁴u la-a ti-la-ku a-na ³⁵(mātu) A-mur-ri u ša-bat Abd-a-]i-ir-ta
³⁶u ji-di-in a-na ³⁷ka-tu u li-ma-ad ³⁸a-wa-ti arad ki-ti-ka

125. (B¹¹³.)

¹A-na šarri bili-ni ²um-ma Addu...-ia u um-ma ...
³Bat-ti-ilu a-na šipi bili-ni ni-am-ḫut ⁴a-na muḫ-ḫi bili-ni lu-u
šul-mu ⁵u an-na-kam iš-tu mātāti-šu ⁶ša bili-ni danniš šul-mu

⁷bili-ni mi-im-ma-am-ma ⁸i-na lib-bi-ka la ta-šak-kan ⁹lib-
pa-ka la du-uš-ma-ra-aš ¹⁰bili-ni ki-i-mi-i ti-li-iḫ-i mi ¹¹u pa-ni-
šu-nu ša-bat || zu zi la ma an ¹²ki-i-mi i-na aš-ra-nu ¹³la u-²a-
aḫ-ḫi-ru-ka

¹⁹Getreide(?) nach Simyra. ²⁰Nicht vermögen wir ²¹einzudringen nach Simyra. ²²Was sollen wir thun? ²³Schicke deinen ...
 ²⁴an den Hof. ²⁵Diese Worte ²⁶mögen gut scheinen.
 ²⁷.....

124. (L⁴⁴)

¹Ferner, wer ist feindlich ²dem König, nicht Ĥaia? ³und nicht sollen kommen ⁴die Schiffe der Fürsten*), ⁵nach Amurri, und sollen nicht tödten ⁶Abd-aširta, denn ⁷sie haben keine Zahl(?). ⁸Und keinen Purpur(?) ⁹hat er, um ihn zu geben ¹⁰als an Mitani. ¹¹Ferner, die Schiffe, welche Mani(?) ¹²bei mir gelassen hatte, gehören ¹³nicht sie Arwad? ¹⁴siehe, sie sind jetzt ¹⁵bei dir, nimm die Schiffe, ¹⁶welche Arwad gehören, ¹⁷welche sind ¹⁸in Ägypten. Ferner, als ¹⁹Ĥaia sprach ²⁰..... wenn nicht ²¹..... nach Amurri ²²..... ²³dem König. Und die ²⁴Sidonier und die ²⁵Beruter: wem gehören ²⁶diese Städte? nicht dem König? ²⁷Setze je einen Mann (= Befehlshaber, Fürst) in ²⁸jede Stadt. Und wenn der kein Schiff giebt ²⁹nach Amurru, dann werden sie (die Einwohner von Amurri) tödten ³⁰Abd-aširta. Der König hat ihn eingesetzt ³¹über sie, nicht sie selbst. ³²Es möge Befehl geben der König den drei Städten, ³³und den Schiffen der Fürsten, ³⁴damit sie nicht abgehen nach ³⁵Amurru, und gefangen nehmen Abd-aširta. ³⁶Das erscheine gerecht ³⁷dir und vernimm ³⁸die Worte deines treuen Dieners.

125. (B¹⁴³)

¹An den König, unsern Herrn, ²: Addu...ia und ...
: ³Bati-il. Zu Füßen unseres Herrn fallen wir. ⁴Unserem Herrn sei Heil, ⁵und was anbetrifft die Länder ⁶unseres Herrn, so geht es ihnen sehr gut.

⁷O Herr, irgend etwas ⁸nimm dir nicht zu Herzen, ⁹dein Herz betrübe nicht. ¹⁰O Herr, wie du willst(?) ¹¹so empfangen sie (die Boten), ¹²damit sie dort ¹³dich nicht verfehlen.

*) Gemeint sind die Könige der 24, 25 genannten Städte. Vgl. 27, 32.

¹⁴ša-ni-tu ṣabī (mātu) Ḥa-at-ti ¹⁵Lu-pa-ak-ku il-ti-ku-nim ¹⁶alāni
(mātu) Am-ki u iš-tu alāni ¹⁷A-ad-du mi il-ti-ku-nim-mi ¹⁸u bī-
ili-ni li-i-ti

¹⁹ša-ni-tu ki-a-am ni-iš-ti-mi ²⁰Zi-ta-na ? ²¹il-li-kam-mi ²²u IX
(amílūti) ṣabī niru ²³it-ti-šu ša il-li-kam ²⁴u a-ma-ta la nu-tar-
ri-iš ²⁵šum-ma i-na ki-it-ti i-pa-aš-šu ²⁶u i-ga-sa-du-nim ²⁷i-na
(mātu) Nu-ḥa-aš-ši ²⁸u Bat-ti-ilu ²⁹a-šap-par a-na pa-ni-šu ³⁰ki-
i-mi-i pa-ni-šu-nu ³¹ni-ša-ab-bat u (amilu) mār šipri-(ip-ri)ia
³²ar-ḥi-iš a-na muḥ-ḥi-ka ³³a-sa-ap-par ki-i-mi-i a-ma-ti ³⁴ut-ti-
ir-ka šum-ma i-pa-aš-ši ³⁵u šum-ma ia-nu

³⁶a-na Ben-il u Abd-Uraš(?) ³⁷a-na Ben-a-na u Ben-zi-id-ki
³⁸um-ma A-mur-Addi ³⁹a-na muḥ-ḥi-ku-nu lu-u šul-mu ⁴⁰lib-
pa-ku-nu la du-uš-ma-ra-ša-nim ⁴¹u mi-im-ma i-na libbi-ku-nu
la ta-šak-kan-nu-nim ⁴²u an-na-kam iš-tu bitāti-ku-nu ⁴³danniš
šul-mu u a-na A-na-ti ⁴⁴šul-ma ki-bi

126. (B¹²⁶.)

1. ḥa mu tí (li?) 2. Ab]d-A-ši-ir tí(?)
3. 4. -a-nu a-wa-tí pl. 5. -bu ša-
šū-nu 6. ?-nu 7.
8. pl. māt 9. amílūti -nu (alu)
Šu-mu-ri (ki) ¹⁰. ru ši ri (ki) ¹¹.
a(?) ru ja ? ? ¹². i-nu lib-bi-ši . . .
. . . ri ši ¹³[u-šam?] -ri-ir a-na-ku iš-tu (maḥazu) (ki) ¹⁴u
. a-na-ku (alu) Šu-mu-ri ¹⁵u Uš- it-
ti-šu-nu ¹⁶ṣabī ip-ši šu bit ul aš-pa-ku ¹⁷a-nu-ma
. i-na a-šar sa-ni-im ¹⁸. u
. . . -šar-ra-pu-nim ¹⁹i-na a-wa-tí (pl.) -ri-nim ²⁰u
ikallu u ṣabī (alu) Ši-iḥ-la-li ²¹u a-nu-ma in-ni-ri-ir a-na-ku(?) . . .
²²iš-tu (alu) Ir-ka-t u a]-na-ku ²³i-na (alu) Šu-mu-ri
u ia-nu amílūti ²⁴ša aš-bu i-na ikal-lim u a-nu-um-ma ²⁵amílūti
ša aš-bu-nim i-na ikal-lim ²⁶Ša-bi-ilu Bi-ši-ta-nu Ma-a-ia
²⁷Ar-za-ja a-nu-um-ma IV amili ²⁸ša aš-bu-nim i-na ikal-lim
²⁹u iḥ-bu-nim šu-nu a-na ia-ši ³⁰li-zi-pa-an-na-ši mi iš-tu ka-t-ti

¹⁴Ferner die Leute von Ḫatti, ¹⁵Lupakku, haben genommen
¹⁶die Städte von Amki, und darauf ¹⁷haben sie die Städte von
 A-Addu genommen. ¹⁸Das wisse unser Herr.

¹⁹Ferner haben wir folgendermaassen vernommen: ²⁰Zitana
²¹ist angekommen ²²und 9 Mann von den ²³sind es,
 die mit ihm gekommen sind. ²⁴Aber wir wissen nicht recht,
²⁵ob sie rechtmässig sind ²⁶und (so) gekommen sind ²⁷nach
 Nuḫašši, ²⁸und darum habe ich Bati-il ²⁹ihnen entgegen-
 geschickt, ³⁰um sie zu ³¹empfangen und meinen Boten ³²schicke
 ich eilends zu dir, ³³damit er Meldung ³⁴dir mache, ob sie
 (rechtmässig) sind ³⁵oder ob nicht.

³⁶An Ben-il und Abd-Uraš, ³⁷an Ben-ana und Ben-sedek
³⁸: Amur-Addi. ³⁹Euch sei Heil; ⁴⁰betrübt euer Herz nicht
⁴¹und irgend etwas nehmt euch nicht zu Herzen, ⁴²auch euren
 Häusern ⁴³gehe es sehr gut. Auch an Anati ⁴⁴sei Gruss
 gemeldet.

126. (B¹⁵⁸)

1 2 . . . Abd-aširti 3 . . .
 4? Worte 5 sie
 6 7 8
 Land 9 Leute Stadt
 Simyra 10 11
¹². darinnen? ? ¹³ich vertreibe(?) aus der Stadt
 14 und ich Simyra ¹⁵und Uš
 mit ihnen ¹⁶Truppen seine That(?)
 nicht halte ich mich auf. ¹⁷Siehe an einem
 andern Orte ¹⁸. und verbrennen ¹⁹auf Worte
? ²⁰und der Palast und die Leute von Šihlali.
²¹Und siehe, ich(?) bin vertrieben worden ²²aus Irkata
 und [sitze?] ²³in Simyra und nicht habe ich die Leute, ²⁴welche
 sich am Hofe aufhalten. Denn siehe, ²⁵Leute, welche sich bei
 Hofe aufhalten ²⁶sind Šabi-il, Bīšitanu, Maia, ²⁷Arzaja:
 vier Leute, ²⁸welche sich bei Hof aufhalten. ²⁹Und die
 haben zu mir gesagt: ³⁰»Er möge uns retten aus der
 Hand

³¹ṣabi (alu) Ši-ih-la-li u u-ši-iš-zi-šu[-nu?] ³²iš-tu kāt-ti ṣabi (alu) Ši-ih-la-li ³³..... i-mi XXV ša i-tu-ku-nim ³⁴..... (alu) Ši-ih]-la-li u i-nu-ma ba-bi ³⁵..... i (ki) ṣabi ³⁶..... u-nu-tí (pl.) ³⁷..... iš-tu (alu) Šu-mu-ri ³⁸..... a]-nu-um-ina la-a aṭ-ru-ud-du ³⁹..... -za-zi-bu-nim ⁴⁰..... ḫa-za-nu-tí (pl.) a-na pa-ni-ka ⁴¹..... a-na ša-šu-nu ⁴²..... ma-a-ia i-nu-ma i-šap-par ⁴³..... u i-ka-az-zi-ib ⁴⁴..... u tí-iš-tí-nim-mi ⁴⁵..... -šu Ja-ba-a-ia ⁴⁶..... (alu) Ši-ih-la-li ⁴⁷..... a-na-ku at ⁴⁸..... (ki) u iš(?)-tí-ni ⁴⁹..... ? alu La ba ⁵⁰..... ili(?) ilī-ia ardu ... ⁵¹..... aš-ku-un a-na (alu) Šu-mu-ri ⁵²..... a-na na-ša-ri-ši

127. (B¹⁷¹.)

¹u ²a-wa-tu u ub-ša ³arad šarri bli-ia ili-ia [Šamši-ia ⁴u a-mur mi aḫi-ia ⁵ša i-ba-aš-ši a-na (maḫāzu) Tu-bi-ḫi ⁶(amīlu) su-u-ru u ji-la-ku ⁷a-na i-bi-šu alāni ⁸šarri bli-ia ili-ia Šamši-[ia] ⁹.... matāt A-mu-ri ¹⁰[u?] ga-mi-ir amīli ma-[ša-ar-ta] ¹¹..... alāni šarri bli-ia ili-ia Šamši-ia ¹²a-na (amīlūti) GAS. u a-na-an-na ¹³i-din-an šarru bli-ia ili-ia Šamši-ia ¹⁴u ša-ab-ta (maḫāzu) Tu-bi-ḫi ¹⁵u i-ra-ar aḫi-ia ¹⁶u i-na-ša-ar (maḫāzu) Tu-bi-ḫi ¹⁷a-na šarri bli-ia ili-ia [Šamši-ia ¹⁸u a-mur mi (maḫāzu) Tu-[bi-ḫi] ¹⁹maḫāz bit-ti a-bi-ia

128. (L²⁰.)

¹A-na ša šarri bli-ia Šamši-ia ²ilāni-ia ša-ri balāṭi-ia ³ki-bi ma um-ma Am-mu-ni-ra ⁴amīl (maḫāzu) Bīrūtu ardu-ka u ipi-ra | a-pa-ru ⁵ša šipi-ka

⁶a-na šipi šarri bli-ia Šamši-ia ilāni-ia ⁷ša-ri balāṭi-ia VII u VII ta-am ⁸am-ku-ut ša-ni-tu iš-tí-mi ⁹a-wa-tí pl. ša šar-ri bli-ia

³¹der Leute von Šihlali.« Und ich habe sie befreit ³²aus der Hand der Leute von Šihlali ³³..... fünf und zwanzig, welche sie tödteten ³⁴..... Šihlali und wenn das Thor(?) ³⁵..... Stadt Leute ³⁶..... Geräthe ³⁷..... aus Simyra ³⁸..... siehe, ich vertreibe nicht ³⁹..... ⁴⁰..... Fürsten vor dich ⁴¹..... ihnen ⁴²..... als er schickte ⁴³..... und er ⁴⁴..... und du (ihr?) hörst ⁴⁵..... Jabaia ⁴⁶..... Šihlali ⁴⁷..... ich ⁴⁸..... ? ? ich ⁴⁹..... ? die Stadt ? ⁵⁰..... ? meine Götter Diener ... ⁵¹..... lege nach Simyra ⁵²..... um es zu vertheidigen.

127. (B¹⁷¹.)

¹..... ²Wort und ³ein Diener des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ⁴Und siehe, mein Bruder, ⁵welcher in Tubiḫi liegt (in T. ist) ⁶ist ein Empörer(?) und ist gezogen, ⁷um zu belagern die Ortschaften ⁸des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ⁹..... Länder Amuri ¹⁰und es sind alle die Besatzungstruppen ¹¹..... die Ortschaften des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ¹²gehören den Ḥabiri. Und jetzt, ¹³es lasse mich der König, mein Herr, mein Gott, meine Sonne, ¹⁴dann wird genommen werden Tubiḫi ¹⁵und ich werde vertreiben*) meinen Bruder ¹⁶und bewachen Tubiḫi ¹⁷für den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne. ¹⁸Denn siehe, Tubiḫi ¹⁹ist eine Stadt meines väterlichen Gebietes.

128. (L²⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²meine Götter, den Hauch meines Lebens: ³Ammunira ⁴von Berut, dein Diener, und der Staub (☩) ⁵deiner Füße.

⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, ⁷des Hauches meines Lebens, sieben und sieben Mal ⁸falle ich. Ferner: ich habe vernommen ⁹die Worte des Königs, meines Herrn,

*) arab. 'arra = tarada?

¹⁰Šamši-ia ilâni-ia ša-ri ba-la-ti-ia ¹¹u ĥa-di libbi ardi-ka u
¹²i-bi-ri ša šîpî šarri bîli-ia ¹³Šamši-ia u ilâni-ia ša-ri balâti-[ia]
¹⁴danniš danniš i-nu-ma a-ša-at ¹⁵ša-ru ša šarri bîli-ia ¹⁶Šamši-ia
 ilâni-ia ¹⁷a-na ardi-šu u i-bi-ri ša šîpî-šu

¹⁸ša-ni-tu i-nu-ma ša-pa-ar šar-ru ¹⁹bîli-ia Šamši-ia a-na ardi-šu
²⁰u i-bi-ri ša šîpî-šu ²¹šu-ši-ir mi a-na pa-ni ²²šâbi bi-ta-at ša
 šarri bîli-ka ²³iš-tî-mi danniš danniš ²⁴u a-nu-um-ma šu-ši-ra-ku
²⁵ka-du sisi-ia u ²⁶ka-du narkabâti-ia u ka-du ²⁷gab-bi mi-im-
 mi-ia ²⁸ša i-ba-aš-ša it-ti ²⁹ardi ša šarri bîli-ia a-na ³⁰pa-ni
 šâbi bi-ta-at ša šarri bîli-[ia] ³¹u lu-u ti-ra-ĥa-aš šâbi bi-ta-at
³²ša šarri bîli-ia Šamši-ia ilâni-ia ³³(šîru) ta-du (amîli) a-ia-bi-šu
³⁴u lu-u ti-mu-ru inâ ardi-ka ³⁵i-na balât ša šarri bîli-ia

³⁶ša-ni-tu u a-mur ša šarru bîli-[ia] ³⁷Šamši-ia ilâni-ia ša-ri
 balâti-ia ³⁸tu-ti-ru gi-mi-li ardi-šu ³⁹a-nu-um-ma a-na-ku ardu
 ša šarru bîli ⁴⁰u (iṣu) girtabbu ša šîpî-šu ⁴¹a-nu-um-ma li-zu-ru
⁴²maĥâzu ša šarri bîli-ia Šamši-ia ⁴³ša-ri ba-la-ti-ia ⁴⁴u dîri-ši
 | ri-mi-tu ⁴⁵a-di i-mu-ru inâ ⁴⁶šâbi bi-t[a-at ša] šarri bîli-ia
⁴⁷u di... ardu ša šarri ⁴⁸a-na a-.....

129. (L²⁷.)

¹[A-na šarri šâri] balâti(?)-ia ²[um-ma Am-mu-ni-]ra ardu-ka
³[îpiru | i-bi-ri] ša šîpâ-ka ⁴[a-na šîpî] šarri bîli-ia VII u VII
 ta-am ⁵[am-ku-ut ša-]ni-tu

¹⁰meiner Sonne, meiner Götter, des Hauches meines Lebens,
¹¹und es freut sich das Herz deines Dieners und ¹²des Staubes
 der Füße des Königs, meines Herrn, ¹³meiner Sonne und
 meiner Götter, des Hauches meines Lebens ¹⁴gar sehr, wenn
 ausgeht ¹⁵der Hauch des Königs, meines Herrn, ¹⁶meiner
 Sonne, meiner Götter, ¹⁷zu seinem Diener, dem Staube
 seiner Füße.

¹⁸Ferner, wenn da hat geschrieben der König, ¹⁹mein Herr,
 meine Sonne, an seinen Diener ²⁰und den Staub seiner Füße:
²¹»Stelle dich zur Verfügung ²²der Truppen des Königs, deines
 Herrn«: ²³Ich habe es vernommen sehr wohl. ²⁴Und siehe,
 ich habe mich gestellt ²⁵samt meinen Rossen und ²⁶meinen
 Streitwägen und samt ²⁷allem dem meinigen, ²⁸das besitzt
²⁹der Diener des Königs, meines Herrn, zur ³⁰Verfügung der
 Truppen des Königs, meines Herrn. ³¹Und es mögen zer-
 schmettern*) die Truppen ³²des Königs, meines Herrn, meiner
 Sonne, meiner Götter, ³³die Brust(?) seiner Feinde ³⁴und es
 mögen sehen ihre Lust**) die Augen deines Dieners ³⁵am
 Leben des Königs, meines Herrn.

³⁶Ferner siehe: der König, mein Herr, ³⁷meine Sonne, meine
 Götter, der Hauch meines Lebens ³⁸möge beistehen seinem
 Diener. ³⁹Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn,
⁴⁰und der Schemel seiner Füße. ⁴¹Siehe, ich will bewachen
⁴²die Stadt des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, ⁴³des
 Hauches meines Lebens, ⁴⁴und ihre†) Stätte (rimitu) ⁴⁵bis
 sehen (meine) Augen ⁴⁶die Truppen des Königs, meines Herrn,
⁴⁷und der Diener des Königs ⁴⁸für

129. (L²⁷.)

¹An den König, den Hauch meines Lebens(?): ²Ammunira,
 dein Diener, ³der Staub deiner Füße. ⁴Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, sieben und sieben mal ⁵falle ich. Ferner

*) wohl יצע. **) רמיה ב. †) mahāzu als fem. wie עצה. Ideogr.
 dāru = 77 Wohnstätte Jes. 38, 12. = rimitu.

⁶iš-tí-m]i a-wa-tí pl. duppi ša uš-tí-šir-šu ⁷[a-na ia-ši] šarru bili-ia u
 in-du-um ⁸iš-tí-mí a-wa-tí pl. duppi šarri bíli-ia ⁹u ji-iḫ-di libbi-ia
 u ¹⁰in-nam-mu-ru inâ-ia danniš

¹¹ša]-ni-tu a-nu-um-ma na-aš-ra-ku danniš ¹²u uš-šu-ru (álu)
 Bírutu ¹³a-na šarri bíli-ia a-dí ka-ša-di ¹⁴šabi bi-ta-ti šarri
 bíli-ia

¹⁵ša-ni-tu a-na amíl (maḥázu) Gub-la ša í-ba-aš-ša ¹⁶it-ti-ia a-nu-
 um-ma i-na-ša-ru-šu ¹⁷a-di ji-im-lu-ku šarru a-na ardi-šu ¹⁸ša-
 ni-tu ji-il-ma-ad šarru bíli-ia ¹⁹i-bi-iš aḫi-šu ša í-ba-aš-ša ²⁰i-na
 (maḥázu) Gub-la i-nu-ma na-da-[an ²¹marí ša Ri-ib-Addi ²²ša
 í-ba-aš-šu it-ti-ia ²³a-na (amíli) ar-nu-ti ša ²⁴šar-ri ša i-na
 (mátu) A-mur-ri

²⁵ša-ni-tu a-nu-um-ma šu-ši-ra-ku ²⁶ka-du sisi-ia u ²⁷(u) ka-du
 narkabâti-ia u ka-du ²⁸gab-bi mi-im-mi pl. ²⁹ša í-ba-aš-ša it-ti-ia
³⁰a-na pa-ni šabi bi-ta-at ³¹šarri bíli-ia

³²ša-ni-tu a-na šípí šarri bíli-ia ³³VII u VII ta-am am-ku-ut

129 a. (B²¹¹.)

¹A-na šarri bíli-ia [ša-ri] ²balâti-ia [ki-bí ma ³um]-ma
 Am-mu-ni-ra [amíl (maḥázu) Bírútu ardu-ka ⁴u] ípi-ra ša šíp]i-ka
⁵a-na šíp]i šarri ji-

Rückseite. ¹..... bi ²..... lib(?) iṣ
 ... ³..... bíli-ia

⁴[ša]-ni-tu ji-il-ma-[ad šarru bíli-ia] ⁵i-nu-ma ga-am-ru
 ... ⁶ša šarri bíli-ia

⁷ša-ni-tu ji-il-ma-[ad šarru bíli-ia] ⁸i-nu-ma da-at-nu
⁹..... ardi-šu

130. (B²⁰³.)

¹..... šári bal]ati-ia ²..... bíli-ia ³a-na ardi-šu
 u ípi-ra | ḫa-pa-ru

⁶habe ich vernommen die Worte der Tafel, welche geschickt hat ⁷an mich der König, mein Herr. Und als ⁸ich vernahm die Worte der Tafel des Königs, meines Herrn, ⁹da freute sich mein Herz und ¹⁰es strahlten meine Augen sehr.

¹¹Ferner, siehe, ich bin auf der Hut sehr ¹²und bewache*) Berut ¹³für den König, meinen Herrn, bis dass anlangen ¹⁴die Truppen des Königs, meines Herrn.

¹⁵Ferner, was anbetrifft den Mann von Gebal, der bei ¹⁶mir ist: siehe, ich bewache ihn, ¹⁷bis dass der König für seinen Diener sorgen wird. ¹⁸Ferner möge wissen der König, mein Herr, ¹⁹die That seines (Rib-Addi's!) Bruders, welcher ist ²⁰in Gebal: dass er gegeben hat ²¹die Söhne des Rib-Addi, ²²welcher bei mir ist, ²³den Widersachern des ²⁴Königs in Amurri.

²⁵Ferner, siehe, ich habe mich gestellt ²⁶sammt meinen Rossen und ²⁷sammt meinen Streitwägen und sammt ²⁸allem miteinander, ²⁹was ich habe, ³⁰zur Verfügung der Truppen ³¹des Königs, meines Herrn.

³²Ferner, zu Füßen des Königs, meines Herrn, ³³sehen und sieben mal falle ich.

129 a. (B²¹¹)

¹An den König, meinen Herrn, den Hauch ²meines Lebens: ³Ammunira von Berut, dein Diener ⁴und der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs

Rückseite. ¹..... ²..... ³.....
meines Herrn

⁴Ferner wisse der König, mein Herr, ⁵dass alle sind [die
. . . ⁶des Königs, meines Herrn,

⁷Ferner wisse der König, mein Herr, ⁸dass ⁹.....
seinen Diener

130. (B²⁰²)

¹..... Hauch meines Lebens ²..... meines
Herrn ³seinem Diener und dem Staube (𐤇𐤍𐤏)

*) Inf. als Fortführung des verb. 𐤏𐤍? Kananäische Bildung.

⁴ša šipi-šu a-na ši-bi-ir-ti-šu ⁵a-šar i-ba-ša-at ⁶ši-bi-ir-ti šarri
bīli-ia ⁷ša-ri balāti-ia u u-ba-al-la-ši ⁸u uš-ši-ru-na-ši ⁹a-na
šarri bīli-ia ša-ri balāti-ia

¹⁰u a-nu-um-ma i-na i-ri-bi ¹¹lippi(?) ša šarri bīli-ia ¹²... zi
ki pu ¹³i-na (mahāzu) Bīrutu uš-ši-ru-na ¹⁴... -gu ša šarri bīli-ia
¹⁵ki-ma mat la ? bīlu ¹⁶iš-tu í ... ta ¹⁷ki-ma
..... (mahāzu) Bīruna ¹⁸a-na šar-ri bīli-[ia] ¹⁹u a-na
..... amíl ta az gi ²⁰sisí ša ²¹..... í ... ša ... ²²...
..... ? u ²³..... ? a-na šarri bīli-ia ^{24*}(abgebrochen).

131. (B¹⁶⁰.)

¹A-na šarri bīli-[ia] ²ki-bí ma ³um-ma Bi-í-ri-..... ⁴amíl
(mahāzu) Ḥa-ša-bu ⁵a-na šu-pa-li up-ri ⁶šip-bi šarri bīli-ia
⁷VII u VII am-ku-ut ⁸a-mur mi ni-í-nu í-ib-ša-nu ⁹a-na
(mātu) Am-ki alāni [a-n]a(?) ¹⁰šarri bīli-ia ¹¹u a-li-uk Í[-da-ga-ma]
¹²amíl] (alu) Ki-in-za ¹³[a-na] pa-ni šabi ¹⁴[mât Ḥa-]at-[ti ¹⁵u
ša-par ¹⁶šarru bīli-ia ¹⁷a-na Í-da-[ga-ma ¹⁸u li-di mi
¹⁹šarru bīli-ia ²⁰u li-di-na šarru bīli-[ia] ²¹šabi bi-ta-a-tí ²²u
ni-bu-uš alāni ²³šarri bīli-ia ²⁴u ni-ša-ab ²⁵a-na alāni ²⁶šarri
bīli-ia ili-ia Šamši-ia

132. (B¹⁶³.)

¹[A-na šarri bīli-ia ili-[ia Šamši-]ia ²ki-bí ma ³[um-]ma
Il-da-a-ja-.... ⁴amíl (alu) Ḥa-zi a-na šu-pa-li ⁵up-ri šip-bi
šarri bīli-ia ⁶VII u VII am-ku-ut ⁷a-mur mi ni-í-nu í-ba-š[a]-nu
⁸a-na (mātu) Am-ki alāni šarri bīli-ia ⁹u il-li-uk Í[-ta-ga-ma]
¹⁰amíl (mātu) Ki-in-za [a-na pa-ni] ¹¹šabi (mātu) Ḥa-at-[ti
¹².....

Rückseite. ³u ⁴a-na šarri bīli-ia

133. (L⁴⁶.)

..... ¹a-na šip-bi šarri bīli-ia ²VII u VII
am-ku-ut ³a-mur mi ni-í-nu í-ba-š[a]-nu ⁴a-na (mātu) Am-ki
alāni šarri bīli-ia ⁵u a-li-uk Í-da-[ag-ga-ma] ⁶amíl (mātu) Ki-
in-za a-na pa-ni

⁴seiner Füße. Was anbetrifft(?) seine Sendung(?): ⁵wo sich befindet ⁶die Sendung des Königs, meines Herrn, ⁷des Hauches meines Lebens, da befördere ich sie ⁸und werde sie geleiten ⁹zum König, meinem Herrn, dem Hauche meines Lebens.

¹⁰Und siehe, wenn eintreffen ¹¹die Schiffe des Königs, meines Herrn, ¹²? ? ¹³in Berut, werde ich sie befördern ¹⁴..... des Königs, meines Herrn, ¹⁵wie ¹⁶von ¹⁷wie Berut ¹⁸dem König, meinem Herrn, ¹⁹und dem ? ²⁰Pferde von ²¹..... ²²..... und ²³..... dem König, meinem Herrn ^{24^a}(abgebrochen).

131. (B¹⁶⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Biiri ..., ⁴der Fürst von Ḥašabu. ⁵Nieder zu dem Staub ⁶der Füße des Königs, meines Herrn, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁸Siehe, wir belagerten ⁹im Lande Amki die Städte ¹⁰für(?) den König, meinen Herrn. ¹¹Da zog heran Idagama, ¹²der Fürst von Kinza ¹³an der Spitze von ¹⁴Ḥattileuten. ¹⁵Und es schreibe ¹⁶der König, mein Herr, ¹⁷an Itakama. ¹⁸Und es Sorge ¹⁹der König, mein Herr, ²⁰und es gebe der König, mein Herr, ²¹Truppen, ²²damit wir gewinnen die Städte ²³des Königs, meines Herrn, ²⁴und wohnen ²⁵in den Städten ²⁶des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

132. (B¹⁶².)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne, ²: ³Ildaja ..., ⁴der Fürst von Ḥazi. Nieder zum ⁵Staub der Füße des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Siehe, wir belagerten ⁸im Lande Amki die Städte des Königs, meines Herrn, ⁹da zog heran Itakama, ¹⁰der Fürst von Kinza, an der Spitze ¹¹von Ḥattileuten ¹²..... Rückseite. ³und ⁴für den König, meinen Herrn.

133. (L⁴⁶.)

..... ¹zu Füßen des Königs, meines Herrn, ²sieben und sieben mal falle ich. ³Siehe, wir belagerten ⁴in Amki die Städte des Königs, meines Herrn, ⁵Da zog aus Itakama, ⁶der Fürst von Kinza, an der Spitze

⁷[amīli] (mātu) Ĥa(?)-at-ta ⁸a-na li-ka-? alāni šarri bili-ia (*hier ist die Tafel abgeschnitten*).

Rückseite. ¹..... ²u ni-bu-uš alāni ³šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁴u ni-ša-ab ⁵a-na alāni šarri bili-ia

134. (B¹⁰⁰)

¹A-na šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ²ki-bī ma

³um-ma ... -wa-ar-za-na amīl (alu) Ĥa-zi ⁴ardu-ka ip-ri šu-pa-al šīp-bi ⁵šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁶..... ša pal a-na šīp-bi ⁷[šar]-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁸[VII-šu] u VII-šu am-ku-ut ⁹..... šar-ru bili-ia ¹⁰..... za an i-bu-uš ¹¹..... at ... amīl (alu) Tu-šu-ul-ti ¹²li šar-ri bili-ia ¹³i-nu-ma sabī SA.GAS. pl. ¹⁴nakrū ili-ia u ša-ab-tu mi ¹⁵alāni šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ¹⁶u ša-ab-tu mi (amīlu) SA.GAS. pl. ¹⁷(alu) Ma-aḥ-zi-... -ti alu [ša? šar-ri] bili-ia ¹⁸u i-ša-la-lu mi u uš-ši-ru-ši mi ¹⁹i-na išāti | i-ša-ti u [a-na?] mu-ḥi ²⁰A-ma-[an-ḥa-at-bi?] i-ri-bu-ni (amīlu) SA.GAS. pl. ²¹u ša-ab-tu mi (amīlu) SA.GAS. pl. (alu) ²²Si-gi-..... al šar-ri bili-ia ²³u i-ša-la-lu-ši u uš-ši-ru-ši mi ²⁴i-na išāti u bīt Bīl-ga-rib(?) ... ²⁵pa-li-iṭ¹) ... iš-tu -gi-lu amīl bīti ²⁶u a-na ma-ḥar A-ma-an-ḥa-at-bi [i-ri-]bu mi ²⁷(amīlu) SA.GAS. pl.

²⁸u i-ša-[ba]-tu mi amīlu SA.GAS. pl. ²⁹[(alu)] ak-..... alu] ³⁰šar-ri bili-ia ili-ia Šamši-ia ³¹u i-ša-la-lu-ši mi u uš-ši-ru[ši] ³²i-na išāti | i-ša-a-tim ³³..... pa-li-iṭ mi ³⁴iš-tu (alu) Ma-ti-..... ta ³⁵u a-na A-ma-[an-ḥa-]at-bi ³⁶i-ri-bu-na (amīlu) [SA.]GAS. pl. ³⁷u (alu) Uš-(?)-tī-ru-[... al] šar-ri bili-ia ³⁸ša-ab-tu mi (amīlu) SA.GAS. pl. u i-ša-la-lu-[ši] ³⁹u uš-ši-ru-ši i-na [išāti u a-na] ⁴⁰ma-ḥar A-ma-an-ḥa-at-bi i-ri-bu-na ⁴¹(amīlu) SA.GAS. pl.

¹) balātu oder 𐎠𐎢𐎡?

⁷ von Hattileuten (?), ⁸ um zu nehmen die Städte des Königs, meines Herrn (*hier ist die Tafel abgeschnitten*).

Rückseite. ¹ ² und wir wollen erobern die Städte ³ des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ⁴ und wohnen ⁵ in den Städten des Königs, meines Herrn.

134. (B¹⁸⁹.)

¹ An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ²:

³ ... warzana, der Fürst von Hazi, ⁴ dein Diener, der Staub unter den Füßen ⁵ des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ⁶ zu Füßen ⁷ des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ⁸ sieben mal und sieben mal falle ich. ⁹ es wisse] der König, mein Herr, ¹⁰ [dass gemacht hat ¹¹
 der Fürst von Tušulti ¹² gegen des Königs, meines Herrn, ¹³ dass die Habiri ¹⁴ feindlich sind gegen mich und in Besitz nehmen ¹⁵ die Städte des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ¹⁶ Denn es haben genommen die Habiri ¹⁷ Maḥzi...ti, die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹⁸ und haben sie geplündert und sie übergeben ¹⁹ dem Feuer. Und zu ²⁰ Amanḥatbi haben sich begeben die Habiri. ²¹ Und es haben besetzt die Habiri die Stadt ²² Sigi-
, die Stadt des Königs, meines Herrn, ²³ und sie geplündert und sie übergeben ²⁴ dem Feuer. Und das Haus Bil-garib(?)s ²⁵ ist gerettet von den Familienvater. ²⁶ Und zu Amanḥatbi haben sich begeben ²⁷ die Habiri,

²⁸ und es werden nehmen die Habiri ²⁹ die Stadt
 die Stadt ³⁰ des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ³¹ und haben sie geplündert und sie übergeben ³² dem Feuer ³³ ist gerettet ³⁴ aus der Stadt Mati...
 ³⁵ Und zu Amanḥatbi ³⁶ haben sich begeben die Habiri. ³⁷ Und Uštīru ..., die Stadt des Königs, meines Herrn, ³⁸ haben die Habiri genommen und geplündert ³⁹ und sie übergeben dem Feuer und zu ⁴⁰ Amanḥatbi haben sich begeben ⁴¹ die Habiri.

⁴²u a-mu-ur mi (amīlu) SA.GAS. pl. ⁴³[i-ša-ba²-]tu [mi] (alu) Ĥa-zi [al] ⁴⁴šar-ri bili-ia u ni-bu-[uš²] mi ⁴⁵..... (amīlu) SA.GAS pl. ... ⁴⁶amīlu da-ak-..... u ⁴⁷XI. (amīlu) SA.GAS pl. a-na mu-[hi²] ⁴⁸u il mi ... a-ša zu pa aḥ ⁴⁹u [amīlu] SA.GAS [pl. a-na A-ma-an-ḥ]a-at-bi ⁵⁰u ni-il-..... la ba šu mi ⁵¹(amīlū) SA.GAS [pl.] A-ma-an-ḥa-at-bi ⁵²u mi-šu narkabā-ta ⁵³amīlu a -ia ardāni-ka ⁵⁴a-[na] A-ma-an-ḥa-at-bi u ⁵⁵ti-[ri²]-bu mi [šabi-]ia a-na A-ma-an-ḥa-at-bi ⁵⁶..... mi (amīlu) SA.GAS. pl. (amīlu) ša-ri (pl.) ⁵⁷šar-[ru] bi-li-[ia li-]ša-al-šu-nu mi ⁵⁸ša mi it-ti-ka (amīlu) SA.GAS pl. ⁵⁹bu at i-]ša-ba-tu alāni šar-ri bili-ia ⁶⁰u bu-ni na i-na išāti ⁶¹u i(?) ba ... na-da-an ⁶²(amīlu) SA.GAS. pl. an di-šu-nu mi a-na mu-ši ⁶³u in-na-mu-..... ĤI.A. mi a-na (amīlu) SA.GAS. pl. ⁶⁴u a-mu-ur mi A-ma-an-ḥa-at-bi (amīlu) ša-ru ⁶⁵..... .. ⁶⁶šar-ru bili-ia im-ru-ur mi ⁶⁷iš-tu ša-ša(?) la i-ka-al šar-ru ⁶⁸bili-ia ... lu ma ... a-al A-ma-an-ḥa-at-bi ⁶⁹... ša amīlu ša-nu u ... -ši-ri-bu ⁷⁰A-ma-an-ḥa-at-bi ... ta (amīlu) ša-ru-ta (pl.) ⁷¹u šu-um-ma iš-tu a-na ... ki-ti šar-ri bili-ia ⁷²... ša-a-ma iš u a-mu-ur a-na-ku ⁷³[arad] šar-ri bili-ia

135. (B¹⁰³)

Vorderseite. ¹⁻²²(*verstümmelt*).¹⁾

²³u a-mu-ur mi (maḥāzu) -li maḥāz ²⁴šar-ri bili-ia ili-ia ? za ma ²⁵(amīlu) SA.GAS. [pl.] lu ši ši ²⁶i-na ? ²⁷amīl (alu) ²⁸u ... (*Rest der Vorderseite abgebrochen*).

Rückseite. ¹²(*abgebrochen*). ³i-di-nu u

⁴u a-mu-ur ⁵(amīlu) SA.GAS. pl. ⁶šar-ri bili-ia ili-ia [Šamši-ia ⁷u [ji-iš]-mi (amīlu) arđut ki-ti-]šu [šar-ru bili-ia ⁸ili-]ia Šamši-ia u i-.....

¹⁾ Zeile 5: aḥt u māri Brüder und Söhne. ¹¹amīlu SA.GAS. alu .. die Ĥabiri die Stadt ²⁰amīl (alu) Tu-..... der Fürst

⁴³Und siehè die Ḥabiri ⁴³werden besetzen Ḥazi, die Stadt ⁴⁴des Königs, meines Herrn, und wir wollen erobern(?) ⁴⁵.....
 ... die Ḥabiri ⁴⁶Leute ⁴⁷40 Ḥabiri zu ⁴⁸und
 ⁴⁹und die Ḥabiri zu Amanḥatbi ⁵⁰und ...
 ⁵¹die Ḥabiri Amanḥatbi ⁵²und Streit-
 wägen ⁵³der-Leute, deiner Diener, ⁵⁴zu Amanḥatbi
 und ⁵⁵es gehen(?) meine Leute zu Amanḥatbi ⁵⁶.....
 die Ḥabiri sind Feinde. ⁵⁷Der König, mein Herr,
 befrage sie, ⁵⁸diejenigen, welche [sind] bei dir. Die Ḥabiri
⁵⁹..... werden besetzen die Städte des Königs, meines Herrn,
⁶⁰und [sie übergeben] dem Feuer ⁶¹und geben ⁶²Ḥabiri
 ⁶³und übergehen(?) die zu den Ḥabiri.
⁶⁴Und siehe, Amanḥatbi ist ein Feind ⁶⁵[des Königs, meines
 Herrn. Und] ⁶⁶der König, mein Herr, flieht(?)
⁶⁷von ihm, nicht vernachlässige der König, ⁶⁸mein Herr
 Amanḥatbi ⁶⁹..... ein anderer(?) und
 ... hineinführt ⁷⁰Amanḥatbi Feinde ⁷¹und wenn(?)
 zur Treue des Königs, meines Herrn ⁷².....
 ... aber siehe, ich bin ⁷³ein Diener des Königs, meines Herrn.

135. (B¹⁹³.)

Vorderseite. ¹⁻²³(*verstümmelt*).¹

²³Und siehe, die Stadt Tu ist eine [treue?] Stadt ²⁴des Königs, meines Herrn, meines Gottes, [meiner Sonne
²⁵Ḥabiri ²⁶in ²⁷der Fürst
 von ²⁸und (*Rest der Vorderseite ab-
 gebrochen*).

Rückseite. ^{1 2}(*abgebrochen*). ³geben(?) und

⁴Und siehe ⁵die Ḥabiri [sind Feinde des?] ⁶Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne ⁷Und es höre(?) seine treuen Diener der König, mein Herr, ⁸mein Gott, meine Sonne, und er [gebe?] ...

von Tu ²¹i-ri? u
 pl. a-na (amīlū) ? amīl (alu) [Tu ²²i-di-nu(?)
 S.A. G[AS pl.]

⁹(amílu) SA.GAS. pl. ka-tí pl. (amíluti) ard[ût ki-ti ša?] ¹⁰šar-[ri] bíli-ia ili-ia Šamši-ia ¹¹i-ri-bu mi XXXX amílúti ? ...
 ¹²(amílu) SA.GAS. pl. a-na ma-ħar [N. p^r ¹³amíl [alu ...
 ... -ti u amíl [alu ¹⁴..... XXXX (amílu)
 SA.[GAS ¹⁵? amíl (alu) Tu- ¹⁶u ...
 -šu mi narkabâti-šu-nu aħi(?) ¹⁷u
 narkabâti šar-ri bíli-ia ili-[ia Šamši-ia ¹⁸..... a-na ma-ħar
 A-ma-an-ħa-at-bi ? ? ? ti ¹⁹..... ti iħ-bu mi a-na
 (alu) Ĥa-bi- ²⁰(amílu) [SA.]GAS. pl. (amílu)
 ša-ri ša šar-ri bíli-ia ²¹..... -ni-tu ... -ni ša-al(?) -šu aš-bu
 ĥa(?) ²²[i-ša?]-ba-tu mi alu(?) šar-ri bíli-ia ²³[ili-ia
 Šamši-]ia u bu-... at iš-tu al[âni? ²⁴ša? šar]-ri bíli-ia ili-ia
 Šamši-ia ²⁵..... na ša an (amílu) SA.GAS. pl.
²⁶..... (amílu) SA.]GAS. pl. u an ²⁷... pl. -šu ...
 iħ-li-iħ a-na (amílu) SA.[GAS. pl.] ²⁸... a-na ... -ši ab ... iš-tu
 alu ²⁹... i mi ma iħ-li-[iħ a-na ³⁰amílu]
 SA.GAS. pl. aš-bu šu-na ³¹..... uš-ši-ir-ti
 ³²..... šar-ri] bíli-ia ili-ia [Šamši-ia (*abgebrochen*).
 (*Querrand 5 Zeilen unleserlich.*)

136. (B¹⁷²)

¹..... ²..... -ru i-... an-ni ³..... a-na bí-
 ili-ia šar (mâtu) ⁴[bí-il]i-ia iħ-ta-bi i-na ⁵..... -ia
 la ta-aš-pur ⁶..... bí-ili-ia la [it?]-ta-az-zi

⁷... a-n]a-ku ardu-ka u bí-ili-ia ⁸..... kât-ti-šu lu ... la tu-
 wa-aš-šir ⁹..... iš-tu ša bí-ili-ia la [i-pa-aħ-ħar ¹⁰..... ša]
 bí-ili-ia šabí-šu ¹¹..... narkabâti-šu ... -ak-la-ak-ku

¹²..... bí-ili-ia i-ħa-aš-? ... ¹³..... [i-]na lib-bi bí-ili-ia
¹⁴..... a-nu-um-ma Ta-aš-šu ¹⁵..... a a-na íli-ia
 gi-r[u?] ¹⁶..... ma]-aħ-ir-šu ¹⁷..... ni ša al-ta
¹⁸..... ti (*Lücke*). ²⁰..... li ša
 ²¹..... ma šabí ²²..... ni-i-nu
 ard[âni ša ²³..... (amílu) ardâni ša ²⁴ša(?) (alu)
 Ru-ħi-zi ²⁵it- a- ²⁶li-ta-na-[bal?]

⁹die Ḥabiri in die Hände der treuen Diener ¹⁰des Königs,
 meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne
¹¹einziehen, 40 Leute ¹²Ḥabiri vor N. N.
¹³Fürst der Stadt ti und der Fürst der Stadt
¹⁴..... 40 Ḥabiri ¹⁵..... der Fürst von
 Tu..... ¹⁶und ihre Streitwagen [meine?]
 Brüder ... ¹⁷und die Streitwagen des Königs, meines
 Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ¹⁸..... vor Amanḥatbi
 ¹⁹... sagen nach Stadt Ḥabi
²⁰die Ḥabiri sind Feinde des Königs, meines Herrn, ²¹.....
 frage(?) ihn sitzen(?) ²²werden nehmen(?) die
 Stadt(?) des Königs, meines Herrn, ²³meines Gottes, meiner
 Sonne und von den Städten(?) ²⁴des(?) Königs, meines
 Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ²⁵..... Ḥabiri
 ²⁶..... Ḥabiri und ²⁷..... geht verloren(?)
 an die Ḥabiri ²⁸..... aus der Stadt ²⁹.....
 ist verloren(?) ³⁰an die Ḥabiri sie sitzen(?)
³¹..... ich habe geschickt [an ³²den Hof?] des Königs,
 meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne (*abgebrochen*).
 (*Querrand 5 Zeilen unleserlich.*)

136. (B¹¹².)

¹..... ²..... ³.....
 meinem Herrn, dem König von [Ägypten] ⁴mein Herr spricht
 ⁵..... schreibe (schriebst du) nicht ⁶.....
 mein Herr nicht auszieht(?)

⁷... ich bin dein Diener, und mein Herr ⁸..... seine Hand
 nicht schickst(?) ⁹..... von meinem Herrn falle
 ich nicht ab ¹⁰..... meines Herrn Leute ¹¹..... und]
 Streitwagen halte ich nicht zurück(?).

¹²..... mein Herr ¹³..... im Herzen meines
 Herrn ¹⁴..... siehe Taššu ¹⁵..... gegen mich sind
 feindlich(?). ¹⁶..... hat ihn geschickt ¹⁷.....
 ¹⁸..... (*Lücke*). ²⁰.....
 ²¹..... Leute ²²..... wir
 sind Diener [meines Herrn] ²³..... Diener [meines Herrn]
²⁴von(?) Ruḥizi ²⁵..... ²⁶möge schicken(?)....

²⁷u gab-..... ²⁸mâri ²⁹u
 ... ³⁰la iš-..... ³¹it-ti na ³²ša bí-ili-ia
 ir(?) ³³ardu-ka i-kaš-šad-an-ni

³⁴u (amílu) mâr šipr-ri-šu ša bí[ili-ia] ³⁵a-na ili-ia it-tal-kam
³⁶u ki-ia-am iḫ-ta-bi ³⁷i-na (mātu) Mi-it-ta-an-ni ³⁸u
 šarráni III u IV na-ak-ru? ³⁹... šar (mātu) Ḥa-at-ti ša
 iḫ-..... ⁴⁰[a-na] pa-ni-ia ta-ak-nu(?)

⁴¹[u b]i-ili-ia iḫ-ta-bi (*Rest verstümmelt*).

137. (B¹³⁴.)

(*Anfang fehlt.*) ³..... arad ki-ti-šu ⁴.....
 šu mi ⁵..... ⁶..... (alu) Šu-mu-ur ⁷..... u
 la i-li ka-al ⁸..... gab-bi ⁹..... an-nu-u i-ka-
 bu-nim ¹⁰..... ¹¹..... Addu uš-zi
¹²..... an ki nu ši-ra mi ¹³...-nu ili-la
 u ma-an-nu ¹⁴u a-nu-ma gab mi a-na ardi-ia ¹⁵..... i-ri
-an-ni ¹⁶[iš-]tu mi la-ki (alu) Gub-la ¹⁷[u] ia-nu-um(?) amílût
 (mātu) Mi-iš-ri ¹⁸... i-ri-bu-nim an-na-kam ¹⁹... u ša-mi (alu)
 Gub-la ²⁰..... u ia ²¹..... ša i(?)bu-us ²²u al-]lu
 mi Ja-an-ḥa-mu ²³[u] šarru i-ša-al-šu ²⁴... ar-zi (alu) Gub-la
 alu kit(?)ti mi ²⁵šum-ma lib-bi šarri bí-li-ia ²⁶a-na na-ša-ar
 ali-šu u ji-wa-? ²⁷bí-li-ia (amíluti) ma-ša-ar ²⁸u na-aš-
 ra-at ²⁹u an-nu-u i-[ka]ab-bu bí-li-ia ³⁰ki-ma pa-la-nu-ka(?) i-ti-lu
 Abd-aš-ra-tum ³¹a-na zi-ri-ia ³²u an-nu-u ri-ḥi-iš mi
 amíluti-ia ³³u ša ni u | zi-ir-ti ³⁴u li-di-nam bí-li-ia
³⁵.. C amíluti u II iši(?) mât Ka-ši ³⁶u XXX narkabati u lu-u
 a-na-ša-ar ³⁷[a]lu bí-li-ia a-di a-zi ³⁸[šabi] bi-ta-ti ra-bi-ti ³⁹[u
 il-]ku bili-ia (mātu) A-mur-ri ⁴⁰ša šu aš-ḥa-at (*5 Zeilen
 verstümmelt*).

138. (L³⁰.)

¹A-na Nam-mur-ia mâr Šamaš bí-ili-ia ki-bí ma ²um-ma
 A-ki-iz-zi ardu-ka ma ³VII a-na (šíru) šípi bí-ili-ia am-ḫut

²⁷Und alle ²⁸Söhne ²⁹und
 ³⁰nicht möge ³¹.....
 ³²meines Herrn ³³dein Diener kam
 (möge kommen) zu mir.

³⁴Und ein Bote meines Herrn ³⁵ist zu mir gekommen ³⁶und
 hat folgendermaassen gesprochen: ³⁷»In Mitanni ³⁸und
 Könige drei oder vier befeinden(?) ³⁹..... König von
 Hatti«, was er sagte ⁴⁰zu mir

⁴¹Und mein Herr hat gesprochen: (*Rest verstümmelt*).

137. (B¹³⁷.)

(*Anfang fehlt.*) ³..... ein treuer Diener ⁴.....
⁵..... ⁶..... Simyra ⁷..... und nicht möge er ver-
 nachlässigen(?) ⁸..... alle ⁹..... siehe sie sprechen
¹⁰..... ¹¹..... ¹².....
¹³..... und wer ¹⁴und siehe meinem Diener
¹⁵..... ¹⁶wenn er genommen hat Gebal ¹⁷nicht sind
 Ägypter ¹⁸... einziehen ¹⁹..... und Gebal
²⁰..... ²¹..... was thut ²²und siehe, da
 ist Janhami, ²³der König frage ihn ²⁴..... Gebal, die treue(?)
 Stadt. ²⁵Wenn es ist die Absicht des Königs, meines Herrn,
²⁶zu vertheidigen seine Stadt, dann möge *schicken* ²⁷mein Herr,
 Besatzungstruppen ²⁸und sie wird sicher sein. ²⁹Und siehe, es
 möge sagen (denken) mein Herr: ³⁰wie*) ist herauf-
 gezogen Abd-Ašrati ³¹gegen(?) mich ³²und siehe, er
 hat geschlagen**) meine Leute ³³und ³⁴Und es
 gebe mein Herr ³⁵? hundert Leute und zwei aus
 Kaš ³⁶und 30 Streitwägen, dann will ich vertheidigen ³⁷[die
 Stadt] meines Herrn, bis ausziehen ³⁸Truppen, grosse, ³⁹und
 besetzt mein Herr, das Land Amurri, ⁴⁰welches
 (*5 Zeilen verstümmelt*).

138. (L³⁸.)

¹An Nammuria, den Sohn der Sonne, meinen Herrn: ²Akizzi,
 dein Diener. ³Sieben mal falle ich zu Füßen meines Herrn.

*) statt la-pa-nu-ka: »vor dir« verschrieben? **) רען?

⁴ bī-ili i-na aš-ri an-ni-im a-na-ku šu-u-ut ⁵ (amflu) ardu-ka a-na ša bī-ili-ia (sūku) ur-ḥu ub-ta-í ⁶ iš-tu ša bī-ili-ia la a-paṭ-tar mí

⁷ i-nu-ma šu-ud ma (amflûti) ab-bu-ti-(pl)-ia ⁸ a-na ša (amflûti) ardu-ka ma mât-tum an-nu-u mâtâti-ka ⁹ (âlu) K̄at-na âlu-ka a-na-ku a-na ša bī-ili-ia

¹⁰ bī-ili i-nu-ma šâbi-šu u narkabâti-šu ¹¹ ša bī-ili il-li-kâ akali šikarî alpî ¹² imîrî dišbî u šamni a-na pa-ni ¹³ šâbi-šu u narkabâti-šu ša bī-ili-ia u-uṣ-ša-ni ¹⁴ u a-nu-um-ma (amflûti) rabû-tum (pl.) ša bī-ili-ia ¹⁵ u li-iš-al-šu-nu bī-ili-ia

¹⁶ bī-ili a-na pa-ni šâbi-ka u a-na pa-ni narkabâti-ka ¹⁷ mâtâ-tum gab-pa i-pal-la-kâ ¹⁸ šum-ma bi-ili-ia mâtâ-tum an-nu-u ¹⁹ a-na ša mâti-šu i-ša-ab-bat-šu u i-na šatti ²⁰ bī-ili-ia šâbi-šu u narkabâti-šu li-wa-aš-šîr ²¹ u li-il-li-kâ ki-t-mî-ti (mātu) Nu-ḥa-aš-šî gab-pa-am-ma ²² a-na ša bī-ili-ia šum-ma bī-ili šâbi (amflu) ardûti . . . ²³ aš-šum VI û-mi i-zi-iz mi i-na mâtu Mar.[tu] ²⁴ u lu-u il-ti-gu-šu-nu A-zi-ra

²⁵ u šum-ma i-na šatti an-ni-im šâbi-šu u narkabâti-šu ²⁶ ša bī-ili-ia la it-ta-zi u la ? ²⁷ a-na?] pa-ni A-zi-ra i-pal-la-[ká?]

²⁸ i-pat-tar-ru mi

Rückseite. ¹ amflûti ² a-na ša bī-ili-ia i-nu-[ma

³ bī-ili i-ti-šu bī-ili-ia ⁴ (amflûti) ab-bu-ti-(pl)šu ša ⁵ u i-na-an-na šar (mātu) Ḥa-[at-ti ⁶ i-na i-ša-ti i-šar-ri-ip-šu-nu ⁷ ilâni-šu u (amflûti) mu-ti pl.-šu ša bitî(?) ⁸ šar (mātu) Ḥa-at-ti il-ti-gi-šu-nu

⁹ bī-ili amflût (âlu) K̄at-na (amflu) ardâni-ia ¹⁰ A-zi-ra il-ti-gi-šu-nu u gab-pa-šu-nu ¹¹ iš-tu mâti-šu ša bī-ili-ia ¹² u i-na-an-na mâtâ-tum ša bī-ili-ia ¹³ (šîru) lib ¹⁴ bī-ili-ia

⁴Mein Herr, an diesem Orte bin ich hier ⁵dein Diener. Zu meinem Herrn hin suche ich den Weg, ⁶von meinem Herrn weg weiche ich nicht ab.

⁷Seit geworden sind(?) meine Väter ⁸zu deinen Dienern, ist dieses Land dein Land, ⁹die Stadt K̄atna deine Stadt, ich bin meines Herrn.

¹⁰O Herr, wenn die Truppen und Streitwägen ¹¹meines Herrn kamen, hat man Speise, Trank, Rinder ¹²Schafe, Honig und Öl für ¹³die Truppen und Streitwägen meines Herrn gebracht. ¹⁴Siehe, die Grossen meines Herrn, ¹⁵mein Herr wolle sie fragen.

¹⁶O Herr, vor deinen Truppen und deinen Streitwägen ¹⁷unterwerfen sich alle Länder. ¹⁸Wenn mein Herr dieses Land ¹⁹zu dem seinigen genommen hat, so möge noch in diesem Jahre ²⁰mein Herr seine Truppen und Streitwägen schicken, ²¹und sie mögen kommen, da (dann noch) das ganze Land Nuḫašši ²²meinem Herrn gehören wird. Wenn, o Herr, die Truppen und die ²³nur 6 Tage verzögen im Lande Mar.tu ²⁴dann wird sie (Nuḫašši?) Azira wegnehmen.

²⁵Wenn aber in diesem Jahre die Truppen und Streitwägen ²⁶meines Herrn nicht ausziehen und nicht ²⁷dann werden sie (das Land) vor Azira sich unterwerfen.

²⁸..... abfallen

Rückseite. ¹Leute ... ²meinem Herrn gehörig, wenn

³Der Herr wisse: mein Herr ⁴die Väter [seines Dieners? ⁵und jetzt hat der König von Ḫatti ⁶sie (eine Stadt) verbrannt ⁷die Götter und die-leute [des Tempels?] ⁸hat der König von Ḫatti weggeführt.

⁹O Herr, die Leute von K̄atna, meine Diener, ¹⁰hat Azira weggeführt, während sie alle doch ¹¹zum Lande meines Herrn gehörten, ¹²und jetzt [dieses Land ist] ein Land meines Herrn. ¹³Das Herz Mein Herr

¹⁴li-wa-aš-šir amilūt (álu) Kāt-na ¹⁵bí-ili-ia lu-u
ip-ṭir(?) -šu-nu ¹⁶. bí-ili-ia kaspi ip-tí-ri-šu-nu ¹⁷ki-i-mí-í
šu-u-ut u lu-na-din kaspi

¹⁸bí-ili Šamaš il a-bi-ia (amilūti) ab-bu-tí(pl.)-ka ¹⁹i-tí-ip-pu-uš-
šu-nu u šu-mu ²⁰iš-tu muḫḫi-šu i-šak-kan-šu-nu ²¹u i-na-an-na
Šamaš il a-bi-ia ²²šar (mātu) Ḫa-at-tí il-tí-gi-šu-nu ²³u i-tí-šu-nu
bí-ili-ia ip-ší-it-šu-nu ša ili ²⁴ki-i-mí-í šu-u-ut u i-na-an-na Šamaš
il a-bi-ia ²⁵a-na muḫḫi-ia i-tu-ur (šíru) lib-ba-am ²⁶bí-ili-ia
i-di-i(?) -šu u li-id-din-šu ²⁷(šiklu) ḫurási¹) ki-i ma-aš-zi-im-ma
²⁸a-na Šamaš il a-bi-ia ki-i-mí-í ²⁹i-tí-pu-šu-ni u šu-mu ³⁰bi-
ili-ia aš-šum pa-na-nu-um-ma ³¹iš-tu muḫḫi Šamaš i-šak-kan

139. (L³⁷.)

¹A-na Nam-mur-[ja] mār Šamaš bí-ili-ia ²um-ma [A-ki-iz-]zi
(amilu) ardu-ka ma ³VII-šu a-na (šíru) šípi bí-ili-ia am-ḫut

⁴bí-ili(?) a-nu-um-ma pa-li-iṭ u la-a mīt ⁵. a-na
šarri bí-ili-ia u i-na-an-na ⁶. ša bí-ili-ia ma i-na aš-ri
an-ni-im ⁷[u] i-na-an-na i-na aš-ri an-ni a- . . .²)-li-it ma ⁸ša bí-
ili-ia ? i]-na-an-na . . . a i ⁹šar (mātu) Ḫa-
[at-ti? -ia iz-zi ¹⁰u (šíru) -ba²-a-šu

¹¹u i-na-an-na [šarru bí-ili-ia] a-na ia-ši iš-ta-par ¹²u iḫ-ta-bi
. it-ti ia-ši ¹³a-na ša šar māt Ḫa-at-[ti]
. . . -bi a-na-ku ¹⁴ki-i a- šar (mātu) Ḫa-at-ti
¹⁵a-na-ku a-na šarri bí-ili-ia a-na (mātu) Mi-iš-ri (ki) ¹⁶aš-ta-par
u i-n[a-an-na?] a-na ša šar (mātu) Ḫa-at-ti

¹⁷bí-ili ¹⁸u māt-tum māt
.

¹) šiklu steht vor ḫurašu wohl nur gewohnheitsgemäß, da das Gold stets nach šiklu berechnet wurde. ²) pa zu ergänzen?

^{*}) = darauf geschrieben: oder šakán šumi = Ehre erweisen? s. auch Jerusalembriefe. Das Pluralsuffix bezieht sich doch wohl wie in

¹⁴wolle schicken [Geld?] und die Einwohner von K̄atna ¹⁵wolle mein Herr auslösen. ¹⁶..... mein Herr ihr Lösegeld ¹⁷demgemäss, und ich will geben das Geld.

¹⁸O Herr, der Sonnengott, der Gott meines Vaters, deine Väter ¹⁹haben ihn gemacht und den Namen ²⁰darauf gesetzt*). ²¹Jetzt aber hat den Šamaš, den Gott meines Vaters, ²²der König von Ḫatti weggenommen. ²³Daher möge wissen mein Herr, dass es um den Gott ²⁴derartig steht, und wenn jetzt Šamaš, der Gott meines Vaters, ²⁵zu mir zurückkehrt, dann möge das Herz ²⁶meines Herrn sorgen für ihn und möge ihm geben ²⁷Gold genügend**), ²⁸Šamaš, dem Gotte meines Vaters, wie ²⁹sie (deine Väter?) gethan haben. Und seinen Namen ³⁰wird mein Herr ausser dem früheren ³¹auf Šamaš setzen.

139. (L³⁷.)

¹An Nammuria, den Sohn der Sonne, meinen Herrn, ²: Akizzi, dein Diener. ³Sieben mal falle ich zu den Füßen meines Herrn.

⁴O Herr [dein Diener?] siehe, er lebt, und ist nicht todt. ⁵..... an den König, meinen Herrn, und jetzt, ⁶..... meines Herrn an diesem Orte. ⁷Und jetzt an diesem Orte †) ich. ⁸Meines Herrn jetzt ⁹der König von Ḫatti? ¹⁰und ihn aufsucht.

¹¹Und jetzt hat der König, mein Herr, an mich geschrieben ¹²und gesagt: [Freundschaft hat?] mit mir ††) ¹³der König von Ḫatti.« [Und] ich [sage darauf:] ¹⁴»Wenn [ich einen Brief erhalte von dem?] König von Ḫatti, ¹⁵(dann) schicke ich ihn an den König, meinen Herrn, nach Ägypten, ¹⁶und jetzt [sollte ich zugethan sein] dem König von Ḫatti?«

¹⁷O Herr ¹⁸und das Land [gehört dir ganz Land]

Z. 22 ff. auf den Sonnengott. Das Verbum steht dann falsch im Singular. **) מַאֲסִי oder = ma'assi = ma'ad-ši Abp. II 61? †) lebe? ††) d. h. Akizzi!

¹⁹u šum-ma ²⁰u bí-ili-ia ju-]wa-
aš-ši-ir-šu ²¹u li-il-li-ik a- ? ma ²²ki-i-mí-í bí-ili-ia
..... pa-nu(?) -ka ²³i-pal-la-ak u mât-[tum gab-pa-am-ma
a-]na ša bí-ili-ia

²⁴bí-ili ²⁵..... mât i-...-tum
²⁶ša bí-ili-ia ²⁷u mât ab-bi-šu
²⁸bí-ili A-i-dag-ga-ma ²⁹mâtâ-tum šarri
bí-ili-ia i-na ma ... ³⁰u il-tí-gi-šu bit(?) -tum
..... ³¹u il-tí-gi-šu II C ³²u il-tí-gi-šu III
..... ³³u il-tí-gi-šu ... ? ? ³⁴iš-tu bit-tum
ša (?) Nam-ja-za (?) ...

³⁵bí-ili i-šak-ga an Ti-u-wa-at-ti (álu) La-[pa-na ³⁶u Ar-za-u-ia
(álu) Ru-ḫi-iz-zi ³⁷a-na pa-ni A-i-dag-ga-ma u (mātu)
³⁸mât-tum ša bí-ili-ia ³⁹i-na išāti i-šar-ri-p-šu

⁴⁰bí-ili ki-i-mí-í a-na-ku a-na šarri bí-ili-ia ⁴¹a-ra-aḫ-am u ki-ia-am
šar (mātu) Nu-ḫa-aš-ši ⁴²šar (mātu) Ni-i šar (mātu) Zi-in-za-ar
⁴³u šar (mātu) Ki-na-na-at u an-nu-ut-ti ⁴⁴gab-pa šarrāni a-na
ša bí-ili-ia (amílu) ardāni-[šu]

⁴⁵ki-i-mí-í i-li-iḫ-í šarru bí-ili-ia u ⁴⁶u lu(?) -ma-a šarru
bí-ili-ia la it-ta-aš-zi ⁴⁷u bí-ili-ia ḡábi bi-it-ta-tí li-wa-aš-ši-ir
⁴⁸u li-il-li-ká iš-tu mât-tum an-nu-u ⁴⁹ki-i-mí-í bí-ili(?) šarrāni
an-nu-ut-ti -šu ⁵⁰(amílu) rab-bi ša bí-ili-ia u mi-nu-
um-mí-í ⁵¹kišāti-šu-nu li-iḫ-bi u li-it-ti-nu-nim

⁵²bí-ili šum-ma mât-tum an-nu-u iš-tu lib-bi bí-ili-ia ⁵³i-šak-ga-an
u ḡábi bi-it-ta-tí bí-ili-ia ⁵⁴li-wa-aš-ši-ir u li-il-li-ká u (amílúti)
mār šipri-šu ⁵⁵ša bí-ili-ia ik-šu-du-nim

⁵⁶bí-ili šum-ma Ar-za-u-ia (álu) Ru-ḫi-zi ⁵⁷u Tí-u-wa-at-ti (álu)
La-pa-na i-na (mātu) U-bí aš-bu ⁵⁸u Da-ša i-na (mātu) Am-ma
aš-bu u lu-u i-tí-šu-nu ⁵⁹bí-ili-ia i-nu-ma (mātu) U-bí ša la
bí-ili-ia

¹⁹und wenn ²⁰und mein Herr
 schicke ihn ²¹und er komme z[u ²²wie mein Herr
 deinem Antlitz ²³unterwirft sich, und das ganze
 Land ist meines Herrn.

²⁴O Herr ²⁵..... Land
²⁶meines Herrn ²⁷und das Land?
²⁸O Herr Aidaggama ²⁹die Länder des
 Königs, meines Herrn, in ³⁰und nimmt ihm(?)
 das Haus N. N. ³¹und nimmt ihm 200 ³²und
 nimmt ihm 3 ³³und nimmt ihm ³⁴aus
 dem Hause Namjazas(?)

³⁵O Herr, es halten Tiuwatti von Lapana ³⁶und Arzauni von
 Ruḫizi ³⁷zu Aidaggama und das Land [von Kātna?], ³⁸das
 Gebiet meines Herrn, ³⁹verheert er mit Feuer.

⁴⁰O Herr, wie ich den König, meinen Herrn, ⁴¹liebe, so auch
 der König von Nuḫašši, ⁴²der König von Ni, der König von
 Zinzar, ⁴³und der König von Kinanat. Denn diese ⁴⁴Könige
 alle sind Diener meines Herrn.

⁴⁵Wie der König, mein Herr, will, so [möge er thun?].
⁴⁶Aber wenn der König, mein Herr, nicht (selbst) auszieht,
⁴⁷dann möge mein Herr seine Truppen schicken, ⁴⁸und sie
 mögen marschiren nach(?) diesem Lande. ⁴⁹Wie diese
 Könige ⁵⁰den Grossen meines Herrn, und was immer
 es sei ⁵¹an Geschenken von(?) ihnen, das möge er, (der Grosse
 des Königs) anordnen und sie werden sie geben.

⁵²O Herr, wenn nun dieses Land meinem Herrn ⁵³am Herzen
 liegt, dann möge mein Herr die Truppen ⁵⁴schicken und sie
 mögen marschiren. Auch die Boten ⁵⁵meines Herrn mögen
 kommen.

⁵⁶O Herr, wenn Arzauni von Ruḫizi ⁵⁷und Tiuwatti von Lapana
 im Lande Ubi sitzen, ⁵⁸und Daša im Lande Amma sitzt, dann
 möge wissen ⁵⁹mein Herr, dass dann Ubi nicht mehr meinem
 Herrn gehört.

⁶⁰i-na û-mi-ša-am-ma a-na A-i-dag-ga-ma i-ša-ap-pa-ru-nim ⁶¹u ki-ia-am iḳ-bu-nim al-kam-mi u li-ik-[gi] ⁶²(mātu) U-bí gab-pa-am-ma

⁶³bí-ili ki-i-mí-í (maḥázu) Ti-ma-aš-gi i-na (mātu) U-bí ⁶⁴a-na (šíru) šípí-ka niš ƙa-ti-šu ki-ia-am (álu) Ƙat-na ⁶⁵a-na (šíru) šípí-ka niš ƙa-ti ḥu-li-íš u bí-ili-ia ⁶⁶a-na pa-ni (amílu) mār šipri-ia šimat balāti i-ir-ri-š[u ki-i-]mí-í ⁶⁷la pal-ḥa-ak-ku a-na pa-ni ṣábi bi-it-ta-tí ša bí-ili-ia ⁶⁸f-nu-ma ṣábi bi-it-ta-tí ša bí-ili-ia ... ⁶⁹ki-i-mí-í u-wa-aš-šir-an-ni u i-ir-[ru-bu?] ⁷⁰i-na (álu) Ƙat-na

140. (B²²⁹.)

¹A-na šarri bí-ili-ia [Šamsi-ia] ²um-ma A-ki-iz-zi ardu-[ka ma ³a-na šípí bí-ili-ia [Šamsi-ia am-ḳut]

⁴bí-ili ⁵u ƙa(?) ⁶i-na?
⁷ƙa-la ⁸u

Rückseite. (*Nur Enden von Zeilen erhalten, darunter*): ⁴maḥázu Ki-in-za ⁷u la-pa-na ⁸(maḥázu) Ki-in-za ⁹iḥ-ḥa-zu-nim¹) (*ver-stümmelt*).

141. (B¹⁵².)

¹..... ²... ša ³ki-bí ma ⁴um-ma A-ra ⁵amil (alu) Ku-mi-di ⁶ip-ri ša šípí-[ka] ⁷ƙa-ƙa-ri ƙa-pa-ši-ƙa ⁸a-na šípí šarri bíli-ia ⁹VII-šu VII-ta-am am-ḳut ¹⁰a-mur mi a-na-ku arad ki-it-ti-ƙa ¹¹li-íš-al mí šarru bíli-ia ¹²ƙa-li (amíli) rabiši-šu ¹³a-di a-na-ku arad ki-it-ti ¹⁴šarri bíli-ia li-íš-al mí ¹⁵šarru bíli-ia Ḥa-ma-aš-ni ¹⁶a-di a-na-ku arad ki-it-[ti] ¹⁷šarri bíli-ia u ¹⁸li-im-ḥu-ur mí ¹⁹šarru bíli-ia u ²⁰li-ba-lu šamnu ²¹u i-ia-nu mi ²²sisu u i-ia-nu ²³narkabtu a-na ia-ši ²⁴u li-iz-az-ba(?) ²⁵i-na pa-ni šarri bíli-ia ²⁶u li-ba-lu-uṭ(?) ²⁷ardi-šu u al-lu-u mí ²⁸mári-ia uš-ši-ir-ti ²⁹a-na matum šarri bíli-ia ³⁰u li-ba-lu šamnu ³¹šarri bíli-ia

¹) Ein anderes Bruchstück, wohl derselben Tafel (B. 233) enthält nur Zeilenenden. S. auch No. 290.

⁶⁰Täglich schicken sie an Aidaggama ⁶¹und sagen zu ihm folgendermaassen: geh und erobere ⁶²Ubi ganz.

⁶³O Herr, wie Damaskus im Lande Ubi ⁶⁴nach deinen Füßen die Hand ausstreckt, so streckt *Ḳatua* ⁶⁵nach deinen Füßen die Hand aus Und mein Herr ⁶⁶wolle meinem Boten Leben, damit ⁶⁷ich nicht Besorgniss zu hegen brauche wegen der Truppen meines Herrn. ⁶⁸Denn, wenn die Truppen meines Herrn, ⁶⁹er (mein Herr) mir schickt, dann werden sie einziehen ⁷⁰in *Ḳatna*.

140. (B²²⁹)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: Akizzi, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, falle ich.

⁴O Herr ⁵u ⁶in
⁷zöger[st?]..... ⁸und

Rückseite. (*Nur Enden von Zeilen*). Z. 4 und 8 die Stadt Kinza genannt.

141. (B¹⁸²)

¹[An ²..... ³: ⁴Ara
⁵der Fürst von Kumidi, ⁶der Staub deiner Füße, ⁷der Boden, darauf du trittst. ⁸Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁹sieben mal, sieben mal falle ich. ¹⁰Siehe, ich bin dein treuer Diener. ¹¹Es frage der König, mein Herr, ¹²alle seine Beamten, ¹³ob ich bin ein treuer Diener ¹⁴des Königs, meines Herrn. Es frage ¹⁵der König, mein Herr, *Ḥamašni*, ¹⁶ob ich bin ein treuer Diener ¹⁷des Königs, meines Herrn. Und ¹⁸es geruhe ¹⁹der König, mein Herr, dass ²⁰man*) Öl bringe. ²¹Keine ²²Pferde und ²³Streitwägen habe ich, ²⁴und wenn ich trete ²⁵vor den König, meinen Herrn, ²⁶dann lebt ²⁷sein Diener. Siehe, ²⁸meinen Sohn habe ich geschickt ²⁹nach dem Lande des Königs, meines Herrn, ³⁰und er möge bringen das Öl ³¹des Königs meines Herrn.

*) oder: er oder: ich?

142. (L⁴².)

¹..... ²..... ša i-na (alu) A
 ... ³sisi-šu u narkabâti-šu ⁴a-na (amilûti) SA.GAS. u
 la-a ta-..... ⁵a-na šarri bili-ia u mi-ia-tí a-na-ku u ⁶ardu
 a-na ia-ši-ia a-na mí šarri gab-bu ⁷a-mur ma Bi-ri-da-aš-ja ib-ša
 an-na ⁸u ji-ín(?) -na-mu-uš (alu) Ji-nu-am-ma ili-ia ⁹u ji-du-ul
 abullu a-na arki-ia ¹⁰u ji-il-ki narkabâti i-na (alu) Aš-tar-tí
¹¹u ji-di-ín-šu-ni a-na (amilûti) SA.GAS. ¹²u la-a ji-di-ín-šu-ni
 a-na šarri bili-ia ¹³a-mur ma šar (alu) Bu-uš-ru-na ¹⁴u šar
 (alu) Ha-lu-un-ni u tí-pa-šu ¹⁵nakrû-ta it-ti Bi-ri-da-aš-ja ¹⁶a-na
 mu-ĥi-ia u tí-iĥ-bu-na ¹⁷al-ka-am-mi nu-du-uk Nam-ja-wa-za ¹⁸u
 la-a ni-wa-aš-ši-ru-šu a-na ¹⁹..... -ší u i-pa-ĥar a-na-ku
 iš-tu ²⁰pa-ni-šu?] -nu u iz-zi-iz i-na ²¹..... (maĥâzu)
 Di-maš-ka i-nu-ma ... ²²..... i ur-ru-du ²³..... iĥ-
 bu-..... ²⁴..... tí ni-nu ... ²⁵u a-na-ku iĥ-bu arad
 šar (mâtu) Mi-iš-ri ²⁶a-na-ku u ji-la-ak Ar-ša-wa-ja ²⁷a-na (alu)
 Gi-iz-za u ji-il-ka ²⁸šâbi A-zi-[ra] u iš-ba-at ²⁹(alu) Ša-ad-du u
 ji-di-ín-ši a-na ³⁰(amilûti) SA.GAS. u la-a ia-di-ín-ši ³¹a-na šarri
 bili-ia u a-mur I-ta-at-ka-ma ³²ĥu-li-iĥ (mâtu) Gi-iz-za u an-nu-u
³³Ar-ša-wa-ja ĥa-du Bi-ri-da-aš-ja ³⁴ja-ĥa-li-ku (mâtu) A-bi-tu
³⁵u li-pa-ĥa-ad mâti-šu šarru la-a-mí ³⁶tíl-ku-ši (amilûti) na-ak-
 ru-tu ³⁷i-nu-ma aĥi-ia nakrû a-na ia-ši-ia ³⁸a-na-ku i-na-ša-ru
 (alu) Ku-mí-di al šarri ³⁹bili-ia u lu-u-ud-ša-ši šarru a-na ardi-šu
⁴⁰[u la-a j]a-zi-ib ardi-šu šarru ⁴¹..... tí-da-ga-lu šarrâni
⁴²..... amilûti(?) (mâtu) A-bi-t[u] ⁴³.....

143. (B¹⁶⁰ + Berlin VA. Th. 1710.)

¹[A-na šarri bili-]ia [ilân]i-i[a] ²um-ma Nam-i(?) -wa(?) -za ardu-
 [ka ³a-]na šípi šarri bili-ia a-na [šibi-šu u] ⁴ši-bi-ta-am am-ĥut
 ⁵u aš-[tí-mí] ... ša-par ša[r]ru bili-ia ⁶..... bití(?)
 ia ... na ⁷u na a-na ? ... ⁸? ...
 ... an-ni-tu ... šu ⁹..... šarri bili-ia

142. (L.⁴³)

¹..... ²..... in der Stadt A ³ seine Reiterei und Streitwägen ⁴ den Ḥabiri und nicht ⁵ dem König, meinem Herrn. Aber ich und ⁶ die mir gehörigen Diener gehören dem König allesammt. ⁷ Siehe, Biridašja(s) That ist das. ⁸ Und es ist abgefallen die Stadt Jinuamma von mir, ⁹ und hat das Thor verriegelt hinter mir, ¹⁰ und er hat Streitwägen nach Astarti gebracht ¹¹ und es den Ḥabiri überliefert, ¹² und nicht lieferte er es dem Könige, meinem Herrn, aus. ¹³ Siehe, der König von Bušruna ¹⁴ und der König von Ḥalunni, sie haben begonnen ¹⁵ Feindseligkeiten mit Biridašja ¹⁶ gegen mich, und gesprochen: ¹⁷ Wohlan, wir wollen Namjawza tödten ¹⁸ und ihn nicht lassen dem ¹⁹.....
 und ich weiche vor ²⁰ ihnen und sitze in ²¹.....
 Damaskus wenn ²²..... zu dienen. ²³..... sag ...
²⁴..... ²⁵ Aber ich sprach: Ein Diener des Königs von Ägypten ²⁶ bin ich, und es zog Aršawaja ²⁷ nach Gizza und holte ²⁸ Truppen Aziras und besetzte ²⁹ Šaddu und überlieferte es den ³⁰ Ḥabiri, aber nicht überliefert er es ³¹ dem König, meinem Herrn. Nun siehe, Ita(t)kama ³² hat Gizza vernichtet, und siehe, ³³ Aršawaja sammt Biridašja ³⁴ werden(?) das Gebiet von Abitu vernichten. ³⁵ Darum möge Sorge tragen für sein Land der König, damit nicht ³⁶ es die Feinde wegnehmen. ³⁷ Wo meine Brüder Feindseligkeiten gegen mich [ins Werk setzen], ³⁸ da behaupte ich Kumidi, die Stadt des Königs, ³⁹ meines Herrn, und es möge sie der König seinem Diener lassen(?) ⁴⁰ und nicht möge seinen Diener verlassen der König. ⁴¹..... sollen sehen die Könige ⁴²..... die Leute(?) von Abitu ⁴³.....

143. (B¹⁵⁹ + Berlin VA. Th. 1710.)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Götter, ² Namiawaza, dein Diener, ³ der Staub der Füße des Königs, meines Herrn. Zu Füßen des Königs, meines Herrn, sieben mal ⁴ und sieben mal falle ich. ⁵ Siehe, ich habe vernommen , dass geschrieben hat der König, mein Herr, ⁶..... meines Hauses(?) ⁷ und ⁸..... dieses ⁹..... des Königs, meines Herrn

¹⁰a-na ¹¹? ¹²? tu aš hi da a-na
 ¹³šarru(?) ša(?) a-na(?) amilu(?) Ḥa-ti a-... ¹⁴....
 ... šarri bili-ia u(?) ¹⁵..... ? ardāni šarri bili-ia ¹⁶.....
 ta-al-ku tum tu ¹⁷..... (mātu) Ḥa-at-ti (ki) u ¹⁸.....
 du gab-bi rabiṣu ¹⁹[šarri bili-]ia ša

Rückseite. ¹..... ²..... aššāti-ia
³..... -gi-ia u ⁴..... an i-na ? ⁵..... ši tu i-nu-ma
 la-ma-ad ⁶šarru bili-ia a-wa-tu an-ni(?) -tu ⁷la-a i-pa-aš ib-[ša]
 an-na amilu iš-tu ⁸da-ri-ti ša-ni-tu ⁹ju-wa-ša-ra-ni mi šarri bili-
 [ia] ¹⁰.. IC-tim amilūti a-na na-ša-ri ¹¹[a-n]a na-ša-ri alāni šarri
 bili-ia ¹²... ? at-ru šabi bi-ta-ti ¹³šarri bili-ia u la-a ¹⁴[i]-gu-ul
 šarru bili-ia ¹⁵[iš]-tu ib-ši an-ni ša ¹⁶[i]-pa-aš Bi-ri-da-aš-ja ¹⁷[u?] ¹⁸Bi-wa-na-ma-aš māt ¹⁸[šarri] bili-ia u alāni ...

144. (B⁰⁶.)

¹A-na šar-ri ²bi-li-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Nam-ia-wa-za
⁵ardu-ka ipri | ip-ri ⁶ša šipi-ka u ⁷kaḫḫari ša ka-pa-zi-ka
⁸kussū ša a-ša-bi-ka ⁹u (iṣu) NIR.DU. | gi-iš-tab-bi ¹⁰ša šipi-ka
¹¹a-na šipi šarri bili-ia ¹²Šamaš ? ? ¹³| li-mi ma ¹⁴VII-šu a-na
 pa-ni ¹⁵VII-ta-an-ni am-ḫut ¹⁶bī-li mi Šamaš ¹⁷i-na (AN) ša-mi
 u ¹⁸ki-ma a-ša-i Šamši ¹⁹iš-tu ša-mi ki-na-an-na ²⁰tu-ka-u-na
 ardāni ²¹a-ša-i a-wa-ti (pl.) ²²ištu (širu) pi ²³| bi-i bī-li-šu
²⁴a-nu-ma a-na-ku ḫa-du ²⁵šabi-ia u narkabāti-ia ²⁶u ḫa-du aḫi-ia
²⁷u ḫa-du (amilūti) SA.GAS.pl.-ia ²⁸u ḫa-du ²⁹(amilūti) Su-ti-ia
³⁰a-na pa-ni šabi bi-ta-ti ³¹a-di a-šar ji-ka-bu ³²šarru bī-li-ia

145. (B²⁰⁵.)

¹[A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma ardu-ka
⁴VII-šu u VII-ta-am a-n]a šipi-[ka] ⁵[lu-u] am-ḫut ⁶a-mur [iš-pur]
 šarru Šamši-ia ⁷a-na ia-ši u ⁸iš-ti-mi [a-wa-at] ⁹šarri bī-li-ia
¹⁰... šu ur ¹¹... gal u ¹²..... ¹³... bi
 ḫarrā-ni .

¹⁰dem ¹¹..... ¹²... ? ... ¹³... ? ...
¹⁴..... des Königs, meines Herrn ¹⁵..... Diener des
 Königs, meines Herrn, ¹⁶..... ? ? ¹⁷..... Hatti und
¹⁸..... alle Beamten ¹⁹des Königs, meines Herrn,
 welche

Rückseite. ¹..... ²..... meine Frauen
³..... meine und ⁴..... in? ⁵.....,
 wenn erfährt ⁶der König, mein Herr, jene Angelegenheit.
⁷Nicht hat eine solche That verübt Jemand seit ⁸Urzeiten.
 Ferner ⁹schicke mir der König, mein Herr, ¹⁰? 00 Leute,
 um zu vertheidigen ¹¹(vertheidigen) die Städte des Königs,
 meines Herrn, ¹²es die Truppen ¹³des Königs,
 meines Herrn, und nicht ¹⁴möge unbeachtet lassen der König,
 mein Herr, ¹⁵jene That, welche ¹⁷verübt hat Biridašja ¹⁸und
 Bawanamaš(?) am Lande ¹⁹des Königs und [seinen?] Städten.

144. (B⁹⁶.)

¹An den König, ²meinen Herrn, ³: ⁴Namiawaza, ⁵dein
 Diener, der Staub ⁶deiner Füße, ⁷der Boden, worauf du trittst,
⁸der Thron, darauf du sitzt, ⁹der Schemel ¹⁰deiner Füße.
¹¹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹²der strahlenden(?)
 Sonne ¹³(arabisch: lami'a?) ¹⁴sieben mal zu ¹⁵sieben mal falle
 ich. ¹⁶Mein Herr ist die Sonne ¹⁷am Himmel und ¹⁸wie auf
 das Aufgehen der Sonne ¹⁹vom Himmel, so ²⁰warten die(!)
 Diener ²¹auf das Hervorkommen der Worte ²²aus dem Munde
²³seines(!) Herrn. ²⁴Siehe, ich sammt ²⁵meinen Leuten und
 meinen Streitwägen, ²⁶sammt meinen Brüdern ²⁷und meinen
 Habiri ²⁸und sammt ²⁹meinen Sutí ³⁰stehe zur Verfügung
 der Truppen, ³¹wohin auch befiehlt ³²der König, mein Herr.

145. (B²⁰⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³N. N., dein Diener.
⁴Sieben und sieben mal zu deinen Füßen ⁵falle ich. ⁶Siehe,
 es hat geschrieben der König, meine Sonne, ⁷an mich, und
⁸ich habe vernommen das Wort ⁹des Königs, meines Herrn,
¹⁰..... ¹¹..... ¹²..... ¹³.....
 die Wege (Karawanen?)

¹⁴šarri bili-[za] a-di ¹⁵(alu) Bu-uš-ru-na ¹⁶u iš-tí-mi
¹⁷a-mur mi a-[na]-ku ¹⁸ardu-ka ¹⁹

146. (B¹⁴³.)

¹A-na šarri bili-ia ²um-ma Í-tak-ka-ma ardu-ka ³a-na šipi bili-ia Šamši-ia ⁴VII-šu a-na pa-ni VII-ta-an am-ku^t ⁵bili-ia a-na-ku ardu-ka ⁶u ji-la-mu-nu-ni Nam-ia-wa-za ⁷lum-nu-um a-na pa-ni-ka bili-ia ⁸u i-nu-ma ji-la-mu-nu-ni ⁹a-na pa-ni-ka i-nu-ma la-ka-am ¹⁰gab-bi bit a-bi-ia iš-tu ¹¹(mātu) Gi-id-ši u alāni-ia ¹²uš-ši-ir a-na (išāti) í-ša-tí ¹³u al-lu-u mí (amílúti) rabiši ¹⁴šarri bili-ia u amíli ma-ti-šu ¹⁵i-du mí ki-it-tí-ia ¹⁶i-nu-ma aḫ-bi a-na (amílu) rabi ¹⁷Pu-ḫu-ri li-dí mí ¹⁸(amílu) rabú Pu-ḫu-ru i-nu-ma (*melvère Zeilen der Vorderseite und Rückseite fehlen*).

Rückseite. ²Nam-ia-wa-za ki-na-an-na ³ur-ru-du-ka a-na-ku ka-du mí ⁴gab-bi aḫi-ia u a-šar ⁵nakrú a-na šarri bili-ia ⁶a-na-ku al-la-ak mí ka-du ⁷šabi-ia u ka-du narkabāti-ia ⁸u ka-du gab-bi aḫi-ia ⁹u a-mur mí Nam-ia-wa-za ¹⁰uš-ši-ir gab-bi alāni šarri ¹¹bili-ia a-na (amílúti) SA.GAS. pl. ¹²i-na (mātu) Gid-ši u i-na (mātu) U-bi ¹³u ka-aš-da-tí u il-la-ak ¹⁴ilā-nu-ka u Šamsu-ka ¹⁵a-na pa-ni-ia u alāni ut-tí-ir ¹⁶a-na šarri bíli-ia iš-tu ¹⁷(amílúti) SA.GAS. pl. aš-šum ur-ru-di-šu ¹⁸u u-pa-ṭar (amílúti) SA.GAS. pl. ¹⁹u lu-uḫ-di šarru bili-ia ²⁰a-na I-tak-ka-ma ardi-šu ²¹u ur-ru-du mí ²²šarru bíli-ia ka-du ²³gab-bi aḫi-ia ²⁴ur-ru-du šarru bili-ia u gab-bi mâ[táti] ²⁵u-ša-aḫ-li-iḫ Nam-ia-wa-za ²⁶a-na ḫa-ba-li ma u a-na-ku [arad šarri bili-ia] ²⁷a-di da-ri-ti

147. (B⁹⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ilāni-ia Šamši-ia ša-ri balāti-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Zi-im-ri-id-di ⁵(amílu) ḫa-za-nu ša (alu) Zi-du-na

¹⁴des Königs, meines Herrn, nach ¹⁵Buṣruna ¹⁶und ich habe vernommen ¹⁷Siehe, ich bin ¹⁸dein Diener
¹⁹

146. (B¹⁴².)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Itakkama, dein Diener.
³Zu Füßen meines Herrn, meiner Sonne, ⁴sieben zu sieben mal falle ich. ⁵Mein Herr, ich bin dein Diener, ⁶und es hat mich schlecht gemacht Namiawaza ⁷bei dir, mein Herr. ⁸Und indem er mich schlecht machte ⁹bei dir, während dessen hat er besetzt ¹⁰mein ganzes väterliches Gebiet im ¹¹Lande Ḳadeš, und meine Ortschaften ¹²hat er dem Feuer überantwortet. ¹³Und kennen nicht die Beamten ¹⁴des Königs, meines Herrn, und seine Unterthanen ¹⁵meine Treue? ¹⁶Als ich sprach zum Grossen, ¹⁷zu Puḥari: »Es wisse ¹⁸der Grosse, Puḥari, dass (*mehrere Zeilen der Vorderseite und Rückseite fehlen*).

Rückseite. ²Namiawaza. So ³diene ich dir sammt ⁴allen meinen Brüdern, und wo ⁵man aufständisch ist gegen den König, meinen Herrn, ⁶(da) will ich hinziehen sammt ⁷meinen Leuten und meinen Streitwägen ⁸und sammt allen meinen Brüdern. ⁹Und siehe, Namiawaza ¹⁰hat überantwortet alle Städte des Königs, ¹¹meines Herrn, den Ḥabiri ¹²im Lande Ḳadeš und in Ubi. ¹³Aber ich will hinziehen, und wenn einherziehen ¹⁴deine Götter und deine Sonne ¹⁵vor mir, dann will ich zurückbringen die Städte ¹⁶an den König, meinen Herrn, von ¹⁷den Ḥabiri, um mich ihm unterthänig zu zeigen. ¹⁸Und ich will vertreiben die Ḥabiri ¹⁹und es soll sich freuen der König, mein Herr, ²⁰über Itakama, seinen Diener. ²¹Und ich will dienen ²²dem König, meinem Herrn, sowie ²³alle meine Brüder, ²⁴sie sollen dienen dem König, meinem Herrn, und alle Länder ²⁵ich will vernichten Namiawaza ²⁶zur Vernichtung. Ich aber bin ein Diener des Königs, meines Herrn, ²⁷bis in Ewigkeit.

147. (B⁹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, den Hauch meines Lebens, ³: ⁴Zimrida, ⁵der Fürst von Sidon.

⁶a-na šīpī bīli-ia ilāni-ia Šamaš ša-ri ⁷ša balāti-ia a-na šīpī
 bīli-ia ⁸ilāni-ia Šamši-ia ša-ri balāti-ia ⁹VII-šu u VII-ta-am
 am-ku-ut ¹⁰lu-u i-di šarru bīli-ia i-nu-ma ¹¹šal-ma-at (alu) Zi-
 du-na ama-ti ¹²šarri bīli-ia ša i-din i-na ka-ti-ia ¹³u i-nu-ma
 iš-tī-mi a-wa-at ¹⁴šarri bīli-ia i-nu-ma iš-tap-par a-na ardi-šu
¹⁵u ji-ḫi-di lib-bi-ia u ¹⁶ji-ša-ki riši-ia u in-nam-ru ¹⁷II ini-ia |
 ḫi-na-ia i-na ša-mī ¹⁸a-wa-at šarri bīli-ia u i-di ¹⁹šarru i-nu-ma
 šu-tī-ra-ku i-na ²⁰pa-ni ṣabi bi-ta-ti šarri bīli-ia ²¹šu-tī-ra-ku
 gab-ba ki-ma ka-bi šarru bīli-ia ²²u i-di šarru bīli-ia i-nu-ma
²³da-na-at nakrū-tum danniš ili-ia ²⁴gab-bi [alāni-ia] ša i-din šarru
²⁵i-na ka-[ti]-ia in-ni-ib-šu ²⁶a-na (amilūti) SA.GAS. pl. u ji-
 din-ni ²⁷šarru i-na ka(?) -at amīl-lim ša ji-la-ak ²⁸i-na pa-ni ṣabi
 bi-ta-at šarri ²⁹a-na ša-al alāni¹⁾ ša in-ni-ib-šu ³⁰a-na (amilūti)
 SA.GAS. pl. ³¹u ut-ta-ri-ši-na i-na ³²ka-ti-ia u i-li ia-ra-ad [a-na]
³³šarri bīli-ia ki-i-ma (amilūti) a-bu-ti-[a] ³⁴pa-na-nu-um

148. (B¹⁸²)

¹[A-na] ²[ki-]bī [ma] ³[um-ma Z]i-im-ri-[da]
 ardu-ka] ⁴[a-na šīpī-ka] am-ku-ut ⁵[at-ta] ti-i-di i-nu-ma ⁶šal
 ma-ku u at-ta iš-tu ⁷šul-mi-ka iš-tu ⁸ma-ḫar šar-ri [bīli-]ia
⁹ša-a-ri (šīru) pī | bi-ka ¹⁰ut-ti-ra-an-ni . . . ¹¹iš-tī-mi a-wa-ti
 (pl.) ¹²da(?) ka at ¹³... iš-tap-ra-an-ni ¹⁴...
 dan-]na-at nakrū-tum danniš ¹⁵... -aš-da-at ¹⁶...
 ... (amilūti) rabišu (?) . . . ¹⁷u a-nu-[ma] alu u šarru . . .
¹⁸... -iš ¹⁹mâtâtī-šu u la-a ti-ik-šu-du-na ²⁰ša a(?) -ri-bi
 ma-ad ²¹a-na ma-ḫar ardāni-šu ša i-šu-[u] ²²i-na (mâtâtī) Zu-mu
 ri ša-ni-tu ²³u i-nu-ma taḫ-bu ²⁴a-na (mâtâtī) A-mur-ri a-wa-at
 mi ²⁵ti-iš-ti-mi iš-tu aš-ra-... ? ²⁶... ut-]tī-ra-am a-na ia-a-ti
²⁷... i]š-ti-mi gab-bu-um-mi ²⁸... ? ia aḫ ja nu(?) ...
²⁹... ? ... ³⁰... u(?) (mâtâtī) A-[mur-ri?
 (Rest abgebrochen, auf dem Querrande einzelne Zeichen von 4 Zeilen).

¹⁾ Ir + 3 wagerechte Keile.

⁶Zu Füßen meines Herrn, meiner Götter, der Sonne, des Hauches ⁷meines Lebens, [zu Füßen meines Herrn, ⁸meiner Götter, des Hauches meines Lebens], ⁹sieben und sieben mal falle ich. ¹⁰Es wisse der König, mein Herr, dass ¹¹wohlhalten ist Sidon, die Magd ¹²des Königs, meines Herrn, welche er in meine Hand gegeben hat. ¹³Und als ich vernahm das Wort ¹⁴des Königs, meines Herrn, als er schrieb an seinen Diener, ¹⁵da freute sich mein Herz und ¹⁶es erhob sich mein Haupt, und es strahlten ¹⁷meine Augen, als ich hörte ¹⁸das Wort des Königs, meines Herrn. Es wisse ¹⁹der König, dass ich stehe zur Verfügung ²⁰der Truppen des Königs, meines Herrn. ²¹Ich besorge alles, wie befiehlt der König, mein Herr. ²²Und es wisse der König, mein Herr, ²³dass mächtig ist die Feindschaft gegen mich; ²⁴alle meine Städte, welche gegeben hat der König ²⁵in meine Hand sind gerathen ²⁶in die Hände der Habiri. Und es gebe ²⁷der König mich in die Hand des Mannes, der marschirt ²⁸an der Spitze der Truppen des Königs, ²⁹um zurückzuverlangen(?) die Städte, welche gerathen sind ³⁰in die Hände der Habiri ³¹und sie zurückzubringen in ³²meine Hand, damit ich vermag zu dienen dem ³³König, meinem Herrn, wie meine Väter ³⁴vordem.

148. (B.¹⁸¹)

¹An N. N. ²: ³Zimrida, dein Diener. ⁴Zu deinen Füßen falle ich. ⁵Du wisse, dass ⁶ich wohl bin und du bei(?) ⁷deinem Wohlbehaltensein ⁸bei dem König, meinem Herrn, ⁹den Hauch deines Mundes ¹⁰man(?) mir überbracht(?) . . . ¹¹habe ich vernommen die Worte ¹². ¹³. . . mir schrieb ¹⁴. . . mächtig ist die Feindschaft sehr. ¹⁵. ¹⁶. . . die Beamten(?) ¹⁷Und siehe, Stadt und König ¹⁸. ¹⁹seine Länder und nicht gelangen ²⁰? ? viel ²¹vor seine Diener, welche sind ²²im Lande Simyra. Ferner, ²³wenn du sagst: ²⁴Über das Land Amurri die Dinge, ²⁵die du vernimmst von dort, ²⁶melde mir: ²⁷[Was] ich höre, alles ²⁸. ²⁹. ³⁰. und das Land Amurri
(*Rest abgebrochen, auf dem Querrande einzelne Zeichen von 4 Zeilen.*)

149. (L²⁹)

¹A-na šarri bí-li-ia iláni-ia Šamši-ia ²um-ma A-bi-milki ardu-ka ³VII u VII a-na šípi šarri bí-li-ia am-kuš ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu šu-pa-li ⁵ši-ni šarri bí-li-ia bí-li ⁶Šamaš ša it-ta-zi i-na muḫ-ḫi ⁷(mātu) ma-ta-ti i-na ú-mi u ú-mi ma ⁸ki-ma ši-ma-at Šamaš a-bu-šu damḫi ⁹ša i-ba-li-it i-na ší¹)-ḫi-šu ṭabu ¹⁰u i-ša-ḫir i-na ṣa-pa-ni-šu ¹¹ša it-ta-ša-ab gab-bi mât-ti ¹²i-na pa-ša-ḫi i-na du-ni riksu | ḫa-ab-ši ¹³ša id-din ri-ig-ma-šu i-na ša-mí ¹⁴ki-ma Addu u tar(?) -ku-up gab-bi ¹⁵mâti iš-tu ri-ig-mi-šu ¹⁶an-nu-u iš-pu-ur ard-du a-na bí-li-šu ¹⁷i-nu-ma iš-mi mâr šipr-ri damḫu ¹⁸ša šarri ša i-ga-ša-ad a-na ardi-šu ¹⁹u ší¹)-ḫu ṭabu ša it-ta-zi ²⁰iš-tu (šíru) bí šarri bí-li-ia ²¹a-na ardi-šu u i-ša-ḫar ší¹)-ḫu-šu ²²la-am ga-ša-ad (amílu) [mâr] šipr-ri šarri bí-li-ia ²³la-a i-ša-ḫar ší¹)-ḫu i-za-kir ²⁴pí ab-bi-ia a-mur i-na-an-na ²⁵i-nu-ma it-ta-zi ²⁶ší¹)-ḫu šarri a-na muḫ-ḫi-ia ²⁷u ha-ad-ia-ti danniš ²⁸u | a-ru-u i-na ú-mi u ú-mi ma ²⁹aš-šum ḫa-ti-ia-ti la-a ti- ³⁰ir-zi-tum í-nu-ma iš-mi ³¹mâr šipr-ri damḫu ša iš-tu bí-li-ia ³²u gab-bi mât-ti pal-ḫa-at ³³iš-tu pa-ni bí-li-ia í-nu-ma ³⁴iš-mí ší¹)-ḫu ṭabu u mâr šipr-ri damḫu ³⁵ša i-ga-ša-ta-ni í-nu-ma ³⁶iḫ-bi šarru bí-li-ia | ku-na ³⁷a-na pa-ni šâbi rabû u iḫ-bi ³⁸ard-du a-na bí-li-šu | ia-a-ia-ia ³⁹a-na muḫ-ḫi ga-bi-ti-ia muḫ-ḫi | zu-ri-ia ⁴⁰u-bal a-ma-tu šarru bí-li-ia ⁴¹ša iš-mi a-na šarru bí-li-šu u ⁴²u-ra-ad-šu ina aš-ra-ni-šu ⁴³u it-[ta]-zi Šamaš i-na muḫ-ḫi-šu ⁴⁴u i-ša-ḫar ší¹)-ḫu ṭabu iš-tu (šíru) bí bí-li-šu ⁴⁵u la-a iš-tí-mi a-ma-tu šarri bí-li-šu ⁴⁶ḫal-ga-at maḫâzi-šu ḫa-li-iḫ biti-šu ⁴⁷ia-nu šu-um-šu i-na gab-bi ⁴⁸mât-ti i-na da-ri-ti a-mur ⁴⁹ard-da ša iš-mí a-na (a-na²) bí-li-šu ⁵⁰šal-mu maḫâzi-šu šal-mu biti-šu ⁵¹šu-um-šu a-na da-ri-ti

¹) In Zeile 9, 23, 34 ist *š* möglich, in Zeile 19, 21, 26, 44 steht *kan* da. ²) Dittographie. Oder ist: *a-wa-tí* zu lesen?

149. (L²⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne:
²Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen
des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unter
⁵der Sandale des Königs, meines Herrn. Mein Herr ⁶ist die
Sonne, welche aufgeht über ⁷die Länder alltäglich ⁸nach der
Bestimmung des Sonnengottes, seines Vaters, des gnädigen.
⁹Der belebt durch sein freundliches Wort ¹⁰und welcher
bei seinem Untergang, ¹¹welcher hinlegt*) alle Länder ¹²in
Ruhe, in festem Band (? שׁוֹמֵר), ¹³welcher ertönen lässt seine
Stimme am Himmel ¹⁴wie Addu, so dass erzittert das ganze
¹⁵Land vor seiner Stimme. ¹⁶Siehe, es schreibt der Diener an
seinen Herrn, ¹⁷wenn er hört eine Botschaft günstig ¹⁸für den
König, welche gelangt zu dem Diener. ¹⁹Aber ein gutes Wort,
das ausgeht ²⁰aus dem Munde des Königs, meines Herrn, ²¹an
seinen Diener: es vergeht sein Klang(?), ²²bevor anlangt der Bote
des Königs, meines Herrn: ²³nicht möge vergehen das Wort,
es möge seiner (der Worte) gedenk sein ²⁴der Mund meines
Vaters (des Königs). Siehe, jetzt, ²⁵wenn ausgegangen ist
²⁶das Wort des Königs an mich ²⁷dann freue ich mich sehr
²⁸und ich fürchte alltäglich, ²⁹dass meine Freude(?) nicht
. (Verbum) ³⁰die Erde, bis ich höre ³¹den frohen Boten
von Seiten meines Herrn. ³²Auch das ganze Land fürchtet
sich ³³vor meinem Herrn, bis ³⁴ich vernehme das freundliche
Wort und den frohen Boten, ³⁵der an mich gelangt. — Wenn
³⁶sagt zu mir mein Herr: »Sei (שׁוֹמֵר) ³⁷zur Verfügung des (meines)
Grossen«, dann sagt ³⁸der Diener zu seinem Herrn: »Ich werde
es sein (שׁוֹמֵר)«. ³⁹Auf Brust und Rücken ⁴⁰trage ich das Wort
des Königs, meines Herrn. ⁴¹Wer hört auf seinen Herrn und
⁴²ihm ergeben dient, ⁴³wenn dann (auch) aufgeht die Sonne über
ihm ⁴⁴und es vergeht das gute Wort aus dem Munde seines
Herrn, ⁴⁵und er vernimmt nicht (mehr) das Wort seines Herrn:
⁴⁶verloren ist (dann) seine Stadt, verloren sein Haus, ⁴⁷nicht
besteht mehr sein Name im ganzen ⁴⁸Lande auf ewig. Siehe,
⁴⁹ein Diener, welcher hört auf seinen Herrn: ⁵⁰heil ist seine
Stadt, heil sein Haus, ⁵¹sein Name wird auf ewig (bestehen).

*) שׁוֹמֵר oder שׁוֹמֵר: welcher sammelt?

⁵²at-ta Šamaš ša it-ta-zi i-na muḥ-ḫi-ja ⁵³u du-u-ri siparri ša is-ku-bu¹⁾ ⁵⁴a-na ša-a-šu u aš-šum idu(?) šarru ⁵⁵bí-li-ia da-na-ti ⁵⁶| nu-paḥ-ti | ba-ti-i-ti ⁵⁷an-nu-u iḫ-bi ⁵⁸a-na Šamaš A-bi-milki bí-li-ia ⁵⁹ma-ti-mi i-mur ⁶⁰pa-ni šarri bí-li-ia ⁶¹u a-nu-um-ma a-na-an-ṣur ⁶²(maḥāzu) Ṣur-ri maḥāzu ra-bi-tu ⁶³a-na šarri bí-li-ia a-di(?) ⁶⁴i-wa-zi id(?) šarri da-na-tu i-na muḥ-ḫi-ia ⁶⁵a-na na-da-an mí-i a-na šu-ta-ia ⁶⁶u iṣi a-na šu-ḫu-ni-ia ša-ni-tu Zi-im-ri-da ⁶⁷amil (maḥāzu) Zi-du-na iš-pu-ur i-na ū-mi u ū-ni ma ⁶⁸amil ar-ni A-zi-ri mār Abd-aš-ra-tum ⁶⁹aš-šum gab-bi a-ma-tu ša iš-ti-ni iš-tu (mātu) Mi-iṣ-ri ⁷⁰a-nu-um-ma iš-pu-ur a-na bí-li-ia u damiḫ ⁷¹i-nu-ma i-ti

150. (L. 26)

¹A-na šarri bí-li-ia Šamši-ia iláni-ja ²um-ma A-bi-milki ardu-ka ³VII u VII a-na šípi šarri bí-li am-ḫut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu šu-pa-al šípi ⁵(mašku) ší-ni šarri bí-li-ia ⁶šarru bí-li-ia ki-i-ma Šamaš ⁷ki-ma Addu i-na sa-mí at-ta ⁸li-im-li-ik šarru a-na ardi-šu ⁹šarru bí-li-ia ip-ki-id-ni ¹⁰a-[na] na-ša-ar (maḥāzu) Ṣur-ri amat šarri ¹¹u aš-ta-par dup-pa U.MU.ṬA ¹²a-na šarri bí-li-ia u la-a ¹³it-tí-ir a-ma-tu a-na ia-ši ¹⁴a-na-ku (amílu) rabiṣ šarri bí-li-ia ¹⁵u a-na-ku ša u-bal a-ma-tu ¹⁶táb u a-na-a-ma li-im-na ¹⁷a-na šarri bí-li-ia li-wa-aš-šir ¹⁸šarru XX (amílu) nirúti a-[na] na-ša-ar ¹⁹maḥāzi-šu u li-ru-ub a-na muḥ-ḫi ²⁰šarri bí-li-ia u li-mur pa-ni-šu ²¹ma-an-nu ba-la-aṭ amíl niru ²²i-nu-ma la-a it-ta-zi ²³ša-a-ru iš-tu (šíru) bi šarri bí-li-šu ²⁴u ba-li-iṭ ṣum-ma šarru iš-ta-par ²⁵a-na ardi-šu u ba-li-iṭ ²⁶a-na da-ri-ti a-na-ku ²⁷..... ša-l-ti ga-ti ma ²⁸..... a-na i-ri-bi ²⁹a-na muḥ-ḫi-šu u da-]ga-li pa-ni šarri bí-li-ia ³⁰..... -w-ra ³¹..... it-tí-ir mi ³²..... ki šarri bí-li-ia ³³..... ší-ri-ib-ka

¹⁾ שֶׁבַח.

⁵²Du bist die Sonne, die aufgeht über mich (l. ihn) ⁵³und die Mauer aus Erz, welche ⁵⁴schützt ihn, und weil die Hand(?) des Königs, ⁵⁵meines Herrn, die starke ⁵⁶? , ⁵⁷so sagt dieser ⁵⁸zur Sonne Abi-milki's (= meiner Sonne) meinem Herrn: ⁵⁹Stets will ich sehen ⁶⁰das Gesicht des Königs, meines Herrn (ihm gehorchen). ⁶¹Und siehe, ich bewache ⁶²die Stadt Tyrus, die grosse Stadt ⁶³für den König, meinen Herrn, bis ⁶⁴auszieht die Hand (Streitmacht) des Königs, die starke, zu mir, ⁶⁵um zu geben Wasser zum Trinken für mich ⁶⁶und Holz zum Wärmen für mich. — Ferner Zimrida, ⁶⁷der Sidonier, es schickt Tag für Tag (an ihn) ⁶⁸der Rebell Aziri, der Sohn Abd-Ašrat's ⁶⁹über alle Dinge, die er vernimmt aus Ägypten. ⁷⁰Darum schreibe ich an meinen Herrn, und es ist gut, ⁷¹dass er es weiss.

150. (L²⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter: ²Abimilki, dein Diener. ³Sieben und sieben (mal) zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unterhalb der Füße, ⁵die Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶O König, mein Herr, wie die Sonne, ⁷wie der Wettergott am Himmel bist du. ⁸Es möge Sorge tragen der König für seinen Diener. ⁹Der König, mein Herr, hat mir aufgetragen, ¹⁰ich solle bewachen Tyrus, die Magd des Königs, ¹¹und ich schickte einen Brief ¹²an den König, meinen Herrn, aber nicht ¹³hat er zurückgeschickt Antwort an mich. ¹⁴Ich bin ein Statthalter des Königs, meines Herrn, ¹⁵und ich, jedes Wort, das ich schicke, ¹⁶das ist gut, und niemals schlecht ¹⁷für den König, meinen Herrn. Es wolle schicken ¹⁸der König 20 *niru*-Leute, um zu bewachen ¹⁹seine Stadt, dann will ich hinkommen zum ²⁰König, meinem Herrn, und sein Antlitz sehen. ²¹Wie könnte ein *niru* leben, ²²wenn nicht ausgeht ²³der (Lebens)-hauch aus dem Munde des Königs, meines Herrn, ²⁴und er (solcher Gestalt) lebt. Wenn der König schickt ²⁵an seinen Diener, dann lebt er, ²⁶auf ewig. Ich ²⁷. ²⁸. hinzukommen ²⁹zu ihm und zu sehen das Antlitz des Königs, meines Herrn. ³⁰. ³¹. hat geschickt (gemacht) ³². des Königs, meines Herrn, ³³. bringe zu dir

³⁴ ma bí-li ³⁵-ra A-zi-ra ³⁶ [már
 Abd.] Aš-ra-tum ³⁷ ḥu-ni-milki Ḥa-a-bi ³⁸ í-li
 ša-ri (amílu) mâr šipr-ri ³⁹ ... it-ta-din (maḥâzu) Şu-mu-ra ⁴⁰ a-na
 A-zi-ra u la-a ⁴¹ i-ku-ul šarru iš-tu maḥâzi-šu ⁴² iš-tu mâti-šu
 í-nu-ma aš-tí-mu ⁴³ šu-um šarri u šu-um um-ma-ni-šu ⁴⁴ u pal-ḥu
 danniš u gab-bi ⁴⁵ mât-ti pal-ḥa-at u ša-a la-a ⁴⁶ i-la-ak a-na arki
 šarri bí-li-ia ⁴⁷ šarru i-tí šu-um-ma ša-ak-na-ta-ni ⁴⁸ i-na (amílu)
 rabišu i-na (maḥâzu) Şur-ri ⁴⁹ il-gi Zi-im-ri-da (maḥâzu) U-zu
⁵⁰ iš-tu ardû-ti i-ta-zi-ib-šu ⁵¹ u ia-nu mí ia-nu iši a-na ia-ši-nu
⁵² u ia-nu a-ia-ka-mi ni-is-kan ⁵³ mitu u šarru bí-li-ia ⁵⁴ li-im-
 li-ik a-na ardi-šu šarru bí-li-ia ⁵⁵ i-na dub-bi iš-ta-par a-na
 ia-ši ⁵⁶ mi-nu-um-mi ta-aš-tí-mí u šu-pur ⁵⁷ a-na šarri Zi-im-
 ri-da (maḥâzu) Zi-du-na ⁵⁸ u A-zi-ra amíl ar-ni šarri ⁵⁹ u
 amilût (maḥâzu) Ar-wa-da it-mu-ni ⁶⁰ u iš-ta-ni ma-mi-ta i-na
 bí-ri-šu-nu ⁶¹ u ip-ḥu-ru-nim ilippâti-šu-nu ⁶² narkabâti-šu-nu
 şâbi nirûti-šu-nu ⁶³ a-na şa-ba-ti (maḥâzu) Şur-ri amat šarri
⁶⁴ ga-aš-ta-at ka-ti šarri da-an-na-tum ⁶⁵ u da-ga-at-šu-nu (ma-
 ḥâzu) Şur-ri ⁶⁶ la-a i-li-u-nim a-na şa-bat ⁶⁷ u (maḥâzu) Şu-
 mu-ra şa-ab-du-nim ⁶⁸ i-na (şíru) bi Zi-im-ri-da ⁶⁹ şa u-ba-
 lum a-ma-tu šarru ⁷⁰ a-na A-zi-ra u aš-ta-par ⁷¹ dup-pa a-na
 šarri bí-li-ia ⁷² u la-a it-tí-ir-ni ⁷³ a-ma-tu a-na ardi-šu ⁷⁴ iš-tu
 mu-ga-ti nakrû-tum ⁷⁵ i-na muḥ-ḥi-ia ia-nu mí ⁷⁶ ia-nu iši li-
 wa-aš-şir ⁷⁷ dup-pa a-na ardi-šu ⁷⁸ u li-ru-ub u li-mur pa-ni-šu
 u šarru [li-im-li-ik] ⁷⁹ a-na ardi-šu a-na maḥâzi-šu u la-a ma-
 ⁸⁰ maḥâzi-šu mâti-šu an-mi-nim i-nam-mu-[uš
⁸¹ šarru bí-li-nu iš-tu mât-ti u i-tí ⁸² u i-tí ša-a i ru
 it šarru ša ia-nu a-nu-u[m-ma ⁸³ dup-bi-ia amíl niru
 a-na muḥ-ḥi šarri Şamši bili-ia ⁸⁴ u šarru li-it-tí-ir a-na ardi-šu
 [a-ma-tu ?]

³⁴ der Herr ³⁵ Aziru ³⁶ Sohn
 Abd-Ašrat's ³⁷ ħuni-milki, Ĥābi ³⁸ Boten
³⁹ ... hat gegeben Šumura ⁴⁰ an Aziru und nicht ⁴¹ ver-
 nachlässige der König seine Stadt ⁴² und sein Land. Wenn
 ich höre ⁴³ den Namen des Königs und den Namen seiner
 Leute, ⁴⁴ dann fürchte (*ich mich*) sehr und das ganze ⁴⁵ Land
 fürchtet sich, auch wer nicht ⁴⁶ gehorsam ist dem König,
 meinem Herrn. ⁴⁷ Der König wisse, obgleich du (= er) mich ein-
 gesetzt hast ⁴⁸ als rabišu in Tyrus, ⁴⁹ hat Zimrida Ulzu weg-
 genommen, ⁵⁰ nachdem die Mannschaft es in Stich gelassen.
⁵¹ Und wir haben kein Wasser und kein Holz ⁵² und nicht,
 womit(?) wir besorgen(?) könnten ⁵³ die Todten. Der König,
 mein Herr, ⁵⁴ wolle Sorge tragen für seinen Diener. Der König,
 mein Herr, ⁵⁵ hat mir in einem Briefe geschrieben: ⁵⁶ » Was
 immer du hörst, das schreibe ⁵⁷ an den König. « (Darum
 vernimm:) Zimrida von Sidon, ⁵⁸ und Aziru, der Rebell gegen den
 König, ⁵⁹ und die Leute von Arvad haben sich besprochen
⁶⁰ und einen Bund geschlossen mit einander ⁶¹ und haben
 zusammengebracht ihre Schiffe, ⁶² ihre Streitwägen, ihre *nīru*-
 Leute, ⁶³ um wegzunehmen Tyrus, die Magd des Königs.
⁶⁴ Wenn die starke Hand des Königs kommt, ⁶⁵ so wird sie sie
 schlagen. Tyrus ⁶⁶ haben sie nicht vermocht zu erobern, ⁶⁷ aber
 Šimyra haben sie erobert. ⁶⁸ Im Munde von Zimrida*) ist
 der Befehl ⁶⁹ welchen schickt der König ⁷⁰ an Azira. Ich
 habe geschrieben ⁷¹ einen Brief an den König, meinen Herrn,
⁷² aber er hat nicht zurückgeschickt ⁷³ eine Antwort an seinen
 Diener. ⁷⁴ Seit hergefallen sind die Feinde ⁷⁵ über mich, da
 habe ich kein Wasser ⁷⁶ und kein Holz. (Der König) möge
 schicken ⁷⁷ einen Brief seinem Diener, ⁷⁸ dann will ich kommen
 und sein Antlitz sehen. Der König möge Sorge tragen ⁷⁹ für
 seinen Diener und seine Stadt und nicht ⁸⁰ seine Stadt,
 sein Land. Warum wendet sich ab ⁸¹ der König, unser Herr,
 vom Lande und ⁸² und wisse der König,
 was nicht ist. Siehe, [es überbringt] ⁸³ meinen Brief ein *nīru*
 zum König, der Sonne, meinem Herrn, ⁸⁴ und der König sende
 Antwort seinem Diener.

*) von Sidon.

151. (L³⁰.)

¹A-na šarri Šamši-ia (ili-ia) ilâni-ia ²um-ma A-bi-milki ardu-ka ³VII u VII a-na šîpî šarri bîl-li-ja am-ķut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu šu-pa-li ⁵(mašku) šî-ni šarri bîl-li-ia ⁶an-nu-u a-na an-šur maḥáz šarri ⁷ša ip-ki-id i-na ḵa-ti-ia danniš ⁸pa-nu-ia a-na a-la-ki ⁹a-na a-ma-ri pa-ni šarri bîl-li-ia ¹⁰u la-a i-li-í iš-tu ¹¹ḵa-ti Zi-im-ri-d a(alu) Zi-du-na ¹²iš-mi-ni ma í-nu-ma ¹³i-ra-bu ma(?) i-bu-uš ¹⁴nakrûtu it-ti-ia li-id-din-ni ¹⁵šarru bîl-li-ia [X]X amilûti a-na ¹⁶na-ša-ri maḥáz šarri bîl-li-ia ¹⁷u li-ru-ub a-na maḥ-ri ¹⁸šarri bîl-li-ia a-na da-ga-li ¹⁹pa-ni-šu damiķ-ta at-ta-din ²⁰pa-ni-ia a-na mi(?)-ru-ti | sa(?)-bu-ti ²¹šarri bîl-li-ia li-iš-al ²²šarru bîl-li-ia (amîlu) rabiši-šu ²³í-nu-ma at-ta-din pa-ni-ia ²⁴a-na maḥ-ri-ti šarri bîl-li-ia ²⁵a-nu-um-ma (amîlu) šîpr-ri-[ia] ²⁶uš-šî-ir-ti a-na [maḥ-ri] ²⁷šar-ri bîl-li-ia u j[u-uš-šîr ²⁸šarru bîl-li-ia (amîlu) [šîpr-ri-šu] ²⁹[u?] dup-pa-šu a-[na ia-ši] ³⁰u li-ru-ub a-na maḥ-ri ³¹šarri bîl-li-ia ma ³²at(?)-ta-din pa-ni- ³³a-na maḥ-ri-ti ³⁴pa-ni šarri bîl-li-[ia] ³⁵la-a í-tî-zi-ib ³⁶ardi-šu iš-tu ḵa-ti ³⁷li-it-ta-din pa-ni ³⁸šarru bîl-li-ia u id-[din-ni] ³⁹mî a-na šî-it-²u ⁴⁰u iši a-na ardi-šu ⁴¹i-tî šarru bîl-li-ia í-nu-ma ⁴²i-na maḥri(?) nabali¹) ni-ta-ša-ab ⁴³ia-nu mî u ia-nu iši ⁴⁴a-na ia-ši-nu a-nu-um-ma ⁴⁵uš-šî-ir-[tî] Ilu-milku amil šîpr-ri ⁴⁶a-na maḥ-ri šarri bîl-li-ia ⁴⁷u at-ta-din V biltu siparri ⁴⁸(iṣu) ba-bu-ma I (iṣu) | gi-na-zu ⁴⁹šarru bîl-li-ia iš-ta-par a-na ia-ši-nu(?) ⁵⁰ša ta-aš-mî iš-tu (mâtu) Ki-na-aḥ-na ⁵¹u šu-pur a-na ia-ši ⁵²šar (mâtu) Da-nu-na mît ⁵³u ša-ar-ra aḥû-šu ⁵⁴a-na arki-šu u pa-aš-ḥa-at ⁵⁵mâti-šu u jilmad šarru (âlu) U-ga-ri-it ⁵⁶i-ku-ul i-ša-tum mi-ši-il-šu ⁵⁷i-kul u mi-ši-(i)l-šu ia-nu ⁵⁸u amilûti ṣâb (mâtu) Ḥa-at-ti

¹) AN.AB.BA Gegensatz zu A.AB.BA, da es sich hier doch wohl um eine Einschliessung auf der Landseite handelt?

151. (L³⁰.)

¹An den König, meine Sonne, meine Götter, ²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unterhalb ⁵der Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶Siehe, ich bewache die Stadt des Königs, ⁷welche er meiner Hand anvertraut hat. Gar sehr ⁸ist mein Antlitz (Sinn) darauf (gerichtet) zu gehen, ⁹um zu sehen das Antlitz des Königs, meines Herrn, ¹⁰aber ich vermag nicht wegen ¹¹Zimrida's von Sidon. ¹²Wenn er von mir hört, dass ich ¹³zu Hofe gehen will, dann verübt er ¹⁴Feindseligkeiten gegen mich. Es gebe mir ¹⁵der König, mein Herr, 20 Leute, um zu ¹⁶bewachen die Stadt des Königs, meines Herrn. ¹⁷Dann werde ich kommen vor den ¹⁸König, meinen Herrn, um zu sehen ¹⁹sein Antlitz gnadenvoll. Ich richte ²⁰mein Antlitz auf den Dienst (?) ²¹des Königs, meines Herrn. Es frage ²²der König, mein Herr, seinen Beamten, ²³ob ich gerichtet habe mein Antlitz auf eine Audienz(?) ²⁴bei dem König, meinen Herrn. ²⁵Siehe, meinen Boten ²⁶habe ich geschickt an ²⁷den König, meinen Herrn, deshalb schicke ²⁸der König, mein Herr, seinen Boten ²⁹und seinen Brief an mich. ³⁰Dann werde ich hinkommen zu ³¹dem Könige, meinem Herrn. ³²Ich(?) habe gerichtet [mein] Antlitz ³³auf Anwesenheit [vor] ³⁴dem Gesicht des Königs, meines Herrn, [und] ³⁵nicht lasse im Stich [der König, mein Herr,] ³⁶seinen Diener vor ³⁷Es [wende mir zu sein] Antlitz ³⁸der König, mein Herr, und gebe mir ³⁹Wasser zum Trinken ⁴⁰und Holz seinem Diener ⁴¹Es wisse der König, dass ⁴²wir auf der Land(?)seite eingeschlossen(?) sind, ⁴³so dass wir kein Wasser und kein Holz ⁴⁴haben. Siehe, ⁴⁵ich habe geschickt Ilu-milki als Boten ⁴⁶an den König, meinen Herrn, ⁴⁷und gegeben 5 Talente Erz, ⁴⁸ein (aus Holz!), ein *kinazu*. ⁴⁹Der König hat uns geschrieben: ⁵⁰»Was du hörst aus dem Land Kanaan, ⁵¹das schreibe mir« (darum melde ich): ⁵²Der König von Danuna ist gestorben ⁵³und sein Bruder ist König geworden ⁵⁴nach ihm, und es ist ruhig ⁵⁵sein Land. Auch wisse der König: Die Stadt Ugarit ⁵⁶hat das Feuer gefressen, die Hälfte davon ⁵⁷hat es gefressen, und die Hälfte nicht. ⁵⁸Auch die Hatti sind nicht mehr*).

*) oder: »Die Hatti haben es nicht gethan?«

ia-nu ⁵⁹I-ta-ga-ma pa-wa-ri ⁶⁰(maḥâzu) Ki-id-ši u ⁶¹A-zi-ru
 nakrûtu ⁶²it-ti Nam-ja-wa-zi ⁶³nakar ⁶⁴a-ta-mur ḥa-ba-li ⁶⁵Zi-
 im-ri-da ⁶⁶i-nu-ma ip-ḥu-ur ⁶⁷lippi šâbi iš-tu âlâni A-zi-ra ...
 ... ⁶⁸a-na muḥ-ḥi-ia u da-mi-iḫ i-nu-ma arba-u ⁶⁹amil
 nîrûti bi-li-ia u ? ? ? gab-bu li-id-din ⁷⁰pa-ni-šu šarru a-na
 ardi-šu u li-ša-ḥar | ja-ša

152. (L³¹)

¹A-na šarri [Šamši-ia ilâni-ia] ²um-ma A-bi-milki [ardu-ka]
³VII u VII a-na šîpî š[arri bil-li-ia am-ḳut] ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu
⁵šu-pa-li (mašku) šî-ni š[arri bil-li-ia] ⁶u šarru Šamaš da-ri-[tum
 ... ⁷šarru iḫ-bi a-na ardi-šu ... ⁸a-na ardi šal-ma-ia-a-ti ⁹a-na
 na-da-ni šî-ḥu u a-na ¹⁰mî | mi-ma a-na šî-tî-šu ¹¹u la-a i-bu-
 uš-šu-nim ¹²ki-ma ḳa-bi šarru bi-li-ia ¹³la-a i-na-an-di-nu-nim
¹⁴u li-im-li-ik šarru ¹⁵a-na ardi Šal-ma-ja-a-ti ¹⁶a-na na-da-ni
 mî ¹⁷aš-šum ba-la-ti-šu ša-ni-tu ¹⁸bi-li šarru i-nu-ma ia-nu ¹⁹iḫi
 ia-[nu?] mî ia-nu ištî-nu ²⁰u¹-nu-tum(?)ru ia-nu ša-mu
²¹a-na na- . . . li-tî šarru bi-li ²²a-na ardu Šal-]ma-ja-a-ti ²³a-na
 na-d[a]-ni ba-la-ti a-na ša-šu ²⁴i-nu-ma it-ta-din ²⁵šarru bli-ia
 mî a-na šî-ti ²⁶ardu Šal-ma-ia-a-ti ²⁷(abgebrochen)². ²⁸.
 id-din-nu-nim ²⁹. . . ki-ma ḳa-bi šarru ³⁰u li-tî šarru a-na
 ardi-šu ³¹u a-na (maḥâzu) Sur-ri ³²maḥâz Šal-ma-ja-a-ti ³³u
 ša it-ta-zi a-ma-tu ³⁴iš-tu (šîru) bi pl. šarri ³⁵a-na ardi-šu ša
 i-bu-uš pa-ni mu . . . la-ak ³⁶a-ma-tu šarru

¹) Hier schliesst B. 228 an. Es ist ohne Einsicht des Originals nicht möglich festzustellen, ob dieses Stück zur selben Tafel gehört. Das wäre nur möglich, wenn bei L. 31 am Anfang der Rückseite mehrere Zeilen fehlen, was in der Ausgabe nicht angegeben ist. Es sind die in Anm. 2 als 27 a b etc. gezählten Zeilen. ²) B. 228 schliesst hier noch weiter an: ²⁷u id-din pa-ni-ia ²⁷a-na ur-da-ti-šu ²⁷b Šal-ma-ia-a-ti Bî-ti- c mu-šu u ur-ra d i-nu-ma i-tî-din d i-na pa-ni šarri bli-ia e (= Rückseite 1) u] pal-ḥa-ku | ir?- f (= Rückseite 2)ia i ni u f i-nu-ma i-mur šarru Šamaš

⁵⁹Itakama hat genommen*) ⁶⁰die Stadt Kedeš und ⁶¹Aziri hat Feindseligkeiten ⁶²gegen Namiawaza ⁶³begonnen. ⁶⁴Ich habe vernommen(?) das Verbrechen ⁶⁵Zimridas, ⁶⁶dass er zusammengebracht hat ⁶⁷Schiffe und Leute aus den Städten Aziri's ⁶⁸gegen mich, und gewähre, dass vier ⁶⁹niru-Leute meines Herrn gänzlich. Es wende ⁷⁰sein Antlitz der König auf seinen Diener und ziehe aus (zur Hilfe) (𐤍𐤏𐤔?).

152. (I.³¹)

¹An den König, meine Sonne, meine Götter ²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub ⁵unterhalb der Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶Und der König ist ewig Sonne. ⁷Der König befahl seinem Diener, ⁸dem Diener Šalmajati's ⁹zu geben Getreide**) und ¹⁰Wasser (𐤍𐤏) zum Trinken, ¹¹aber nicht hat man gethan, ¹²wie befohlen hat der König, mein Herr, ¹³nicht hat man (es) gegeben. ¹⁴Darum wolle sorgen der König ¹⁵für den Diener Šalmajati's, ¹⁶zu geben Wasser ¹⁷zum Leben. Ferner ¹⁸wisse der König, dass nicht ist ¹⁹Holz, nicht ist Wasser, nicht ist irgend ein ²⁰Geräth nicht ist Gemüse(?) ²¹um zu es Sorge der König, der Herr, ²²für den Diener Šalmajati's, ²³zu geben Leben ihm. ²⁴... Wenn giebt ²⁵der König, mein Herr, Wasser zum Trinken ²⁶dem Diener Salmajati's ²⁷(abgebrochen). ²⁸. man gegeben ²⁹... wie befohlen hatte der König. ³⁰Und es Sorge der König für seinen Diener ³¹und für die Stadt Tyrus ³²die Stadt Šalmajati's. ³³Und das Wort, das ausgeht ³⁴aus dem Munde des Königs ³⁵an seinen Diener, das thut ³⁶das Wort des Königs.

^b u la-a i-bu-uš ¹amil narkabti(?) ^kšarru (Zeile i könnte an 28 anschliessen). ²⁷dann werde ich mein Augenmerk richten ²⁷auf einen Dienst ^bŠalmajati ? ^cbei Tag und Nacht ^dwenn giebt ^dzur Verfügung des Königs, meines Herrn ^e(= Rückseite 1) ich fürchte mich ([𐤍𐤏]𐤍 ? ?) ^f... ? ? ... ^gwenn sieht der König, die Sonne ^hund nicht thut ⁱein Streitwagenführer ^kder König

*) ein Verbum im Sinne »erobern«, »zerstören« erfordert der Sinn. An ein 𐤍𐤏 verbrennen ist wohl kaum zu denken. **) statt š'u?

³⁷šarru Šamaš da-ri-tum ³⁸u a-na arad ki-it-ti-š[u] ³⁹šarru
 bí-li-ia ⁴⁰a-na na-ša-ri maḥáz Šal-ma-ja-a-ti
⁴¹bit(?)-ti-ia a-nu-um(?)-ma(?) bi ⁴²ša-ni-tu bí-li [šarru
 bili-ia] ⁴³ḡabi muḡ-ḡi-ia la(?) ⁴⁴a-na ir-zi-ti
 ⁴⁵i-nu-ma ru(?) ša(?) um ⁴⁶šarru bili-ia u
 i-ga-? ... ⁴⁷i-na ir-zi-ti u ⁴⁸šarru bí-li-ia lib-bi gab-bi ⁴⁹mât-ti i-ti u
 li-id-[din] ⁵⁰pa-ni-šu šarru a-na ardi-šu ⁵¹u (maḥázu) Šur-ri
⁵²maḥáz Šal-ma-ja-a-ti ⁵³a-na na-da-ni [iši ⁵⁴u] mí a-na ba-[la-
 ti-šu] ⁵⁵ša-ni-tu bí-li ⁵⁶li-iš-al šarru (amilu) rabišu
 i-nu-ma [aš]-bu-nim¹) ⁵⁷i?)-na (maḥázu) Šu-mu-ri a-mur amíl
 (maḥázu) ... ?-ti ⁵⁸... ilippi a-li-ik u amíl (maḥázu) Zi-du-[na
 i-na II ilippâti ⁵⁹[il-]la-ak u a-na-ku i-la-ak ḡa-du gab-bi
 ilippi-[ia] u gab-bi -ia] ⁶⁰u li-im-li-ik šarru a-na ardi-šu
⁶¹u i-šur

153. (B⁹².)

¹A-na] šar-ri [bili-ia Šamsi-ia] ²um-ma A-bi-mil-[ki ardu-ka]
³VII u VII a-na šipi šarri bili-[ia am-ḡut] ⁴ji(?)-na-da-an šarru
 pa-ni-šu ⁵a-na ardi-šu u arad [Šalmajati?] ⁶? ? ? ma a-na
⁷na-za-ri maḥáz šarri ⁸u a-na-ku ki-ma ⁹.....
 i-na-an-šur ¹⁰maḥáz šarri bí-li-ia u ¹¹a-na-ku i-ra-ab ¹²a-na
 da-ga-li ¹³pa-ni šarri bí-li-ia ¹⁴u li-id-din ¹⁵šarru pa-ni-šu
¹⁶a-na arad [ki-]ti-šu ¹⁷u li-id-din-šu ¹⁸(alu) U-su aš-šum
¹⁹ba-la-ti-šu ²⁰u aš-šum (*Rest verstümmelt*). *Auf dem Querrand*
5 unleserliche Zeilen, in Z. 3: a-bu-ti-ia meine Väter(?).

154. (B⁹².)

¹A-na šarri bí-li-ia ilâni-ia Šam-ši ²um-ma A-bi-milki
 ardu-ka ³VII u VII a-na šipi šarri bí-li-ia ⁴šarru bí-li-ia iš-ta-
 par ⁵aš-šum ta-mí-ku ša i-pa-aš-ši ⁶it-ti-ia at-ta-din ⁷a-na
 šarri bí-li-ia ⁸IC ? šukultu(?) u ⁹li-it-ta-din šarru bí-li-ia

¹) Auch die Enden des Querrandes von B. 228 schliessen an.

³⁷Der König ist die ewige Sonne ³⁸und seinem treuen Diener ³⁹möge der König, mein Herr ⁴⁰zu schützen Stadt Šalmajati's ⁴¹meine Heimath(?), denn ⁴²Ferner wisse der König, mein Herr, dass ⁴³Leute bei mir nicht [sind] ⁴⁴in das Land ⁴⁵wenn ⁴⁶der König, mein Herr, dann werden sie ⁴⁷in das Land. Und ⁴⁸der König, mein Herr, Sorge für das ganze ⁴⁹Land und es wende ⁵⁰der König sein Antlitz auf seinen Diener ⁵¹und auf die Stadt Tyrus, ⁵²die Stadt Šalmajati's, ⁵³zu geben Holz ⁵⁴und Wasser zu seinem Leben. ⁵⁵Ferner, o Herr, ⁵⁶es frage der König den Beamten, ob sie liegen ⁵⁷vor Simyra. Siehe, der Fürst von*) ⁵⁸zu Schiffe ist gekommen und der Fürst von Sidon mit 2 Schiffen ⁵⁹ist gekommen, und ich werde ziehen mit allen meinen Schiffen und allen ⁶⁰Und es Sorge der König für seinen Diener ⁶¹und beschütze

153. (B⁹⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Es wende zu(?) der König sein Antlitz ⁵seinem Diener und dem Diener Šalmajati's(?) ⁶.
. zu ⁷vertheidigen die Stadt des Königs. ⁸Und ich wie ⁹. werde vertheidigen ¹⁰die Stadt des Königs, meines Herrn. Und ¹¹ich werde kommen, ¹²um zu sehen ¹³das Gesicht des Königs, meines Herrn. ¹⁴Darum wende zu ¹⁵der König sein Gesicht ¹⁶seinem treuen Diener ¹⁷und gebe ihm ¹⁸Usû zu ¹⁹seinem Leben ²⁰und weil (*Rest verstümmelt*).
Auf dem Querrand 5 unleserliche Zeilen, in Z. 3: a-bu-ti-ia meine Väter(?).

154. (B⁹⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne, ²Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, (falle ich). ⁴Der König, mein Herr, hat geschrieben, ⁵dass ich dir solle, was ist ⁶bei mir. Ich habe (darum) gegeben ⁷dem König, meinem Herrn, ⁸100 an Gewicht(?) und ⁹es möge (daher) zuwenden der König, mein Herr,

*) Vgl. 155, 14.

¹⁰pa-ni-šu a-na ardi-šu ¹¹u li-id-din (alu) U-zu ¹²a-na ardi-šu GA¹⁾ | a-ku-li u mi-ma ¹³a-na ši-tí-šu li-it-ta-din ¹⁴šarru bí-li-ia X (amílu) níru ¹⁵a-na na-ša-ri ¹⁶maḥâ-zi-šu u li-ru-ub ¹⁷u li-mur pa-ni šarri bí-li-ia ¹⁸a-na pa-nu-ia a-na ¹⁹muḥ-ḥi šarri bí-li-ia ²⁰ki-i-mí í-nu-ma ²¹ip-ki-id-ni šarru bí-li ²²a-na na-ša-ri maḥâzi-šu ²³u aš-ta-par a-na šarri bí-li-ja ²⁴í-nu-ma û-mi-ša-ma ²⁵il-gi šar (maḥâzu) Zi-du-na ²⁶amílu níri-ia li-it-ta-din ²⁷pa-ni-šu šarru a-na ardi-šu ²⁸u li-ip-ki-id ²⁹a-na (amílu) rabiši-šu u ³⁰li-id-din (álu) U-zu ³¹a-na (mí) mí-i-ma ³²a-na ardi-šu a-na la-ki ³³iṣi a-na ti-ib-nu ³⁴a-na ti-i-ti í-nu-ma ³⁵i-bu-uš nakrû-tum ³⁶la-a it-tí-ir ³⁷ma-mi-ta ³⁸ia-nu mi ti-ib-nu ³⁹ša iš-ḥa-ta mât šarri ⁴⁰šar (maḥâzu) Zi-du-na ⁴¹šar (maḥâzu) Ḥa-zu-ra ⁴²i-tí-zi-ib maḥâzi²⁾-šu u it-ta-ša-[ab?] ⁴³it-ti (amílu) SA.GAS. pl. li-i-tí ⁴⁴šarru a-na (amílu níru) ni-ru-ti šu-nu-tu u ⁴⁵i-bu-uš mât šarri a-na (amílu) SA.GAS. pl. ⁴⁶li-iš-al šarru (amílu) rabiši-šu ša i-na ⁴⁷(mâtu) Ki-na-[aḥ-ḥi]

155. (B³³¹.)

¹[A-na šarri bíli-ia Šamsi-ia ilâni-ia ²um-ma A-]bi-m[ilki ardu-ka ³VII u VII a-na] šipi [šarri bíli-ia am-ḳut ⁴a-na-ku ip-]ru iš-[tu šu-pa-al] ⁵šipi (mašku) ši-[ni šarri bíli-ia ⁶bíli-]ia at-ta ⁷..... L ḥu uḥ ⁸... a-]na bí-li-ia ⁹..... ardu-ka ¹⁰..... maḥâz šarri bí-[li-ia ¹¹..... ma ša-a-ri ¹²..... ti a-di i-ga-ša-[ad ¹³... šarri danniš a-na ia-[ši ¹⁴..... na an-nu-u amil (alu) ¹⁵[u Zi-]im-ri-da ... i ¹⁶a-na i]a-ši i-na úmi u muši? ... (*Reste von Zeilen*).

156. (B¹⁶².)

¹A-na šarri bíli-ia ²um-ma A-bi-mil-ki ardu-[ka] ³VII u VII a-na šipi šarri bíli-ia am-ḳut ⁴a-na-ku ip-ru iš-tu (mašku) ši-ni

¹⁾ GA = šizbu, statt Ideogramms für »Lebensmittel?« ²⁾ ?? Or. wie Ausgabe. SU?

¹⁰sein Angesicht seinem Diener ¹¹und geben die Stadt Usu ¹²seinem Diener, Speise (^{לֶחֶם}) und Wasser ¹³zum Trinken für ihn. Es möge (auch) geben ¹⁴der König, mein Herr, 10 nîru-Leute, ¹⁵um zu vertheidigen ¹⁶seine Stadt, damit ich hinkommen kann ¹⁷und sehen das Angesicht des Königs, meines Herrn, ¹⁸mit(?) meinem Angesicht, ¹⁹gegenübertretend dem König. ²⁰Als ²¹mich einsetzte der König, mein Herr, ²²um zu bewachen seine Stadt, ²³da schrieb ich an den König, meinen Herrn: ²⁴»Da täglich ²⁵wegnimmt der König von Sidon ²⁶meine nîru-Leute, so möge neigen ²⁷der König sein Gesicht auf seinen Diener, ²⁸und Befehl geben ²⁹seinem Beamten, dass ³⁰er (mir) gebe Usû ³¹zum Wasser ³²für seinen Diener, um zu holen ³³Holz und Stroh ³⁴und Lehm. Denn ³⁵er (der rabişu?) handelt feindlich ³⁶und leistet nicht ³⁷die eidlichen Verpflichtungen. ³⁸Ich habe kein Stroh ³⁹so dass darniederliegt(?) das Land des Königs. ⁴⁰Der König von Sidon ⁴¹und der König von Haşôr ⁴²hat verlassen seine Stadt(?) und sie haben sich gestellt ⁴³zu den Ḥabiri. Es bekümmere sich ⁴⁴der König um jene nîru-Leute, und ⁴⁵ich nehme ab das Land des Königs den Ḥabiri. ⁴⁶Es frage der König seinen Beamten, der in ⁴⁷Kinahhi steht.

155. (B²³¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter, ²: Abi-milki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unter ⁵den Füßen, der Sandale des Königs, meines Herrn. ⁶O Herr, du ⁷..... ⁸meinem Herrn ⁹..... dein Diener ¹⁰[ich bewache] die Stadt des Königs, meines Herrn ¹¹..... der Hauch [des Königs ¹²..... bis anlangt ¹³..... des Königs gar sehr an mich ¹⁴..... siehe, der Fürst von*) ¹⁵und Zimrida [stellen nach] ¹⁶mir bei Tag und Nacht (*Reste von Zeilen*).

156. (B¹⁰².)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abimilki, dein Diener. ³Sieben und sieben mal zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁴Ich bin der Staub unter der Sandale

*) Vgl. 152, 57. (154, 41?).

⁵šarri bí-li-ia aš-tí-mí ⁶ša iš-ša-par šarru a-na ⁷ardi-šu ...
 ... ku í-mu-ki ⁸..... ia ja ša iḫ-bi ⁹ib-šu-tu i-ti-
 bu-uš ¹⁰ḥa-du-ia-ku danniš danniš ¹¹ša-ni-tu iš-tu pa-ta-ri
¹²šabí šarri bíl-li-ia ¹³muḫ-ḥi-ia la-a i-na-an-din-ni ¹⁴amil (alu)
 Zi-du-na ¹⁵aḥi-ia a-ra-da ¹⁶a-na ir-zi-ti ¹⁷a-na la-ki iṣi ¹⁸la-ki
 mí a-na ši-ti ¹⁹amilu ištín(?) da-a-ga ²⁰u amilu ištín(?) I la
 [iz?]-zi-pa ²¹balṭu(?) ²²..... (*fehlen einige Zeilen*)
²⁷u li-i-ti šarru a-na ²⁸ardi-šu

157. (B⁹³.)

¹A-na šar-ri bíli-ia Šamaš iš-tu sa-mí-i ²ki-bi ma ³um-ma
 Su-ra-ta ⁴amil (maḥázu) Ak-ka ardu ša šar-ri ⁵ip-ru ša šípi-šu
 u ḳa-ḳa-ru ša ka-ba-ši-šu ⁶a-na šípi šarri bíli-ia ⁷Šamaš iš-tu ša-
 mí-i ⁸VII-šu VII-ḥa-am ⁹uš-ḥi-ṭi-in ¹⁰i-na pa-an-tí-i | ba-aṭ-nu ma
¹¹u ši-ru ma | zu-uḫ-ru ma ¹²ma-an-nu amilu | LUM ¹³u šu-par
 šarru ¹⁴bíli-šu a-na ša-[šu] ¹⁵u la-a ji-iš-mi ¹⁶ki-ma ša ju-uš-zi
¹⁷iš-tu bi-i ¹⁸Šamaš iš-tu ¹⁹sa-mí-i ki-na-an-na ²⁰ju-ub-pa-šu mi

158. (B⁹⁴.)

¹A-na šarri bíli-[ia] ²Šamaš iš-tu (AN) [ša-mi] ³ki-bi ma
⁴um-ma Za-ta-at-na ⁵amil (alu) Ak-ka ardu-ka ⁶ardu ša šar-ri
⁷u ípri ša II šípi-šu ⁸ḳaḳḳari ša ka-pa-ši ⁹a-na šípi šar-ri
¹⁰bíli-ia ilí-ia ¹¹Šamaš iš-tu (AN) sa-mí ¹²VII-šu VII-ta-am
¹³uš-ḥi-ḥi-in u ¹⁴ka-ba-tu ma ¹⁵u ši-ru ma

¹⁶ša ia-aš-tap-par šarru ¹⁷bí-ili-ia a-na ardi-šu ¹⁸ji-iš-ti-mu u
¹⁹gab-bi ša ji-[iḫ-bi] ²⁰bíli-ia u-ší-š[i-ru]

159. (B⁹⁵.)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²Šamaš iš-tu (AN) sa-mí-i ³um-ma Za-
 ta-at-na amil (alu) Ak-ka ⁴ardu-ka arad šar-ri u ⁵ípri ša II
 šípi-šu ḳaḳḳari ⁶ša ka-ba-ši-šu a-na II šípi

⁵des Königs, meines Herrn. Ich habe vernommen ⁶was geschrieben hat der König ⁷an seinen Diener Streitkräfte ⁸. was er befohlen hat ⁹zu thun, thue ich ¹⁰sehr freudig. ¹¹Ferner, seit verlassen haben ¹²die Truppen des Königs, meines Herrn, ¹³mich, lässt mich ¹⁴der Fürst von Sidon, ¹⁵mein Bruder, nicht hinabkommen ¹⁶ans Land, ¹⁷um zu holen Holz, ¹⁸zu holen Wasser zum Trinken. ¹⁹Einen(?) Mann hat er getödtet ²⁰und einen(?) Mann liess er nicht . . . ²¹lebend(?) ²². (*fehlen einige Zeilen*) ²⁷und es Sorge der König für ²⁸seinen Diener.

157. (B⁹³.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne vom Himmel
²: ³Surata, ⁴der Fürst von Akko, der Diener des Königs,
⁵der Staub seiner Füße, und der Boden, worauf er tritt. ⁶Zu
 Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷der Sonne vom Himmel,
⁸sieben und sieben mal ⁹werfe ich mich ¹⁰mit Bauch (𐤀𐤃𐤃)
¹¹und Rücken (šuhru) ¹²Welcher Fürst, ¹³an den schriebe der
 König, ¹⁴sein Herr, ¹⁵der nicht gehorchte, ¹⁶wie es hervorgeht
¹⁷aus dem Munde ¹⁸der Sonne ¹⁹vom Himmel, dass er so thäte.

158. (B⁹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne vom Himmel,
³: ⁴Zatatna, ⁵der Fürst von Akko, dein Diener, ⁶der Diener
 des Königs, ⁷und der Staub seiner Füße, ⁸der Boden, worauf
 er tritt. ⁹Zu Füßen des Königs, ¹⁰meines Herrn, meiner
 Götter, ¹¹der Sonne vom Himmel, ¹²sieben und sieben mal
¹³werfe ich mich ¹⁴mit Brust ¹⁵und Rücken.

¹⁶Was geschrieben hat der König, ¹⁷mein Herr, an seinen
 Diener, ¹⁸habe ich vernommen und ¹⁹alles, was befohlen hat
²⁰mein Herr, werde ich besorgen.

159. (B⁹⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne vom Himmel
³: Zatatna, der Fürst von Akko, ⁴dein Diener, der Diener des
 Königs und ⁵der Staub seiner Füße, der Boden ⁶worauf er
 tritt. Zu Füßen

⁷šar-ri bli-ia Šamaš iš-tu ⁸(AN) sa-mí VII-šu VII-ta-am ⁹uš-
 ħi-ħi-in u ka-ba-tu ma u ši-ru ma

¹⁰ji-iš-mí šar-ru bli-ia ¹¹a-wa-at ardi-šu [a-nu-ma Zi-ir-]da(m)-
 ia-aš-da ¹²pa-ta-ar iš-tu ¹³Nam-ia-wa-za i- ¹⁴it-ti
 Šu-ta ¹⁵šarri i-na (alu) ¹⁶la-a ji-ka-bi
 mi-im-mi ¹⁷a-na ša-šu tu-uš-ša ¹⁸šabí šarri bli-ia i-ba-[ša] ¹⁹it-
 ti-ši i-na (alu) Ma-gid-da ²⁰u ji-ip-tu-ra a-na mu-ħi-ia ²¹u a-nu-ma
²²ia-aš-pu-ra Šu-ta ²³a-na ia-ši i-din mí ²⁴Zi-ir-da(m)-ia-aš-da
²⁵a-na Nam-ia-wa-za u la-a ²⁶i-ba-si na-da-an-šu ²⁷a-mur mí
 (alu) Ak-ka ²⁸ki-ma (alu) Ma-ag-da-li ²⁹i-na (mátu) Mi-iš-ri u
 la-a ³⁰[ji-na]-ti-na šar-ru ³¹[ša-šu-nu] u ji-ir-bu- . . . ³².
 ili-ia u lu-u ³³[uš-ši-]ra šarru bli-ia ³⁴[amílu] rabiši-šu u li-
 il-[ki-]šu

160. (L³².)

¹A-na šar-ri bli-ia ²Šamši-ia ili-ia ³Šamaš iš-tu (AN) ša-
 mí-í ⁴ki-bi ma ⁵um-ma Zi-ta-at-na ardu-ka ⁶ípri šípí-ka a-na
 šípí ⁷šar-ri bli-ia Šamši-ia ⁸ili-ia VII-it u ⁹VII-it [uš-]ta-na
 ħi-ħi-in ¹⁰a-na šípí šar-ri ¹¹.

161. (B¹³².)

¹A-na šarri bli-ia ²ki-bí ma ³um-ma Ar-ta-ma-an-ja ⁴amíl
 (alu) Zi-ri-ba-ša-ni ⁵ardu-ka a-na šípí ⁶šarri bí-li-ia ⁷VII-šu
 a-na pa-ni VII ⁸ta-an-ni am-kuť ⁹a-nu-ma ¹⁰a-na ia-ši ¹¹ša-
 ap-ra-ta ¹²a-na šu-ši-ri ¹³a-na pa-ni šabí bi-ta-tí ¹⁴u mi-ia-mi
 a-na-ku ¹⁵kalbu išti-ín u ¹⁶la-a il-la-ku ¹⁷a-nu-ma a-na-ku
¹⁸ka-du šabí-ia ¹⁹u narkabâti-ia ²⁰a-na pa-ni šabí ²¹bi-ta-ti
²²a-di a-šar ²³ji-ka-bu šarru ²⁴bí-li-ia

162. (L⁶¹.)

¹A-na šarri ma bí-ili-ia ²ki-bí ma ³um-ma La-ap-a-ja
 ardu-ka ⁴a-na šípí šarri bí-ili-ia am-ku-ut ⁵i-nu-ma šap-ra-ta
⁶a-na ia-a-ši dannú mí ⁷amíli ša ša-ab-tu alu

⁷des Königs, meines Herrn, der Sonne vom ⁸Himmel sieben und sieben mal ⁹werfe ich mich mit Brust und Rücken.

¹⁰Es höre der König, mein Herr, ¹¹das Wort seines Dieners. Siehe, Zirdaišađa ¹²ist geflohen vor ¹³Namiawaza ¹⁴zu Šuta, [dem Beamten] ¹⁵des Königs in der Stadt ¹⁶nicht sagt er irgend etwas ¹⁷. ausziehen ¹⁸die Truppen des Königs, welche sind ¹⁹mit ihr in Makida ²⁰und er floh zu mir. ²¹Und siehe, ²²es hat geschrieben Šuta ²³an mich: »Liefere ²⁴Zirdaišađa aus ²⁵an Namiawaza« aber nicht ²⁶ist möglich seine Auslieferung. ²⁷Siehe, Akko ist ²⁸wie Migdol ²⁹in Ägypten, und nicht ³⁰lasse zu der König, ³¹dass jene besetzen ³²[die Stadt] gegen mich, und es ³³schicke der König, mein Herr, ³⁴seinen Beamten, der sie (die Stadt) besetze.

160. (L³².)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter, ³die Sonne vom Himmel ⁴: ⁵Zitatna, dein Diener, ⁶der Staub deiner Füße. Zu Füßen ⁷des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, ⁸meiner Götter, sieben und ⁹sieben mal werfe ich mich ¹⁰zu Füßen des Königs ¹¹.

161. (B¹³².)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Artamanja, ⁴der Fürst von Zir-Basan, ⁵dein Diener. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn, ⁷sieben mal zu sieben ⁸mal falle ich. ⁹Siehe, ¹⁰an mich ¹¹schreibst du, ¹²mich zu stellen ¹³zur Verfügung der Truppen. ¹⁴Wie wäre ich ¹⁵ein Diener und ¹⁶sollte nicht marschieren? ¹⁷Siehe, ich ¹⁸sammt meinen Leuten ¹⁹und meinen Streitwägen ²⁰(bin) zur Verfügung der ²¹Truppen ²²an (jedem) Ort, wo ²³befiehlt der König, ²⁴mein Herr.

162. (L⁶¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Lapaja, dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁵Als du mir schriebst ⁶waren mächtig ⁷die Leute, so dass(?) genommen wurde die Stadt.

⁸ki-i uṣ-ṣur-ru-na amīli ⁹i-na nakrû-ti ṣa-ab-ta-at mī alu ¹⁰ki-it mī ṣa-li-mī u ki-it mī it-ta-mī ¹¹I (amīlu) rabû it-ti-ia ¹²ṣa-ab-ta-at mī alu ¹³u i-li ḳa-bi ¹⁴ḳa-ar-zi-ia | ṣi-ir-ti ¹⁵i-na pa-ni ṣarri ma bi-ili-ia ¹⁶Ša-ni-tu ki-i na-am-lu ¹⁷tu-um-ḥa-su¹⁾ la-a ¹⁸ti-ka-bi-lu u ta-an-na-ku ¹⁹ḳa-ti amil-lim ṣa ji-ma-ḥa-aš-ši ²⁰ki-i a-na-ku i-ša-ḥa-tu ²¹u-ma-an-nu-tu u ²²ṣa-ab-ta-at mī II ali-ia ²³ša-ni-tu ṣum-ma ti-ḳa-bu ²⁴ap-pu-na ma ²⁵nu-bu-ul mī ²⁶ta-aḥ-ta-mu u ²⁷ti-ma-ḥa-zu-ka ²⁸i-bi u-ṣur-ru-na ²⁹amīli ṣa ṣa-ab-tum alu ³⁰i-li ṣu zu mī a-bi-ia ³¹u u-ṣur-ru-ṣu-nu²⁾

163. (B¹¹²)

¹A-na ṣar-ri bli-ia u Šamši-ia ²um-ma La-ap-a-ja ardu-ka ³u ip-ru ṣa ka-pa-ši-ka ⁴a-na šipi ṣar-ri bli-ia ⁵u Šamši-ia VII-šu VII-ta-am ⁶am-ḳut iš-ti-mī a-wa-ti (pl.) ⁷ša ṣar-ru iš-tap-ra-an-ni ⁸u mi-ia-ti a-na-ku u ⁹ji-ḥ-li-ku ṣar-ru mâti-šu ¹⁰fli-ia a-mur a-na-ku arad ki-ti ¹¹ṣar-ri u la-a ar-na-ku ¹²u la-a ḥa-ta-ku u ¹³la-a a-kal-li bilâti-ia ¹⁴u la-a a-kal-li ¹⁵i-ri-iš-ti (amīlu) ra-bi-zi-ia ¹⁶a-nu-ma ji-ka-lu ka-ar-zi-ia ¹⁷ḥa-ba-lu ma u la-a ¹⁸ji-za-an-ni-ku ṣar-ru bli-ia ¹⁹ar-ni-ia ṣa-ni-tu ²⁰i-ba-aš-ši ar-ni-ia ²¹i-nu-ma ir-ru-ba-ti ²²a-na (alu) Gaz-ri ²³u aḳ-ta-bu ²⁴pu-ḥi-ri alu mi ²⁵ji-il-ti-ku ṣar-ru ²⁶mim-mi-ia u mim-mī ²⁷Mil-ki-lim a-ia-ka-am ²⁸i-di ib-ši-it ²⁹Mil-ki-li fli-ia ³⁰ša-ni-tu ³¹a-na Dum-mu-ia ṣa-par ṣar-ru ³²u-ul i-di i-nu-ma ³³Dum-mu-ia it-ti ³⁴(amīli) SA.GAS. ³⁵it-ta-na-la-ku ³⁶u al-lu-u na-at-na-ti-šu ³⁷i-na ḳât Ad-da-DAN(?) ³⁸ša-ni-tu ki-i ṣum-ma ³⁹a-na aššati-ia ṣa-par ṣar-ru ⁴⁰ki-i a-kal-lu-ši ki-i ⁴¹ṣum-ma a-na ia-ši ⁴²ša-par ṣar-ru ⁴³šu-ku-un paṭar siparri

¹⁾ statt zu = ṣu? ²⁾ Von 1—15 sind alle Zeilen durch Linien getrennt, ebenso 20 und 21; die übrigen (16—19, 22—32 nicht).

⁸Obgleich sie vertheidigten die Leute (Fürsten?) ⁹wurde durch feindlichen Angriff genommen die Stadt. ¹⁰Obgleich(?) Friede(?) war und obgleich(?) einverstanden war ¹¹mit mir ein Grosser, ¹²wurde die Stadt erobert. ¹³Und aussprechen ¹⁴Verläumdungen (*širtī*) gegen mich ¹⁵vor dem König, meinem Herrn. ¹⁶Ferner, was anbetrifft, dass das *namlu*, ¹⁷sie zerschlagen und es nicht ¹⁸ge haben, so sollt ihr ¹⁹die Hand des Mannes, welcher es zerschlagen(?). ²⁰Da ich gefallen(?) bin ²¹? so ²²sind meine beiden Städte genommen. ²³Ferner, wenn du sagst: ²⁴erst recht ²⁵? ²⁶? und ²⁷dich schlagen ²⁸? vertheidigen ²⁹die Leute, dass sie erobern die Stadt ³⁰. mein Vater ³¹und sie bewache(n?).

163. (B¹¹².)

¹An den König, meinen Herrn und meine Sonne ²: Lapaja, dein Diener ³und der Staub, auf den du trittst. ⁴Zu Füssen des Königs, meines Herrn ⁵und meiner Sonne sieben und sieben mal ⁶falle ich. Ich habe vernommen die Worte, ⁷welche mir der König geschrieben hat ⁸und ich, dass ⁹. der König sein Land ¹⁰mir. Siehe, ich bin ein treuer Diener ¹¹des Königs, ich habe mich nicht vergangen ¹²und nicht gefehlt und ¹³verweigere meinen Tribut nicht ¹⁴und verweigere nicht ¹⁵den Wunsch meines (des mir vorgesetzten) Beamten. ¹⁶Siehe, man hat mich verläumdet, ¹⁷*חבלו**); aber nicht ¹⁸wolle der König, mein Herr, glauben(?) ¹⁹mein Vergehen. Ferner, ²⁰ist es ein Vergehen meinerseits, ²¹wenn ich eingezogen bin ²²in Gezer ²³und Befehl gegeben habe ²⁴auszuheben die Stadt? ²⁵Es nehme der König ²⁶alles was ich habe und alles ²⁷was Milkili hat, damit(?) ²⁸er entscheide über die That ²⁹Milkili's gegen mich. ³⁰Ferner, ³¹wegen Dammuia's hat mir der König geschrieben: ³²ich weiss nicht, ob ³³Dammuia mit ³⁴den Habiri ³⁵gezogen ist. ³⁶Siehe, ich habe ihn anvertraut ³⁷der Hand Adda-DAN's. ³⁸Ferner, wenn ³⁹nach meiner Frau schriebe der König, ⁴⁰würde ich sie nicht verweigern, ⁴¹und wenn an mich ⁴²schriebe der König: ⁴³»Stosse ein Schwert von Erz

*) Glosse trotz des fehlenden Zeichens. 3 pl. perf.

⁴⁴i-na lib-bi-ka u ⁴⁵mīt ki-i la-a ⁴⁶ib-bu-šu ši-bi-ir-ti šar-ri

164. (B¹⁶⁴.)

¹A-na šarri bīli-ia ki-bī ma ²um-ma Addu-ašaridu ardu-ka
 ma ³a-na šīpi šarri bīli-ia VII-šu u VII-ta-am am-ḫut ⁴ji-di mi
 šar-ru bīli-ia ⁵tu-ur-ri-zu a-na mār amīl ar-ni bī-li-ia
⁶II mār La-ap-a-ja pa-ni-šu-ni ⁷a-na ḫal-li-ik māt šar-ri bīli-ia
⁸ark-ki ša ḫu-li-[ḫu māt] (amīlu) a-bu-šu ⁹u ji-di mi šar-ru
 bīli-ia i-nu-ma ¹⁰ma-ir(?) ... tu a-]na ili-ia ¹¹II mār
 La-ap-a-ja am-mi-nim-mī ¹²na-at-na? ? ? gi ti pa-ta(?) -al-la ¹³...
 šu šar-ri bīli-ka alu ¹⁴ša la-ki mi La-ap-a-ja (amīlu) a-bu-nu
¹⁵u ki-ia-am ti-ik-bu-na ¹⁶II mār La-ap-a-ja a-na ia-ši i-bu-uš
 mī ¹⁷nakrū-tu i-na amīlūt (mātu) Gi-na ili da-ku mī ¹⁸amīlu(?)
 a-ba-nu u šum-ma nakrū-tu la-a ti-bu-šu ¹⁹u nakrānu-ka ni-
 nu-um(?) u ip-.... ru(?) šu ²⁰ji-ki-im-ni mi il-lim¹) ša
 šarri bīli-ia ²¹aš-šum i-bi-iš nakrū-ti i-na a[mīlūt māt] Gi-na
²²ardāni šarri bīli-ia u ji-it-[ru-uš] ²³i-na pa-ni šarri bīli-ia u
 lu-[wa-ši-ra] ²⁴išti-in (amīlūti) rabi-šu ili(?) Nam-ia-wa-za ²⁵u
 [ji]-ik-bi a-na ša-a-šu ²⁶..... na mī a-na mu-ḫi II mār
 La-ap-a-ja ²⁷u amīl ar-ni šar-ri at(?) -ta ²⁸u ?-la(?) a-di ia-.....
 šar-ru bīli-ia ²⁹..... ³⁰.....
 ili II mār La-ap-a-ja ³¹..... ³²..... amīlu
? ? ³³..... [ni-]nu-um i-na [i-]ri-bi-šu-ni
³⁴..... a-zi-i šīru ZI ³⁵Mil-[ki-lim] a-na [i-]ri-ib II mār
 La-ap-a-ja ³⁶am-.....? ? arku ³⁷.....-šu-ni
 i-r[i-bi] ³⁸ša-[ni-tu ni-ik-[bi a-n]a [II mār?] La-ap-a-ja ³⁹u ki-ia-am
 ti-ik-bu-na [a-na ia-ši] ⁴⁰i-bu-uš mi nakrū-ti ki-ma (amīlu) a-bi-na
⁴¹i-na šarri bīli-ka i-nu-ma ji-iz-zi-iz(?) ⁴²ili (alu) Šu-na-? u ili
 (alu) Bur-..... ⁴³u ili (alu) Ḫa-ra-bu u ia(?) šu-ki-in-ni
⁴⁴ji-iz-zu-uh-ši ni(?) ⁴⁵u ji-iš-bat mi (alu) Gi-ti-ri-mu-... ⁴⁶u
 ji-pa-at-ti | ²)u-..... šarru bīli-ka²)

¹) ? Z. 48. ²) zur vorhergehenden Zeile gehörig?

⁴⁴in dein Herz und ⁴⁵stirb,« dann würde ich nicht ⁴⁶unausgeführt lassen den Befehl des Königs.

164. (B¹⁶⁴.)

¹An den König, meinen Herrn: ²Addu-ašaridu(?), dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, sieben mal und sieben mal falle ich. ⁴Es wisse der König, mein Herr,
 ⁵sind gerichtet auf den Sohn des Rebellen meines Herrn. ⁶Die beiden Söhne Lapaja's, ihre Absicht ⁷steht auf den Ruin des Landes des Königs, meines Herrn, ⁸nachdem sie ruiniert haben das Land seines¹⁾ Vaters. ⁹Auch wisse der König, mein Herr, dass ¹⁰. haben] an mich ¹¹die beiden Söhne Lapaja's: »Warum ¹²ist gegeben? ?
¹³. des Königs, meines Herrn, die Stadt, ¹⁴welche genommen hat Lapaja, unser Vater?« ¹⁵So sprachen ¹⁶die beiden Söhne Lapaja's zu mir: übe ¹⁷Feindschaft gegen die Einwohner von Gina, weil(?) sie erschlagen haben ¹⁸unsern Vater(?). Und wenn du Feindschaft nicht übst, ¹⁹so sind deine Feinde wir.« Und ²⁰es bewahre mich der Gott(?) des Königs, meines Herrn, ²¹auszuüben Feindschaft gegen die Bewohner von Gina. ²²die Unterthanen des Königs, meines Herrn. Und es erscheine gut ²³dem König, meinem Herrn, dass [er schicke?] ²⁴einen seiner Grossen an Namjawaza, ²⁵und diesem Befehl gebe: ²⁶»[Ziehe zu Felde] gegen die beiden Söhne Lapaja's, ²⁷oder ein Rebell gegen den König bist du.« ²⁸Und bis der König, mein Herr, ²⁹. ³⁰. gegen die beiden Söhne Lapaja's ³¹. ³². der ³³. wir, wenn sie zu Hofe geben ³⁴.
 . . . ? ³⁵Milki-ili(?) zum Zu-Hofe-gehen der beiden Söhne Lapaja's, ³⁶. nach ³⁷. zu Hofe gehen. ³⁸Ferner(?) wir sprachen zu den Söhnen Lapaja's. ³⁹Und so sprachen sie zu mir: ⁴⁰»Übe Feindschaft wie unser Vater ⁴¹gegen den König, deinen Herrn, als er lagerte ⁴²gegen die Stadt Šuna . . . und gegen die Stadt Bur- ⁴³und gegen die Stadt Harabū und ⁴⁴und sie entvölkerte ⁴⁵und Giti-ri-mu . . . nahm²⁾ ⁴⁶und es (.) der König, dein Herr,

¹⁾ ihres? l.: šu-nu? ²⁾ besiedelte?

⁴⁷u ip-pal-šu-ni ji- kji-im-ni mi ⁴⁸il-lim ša šarri bili-ia
 i-bi-iš ⁴⁹nakrû-ti i-na šarri bili-ia šar-ra bíli-ia
⁵⁰i-ru-du a-na-ku u ahi-ia ⁵¹ša ti-iš-ti-mu-na a-na ia-ši ⁵²u la-a
 ji-nam-mu-šu (amflu) mâr ši-ip-ri ⁵³Mil-ki-lim iš-[tu] mu-ḫi II
 mâr La-ap-a-ja ⁵⁴ki(?)ma nakrû(?) . . . a-na ḫal-li-ik ⁵⁵mât
 šarri bíli-ia ji-ba'-u ⁵⁶u i-ia-nu-um ? nu tu(?) ⁵⁷a-na
 ia-ši šar-ra bíli-ia ⁵⁸i-ru-du u a-wa-at ji-ka-bu ⁵⁹šar-ru
 bíli-ia iš-ti-mu

165. (B¹⁰⁰.)

¹A-na šarri bíli-ia ²ilâni-ia Šamši-ia ³ki-bí ma ⁴um-[ma]
 Šu-wa-ar-da-ta ⁵ardu-ka ip-ri ša šípi-ka ⁶a-na šípi šarri bíli-ia
⁷ilâni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁹šarru [bíl]-li
 ju-uš-ši-ir-ni ¹⁰a-na [ib]-bu-uš nakrû-tí ¹¹i-na (alu) Ki-íl-ti
¹²ib-bu-uš-ti nakrû-ta ¹³šal-ma-at a-na ia-ti-ia ¹⁴šu-tí-ra-at ali-ia
¹⁵a-na ia-ti-ia ¹⁶ili ma-an-ni ¹⁷iš-tap-par Abd-ḫi-ba ¹⁸a-na amili
 (alu) Ki-íl-tí ¹⁹li-ka mi kaspí u ²⁰[al]-ku-ni a-na ar-ki-ia ²¹u
 ji-di šarru bí-li ²²i-nu-ma íl-tí-ki ²³ali-ia Abd-ḫi-ba ²⁴iš-tu ka-
 ti-ia ša-ni-tu ²⁵ji-iš-ta-al šarru bí-li ²⁶šum-ma íl-ti-ki amílu ²⁷u
 šum-ma išti-ín alpu ²⁸u šum-ma imíru iš-tu ²⁹mu-ḫi-šu u
 ki-it-tu-šu ³⁰ša-ni-tu La-ap-a-ja ³¹mit ša ji-íl-tí-ku ³²alâni-nu u
³³a-nu-ma La-ap-a-ja ³⁴i[t-ti?] Abd-ḫi-ba u ³⁵. ji-íl-tí-ku
 alâni-nu ³⁶[u] ji-di šarru a-na ardi-šu ³⁷[a-]šar(?) ip-ši¹-an-ni
 u la-a ³⁸ib-bu-šu mi-im-ma a-di ³⁹ji-šu(?)-tu(?)-ru šarru
 a-wa-tí ⁴⁰a-na ardi-šu

166. (B¹⁰¹.)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²ilâ-nu-ia u Šam-ši-ia ³um-ma Šu-wa-
 ar-da-ta ardu-ka ⁴a-na šípi šar-ri bíli-ia am-ḫut ⁵VII u VII
 mi-la-an-na ⁶ma-aḫ-ta-ti a-na šípi šar-ri bíli-ia ⁷u ša-ap-ra šar-ri
 bíli-ia ⁸a-na ia-ši ur-ru-ba [u] ⁹du-gu-la-ni itti(?) šar-ri bíli-ia
¹⁰mi-ia-mi ji-ma-gi-ir ¹¹ur-ru-ba it-ti šar-ri bíli-ia

¹) Or. ši. Lies: ḫad = ḫid: wo er mich eingesetzt hat?

⁴⁷und sie es bewahre mich(?) ⁴⁸der Gott(?) des Königs, meines Herrn, [vor einer] That ⁴⁹der Feindschaft gegen den König, meinen Herrn. Dem König, meinem Herrn, ⁶⁰diene ich und meine Brüder, ⁵¹welche mir gehorchen. ⁵²Aber nicht hören auf die Boten (Aufforderungen) ⁵³von Milkili an die Söhne Lapaja's, ⁵⁴Feindschaft zu üben(?) . . . , zu ruiniren ⁵⁵das Land des Königs, meines Herrn, sind sie bedacht ⁵⁶und nicht habe ich ⁵⁷bei mir, dem König, meinem Herrn, ⁵⁸diene ich, und das Wort, das befiehlt ⁵⁹der König, mein Herr, höre ich.

165. (B¹⁰⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Šuwardata, ⁵dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Der König, mein Herr, hat mich beauftragt, ¹⁰Krieg zu führen ¹¹gegen Keila. ¹²Ich führte den Krieg ¹³und sie hat sich mir ergeben ¹⁴und zurückgebracht worden ist meine Stadt ¹⁵an mich. ¹⁶Wozu ¹⁷hat geschrieben Abd-ħiba ¹⁸an die Bewohner von Keila ¹⁹»Nehmt Geld und ²⁰schliesst euch mir an«? ²¹Es wisse der König, mein Herr, ²²dass genommen hat ²³meine Stadt Abd-ħiba ²⁴von mir. Ferner, ²⁵es erkundige sich der König, mein Herr, ²⁶ob ich genommen habe einen Mann ²⁷oder ein Rind ²⁸oder einen Esel von ²⁹ihm oder seinem ³⁰Ferner Lapaja ³¹ist gestorben, der genommen hatte ³²unsere Städte und ³³siehe Lapaja ³⁴hielt zu(?) Abd-ħiba und ³⁵[beide] raubten unsere Städte. ³⁶Und es Sorge der König für seinen Diener ³⁷wo(?) er mich hat, und nicht . . . ³⁸werde ich etwas thun, bis ³⁹zurücksendet(?) Antwort der König ⁴⁰seinem Diener.

166. (B¹⁰¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter und meine Sonne, ³: Šuwardata, dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ⁵Sieben mal und sieben mal ⁶falle ich zu Füßen des Königs, meines Herrn. ⁷Es hat geschrieben der König, mein Herr, ⁸an mich: Kommt zu Hofe ⁹und tretet vor das Gesicht des Königs, meines Herrn. ¹⁰Wer wünscht ¹¹zu Hofe zu ziehen zum König, meinem Herrn,

¹²li-ki ma kaspi u kaspi AK ¹³šar-ri bli-ia a-nu-ma Ja-an-ħa-mu
¹⁴it-[ti]-ka u ki-bi it-ti-šu ¹⁵šum-ma mi la an-na-kan ia-nu
¹⁶šabi bi-ta-ti ji-ik-ki-mi-ni ¹⁷šar-ri bli-ia ¹⁸ji-il-ma-ad šar-ri
bli-ia ¹⁹ki-ma XXX alāni ib-bu-uš ²⁰nakrūtu a-na ia-ši
²¹a-na-ku išti-in i-ba-ša-ti ²²da-na-at nakrūtu ili-ia(?) ²³kud(?)
di-ni šarri bli-ia ²⁴iš-tu ƙa-ti-šu ²⁵ju-uš-ši-ra šar-ri bli-ia
²⁶šabi bi-ta-ti ji-ik-ki-[ma]-ni ²⁷šar-ri bli-ia a-nu-ma ²⁸Ja-an-
ħa-mu u ra-bi-ši [ša?] ²⁹šar-ri bli-ia ji-ik-[bi?] ³⁰šar-ri bli-ia
it-ti-šu ³¹da-na-at mi nakrūtu ³²ili Šu-wa-ar-da-ta ³³u i-ia-nu
[šabi bi-ta-ti]

167. (B¹⁰⁷.)

¹[A-na] šarri bli-ia ²[ili-]ia Šamši-ia ³[ki-]bi ma ⁴[um-ma]
Šu-wa-ar-da-ta ⁵ardu-ka ip-ri ša šipi-ka ⁶a-na šipi šarri bli-ia
⁷ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁹ji-di šarru bi-li
i-nu-ma ¹⁰[pa-at]-ra-at māt šarri ¹¹[bli-]ia i-... it-ta-zi-[ib?]
¹²..... (alu) Ki-il-ti ¹³[a-na?] mu-ħi amilūti [ša-ru-ta?] ¹⁴u
ju-uš-ši-[ra šarru] ¹⁵[šabi] bi-[ta]-at ¹⁶..... ¹⁷(amilūti)
ħa-za-nu-ti ¹⁸u lu-u ni-zi-ba ¹⁹ili-šu-nu u lu-u ²⁰ni-du-bu-ur
²¹(amilūti) ša-ru-ta ²²iš-tu māt šar-ri ²³bli-ia

168. (B¹⁰⁸.)

¹[A-na] šarri bli-ia ilā[ni-ia] ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma
Mil-ki-li ardu-ka ⁴ip-ri ša šipi-ka ⁵a-na šipi šarri bli-ia ⁶ilāni-ia
Šamši-ia ⁷VII-šu VII da-am am-ku-ut ⁸ji-di [šarru bi-]li i-nu-ma
⁹šal-ma-at [al] šarri bli-ia ¹⁰ša [ip-ħid] i-n[a ƙa-ti-ia]
(Lücke.)

Rückseite. ¹..... šu Ĥa?-..... ³... VI amilāti
... ar ⁴u V amilūti šiħrūti(?) ⁵u V amilūti a-ši-ru
ma ⁶a-na šarri bli-ia

169. (B¹⁰⁹.)

¹A-na šarri bli-ia ²ilāni-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
Mil-ki-li ardu-ka ma ⁵ip-ri ša šipi-ka ⁶a-na šipi šarri bli-ia

¹² bringt Geld und Geld ¹³ des Königs, meines Herrn. Siehe, Janhamu ¹⁴ ist bei dir und sprich mit ihm, ¹⁵ ob nicht durchaus nicht sind (bei mir) ¹⁶ Truppen. Es rette mich ¹⁷ der König, mein Herr. ¹⁸ Es wisse der König, mein Herr, ¹⁹ dass dreissig Ortschaften ²⁰ feindlich sind gegen mich. ²¹ Wenn ich allein bin, ²² dann sind die Feinde mächtig über mich. ²³ Es rette mich der König, mein Herr, ²⁴ aus seiner (des Feindes) Hand. ²⁵ Es schicke der König, mein Herr, ²⁶ Truppen, es rette mich ²⁷ der König, mein Herr. Siehe, ²⁸ Janhamu, er ist der Beamte des ²⁹ Königs, meines Herrn. Es gebe Befehl ³⁰ der König, mein Herr, an ihn. ³¹ Mächtig sind die Feinde ³² über Šuwardata, ³³ und nicht hat er [*Truppen*]

167. (B¹⁰⁷.)

¹ An den König, meinen Herrn, ² meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴ Šuwardata, ⁵ dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁶ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷ meiner Götter, meiner Sonne, ⁸ sieben und sieben mal falle ich. ⁹ Es wisse der König, mein Herr, dass ¹⁰ abtrünnig geworden ist das Land des Königs, ¹¹ meines Herrn . . . es ist anheimgefallen ¹² . . . Keila ¹³ den Feinden. ¹⁴ Darum schicke der König ¹⁵ Truppen ¹⁶ ¹⁷ die Fürsten. ¹⁸ Und wir wollen belagern ¹⁹ sie und wollen ²⁰ vertreiben ²¹ die Feinde ²² aus dem Lande des Königs, ²³ meines Herrn.

168. (B¹⁰⁸.)

¹ An den König, meinen Herrn, meine Götter, ² meine Sonne: ³ Milkili, dein Diener, ⁴ der Staub deiner Füße. ⁵ Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶ meiner Götter, meiner Sonne, ⁷ sieben und sieben mal falle ich. ⁸ Es wisse der König, mein Herr, dass ⁹ sich in Sicherheit befindet die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹⁰ welche er mir anvertraut hat Rückseite. ² Hamu ³ 6 Weiber ⁴ und 5 Knaben(?) ⁵ und 5 Männer schicke ich ⁶ an den König, meinen Herrn.

169. (B¹⁰⁹.)

¹ An den König, meinen Herrn, ² meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴ Milkili, dein Diener, ⁵ der Staub deiner Füße. ⁶ Zu Füßen des Königs, meines Herrn,

⁷iláni-ia ⁸Šamši-ia ⁸VII-šu VII da-am am-ku-ut ⁹a-wa-at ul-ti-bi-la ¹⁰šarru bili-ia iláni-ia ¹¹Šamši-ia a-na ia-ši ¹²a-nu-um-ma i-šu-ši-ru-šu ¹³a-na šarri bili-ia ¹⁴Šamaš iš-tu (AN) sa-mí ¹⁵u lu-u ji-i-ti ¹⁶šarru bili-ia iláni-ia ¹⁷Šamši-ia i-nu-ma ¹⁸ša-lim a-šar ¹⁹šarri bili-ia ša ²⁰it-tí-ia

170. (B¹¹⁰.)

¹A-na šarri bili-ia ²iláni-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Mil-ki-li ardu-ka ⁵ip-ri ša šípí-ka ⁶a-na šípí šarri bili-ia ⁷iláni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII da-am am-kuš ⁹ji-di šarru bí-li ¹⁰i-nu-ma da-na-at ¹¹nakrú-tu ili-ia ¹²u ili Šu-wa-ar-da-ta ¹³u ji-ki-im ¹⁴šarru bí-li máti-šu ¹⁵iš-tu ka-at ¹⁶(amílûti) SA.GAS. pl. ¹⁷šum-ma i-ia-nu ¹⁸ju-uš-ši-ra ¹⁹šarru bí-li narkabâti ²⁰a-na la-ki-nu [la]-a ²¹tí-ma-ħa-zu-nu ardâni-nu ²²u ²³..... ša-al ²⁴..... bí-li ... ²⁵Ja-an-ħa-ma ardi-šu ²⁶a-na ²⁷i-na-šu

171. (L⁶¹.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Mil-ki-li ardu-ka ⁵ip-ri ša šípí-ka ⁶a-na šípí šarri bili-ia ⁷ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-kuš ⁹ji-di šarru bí-li ¹⁰ip-ši ša ji-bu-šu-ni ¹¹Ja-an-ħa-mu ¹²iš-tu a-zi-ia ¹³iš-tu mu-ħi šarri bili-ia ¹⁴a-nu-ma ji-ba-[al? ¹⁵. II li-im biltu ¹⁶iš-tu ka-ti-ia ¹⁷u ji-iḫ-bu ¹⁸a-na ia-ši it-na-[ni?] ¹⁹aššati-ka u ²⁰mâri-ka u lu-u ²¹i-ma-ħa-ša u lu-u ²²ji-di šarru ²³ib-ša an-na-am ²⁴u lu-u ju-uš-ši-ra ²⁵šarru bí-li ²⁶narkabâti u lu-u ²⁷ji-l-tí-ki-ni ²⁸a-na mu-ħi-šu la-a ²⁹tak-la-ak

172. (L⁶¹.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Mil-ki-li ardu-ku ⁵ip-ri ša šípí-ka ⁶a-na šípí šarri bili-ia

⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich.
⁹Das Wort, welches geschickt hat ¹⁰der König, mein Herr, meine
 Götter, ¹¹meine Sonne, an mich, ¹²siehe, ich werde es aus-
 führen ¹³für den König, meinen Herrn, ¹⁴die Sonne vom
 Himmel. ¹⁵Und es wisse ¹⁶der König, mein Herr, meine
 Götter, ¹⁷meine Sonne, dass ¹⁸in Sicherheit ist der Ort ¹⁹des
 Königs, meines Herrn, der ²⁰mir anvertraut ist.

170. (B¹¹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße.
⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner
 Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Es wisse der König,
 mein Herr, ¹⁰dass mächtig ist ¹¹die Feindschaft gegen mich
¹²und gegen Šuwardata. ¹³Und es errete ¹⁴der König, mein
 Herr, sein Land ¹⁵aus der Hand ¹⁶der Ḥabiri. ¹⁷Wenn
 nicht, ¹⁸dann schicke ¹⁹der König, mein Herr, Streitwägen,
²⁰um uns zu holen, damit nicht ²¹erschlagen uns unsere
 Diener ²²und ²³..... es frage(?) ²⁴[der
 König], mein Herr, ²⁵Janḥama, seinen Diener. ²⁶.....
²⁷in

171. (L⁹².)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße.
⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner
 Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Es erfahre der
 König ¹⁰die That, die verübt hat gegen mich ¹¹Janḥamu,
¹²seitdem ich ausgezogen bin ¹³vom Hofe des Königs, meines
 Herrn. ¹⁴Siehe, er hat genommen ¹⁵3(?)000 Talente ¹⁶aus
 meiner Hand ¹⁷und gesprochen ¹⁸zu mir: gieb mir ¹⁹deine
 Frau und ²⁰deine Söhne, damit ²¹ich sie tödte. Und ²²es
 erfahre der König ²³diese That ²⁴und es schicke ²⁵der König,
 der Herr, ²⁶Streitwägen und ²⁷bringe uns ²⁸an seinen Hof,
 nicht ²⁹zögere(?).

172. (L⁹³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³: ⁴Milkili, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße.
⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn,

⁷ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-kut ⁹iš-ti-mi ša-par
¹⁰šarri bili-ia a-na ia-ši ¹¹u ju-uš-ši-ra ¹²šarru bí-li šabi bi-
 ta-ta ¹³a-na ardâni-šu u ¹⁴ju-uš-ši-ra ¹⁵šarru bí-li ¹⁶riḫḫu
 ŠAR. pl. | mu-ur-ru¹) ¹⁷a-na ri-bu-u-ti

173. (B¹³⁷)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
 (amltu) Nin-ur-? (pl.) ⁵amtu-ka a-na šipi šarri ⁶bili-ia ili-ia
 Šamši-ia ⁷VII-šu VII-da-am am-ku-ut ⁸ji-di šarru bí-li ⁹i-nu-mâ
 nakrû-tu ¹⁰i-bu-ša-at i-na ¹¹mâti u ga-am-ra-at ¹²mât šarri
 bili-ia ¹³i-na pa-ta-ri i-na ¹⁴(amílûti) SA.GAS. pl. ¹⁵u ji-di
 šarru bí-li ¹⁶a-na mâti-šu u ji-[di ¹⁷šar]ru bí-li i-nu-ma ¹⁸ša-ap-ru
¹⁹(amílûti) SA.GAS. pl. ²⁰a-na (alu) A-ia-lu-na ²¹u a-na (alu)
 Ša-ar-ḫa ²²u u-ba-al-la-a ²³..... ba II mâri ²⁴Mil-ki-li u
²⁵ji-di šarru bí-li ²⁶ib-ša an-na(?)

174. (B¹³⁸.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
 (amltu) Nin-ur-? (pl.) ⁵amtu-ka ip-ri ⁶ša šipi-ka ⁷a-na šipi
 šarri bili-ia ⁸ili-ia Šamši-ia ⁹VII-šu u VII-da-am am-kut ¹⁰ji-
 ki-im šarru ¹¹bí-li mâti-šu. ¹²iš-tu ka-ti ¹³(amílûti) SA.GAS.
 pl. ¹⁴la-a tí-ḫi-ba-lum(?) ¹⁵la-ki(?) -ta ¹⁶(alu) Ša-pu-na ¹⁷u a-na
 la-ma-di ¹⁸šarri bili-ia

175. (B¹³⁸.)

¹A-na šarri ma bili-ia ²um-ma Ar-za-wa-ja amíl (alu) Mi-
 ḫi-za ³a-na šipi bili-ia am-kut ⁴šarru bili-ia iš-pur mi ⁵a-na
 šu-ši-ri a-na pa-ni ⁶šabi bi-ta-at šarri bili-ia ⁷u a-na pa-ni
 rabiši-šu ⁸ma-⁷-du-ti

⁹u(?) i-ma la ku ba li mí(?) ¹⁰ur-ru-ud šarru bili-ia

¹) IŠ + BI statt BI + IŠ = rik, wie KAN.UD statt UD.KAN;
 KAN.MU statt MU.KAN? SAR mit der Glosse murra ist doch wohl das
 מרר HL 1, 13. Man vermuthet hier nicht eine Bedeutung Myrrhen-

⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Ich habe vernommen die Botschaft ¹⁰des Königs, meines Herrn, an mich, ¹¹und es schicke ¹²der König, der Herr, seine Truppen ¹³seinen Dienern und ¹⁴es schicke ¹⁵der König, der Herr, ¹⁶Myrrhen ¹⁷als Heilmittel*).

173. (B¹³⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Nin-ur-? ⁵deine Dienerin. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal falle ich. ⁹Es wisse der König, mein Herr, ⁹dass Feindschaft ¹⁰besteht im ¹¹Lande und dass dahin ist ¹²das Land des Königs, meines Herrn, ¹³durch Abfall zu ¹⁴den Ḥabiri. ¹⁵Darum bekümmere sich der König, mein Herr, ¹⁶um sein Land und es wisse(?) ¹⁷der König, mein Herr, dass ¹⁸geschickt haben ¹⁹die Ḥabiri ²⁰nach Ajalon ²¹und nach Šarḥa (Šor'a) ²²und geraubt(?) haben ²³..... zwei Söhne ²⁴Milkili's; und ²⁵es nehme Kenntniss der König, mein Herr, ²⁶von dieser Thatsache.

174. (B¹³⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴N. N., ⁵deine Dienerin, der Staub ⁶der Füße. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Götter, meiner Sonne, ⁹sieben mal und sieben mal falle ich. ¹⁰Es errette der König ¹¹sein Land ¹²aus der Hand ¹³der Ḥabiri, ¹⁴damit sie nicht rauben. ¹⁵Genommen ist ¹⁶die Stadt Šaphôn. ¹⁷Dies zur Kenntniss ¹⁸des Königs, meines Herrn.

175. (B¹³⁹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Arzawaja, der Fürst von Mihiza. ³Zu Füßen meines Herrn falle ich. ⁴Der König, mein Herr, hat geschrieben ⁵zu liefern ⁶den Truppen des Königs, meines Herrn, ⁷und seinen Beamten, ⁸den zahlreichen.

⁹..... ¹⁰diene dem König, meinem Herrn.

säckchen, sondern Myrrhenkörnchen, Myrrhe in gekörnter Form. Vgl. 𐤎𐤍 = Steinchen, Kies. Auch HL ist eine solche Bedeutung möglich.

*) vgl. 𐤎𐤍𐤕 ?

¹¹lu-uk-šu-da-am-mí ¹²šabi bi-ta-at šarri [bīli-ia] ¹³u rabiši-šu
 u a-na-ku ¹⁴šu-ši-ra-ku gab-pa ¹⁵[a-]na ar-ki-šu-nu ¹⁶[u il]-la-ak
¹⁷a-šar na-ak-ru ¹⁸šarri bili-ia ¹⁹u ni-lak-ki-šu-nu ²⁰i-na ƙa-at
 šarri bīli-nu ²¹a-ia-bi-šu

176. (B¹²⁶)

¹A-n]a šarri bīli-ia ²u Šamaš u ilāni-ia ³[ki]-bí ma um-ma
⁴[A]r-za-wa-ja arad ki-it-ti ⁵[ša] šarri bīli-ia ⁶ip-ri šipi šarri
 bili-ia ⁷a-na šipi šarri bīli-ia ⁸u Šamaš u ilāni-ia ⁹VII-šu u
 VII-ta-am am-ƙut

¹⁰[iš-]tí-mí a-wa-at (pl.) ¹¹[šarri] bīli-ia u ilāni-ia ¹²[u a-]nu-
 um-ma ¹³[i-na-a]n-na [i-na-ša-ru ¹⁴..... ¹⁵... bili
 u ... ¹⁶ji-ki-mi šarru bili-ia ¹⁷[iš-]tu máti-šu

177. (B¹⁵⁵)

¹[A-na šar-]ri [bīli-ia ilāni-ia ²Šamši-]ja um-ma [A]r(?)-za-ja
³ardu-ka u i[p-ri ša šipi-ka ⁴u ƙa-ƙa-ri] ka-pa-ši-[ka ⁵a-na] šipi
 šar-ri bili-ia ⁶VII-šu VII-ta-am am-ƙut ⁷iš-tí-mí a-wa-tí (pl.)
⁸ša šar-ru bili-ia ⁹[i-]na lib-bi dup-bi ¹⁰iš-tap-ra
¹¹..... ša arad šarri ¹²..... ia u ¹³.....
 ia ardu ¹⁴..... iš-tu ¹⁵..... u ¹⁶.....
 ... ¹⁷..... la-a ƙa-ta-ku ¹⁸..... ar-nu-ia ¹⁹bí-li-ia
 i-nu-ma ²⁰na-ru ma ti tu ²¹(alu) Gaz-ri ²²..... mi
²³ji-in-ni-nu-nu mi ²⁴šar-ru u a-nu-ma ²⁵i-na-an-na ia-nu ²⁶pa-ni
 ša-ni-tu iš-tu ²⁷ur-ru-ud šar-ri ²⁸u mi-im-ma ša ²⁹ji-iƙ-ta-bu
³⁰[šar-]ru iš-tí-mu ³¹ša ip-ki-da-ni ³²šar-ru i-na ³³.....
 (amilu) rabiši-ia ³⁴[a-na] na-ša-ri (*Auf dem Querrand wohl eine
 Zeile abgebrochen.*)

¹¹Ich werde mich vereinigen mit ¹²den Truppen des Königs, meines Herrn, ¹³und seiner Beamten; und ich ¹⁴werde alles ihnen ¹⁵nachschicken ¹⁶und hinziehen ¹⁷(dorthin), wo man im Aufstand ist gegen ¹⁸den König, meinen Herrn. ¹⁹Und wir werden sie bringen ²⁰in die Hand des Königs, unsers Herrn, ²¹seine Feinde.

176. (B¹²⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne, meine Götter ³: ⁴Arzawja, der treue Diener ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶der Staub der Füße des Königs, meines Herrn. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸der Sonne, meiner Götter, ⁹sieben und sieben mal falle ich.

¹⁰Ich habe gehört die Worte ¹¹des Königs, meines Herrn, meiner Götter ¹²und siehe, ¹³jetzt bewache ich ¹⁴.....
¹⁵..... des Herrn. Und ¹⁶es sorge der König, mein Herr, ¹⁷um sein Land.

177. (B¹⁵⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne: Arzaja, ³dein Diener und der Staub deiner Füße ⁴und die Erde, darauf du trittst. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben mal, sieben mal falle ich. ⁷Ich habe vernommen die Worte, ⁸die der König, mein Herr, ⁹in dem Briefe ¹⁰mir geschrieben hat ¹¹..... eines Dieners des Königs. ¹²...
..... ¹³..... Diener ¹⁴.....
¹⁵..... ¹⁶..... ¹⁷..... nicht habe ich gesündigt ¹⁸..... meine Vergehen ¹⁹mein Herr, als ²⁰..... ²¹Gazri ²²..... ²³möge uns
..... ²⁴der König, denn siehe, ²⁵jetzt ist nicht ²⁶Hilfe*). Ferner, da ²⁷ich diene dem König, ²⁸so höre ich auf alles, was ²⁹befiehlt ³⁰der König, ³¹denn es hat mich eingesetzt ³²der König in (als?) ³³..... meinen (mir vorgesetzten) Beamten ³⁴zu vertheidigen (*Auf dem Querrand wohl eine Zeile abgebrochen.*)

*) s. B. 115, 39.

178. (L⁷¹)

¹A-na šarri bīli-ia ilī-ia ²Šamši-ia ki-bī ma ³um-ma
-ni ardu-ka ⁴a-na šīpī šarri bīli-ia ilī-ia ⁵Šamši-ia VII u
 VII-ta-am ⁶am-ku-ut iš-tī-mi a-wa-tī (pl.) ⁷ša šarri bīli-ia ša
 iš-pu-ur ⁸a-na ardi-šu ši-mi mi a-na ⁹a-na (amīlu) rabīsi-ka
 u u-šur ¹⁰alāni ša šarri bīli-ka ¹¹ša it-ti-ka a-nu-ma ¹²iš-zu-ru
 a-wa-at ša ¹³ka-ba šarru bīli-ia a-na ia-ši ¹⁴[u] ji-il-ma-ad ¹⁵[šarru]
 bīli-ia a-na ardi-šu ¹⁶a-mur ib-ši Bi-i-ia ¹⁷mār (amīltu) Gu-la-ti
¹⁸[ša] ia-ši aḥi-ia ¹⁹ša uš-ši-ir-ti a-na ²⁰ur-ra-di i-na (maḥāzu)
 Ja-pu ²¹u a-na na-ša-ri-šu-nu-ti ²²bit-ti šarri bīli-ia ²³u al-lu-u
 il-ki-šu-nu ²⁴Bi-i-ia mār (amīltu) Gu-la-ti ²⁵u ji-il-ma-ad šarru
 bīli-ia ²⁶a-wa-at ardi-šu an-nu-tu ²⁷šum-ma ki-ia-am ji-iḳ-bu
²⁸šarru bīli-ia a-na ia-ši ²⁹iz-zi-ib mi alu-ka ³⁰iš-tu pa-ni Bi-i-ia
³¹u lu-u iz-zi-ba u ³²il-la-ka u lu-u ³³ur-ra-da šarra bīli-ia
³⁴ūm-ma u mu-ša a-di ³⁵da-ri-ia-ta

179. (B¹⁰²)

¹A-n]a šarri bīli-ia ki-bi ma ²um-ma Abd-ḥi-ba ardu-ka
 ma ³a-na II šīpī bīli-ia šar-ri ⁴VII ta-am u VII ta-am am-ḳut
 mi ⁵ma-an-na ib-ša-ti a-na šarri bīli-ia ⁶i-ka-lu ka-ar-zi-ja |
 u-ša-a-ru ⁷i-na pa-ni šarri bīli-ia Abd-ḥi-ba ⁸pa-ta-ar mi a-na
 šar-ri bīli-šu ⁹a-mur a-na-ku la-a (amīlu) a-bi-ia ¹⁰u la-a
 (amīltu) u-mi-ia | ša-ka-na-ni ¹¹i-na aš-ri an-ni-i ¹²zu-ru-uḥ
 šar-ri dannu ¹³u-ši-ri-ba-an-ni a-na bit (amīlu) a-bi-ia ¹⁴am-mi-
 nim-mi a-na-[ku] i-bu-uš ¹⁵| ar-na a-na šarri bīli-ia ¹⁶a-di šarru
 bīli-ia ibaluṭ ¹⁷a-ka-bi a-na (amīlu) rabīš šarri bīli-[ia] ¹⁸am-
 mi-nim-mi ta-ra-ia-mu ¹⁹(amīlu) Ḥa-bi-ri u amilūti ḥa-zi-[a-
 nu-tu] ²⁰ta-za-ia-ru u ki-na-an-na ²¹u-ša-wa-ru i-na pa-ni šarri
 bīli-ia ²²i-nu-ma ji-ka-bi ḥal-ka-at mi ²³mātāt šarri bīli-ia ki-
 na-an-na ²⁴u-ša-wa-ru a-na šarri bīli-ia

178. (L⁷¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne: ³.....
 ..., dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn,
 meiner Götter, ⁵meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁶falle
 ich. Ich habe verkommen die Befehle ⁷des Königs, meines
 Herrn, welche er gesandt hat ⁸seinem Diener (des Inhalts):
 »Höre auf ⁹deinen (den dir vorgesetzten) Beamten und be-
 wache ¹⁰die Städte des Königs, deines Herrn, ¹¹welche dir an-
 vertraut sind.« Siehe, ¹²ich beobachte den Befehl, den ¹³gegeben
 hat der König, mein Herr, mir ¹⁴und es möge sich bekümmern
¹⁵der König, mein Herr, um seinen Diener. ¹⁶Siehe, die That
 Biia's, ¹⁷des Sohnes der Gulat, ¹⁸welcher meine Brüder, ¹⁹welche
 ich geschickt hatte, um ²⁰Dienste zu leisten in Japha ²¹und
 damit sie vertheidigen sollten ²²das Gebiet des Königs, meines
 Herrn, ²³siehe nun: es hat sie weggefangen ²⁴Biia, der Sohn
 der Gulat. ²⁵Nun vernehme der König, mein Herr, ²⁶folgende
 Worte seines Dieners: ²⁷»Wenn spräche so ²⁸der König, mein
 Herr, zu mir: ²⁹»verlass deine Stadt ³⁰vor Biia« ³¹dann
 würde ich sie verlassen und ³²hingehen und ³³dienen dem
 König, meinem Herrn, ³⁴bei Tag und Nacht bis ³⁵in Ewigkeit.«

179. (B¹⁰².)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener.
³Zu Füßen meines Herrn, des Königs, ⁴sieben und sieben mal
 falle ich. ⁵Was habe ich gethan wider den König, meinen
 Herrn? ⁶Man verläumdete mich ⁷vor dem König, meinem
 Herrn (indem man sagt): »Abd-hiba ⁸ist abgefallen von dem
 König, seinem Herrn.« ⁹Siehe, ich, weder mein Vater ¹⁰noch
 meine Mutter hat mich gesetzt ¹¹an diesen Ort. ¹²Der mächtige
 Arm des Königs ¹³hat mich eingeführt in mein väterliches
 Gebiet. ¹⁴Warum sollte ich da begehen ¹⁵ein Vergehen gegen
 den König, meinen Herrn? ¹⁶So wahr der König lebt, ¹⁷weil
 ich sagte dem Beamten des Königs, meines Herrn: ¹⁸Warum
 bevorzugt ihr ¹⁹die H̄abiri, und die (ansässigen Lehns)fürsten
²⁰benachtheiligt ihr?, deshalb ²¹verläumdete sie mich beim
 König. ²²Weil ich sage: es wird zu Grunde gerichtet ²³das
 Gebiet des Königs, meines Herrn, deshalb ²⁴verläumdete sie
 mich beim König, meinem Herrn.

²⁵u li-tí mi šarru bili-ia ²⁶i-nu-ma ša-ka-an šarru bili-ia
²⁷[ami]lûti ma-šar-ta la-ki mi ²⁸..... Í-in-ḥa-mu ²⁹.....
-iš ³⁰..... a ³¹.....
 Mi-]iṣ-ri (k[i ³²..... šarri bili-ia ³³[ia-n]u
 mi amilûti ma-šar-ta ³⁴[u li-i]s-ki-in šarru a-na mâtî-šu ³⁵[u
 a-na mâtî-šu pa-ta-ra-at ³⁶[a]l]ani šarri bili-ia ša
 [li-mil-ku ³⁷i-ḥal-li-iḳ gab-bi mât šar-ri ³⁸u li-is-kin šarru
 bili-[ia] a-na mâtî-šu ³⁹a-na-ku a-ka-bi i-ru-ub mi ⁴⁰it-ti šar-ri
 bili-ia u la-mur mi ⁴¹dimâtî šarri bili-ia u nakrûtu ⁴²dannat
 a-na nu-ḥi-ia u la a-la-²i ⁴³i-ra-ba iš-tu šarri bili-ia ⁴⁴u li-it-
 ru-uṣ i-na pa-ni šar[ri bili-ia] ⁴⁵lu-ma-ši-ra amilûti ma-šar-ta
⁴⁶u li-ru¹-ub u la-mu-ur di[mâtî] ⁴⁷šarri bili-ia | i-nu-ma šarru
 bili-[ia] ⁴⁸ibaluṭ i-nu-ma it-ta-zu-u (amilu) ra[biṣu] ⁴⁹a-ka-bi
 ḥal-ka-at mi mâtât šar-r[i] ⁵⁰la ta-ša-mi-u a-na ia-a-ši ⁵¹ḥal-ku
 mi gab-bi (amilûti) ḥa-zi-a-nu-ti ⁵²ia-a-nu mi (amilûti) ḥa-zi-
 a-nu a-na šarri bili-[ia] ⁵³li-din šarru pa-ni-šu a-na amilûti
⁵⁴u lu-bil mi amilûti ṣabi pi-da-ti (pi-da-ti) ⁵⁵šarru bili-ia ia-a-nu
 mi mâtâtî a-na šarri ⁵⁶(amli) Ḥa-bi-ru ḥa-bat gab-bi mâtât šarri
⁵⁷šum-ma i-ba-aš-ši (amilu) ṣabi pi-da-ti²) ⁵⁸i-na šatti an-ni-ti
 i-ba-aš-ši mâtâtî ⁵⁹šarri bili-[ia] u šum-ma ia-a-nu-mi (amilu)
 ṣab pi-da-ti ⁶⁰ḥal-ka-at mâtât šarri bili-ia ⁶¹[a-na] dup-sar šarri
 bili-ia um-ma Abd-ḥi-ba ⁶²ardu-ka ma ši-ri-ib a-wa-tu pl.
⁶³ba-na-ta a-na šarri bili-ia ḥal-ka-at ⁶⁴[g]ab-bi mâtât šarri
 bili-ia

180. (B¹⁰².)

¹A-na šar]-ri bili-ia [ki-bí ma ²um-ma Ab]d-ḥi-ba ardu-ka
 ma ³a-na šípî] bili-ia VII-[ta-am VII-ta-am am-ḫut

¹) Or.: lu. ²) s. S. 210, Anm. 2.

²) Bedingungssatz: = wenn ich auch beabsichtige — so hindert mich. ^{**}) Das Ideogramm A.ŠI. bedeutet dimtu, die Thronne; jedoch

²⁵Es wisse der König, mein Herr, ²⁶dass der König, mein Herr, gestellt hatte ²⁷Besatzung, aber es hat genommen ²⁸...
 (sie) Janhamu. ²⁹..... ³⁰.....
 ³¹..... Ägypten ³²..... König, mein Herr ³³nicht ist da Besatzung. ³⁴Es sorge der König für sein Land ³⁵und [bekümmere sich] um sein Land: abgefallen ³⁶sind die Ili-milku gehörigen Städte des Königs, meines Herrn, ³⁷und es wird verloren gehen das ganze Gebiet des Königs. ³⁸Darum möge sorgen der König, mein Herr, für sein Land. ³⁹Ich denke*): ich will zu Hofe ziehen ⁴⁰zum König, meinem Herrn, und sehen ⁴¹die Thränen**) des Königs, meines Herrn, aber die Feinde ⁴²sind mächtig über mich und ich vermag nicht ⁴³zu Hofe zu ziehen zum König, meinem Herrn. ⁴⁴Darum befinde der König, mein Herr, für gut ⁴⁵zu schicken Besatzung, ⁴⁶damit ich zu Hofe ziehen und sehen kann die Thränen**) ⁴⁷des Königs, meines Herrn. — So lange der König, mein Herr, ⁴⁸lebt †), wenn auszieht ein Beamter, ⁴⁹pflge ich (stets) zu sagen: zu Grunde geht das Land des Königs. ⁵⁰Wenn ihr nicht auf mich hört, ⁵¹so sind alle Lehnsfürsten verloren, ⁵²und der König, mein Herr, wird keine Lehnsfürsten mehr haben. ⁵³(Darum) wende der König seine Aufmerksamkeit auf die Fürsten, ⁵⁴und es schicke Truppen ⁵⁵der König, mein Herr. Nicht besitzt (noch) Gebiet der König, ⁵⁶die Ĥabiri verwüsten alles Gebiet des Königs. ⁵⁷Wenn da sein werden Truppen ⁵⁸in diesem Jahre, so wird verbleiben das Gebiet ⁵⁹dem König, meinem Herrn, wenn aber keine Truppen da sind, ⁶⁰so ist das Gebiet des Königs, meines Herrn, verloren. ⁶¹An den Schreiber des Königs, meines Herrn: Abd-hiba, ⁶²dein Diener. Trage vor die Worte ⁶³deutlich (laut) dem König, meinem Herrn: »Zu Grunde geht ⁶⁴das ganze Gebiet des Königs, meines Herrn.«

180. (B¹⁰³.)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener.
³Zu Füßen meines Herrn sieben mal und sieben mal falle ich.

liegt hier wie Z. 46 wohl ein Versehen des Schreibers vor, der meinte: pānu (ŠI) das Antlitz des Königs. S. jedoch 181, 30. †) Schwur = beim Leben des Königs.

⁴[ji-iš-mi šar-]ri a-wa-tu [pl. ardi-šu ⁵ša u-šī-r]u-bu-ni a-na ...
 ⁶a-mur ib-ša | ša i-[bu-šu ⁷ma-ni u-tag-ga |
 ⁸..... a-wa-[tu ⁹¹⁰(*abgebrochen*).
¹¹a-na (ki) u-šī-ru-bu li-tī š[ar-r]i ¹²gab-bi matāti
 ša-li-mu a-na ia-a-ši nakrūtu ¹³u li-is-kin šar-ri a-na māti-šu
¹⁴a-mur māt (alu) Gaz-ri māt (alu) As-ka-lu na ¹⁵u (alu) L[a-ki-s]i
 i-din-nu a-na ša-šu-nu ¹⁶akali šamni u mi-im-ma | ma-aḥ-zi-
 ra-mu ¹⁷u li-is-kin šar-ri a-na ṣabī pi-da-ti u ¹⁸lu-ma-šī-ra ṣabī
 pi-da-ti a-na amilūti ¹⁹ša ib-bu-šu ar-na a-na šar-ri bīli-ia
²⁰šum-ma i-ba-aš-ši i-na šatti an-ni-ti ²¹ṣabī pi-da-tum u i-ba-
 aš-ši mātāt ²²[u] (amilu) ḥa-zi-a-nu a-na šar-ri bīli-ia ²³[u]
 šum-ma ia-nu ṣabī pi-da-tum ia-a-nu mi ²⁴[mātāt]i u (amilūti)
 ḥa-zi-a-nu-ti a-na šarri b[īli] ²⁵a-mur māt (maḥāzu) U-ru-sa-lim
 an-ni-ta ²⁶la-a (amilu) abu a-ni la-a um-mi-i[a] ²⁷[n]a-at-na-
 an-ni | kātu | zu-ru-uḥ [šarri] dannu ²⁸[n]a-at-na-an-ni a-na
 ia-a-ši ²⁹[a-]mur ib-ša an-ni-u ib-ši Mil-ki-ili ³⁰u ib-ši mārī
 La-ap-a-ja ³¹ša na-at-nu māt šar-ri (amīli) Ḥa-bi-ri ³²a-mur šarru
 bīli-ia ṣa-du-uḫ a-na ia-a-ši ³³aš-šum amilūti Ka-ši wa li-iš-al mi
³⁴šar-ri (amilu) rabiši i-nu-ma dunna u-danninū ³⁵u u-ba-ʿu
 ar-na kab-ta rabī-ta ³⁶[la-]ḫa-ḥu u-nu-tu-šu-nu u bī-l[u-.....
³⁷...-bī u-ri-ī | ga-ag-gi-r[u?] ... ³⁸... u-ma-šī-ru i-na māt ...
 ... ³⁹... pl. ti-ta-lu it-ti ⁴⁰... ardāni li-ḫa-bi
⁴¹a-na ša-šu-nu | ta-za-ḫa-[pu?] ⁴²mātāti i-na ḫa-ti-šu-nu(?)
⁴³li-iš-al mi šar-ri a-na ša-šu-[nu] ⁴⁴ma-ad akali ma-ad šamni
 ma-ad lubšāti¹⁾ ⁴⁵a-di i-til-li Pa-u-ru (amilu) rabiš šar-ri ⁴⁶a-na
 māt (alu) U-ru-sa-lim u pa-ṭa-ri ⁴⁷[A-]da-ja a-di amīli
 ma-ṣar-ti (amilu) u-ī-u ⁴⁸...-tum šar-ri li-tī mi šar-ri ⁴⁹[ji-iḫ-]bi
 a-na ia-a-ši A-da-ja ⁵⁰[lu-u] pa-aṭ-ra-an-ni la ti-zi-ib-ši ⁵¹[šatta]
 an-ni-ta mu-šī-ra-an-ni (amilu) ma-ṣar-ta ⁵²[amilu] rabiš šar-ri
 mu-šī-ra | an-ni-ka-... ⁵³... Ḥ]I.A. mu-šī-ir-ti a-na šar-ri
 bī[li-ia]

¹⁾ ? KU. ḤI.A?

^{*)} oder: siehe Gezer etc. sie (sc. »alle Staaten«) haben ihnen (Gezer etc.) Proviant gegeben. ^{**)} מַחֲסֵר = מַחֲסֵר Dt. 15,8, Ri 19,20.

⁴Es vernehme der König die Worte seines Dieners, ⁵welche man bringt zu [ihm?]. ⁶Siehe, die That, welche man(?) verübt ⁷was soll ich ⁸..... Nachricht ⁹¹⁰(*abgebrochen*). ¹¹haben nach der Stadt gebracht. Es wisse der König, ¹²alle Staaten haben geschlossen gegen mich Feindschaft, ¹³darum Sorge der König für sein Land. ¹⁴Siehe, das Gebiet von Gazri, das von Askalon ¹⁵und die Stadt Lakiš haben ihnen*) gegeben*) ¹⁶Speise, Öl und allen Bedarf**). ¹⁷Darum sehe der König nach den Truppen†) und ¹⁸schicke Truppen gegen die Fürsten, ¹⁹welche sich vergehen gegen den König, meinen Herrn. ²⁰Wenn es giebt in diesem Jahre ²¹Truppen, dann verbleiben Land ²²und Fürsten dem König, meinem Herrn. ²³Wenn es aber keine Truppen giebt, dann bleiben auch ²⁴nicht Länder und Fürsten dem König, meinem Herrn. ²⁵Siehe, dieses Land Jerusalem, ²⁶weder mein Vater noch meine Mutter ²⁷hat es mir gegeben; der mächtige Arm des Königs ²⁸hat es mir gegeben. ²⁹Siehe, diese That ist eine That Milki-il's ³⁰und eine That der Söhne Lapaja's, ³¹welche ausliefern das Land des Königs den Ĥabiri. ³²Siehe, o König, mein Herr, ich bin unschuldig ³³betreffs der Kaši. Es frage ³⁴der König die Beamten, ob sie Gewaltthätigkeiten begangen(?) ³⁵und auf sich geladen haben eine grosse Schuld. ³⁶Sie haben ihre Geräthe genommen und ³⁷.....? ? ³⁸... schickte(n) nach dem Lande ³⁹die ziehen hinauf(?) zu ⁴⁰... Slaven möge sagen ⁴¹ihnen, dass sie stützen(?) ⁴²die Länder durch (in?) ihre Hand. ⁴³Es frage der König, sie haben ⁴⁴viel Speise, viel Öl, viel Kleider(?). ⁴⁵Bis heraufzog Paura, der Beamte des Königs, ⁴⁶nach Jerusalem, war abtrünnig geworden (abgezogen) ⁴⁷Adaja sammt der Besatzung, dem Officier ⁴⁸..... des Königs. Es wisse der König, ⁴⁹er (Pauru) hat zu mir gesprochen: »Adaja ⁵⁰ist von mir abgefallen, verlass du sie (die Stadt) nicht.« ⁵¹In diesem Jahre schicke mir Besatzung, ⁵²den Beamten des Königs schicke ⁵³..... schickte ich an den König, meinen Herrn.

wenn an diesen Stellen nicht מַטְבִּי zu vocalisiren ist. †) Der Schreiber wollte wohl schreiben: seinem Lande (ana māti-šu) und dachte aber bereits an Z. 18.

⁵⁴(amílûti) a-si-ru V li-im ... ⁵⁵... † V amílûti u-bi-li mi gírrát šarri ⁵⁶la-ki-ħu i-na u-ga-ri | ša-tí-í ⁵⁷(alu) Ja-lu-na li-ti mi šar-ri bíli-ia ⁵⁸la-a a-la-²-í | mu-ší-ra girru ⁵⁹a-na šar-ri bíli-ia aš-šum la-ma-tí-ka ⁶⁰a-mur šar-ri ša-ka-an šumi-šu ⁶¹i-na mât U-ru-sa-lim a-na da-ri-iš ⁶²u la-a i-li-²-í í-za-bi ša ⁶³mâtât (alu) U-ru-sa-lim

⁶⁴a-na dup-sar šar-ri bíli-ia ⁶⁵ki-bi ma um-ma Abd-ħi-ba ardu-ka ma ⁶⁶a-na II šípí-[ka] am-ķut mi ardu-ka a-nu-ki ⁶⁷ší-ri-ib a-wa-tu pl. ba-na-ta ⁶⁸a-na šar-ri bíli-ia ⁶⁹(amílu) u-í-wa šar-ri a-nu-ki ⁷⁰ma-at-ti a-na ka-tu

⁷¹u ti-ib-pa-ša ib-ša la-am-na ⁷²a-na muħ-ħi amílûti (mátu) Ka-si ⁷³[arda?] ba-na la-a tidûk | tí-du-ka ⁷⁴[i-b]a-šu amíli (mátu) Ka-ši ⁷⁵[i-na] lib-bi bití-ia | li-[iš-al mi ⁷⁶..... šar-ru a-na ša-šu-[nu ⁷⁷... VII-]ta-am u VII-ta-am ⁷⁸... šar-[ru bíli-ia a-na ia-[a-ši

181. (B¹⁰⁴)

¹A-]na šar-ri bíli-ia Šamši-[ia ki-bi ma] ²um-ma Abd-ħi-ba ardu-ka ma ³a-na II šípí šarri bíli-ia VII-ta-am ⁴u VII-ta-am am-ķut mi ⁵a-mur šar-ri bíli-ia ša-ka-an ⁶šumi-šu a-na mu-ši Šam-ši ⁷u ir-bi Šam-ši ħa-an-pa ⁸ša iħ-nu-pu a-na mu-ħi-ia ⁹a-mur a-na-ku la-a (amílu) ħa-zi-a-nu ¹⁰(amílu) u-í-u a-na šar-ri bíli-ia ¹¹a-mur a-na-ku (amílu) ru-ħi šar-ri ¹²u u-bi-il biltu šar-ri a-na-ku ¹³ia-a-nu mi (amílu) abu a-ni ia-a-nu mi ¹⁴(amíltu) um-mi-ia zu-ru-uħ šar-ri dannu ¹⁵ša-ak-na-[an-ni] i-na bit (amílu) abí [a-ni ¹⁶[i-nu-ma (amílu) rabiš šar-ri ¹⁷k]a-ša-ad a-na mu-ħi-ia XIII [(amílu) a-si-ri(?) (amílu) ardâni ¹⁸na-at-na-ti ¹⁹Šu-u-ta (amílu) rabiš šar-[ri ka-]ša-ad ²⁰a-]na mu-ħi-ia XXI (amíltu) mârâti ²¹.. XX (amílu) a-si-ri na-at-na-ti ²²[i-]na ħa-ti Šu-u-ta ħištú šarri bíli-ia ²³li-im-li-ik mi šar-ri a-na mâtí-šu ²⁴ħal-ķa-at mât šar-ri gab-ba ša ²⁵ša-ba-ta-ni nakrûtu a-na ia-a-ši

⁵⁴..... 5000 ... ⁵⁵? + 5 Träger. Die Karawane des Königs ⁵⁶hat man beraubt im Gefilde (⁷⁷⁷) ⁵⁷von Ajalon. Es wisse der König, mein Herr, dass ⁵⁸ich (deshalb) nicht vermag zu befördern die Karawane ⁵⁹an den König, meinen Herrn. Dass du es wissest! ⁶⁰Siehe, der König hat gelegt seinen Namen ⁶¹nach Jerusalem auf ewig, ⁶²deshalb kann er nicht verlassen ⁶³das Gebiet von Jerusalem.

⁶⁴An den Schreiber des Königs, meines Herrn ⁶⁵: Abd-hiba, dein Diener. ⁶⁶Zu deinen Füßen falle ich, dein Diener bin ich. ⁶⁷Bringe die Worte deutlich ⁶⁸vor den König, meinen Herrn: ⁶⁹»Ein Officier des Königs bin ich.« ⁷⁰(Heil) viel sei dir.

⁷¹Und wenn man eine schlimme That verübt hat ⁷²an den Kaš, ⁷³so tödte einen braven Diener (deshalb). ⁷⁴Es sind(?) die Kaš ⁷⁵in meinem Gebiete. Es frage ⁷⁶..... der König, mein Herr, nach(?) ihnen. ⁷⁷... sieben mal und sieben mal ⁷⁸... der König mir.

181. (B¹⁰⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: Abd-hi-ba, dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, sieben mal ⁴und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, der König, mein Herr, hat gelegt ⁶seinen Namen auf den Osten ⁷und den Westen. Verleumdung ist es, ⁸was man mir nachredet. ⁹Siehe, ich bin kein Fürst, ¹⁰ein Beamter bin ich dem König, meinem Herrn; ¹¹siehe, ich bin ein Officier des Königs, ¹²einer der ihm Tribut bringt bin ich. ¹³Nicht mein Vater und nicht meine ¹⁴Mutter, der starke Arm des Königs ¹⁵hat mich eingesetzt in das Gebiet meines Vaters. ¹⁶Als N. N., der Beamte des Königs, ¹⁷zu mir kam, habe ich ihm 13 und ... (*Zahl*) Sklaven ¹⁸gegeben. ¹⁹(Als) Šûta, der Beamte des Königs, zu mir kam, ²⁰habe ich 21 Sklavinnen ²¹... + 20 gegeben ²²an Šûta als Geschenk für den König, meinen Herrn. ²³Es sorge der König für sein Land. ²⁴Es geht verloren das ganze Gebiet des Königs, das ²⁵sich feindlich gestellt hat gegen mich.

²⁶a-mur mâtât Ší-i-ri a-di (mahazu) Gin(?)-ti-ki-ir-mi-il ²⁷šal-mu
a-na gab-bi (amílúti) ħa-zi-a-nu-ti ²⁸u nakrútu a-na ia-a-ši ²⁹ib-
ša-ti í-nu-ma (amílu) a-mi-ri ³⁰u la-a a-mar dimâti šarri ³¹bili-ia
ki-i nakrútu ³¹a-na muĥ-ĥi-ia ša-ak-na-ti ³²í-nu-ma ilippu i-na
lib-bi támti ³³(kâtu) zu-ru-uh šarri dannu ³⁴ti-li-ik-ki (mátu) Na-
aĥ-ri-ma ³⁵u (mátu) Ka-aš-si u i-na-an-na ³⁶alâni šar-ri ³⁷ti-li-
ki-u (amíli) Ĥa-bi-ru ³⁸ia-a-nu mi iš-ti-ín (amílu) ħa-zi-a-nu
³⁹a-na šar-ri bíli-ia ħal-ķu gab-bu ⁴⁰a-mur Tu-ur-ba-zu dik ti-[ķa
⁴¹i-na abulli (alu) Zi-lu-u ķa-al ša[rru?] ⁴²a-mur Zi-im-ri-da (alu)
La-ki-si ⁴³ig-gi-u-šu ardâni ib-šu a-na dâki(?) ⁴⁴Ja-ap-ti² (ilu)
Addi dik tí-ka ⁴⁵[i-na] abulli (alu) Zi-lu-u ķa-al š[arri] ⁴⁶....
..... i-ša?]-al-šu ⁴⁷li-]is-kin šar-[ru a-na mâtí-šu
⁴⁸u l]i-din šar-ru pa-ni-šu? ⁴⁹..... šabi pi-da-ti
a-na mât [maházu? U-ru-sa-lim ⁵⁰u] šum-ma ia-a-nu mi šabi
pi-da-tum ⁵¹i-na šatti an-ni-ti ħal-ķa-at a-ba-da ⁵²|¹) gab-bi
mâtât šar-ri bíli-ia ⁵³la-a i-ķa-bi-u² a-na pa-ni šarri bili-ia
⁵⁴í-nu-ma ħal-ķa-at mât šarri bíli-ia ⁵⁵u ħal-ķu gab-bi (ami-
lúti) ħa-zi-a-nu-ti ⁵⁶šum-ma ia-a-nu mi šabi pi-da-tum ⁵⁷i-na
šatti an-ni-ti lu-ma-ší-ir ⁵⁸šar-ru (amílu) rabišu u li-il-ki-a-ni
⁵⁹a-na ia-a-ši a-di aĥi u nimût ⁶⁰ni-mu-tum²) it-ti šar-ru bíli-nu²)
⁶¹[a-na am]ílu dup-sar šar-ri bíli-ia ⁶²[um-ma] Abd-ĥi-ba ardu-
[ka] ma a-na II šíp[i-ka ⁶³am-ķut] ni ší-ri-ib a-wa-tu pl. ⁶⁴ba-
an-na-ti a-na šar-ri [bíli-ia] ⁶⁵arad [ki-it-t]um-ka a-na-ku

182. (B¹⁰⁶.)

¹A-n]a šar-ri bíli-ia [bi-bi ma] ²um-ma Abd-ĥi-ba ardu-ķ[
ma] ³a-na II šípi bíli-ia š[ar-ri] ⁴VII-ta-am VII-ta-am a[m-ķut
mi] ⁵a-mur Mil-ki-lim la-a i-pa-aĥ-[ĥa-ar] ⁶iš-tu mârî La-ap-a-ja
u [iš-tu] ⁷mârî Ar-za-wa a-na í-ri-š[i?] ⁸mât šar-ri a-na ša-šu-nu
⁹(amílu) ħa-zi-a-nu ša í-pa-aš ib-ša an-ni-wa ¹⁰am-mi-nim šar-ri
la-a ša-al-šu

¹) müsste vor a-ba-da stehen. ²) Die beiden Zeichen stehen so
richtig im Original. In der Autographie sind sie aus einer Rand-

²⁶Siehe, das Gebiet Širi bis nach Ginti-kirmil: ²⁷verloren sind gänzlich die Fürsten ²⁸und Feindschaft ²⁹herrscht gegen mich. Wenn einer sehend ist, ³⁰würde er nicht sehen die Thränen des Königs, ³¹meines Herrn, weil Feindschaft ^{31a}gegen mich herrscht? ³²Solange Schiffe auf dem Meere waren, ³³hat der mächtige Arm des Königs ³⁴besetzt Naħrīma ³⁵und Kaš, aber jetzt ³⁶besetzen die Städte des Königs ³⁷die Ĥabiri. ³⁸Nicht ein Fürst verbleibt ³⁹dem König, meinem Herrn, sie gehen alle zu Grunde. ⁴⁰Siehe, Turbaša ist erschlagen worden ⁴¹im Thore von Zilû, und der König bleibt unthätig. ⁴²Siehe, Zimrida von Lakiš ⁴³trachten(?) ihn seine Diener festzunehmen(?) um ihn zu tödten(?). ⁴⁴Japti'-Addi ist erschlagen ⁴⁵im Thore von Zilû, und der König bleibt unthätig. ⁴⁶..... frage ihn(?). ⁴⁷Es sorge der König für sein Land ⁴⁸und wende seine Aufmerksamkeit ⁴⁹[er schicke] Truppen nach dem Lande von Jerusalem(?). ⁵⁰Denn wenn keine Truppen kommen ⁵¹in diesem Jahre, dann ist verloren (𐤇𐤍𐤁) ⁵²das ganze Gebiet des Königs, meines Herrn. ⁵³Weil (wenn) man es nicht sagt vor dem König, meinem Herrn, ⁵⁴dass zu Grunde geht das Land des Königs, meines Herrn, ⁵⁵dann gehen zu Grunde alle Fürsten. ⁵⁶Wenn es keine Truppen giebt ⁵⁷in diesem Jahre, dann schicke ⁵⁸der König seinen Beamten, damit er hole ⁵⁹mich sammt meinen Geschlechtsgenossen und wir ⁶⁰sterben beim König, unserem Herrn. ⁶¹An den Schreiber des Königs, meines Herrn, ⁶²: Abd-hiba, dein Diener: Zu deinen Füßen ⁶³falle ich. Bringe die ⁶⁴Worte deutlich vor den König, meinen Herrn: ⁶⁵»Dein treuer Diener bin ich.«

182. (B^{10a}.)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener. ³Zu den Füßen meines Herrn, des Königs, ⁴sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, Milki-il, ist er nicht abgefallen ⁶zu den Söhnen Lapaja's und zu ⁷den Söhnen Arzawa's, um zu beanspruchen(?) ⁸das Land des Königs für sie? ⁹Ein Lehnsfürst, der diese That verübt hat, ¹⁰warum zieht*) ihn der König nicht zur Verantwortung?

bemerkung durch Umstellen vertauscht worden. (Ebenso wie in 179, 54 pi und ti in pi-da-ti pi-da-ti.) *) ša'alu den Process machen.

¹¹a-mur Mil-ki-lim u Ta-gi ¹²ib-šu ša i-bu-šu an-ni-wa ¹³i-nu-ma la-ki-ši (alu) Ru-bu-ta(?) (*Die Hälfte der Tafel ist abgebrochen.*)

Rückseite. ¹bit(?) ma ²ia-a-nu mi amīli ma-ṣar-ṭum ṣar-ri ³ki-na-an-na li-ib-lu-uṭ ṣar-ri ⁴lu-u ir-bi-šu Pu-u-ru ⁵pa-ṭa-ar i-na ma-aḥ-ri-ia ⁶i-na (maḥāzu) Ḥa-za-ti i-ba-aš-ši ⁷u li-iz-kur ṣar-ri i-na pa-ni-šu ⁸ma-ṣar-ta a-na na-ṣa-ar mātū ⁹gab-bi māt ṣar-ri pa-ṭa-r[a-at] ¹⁰mu-ši-ra Ji-²in-ḥa-mu ¹¹u li-tí māt ṣar-ri ¹²i-na (amīlu) dup-sar ṣar-ri ¹³um]-ma Abd-ḥi-ba ardu-[ka ma ¹⁴ši-ri-ib] a-wa-tu pl. ba-n[a-tu a-na ¹⁵ṣar-ri] ma-at-ti danniš ¹⁶[a]-na ka-tu ardu-ka a-na-ku

183. (B¹⁰⁶.)

¹A-n]a ṣar-ri bili-ia ²[ki-]bi ma um-ma ³[Abd-]ḥi-ba ardu-ka ma a-na II šipī ⁴[ṣar-ri] bili-ia VII-ta-am u VII-ta-am am-ḫut ⁵[a-mur ib-šu] ša i-bu-šu-ni ⁶Mil-ki-lu u Šu-ar-da-tum ⁷a-na māt ṣar-ri bili-ia ⁸mu-ḥi-ru ṣabī (alu) Ga-az-ri ^{8a}ṣabī (alu) Gi-im-ti ⁹u ṣabī (alu) Ki-il-ti ¹⁰ṣa-ab-tum māt (alu) Ru-bu-tí ¹¹pa-ṭa-ra-at māt ṣar-ri ¹²a-na (amīli) Ḥa-bi-ri ¹³u i-na-an-na appu-na ma ¹⁴alu māt U-ru-sa-lim šu-mu-ša(?) ¹⁵(alu) Bit-Nin-ib ¹⁶al ṣar-ri pa-ṭa-ra-at ¹⁷[a-]ṣar amīli (alu) Ki-il-ti ¹⁸li-iš-mí ṣar-ri a-na Abd-ḥi-ba ardu-ka ¹⁹u lu-ma-šir ṣabī pi-da-ti ²⁰u lu-ti-ra māt ṣar-ri a-na ṣar-ri ²¹u šum-ma ia-a-nu ṣabī pi-da-tum ²²pa-ṭa-ra-at māt ṣar-ri a-na (amīli) ²³Ḥa-bi-ri ²⁴ib-šu-ti an-ni-u ²⁵[ša Šu-ar]-da-tum Mil-ki-[li ²⁶²⁷(*abgebrochen*) ²⁸u li-is-ki-i[n] ²⁹ṣar-ri a-na māt-i-šu

184. (B¹⁷⁴.)

¹[A-na ṣarri bili-ia ki-bi ma ²um-ma Abd-ḥi-ba ardu-ka ma ³a-na II] šipī [ṣar-ri] ⁴VII-ta-am u VII-ta-[am amḫut mi] ⁵a-mur a-na-ku la-a (amīlu) [ḥa-zi-a-nu] ⁶(amīlu) u-i-u a-na-ku a-na [ṣarri bili-ia] ⁷am-mi-nim (*amīlu mār*) šipri ⁸la-a u-ma-ší-ra šarru ⁹. u ma ¹⁰. mu í ¹¹. ¹². a-na-ku

¹¹Siehe Milki-il und Tagi, ¹²die That, welche sie begangen haben, ist diese: ¹³Nachdem sie(?) genommen hatten die Stadt Rubuti (*Die Hälfte der Tafel ist abgebrochen.*)

Rückseite. ¹..... ²nicht ist eine Besetzung des Königs da. ³Daher, so wahr der König lebt: ⁴wenn Pûru zu ihm zu Hofe kommt: ⁵er hat mich verlassen, ⁶er ist in Gaza. ⁷Darum möge anweisen der König bei ihm ⁸eine Besetzung, um zu vertheidigen das Land. ⁹Das ganze Land des Königs geht verloren. ¹⁰Schicke Janhamu, ¹¹damit er sorgt für das Land des Königs. ¹²An den Schreiber des Königs ¹³: Abd-hiba, dein Diener: ¹⁴Bringe die Worte deutlich vor ¹⁵den König. Viel (Heil) gar sehr ¹⁶sei dir. Ich bin dein Diener.

183. (B^{10a}.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Abd-hiba, dein Diener. Zu den Füßen ⁴des Königs, meines Herrn, sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, die That, welche verübt haben ⁶Milki-il und Šuardata ⁷gegen das Land des Königs, meines Herrn: ⁸sie haben gedungen(?) die Krieger von Gazri ⁹von Gimti ⁹und Kilti ¹⁰und genommen das Gebiet von Rubuti. ¹¹Es ist verloren gegangen das Gebiet des Königs ¹²an die Ĥabiri. ¹³Und jetzt ist sogar ¹⁴eine Stadt des Gebietes von Jerusalem, mit Namen ¹⁵Bit-Ninib, ¹⁶eine Stadt des Königs, verloren gegangen ¹⁷an die Leute von Kilti. ¹⁸Es höre der König auf Abd-hiba, deinen Diener, ¹⁹und schicke Truppen, ²⁰damit ich zurückbringe das Land des Königs an den König. ²¹Denn wenn keine Truppen da sind, ²²geht verloren das Land des Königs an die ²³Ĥabiri. ²⁴Dies ist die That ²⁵Šuardata's und Milki-il's. ²⁶²⁷(*abgebrochen*) ²⁸und es Sorge der König für sein Land.

184. (B^{17a}.)

¹An den König, meinen Herrn: ²Abd-hiba, dein Diener. ³Zu den Füßen des Königs ⁴sieben mal und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, ich bin kein Fürst, ⁶(sondern) ein Officier bin ich von dem König, meinem Herrn. ⁷Warum hat seinen Boten ⁸nicht gesandt der König ⁹.....
 ... ¹⁰..... ¹¹..... ¹².....
 ich

13..... šar-ru 14..... Abd-]hi-ba ardi-šu 15.....
 ai-nu mi 16..... da-tu 17..... u-ma-
 ší-]ra šar-ru bíli-ia 18[amílu rabišu] u li-il-ki 19.....-nu-ti
 it-ti-ia 20..... pl. šar-ru 21..... ru ma
 22..... ni u amílúti 23..... ša i-ba-šu-u
 24..... (amilu) rabiš šarri 25..... ra-šu
 bití-šu-nu 26..... u li-is-ki-in šar-[ru 27a-na ša-šu-nu 28u lu-
 ma-ší-ra (amílu) már šipri-]šu 29..... ardu-ut í-nu-[ma
 30.....

185. (B¹⁰⁰.)

(Fehlen 2 Drittel der Tafel.) 1... i-na-an-na (alu) U-ru-sa-
 lim 2šum-ma i-ba-aš-ši mátu an-ni-tu 3a-na šar-ri am-mi-nim
 í-nu-ma 4(alu) Ĥa-za-ti a-na šar-ri ša-ak-na-at 5a-mur mât (alu)
 Gin-ti-ki-ir-mi-il 6a-na Tagi u amílút (alu) Gin-ti 7ma-ku-ut
 i-na bit(?)sa-a-ni i-ba-aš-ši 8u lu ni-bu-uš mi í-nu-ma 9La-ap-
 a-ja 10u mât-su la-a(?)mi i-din-nu 11a-na (amílúti) Ĥa-bi-ri
 (ki) 12Mil-ki-lim ša-par a-na Ta-gi 13u mâri lu ... mi la tu
 nu 14i-na-nu mi gab-bi í-ri-iš-ti-šu-nu 15a-na amílút Ki-íl-ti (ki)
 16u lu-u ni-ip-tu-ur (alu) U-ru-sa-lim (ki) 17amílút ma-šar-tu
 (pl.) ša tu-ma-ir 18i-na kât Ĥa-ja már mi-ia-ri-ia 19la-ki mi
 Ad-da-míhir(?) ša-ka-an 20i-na bití-šu i-na (alu) Ĥa-za-ti 21...
 amíli a-na (mátu) Mi-iš-ri (ki) 22..... mi šar-ri

186. (B¹⁰⁰.)

1[A-na] šar-ri bí-ili-[ia 2ki-]bi ma um-ma (ilu) ... 1).....
 3ardu-ka a-na šípí bíli-ia 4am-ku-ut a-na šarri bí-ili-ia 5u li-di
 i-nu-ma tí-la-ku ni ia .? . mi 6mi-na ib-ša-ti a-na Mi-il-
 ki-li 7i-nu-ma ji-ħa-ba-ma(?) amíli-ia 8íli ardâni-šu a-na Ta-gi
 9(amílu) i-mi-šu na-da-an 10ardâni-šu u mi-na ib-bu-šu-na
 11a-na-ku íli(?) ardu ša (?) 12[ki-]tí šar-ri a-na-ku u 13...
-a tí li u na amílú-tum 14..... mur la i-na mu-ħi-ša
 15.....-tu-ra-ni šarri a-na-ku 16..... mi Mil-ki-lu
 17[mâri(?) La-a]p-a-ja u 18..... na ja (mehrere Zeilen
 ganz abgebrochen, dann die Enden von 6 Zeilen).

1) ĤI?

¹³..... der König ¹⁴..... Abd-ḥiba, sein Diener. ¹⁵..... ¹⁶..... ¹⁷.....
 es schicke der König, mein Herr, ¹⁸einen Beamten, der hole ¹⁹[mich und] diese mit mir ²⁰.....
 der König ²¹..... ²²..... und Leute ²³..... welche sind ²⁴.....
 der Beamte des Königs ²⁵..... sein ihr Haus ²⁶..... es Sorge der König ²⁷für sie ²⁸und schicke seinen Boten ²⁹..... Dienerschaft wenn (dass ³⁰.....

185. (B¹⁰⁰.)

(*Fehlen 2 Drittel der Tafel*, ¹... jetzt Jerusalem. ²Wenn gehört dieses Land ³dem König, warum denn(?) ⁴gehört Gaza dem König? ⁵Siehe, Ginti-kimil ⁶gehört Tagi und die Leute von Ginti ⁷sind gefallen, in ist er. ⁸Und wir wollen erobern, damit ⁹Lapaja ¹⁰und sein(?) Land sie nicht geben ¹¹den Ḥabiri. ¹²Milkili hat geschickt an Tagi ¹³und Söhne ¹⁴jetzt alle ihre Wünsche ¹⁵den Leuten von Kilti. ¹⁶Und wir wollen befreien Jerusalem. ¹⁷Die Besatzungstruppen, welche du schicktest ¹⁸durch Ḥaja, meinen, ¹⁹hat genommen Adda-miḥir(?), hat (sie) gelegt ²⁰in sein Gebiet in Gaza. ²¹..... nach Ägypten ²²..... des Königs.

186. (B¹⁰⁰.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³dein Diener. Zu Füßen meines Herrn, ⁴falle ich dem König, meinem Herrn. ⁵Es wisse, dass gezogen sind ⁶Was habe ich gethan Milkili, ⁷dass er ge hat meine Leute ⁸gegen (zu?) seine Knechte? Tagi, ⁹seinem Schwiegervater hat er gegeben ¹⁰seine Knechte. Und was soll anfangen ¹¹ich? Ein treuer(?) ¹²Diener des Königs bin ich. Und ¹³.....? Leute ¹⁴.....? dagegen ¹⁵.....? des Königs bin ich ¹⁶.. Milki-il ¹⁷und die Söhne(?) Lapaja(s) und ¹⁸.....
 (*mehrere Zeilen ganz abgebrochen, dann die Enden von 6 Zeilen*).

187. (B¹⁶⁷.)

¹A-na šarri bili-ia ²um-ma Addu-mi-ḫir ³arad ki-it-ti
⁴šarri a-na šipi šarri bili-ia ⁵VII-šu u VII-ta-am am-ḫut

⁶gab-bi mi-im-mi ⁷ša ji-ti-bu-uš ⁸šarru bili-ia a-na māti-šu
⁹damiḫ danniš

188. (B¹⁶⁸.)

¹[Ana šarri] bili-ia ²[ki-bi] ma ³[um-ma] Addu-mi-ḫi-ir
⁴ardu-ka ma ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶VII u VII am-ku-ut
⁷a-ad¹) a-na-ku arad ki-[ti] ⁸ša(?) šarri u li-di ⁹šarru bili-ia
¹⁰[i-nu-]ma šal-ma-at ¹¹[ali-šu] u ardi-šu ¹²[u] a-nu-ma ¹³{ša?}-
ak-na-ti ¹⁴[ka?]-ša-di-ia ¹⁵i-na ri li ¹⁶ša u-u-ba-lu ¹⁷u li-di
šarru bili-ia ¹⁸i-nu-ma u-ra-du-šu ¹⁹danniš danniš ²⁰[u] lu-ra-
du-šu ²¹..... ²².....

189. (L⁷⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²um-ma Ta-gi ardu-ka ³a-na šipi šar-ri
bili-ia ⁴VII-šu u VII-ta-an am-ḫut ⁵a-mur mi a-na-ku ardu ša
šar-ri ⁶u bu-i-ti pu-ḫi-ir ⁷ḫarrānāti i-na ḫa-at aḫi-ia ⁸u u-ma-l-
la-a mi-ḫi-iš ⁹la-a i-li-u uš-šir ¹⁰ḫarranāti-ia a-na šar-ri bili-ia
¹¹u ša-al (amīlūti) rabiš²)(?)-ka ¹²šum-ma la u-ma-l-la-a mi-ḫi-iš
¹³aḫi-ia ša-ni-tu ¹⁴a-mur ni-nu a-na mu-ḫi-ḫa ¹⁵II inā-ia šum-ma
ni-til-li ¹⁶a-na šami | ša-mi-ma šum-ma ¹⁷nu-ra-ad i-na ir-zi-ti
¹⁸u ḫaḫḫadu-nu | ru-šu-nu ¹⁹i-na ḫa-ti-ka u an-nu-u ²⁰i-na-
an-na bu-i-ti uš-šir ²¹ḫarrānāti-ia i-na ḫa-at ²²(amīlu) tap-
bi-ia a-na šar-ri ²³bili-ia u ji-l-ma-ad ²⁴šar-ru bili i-nu-ma ur-
ru-du ²⁵šar-ra u i-na-ša-ru

190. (B¹⁶⁶.)

¹[A-na] šarri [bili-ia ²ilāni-]ia Ša[mši-ia]

¹) lies: mur? ²) tar-tak?

187. (B¹⁶⁷.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Addu-miḥir, ³der treue Diener ⁴des Königs. Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵sieben mal' und sieben mal falle ich.

⁶Alles miteinander ⁷was thut ⁸der König, mein Herr, seinem Lande, ⁹ist sehr gut.

188. (B¹⁶⁸.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Addu-miḥir, ⁴dein Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Wisse, ich bin ein treuer Diener ⁸des Königs. Und es wisse ⁹der König, mein Herr, ¹⁰dass sicher ist ¹¹seine Stadt und sein Diener. ¹²Und siehe, ¹³es (ich?) ist ¹⁴mein ¹⁵., ¹⁶was man bringt. ¹⁷Und es wisse der König, mein Herr, ¹⁸dass ich ihm diene ¹⁹gar sehr. ²⁰Und ich werde ihm dienen ²¹. ²².

189. (L⁷⁰.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Tagi*), dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴sieben und sieben mal falle ich. ⁵Siehe, ich bin ein Diener des Königs, ⁶und ich trachte zu vereinigen ⁷meine Sendungen unter meinen Bruder; ⁸aber er ist voller Wunden. ⁹Nicht vermag ich zu richten ¹⁰meine Sendungen zum König, meinem Herrn. ¹¹Und frage deinen Beamten, ¹²ob nicht (auch) voller Wunden ist ¹³mein Bruder. Ferner ¹⁴siehe, wir, auf dich (sind gerichtet) ¹⁵meine(!) Augen; ob wir hinaufsteigen ¹⁶zum Himmel (עַל־אֲרָצְךָ), ¹⁷wir hinabsteigen zur Erde, ¹⁸so ist doch unser Haupt (רֹאשׁ־אֲנֵנוּ) ¹⁹in deiner Hand. Und siehe, ²⁰jetzt trachte ich zu schicken ²¹meine Karawane unter der Leitung ²²meines Genossen zum König, ²³meinem Herrn. Es wisse ²⁴der König, mein Herr, dass ich diene ²⁵dem König und wache.

190. (B¹⁶⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne

*) s. auch No. 265.

³ki-bí [ma] ⁴um-ma Ta-a-g[i ardu-ka] ⁵ip-ri ša šípi-[ka] ⁶a-na šípi šarri bíli-ia ⁷ilāni-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am [am-ḫut] ⁹da-ag-la-ti ¹⁰ki-ia-am u da-[ag-la-ti ¹¹ki-]ia-am u la-a ¹²[na-] mu-ur u ¹³[da-]ag-la-[ti ¹⁴a-na] mu-ḫi šarri [bíli-ia ¹⁵u] na-mur u ¹⁶[šum?]ma ša-ak-[na-at? ¹⁷....-ia a-na ¹⁸šarri] bíli-ia ¹⁹u ti-na-ma-šu ²⁰libittu | la-bi-tu ²¹iš-tu ša-pal [tap-pa-ti-ši] ²²u a-na-ku la-a ²³[i-]na-ma-šu iš-tu ²⁴ša-pal šípi ²⁵šarri bíli-ia ²⁶a-nu-ma uš-ši-[ir-ti ²⁷... pl. a-ši-ti ... ²⁸ša-pal kartabbi ²⁹kaštu¹) u ³⁰⁻³³(*verstümmelt*).

191. (B¹⁰⁰.)

¹[A-na šarri bí-li-ia] ²um-ma ardu-ka] ³a-na šípi [šarri bí-li-ia] ⁴am-ku-ut VII-šu u VII-[ta-am] ⁵li-iš-mi bí-li-ia ⁶a-wa-at (pl.) ad-di-šu i-nu-ma ⁷i-[ri-i]b-ti a-na bit-ti ⁸bí-li-ia la-ki-i ⁹gab-bu iš-tu bit-ti ardi-ka ¹⁰la-ki-i kaspí la-ki-i ¹¹amílúti la-ki-i šini | zu-?-u-nu ¹²| ḫa-zi-lu alā-nu bí-li-ia ¹³u mi-im-mu ša na-da-an ¹⁴bí-li-ia a-na ¹⁵ardi-šu u šu-ut ¹⁶la-ki-i u ¹⁷li-im-li-ik ¹⁸bí-li-ia a-na ¹⁹ardi-šu u ka-bi-ti ²⁰i-na ka-ti Pa(?)-ja-ra ²¹a-wa-tu an-ni-tu u ²²lu-wa-ši-ra-ni bí-li-ia ²³amílúti | ma-ša-ar-ta ²⁴u sisí | su-u-[su] ²⁵ka-ba bí-[li-ia] ²⁶a-na ardi-šu ²⁷... ²⁸..... Ta-a-gi ²⁹..... i-na-na La-ap-a-ja

192. (B¹¹¹.)

¹[A-na] šar-ri bíli-ia ²[ili-ia] Šamši-ia ki-bí ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴ardu ša ki-it-ti-ka ⁵a-na šípi šar-ri bíli-ia ⁶u Šamši-ia VII-šu ⁷u VII-ta-am am-ḫut

⁸iš-ti-mi mí ši-b[i-ir-ti ⁹ša (*fehlt ein Stück*).

¹) IJŠ.BAN?

³: ⁴Tagi, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, ⁸sieben mal, sieben mal falle ich. ⁹Ich blicke ¹⁰hierhin und ich blicke ¹¹dahin und nicht ¹²wird es hell, und ¹³ich blicke ¹⁴auf den König, meinen Herrn, ¹⁵und es wird hell. Und ¹⁶wenn(?) gerichtet ist ¹⁷mein [Antlitz o. ä.] auf das ¹⁸des Königs, meines Herrn ¹⁹und es mag weichen ²⁰ein Ziegel ²¹aus seiner ²²aber ich werde nicht ²³weichen weg ²⁴unter den Füßen ²⁵des Königs, meines Herrn. ²⁶Siehe, ich schicke ²⁷... *asiti**) ... ²⁸unter den Fusschemel ²⁹..... ³⁰⁻³²(*verstümmelt*).

119. (B¹⁶⁹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: N. N., dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴falle ich sieben und sieben mal. ⁵Es höre mein Herr ⁶die Worte seines Dieners, dass ⁷..... in das Gebiet ⁸meines Herrn. Er hat genommen ⁹alles aus dem Gebiete deines Dieners, ¹⁰er hat genommen das Silber, er hat genommen ¹¹Leute, er hat genommen Vieh (¹²*) ¹³(.....) der Städte meines Herrn. ¹⁴Und alles, was gegeben hatte ¹⁵mein Herr ¹⁶seinem Diener, das ¹⁷hat er genommen. Und ¹⁸es möge sorgen ¹⁹mein Herr für ²⁰seinen Diener. Ich spreche ²¹durch Paḥura ²²dieses Wort. Und ²³es wolle senden mein Herr ²⁴Besatzung ²⁵und Pferde (D). ²⁶Es hat befohlen mein Herr ²⁷seinem Diener ²⁸..... ²⁹Tagi ³⁰..... jetzt Lapaja.

192. (B¹¹¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meinen Gott, meine Sonne: ³Biridija, ⁴dein treuer Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn ⁶und meiner Sonne, sieben mal ⁷und sieben mal falle ich.

⁸Ich habe vernommen die Botschaft ⁹des [Königs (*fehlt ein Stück*)].

*) = asitu Untergestell? oder asitu Zügel, und das folgende: *sisu* Pferd?

Rückseite. ¹u ²u a-nu-um-ma [išti-in?] ³i-ba-aš-ša-tu ⁴li-di mi šar-ru bili-[ia] ⁵u a-nu-um-ma II mār[ī] ⁶La-ap-a-ja tí-id-[din]. ⁷kaspí-šu-ni a-na (amilûti) SA.GAS. ⁸a-na amilût mâtu ⁹... i-bi-[šu a-na mârî? ¹⁰La-ap?] a-ia ¹¹[šar?-]ru a-na [mâti-šu?]

193. (B¹¹³.)

¹A-na šar-ri [bili-ia] ²u Šamši-ia u [ilâni-ia ki-]bí ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴arad ki-it-ti ša [šarri] ⁵a-na šípi šar-ri bili-ia ⁶u Šamši-ia u ilâni-ia ⁷VII-šu u VII-ta-am am-ḫut

⁸iš-tí-mí a-wa-tí (pl.) ⁹šar-ri bili-ia u Šamši-ia ¹⁰u a-nu-um-ma i-na-ša-ru ¹¹(alu) Ma-ki-da ¹²al šar-ri bili-ia ¹³ûmu u mûša [i-la? ¹⁴ûmu(?) i-na-ša-ru ¹⁵iš-tu ikli ¹⁶i-na ? u ¹⁷i-na-ša-ru narkabâti(?) ¹⁸šar-ri bili-ia ¹⁹u a-nu-um-ma da[-na-at] ²⁰nakrûtu (amilûti) GAS ²¹i-na mâti u lu-u ji-di ²²šar-ru bili-ia a-na mâti-šu

194. (B¹¹⁴.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²u Šamši-ia ki-bí ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴amíl (alu) Ma-kid-da ⁵arad ki-ti šar-ri ⁶a-na šípi šar-ri bili-ia ⁷u Šamši-ia VII-šu u ⁸VII-ta-am uš-ḫi-ḫi-in ⁹al-lu-u mí na-at-na-ku(??) ¹⁰... kan mi šar-ri ¹¹[bí li-]ia XXX alpi (*Lücke*).

Rückseite. ²..... al-lu-u mí ³..... ti (ki) ⁴šal-mu u a-na-ku¹) ⁵nakraku(?)

195. (B¹¹⁵.)

¹A-na šarri bili-ia ²u Šamši-ia ki-bí ma ³um-ma Bi-ri-di-ja ⁴ardu ša ki-it-ti ša ⁵šar-ri a-na II šípi šar-ri ⁶bili-ia u Šamši-ia ⁷VII-šu u VII-ta-am ⁸am-ku-ut mí li-di mí ⁹šar-ru bili-ia i-nu-ma ¹⁰iš-tu i-ri-bi šabî bi-ta-ti

¹) oder Rückseite 3—5 : ti (ki) a-na-ku ⁴šalmu ⁵nakrûtu? der Stadt bi-itta. Es sind verloren(?) ⁶die Feinde ?

Rückseite. ¹und ²und siehe, allein ³bin ich: ⁴das wisse der König, mein Herr. ⁵Und siehe, die Söhne ⁶Lapaja's haben gegeben ⁷ihr Geld(?) den Ḥabiri (und?) ⁸den Leuten des Landes ⁹... kommen an die Söhne ¹⁰Lapajas(?) [es Sorge?] ¹¹der König für sein Land.

193. (B¹¹³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne und meine Götter: ³Biridija, ⁴der treue Diener des Königs. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶und meiner Sonne und meiner Götter ⁷sieben mal und sieben mal falle ich.

⁸Ich habe vernommen die Worte ⁹des Königs, meines Herrn, und meiner Sonne, ¹⁰und siehe, ich bewache ¹¹Makida, ¹²die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹³bei Tag und Nacht. ¹⁴Bei Tage(?) bewache ich ¹⁵auf den Feldern ¹⁶in und ¹⁷ich bewache die Streitwagen(?) ¹⁸des Königs, meines Herrn. ¹⁹Und siehe ²⁰stark ist die Feindschaft der Ḥabiri ²¹im Lande. Und es möge sorgen ²²der König für sein Land.

194. (B¹¹⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne: ³Biridija, ⁴der Fürst von Makida, ⁵der treue Diener des Königs. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷und meiner Sonne, sieben mal und ⁸sieben mal werfe ich mich. ⁹Siehe, ich habe gegeben(?) ¹⁰..... des Königs, ¹¹meines Herrn, ³⁰Rinder (*Lücke*).

Rückseite. ²..... siehe ³..... die Stadt ⁴sind verloren (wohlbehalten?) und ich ⁵werde angefeindet.

195. (B¹¹⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne: ³Biridija, ⁴der treue Diener ⁵des Königs. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn und meiner Sonne, ⁷sieben mal und sieben mal ⁸falle ich. Es wisse ⁹der König, mein Herr, dass, ¹⁰seit (nach Ägypten) zurückgekehrt sind die Truppen

¹¹i-ti-bu-uš mí La-ap-a-ja ¹²nakrû-tu i-na mu-uh-ĥi-ia ¹³u la-a-mi ni-li-u | ka-zi-ra ¹⁴ka-si-ga ba-ka-li ¹⁵u la-a-mí ni-li-u ¹⁶a-zi (bâbu) a-bu-ul-li | ša-aĥ-ri ¹⁷iš-tu pa-ni La-ap-a-ja ¹⁸i-nu-ma la-ma-ad mí ¹⁹u la-a-mí ti-it-din(?) -na ²⁰šabi bi-ta-tum ²¹u a-nu-um-ma ²².....-ri-iš pa-ni ²³[a-]na la-ki-i ²⁴(alu) Ma-gi-id-da ²⁵u lu-u mi ²⁶li-ik-ki-im-mi ²⁷šar-ru ali-šu la-a-mí ²⁸ji-iš-bat-ši ²⁹La-ap-a-ja ³⁰šum-ma mí ga-am-ra-at mí ³¹alu i-di(?) amût ³²i-na mu-ta-a-an ³³i-na pa-al u lu-u ³⁴li-di-nam-mi šar-ru ³⁵II amili ma-an-ša-ar-tu ³⁶a-na na-ša-ri ali-šu ³⁷la-a-mí ji-iš-bat-ši ³⁸La-ap-a-ja šum-ma mí ³⁹i-ia-nu pa-ni ma ⁴⁰ša-nu-tu i-na ⁴¹La-ap-a-ja ⁴²a(?) -ba-at¹) mí (alu) Ma-ki-da(?) ⁴³ji-ba-²-u

196. (L⁷².)

¹Ša-ni-tu du-ub-bu-ba-ku mí ²ĥi aĥi-ia ³šum-ma mí ji-bu-šu mí ⁴ilâ-nu ša šar-ri bli-nu ⁵u ni-ik-šu-du-um-mi ⁶La-ap-a-ia u baĥa-nu-um-ma | ĥa-ia-ma ⁷nu-ub-ba-lu-uš-šu a-na šar-ri bli-nu ⁸u tu-ša-²-mí | tu-ra ⁹SAL sisi-ia u iz-zi-iz mí ¹⁰arki-šu | aĥ-ru-un-u ¹¹u ir-ka-ab mí ¹²it-ti Ja-aš-da-ta ¹³u a-di ka-ša-di-ia ¹⁴u da-ku-šu | ma-aĥ-zu-u ¹⁵u al-lu-u mí Ja-aš-da-ta ¹⁶ardu-ka u šu-u-tí ¹⁷ji-ru-ub mí it-ti-ia ¹⁸i-na (taĥazu) ta-ĥa-[zi ¹⁹u lu-u ji-na-... ²⁰bala-aĥ šar-[ri bli]-ia ²¹u li-pa-..... ²²...-ba i-na ²³šar-ri bli-[ia ²⁴u Zu-ra-ta ²⁵ji-il-ki mí La-[ap-a-ia ²⁶iš-tu (alu) Ma-gid-da ²⁷u ji-iĥ-bi a-na ia-a-ší ²⁸i-na mí libbi flippi | a-na-ja ²⁹u-ta-aš-ša-ru-uš-šu ³⁰a-na šar-ri u ji-il-ki-šu ³¹Zu-ra-ta u ji-ta-šir-šu ³²iš-tu (alu) Ĥi-na-tu-na ³³a-na bití-šu u Zu-ra-ta ³⁴la-ki-ni kaspí ip-ti-ir-ri-šu ³⁵i-na kât-ti-šu | ba-di-u ³⁶ša-ni-tu mi-na-am-ni ib-ša-ku mí ³⁷a-na šar-ri bli-ia ³⁸i-nu-ma ŠIK-ia | ji-ki-l-li-mi ³⁹u KAB | ji-ka-bi-id*†) ⁴⁰aĥi-ia zi-iĥ-ru-tu ⁴¹u Zu-ra-ta ⁴²ji-ta-šir ⁴³La-ap-a-ja u Zu-ra-ta ⁴⁴ji-ta-šir mí Addu-mí-ĥir ⁴⁵a-na bití-šu-ni ⁴⁶u lu-u ji-di mí ⁴⁷šar-ru bli-ia

¹) ša-ba-at? oder 𐤔𐤁𐤁?

¹¹Lapaja ausgeübt hat ¹²Feindseligkeiten gegen mich. ¹³Und wir vermögen nicht aufzubringen ¹⁴..... Gemüse ¹⁵und nicht vermögen wir ¹⁶herauszugehen aus dem Thore (𐤅𐤆) ¹⁷wegen Lapaja's, ¹⁸seit er das weiss(?); ¹⁹und du giebst keine Truppen. ²¹Und siehe, ²²er hat seinen Sinn darauf gerichtet ²³zu erobern ²⁴Makida. ²⁵Darum möge ²⁶retten ²⁷der König seine Stadt, **damit nicht** ²⁸sie besetzt ²⁹Lapaja. ³⁰Wenn zu Grunde geht ³¹die Stadt, wisse(?), dann werde ich sterben ³²des Todes(?) ³³an Darum möge ³⁴geben der König ³⁵zwei Besatzungen ³⁶um zu vertheidigen seine Stadt, ³⁷damit sie nicht besetzt ³⁸Lapaja. Wenn ³⁹nicht ist Hilfe*) ⁴⁰..... ⁴¹Lapaja ⁴²..... die Stadt Makida ⁴³suchen sie (er?).

196. (L⁷³)

¹Ferner**) überlegte†) (?) ich ²mit meinen Brüdern ³wenn fügen würden ⁴die Götter des Königs, unseres Herrn, ⁵dass wir festnähmen ⁶Lapaja, dann werden wir lebend ⁷ihn bringen zum König, unserem Herrn, ⁸und, wenn herausträte (aus dem Stalle) ⁹meine Stute würde ich stehen ¹⁰hinter ihm ¹¹und ich würde einsteigen ¹²mit Jašdata, ¹³und wenn ich käme (nach Ägypten), ¹⁴dann würde man ihn tödten. ¹⁵Siehe aber, Jašdata ¹⁶ist dein Diener und er ¹⁷zieht mit mir ¹⁸in die Schlacht ¹⁹und schützt††) ²⁰das Leben des Königs, meines Herrn. ²¹Und es möge ²²..... in ²³des Königs, meines Herrn ²⁴Surata aber ²⁵hat mitgenommen Lapaja ²⁶aus Makida ²⁷und zu mir gesagt: ²⁸»Im Schiff ²⁹will ich ihn bringen ³⁰zum König.« Aber es hat ihn genommen ³¹Surata und geschickt ³²aus Hinatuna ³³nach Hause. Und es hat genommen Surata ³⁴Geld als seine Lösung ³⁵von seiner Hand (𐤅𐤆). ³⁶Ferner, was habe ich gethan ³⁷dem König, meinem Herrn, ³⁸dass er mich gering achtet^o) ³⁹und ehrt^{oo}) ⁴⁰meine jüngeren Brüder. ⁴¹Denn (es ist doch) Surata, (der) ⁴²geschickt (freigelassen) hat ⁴³Lapaja, und Surata (ist es, der) ⁴⁴geschickt hat Addu-mihir ⁴⁵in ihre Heimath. ⁴⁶Das wisse ⁴⁷der König, mein Herr.

*) ? s. B. 155, 25. **) Fortsetzung eines Briefes. †) überlege? ††) ? ina[sar]? °) ŠIK = anašū etc. Glosse = קבל. °°) כבד.

197. (L⁶⁰.)

¹A-na šar-ri bġli-ia ²u Šamaš u ili-ia ³ki-bi ma um-ma Ja-ar¹)-ta ⁴arad ki-it-ti šar-ri ⁵u ip-ri šipi šar-ri ⁶a-na šipi šar-ri ⁷bġli-ia u Šamaš u ili-ia ⁸VII-šu u VII-ta-am am-ķut

⁹li-di mi šar-ru bġli-ia ¹⁰i-nu-ma gab-bi mi-im-mi-ni ¹¹ša ji-id-din šar-ru ¹²bġli-ia a-na arad [ki-ti?]- ¹³šu-mi l[a-ku?] ¹⁴amili (alu) Ta-aķ- ¹⁵...-na-ak-šu mi ¹⁶alpi-ia u ¹⁷du-ub-bu-ru-ni ¹⁸u a-nu-um-ma it-ti ¹⁹Bi-ri-di-ja ²⁰i-ba-aš-sa-ku u ²¹li-di mi šar-ru ²²bġli-ia a-na ardi-šu

198. (L⁶⁷.)

¹A-na šar-ri bġli-ia ²um-ma Šu-wa-ar-da-ta ar[du-ma ³a-na šipi šar-ri bġli-ia ⁴ma-aķ-ti-ti VII u VII mi-la-[na ⁵ma-aķ-ti-ti u ka-ba-tu ma u zu-uķ-ru ma ⁶[li-]ma-ad šar-ri bġli-ia ⁷...-ma la at-?-ta gab-bi ⁸šabi šar-ri bġli-ia i-ba-šu-ti ⁹išti-in u a-nu-ma ra²(?)-ma-nu-ia(??) ¹⁰ša amat.al. a-mat(?) pl. šar-ri bġli-ia ¹¹ša-ap-ra-ti-šu-nu a-na šar-ri ¹²a-na šul-ma-ni šar-ri ¹³ša-ap-ra-ti a-na šar-ri bġli-ia ¹⁴... di mi mi(??) ia mi nu mi ¹⁵... ia ma šar-ri ¹⁶... ra šar-ri bġli-ia¹⁷ ¹⁸mi-la ¹⁹šar-ri bġli-ia ķa-ti . . . ²⁰da-an-na-ta ²¹šipi ša šar-ri bġli-ia ²²VII u VII ma-aķ-ti-ti ²³(*verstümmelt*). ²⁴šar-ri bġli-ia iķ(?)-bi . . . ²⁵⁻³⁶(*verstümmelt*).

199. (L⁶⁸.)

¹A-na šar-ri bġli-ia ²ilā-nu[-ia] u Šamši-ia ³um-ma Šu-wa-ar-da-ta ardu-ma ⁴VII u VII mi-la ma-aķ-ta-ti ⁵a-na šipi šar-ri bġli-ia ⁶u ka-ba-tu ma ⁷u zu²-ru-ma ⁸li-il-ma-ad šar-ri ⁹bġli-ia a-na-ku išti-in i-ba-ša-ti ¹⁰ju-uš-ši-ra šar-ri ¹¹bġli-ia šabi bi-ta-ti ¹²ma²-da danniš ¹³u ji-ki-im-ni ¹⁴| ja-zi-ni ¹⁵u ji-[i]l-ma-ad šar-ri ¹⁶bġli-ia

¹) ? so hielt ich für möglich. Bezold liest: aš-da, für Ja-aš-da-ta s. die vorigen Texte.

197. (L⁵⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne, meine Götter
³: Jarta(?), ⁴der treue Diener des Königs. ⁵und der Staub
 der Füße des Königs. ⁶Zu Füßen des Königs, ⁷meines
 Herrn, der Sonne, meiner Götter ⁸sieben und sieben mal
 falle ich.

⁹Es wisse der König, mein Herr, ¹⁰dass alles, ¹¹was gegeben
 hat der König, ¹²mein Herr, seinem treuen Diener, ¹³[das haben
 weggenommen?] ¹⁴die Leute von Tah ¹⁵[sie haben
 genommen(?)] ¹⁶meine Rinder und ¹⁷weggetrieben. ¹⁸Und
 siehe, bei ¹⁹Biridija ²⁰bin ich und ²¹es möge sich kümmern
 der König, ²²mein Herr, um seinen Diener.

198. (L⁶⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Šuwardata, dein Diener.
³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴falle ich, sieben und
 sieben mal ⁵falle ich mit Brust und Rücken. ⁶Es erfahre der
 König, mein Herr, ⁷dass sind ⁸alle Leute des Königs,
 meines Herrn; ich bin ⁹allein. Und siehe ¹⁰.
 des Königs, meines Herrn, ¹¹ich schicke sie dem König ¹²als
 Geschenk für den König ¹³schicke ich sie dem König, meinem
 Herrn. ¹⁴. ¹⁵. ¹⁶. des Königs,
 meines Herrn. ¹⁷. ¹⁸. ¹⁹des Königs,
 meines Herrn, Hand(?) . . . ²⁰mächtige. ²¹Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, ²²sieben und sieben mal falle ich. ²³(*verstümmelt*)
²⁴des Königs, meines Herrn, befiehlt . . . ²⁵⁻³⁶(*verstümmelt*).

199. (L⁶⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter und meine
 Sonne ³: Šuwardata, (dein) Diener. ⁴Sieben und sieben mal
 falle ich ⁵zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶mit Brust
⁷und Rücken. ⁸Es wisse der König, ⁹mein Herr: ich bin
 allein; ¹⁰es schicke der König, ¹¹mein Herr, Truppen ¹²in
 Menge sehr, ¹³er errette mich ¹⁴(*ḫḫḫ*). ¹⁵Das möge wissen
 der König, ¹⁶mein Herr.

200. (L⁹⁹.)

¹A-na šarri bili-ia ²ili-ia Šamši-ia ³ki-bí ma ⁴um-ma Šu-wa-ar-da-ta ⁵ardu-ka ip-ri ša ⁶šípi-ka a-na šípi šarri ⁷bili-ia ili-ia Šamši-ia ⁸VII-šu VII-da-am am-ķut ⁹[a]-wa-at ša iš-tap-par ¹⁰[šarru] blli-ia Šamaš ¹¹[iš]-tu (AN) sa-mí a-na ia-ši ¹²[a-nu]-ma i-šu-ši-ru-šu ¹³[a-na šarri] bili-ia ¹⁴[Šamaš] iš-tu ¹⁵(AN) sa-mí

201. (B¹⁰⁰.)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²ilâni-ia u Šamši-ia ³... ša ... -ia ⁴ki-bí ma ⁵um-ma Šu-wa-ar-da-ta ardu-ka ma ⁶a-na šípi bíli-ia VII u VII am-ku-ut ⁷u ka-ba-tu u zu-ru ma ⁸u ji-..... šar-ri ⁹aš-šum ¹⁰.....-ia nakrû ¹¹a-na ia-ši u ju-ši-ra ¹²šar-ri bíli-ia šabi bi-ta-ta ¹³u tu-...-id (?) ki-ma ša(?) -ra-pu ¹⁴..... ji-il-ki? ja ¹⁵šarru bíli-ia amílûti ri di ħu ¹⁶..... m]a-ša ar u ¹⁷..... ¹⁸u ti ħi ku ¹⁹ni ²⁰šar-ri bíli-ia ²¹u ... ma-ia id-di ²²šar-ri bíli-ia u ²³... šarru ji-..... nakrû ²⁴... ku iz a mi ²⁵ji(?) -? -šu ... a-na (?) šarri ²⁶ši (?) ur ²⁷u [ji?] -bu- [šu? ... a-na šarri ²⁸u ju-ši-ra [šar-ri] ²⁹šabi bi-ta-[ti] ³⁰u ja-..... ³¹šar-ri bíli-ia

202. (L⁴⁷.)

¹A-na šarri bíli-ia ²ki-bí ma ³um-ma šar (alu) Ĥa-su-ri ⁴a-na šípi bíli-ia am-ku-ut ⁵a-mur mí a-na-ku na-aš-ra-ti alâ-⁶ni šarri bíli-ia ⁷a-di ka-ša-di bíli-ia ili-ia ⁸u f-nu-ma iš-tí-mí a-wa-tí pl-ka ⁹an-nu-tu u a-zi-ti Šamaš ili-ia ¹⁰u ki ja ša ma || mu¹⁾ ti am ri ... ¹¹u il-la-ti ja-ia-ša-at ša ¹²u ilâni-nu ib-bal šu | li-...²⁾ ¹³ili ia ši u a-nu-ma šu-ši-rati ¹⁴gab-ba a-di ka-ša-di šarru bíli-ia ¹⁵a-mur mí i-nu-ma ji-ik-šu-du ¹⁶[a-na ia-ši] mâr ši-ip-ri-ka ¹⁷[u iĥ-di] libbi danniš ¹⁸..... bíli(?) -ia ri-iš-tí ¹⁹..... ia ma³⁾ la tu

¹⁾ zwei Trennungskeile und mu. ²⁾ Bezold: iĥ?; ist ganz weg-
gebrochen. ³⁾ i-nu-ma?

200. (L⁶⁹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Šuwardata, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße. Zu Füßen des Königs, ⁷meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne ⁸sieben und sieben mal falle ich. ⁹Den Befehl, den geschickt hat, ¹⁰der König, mein Herr, die Sonne, ¹¹vom Himmel an mich, ¹²siehe, ich werde ihn ausführen ¹³für den König, meinen Herrn, ¹⁴die Sonne vom ¹⁵Himmel.

201. (B¹⁹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³den meines ⁴: ⁵Šuwardata, dein Diener. ⁶Zu Füßen meines Herrn, sieben und sieben mal falle ich ⁷mit Brust und Rücken. ⁸Und es möge der König ⁹zu ¹⁰meine sind feindlich ¹¹gegen mich und es schicke ¹²der König, mein Herr, Truppen ¹³und sie mögen wie ¹⁴..... es nehme ¹⁵der König, mein Herr, Leute ¹⁶..... Wache und ¹⁷..... ¹⁸und sie mögen ... ¹⁹der König, mein Herr, ²⁰und ²¹der König, mein Herr, und ²²... der König möge [wissen?], dass feindlich sind ²³..... ²⁴..... dem König ²⁵..... ²⁶und machen gegen den König. ²⁷Und es schicke der König ²⁸Truppen, ²⁹und er ³⁰Das wisse ³¹der König, mein Herr.

202. (L⁴⁷.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Der König von Ḥaṣṣôr. ⁴Zu Füßen meines Herrn falle ich. ⁵Siehe, ich bewache die Städte ⁶des Königs, meines Herrn, ⁷bis dass ankommt mein Herr, mein Gott, ⁸Und wenn ich höre deine Worte ⁹diese(?) und Aufgang(?) der Sonne, meines Gottes ¹⁰..... ¹¹..... ¹²unsere(?) Götter ¹³..... und siehe, ich besorge ¹⁴alles, bis kommt der König, mein Herr. ¹⁵Siehe, wenn ankommt ¹⁶bei mir dein Bote, ¹⁷dann freue ich mich sehr. ¹⁸..... ¹⁹.....

²⁰...? ? ? ²¹(alu) Ha-su-[ra ²²u ni-nu ni-
 ²³aš-šum māt ²⁴u gab-ba ²⁵i-nu-ma
 ka(?) ²⁶ša-ni-tu a-mur ²⁷u ki-ia ²⁸ka-du
 šabi

203. (L⁴⁰)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Abd-tir-ši ⁴amil
 (alu) Ha-zu-ra ardu-ka ⁵a-na šipi (bi) ⁶šarri bili-ia ⁷VII u VII
 ta-am ⁸a-na šipi (bi) šar-ri bili-ia ⁹am-ku-ut mi ¹⁰a-mur mi
 a-na-ku ard-di ¹¹ša ki-it-ti ¹²šar-ri bili-ia u ¹³a-nu-um-ma mi
¹⁴i-na-ša-ru-um-mi ¹⁵(alu) Ha-zu-ra ¹⁶ka-du alâ-ni-ši ¹⁷a-u'a?
 šar-ri bili-ia ¹⁸u li-iḫ-šu-uš mi ¹⁹ia-az-ku-ur mi ²⁰šar-ri bili-ia
²¹mi-im-ma ša ²²in-ni-bu-uš mi ²³ili (alu) Ha-zu-ra ²⁴al ki-[ā]-ka
 u ²⁵ili ardi-ka

204. (L⁴⁰)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN)
 sa-mi um-ma Ja-pa-ḫi ⁴amilu ša (alu) Gaz-ri ⁵ardu-ka ip-ri ša
 šipi-ka ⁶(amilu) gu-zi sisi-ka ⁷a-na II šipi šarri bili-ia ⁸ili-ia
 Šamši-ia Šamaš ⁹ša iš-tu (AN) sa-mi VII-šu ¹⁰u VII ta-am
 lu-u am-ḫut ma ¹¹ka-bat-tum u ḡi-ru ma ¹²iš-ti-mi a-wa-ti (pl.)
¹³(amilu) mār ši-ip-ri ša šarri ¹⁴bili-ia danniš danniš ¹⁵u li-im-
 li-ik šarru bili-ia ¹⁶Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mi ¹⁷a-na māti-šu
 a-nu-ma ¹⁸da-an-nu (amilu) SA.GAS. pl. ¹⁹ili-nu u uš-ši-ra
²⁰ka-at-šu šarru bili-ia ²¹it-ti-ia u lu-u ²²ji-iṭ-ra¹⁾ šarru bili-ia
²³iš-tu ka-at ²⁴(amilu) SA.GAS. pl. la-a ²⁵tu-ga-mi-ru-nu ²⁶(amilu)
 SA.GAS.pl.-tum

205. (L⁵⁰)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša ³iš-tu (AN)
 sa-mi-i ⁴um-ma Ja-pa-ḫi amilu ša ⁵(alu) Ga-az-ri ⁶ardu-ka
 ip-ri ša ⁷II šipi-ka (amilu) kar-tab-bi ⁸ša sisi-ka ⁹a-na II šipi
 šarri bili-ia ¹⁰Šamaš ša iš-tu sa-mi-i

¹⁾ für jīṭir von iṭiru, oder pi-iṭ-ra löse?

²⁰..... ²¹Ḥaṣōr ²²und wir ²³wegen
des Landes(?) ²⁴und alles ²⁵wenn
²⁶Ferner, siehe ²⁷und so (?) ²⁸samt den
Truppen.

203. (L⁴⁶)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Abd-tirši ⁴ von
Ḥaṣōr, dein Diener. ⁵Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn,
⁷sieben und sieben mal ⁸(zu Füßen des Königs, meines
Herrn) ⁹falle ich. ¹⁰Siehe, ich bin ein ¹¹treuer Diener ¹²des
Königs, meines Herrn; und ¹³siehe, ¹⁴ich bewache ¹⁵Ḥaṣōr
¹⁶samt seinen Ortschaften ¹⁷für den König, meinen Herrn.
¹⁸Es möge denken ¹⁹(דן) ²⁰der König, mein Herr, ²¹an
alles, was ²²geschieht ²³mit Ḥaṣōr, ²⁴deiner getreuen Stadt,
und ²⁵mit deinem Diener.

204. (L⁴⁹)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine
Sonne, die Sonne vom ³Himmel: Japaḥi ⁴von Gezer, ⁵dein
Diener, der Staub deiner Füße, ⁶der Knecht deiner Pferde.
⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Götter, meiner
Sonne, der Sonne ⁹vom Himmel sieben ¹⁰und sieben mal falle
ich ¹¹mit Brust und Rücken. ¹²Ich habe vernommen die
Worte ¹³des Boten des Königs, ¹⁴meines Herrn, sehr wohl.
¹⁵Es wolle sorgen der König, mein Herr, ¹⁶die Sonne vom
Himmel ¹⁷für sein Land, denn ¹⁸mächtig sind die Ḥabiri
¹⁹gegen uns, und es strecke aus ²⁰seine Hand der König, mein
Herr, ²¹nach mir und ²²es befreie mich der König, mein
Herr, ²³aus der Hand ²⁴der Ḥabiri, damit ²⁵uns nicht ver-
nichten ²⁶die Ḥabiri.

205. (L⁵⁰)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine
Sonne, die Sonne ³vom Himmel. ⁴: Japaḥi ⁵von Gezer, ⁶dein
Diener, der Staub ⁷deiner Füße, der ⁸deiner Rosse.
⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰der Sonne vom
Himmel

¹¹VII šu u VII ta-am ¹²lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹³ka-bat-tum-ma u
¹⁴ši-ru ma u mī-ma ¹⁵ša i-ka-ab-bi ¹⁶šarru bili-ia a-na ia-ši
¹⁷iš-ti-mi danniš danniš ¹⁸arad šarri a-na-ku ¹⁹ip-ri ša II
šipi-ka ²⁰li-il-ma-ad šarru ²¹bili-ia i-nu-ma ²²amilu aḫi-ia siḫru¹⁾
²³na-ka-ar iš-tu ²⁴ia-ši u i-ru-ub ²⁵a-na (alu) Mu...-ḫa-zi
²⁶u na-da-an II ka-[tē]-šu ²⁷a-na (amilu) SA.GAS. (ki) ²⁸u a-nu-ma
i-na-an-na ²⁹nakrû ili-ia ³⁰u mi-lik a-na mâti-ka ³¹li-iš-pu-ra
bili-ia ³²a-na (amilu) ra-bi-zi-šu ³³ili ip-[ša] an-nu-u

206. (L⁵¹.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Ja-pa-ḫi
ardu-ka ma ⁴ip-ri ša II šipi-ka ⁵a-na šipi šarri bili-ia ⁶ili-ia
Šamši-ia VII-šu ⁷VII-ta-am am-ku-ut ⁸mi-im-ma ša ka-ba
⁹šarru bili-ia a-na ia-ši ¹⁰iš-ti-mi-šu danniš ¹¹damḫi-iš ša-ni-tu
u ¹²in-ni-ib-ša-ti ¹³ki-ma ri-ki (AL) zi-ri²⁾ ¹⁴ḫu-bu-ul-li ¹⁵iš-tu
ka-at ¹⁶amilûti (mātu) Su-ti (pl.) ¹⁷u a-nu-ma iš-ti-mi ¹⁸sa-ri
ša šarri tâb-ta ¹⁹u it-ta-ša-at ²⁰a-na ia-ši u pa-ši-iḫ ²¹lib-bi-ia
danniš

207. (L⁵².)

¹A-na] šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ((AN)
sa-mi ³um-ma Ji-it-ia ardu-ka ⁴ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amilu)
kar-tab-bi ša II sisi-ka ⁶a-na II šipi šarri bili-ia am-ku-ut
⁷VII-šu u VII ta-na ⁸lu-u iš-tu-ḫu-ḫi-in ⁹ši-ru ma u ka-ba-tu ma

¹⁰a-nu-ma i-na-ša-ru a-šar ¹¹šarri bili-ia u al šarri bili-ia ¹²ša
it-ti-ia mi-ia-mi ¹³(amilu) ur-gu u la-a ji-iš-ti-mu ¹⁴a-wa-ti šarri
Šamaš iš-tu (AN) sa-mi

¹⁵a-nu-ma šu-ši-ir-ti gab-bi pl. ¹⁶[akali] šikari alpi imiri
¹⁷[dišbi] šamni³⁾ gab-bi mi-im-ma

¹⁾ tur.tur. soll wohl hebr. מַשְׁכָּן ausdrücken. ²⁾ AL = ši-ru
K 40, III 26. Brünnow 5749. ³⁾ ? IN statt NI? s. 209, 13. Doch kann
IN = *tibnu* »Stroh« richtig sein.

¹¹sieben und sieben mal ¹²werfe ich mich ¹³mit Brust und ¹⁴Rücken. Und alles, ¹⁵was befiehlt ¹⁶der König, mein Herr, mir, ¹⁷habe ich vernommen sehr wohl; ¹⁸ein Diener des Königs bin ich, ¹⁹der Staub deiner Füße. ²⁰Es wisse der König, ²¹mein Herr, dass ²²mein jüngster Bruder ²³sich empört hat gegen ²⁴mich und besetzt hat ²⁵die Stadt Mu...hazi ²⁶und sich verbündet hat ²⁷mit den Ḥabiri, ²⁸und sie daher jetzt ²⁹gegen mich Feindseligkeiten unternehmen. ³⁰Sorge daher für dein Land. ³¹Es möge mein Herr schreiben ³²seinem Beamten ³³betreffs dieses Geschehnisses.

206. (L⁵¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne ³: Japahi, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, sieben und ⁷sieben mal falle ich. ⁸Alles, was befohlen hat ⁹der König, mein Herr, mir, ¹⁰habe ich vernommen, wohl ¹¹und lauter. Ferner, so ¹²bin ich geworden ¹³wie das Kraut des ¹⁴..... ¹⁵durch ¹⁶die Suti-leute. ¹⁷Wenn ich aber vernehme ¹⁸einen Hauch des Königs, einen guten, ¹⁹dass er ausgeht ²⁰zu mir, dann ist beruhigt ²¹mein Herz gar sehr.

207. (L⁵².)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne vom Himmel ³: Jitia, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße, ⁵der deiner Rosse. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich, ⁷sieben und sieben mal ⁸werfe ich mich nieder ⁹auf Rücken und Brust.

¹⁰Siehe, ich bewache den Ort ¹¹des Königs, meines Herrn, und die Stadt des Königs, meines Herrn, ¹²welche mir anvertraut ist. Wer wäre ¹³ein und hörte nicht ¹⁴auf die Worte des Königs, der Sonne vom Himmel?

¹⁵Siehe, ich habe gestellt alle ¹⁶die Lebensmittel, Trank, Rinder, Schafe ¹⁷Honig, Öl*), alles miteinander,

*) resp.: Stroh; s. Anm. 3.

¹⁸ša ҡa-ba šarru bili-ia ¹⁹a-nu-ma šu-ši-ir-ti

²⁰u a-nu-ma šu-[ši-ir-ti] ²¹bilat Šamši ki-ma ҡa-ba ²²šarru bili-ia Šamaš iš-tu (AN) sa-mi

208. (L⁵³.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN) sa-mi um-ma Ji-it-ia ⁴ardu-ka ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amilu) kar-tab-bi ša sisi-ka ⁶a-na II šipi šarri bili-ia lu-u ⁷iš-ta-ḥa-ḥi-in sibi-it-šu ⁸u VII ta-na ši-ru ma ⁹u ka-ba-tu ma a-nu-ma ¹⁰i-na-ša-ru a-šar šarri bili-ia ¹¹u al šarri ki-ma ҡa-bi ¹²šarru bili-ia Šamaš ša iš-tu ¹³(AN) sa-mi i-nu-ma ҡa-ba ¹⁴šarru bili-ia a-na abni(?) ?-lu-pa-ak-ku ¹⁵al-lu-u uš-ši-ir-ti a-na šarri bili-ia ¹⁶L(?) abni(?) ?-lu-pa-ak-ku ¹⁷ša-ni-tu mi-ia-mi ¹⁸(amilu) ur-gu u la-a ¹⁹ji-iš-ti-mu a-wa-tu ²⁰šarri bili-ia Šamaš ša ²¹iš-tu (AN) sa-mi ²²mâr Šamaš ša ti-ra-am¹) ²³Šamaš

209. (L⁵⁴.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²Šamši-ia ili-ia Šamaš ³ša iš-tu (AN) sa-mi ⁴um-ma Ji-it-ia ardu-ka ⁵ip-ri ša II šipi-ka ⁶(amilu) kar-tab-bi ša II sisi-ka ⁷a-na II šipi šarri bili-ia ⁸lu-u iš-ta-ḥa-ḥi-in VII-šu u VII ta-na ⁹ši-ru ma u ka-ba-tu ma ¹⁰a-nu-ma i-na-ša-ru a-wa-tu ¹¹šarri bili-ia mâr Šamaš u ¹²a-nu-ma šu-ši-ir-ti akalî ¹³šikari šamni ši'i alpî ¹⁴imîri a-na pa-ni ṣabî šarri bili-ia ¹⁵[t]i(?)-it-ti gab-ba a-na ṣabî šarri bili-ia ¹⁶mi-ia-mi (amilu) ur-gu ¹⁷u la-a ji-iš-ti-mu ¹⁸a-wa-tî šarri bili-ia ¹⁹mâr Šamaš

210. (B¹¹⁶.)

¹A-na [šarri bili-]ia ili-ia ²Šamši-[ia] Šamaš ša

¹) râmu impf. fem. (רָאָה)

¹⁸was befohlen hat der König, mein Herr, ¹⁹siehe, ich habe (es) gestellt.

²⁰Und siehe, ich liefere ²¹den Tribut der Sonne, wie befohlen hat ²²der König, mein Herr, die Sonne vom Himmel.

208. (L⁵³.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne vom ³Himmel: Jitia, ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße, ⁵der deiner Rosse. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷werfe ich mich sieben ⁸und sieben mal mit Rücken ⁹und Brust. Siehe, ¹⁰ich bewache den Ort des Königs, meines Herrn, ¹¹und die Stadt des Königs, wie befohlen hat ¹²der König, mein Herr, die Sonne vom ¹³Himmel. Da mir auferlegt hat ¹⁴der König, mein Herr . . . lupakku-Steine(?), ¹⁵siehe, so schicke ich dem König, meinem Herrn, ¹⁶50(?) . . . lupakku-Steine(?) ¹⁷Ferner: wer wäre ¹⁸ein und hörte ¹⁹nicht auf den Befehl ²⁰des Königs, meines Herrn, der Sonne ²¹vom Himmel, ²²des Sohnes der Sonne, welchen liebt ²³die Sonne.

209. (L⁵⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter, die Sonne ³vom Himmel, ⁴: Jitia, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße, ⁶der deiner Rosse. ⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸werfe ich mich sieben und sieben mal ⁹mit Rücken und Brust. ¹⁰Siehe, ich beachte das Wort ¹¹des Königs, meines Herrn, des Sohnes der Sonne, und ¹²siehe, ich habe gestellt Speise, ¹³Trank, Öl, Getreide, Rinder, ¹⁴Schafe zur Verfügung der Truppen des Königs, meines Herrn, ¹⁵als Verpflegung(?) aller Art für die Truppen des Königs, meines Herrn. ¹⁶Wer wäre ein ¹⁷und hörte nicht ¹⁸auf die Worte des Königs, meines Herrn, ¹⁹des Sohnes der Sonne.

210. (B¹¹⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne, die Sonne

³iš-tu [AN] sa-mí ⁴um-[ma Ji-it-]ia amílu ⁵ša (a[lu] As-ka-lu-n)a
⁶ardu-ka [ip-ri] ša ⁷(šíru) [šípí-k)a ⁸[amílu kar-tab-bi] ša sisi-ka
⁹a-na šípí šarri bíli-ia ¹⁰Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí ¹¹VII-šu u
 VII ta-am ¹²[lu-]u iš-ta-ħa-ħi-in ^{12a}(šíru) ka-bat-tum-ma ¹³u (šíru)
 ġi-ru ma ¹⁴a-nu-ma a-na-ša-ru mí ¹⁵[aš-]ri šarri ša it-ti-ia ¹⁶ma-
 an-nu (amílu) kal-[bu] ¹⁷ša la-a ji-iš-mu ¹⁸a-na (amílu) rabiš
 šarri ¹⁹a-nu-ma iš-ti-ma-aš-šu ²⁰danniš danniš ²¹a-na (amílu)
 rabiši ša šarri ²²bí-ili-ia mâr Šamaš ²³ša iš-tu (AN) sa-mi-i

211. (B¹¹⁹.)

¹A-na šarri bíli-ia ²iláni-ia Šamši-ia ³Šamaš ša iš-tu
⁴(AN) sa-mí um-ma ⁵Ji-it-ia amílu ⁶ša (alu) As-ka-lu-na
⁷ardu-ka ip-ra ša ⁸II šípí-ka (amílu) [kar-tab-bi] ⁹ša sisi-ka
¹⁰a-na II šípí šarri bíli-ia ¹¹Šamaš ša iš-tu ¹²(AN) sa-mí-i
 VII-šu ¹³u VII-ta-am ¹⁴lu-u iš-ta-ħa-ħi-in ¹⁵amílu rabišu | ra-bi-iš
¹⁶ša šarri bíli-ia ¹⁷ša iš-tap-ra-am ¹⁸šarru bíli-ia Šamaš ¹⁹iš-tu
 (AN) sa-mí ²⁰a-na ia-ši ²¹iš-ti-mí ²²[a-]wa-tí-(pl) šu ²³danniš
 danniš

²⁴u a-nu-ma a-na-ša-ru ²⁵[aš-]ri šarri ša ²⁶[it-]ti-ia

212. (B¹²¹.)

¹A-na šarri bíli-ia ²ili-ia Šamši-ia ³Šamaš ša iš-tu ⁴(AN)
 sa-mí-i um-ma ⁵Ji-it-ia amílu ⁶ša (alu) As-ka-lu-na ⁷ardu-ka
 ip-ri ša ⁸(šíru) šípí-ka (amílu) ⁹kar-tab-bi ša sisi-ka ¹⁰a-na
 (šíru) šípí šarri ¹¹bí-ili-ia VII-šu u ¹²VII-ta-am lu-u ¹³iš-ta-
 ħa-ħi-in ¹⁴ka-bat-tum-ma u ¹⁵ġi-ru ma ¹⁶a-nu-ma a-na-ša-ru
¹⁷a-šar šarri ša it-ti-ia

¹⁸u mi-im-ma ša ša-par ¹⁹šarru bíli-ia a-na ia-ši ²⁰iš-ti-mu-
 uš-šu ²¹danniš danniš ²²mi-ia-mi (amílu) kal-bu ²³u la-a ji-iš-mu
²⁴a-na a-wa-tí šarri bíli-šu ²⁵mâr Šamši

213. (B¹²².)

¹A-na šarri bíli-ia iláni-ia Šamši-ia ²Šamaš ša iš-tu (AN)
 sa-[mi-]i

³vom Himmel ⁴: Jitia, der Fürst ⁵von Askalon, ⁶dein Diener, der Staub ⁷deiner Füße ⁸der Knecht deines Pferdes. ⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰der Sonne vom Himmel ¹¹sieben und sieben mal ¹²werfe ich mich ^{12*}mit Brust ¹³und Rücken. ¹⁴Siehe, ich bewache ¹⁵den Ort des Königs, der mir anvertraut ist. ¹⁶Wer wäre ein Diener ¹⁷und hörte nicht ¹⁸auf den Beamten des Königs. ¹⁹Siehe, ich höre auf ihn ²⁰sehr wohl, ²¹auf den Beamten des Königs, ²²meines Herrn, des Sohnes der Sonne ²³vom Himmel.

211. (B¹¹⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³die Sonne vom ⁴Himmel: ⁵Jitia, der Fürst ⁶von Askalon, ⁷dein Diener, der Staub ⁸deiner Füße, der Knecht ⁹deiner Pferde. ¹⁰Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹¹der Sonne vom ¹²Himmel sieben mal ¹³und sieben mal ¹⁴werfe ich mich. ¹⁵Der Beamte ¹⁶des Königs, meines Herrn, ¹⁷welchen geschickt hat ¹⁸der König, mein Herr, die Sonne ¹⁹vom Himmel ²⁰an mich: ²¹ich habe gehört ²²seine Worte ²³sehr wohl.

²⁴Siehe, ich bewache ²⁵den Ort des Königs, ²⁶der mir anvertraut ist.

212. (B¹²¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³die Sonne vom ⁴Himmel: ⁵Jitia, der Fürst ⁶von Askalon, ⁷dein Diener, der Staub ⁸deiner Füße, der ⁹Knecht deiner Pferde. ¹⁰Zu Füßen des Königs, ¹¹meines Herrn, sieben und ¹²sieben mal ¹³werfe ich mich ¹⁴mit Brust und ¹⁵Rücken. ¹⁶Siehe, ich bewache ¹⁷den Ort des Königs, der mir anvertraut ist.

¹⁸Und alles, was schreibt ¹⁹der König, mein Herr, an mich, ²⁰das vernehme ich ²¹sehr wohl. ²²Denn ein Diener, ²³der sollte nicht hören ²⁴auf die Worte des Königs, seines Herrn, ²⁵des Sohnes der Sonne?

213. (B¹²².)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne, ²die Sonne vom Himmel

³um-ma Ji-it-ia ardu-ka ip-ri ⁴ša II šípí-ka (amílu) kar-du-bi
⁵ša II sisi-ka a-na II šípí šarri ⁶bíli-ia VII-šu u VII ta-na ⁷lu-u
 iš-ta-ḫa-ḫi-in š[i-ru m]a ⁸u ka-ba-tu ma

⁹a-nu-ma i-na-ša-ru [a-na bíli?]ia ¹⁰ilá-nu ša šarri bíli-ia [ilâni-ia
 Šamsi-]ia ¹¹ali-šu u šanitu-šu ša -nu-tu ma ¹²li-
 su-ru gab-bi mâti-šu

¹³iš-tí-mi a-wa-tu ša šarri bíli-ia ¹⁴a-na (amílu) rabiši-šu i-nu-ma
 la-a ¹⁵ji-la-u na-ša-ar mât šarri bíli-ia ¹⁶u a-nu-ma ša-ka-an
 šarru bíli-ia ¹⁷Ri-a-na-pa (amílu) rabišu ša šarri bíli-ia ¹⁸ša
 dam-ga a-na pa-ni šarri bíli-ia ¹⁹i-ba-lu a-na ḫaḫḫadi . . .

²⁰mi-im-ma ša it-ta-[zi] ²¹iš-tu bi-i šarri bíli-ia ²²a-nu-ma
 i-na-ša-ru ûma ²³u mu-ša

214. (L⁵⁷.)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²ili-ia Šamsi-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma
 Ja-bi-ti-ri ardu-ka ⁵ip-ri ša šípí-ka ⁶a-na šípí šarri bíli-ia ⁷ili-ia
 Šamsi-ia VII-šu ⁸u VII-it-ta-am am-ku-ut ⁹ša-ni-tu a-mur a-na-ku
 ard-di ¹⁰ša ki-it-ti šarri bíli-ia ¹¹da-ag-la-ti ki-ia-am ¹²u da-ag-
 la-ti ¹³ki-ia-am u la-a ¹⁴na-mi-ir u da-ag-la-ti ¹⁵a-na mu-uh-ḫi
 šarri bíli-ia ¹⁶u na-mi-ir u ¹⁷ti-na-mu-šu libittu ¹⁸la-bi-tu iš-tu
¹⁹šu-pal tap-pa-ti-ši ²⁰u a-na-ku la-a i-na-mu-šu ²¹iš-tu šu-pal
 šípí ²²šar-ri bí-li-ia u ²³ji-ša-al šarru bí-li ²⁴Ja-an-ḫa-ma (amílu)
 rabiši-šu ²⁵i-nu-ma šiḫru a-na-ku u ²⁶šu-ri-ba-ni a-na (mātu)
 Mi-iš-ri ²⁷a ur-ra-ad-ti šarra ²⁸bí-li-ia u iz-zi-iz-ti ²⁹i-na abulli ¹)
 šarri bí-li-ia ³⁰u ji-ša-al šarru bíli-ia ³¹(amílu) rabiši-šu i-nu-ma
 a-na-ku a-na-ša-ru ³²abullu (maḫâzu) Az-za-ti u abullu ³³(maḫâzu)
 Ja-pu u a-na-ku it-ti

¹) gemeint ist bábu.

³: Jitia, dein Diener, der Staub ⁴deiner Füße, der Knecht ⁵deiner Pferde. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn, sieben und sieben mal ⁷werfe ich mich mit Rücken ⁸und Brust.

⁹Siehe, ich bewache für meinen Herrn(?) ¹⁰die Götter des Königs, meines Herrn, meiner Götter, meiner Sonne, ¹¹seine Stadt und ferner ¹²will ich vertheidigen sein ganzes Land

¹³Ich habe vernommen die Worte des Königs, meines Herrn, ¹⁴über seinen Beamten, dass er nicht ¹⁵vermag zu vertheidigen das Land des Königs, meines Herrn. ¹⁶Und siehe, es möge(?) einsetzen der König, mein Herr, ¹⁷Rianapa als Beamten des Königs, meines Herrn: ¹⁸welcher (was?) treu (gut?) ist dem König, meinem Herrn, ¹⁹werde ich bringen auf [sein] Haupt

²⁰Alles, was hervorgeht ²¹aus dem Munde des Königs, meines Herrn, ²²siehe, das bewahre ich Tag ²³und Nacht.

214. (L⁵⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne ³: ⁴Jabitiri, dein Diener, ⁵der Staub deiner Füße. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Götter, meiner Sonne, sieben ⁸und sieben mal falle ich. ⁹Ferner siehe, ich bin ein ¹⁰treuer Diener des Königs, meines Herrn. ¹¹Ich blicke hierhin ¹²und blicke ¹³dorthin, aber nicht ¹⁴wird es hell; und ich blicke ¹⁵auf den König, meinen Herrn, ¹⁶und es wird hell. Und ¹⁷es mag wohl weichen ein Backstein ¹⁸weg ¹⁹unter seinem Aufsatz*) ²⁰aber ich werde nicht weichen ²¹unter den Füßen ²²des Königs, meines Herrn. ²³Es wolle fragen der König, mein Herr, ²⁴Janhama, seinen Beamten. ²⁵Als ich klein war, da ²⁶hat (der) mich nach Ägypten gebracht ²⁷und ich habe gedient dem König, ²⁸meinem Herrn, und gestanden**) ²⁹am Thore des Königs, meines Herrn. ³⁰Es wolle fragen der König, mein Herr, ³¹seinen Beamten, ob ich bewache ³²das Thor von Gaza und das Thor ³³von Joppe. Auch bin ich mit den

*) hebr. מַעֲבָרָה, pl. מַעֲבָרוֹת 1 Kön. 7, 9 zu vergl.: der Maueraufsatz, Zinne? **) izziz-ti Mischform statt nazaz-ti.

³⁴šabi bi-ta-at šarri bí-li-ia ³⁵a-šar ti-la-ku a-na-ku it-[ti-šu-nu
³⁶u a-nu-ma u i-na-an[-na ³⁷it-ti-šu-nu a-na-ku ³⁸(išu) ni-ri | ħu-
 ul-lu šarri bí-li-ia a-na ³⁹(šíru) kišadi-ia u ub-ba-lu-šu

215. (B¹²⁹.)

¹A-na šarri rabi bí-li-ia . . . ²Da-ga-an-ta-ka-la ³ardu-ka iḫ-bi
⁴VII-šu u VII-šu ma ⁵a-na II šípu šarri rabi bí-li-ia ⁶im-ku-ut
⁷u i-na-na a-na šarri rabi ⁸bí-li-ia ⁹Da-ga-an-ta-ka-la ¹⁰ardu-ka
 a-[na-ku] a-wa-ti ¹¹šarri rabi bí-li-ia ¹²iš-mi da-ni-iš ¹³Da-ga-
 an-ta-ka-la ¹⁴[iḫ]-bi ki-ma a-bi-ia ¹⁵[u a-b]i a-bi-ia ma ¹⁶[ji-]
 bu-šu a-na šarri rabi ¹⁷a-na-ku a-na šarri rabi ¹⁸bí-li-ia
 i-bu-uš ¹⁹u šarru rabû bí-li-ia ²⁰iḫ-bi a-na ia-ši ²¹ši-mi ma
 a-na (amílu ħazanu?) ħa-za-ni-ka ²²a-na-ku iš-mi ma da-ni-iš
²³u šum-ma la-a ²⁴iš-mi a-na (amílu) ħa-za-ni ²⁵u šu-ut i-tí ma

216. (L⁷⁴.)

¹A-na šarri rabi bí-li-ia ²Šamaš a-na ša-mi ³Da-ga-an-ta-
 k[a-la] ⁴ardu-ka iḫ-bi ⁵VII-šu u VII-šu ma ⁶a-na II šípu šarri
 rabi ⁷bí-li-ia im-ku-ut ⁸ší-zi-ba-an-ni ⁹iš-tu nakirí da-na(?)-[at?
¹⁰iš-tu (ŠU) ḫa-ti ¹¹(amílûti) SA.GA.AS. ¹²(amílûti) ħa-ba-ti
¹³u (amílûti) Šu-ti-i ¹⁴u ší-zi-ba-an-ni ¹⁵šarru rabû bí-li-ia
¹⁶u a-mu-ur mi ¹⁷?-ra ¹⁸u at-[ta šarru rabû?] ¹⁹bí-
 li-ia ²⁰u ší-zi-ba-an-ni ²¹u i-na-z[u-ru?] ²²a-na šarri rabi bí-li-ia

217. (B¹²³.)

¹A-na šarri bí-li-ia ²ilâni-ia Šamsi-ia ³Šamaš ša iš-tu
⁴(AN) sa-mí-i ⁵um-ma Zi-im-ri-di ⁶amílu ša (maĥâzu) La-ki-ša
⁷ardu-ka ip-ri ⁸ša šípi-ka ⁹a-na šípi šarri bí-li-ia ¹⁰Šamaš i[š-tu]
 (AN) sa-mí-i ¹¹VII-šu [u VII-]ta-am

³⁴Truppen des Königs, meines Herrn. ³⁵Wohin sie auch ziehen, bin ich mit ihnen, ³⁶und darum bin ich auch jetzt ³⁷mit ihnen. ³⁸Das Joch (³⁷) des Königs, meines Herrn, ist auf ³⁹meinem Nacken und ich trage es.

215. (B¹²⁰.)

¹An den grossen König, meinen Herrn ²Dagan-takala, ³dein Diener, spricht: ⁴Sieben und sieben mal ⁵zu den Füßen des grossen Königs, meines Herrn, ⁶falle ich. ⁷Und jetzt an den grossen König, ⁸meinen Herrn, ⁹Dagan-takala: ¹⁰Dein Diener bin ich und auf die Worte ¹¹des grossen Königs, meines Herrn, ¹²höre ich sehr wohl. ¹³Dagan-takala ¹⁴spricht: Wie mein Vater ¹⁵und mein Grossvater ¹⁶gehandelt haben gegen den grossen König, ¹⁷so werde ich gegen den grossen König, ¹⁸meinen Herrn, handeln. ¹⁹Und (wenn) der grosse König, mein Herr, ²⁰spricht zu mir: ²¹Höre auf deinen Fürsten: ²²ich höre auf ihn gar wohl, ²³und wenn ich nicht ²⁴auf den Fürsten hörte, ²⁵so würde der (schon selbst) danach sehen*).

216. (L⁷⁴.)

¹An den grossen König, meinen Herrn, ²die Sonne am Himmel. ³Dagan-takala, ⁴dein Diener, spricht: ⁵sieben und sieben mal ⁶zu Füßen des grossen Königs, ⁷meines Herrn, falle ich (er). ⁸Rette mich ⁹vor den mächtigen(?) Feinden; ¹⁰aus der Hand ¹¹der Ḫabiri, ¹²der Räuber, ¹³und der Suti, ¹⁴rette mich ¹⁵der grosse König, mein Herr. ¹⁶Und siehe, ¹⁷. ¹⁸denn du bist der grosse König, ¹⁹mein Herr, ²⁰darum rette mich. ²¹Und ich will Wache halten ²²für den grossen König, meinen Herrn.

217. (B¹²².)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³die Sonne vom ⁴Himmel ⁵: Zimridi, ⁶der Fürst von Lakiš, ⁷dein Diener, der Staub ⁸deiner Füsse. ⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰der Sonne vom Himmel ¹¹sieben und sieben mal

*) mich zur Verantwortung ziehen.

¹²iš-ti-ḫa-ḫi-in ¹³(amflu) mâr ši-ip-ri ¹⁴ša šarri bili-ia ¹⁵ša iš-tap-ra-an-ni ¹⁶iš-ti-mi a-wa-ti (pl.)-šu ¹⁷danniš danniš ¹⁸u a-nu-ma ¹⁹u-šf-ši-ru mi ²⁰ki-ma ša ḫa-bi-šu

218. (B¹⁴⁴)

¹A-na šarri bili-ia ili-[ia] ²Šamši-ia Šamaš ša ³iš-tu (AN) sa-mi-i ⁴um-ma Ja-ab-ni-ilu ⁵amflu ša (maḫázu) La-ki-ša ⁶ardu-ka ip-ri ša ⁷(širu) šipi-ka ⁸(amflu) kar-tab-bi ša ⁹sisi-ka ¹⁰a-na (širu) šipi šarri bili-ia ¹¹ili-ia Šamši-ia ¹²Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mi ¹³VII-šu u VII ta-am ¹⁴lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-[in] ¹⁵(širu) ka-bat-tum ma ¹⁶[u] (širu) ši-ru ma ¹⁷... (amflu) [ra-]bi-iš ¹⁸[ša] šarri bili-ia ¹⁹[ša] iš-pu-ra-am ²⁰šarri bili-ia [a-na ia-ši] ²¹a-nu-ma iš-ti-mi ²²gab-bi a-wa-ti ²³ša ji-iḫ-bi ²⁴Ma-ia (amflu) rabiš ša[rri] ²⁵a-na ia-ši a-nu-ma ²⁶i-bu-šu gab-ba

219. (Tel-Hesy.)

¹[A-na amflu] rab ša(?) ṣa[bi? ki-bi ma ²um-ma] A(?)-bi¹) ³a-na šipi-ka am-ku-ut ⁴lu-u ti-i-di i-nu-ma ⁵tu ra tu ma Šipti(?)-Addi ⁶u Zi-im-ri-da ⁷pu-ḫi-ri alu u ⁸ik-ta-bi mi ⁹Šipti(?)-Addi a-na Zi-im-ri-da ¹⁰A(?)-bi-iš(?)-ia-ra-mi ¹¹ša-par mi a-na ia-a-ši ¹²a-na mi-ni ¹³... ? ? u III gir(?) ab ¹⁴u III nam a ru ta ¹⁵šum-ma mi a-na-ku ¹⁶uṣ-zu-na ili māti ¹⁷ša šarri u a-na ia-ši ¹⁸in-ni-ib-ša-ta ¹⁹u a-di u-ti-ru... ²⁰šu-ut mu-ul(?)-ka ²¹ša u-ra-ad-du-ka ²²ka(?) a bu u uš-ši-ir-šu ²³a-na pa-ni-ia u ²⁴... ra-bi (ilu) šam(?)-ši u(?) ²⁵... ji-bal-šu ²⁶a-wa-ti an-ni-ti

220. (B¹³¹)

¹A-na šar-ri bili-ia ²ki-bi ma um-ma ³Ša-mu-Addu amil-lim ⁴(alu) Ša-am-ḫu-na ⁵a-na šipu šar-ri [bili-]ia ⁶VII u VII mi-ni ⁷am-ḫut gab-bi ⁸a-wa-ti šar-ri ⁹iš-ti-mu u ¹⁰rabišu ji-di-nu ¹¹šar-ri [bili-]ia ¹²u iš-ti-mu ¹³gab-bi a-wa-ti-šu

¹) s. Z. 10.

¹²werfe ich mich. ¹³Der Bote ¹⁴des Königs, meines Herrn, ¹⁵welchen er mir geschickt hat, ¹⁶ich habe seine Worte vernommen ¹⁷sehr wohl. ¹⁸Und siehe, ¹⁹ich werde besorgen ²⁰wie sein Befehl ist.

218. (B¹²⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne, die Sonne ³vom Himmel. ⁴Jabni-ilu, ⁵der Fürst von Lakiš, ⁶dein Diener, der Staub ⁷deiner Füße ⁸der Knecht(?) ⁹deiner Pferde. ¹⁰Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹¹meines Gottes, meiner Sonne, ¹²der Sonne vom Himmel ¹³sieben und sieben mal ¹⁴werfe ich mich ¹⁵mit Brust ¹⁶und Rücken. ¹⁷[Was anbetrifft?] den Beamten ¹⁸des Königs, meines Herrn, ¹⁹[den] geschickt hat ²⁰der König, mein Herr, an mich: ²¹Siehe, ich habe vernommen ²²alle Worte, ²³die gesprochen hat ²⁴Maia, der Beamte des Königs, ²⁵zu mir; siehe, ²⁶ich werde alles ausführen.

219. (Tel-Hesy.)

¹An den General(?) ²: Abi ³Zu deinen Füßen falle ich. ⁴Wisse, dass ⁵übereingekommen(?) sind Šipti-Addi ⁶und Zimrida ⁷aufzubieten die Stadt; und ⁸es hat gesprochen ⁹Šipti-Addi zu Zimrida: ¹⁰Abišiarami*) ¹¹hat an mich geschrieben: ¹²Warum ¹³. und drei ¹⁴und drei ¹⁵Wenn ich ¹⁶ausziehe gegen das Land ¹⁷des Königs und mir ¹⁸anheimfällt . . . ¹⁹Und schliesslich(?) macht ²⁰jener dein ²¹der dir dient**) ²². und schicke ihn ²³vor mich und ²⁴. ²⁵. . . bringt ihm ²⁶diese Nachricht.

220. (B¹³¹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Šamu-Addu, der Fürst ⁴von Šamḥuna. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal ⁷falle ich. Alle ⁸Worte des Königs ⁹habe ich vernommen und ¹⁰der Beamte, den eingesetzt hat ¹¹der König, mein Herr: ¹²ich höre auf ¹³alle seine Worte.

*) ? der Schreiber des Briefes Z. 2? **) der ich dir diene?

221. (L⁶⁶)

¹A-na šarri [bīli-ia ili-ia Šamši-]ia ²ki-bī ma ³um-ma Šum-ad-..... arad] šarri bīli-ia ⁴a-na šīpī šarri bīli-ia ⁵amku-ut mī ⁶VII-šu u VII-ta-am ⁷i-nu-ma ša-par mī ⁸šarru bīli-ia a-na šī'i ... ir ⁹| mu-ḥu-šu ¹⁰ia-aš-al mī ¹¹šarru bīli-ia ¹²(amīli) rabiḡi-šu ¹³šum-ma ¹⁴tu-ub-ba-lu-na ¹⁵(amīli) a-bu-tu-nu ¹⁶aš-šum ūmī ¹⁷Ku-zu-na ¹⁸(amīlu) a-bi-nu

222. (B²⁰⁴)

¹A-na šarri Šam-ši-[ia ²um-ma Ša-ba-?
... ³a-na (šīru) šīpī ⁴lu-u ? a-na ⁵?
..... ⁶a-na (*abgebrochen*).

Rückseite (*abgebrochen*). ³ikall ? ? ⁴li-din-an-ni
..... ⁵u (amīlu) mār [šī-]ip-ri ⁶id-na-an-ni
⁷an-na-ka amīlu ⁸ia-nu a-[nu-]ma ⁹ib(?) ? ...
... ¹⁰u a-nu-ma ¹¹u I C ¹²a-na šul-
ma-[ni]

223. (B¹⁶³)

¹A-]na Šu-mu(?)-ḥa-... ²um-ma Ja-ab-? ³[a-]na šīpī-
ka am-ḡut ⁴... ti-di-i¹) ma ⁵la-mi-in šum-ka ⁶a-na pa-ni šarri
u ⁷la-a ti-ta-ša-am ⁸iš-tu (mātu) Mi-iṣ-ri ⁹... tu-ḥal-li-iḡ ¹⁰...
..... ḥal-li-[iḡ? (*Rest abgebrochen*).

224. (L³⁶)

¹A-na šarri bīli-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN)
sa-mī-i um-ma ⁴Šu-ba-an-di ardu-ka ⁵ip-ri ša II (šīru) šīpī-ka
⁶(amīlu) ku-zi ša sisi-ka ⁷a-na II (šīru) šīpī šarri ⁸bīli-ia
Šamaš ša iš-tu ⁹(AN) sa-mī-i VII-šu ¹⁰u VII ta-am iš-ti-ḥa-
ḡi-in ¹¹(šīru) ka-bat-tu ma ¹²u (šīru) ḡi-ru ma ¹³iš-ti-mī
a-wa-tī (pl.) ¹⁴gab-bi ša šar-ri ¹⁵[bīli-]ia Šamaš iš-tu

¹) oder [i-]ti ki-i-ma?

221. (L⁸⁶)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne ²: ³Šumad ist der Diener des Königs, meines Herrn. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵falle ich ⁶sieben und sieben mal. ⁷Wenn schreibt ⁸der König, mein Herr, nach Getreide ⁹..... ¹⁰Es wolle fragen ¹¹der König, mein Herr, ¹²seine Beamten, ¹³ob ¹⁴geliefert haben ¹⁵unsere Väter. ¹⁶Denn die Zeiten ¹⁷Kuzuna's, ¹⁸unseres Vaters*).

222. (B²⁰⁴)

¹An den König, meine Sonne ²: Šaba-.....
³Zu den Füßen ⁴wahrlich zu ⁵...
 ⁶zu (*abgebrochen*).

Rückseite (*abgebrochen*). ³königliche Hof
⁴gebe mir ⁵und der Bote ⁶giebt mir
 ⁷überhaupt ein (Mann) ⁸nicht ist. Siehe
 ⁹..... ¹⁰Und siehe, [ich habe geschickt
 (Gegenstände) ¹¹und 100 ¹²als Geschenk [für den
 König, meinen Herrn].

223. (B¹⁸³)

¹An Šumħa ²: Jab ³Zu deinen Füßen
 falle ich. ⁴Du weisst, ⁵dass übel angesehen ist dein Name
⁶vor dem König und ⁷nicht würdest du zurückkehren ⁸aus
 Ägypten ⁹... du würdest verloren sein ¹⁰..... verloren
 sein (?) (*Rest abgebrochen*).

224. (L³⁶)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine
 Sonne, die Sonne vom ³Himmel: ⁴Šubandi, dein Diener,
⁵der Staub deiner Füße, ⁶dein Pferdekehnecht. ⁷Zu Füßen des
 Königs, ⁸meines Herrn, der Sonne vom ⁹Himmel, sieben mal
¹⁰und sieben mal werfe ich mich ¹¹mit Brust ¹²und Rücken.
¹³Ich höre alle die Befehle ¹⁴des Königs, ¹⁵meines Herrn, der
 Sonne am

*) unvollständig? oder mit dem vorhergehenden zu verbinden und zu fassen: Zur Zeit K.'s, unseres Vaters?

¹⁶(AN)] sa-mí-[i] u a-nu-ma ¹⁷i]-na-ša-ru a-šar ¹⁸šar]-ri ša it-ti ia
¹⁹[u ?] iš-ti-mí ²⁰[š]a ub-ba-aš-ši ²¹danniš danniš

225. (L.³⁹)

¹A-na šarri [bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša ³iš-tu (AN)
 sa-mí-i ⁴um-ma Šu-ba-an-di ⁵ardu-ka ip-ri ⁶ša (širu) šipi-ka
⁷(amilu) gu-zi ša [sisi]-ka ⁸a-na (širu) šipi šarri ⁹bili-ia Šamaš
 [ša iš-tu ¹⁰(AN) sa-mí-i [VII-šu ¹¹u VII ta-am ¹²iš-ta-ħa-ħi-in
¹³(širu) [ka]-bat-tum ma ¹⁴u (širu) ši-ru ma ¹⁵iš-ti-mí a-wa-tí (pl.)
¹⁶ša dup-[pi] šarri bili-ia ¹⁷ša iš-tap-ra-an-ni ¹⁸u a-nu-ma
¹⁹i-na-ša-ru mí ²⁰a-šar šar-ri ²¹bili-ia ša it-ti-ia ²²u šar-ru
 i-di ma ²³a-na mâtâti-šu

226. (L.⁴⁰)

¹[A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu (AN)
 sa-mí-i ³um]-ma Šu-ba-an-[di ardu-ka ⁴ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amilu)
 gu-zi ša sisi-ka ⁶a-na II šipi šarri bili-ia ⁷Šamaš ša iš-tu (AN)
 sa-mí-i ⁸VII-šu u VII ta-am ⁹lu-u iš-ta-ħa-ħi-in ¹⁰(širu) ka-
 bat-tum-ma ¹¹u (širu) zu²-ru ma [u] ¹²i-nu-ma ša-par šarru
 bili-ia ¹³...-ka ¹⁴šarru bí-ili
¹⁵..... ¹⁶ša nu-kur ¹⁷arad šarri
 ša ji-ik-bi ¹⁸šarru bí-ili-ia a-na ¹⁹a-nu-ma i-DAN-?
²⁰a-na na-ša-ar ²¹mât šarri i-nu-ma ²²mur-ša-ku danniš ... ²³al-
 lu-u uš-ši-ir-ti ²⁴arad šarri ša it-ti-ia ²⁵a-na šu-ta-ši-ri ²⁶u a-na
 da-ga-al ²⁷a-na šarri Šamaš iš-[tu (AN) sa-mí-i ²⁸al-lu-u ti-di
 bí-ili-ia ²⁹a-nu-ma ša-ar ... ³⁰alâni-ka u ³¹..... ina
 ka-ša-di-ka ³²..... pl. i-ša-ti (*Rest verstümmelt*).

227. (B.¹¹⁶)

¹A-na šarri bili-ia Šamaš ²ša iš-tu (AN) sa-mí-i ³ili-ia
 Šamši-ia ⁴um-ma Šu-ba-an-du ⁵ardu-ka ma ip-ri

¹⁶Himmel, und siehe ¹⁷ich bewache den Ort ¹⁸des Königs, der mir anvertraut ist, ¹⁹und ich habe vernommen ²⁰was ich thun soll ²¹sehr wohl.

225. (L³⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne ³vom Himmel ⁴: Šubandi, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße, ⁷dein Pferdeknecht. ⁸Zu Füßen des Königs, ⁹meines Herrn, der Sonne vom ¹⁰Himmel, sieben mal ¹¹und sieben mal ¹²werfe ich mich ¹³mit Brust ¹⁴und Rücken. ¹⁵Ich habe vernommen die Worte ¹⁶des Briefes des Königs, meines Herrn, ¹⁷welchen er an mich geschickt hat; ¹⁸und nun ¹⁹bewache ich ²⁰den Ort des Königs, ²¹meines Herrn, der mir anvertraut ist, ²²und der König möge Sorge tragen ²³für sein Gebiet.

226. (L⁴⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne vom Himmel ³: Šubandi, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße, ⁵dein Pferdeknecht. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷der Sonne vom Himmel, ⁸sieben mal und sieben mal ⁹werfe ich mich ¹⁰mit Brust ¹¹und Rücken. ¹²Als schrieb der König, mein Herr, ¹³..... ¹⁴der König, mein Herr, ¹⁵..... ¹⁶welche feind ¹⁷der Diener des Königs, was befiehlt ¹⁸der König, mein Herr, zu ¹⁹siehe, ich(?) ²⁰zu vertheidigen ²¹das Land des Königs. Da ²²ich sehr krank war, ²³siehe, so habe ich geschickt ²⁴den Diener des Königs, der bei mir ist, ²⁵um (alles) zu besorgen ²⁶und um aufzuwarten ²⁷dem König, der Sonne vom Himmel. ²⁸Siehe, du weisst, o Herr, ²⁹dass abtrünnig sind(?) ³⁰deine Städte und ³¹..... wenn du kommst ³²..... Feuer (*Rest verstümmelt*).

227. (B¹¹⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne ²vom Himmel, ³meine Götter, meine Sonne ⁴: Šubandu, ⁵dein Diener, der Staub

⁶ša (širu) šípi-ka ⁷(amilu) gu-zi sisi-ka ⁸a-na II (širu) šípi
⁹šarri bí-ili-ia Šamaš ¹⁰ša iš-tu (AN) sa-mí-i ¹¹VII-šu u VII
ta-am ¹²lu-u iš-ta-ḫa-ḫi-in ¹³(širu) ka-bat-tum-ma ¹⁴u (širu)
ši-ru ma ¹⁵iš-ti-ni-mí ¹⁶a-wa-at šarri bíli-ia ¹⁷ša iš-tap-pa-ra-ni
¹⁸u a-nu-ma a-na-ša-ru ¹⁹a-šar šarri ša ²⁰it-ti-ia u ²¹a-nu-ma
da-an-nu ²²(amilu) SA.GAS.pl. ili-nu ²³u šarru i-di ²⁴a-na
mâtâti-šu

228. (B¹¹⁷.)

¹A-na šarri bíli-ia [Šamaš] ²ša iš-tu (AN) sa-mí-[i] ³um-ma
Šu-ba-an-di ⁴ardu-ka ma ip-ri ša ⁵II šípi-ka a-na šípi ⁶šarri
bíli-ia ili-ia ⁷Šamši-ia Šamaš ša ⁸iš-tu (AN) sa-mí-i ⁹VII-šu
u VII ta-am ¹⁰iš-ti-ḫa-ḫi-in ka-bat-tum-ma ¹¹u ši-ru-ma ¹²Ḫa-
an-ia ša-par ¹³šar-ru bíli-ia Šamaš ¹⁴iš-tu (AN) sa-mí a-na
ia-ši ¹⁵u a-nu-ma iš-ti-mí ¹⁶a-wa-at šarri bíli-ia ¹⁷danniš danniš
¹⁸[u] a-nu-ma na-at-[na-ti] ¹⁹... C alpi u ²⁰XXX(?) mârâti u
²¹aš-šum la-ma-ad ²²šarru bíli-ia Šamaš ²³ša iš-tu (AN) sa-mí

229. (B¹²⁰.)

¹A-na šarri bíli-ia ²ili-ia Šamši-ia ³Šamaš iš-tu (AN)
sa-mí-i ⁴um-ma Šu-ba-an-di ⁵ardu-ka ip-ri ša ⁶šípi-ka a-na
šípi(bi) ⁷šarri bíli-ia Šamaš ⁸iš-tu (AN) sa-mí-i ⁹VII-šu u VII
ta-am ¹⁰iš-ti-ḫi-ḫi-in ¹¹(amilu) mâr ši-ip-ri ¹²ša iš-tap-par šar-ri
bíli-ia ¹³a-na ia-a-ši ¹⁴iš-tí-mí a-wa-tí(pl.)-šu ¹⁵danniš danniš
¹⁶u a-nu-ma ¹⁷[u-]ší(?)-ši-ru mí ¹⁸[ki-na] ḫa-bi-šu

230. (L⁶⁰.)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²Šamši-ia ili-ia ³um-ma Ba-ia-ja
⁴ardu-ka | ka-ab-tum-ma ⁵u ša-ša-lu ma ⁶VII u ši-ib-í-ta-an
⁷a-na šípi šar-ri bíli-ia ⁸Šamši-ia ili-ia ⁹am-ku-ut lu-u ¹⁰Ja-an-
ḫa-ma ¹¹i-ia-a-nu i-na

⁶deiner Füße, ⁷der Knecht deiner Pferde. ⁸Zu Füßen ⁹des Königs, meines Herrn, der Sonne ¹⁰vom Himmel ¹¹sieben und sieben mal ¹²werfe ich mich ¹³mit Brust ¹⁴und Rücken. ¹⁵Ich habe vernommen ¹⁶das Wort des Königs, meines Herrn, ¹⁷welches er mir geschrieben, ¹⁸und siehe, ich bewache ¹⁹den Ort des Königs, der ²⁰mir anvertraut ist. Und ²¹siehe, es sind mächtig ²²die Ĥabiri über uns, ²³und der König trage Sorge ²⁴für seine Länder.

228. (B¹¹⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne ²vom Himmel ³: Šubandi, ⁴dein Diener, der Staub ⁵deiner Füße. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn, meiner Götter, ⁷meiner Sonne, der Sonne ⁸vom Himmel ⁹sieben mal und sieben mal ¹⁰werfe ich mich mit Brust ¹¹und Rücken. ¹²Ĥania hat geschickt ¹³der König, mein Herr, die Sonne ¹⁴vom Himmel, an mich. ¹⁵Und siehe, ich habe vernommen ¹⁶die Worte des Königs, meines Herrn, ¹⁷sehr wohl. ¹⁸Und siehe, ich habe gegeben ¹⁹?00 Rinder und ²⁰30(?) Mädchen und*) ²¹damit wisse ²²der König, mein Herr, die Sonne ²³vom Himmel.

229. (B¹²⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³die Sonne vom Himmel ⁴: Šubandi, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße. Zu Füßen ⁷des Königs, meines Herrn, der Sonne ⁸vom Himmel ⁹sieben und sieben mal ¹⁰werfe ich mich. ¹¹Der Bote, ¹²den geschickt hat der König, mein Herr, ¹³an mich, ¹⁴ich habe vernommen seine Worte ¹⁵sehr wohl. ¹⁶Und siehe, ¹⁷ich besorge (alles) ¹⁸wie er es befohlen.

230. (L⁶³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter, ³: Baija, ⁴dein Diener. Mit Brust ⁵und Rücken ⁶sieben und sieben mal ⁷zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Sonne, meiner Götter, ⁹falle ich. Wahrlich wenn ¹⁰Jan-ħama ¹¹nicht kommt in .

*) Nachsatz.

¹²...¹)-ti an-ni-tí ¹³[ḫa?]-al-ka-at ma ¹⁴gab-bi mâtá-ti ¹⁵i-na
(amílí) SA.GAS.[K]I. ¹⁶u bu-li-it ¹⁷matáti-ka

231. (B¹⁹².)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²ki-bí ma ³um-ma Ba(?)-ia-ja ardu-ka
⁴a-na šípí šar-ri bíli-ia ⁵Šamši-ia VII u VII-ta-an ⁶am-ḫut iš-
ti-mi ša-par ⁷šar-ri bíli-ia a-na ardi-šu ⁸a-na šu-ši-ri i-na pa-ni
⁹šabí bi-ta-ti ¹⁰a-nu-ma i-šu-ši-ru ¹¹[ki-ma] ḫa-ba šarru bíli-ia
¹²u iš-ti-mu danniš danniš ¹³a-na(?) a-wa-tí ma-ia ¹⁴[ra-bi-iṣ?]
šarri bíli-ia ¹⁵[u] ju-wa-ši-ra šarru ¹⁶bíli-ia šabí bi-ta-ta(?) ¹⁷a-na
ardi-šu ¹⁸amílúti ša la-a tí-iš-ti-mu-[na] ¹⁹a-na šarri bíli-ia ²⁰ji-
im-lu-ku a-na ša-šu-nu

232. (B¹³⁰.)

¹A-na šarri] bíli-ia [ili-ia] Šamši-ia ²um-ma Šu-tar-na ard[u-
k]a (alu) Mu-ši-ḫu-na ³a-na up-ri ša šíp-bi ⁴šarri bíli-ia ili-ia
Šamši-ia ⁵VII u VII am-ku-ut ⁶u li-di mi šarru bíli-ia ⁷a-na
mâtáti-šu ⁸u ju-uš-ši-ra ⁹šarru bíli-ia ¹⁰amílí ma-ša-ar-ta ¹¹u
ni-lik ¹²aláni šarri bíli-ia ¹³ili-ia Šamši-ia ¹⁴a-di ji-du šarru
bíli-ia ¹⁵a-na mâtáti-šu

233. (B¹⁹².)

¹A-na šarri bíli-i[a ili-ia] Šamši-ia ²ki-bí ma ³um-ma Šu-
tar-na ard[u-k]a ⁴|(alu) Mu-ši-ḫu-na ⁵arad šarri bíli-ia ⁶iš-tu ša
šu- pa-[al ⁷up-ri ša šípí ⁸šarri bíli-ia ⁹.....

234. (B¹⁹².)

¹A-na šarri bíli-ia iláni-ia ²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ³(AN)
ša-mí um-ma Pu-Addi ⁴ardu-ka amílu ša (alu) W-ur-za ⁵a-na
II šípí šarri bíli-ia ⁶iláni-ia Šamši-ia Šamaš ⁷ša iš-tu (AN)
sa-mí lu-u

¹) [šat]-ti, vgl. No. 180, 20.

¹³diesem Jahre, ¹³dann sind verloren ¹⁴alle Gebiete ¹⁵an die Habiri. ¹⁶Darum bringe Leben ¹⁷deinem Lande.

231. (B ¹⁹¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Ba(?)ia-ja, dein Diener.
⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁶falle ich. Ich habe vernommen die Botschaft ⁷des Königs, meines Herrn, an seinen Diener, ⁸mich bereit zu halten für ⁹die Truppen. ¹⁰Siehe, ich werde mich bereit halten, ¹¹wie befiehlt der König, mein Herr. ¹²Und ich gehorche gar sehr ¹³den Worten Majas(?), ¹⁴[des Beamten?] des Königs, meines Herrn. ¹⁵Es schicke der König, ¹⁶mein Herr, Truppen ¹⁷für seinen Diener. ¹⁸Leute, die nicht gehorchen(?) ¹⁹dem König, ihrem Herrn, ²⁰derer möge er gedenken.

232. (B ¹³⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne: ²Šutarna, dein Diener, von Mušihuna. ³In den Staub der Füße ⁴des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es bekümmere sich der König, mein Herr, ⁷um seine Länder ⁸und es schicke ⁹der König, mein Herr, ¹⁰Besatzung, ¹¹damit wir besetzen ¹²die Städte des Königs, meines Herrn, ¹³meines Gottes, meiner Sonne, ¹⁴bis sich bekümmern kann der König, mein Herr, ¹⁵um seine Länder.

233. (B ¹⁹².)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne ²: ³Šutarna, dein Diener. ⁴Mušihuna ist ⁵der Diener des Königs, meines Herrn. ⁶Nieder zu ⁷dem Staub der Füße ⁸des Königs, meines Herrn ⁹etc.

234. (B ¹⁵³.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, die Sonne vom ³Himmel: Pu-Addi, ⁴dein Diener, der Fürst von Wurza. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, der Sonne ⁷vom Himmel, wahrlich

⁸iš-ta-ḫa-ḫi-in VII-šu ⁹u VII-ta-na ši-ru ma ¹⁰u ka-ba-tu ma
¹¹a-nu-ma i-na-ša-ru a-šar ¹²šarri bili-[ia] Šamši-ia Šamaš ¹³[ša]
 iš-tu (AN) sa-mí ¹⁴[mi-i]a-mí (amílu) ur-[gu ¹⁵.....

Rückseite. ¹..... ²..... ³uš-ši-ir-ti ⁴a-na
 šarri bili-ia iláni-ia ⁵Šamaš ša [iš-tu] (AN) sa-mí

235. (L⁵⁵.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamši-ia iš-tu (AN) sa-mí ³um-ma
 Pu-Addi ardu-ka ma ⁴..... ip-ri ša II šipi-ka ⁵(amílu) gu-zi
 ša ⁶sisi¹)-ka ⁶a-na II šipi šarri bili-ia ili-ia ⁷Šamši-ia iš-tu (AN)
 sa-mí ⁸VII-šu u VII ta-[na] am-ku-ut ⁹ši-ru ma u ka-b-du ma
¹⁰a-nu-ma i-na-ša-ru a-šar ¹¹šar-ri danniš u mi-ia-mi ¹²(amílu)
 ur-gu ?-gu ¹³..... šarri a-nu-ma ¹⁴iš-ti-mu a-wa-ti
 (pl.) ¹⁵[šarri] bili-ia (amílu) rabišu ša šarri ¹⁶.....
 ¹⁷a-na Ša-aḫ-ši-ḫa-ši-ḫa ¹⁸um-ma Pu-Addi II a-na šipi-ka
 am-ku-[ut ¹⁹i-ia-nu mi-im-ma ²⁰i-na-an-na ia i-pa-aš-ši(?) ²¹šar-ri
 bili-ia a-na ša-šu ²²ili nakiri la uš-ši-ir ²³ḫarra-na a-na ...
 ²⁴a-nu-ma i-na-[ša-]ru ²⁵ḫarra-na damḫ-ga-ta ²⁶a-na
 ka-tu

236. (L⁵⁶.)

¹A-na šarri bili-ia ili-ia ²Šamaš ša iš-tu (AN) ša-mí
³um-ma Pu-Addi amílu ša (alu) W-ur-za ⁴ardu-ka ip-ri ša II
 šipi-ka ⁵a-na II šipi šarri bili-ia lu-u ⁶iš-ta-ḫa-ḫi-in sibi-it-šu
⁷u VII ta-na ši-ru ma u ka-ba-tu ma

⁸a-nu-ma i-na-ša-ru ala ša šarri bili-ia ⁹u a-šar šarri bili-ia
 Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí ¹⁰mi-im-ma ša ḫa-ba šarru bili-ia
 ¹¹a-nu-ma i-na-ša-ru úmu ¹²u mu-ša a-wa-tu šarri bili-ia

¹³Ri-a-na-pa (amílu) rabišu ša ¹⁴šarri bili-[ia] ša ḫa-ba šarru
 bili-ia

¹ imfr pl. -ri geschrieben!

⁸werfe ich mich sieben mal ⁹und sieben mal mit Rücken ¹⁰und Brust. ¹¹Siehe, ich vertheidige den Ort ¹²des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, der Sonne ¹³vom Himmel. ¹⁴Wer wäre ein *urgu* ¹⁵[und hörte nicht auf den Befehl

Rückseite ¹des Königs. Alles was ²befohlen hat der König], ³habe ich geschickt ⁴für den König, meinen Herrn, meine Götter, ⁵die Sonne vom Himmel.

235. (L⁵⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²meine Sonne, [*die Sonne*] vom Himmel ³: Pu-Addi, dein Diener ⁴[und?] der Staub deiner Füße, ⁵dein Pferdeknecht. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, meiner Götter, ⁷meiner Sonne, [*der Sonne*] vom Himmel ⁸sieben mal und sieben mal falle ich ⁹mit Rücken und Brust. ¹⁰Siehe, ich vertheidige den Ort ¹¹des Königs sehr. Denn wer wäre ¹²ein *urgu* ¹³. des Königs. Siehe, ¹⁴ich habe vernommen die Worte ¹⁵des Königs, meines Herrn. Der Beamte des Königs ¹⁶. ¹⁷An Šahši-ħaših ¹⁸: Pu-Addi, zu deinen Füßen falle ich. ¹⁹Nicht irgend etwas ²⁰? ? ? ist ²¹des Königs, meines Herrn, ihm. ²²Wegen(?) der Feinde nicht zu geleiten ²³die Karawane nach ²⁴Siehe, ich bewache ²⁵den Weg, so dass er sicher ist ²⁶für dich.

236. (L⁵⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, ²die Sonne vom Himmel ³: Pu-Addi von Wurza, ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶werfe ich mich sieben ⁷und sieben mal mit Rücken und Brust.

⁸Siehe, ich bewache die Stadt des Königs, meines Herrn, ⁹und den Ort des Königs, meines Herrn, der Sonne vom Himmel. ¹⁰Was auch befiehlt der König, mein Herr, . . . ¹¹siehe, ich bewahre Tag ¹²und Nacht den Befehl des Königs, meines Herrn.

¹³Rianapa ist der Beamte des ¹⁴Königs, meines Herrn. Was der König, mein Herr, befiehlt,

¹danna ki-ma Šamaš i-na (AN) sa-mí ¹⁶mi-ia-mi (amílu) uš-gu u la-a ¹⁷i-na-ša-ru a-wa-tí šarri bíli-ia ¹⁸Šamaš ša iš-tu (AN) sa-mí

237. (L⁶⁴.)

¹A-na Ja-an-ḥa-mí bíli-ia ²kibí ma um-ma Mu-ut-Addi mí ³ardu-ka a-na II šípi bíli-ia ⁴am-ḫut ki-i ḫa-bi mí ⁵i-na pa-ni-ka Mu-ut-Addi ⁶in-ni-bi-it A-ia-ab ⁷ḫi-bi-í ki-i in-ni-bi-tu ⁸šar (alu) Bi-ḫi-ši iš-tu ⁹pa-ni (amíli) ra-bi-zi | zu-ki-ni ¹⁰šar-ri bíli-šu li-ib-lu-uṭ ¹¹šar-ru bíli-ia li-ib-lu-uṭ ¹²šar-ru bíli-ia šum-ma i-ba-ši ¹³A-ia-ab i-na (alu) Bi-ḫi-ši ¹⁴an-nu-u II arḫi ia-
. . . . ma ¹⁵al-lu-u Bi-in-i-ni-ma ¹⁶ša-al al-lu-u ¹⁷Ta-du-a ša-al ¹⁸al-lu-u Ja-šu-ia ¹⁹ša-al a-di iš-tu ²⁰. . . ša-di Marduk ²¹(alu) Aš-tar-ti in-ni-ri-ir ²²i-nu-ma na-ak-ru gab-bi ²³aláni (mātu) Ga-ri ²⁴(maḥázu) U-du-mu (maḥázu) A-du-ri ²⁵(maḥázu) A-ra-ru (maḥázu) Mi-iš-tu ²⁶(maḥázu) Ma-ag-da-lim (maḥázu) Ḫi-ni-a-na-bi ²⁷(maḥázu) Ša-ar-ki ša-ab-ta-at ²⁸(alu) Ḫa-wa-ni (alu) Ja-bi-ši ma ²⁹ša-ni-tu an-nu-u iš-tu ³⁰ša-pa-ri-ka dup-pa a-na mu-ḫi-ia ³¹ša-par-ti a-na ša-šu ³²a-di ka-ša-di-ka ³³iš-tu ḫarrâ-ni-ka u an-nu-u ³⁴ka-ši-id a-na (alu) Bi-ḫi-ši ³⁵u iš-tí-mu-na a-wa-[tu]?

238. (Rostowicz 4.)

¹[A-]na šarri bíli-ia ki-bi ²um-ma Ja-ma ardu-ka ³a-na šípi-ka am-ḫut ⁴a-mur mi a-na-ku ardu-ka ⁵i-na aš-ri ša i-ba-ša-tí ⁶a-mur aš-ra-nu ša i-ba-ša-tí ⁷aláni-ka gab-bu ⁸a-na-ku arad [kí]-tí-ka ⁹(amílu) ḫa-za-nu-tí-ku-nu(?) ¹⁰lu-u na-aš-ra-ku ¹¹šum-ma (amílu) [rabiši?]-ka ¹²il-la-[ku a-na mu-ḫi-ia ¹³u
. . . i-]ba-ša-tí ¹⁴a-na alâ[ni?] ¹⁵[a?]-di na-ra-ru-ḫa ¹⁶. . . gab-bu ?-ka ¹⁷. . . u-ti ku-šu(?)-nu-tí ¹⁸ša-al-šu-nu ¹⁹šum-ma lu-u na-aš-ru ²⁰u lu-u tí-di ²¹i-nu-[ma] šal-(al)-mu ²²aláni-ka gab-bu

239. (Rostowicz 1.)

¹A-na šarri bíli-ia i[li-ia] ²Šamši-ia ki-bí ma ³um-ma Addu-daian¹⁾ [ardu-ka ma] ⁴ip-ri ša II šípi-ka

¹⁾ 𐎠𐎢𐎣?

¹⁵ist mächtig wie die Sonne am Himmel. ¹⁶Denn ein *ušgu*, der ¹⁷sollte nicht achten auf die Befehle des Königs, meines Herrn, ¹⁸der Sonne vom Himmel?

237. (L⁶¹)

¹An Janḥama, meinen Herrn, ²: Mut-Addi, ³dein Diener. Zu den Füßen meines Herrn ⁴falle ich. Wie dir sagte ⁵in deiner Gegenwart (mündlich) Mut-Addi, ⁶ist geflohen Aiab ⁷....., wie geflohen ist ⁸der König von Biḥiši vor ⁹den Beamten (𐎠𐎢𐎽) ¹⁰des Königs, seines Herrn. (So wahr lebt ¹¹der König, mein Herr.) So wahr lebt ¹²der König, mein Herr; wenn wäre ¹³Aiab in Biḥiši! ¹⁴Es sind zwei Monate, [dass er entflohen?]. ¹⁵Siehe, da ist Binínima, ¹⁶frage ihn; siehe, ¹⁷da ist Tadia, frage ihn; ¹⁸siehe, da ist Jašnia, ¹⁹frage ihn. Während aus ²⁰... .. ²¹aus Astarti ist vertrieben. ²²Als sich empörten alle ²³Städte des Landes Gar: ²⁴Udumu, Aduri, ²⁵Araru, Mištu, ²⁶Magdali, ²⁷Šarḳi, wurden genommen ²⁸Ḥawani und Jabiši. ²⁹Ferner siehe, nachdem ³⁰du geschrieben hattest einen Brief an mich, ³¹habe ich an ihn geschrieben, ³²dass du angelangt seiest ³³von deiner Reise. Und siehe, ³⁴er ist nach Biḥiši gekommen ³⁵und hat vernommen den Befehl.

238. (Rostowicz 4)

¹An den König, meinen Herrn: ²Jama, dein Diener. ³Zu deinen Füßen falle ich. ⁴Siehe, ich bin dein Diener ⁵am Orte, da ich bin. ⁶Siehe dort, wo ich bin, ⁷alle Städte ⁸ich, dein treuer Diener, ⁹ihre*) Fürsten ¹⁰bewache ich. ¹¹Wenn dein Beamter ¹²zu mir kommt, ¹³und ich besetze ¹⁴die Städte ¹⁵bis deine Hilfe ¹⁶..... ¹⁷..... sie. ¹⁸Frage sie, ¹⁹ob sie bewacht sind. ²⁰Und wisse, ²¹dass sich wohl befinden ²²alle deine Städte.

239. (Rostowicz 1.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne: ³Addu-daian (šapaṭ?), dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße.

*) l. šunu statt kunu?

⁵a-na šípí šarri bili-ia ⁶ilâni-ia Šamši-ia VII-šu [u] ⁷VII-ta-am
 am-ku-ut ⁸da-ag-la-tí ki-ia-[am] ⁹u da-ag-la-tí ki-ia-[am] ¹⁰u la-a
 na-mi-ir u ¹¹da-ag-la-tí a-na mu-[hi] ¹²šarri bili-ia u na-mi-ir
¹³u tí-na-mu-šu libit-tí ¹⁴iš-tu šu-pal tap-pa-tí-ši ¹⁵u a-na-ku
 la-a i-na-mu-šu ¹⁶iš-tu šu-pal II šípí. ¹⁷šarri bili-ia iš-tí-mi
¹⁸a-wa-tí ša iš-pu-ur ¹⁹šarru bili-ia a-na ardi-šu ²⁰u-šur mi
 (amílu) rabiši-ka ²¹u u-šur alu ša ²²šarri bili-ka a-nu-ma
²³maš-ša-ru u a-nu-ma ²⁴[iš-]tí-mu úmi ma ²⁵u mu-ša a-wa-tí pl.
 ša ²⁶šarri bili-ia u ji-íl-ki ²⁷šarru bili-ia a-na ardi-šu ²⁸nakrat
 (mahâzu) Tu-mur-ka ²⁹a-na ia-ši u ra-aš-pa-ti ³⁰bit išti-in
 (mahâzu) Ma-an-ħa-tí-šum ³¹a-na šu-ši-ri a-na pa-ni ³²šabi
 bi-ta-at šarri bili-ia ³³u al-lu-u il-ki-ši Ma-a-ia ³⁴iš-tu ka-tí-ia
 u ša-kan ³⁵(amílu) rabiši-šu i-na lib-bi ³⁶u nu-id¹) a-na
 Ri-a-na-ap ³⁷(amílu) rabiši-ia u ji-šu-tí-ir ³⁸alu i-na ka-tí-ia u
³⁹u-ši-šu-ru a-na pa-ni ⁴⁰šabi bi-ta-at šarri bili-ia ⁴¹ša-ni-tu
 a-mur ib-ši ⁴²Bi-í-ia mâr (amíltu) Gu-la-tí ⁴³a-na (mahâzu)
 Gaz-ri (amíltu) amt-tí ⁴⁴ša šarri bili-ia ma-ni ⁴⁵úmâ-ti ji-šal-la
 ⁴⁶u ín-ni-ib-ša (alu) ⁴⁷(alu) Ĥu²-bu-tí . . .
 . . . ⁴⁸a-na ša-šu iš-tu ⁴⁹. . . ki (?) . . . mí (?) ⁵⁰ip-pa-
 ta-ru amílúti i-na XXX kaspí u iš-tu ⁵¹Bi-í-ia i-na IC kaspí
 u li-ma-ad ⁵²a-wa-tí pl. ardu-ka an-nu-ti

240. (B⁶⁶.)

¹[A-na šarri] bili-ia Šamši-ia il[âni-ia ²ki-]bi ma ³[um-ma
 Addu]-daian³) ardu-ka arad ki-[ti ⁴ip-ri ša] šap-li II (mašku)
 i ší[-ni⁴] ⁵šar-r]i bili-ia a-na šípí šar[-ri] ⁶bíli-ia Šamši-ia
 ilâni-ia VII-š[u] ⁷u VII-it-ta-am am-ku-ut ⁸a-mur mi a-na-ku
 arad šar-ri b[íli-ia

¹) dasselbe Zeichen wie Rostowicz 4, 21? ²) so Text bei Scheil.
 Transscr. Ru. ³) l. šapať o. a? ⁴) statt ší-í-ni? oder SU í-b[un]

⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, ⁷meiner Sonne, sieben mal und ⁷sieben mal falle ich. ⁸Ich blicke hierhin ⁹und ich blicke dahin, ¹⁰aber es wird nicht hell, und ¹¹ich blicke auf ¹²den König, meinen Herrn, und es wird hell. ¹³Auch mag weichen ein Ziegel ¹⁴aus seinem Lager (?), ¹⁵aber ich werde nicht weichen ¹⁶unter den Füßen ¹⁷des Königs, meines Herrn. Ich habe vernommen ¹⁸die Worte, die geschrieben hat, ¹⁹der König, mein Herr, an seinen Diener: ²⁰»Vertheidige deinen (dir vorgesetzten) Beamten ²¹und vertheidige die Stadt des ²²Königs, deines Herrn, denn ²³..... Und siehe, ²⁴ich höre Tag ²⁵und Nacht auf die Worte des ²⁶Königs, meines Herrn, und es helfe ²⁷der König, mein Herr, seinem Diener. ²⁸Es ist aufsässig die Stadt Tumurka ²⁹gegen mich und ich habe befestigt(?) ³⁰allein die Stadt Manḫatīšum ³¹um zur Verfügung zu stehen den ³²Truppen des Königs, meines Herrn. ³³Aber siehe, es hat sie weggenommen Maia ³⁴mir und hat gelegt ³⁵seinen Beamten hinein. ³⁶Aber gieb Befehl(?) Rianap, ³⁷meinem (dem mir vorgesetzten) Beamten, damit er zurückerstatte ³⁸die Stadt mir, und ³⁹ich werde zur Verfügung stehen ⁴⁰den Truppen des Königs, meines Herrn. ⁴¹Ferner siehe, die That ⁴²Bia's, Sohnes der Gulati, ⁴³gegen die Stadt Gezer, die Magd ⁴⁴des Königs, meines Herrn. Seit ⁴⁵lange(?) hat er ⁴⁶und es ist gerathen die Stadt und ⁴⁷Ḫubuti*) [und ⁴⁸in ihre Gewalt. Von [N. pr.?] ⁴⁹..... ⁵⁰sind freigelassen die Leute für 30 Silberstücke, von ⁵¹Bia (aber nur gegen Zahlung von) 100 Goldstücken. So erfahre denn ⁵²diese Worte deines Dieners.

240. (B⁸⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, meine Götter, ²: ³Addu-daian (šapat?), dein Diener, ist ein treuer Diener, ⁴der Staub der Sohle der Sandale ⁵des Königs, meines Herrn. Zu Füßen des Königs, ⁶meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, sieben mal ⁷und sieben mal falle ich. ⁸Siehe, ich bin ein Diener des Königs, meines Herrn,

*) Rubuti? s. links!

⁹š]a ur-ru-du šar-ra bíli-ia [ultu? ¹⁰ka]k̄k̄adi-ia a-na šípi-ia
 ki-..... ¹¹.....-ti-ia iš-tu da-ri-ti ¹².....
 šar-ru bí-[li-ia ¹⁸..... gab | bí
¹⁴.....-du-na

Lücke, wohinein Bruchstück b gehört (mer

¹u ... ²a-na í-bi-... ³Ja-ab-..... ⁴a-na ia-ši ... ⁵u
 ik̄-..... ⁶u ji-im-ku-ut ... ⁷ka-du Ka-ja-..... ⁸ka-du
 aḫi-..... ⁹ka-du amflūti ... ¹⁰u pu-ḫi-[ir? ... ¹¹.....
 du

Rückseite des grossen Stückes. ¹(abgebrochen). ².....
 ša ... ³? ? na bí ... ⁴u li-
 il-ma-ad šar-ru ki-... ⁵u li-di-in mí šar-ru bíli-[ia] ⁶XXX
 amflūti ka-du I (amílu) ŠI.MAL. bíli-[ia] ⁷a-na na-ša-ri (alu) [
 ti-í-ti¹).... ⁸u a-nu-um-ma ḫar-ra-ni-ia u-ši-[ši-ru?] ⁹u pa-nu-ia
 a-na i-ri-bi ¹⁰a-na ur-ru-ud šar-ri bíli-ia

241. (L⁶⁶.)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²ki-bí ma um-ma ³Ši-ip-ti-Addi ardu-ka
⁴u ip-ri ša šíp šar-ri ⁵bíli-ia a-na šíp šar-ri bíli-ia ⁶u ilā-nu-ia
 u Šamši-ia ⁷VII u VII mi-la-na ⁸am-(ku)ḫut a-na šíp šar-ri
 bíli-ia ⁹u ji-di mi šar-ru ¹⁰bíli-ia i-nu-ma ¹¹iš-tí-mi gab-bi
¹²a-wa-at šar-ri ¹³bíli-ia ša-ni-tu a-mur mi ¹⁴Ja-an-ḫa-ma arad
 ki-ti ¹⁵šar-ri u ip-ri ¹⁶ša šíp šar-ri ¹⁷ša-ni-tu ji-di mi ¹⁸šar-ru
 bíli-ia ¹⁹i-nu-ma šal-ma-at ²⁰al šar-ri ²¹ša it-ti-ia

242. (B¹⁵⁷.)

¹A-na šar-ri bíli-[ia] ²ki-bí ma um-[ma] ³Ši-ip-tu-ri-....
 ardu-ka] ⁴u ip-ri ša [šípi]-ka ⁵a-na šípi šar-ri VII u VII am-
 ḫut ⁶ji-di mi šar-ru bíli-ia ⁷i-nu-ma šal-ma-at alu ⁸u gab-bi
 awa-ti (pl.) ⁹ša-par šar-ru bílu a-na ardi-šu ¹⁰iš-tí-mu a-nu-ma

¹) In die vorhergehende Zeile zu ziehen und zu lesen: I amílu
 ŠI.MAL. išti-in ti-í-ti?

⁹der dient dem König, meinem Herrn. Vom(?) ¹⁰Haupt bis zu den Füßen ¹¹meine seit ewig
¹²..... der König, mein Herr ¹³.....
 ¹⁴.....

Anfänge der Zeilen erhalten):

¹und ... ²zu ³Jab-..... ⁴an mich ...
⁵und spricht ... ⁶und er fällt ... ⁷sammt Kaja
⁸sammt Brüdern ... ⁹sammt Leuten ... ¹⁰und hat versammelt(?) ... ¹¹.....

Rückseite des grossen Stückes. ¹(*abgebrochen.*) ².....
 welches ... ³..... ⁴Und es wisse der König*) ⁵und es gebe der König, mein Herr, ⁶dreissig Mann sammt einem Obersten(?) meines Herrn, ⁷um zu vertheidigen die Stadt ⁸Und siehe, ich bereite vor(?) meine Reise, ⁹und meine Absicht ist zu Hofe zu kommen, ¹⁰um zu dienen dem König, meinem Herrn.

241. (L⁶⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Šipti-Addi, dein Diener, ⁴und der Staub des Fusses des Königs, ⁵meines Herrn. Zum Fusse des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, ⁷sieben und sieben mal ⁸falle ich zum Fusse des Königs, meines Herrn. ⁹Es wisse der König, ¹⁰mein Herr, dass ¹¹ich vernommen habe alle ¹²Worte des Königs, ¹³meines Herrn. Ferner, siehe, ¹⁴Janhama ist ein treuer Diener ¹⁵des Königs und der Staub ¹⁶des Fusses des Königs. ¹⁷Ferner wisse ¹⁸der König, mein Herr, ¹⁹dass wohlbehalten ist ²⁰die Stadt des Königs, ²¹die mir anvertraut ist.

242. (B¹⁵⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Šiptu-ri-....., dein Diener, ⁴und der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es wisse der König, mein Herr, ⁷dass in Sicherheit ist die Stadt ⁸und alle Worte ⁹die geschrieben hat der König, der Herr, an seinen Diener, ¹⁰habe ich gehört. Siehe,

*) ki-[ti-ia] meine Treue?

¹¹b]i-ri-šu | aḥ-ri ¹²u i-ba-ka-..... ¹⁸aš-su-r[u? ¹⁴...
 ali-ia ¹⁵i-]šu-ši-[ru ¹⁶u akalī u ... ¹⁷pa-ni ḥarrāni ¹⁸šar-ri
 bli-ia ¹⁹iš-ti-mu ²⁰gab-bi a-wa-ti (pl.) ²¹šar-ri bli-ia

243. (B²⁰⁰.)

¹A-na šar-ri bli-[ia] ²ilâ-ni-ia Šamši-[ia] ³Šamaš ša iš-tu
 (AN) [sa-mí-i] ⁴um-ma Ši-ip-tí-..... ⁵[ardu-k]a ip-ru ša II
 šipi-ka ⁶(amīlu) kar-tab-bi ša sisi-ka ⁷a-na II šipi šar-ri bli-ia
⁸ilâ-ni-ia Šamši-ia Šamaš ⁹ša ištu (AN) sa-mi VII-šu ¹⁰u
 VII-ta-am [am-ḫut] ma ¹¹[u ši-ru ma] ¹²u ka-[ba-tu] ma
 a-nu-ma ¹⁸i-na-ša-ru a-šar šarri bli-ia ¹⁴u al šarri a-šar ¹⁵i-ba-
 ša-ti u i-nu-ma ¹⁶[ka-]ba šar-ri bli-ia ¹⁷..... ¹⁸.....
 ša i ¹⁹[a-na ia-]a-ši ... al-lu-u ²⁰[šu-š]i-ir-ti a-na ²¹[šar-]ri
 bli-ia ilâni-ia ²²Šamši-ia Šamaš ša iš-tu ²³(AN) sa-mí-i

244. (L⁷⁸.)

¹A-na šarri bli-ia ²Šamši-ia ki-bí ma ³um-ma Da-aš-ru
⁴arad ki-it-tí šarri ⁵a-na šipi šarri bli-ia ⁶u Šamaš VII-šu u
 VII-ta-am am-ḫut

⁷gab-bi mi-im-mí ⁸ša ji-iḫ-bu ⁹šarru bli-ia ¹⁰iš-tí-nim-mu

245. (B¹²⁷.)

¹A-na šarri bli-ia ²ki-bí ma ³um-ma Da-aš-ru ⁴arad ki-
 it-tí šarri ⁵a-na šipi šarri bli-ia ⁶VII-šu u VII ta-am am-ḫut

⁷gab-bi mi-im-mí ⁸ša ji-bu-šu ⁹šarru bli-ia a-na máti-šu ¹⁰gab-bu
 damiḫ ¹¹danniš danniš

246. (B¹⁴⁰.)

¹A-na šar-ri bli-ia ²ki-bi ma ³um-ma Zi-it-ri-ja-ra ⁴ardu-ka
 VIIu ši-ib-i-ta-an ⁵u (širu) ša-ša-lu ma u ⁶(širu) kabatu¹) a-na
 šipi šar-ri

¹) Brúnnow 85, 31 ḤAR = ka-bi-du.

¹¹ich grub seinen Brunnen(?) ¹²und ¹³ich bewache . . .
¹⁴. . . meine Stadt ¹⁵werde ich besorgen. ¹⁶Und Speise
 . . . ¹⁷für(?) die Karawanen ¹⁸des Königs, meines Herrn. ¹⁹Ich
 habe vernommen ²⁰alle Worte ²¹des Königs, meines Herrn.

243. (B²⁰⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine
 Sonne, ³die Sonne vom Himmel ⁴: Šipti-, ⁵dein
 Diener, der Staub deiner Füße, ⁶der Knecht deines Pferdes.
⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Götter, meiner
 Sonne, der Sonne ⁹vom Himmel sieben mal ¹⁰und sieben mal
 falle ich ¹¹mit Rücken ¹²und Brust. Siehe, ¹³ich bewache
 den Ort des Königs, meines Herrn, ¹⁴und die Stadt des Königs,
 wo ¹⁵ich bin. Und wenn ¹⁶befohlen hat der König, mein
 Herr, ¹⁷. ¹⁸. [was er befohlen hat]
¹⁹mir: siehe, ²⁰ich habe es besorgt für ²¹den König, meinen
 Herrn, meine Götter, ²²meine Sonne, die Sonne vom ²³Himmel.

244. (L⁷⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne: ³Dašru,
⁴der treue Diener des Königs. ⁵Zu Füßen des Königs, meines
 Herrn, ⁶und der Sonne, sieben und sieben mal falle ich.

⁷Alles miteinander, ⁸was befohlen hat ⁹der König, mein Herr,
¹⁰habe ich vernommen.

245. (B¹²⁷.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Dašru, ⁴der treue
 Diener des Königs. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn,
⁶sieben und sieben mal falle ich.

⁷Alles was ⁸thut ⁹der König, mein Herr, seinem Lande,
¹⁰ist alles gut ¹¹gar sehr.

246. (B¹⁴⁰.)

¹An den König, meinen Herrn ²; ³Zitrijara, ⁴dein Diener.
 Sieben mal und sieben mal ⁵sowohl mit dem Rücken als ⁶mit
 der Brust zu Füßen des Königs,

⁷bíli-ia am-ḳut a-mur mi ⁸a-na-ku ardu ša-a šar-ri ⁹bíli-ia a-na-ku u ¹⁰a-ba-ša ša-a ¹¹[ji-iš-tap-]par [bíli-i]a ¹²[a-]na ardi-šu [u] ¹³ji-iš-tí-mi-[šu?] ¹⁴arad šar-ri a-na-ku ¹⁵bíli-ia a-mur šarru ¹⁶ki-i-ma Šamaš iš-tum ¹⁷šamí | ša-mu-ma u ¹⁸la-a ni-la-u ¹⁹i-zi-ib a-ma-at ²⁰šar-ri bíli-ia ²¹u (amílu) rabiṣu ²²ša-a ša-ak-na-t[a] ²³íli-ia ²⁴ni-iš-mu a-na ²⁵ša-a-šu

247. (B¹⁴¹.)

¹A-na šarri bí-li-ia ²um-ma Zi-it-ri-ja-ra ³ard-di-ka a-na šíp ⁴bí-li-ia am-ḳa-ut ⁵VII u VII-ta-na ⁶ki-i ni-bu-šu iš-tu ⁷da-ri-tí ⁸ki-i ka-li (amílu) ḥa-za-nu-tí ⁹ki ib-bu-šu a-na šarri ¹⁰bí-li-ia arad šarri ¹¹bí-li-ia a-na-ku ¹²ka-li a-wa-tu ¹³šarri bí-li-i[a] ¹⁴iš-tí-mu

248. (L⁷⁶.)

¹A-na šarri bíli-ia Šamši-ia ²íli-ia ki-bí ma ³um-ma Zi-it-ri-ja-ra ⁴ardu-ka ip-ri ša šípi-ka ⁵u tí-it ša ka-pa-ši-ka ⁶a-na šípi šarri bíli-ia ⁷Šamši-ia íli-ia VII-šu ⁸u VII ta-an am-ku-ut ⁹u ka-ba-tu ma u ṣi-ru ma ¹⁰iš-tí-mi ša-par šar-ri ¹¹bíli-ia Šamši-ia íli-ia ¹²a-na ardi-šu a-nu-ma ¹³šu-ši-ir-ti ki-ma ¹⁴ša-ḳa-bí šar-ru ¹⁵bíli-ia Šamši-ia íli-ia

249. (J.⁷⁷.)

¹A-na šar-ri bíli-ia i[li-ia Šamši-ia ²ki-]bí ma ³um-]ma Ša-ti-ja amil ⁴ardu-ka ip-ri šu-pa-al ⁵šípi (bi) šar-ri bíli-ia ⁶a-na šípi (bi) šar-ri bíli-ia ⁷íli-ia Šamši-ia VII-šu u VII [ta-am ⁸am-ku-ut

⁹a-mu-ur mi a-na-ku arad ki-tí ¹⁰šar-ri bíli-ia íli-ia Š[amši-ia ¹¹i-na aš-ri an-ni-im ¹²u alu Í-ni-ša-ṣi- . . . ¹³al šar-ri bíli-ia íli-[ia Šamši-ia

⁷meines Herrn, falle ich. Siehe, ⁸ich bin ein Diener des Königs, ⁹meines Herrn, bin ich, und ¹⁰die That (Sache), welche ¹¹schreibt mein Herr ¹²an seinen Diener, die ¹³wird er hören. ¹⁴Ein Diener des Königs bin ich. ¹⁵Mein Herr, siehe, der König ist ¹⁶wie die Sonne vom ¹⁷Himmel und ¹⁸nicht vermögen wir ¹⁹zu verlassen das Wort ²⁰des Königs, meines Herrn. ²¹Und der Beamte, ²²welchen du gesetzt hast ²³über mich; ²⁴wir hören auf ²⁵ihn.

247. (B¹⁴¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: Zitrijara, ³dein Diener. Zu Füßen ⁴meines Herrn falle ich ⁵sieben und sieben mal. ⁶Wie wir gethan haben von ⁷jeder, ⁸wie alle Fürsten, ⁹so werde ich thun gegenüber dem Könige, ¹⁰meinem Herrn. Ein Diener des Königs, ¹¹meines Herrn, bin ich. ¹²Jedes Wort ¹³des Königs, meines Herrn, ¹⁴höre ich.

248. (L⁷⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²meine Götter: ³Zitrijara, ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße, ⁵die Erde, auf die du trittst. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meiner Sonne, meiner Götter, sieben mal ⁸und sieben mal falle ich ⁹mit Brust und Rücken. ¹⁰Ich habe vernommen die Botschaft des Königs, ¹¹meines Herrn, meiner Sonne, meiner Götter, ¹²an seinen Diener. Siehe, ¹³ich habe ausgeführt, so wie ¹⁴befohlen hat der König. ¹⁵mein Herr, meine Sonne, meine Götter.

249. (L⁷⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²: ³Šatija von, ⁴dein Diener, der Staub unter ⁵den Füßen des Königs, meines Herrn. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁷meines Gottes, meiner Sonne, sieben und sieben mal ⁸falle ich.

⁹Siehe, ich bin ein treuer Diener ¹⁰des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, ¹¹an diesem Orte. ¹²Und die Stadt [Ēn-ša-ši[ri?]] ist ¹³eine Stadt des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne.

¹⁴u a-nu-ma i-na-ša-ru ¹⁵al [šar-ri bili-ia ili-ia Šamsi-ia ¹⁶⁻²¹(*abgebrochen*). ²²u [a-nu-ma šu-ši-]ir-ti ²³mārti-ia a-na ikalli ²⁴a-na šar-ri bili-ia ili-ia ²⁵Šamsi-ia

250. (L⁷⁶)

¹A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma amil (alu) Du-
(Gub?)-bu ⁴ardu-ka a-na šipi ⁵šarri bi-li-ia ⁶Šamaš li-mi ma
⁷VII-šu a-na pa-ni ⁸VII ta-ni am-kuš ⁹at-ta ša-ap-ra-ta ¹⁰a-na
šu-ši-ri ¹¹a-na pa-ni ¹²šabi bi-ta-ti ¹³u a-nu-ma ¹⁴a-na-ku
ka-du šabi-ia ¹⁵u narkabāti-ia ¹⁶a-na pa-ni šabi ¹⁷ša šarri
bili-ia ¹⁸a-di a-šar ti-la-ku

251. (B¹³³)

¹A-na šarri ²bi-li-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma amil (alu) Ka-
nu-u ⁵ardu-ka a-na šipi ⁶šarri bi-li-ia ⁷VII-šu a-na pa-ni ⁸VII-
ta-ni am-kuš ⁹at-ta ¹⁰ša-ap-ra-ta ¹¹a-na ia-ši ¹²a-na šu-ši-ri
¹³a-na pa-ni šabi ¹⁴bi-ta-ti u ¹⁵a-nu-ma a-na-ku ka-du ¹⁶šabi-ia
u ka-du ¹⁷narkabāti-ia a-na pa-ni ¹⁸šabi šarri bi-li-ia ¹⁹a-di
ašar ²⁰ti-la-ku

252. (B¹³⁴)

¹Ana šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma Abd-milki ⁴amil
(alu) Ša-as-ḫi-mi ⁵ardu-ka a-na šipi ⁶šarri bi-li-ia ⁷VII-šu a-na
pa-ni ⁸VII-ta-ni am-kuš ⁹at-ta ¹⁰ša-ap-ra-ta ¹¹a-na šu-ši-ri
¹²a-na pa-ni šabi bi-ta-ti ¹³u a-nu-ma a-na-ku ¹⁴ka-du šabi-ia
¹⁵u narkabāti-ia ¹⁶a-na pa-ni šabi ¹⁷ša šarri ¹⁸bi-li-ia a-di
¹⁹a-šar ti-la-ku

253. (B¹³⁵)

¹A-na šarri bili-ia ²ki-bi ma ³um-ma A-ma-ja-ši ⁴ardu-ka
a-na šipi ⁵šarri bi-li-ia ⁶VII-šu u VII-šu am-kuš ⁷a-na ia-ši-ia
⁸ša-ap-ra-ta ⁹[a-n]a a-la-ki ¹⁰a-na pa-ni šabi ¹¹bi-ta-ti u ¹²mi-
ia-mi ¹³a-na-ku kalbu išti-in ¹⁴u la-a il-la-ku ¹⁵an-nu-u a-na-ku
¹⁶ka-du šabi-ia ¹⁷narkabāti-ia ¹⁸a-na pa-ni šabi bi-ta-ti

¹⁴Und siehe, ich bewache ¹⁵die Stadt des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne. ¹⁶⁻²¹(*abgebrochen*).

²²Und siehe, ich habe geschickt ²³meine Tochter an den Hof ²⁴für den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²⁵meine Sonne.

250. (L⁷⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³der Fürst von Dubu (Gubbu?), ⁴dein Diener. Zu Füßen ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶die Sonne ⁷sieben mal zu ⁸sieben mal falle ich. ⁹Du hast geschrieben ¹⁰mich zu stellen ¹¹zur Verfügung ¹²der Truppen. ¹³Und siehe, ¹⁴ich sammt meinen Leuten ¹⁵und meinen Streitwägen ¹⁶bin zur Verfügung der Truppen ¹⁷des Königs, meines Herrn, ¹⁸wohin sie auch marschiren.

251. (B¹³³.)

¹An den König, ²meinen Herrn, ³: ⁴Der Fürst von Kanû, ⁵dein Diener. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn. ⁷Sieben mal zu ⁸sieben mal falle ich. ⁹Du ¹⁰schreibst ¹¹an mich, ¹²mich zu stellen ¹³zur Verfügung der ¹⁴Truppen, und ¹⁵siehe, ich sammt ¹⁶meinen Leuten und sammt ¹⁷meinen Streitwägen (bin) zur Verfügung ¹⁸der Leute des Königs, meines Herrn ¹⁹an (jedem) Ort, wohin ²⁰sie ziehen.

252. (B¹³⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Abd-milki, ⁴der Fürst von Šashimi, ⁵dein Diener. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn, ⁷sieben mal zu ⁸sieben mal falle ich. ⁹Du ¹⁰hast geschrieben, ¹¹mich zu stellen ¹²zur Verfügung der Truppen, ¹³und, siehe, ich ¹⁴sammt meinen Leuten ¹⁵und Streitwägen ¹⁶(bin) zur Verfügung der Leute ¹⁷des Königs, ¹⁸meines Herrn, ¹⁹an welchen ²⁰Ort sie (auch) gehen.

253. (B¹³⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³Amajaši, ⁴dein Diener. Zu Füßen ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷An mich ⁸hast du geschrieben, ⁹dass ich ziehen solle ¹⁰zu den ¹¹Truppen. ¹²Wie ¹³wäre ich ein Slave ¹⁴und ginge nicht? ¹⁵Siehe, ich ¹⁶sammt meinen Leuten, ¹⁷meinen Streitwägen ¹⁸(bin) zur Verfügung der Truppen.

254. (B¹³⁰.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²Šamaš iš-tu (AN) sa-mi-i ³ki-bi ma
⁴um-ma Ji-ik-ta-su ⁵ardu-ka a-na šipi šar-ri ⁶bili-ia VII-šu ši-
 bi-ta-an ⁷uš-ḫi-ḫi-in

⁸iš-ti-mi ša-pa-ar ⁹šar-ri bili-ia ¹⁰a-na ia-ši

¹¹a-nu-ma ¹²a-na-ša-ru ¹³al šar-ri bili-ia ¹⁴a-di ti-ik-šu-du
¹⁵a-wa-at šar-ri ¹⁶bili-[ia] a-na ia-ši

255. (B¹³².)

¹[A-na šar-ri] ²bili-ia ki-[bi ma] ³um-ma Ba-du-za [ardu-ka]
⁴a-na šipi (bi) ⁵šar-ri bili-ia ⁶VII u VII ta-an ⁷am-ḫut mi
⁸gab-bi a-wa-ti (pl.) ⁹šar-ri bili-ia ¹⁰i-ba-aš-ši ¹¹a-di it-ta-ši
¹²(amilu) rabû u ¹³ji-il-ti-ki ¹⁴mi-im-ma ¹⁵ša iḫ-bi ¹⁶šar-ru
¹⁷bi-li-ia ¹⁸a-mur ni-i-nu ¹⁹ardani šar-ri ²⁰u li-it-ta-ši ²¹(amilu)
 rabû u ²²li-di mi ²³ar-na-nu i-nu-ma ²⁴li-im-ni ²⁵ardâni-ka
²⁶i-na pa-ni k[a ²⁷ji]-iḫ-[bu

256. (B¹⁴⁴.)

¹A-na šar-ri bili-ia ²u Šamši-ia ki-bi ma ³um-ma Mu-ut-
 zu³... ⁴ardu-ka ipru ša II šipi-ka ⁵di-du ša ka-pa-ši-ka ⁶a-na
 šipi šar-ri bili-ia Šamši-ia ⁷VII-šu VII-ta-am am-ḫut ⁸šarru
 bil-li ša-par a-na mu-ḫi ša Ḥa-a-ia ⁹a-na ḫa-bi ḫarrâni ¹⁰(mātu)
 Ḥa-na-kal-bat an-nu-u ¹¹u-wa-ši-ru-na u uš-ši-ru-ši ¹²mi-ia-ti
 a-na-ku u la-a ¹³u-wa-ši-ru ḫarrâni ¹⁴šar-ri bili-ia a-mur ¹⁵[La-
 a]p-a-ia a-bi-ia ¹⁶..... šar-ra bili-šu ¹⁷..... ju-wa-ši-ru
¹⁸..... ḫar-]ra-ni ¹⁹ša ju-wa-]ši-ru šar-ru ²⁰a-na (mātu) Ḥa-
 na-gal-bat ²¹a-na (mātu) Ka-ra-du-ni-ia-aš ²²li-wa-ši-ra šar-ru
²³bili-ia ḫarrâni ²⁴a-na-ku ub-ba-lu-ši ²⁵ki-ma ša na-aš-ra-at

257. (B¹⁴⁵.)

¹[A-na šarri] bi-ili-ia Šamši-ia ²il[âni-ia] Šamaš ša iš-tu

254. (B¹³⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²die Sonne vom Himmel
³: ⁴Jiktasu, ⁵dein Diener. Zu Füßen des Königs, ⁶meines
 Herrn, sieben und sieben mal ⁷werfe ich mich.

⁸Ich habe vernommen die Botschaft ⁹des Königs ¹⁰an mich.

¹¹Siehe, ¹²ich bewache ¹³die Stadt des Königs, meines Herrn,
¹⁴bis gelangt ¹⁵eine Nachricht des Königs, ¹⁶meines Herrn,
 an mich.

255. (B¹³⁹.)

¹An den König, ²meinen Herrn: ³Baduza(?), dein Diener.
⁴Zu Füßen ⁵des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben
 mal ⁷falle ich. ⁸Alle Worte ⁹des Königs, meines Herrn,
¹⁰thue ich, ¹¹bis auszieht ¹²der Grosse und ¹³holt ¹⁴alles, ¹⁵was
 befohlen hat ¹⁶der König, ¹⁷mein Herr. ¹⁸Siehe, wir ¹⁹sind
 Diener des Königs. ²⁰Und es möge ausziehen ²¹der Grosse und
²²Kenntniss nehmen ²³von unserem Vergehen, denn ²⁴Böses
²⁵gegen deine Diener ²⁶vor dir ²⁷hat man gesagt

256. (B¹⁴⁴.)

¹An den König, meinen Herrn, ²und meine Sonne:
³Mutzu' , ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße, ⁵die
 Erde, darauf du trittst. ⁶Zu Füßen des Königs, meines Herrn,
 meiner Sonne, ⁷sieben mal, sieben mal falle ich. ⁸Der König,
 mein Herr, hat geschrieben durch(?) H̄aia ⁹zu die Kara-
 wane ¹⁰nach (von?) H̄anigalbat. Siehe, ¹¹man hat sie geleitet
 und ans Ziel gebracht. ¹²Wer wäre ich, dass ich nicht ¹³ge-
 leiten sollte die Karawane ¹⁴des Königs, meines Herrn? Siehe,
¹⁵[La]paia, mein Vater ¹⁶. den König, meinen Herrn,
¹⁷. geleitete ¹⁸. die Karawanen ¹⁹welche schickte
 der König ²⁰nach H̄anigalbat ²¹und nach Karduniaš. ²²Es
 schicke der König, ²³mein Herr, Karawanen, ²⁴ich werde sie
 expediren, ²⁵so wie es am schnellsten ist.

257. (B¹⁴⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne, ²meine
 Götter, die Sonne vom

³(AN) [sa-mi-]i um-ma ⁴Su-ra-šar ⁵amīlu ša (maḥāzu) ...¹)-ti-aš-na ⁶ardu-ka ma ip-ri ša ⁷(šīru) šīpī-ka (amīlu) ⁸kar-tab-bi ša sisi-ka ⁹a-na II šīpī šarri bīli-ia ¹⁰ilāni-ia Šamši-ia Šamaš ¹¹ša iš-tu (AN) sa-mi-i ¹²VII-šu u VII-ta-am ¹³lu-u iš-ta-ḥa-ḥi-in ¹⁴ka-bat-tum ši-ru ma ¹⁵a-nu-ma iš-ti-mi ¹⁶a-na a-wa-ti (pl.) ¹⁷..... ša šarri ¹⁸bīli-ia danniš danniš ¹⁹ma-an-nu mi (amīlu) kal-[bu? ²⁰ša la-a ji-iš-mu ²¹a-na a-wa-ti (pl.) šarri ²²bīli-šu Šamaš ša iš-tu ²³(AN) sa-mi-i mār Šamaš

258. (B¹⁴⁶.)

¹[A-na amīli] rabī bīli-ia ²... ḥi(?))-bi-ja ardu-ka ³a-na šīp-bi bīli-ia am-ku-ut ⁴u a-nu-ma ni-i-ta-li i-na mātāti ⁵.... ja ta ni ⁶[u] a-na-ša-ar-šu ⁷[a-di] ka-ša-da ⁸amīlu rabū bīli-ia ⁹u a-nu-ma da-na-at ¹⁰nakrū-tum ili alāni ¹¹amīli rabī bīli-ia ¹²ša-ni-tu a-wa-tu ¹³... iš-]ti-mi ka ...

Rückseite. ¹.....-ka ²[ka-aš-]da-at iš-tu ³(mātu) A-mur-ri u ji-ka-bu ⁴a-na ia-ši ⁵ma a-wa-ti (pl.) mi ⁶a-na ri ⁷..... ka-š]a-ad amīlu rabū ⁸[šar-ri] bīli-ia

259. (B¹⁴⁷.)

¹A-na šarri bīli-ia ²Šamši-ia ili-ia ³ki-bi ma ⁴um-ma Ḥi-zi-ri ardu-ka ⁵a-na šīpī šarri bīli-ia ⁶VII-šu VII-am am-ḫut ⁷šarru bīli-ia ša-par ⁸a-na ia-ši šu-ši-ir mi ⁹ŠLMAL. pl. ma-ad-ni-a pl. ¹⁰a-na pa-ni šabi ¹¹bi-ta-ti ¹²rab šarri bīli-ia ¹³ji-di-..... ¹⁴ša-par ša šarri bīli-ia ¹⁵...-ji-ta-ša ¹⁶šarru bīli-ia ka-du ¹⁷šabi rabī-šu u ji-l-ma-šu ¹⁸mātāti-šu u an-nu-u ¹⁹ki-ia-am šu-ši-ir-ti ²⁰ŠLMAL. pl. rabūti ²¹ma-ad-ni-a a-na ²²pa-ni šabi rab šarri ²³bīli-ia ²⁴u šarru bīli-ia ša-par ²⁵a-na ia-ši u-šur mi ²⁶Ma-a-ia ²⁷(amīlu) rabišu ša šarri bīli-ia ²⁸a-di u-šur-ru ²⁹Ma-a-ia danniš ³⁰danniš

¹) 1 Zeichen: ki möglich, so dass (alu) Ti-uš-na zu lesen?

³Himmel: ⁴Surašar, ⁵der Fürst von ... tiašna ⁶dein Diener, der Staub ⁷deiner Füße, der ⁸Knecht deiner Rosse. ⁹Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ¹⁰meiner Götter, meiner Sonne, der Sonne ¹¹vom Himmel ¹²sieben mal und sieben mal ¹³werfe ich mich ¹⁴mit Brust und Rücken. ¹⁵Siehe, ich gehorche ¹⁶den Worten ¹⁷..... des Königs, ¹⁸meines Herrn, gar sehr. ¹⁹Wer wäre ein Diener ²⁰und gehorchte nicht ²¹den Worten des Königs, ²²seines Herrn, der Sonne ²³vom Himmel, des Sohnes der Sonne.

258. (B¹¹⁶.)

¹An den Grossen, meinen Herrn, ²..... ħilija, dein Diener. ³Zu Füßen meines Herrn falle ich. ⁴Und siehe wir sind hinaufgezogen nach dem Lande ⁵..... ⁶Und ich bewache es, ⁷bis dass kommt ⁸der Grosse, meines Herrn. ⁹Siehe, es ist mächtig ¹⁰die Feindschaft gegen die Städte ¹¹des Grossen meines Herrn. ¹²Ferner, das Wort ¹³... habe ich vernommen.

Rückseite. ¹..... deine ²ist angekommen aus ³Amurri und sie haben gesagt ⁴zu mir ⁵Worte ⁶zu ⁷..... ankommt der Grosse ⁸des Königs(?) meines Herrn.

259. (B¹⁴⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Sonne, meine Götter ³: ⁴Hiziri, dein Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Der König, mein Herr, hat geschrieben ⁸an mich: besorge ⁹die (*madnia*) ¹⁰¹¹für die Truppen ¹²des Grossen des Königs, meines Herrn. ¹³Es wisse ¹⁴das Schreiben des Königs, meines Herrn. ¹⁵... auszieht ¹⁶der König, mein Herr, sammt ¹⁷den Truppen seines Grossen und ¹⁸seine Länder und daher ¹⁹so habe ich besorgt ²⁰grosse ²¹(*madnia*) für ²²die Truppen des Grossen des Königs, ²³meines Herrn. ²⁴Auch hat der König, mein Herr, geschrieben ²⁵an mich: »Schütze ²⁶Maia, ²⁷den Beamten« des Königs, meines Herrn. ²⁸Daher werde ich schützen ²⁹Maia gar ³⁰sehr.

260. (B¹⁴⁸.)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²ilá-nu-ia Šamaš ki-bí ma ³um-mā Ru-
uṣ-ma-an-ia (ardu) ⁴amíl (alu) Ta-ru-na ardu-ka ⁵íprí ša šípí-ka
⁶tí-di ša ka-pa-ši-ka ⁷kartabbu ša šípí bíli-ia ⁸VII-šu VII-ta-am
⁹a-mur mi a-na-ku arad šarri ¹⁰iš-tu da-ri-ti ¹¹šar-ri bíli-ia ur-
ru-du ¹²u a-nu-um-ma i-na-an-na ¹³šar-ra bíli-ia ¹⁴.....
¹⁵..... ¹⁶... šar[ri bíli-]ia ¹⁷ša ¹⁸i-na ka-ti-ia
¹⁹u a-na-ku arad ki-it-[tí] ²⁰ša šar-ri bíli-ia

261. (B^{149 α}.)

¹[A-na] šar-ri bi-li-ia ²ki-bí ma ³um-ma Zi-ša-mi(?) -mi
ardu-ka ⁴a-na šípí(bi)-ka am-ku-ut ⁵VII u VII am-ku-ut a-na
⁶pa-ni šar-ri bi-li-ia ⁷ḥa-di (aláni) a-la-nu-[ka] ⁸ša it-tí-ia u
a-mur ⁹a-na-ku ardu-ka a-di ¹⁰da-ri-tí u a-mur a-na-[ku] ardu-ka
¹¹u máru-ka u a-mur aláni-ka ¹²ša it-tí-ia al šar-ri ¹³bi-li-ia u
la-ma ¹⁴..... us-ra-tí aláni-k[a?] ¹⁵u ša it-[tí?]-ka
¹⁶kaḳ(?) -ka-di li-mu-ḥu

262. (B¹⁵⁰.)

¹A-na šar-ri bíli-ia [Šamši-ia] ²ki-bí ma ³um-ma Nu(?) -
ur-tu-ja...-ma ⁴ardu-ka íprí ša šípí ⁵šar-ri bíli-ia Šamši-ia ⁶u
títí ša ka-pa-ši[-ka] ⁷a-na šípí šar-ri bíli-ia ⁸Šamši-ia VII u
VII-ta-an ⁹am-ḳut iš-ti-mi gab-bi ¹⁰a-wa-ti šarri bíli-ia Šamši-ia
¹¹mi-ia-ti a-na-ku u la ¹²iš-ti-mu a-na rabiṣ šarri bíli-[ia]
¹³[Šamši-]ia ki-ma ka-bi ¹⁴[šar]-ri bíli-ia Šamši-ia ¹⁵[a-nu-]ma
iṣ-zu-ru ¹⁶al šarri bíli-ia Šamši-ia ¹⁷a-di ka-ša-di ¹⁸(amílu)
rabiṣ šar-ri bíli-ia ¹⁹Šamši-ia u li-di šarru bíli-[ia] ²⁰Šamaš iš-tu
(AN) sa-mí-i ²¹i-nu-ma ša-aḥ-ta-at mí ²²alu ša šar-ri bíli-ia
²³Šam-ši-ia ša it-ti-ia

260. (B¹⁴⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, die Sonne.
³Rusmania, ⁴der Fürst von Taruna, dein Diener, ⁵der Staub
deiner Füße, ⁶der Koth darauf du trittst, ⁷der Schemel [deiner
Füße. Zu] Füßen meines Herrn ⁸sieben mal, sieben mal
[fall' ich]. ⁹Siehe, ich bin ein Diener des Königs, ¹⁰von jeher,
¹¹dem König, meinem Herrn, zu dienen. ¹²Und siehe jetzt,
¹³den König, meinen Herrn, ¹⁴..... ¹⁵.....
..... ¹⁶..... König, mein Herr, ¹⁷.....
¹⁸in meine Hand ¹⁹und ich bin ein treuer Diener, ²⁰des
Königs, meines Herrn.

261. (B¹⁴⁹ α.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³Ziśamimi, dein Diener.
⁴Zu deinen Füßen falle ich. ⁵Sieben und sieben mal falle
ich nieder ⁶vor dem König, meinem Herrn. ⁷Es freuen sich
deine Ortschaften, ⁸die mir unterstehen, und siehe, ⁹ich bin
dein Diener bis ¹⁰in Ewigkeit. Und siehe, ich bin dein
Diener ¹¹und dein Sohn. Und siehe, deine Ortschaften, ¹²welche
mir unterstehen, gehören dem König, ¹³meinem Herrn, und
nicht ¹⁴..... deine Städte, ¹⁵und welche bei
dir(?) sind ¹⁶mögen das Haupt

262. (B¹⁵⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: ³Nu(?)
ur-tu-ja-...-ma, ⁴dein Diener, der Staub der Füße ⁵des Königs,
meines Herrn, meiner Sonne, ⁶und die Erde, darauf er tritt.
⁷Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁸meiner Sonne, sieben
und sieben mal ⁹fall' ich. Ich habe vernommen alle ¹⁰Worte
des Königs, meines Herrn, meiner Sonne. ¹¹Wer wäre ich,
dass ich nicht ¹²gehorschen sollte dem Beamten des Königs,
meines Herrn, ¹³meiner Sonne? Wie befohlen hat ¹⁴der König,
mein Herr, meine Sonne, ¹⁵siehe, so bewache ich ¹⁶die Stadt
des Königs, meines Herrn, meiner Sonne, ¹⁷bis dass ankommt
¹⁸der Beamte des Königs, meines Herrn, ¹⁹meiner Sonne.
²⁰Es wisse der König, mein Herr, die Sonne vom Himmel,
²¹dass dem Falle nahe ist ²²die Stadt des Königs, meines
Herrn, ²³meiner Sonne, die mir anvertraut ist,

²⁴u mi-ḫi-iṣ mí a-bi-ia ²⁵u a-nu-ma i-na-ša-ru ²⁶alu ša šar-ri
 bíli-ia ²⁷Šamši-ia ša it-ti-ia ²⁸a-di ka-ša-di ²⁹(amílu) rabiṣ šarri
 bíli-ia ³⁰Šamši-ia a-na la-ma-di (?) ³¹[mâtát]ti(?) šarri bíli-ia

263. (B¹⁵¹.)

¹A-na šarri ²bí-li-ia ³ki-bí ma ⁴um-ma amil (maḫâzu)
 Na-zi-ma ⁵ardu-ka a-na šípí ⁶šarri bí-li-ia ⁷VII-šu a-na pa-ni
⁸VII-ta-ni am-ḫut ⁹at-ta ¹⁰ša-a[p-r]a-[ta] ¹¹a-na šu-ši-ri ¹²a-na
 pa-ni ṣabí bi-ta-tí ¹³u a-nu-ma ¹⁴a-na-ku ḫa-du ṣabí-ia ¹⁵u
 narkabâti-ia ¹⁶a-na pa-ni ṣabí ¹⁷bi-ta-tí

264. (B¹⁶¹.)

¹A-na šarri ma bíli-ia ²um-ma Di-ja-tí ³a-na šípí šarri
 bíli-ia ⁴VII-šu a-na pa-ni VII-an am-ḫut

⁵a-nu-um-ma i-na ali ⁶i-ba-ša-ku mí ⁷lu-u na-aṣ-ra-ku danniš
⁸u a-nu-um-ma ⁹sisi ... ¹⁰..... ¹¹..... ¹²u
 ¹³ṣabí bi-ta[-ti] ... ¹⁴a-na-ku it-ti-..... ¹⁵il-la-ku mí
¹⁶u amílu la ji-ra-du ¹⁷šarru ji-ra-ru-šu ¹⁸a-nu-um-ma ¹⁹alpi
 šíní ²⁰šu-uš-ši-ra-tí ²¹[ki]ma ḫa-bi-ka ²²[i]na libbi dup-bi
²³a-na ia-ši

265. (B¹⁶⁵.)

¹A-na šar-ri bíli-ia ²um-ma Ta-gi ardu-ka ³a-na šípí šarri
 bíli-ia ⁴am-ḫut amíli-ia uš-šir-tí ⁵..... pl. a-na da-gal
⁶a-na šar-ri bíli-ia ⁷[u uš]ši-ir šar-ru ⁸bíli-ia šu-lu-uḫ-ta ⁹i-na
 ḫa-at Ta-aḫ-ma-i-ni ¹⁰a-na ia-ši u na-da-ni ¹¹..... aḫ-ma ja
¹²rabû(?) išti-fn ḫuraṣu ¹³u ... lu iṣu PAL ku ? ¹⁴..... la
 ba-at ¹⁵.... bíli-ia

266. (B¹⁶⁶.)

¹[A-na šarri bíli-ia ²[ilâni-ia Šamši-ia] ³ki-bí [ma] ⁴um-ma
 Ja-ḫi(?)zi-ba-ia ⁵ardu-ka ip-ri ⁶ša šípí-ka a-na šípí

²⁴da wurde erschlagen mein Vater, ²⁵und darum vertheidige ich ²⁶die Stadt des Königs, meines Herrn, ²⁷meiner Sonne, welche mir anvertraut ist, ²⁸bis kommt ²⁹der Beamte des Königs, meines Herrn, ³⁰meiner Sonne, um zu wahren(?) ³¹die Länder(?) des Königs, meines Herrn.

263. (B¹⁶¹.)

¹An den König, ²meinen Herrn ³: ⁴der Fürst von Nazima, ⁵dein Diener. Zu Füßen, ⁶des Königs meines Herrn, ⁷sieben mal zu ⁸sieben mal falle ich. ⁹Du ¹⁰hast geschrieben ¹¹zu stossen ¹²zu den Truppen ¹³und siehe, ¹⁴ich sammt meinen Leuten ¹⁵und meinen Streitwägen ¹⁶bin zur Verfügung der ¹⁷Truppen.

264. (B¹⁶¹.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Dijati. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴sieben mal zu sieben mal falle ich.

⁵Siehe, in der Stadt ⁶bin ich ⁷und vertheidige sie sehr gut. ⁸Und siehe, ⁹Pferde ¹⁰..... ¹¹..... ¹²und ¹³Truppen ¹⁴ich mit ¹⁵ziehe. ¹⁶Aber ein Mann, der nicht Dienste leistet, ¹⁷den verreibt der König. ¹⁸Siehe, ¹⁹Rinder und Kleinvieh ²⁰habe ich besorgt ²¹nach deinem Befehl ²²in dem Briefe ²³an mich.

265. (B¹⁶⁶.)

¹An den König, meinen Herrn ²: Tagi, dein Diener. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴falle ich. Meinen *Boten* habe ich geschickt ⁵[an den Hof], damit er Audienz habe ⁶beim König, meinen Herrn. ⁷Und es schicke der König, ⁸mein Herr, ein Geschenk(?) ⁹durch Tahmaini ¹⁰an mich und gebe ¹¹... .. ¹²ein rabû von Gold ¹³und ¹⁴..... ¹⁵... meines Herrn.

266. (B¹⁶⁶.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: ⁴Jahzibaia, ⁵dein Diener, der Staub ⁶deiner Füße. Zu Füßen

⁷šarri bīli-ia ilāni-ia ⁸Šamši-ia VII-šu VII-da-am am-kuš ⁹a-wa-at
iḫ-ka-bi ¹⁰šarru bīli-ia ¹¹[ilāni]-ia Šamši-ia ¹²[a-n]a ia-ši ¹³[a-
nu-]ma i-šu-ši-ru-šu ¹⁴[a-na] šarri bīli-ia

267. (B¹⁷⁰.)

¹A-na šarri bīli-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma Ja-mi-u-ta amīl
(alu) Ga(?)-da-šu-na ³arad šarri bīli-ia ⁴a-na up-ri šīp-bi šarri
bīli-ia ⁵VII u VII am-ku-ut ⁶li-di mi šarru [bīli-ia] ⁷a-na
mâtâtî-šu ⁸u amīlûti ⁹u [narkabâti ¹⁰bī- . . .
.

268. (B²¹⁹.)

¹A-na (amīlu) rabû bīli-[ia um-ma] ²Su-ba-ja-di ardu-[ka]
³a-na šīpī (amīlu) rabû bīli-ia [am-kuš] ⁴alāni ša ipḫi(?) -id (amīlu)
rabû ⁵bīli-ia i-na ḫa-ti-ia ⁶il-ti-ku-u gab-bi alāni ⁷u alu ša
i-ba-aš-ša-ti ⁸i-na lib-bi-ši la-a i-li-²-i ⁹na-ša-ar-ši u lu-w[a-aš-]ši-ir-
an-ni ¹⁰(amīlu) rabû bīli-ia ¹¹L amīlûti ma-ša-a[r-ti] ¹²a-na na-
ša-a[r alu] ¹³a-di ka-[ša-di] ¹⁴(amīlu) rabû [bīli-ia ¹⁵u
. ¹⁶amīlu

Rückseite. ¹li ²u mâr Z[a? ³u
Ḫa-zu(?) - ? ⁴u il-ti-ku-u ⁵u iz-za-zu-u li
. ⁶u il-ti-ku-u ⁷ša (amīlu) rabû bīli-ia ⁸u li-
il-ma-ad ⁹(amīlu) rabû bīli-ia ¹⁰at-tu-nu tu-ša-ab-li-tu-na-nu ¹¹u
at-tu-nu ¹²ti-mi-tu-na-nu

269. (B¹⁷².)

¹. šīpī . . . ²[kar-tab-bi] ša sisi-[ka] ³[a-na šīpī] šarri
bīli-ia ⁴[ili-]ia [Šamši-]ia Šamaš ⁵[ša] iš-[tu (AN)] sa-mi-i
⁶[VII-]šu [VII ta-]am ⁷lu-u iš-[ta-ḫa-ḫi-jin] (*fehlt ein Stück*).

Rückseite. ¹u aš-šum la-ma-di(?) ²[šarri] bīli-ia Šamši-ia
³aš-šum na-da-an ⁴sisi a-na ardi-šu(?) ⁵a-na na-ša-ri [alu]¹)

¹) ? a(ša?) -at.

⁷des Königs, meines Herrn, meiner Götter, ⁸meiner Sonne, sieben mal und sieben mal falle ich. ⁹Den Befehl, welchen giebt ¹⁰der König, mein Herr, ¹¹meine Götter, meine Sonne, ¹²mir: ¹³siehe, ich führe ihn aus ¹⁴für den König, meinen Herrn.

267. (B¹⁷⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne
²: Jamiuta, der Fürst von Ga(?)-dašuna, ³der Diener des Königs, meines Herrn. ⁴In den Staub der Füße des Königs, meines Herrn, ⁵sieben und sieben mal falle ich. ⁶Es Sorge der König, mein Herr, ⁷für seine Länder ⁸und Leute ⁹und Streitwägen ¹⁰.....

268. (B²¹⁹.)

¹An den Grossen, meinen Herrn: ²Subajadi(?), dein Diener.
³Zu Füßen des Grossen, meines Herrn, falle ich. ⁴Die Ortschaften, welche anvertraut hat der Grosse, ⁵mein Herr, meinen Händen, ⁶hat man genommen, alle Ortschaften. ⁷Und die Stadt, in welcher ich bin, ⁸vermag ich nicht ⁹zu vertheidigen und es schicke ¹⁰der Grosse, mein Herr, ¹¹50 Mann Besatzung, ¹²um zu vertheidigen die Stadt, ¹³bis ankommt ¹⁴der Grosse, mein Herr ¹⁵Und ¹⁶Leute

Rückseite. ¹über ²und der Sohn von
³und Hazu, ⁴sie haben weggenommen
⁵und Aufstellung genommen gegen [mich ⁶und haben genommen die ⁷des Grossen, meines Herrn. ⁸Und es wisse ⁹der Grosse, mein Herr, ¹⁰uns giebst du das Leben ¹¹und uns ¹²giebst du den Tod.

269. (B¹⁷².)

¹[An den König, meinen Herrn etc. N. N. dein Diener etc.
²der Knecht deiner Pferde. ³Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁴meines Gottes, meiner Sonne, der Sonne ⁵vom Himmel ⁶sieben mal und sieben mal ⁷werfe ich mich (*fehlt ein Stück*).

Rückseite. ¹und zu wissen(?) ²dem König, meinem Herrn, meiner Sonne; ³zu geben ⁴Pferde seinem Diener, ⁵um zu bewachen die Stadt(?)

⁶šarri bīli-ia Ša[maš] ⁷ša iš-tu (AN) sa-mi-i ⁸a-na ma zi ...

270. (B¹⁷⁶.)

¹[A-na šarri bīli-ia] ²[ki-bī ma um-]ma ³..... ra-ri
 ardu-ka ⁴a-na šīpī bīli-ia VII u VII mi-la ⁵| ma-aḫ-ta-ti u
 ka-ba-tu ma u zu²-ru ma ⁶a-na šīpī šar-ri bīli-ia ⁷u ki-ma
 a-wa-ti ša-pa-ra šar-ri bīli-ia ⁸a-na ia-ši iš-tu-mu gab-bi a-wa-ti
 šar-ri bīli-ia(?) ⁹u alāni šar-ri it-ti-ia] ¹⁰u i-na-ša-ru ¹¹u šu-
 ši-ru ¹²[a-]na pa-ni šabi bi-[ta-ti] ¹³šar-ri bīli-ia ¹⁴.....

271. (B¹⁷⁸.)

¹A-na šarri bīli-ia [Šamši-ia] ²ki-bī [ma] ³um-ma Abd-na
 ... ⁴ardu-ka arad [ki-ti? šarri ⁵bīli-ia ipru [ša šīpī] ⁶šar-ri
 bīli-ia ⁷[a-na] šīpī [šarri bīli-ia (*abgebrochen*).

272. (B²²⁰.)

¹A-na [šar-ri] bīli-ia Šamaš ²iš-tu [(AN)] sa-[mī] ma ³ki-[bī
 ma] ⁴um-ma Īn-ba(?)-u-ta ardu-ka ⁵a-na šīpī šar-ri bīli-ia
⁶VII-šu VII-ta-an uš-ḫi-ḫi-ḫn ⁷gab-bi mi-im-mi ⁸ša ji-ka-bu
⁹šar-ru bī-ili ¹⁰u-šī-ši-ru mi

273. (B¹⁹⁴.)

¹A-]na šarri bīli-ia ²ki-]bi ma [um-ma] ?-tī-..... ³[a-na]
 šīpī bīli-ia am-ḫut] ⁴iš-tī-mī

⁵..... ⁶a-mur a-na-ku arad [kitti šarri bīli-ia (*Z. 7—21
 verstümmelt*).

274. (B¹⁹⁷.)

¹[A-na šarri bīli-ia ilāni-ia Šamši-ia] ²um-ma I[a-aḫ-zi-
 ba-ia] ³ardu-ka ip-ri [ša] ⁴šīpī-ka a-na šīpī [šarri bīli-ia]
⁵ilāni-ia Šamši-ia ⁶VII-šu VII-da-am am-ḫut ⁷a-wa-at iš-tap-par
⁸šarru bīli-ia ilāni-ia ⁹Šamši-ia a-na ia-ši

⁶des Königs, meines Herrn, der Sonne ⁷vom Himmel
⁸für

270. (B¹⁷⁸.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ³N. N., dein Diener.
⁴Zu Füßen meines Herrn sieben und sieben mal ⁵falle ich
mit Brust und Rücken, ⁶zu Füßen des Königs, meines Herrn.
⁷Und wie das Wort, das der König, mein Herr, geschrieben
hat ⁸an mich, höre ich alle Worte des Königs, meines Herrn.
⁹Und die Städte des Königs sind in (meiner) Hut ¹⁰und ich
halte sie ¹¹und liefere ¹²für die Truppen ¹³des Königs, meines
Herrn, ¹⁴.....

271. (B¹⁷⁸.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Sonne ²: ³Abd-na-
....., ⁴dein Diener, der treue(?) Diener des Königs, ⁵meines
Herrn, der Staub der Füße ⁶des Königs, meines Herrn. ⁷Zu
Füßen des Königs, meines Herrn etc.

272. (B²²⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, die Sonne ²vom Himmel
³: ⁴Ínbauta(?), dein Diener. ⁵Zu Füßen des Königs, meines
Herrn, ⁶sieben mal, sieben mal werfe ich mich. ⁷Allesamt,
⁸was befiehlt ⁹der König, mein Herr, ¹⁰besorge ich.

273. (B¹⁸⁴.)

¹An den König, meinen Herrn ²: ... -tí ³Zu
Füßen meines Herrn falle ich. ⁴Ich habe vernommen

⁵..... ⁶Siehe, ich bin ein treuer Diener des Königs, meines
Herrn (*verstümmelt*).

274. (B¹⁸⁷.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine
Sonne ²: [Jahzibaia], ³dein Diener, der Staub ⁴deiner Füße.
Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meiner Götter, meiner
Sonne ⁶sieben mal, sieben mal falle ich. ⁷Den Befehl, den
geschrieben hat ⁸der König, mein Herr, meine Götter, ⁹meine
Sonne, an mich,

¹⁰[a-nu]-ma i-šu-ši-ru-šu ¹¹[a-na] šarri bili-ia ¹²Šamaš iš-tu
¹³(AN) ša-mí

275. (B²⁰¹.)

¹[A-na šarri bili-ia iláni-ia Šamši-ia ²ki-bí ma ³um-ma'
-daianu [šapat?] ardu-[ka ⁴ip-]ri ša šípi-ka ⁵a-na šípi
 šarri bili-ia ⁶iláni-ia Šamši-ia VII-šu ⁷VII-ta-am am-ku-ut ⁸[iš-]
 tí-mi a-wa-at ⁹ša iš-pu-ur šarru bili-ia ¹⁰a-na ardi-šu u-šur mi
¹¹aš-ri šarri ša it-tí-ka ¹²a-nu-ma iš-zu-ru ¹³úmi ma u *mušá*¹⁾
¹⁴⁻²² (*verstümmelt*).

276. (B²⁰².)

¹..... ².... am mi ³ki-bí ma
⁴šarru ma ⁵dup-pa an-..... ⁶ga bi í ⁷u uš
 ni ⁸na-ša-ra-ta.?. ⁹šarri ša it-tí-ka ¹⁰šu-ši-ir mári²⁾-ka
¹¹a-na šarri bili-ka ¹²u šu-ši-[r] tamarāti ¹³] ? ? damḫû-tinu
¹⁴kaspu narkabâti ¹⁵sisi damḫû-tim ¹⁶u li-iḫ-pa-ku ¹⁷šarru
 bili-ka ši ia du ¹⁸ša da-at-din-šu ¹⁹tamartu a-na šarri
²⁰? + A ... márti-ka ²¹u lu-u ti-i-ti ²²i-nu-ma ša-lim šarru
²³ki-ma Šamaš ²⁴i-na ša-mí-í ²⁵[gâ]bi-šu narkabâti-šu ²⁶ma-a-du
 danniš šul-mu

277. (B²¹².)

¹[A-na šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia Šamaš iš-tu sa-mí-í ²ki-bí
 ma ³um-ma ardu-ka ip-ru] ⁴ša II šípi-[ka ḫa-ḫa-ri
 ša] ⁵ka-ba-ši-[ka a-na šípi] ⁶šarri bili-ia i[li-ia Šamši-ia Šamaš
 iš-tu] ⁷(AN) sa-mí-í VII-[šu VII ta-am am-ḫut] ⁸ki-ma ša
 ji-[iḫ-ta-bi] ⁹šar-ru bili-ia [ili-ia Šamši-ia Šamaš] ¹⁰iš-tu (AN)
 sa-mí-[í ¹¹..... alu ¹²..... ka
¹³[i-]na-ša-ru ¹⁴u ša ji-[iḫ-ta-bi] ¹⁵šar-ru bili-[ia ili-ia]
¹⁶Šamši-ia [Šamaš iš-tu sa-mí-í

¹⁾ ?; Or. UD.mu-ia. ²⁾ márti-ka? Z. 201

¹⁰siehe, ich werde ihn ausführen ¹¹für den König, meinen Herrn, ¹²die Sonne vom ¹³Himmel.

275. (B²⁰¹.)

¹An den König, meinen Herrn, meine Götter, meine Sonne.
²: ³.....-daian, dein Diener, ⁴der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶meiner Götter, meiner Sonne, sieben mal ⁷sieben mal falle ich. ⁸Ich habe vernommen den Befehl, ⁹den geschrieben hat der König, mein Herr, ¹⁰an seinen Diener: »Bewache ¹¹den Ort des Königs, der dir anvertraut ist.« ¹²Siehe, ich wache ¹³Tag und Nacht ¹⁴⁻²²(*verstümmelt*).

276. (B²⁰².)

¹An ².....
³: ⁴..... ⁵dieser Brief
 ⁶..... ⁷.....
⁸du schützeest [den Ort] ⁹des Königs, der dir anvertraut ist.
¹⁰Schicke deinen Sohn ¹¹an den König, deinen Herrn ¹²und schicke Geschenke, ¹³schöne, ¹⁴Geld, Streitwägen, ¹⁵schöne Pferde. ¹⁶Und es wird dir erstatten ¹⁷der König, dein Herr,, ¹⁸das du gibst ¹⁹als Geschenk für den König, ²⁰als Mahlschatz(?) deiner Tochter. ²¹Und wisse, ²²dass wohl ist der König ²³wie die Sonne am Himmel. ²⁴Seine Leute und Streitwägen ²⁵sind im allerbesten Wohlbefinden.

277. (B²¹².)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, meine Sonne, die Sonne vom Himmel ²: ³....., dein Diener, der Staub ⁴deiner Füße, der Boden, darauf ⁵du trittst. Zu Füßen ⁶des Königs, meines Herrn, meines Gottes, meiner Sonne, der Sonne vom ⁷Himmel sieben mal und sieben mal falle ich. ⁸Wie befohlen hat ⁹der König, mein Herr, mein Gott, meine Sonne, die Sonne ¹⁰vom Himmel ¹¹..... die Stadt ¹²..... ¹³..... ¹⁴und was befohlen hat ¹⁵der König, mein Herr, mein Gott, ¹⁶meine Sonne, die Sonne vom Himmel.

278. (B²¹³.)

¹A-na [šar-ri blii-]ia ²um-ma ardu-ka ³arad ki-
it-ti šar-ri ⁴a-na šipi šarri blii-ia ⁵VII-šu u VII-ta-am am-[kut

⁶gab-bi mi-im-mi ⁷.....-ka-ba-ku ⁸[šar-ru] blii-ia ⁹[iš-
ti-mu]

279. (B²¹⁵.)

¹[A-na šarri blii-ia ²ki-bi ma ³um-ma ardu-ka
⁴a-na šipi šarri blii-ia ⁵VII-šu VII-ta-am ⁶iš-]ti-ḥa-ḥi-in ⁷a-nu-ma
a-na-ša-ru ⁸al ša šarri ⁹ša it-ti-ia ¹⁰u(?) lu-u ji-di mi ¹¹šarru
bi-ili-ia ¹²[i-nu-]ma da-an-nu ¹³[nakiri?] ¹⁴ili-nu u ¹⁵[lu-u]
ji-di mi ¹⁶[šarru] a-na māti-]šu

280. (B¹⁹⁷.)

(*Fehlt ein Stück.*) ⁸XIII amilūti ⁴ša (mātu) Mi-
iṣ-ri ⁵ša mi-iḥ-ba mi ⁶i-na na-ma-ru ⁷(amflu) SA.GAŠ. ⁸at-
ta-din III C kaspī ⁹ili I li-mi pl. ¹⁰a-na ka-ti ša ¹¹(amilu)
ra-bi-zi šarri ¹²ša ili-ia u ¹³u amli ša ib-bu-šu ¹⁴ib-ša-it(?)
an-nu-u ¹⁵id-din-šu-nu Šamaš ¹⁶i-na ta(?)-ri ša ¹⁷šarri it-na-ti
¹⁸u ardāni ¹⁹... šar]ri(?) la-a ²⁰..... mi iḥ

281. (L⁷³.)

(*Anfang fehlt.*) ¹a-na
²Šamši-ia ³u ša-ni-tu ⁴a(?)-ka-bu il-ti-ku mi-
.... ⁵i-na bi-ri-šu-nu ili ⁶ša-ni-tu a-nu-ma i-na-an-na [la-a?] ⁷i-na-mu-šu ur-ra m[u-ša] ⁸i-na nakrūti ša ili[-ia] ⁹i-na-an-na(?)
at-ta ti-di mi ¹⁰alāni-ia da-an-nu ili-ia ¹¹..... mi i-li i-bi-iš
¹²..... ? ba ¹³..... -nu-tu ¹⁴a-na
(maḥāzu) Ma-ag-da-lim ¹⁵u ṣabi (alu) Ku-aṣ-bat(?) ¹⁶nakrū
ili-a u a-nu-um ¹⁷ia-nu ma amil-lum ša ji-ri-zu-ni ¹⁸iš-tu ka-ti-
šu-nu ša-ni-tu ¹⁹i-na ka-at Ab-bi-ḥa a-na maḥ-ri-ia ²⁰ši-si-tum
ili-ia u gab-bi ²¹abullāti-ia ti-l-ki-...

278. (B²¹³.)

¹An den König, meinen Herrn, ²:, dein Diener,
³ist ein treuer Diener des Königs. ⁴Zu Füßen des Königs,
 meines Herrn, ⁵sieben mal und sieben mal falle ich.

⁶Alles sammt ⁷[was befohlen hat?] ⁸der König, mein Herr,
⁹habe ich vernommen.

279. (B²¹⁵.)

¹An den König, meinen Herrn, ²: ³N. N., dein Diener.
⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵sieben mal sieben mal
⁶werfe ich mich. ⁷Siehe, ich bewache ⁸die Stadt des Königs,
⁹die mir anvertraut ist. ¹⁰Und es wisse ¹¹der König, mein
 Herr, ¹²dass mächtig sind ¹³die Feinde ¹⁴über uns und
¹⁵es Sorge ¹⁶der König für sein Land.

280. (B¹⁹⁷.)

(*Fehlt ein Stück.*) ³13 (Leute) ⁴von Ägypten,
⁵welche ⁶zum ⁷der Habiri ⁸habe ich ge-
 geben 300 Silberlinge ⁹ausser den 1000 ¹⁰in die Hand ¹¹des
 Beamten des Königs, ¹²welcher mir vorgesetzt ist. ¹³Und die
 Leute, welche verübt haben ¹⁴jene That, ¹⁵és gebe sie der
 Sonnengott ¹⁶in die [*Macht?*] des ¹⁷Königs ¹⁸Und
 Diener ¹⁹. des Königs nicht ²⁰.

281. (L⁷³.)

(*Anfang fehlt.*) ¹an ²meine Sonne . . .
 ³Und ferner ⁴. ⁵unter ihnen . . .
 ⁶Ferner siehe jetzt, nicht (?) ⁷weichen sie Tag und Nacht
⁸von der Feindschaft gegen mich. ⁹Jetzt, du weisst ¹⁰meine
 Städte sind schwierig gegen mich ¹¹. ¹².
¹³. ¹⁴nach Magdal ¹⁵und die Leute von Kuasbat(?)
¹⁶sind mir feindlich und siehe, ¹⁷es ist kein Mensch da, der
 mich errettete*) ¹⁸aus ihrer Hand. Ferner ¹⁹unter Leitung
 Abbiḥa's besteht in meinem Gebiete ²⁰ein Aufruhr**) gegen
 mich, und alle ²¹meine Thore hält besetzt(?)

*) riṣū. **) שָׁחַד.

²²| nu-ḫu-uš-tum ša ji-[bu-šu?] ²³Ab-bi-ḫa amilu ka ki.....
²⁴a-wa-ti ša iz-ku-ru ²⁵a-na šarri bi-li ²⁶a-zi-
 (*Rest abgebrochen. Querrand 2 Zeilen verstümmelt.*)

282. (L⁷⁹)

¹li-iš-al-šu-nu ²šar-ru šum-ma la-ki-ti ³mi-im-ma šum-ma
 (amīlu) ḫa-za-ni ⁴u li-iḫ-bi ⁵i-na pa-ni šar-ri u ⁶šar-ru bi-ili-ia
 la aš-al-ni ⁷a-nu-ma ki-i-ia-am ⁸ka-la-ta a-di mi ⁹ji-l-ma-du
 šar-ru ¹⁰bi-ili-ia a-wa-tu ¹¹an-ni-tu u ji-ti-ru- ¹²na-ni šar-ru bi-
 ili-ia ¹³a-wa-at ji-ti-ru-na ¹⁴u a-na a-wa-at ¹⁵šar-ri iš-mu

Querrand: ... i-ma-gu-... ²ip-ša a-na ia-ši

283. (L⁸⁰)

¹A-na šarri [bi-li-ia ili-ia ²Šamši-ia ³um-ma
 II(?)ḫa- ⁴[ardu-ka ip-ri ša šipi-ka] ⁵[a-na šipi]
 šarri bi-li-ia ⁶[VII-šu VII ta-am am-ku-]ut ⁷⁸(*abgebrochen*).
⁹šarru bi-li-ia a-na-ku mi ¹⁰..... šarru bi-li ¹¹..... tu(?)
 ga-am-ru ¹²[amīlu] ḫa-za-nu-ti ¹³... i-na ma-ḫa-zi ¹⁴... pa-aṭ-
 ra-at ¹⁵..... māt šarri ¹⁶bi-li-ia i-na ¹⁷(amīlūti) SA.GAS.
¹⁸u ji-ša-al ¹⁹šarru bi-li ²⁰(amīlu) ra-bi-ša-šu ²¹a-na ša ji-ba-šu
²²i-na māt šarri bi-li-ia ²³u ji-la-mi-ta ²⁴šarru bi-li šabi Šu-
 [ti?]-šu ²⁵a-na ia-ši

284. (L⁸¹)

¹[A-na šarri bi-li-ia ²ili-ia Šamši-ia ³um-ma]
 ardu-ka ⁴a-na šipi šarri bi-li-ia ⁵ili-ia Šamši-ia ⁶VII-šu VII
 ta-am am-ku-ut ⁷a-wa-at iš-tap-par ⁸šarru bi-li-ia ili-ia ⁹Šamši-ia
 a-na ia-ši ¹⁰a-nu-ma i-šu-ši-ru-šu ¹¹a-na šarri bi-li-ia

*) Fortsetzung einer anderen Tafel. **) der Bote, oder wohl besser der Adressat, der danach ein Fürsprecher des Absenders bei

²²das, welches sie gemacht (?) haben ²³Abbiḥa, ein Mann
 ²⁴die Worte, welche ich (er?) sprach ²⁵zum
 König, meinem Herrn, ²⁶. (*Rest abgebrochen.*
Querrand 2 Zeilen verstümmelt).

282. (L⁷⁹.)

¹Es wolle sie fragen*) ²der König, ob ich genommen (erhalten?) habe ³irgend etwas. Wenn ein Häuptling da ist, ⁴dann soll er es sagen ⁵vor dem König, aber mich ⁶wolle der König, mein Herr, nicht verantwortlich machen(?). ⁷Siehe, so ⁸sollst du**) klagen bis ⁹Kenntniss nimmt der König, ¹⁰mein Herr, von dieser ¹¹Angelegenheit und mir ¹²zurückgiebt der König, mein Herr, ¹³einen Bescheid, den man mir zurückbringt†). ¹⁴Und dem Bescheid ¹⁵des Königs werde ich gehorchen.

Querrand: ²eine That an mir.

283. (L⁸⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, meinen Gott, ²meine Sonne ³: Il(?)-ḥa- ⁴dein Diener, der Staub deiner Füße. ⁵Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷⁸[Ein treuer Diener] ⁹des Königs, meines Herrn bin ich. ¹⁰[Es wisse] der König, der Herr, ¹¹[dass] vernichtet sind ¹²die Häuptlinge ¹³. . . in der Stadt (den Städten?) ¹⁴[und] es fällt ab ¹⁵[das ganze?] Land des Königs, ¹⁶meines Herrn, zu ¹⁷den Habiri. ¹⁸Es wolle fragen ¹⁹der König, der Herr, ²⁰seinen Beamten, ²¹betreffs deren, was sie thun ²²im Lande des Königs, des Herrn, ²³und es möge beordern(?) ²⁴der König, der Herr, seine Suti(?) -Truppen ²⁵mir.

284. (L⁸¹.)

¹An den König, meinen Herrn, ²meine Götter, meine Sonne, ³: N. N., dein Diener. ⁴Zu Füßen des Königs, meines Herrn, ⁵meiner Götter, meiner Sonne, ⁶sieben und sieben mal falle ich. ⁷Der Befehl, den geschrieben hat ⁸der König, mein Herr, meine Götter, ⁹meine Sonne, an mich, ¹⁰siehe, ich werde ihn ausführen ¹¹dem König, meinem Herrn.

Hofe gewesen wäre. †) oder nur versehentliche Wiederholung des Verbuns aus Zeile 12?

285. (B¹⁸⁵.)

¹[A-na šarri bili-ia um-ma ²[..... ardu-ka a-na šip]i
 šarri [bili-]ia mí am-kut ³..... iš-tap?]ra-am a-na i-ri-bi
⁴..... ti ša šar-[ri] bí-ili-ia ⁵..... Ja-]an-
 ha-mu ⁶..... ia ⁷.....
 Ja-an-ha-mu ⁸[a-na harrá-ni u
⁹..... id-din-nu AN bí-]ili-ia ¹⁰..... it ta-.....
 (amílu) ardi-ia ¹¹..... Ja-an-ha-mu ¹²a-na-ku
 i-tí it i-na [amílu] ard-dú-ti ¹³[ša] šarru Šamaš bí-ili-ia u
 Ja-an-ha-mu la u-wa-ši-ra-an-ni ¹⁴u i-]na-an-na [šarru Šamaš]
 bí-ili-ia ¹⁵..... u-tí-ru ru ¹⁶....
 ... li-ti-ia ¹⁷..... šarru bí-ili-li
 gab-bi-šu-nu ¹⁸u a-na-ku (amílu) ardu ¹⁹mi-.....
 ²⁰u a-na-ku í-.....
²¹Šamaš šarru bí-ili-[ia ša šarri bí-ili-ia

²²ša-ni-tu bí-ili-[ia Ja-]an-ha-mu ²³i-nu-ma i-ša-ša
 ²⁴iš-tu matâti ²⁵⁻³⁰(*abgebrochen*).
³¹..... a-wa-tí (pl.) an-nu-[tí] ³².....
 Šamaš šarri bí-ili-ia ³³[a-wa]-tí (pl.) an-ni-tu ³⁴u a-na-ku
 iš-tu a-wa-[tí] (pl.) an-ni-ti ³⁵u iš-tu (amílu) ardûti-šu ³⁶ša Šamaš
 šarri bí-ili ³⁷la a-pa-a^t-tar

286. (B¹⁷⁶.)

¹..... ²..... alu(?)-ka
³..... (amílu) abûti-ia ⁴[a-na (amílu) abûti-]ka
 ardû-ta i-bu-šu ⁵[ki-a-ma i-n]a-an-na a-na-ku a-na šarri Šamaš
 ili ⁶..... lu-u ardâni ma

⁷[a-mur i-na-an-na] (amílu) mâr šipr-ri-ia a-na muḥ-ḥi bili-ia
⁸[aš-tap-pa]r u bíli-ia la iš-al-šu ⁹..... gab-bi (amílu)
 mâr šipr-ri ša šarrâni ¹⁰..... na-an-din dup-pa-ka ta-
 šap-par ¹¹..... mâr šipr-ri-ka it-ti-šu-nu ¹².....
 ... u a-na ša ia-a-ši ¹³..... mâr šipr-ri-ia ta-[aš-
 pur] ¹⁴..... u (amílu) mâr šipr-ri-ka ¹⁵[it-ti (amílu) mâr
 šipr-ri-ia] la-a ta-aš-pur ¹⁶..... ki-]ma ki-it (šíru) lib-bi-ia

285. (B¹⁸⁵.)

¹An den König, meinen Herrn: ²N. N., dein Diener. Zu Füßen des Königs, meines Herrn, falle ich. ³Der König hat mir geschrieben] zu Hofe zu ziehen. ⁴..... des Königs, meines Herrn. ⁵..... Janhamu ⁶.....
 ⁷..... Janhamu ⁸auf den Weg
 ⁹..... giebt (gewährt) mein Herr ¹⁰.....
 ¹¹..... Janhamu ¹²ich
 in Vasallenschaft ¹³des Königs, der Sonne, meines Herrn; aber Janhamu liess mich nicht. ¹⁴Aber jetzt der König, die Sonne, mein Herr ¹⁵..... zurückgab ¹⁶.....
 ¹⁷..... König, mein Herr sie alle
¹⁸und ich bin ein Diener ¹⁹.....
 ... ²⁰und ich ²¹die Sonne, der König, mein Herr, des Königs, meines Herrn.

²²Ferner, mein Herr, Janhamu, ²³dass (wenn) ...
 ²⁴aus den Ländern ²⁵⁻³⁰(abgebrochen). ³¹..... diese Worte ³².....
 der Sonne des Königs, meines Herrn, ³³diese Worte.
³⁴Aber ich werde von diesen Worten ³⁵und von der Vasallenschaft ³⁶der Sonne, des Königs, des Herrn, ³⁷nicht weichen.

286. (B¹⁷⁶.)

¹..... ²..... deine Stadt(?) ³....
 [wie] meine Väter ⁴deinen Vätern dienstbar gewesen sind, ⁵so werde jetzt auch ich dem König, der Sonne, dem Gotte ⁶..... Diener sein.

⁷Siehe, jetzt habe ich meinen Boten zu meinem Herrn ⁸geschickt, aber mein Herr hat ihn nicht befragt ⁹..... alle Boten von Königen ¹⁰..... giebt deinen Brief du schickst ¹¹..... deinen Boten mit ihnen ¹²..... und an mich ¹³..... meinen Boten schickst ¹⁴..... und deinen Boten ¹⁵mit meinem Boten nicht schickst ¹⁶..... nach der Treue meiner Gesinnung.

17 ?-ti-ſi-im-mi 18 a-]wa-ti (pl.) ſa
 H̄a-an-ia 19 ſa-al-li-²⁰ bili-ia
 bí-li mi-na-a 21 bili-]ia ſul-ma-an-ſu 22...
 u ſum-ma (*abgebrochen*).

287. (B 177.)

1 2 ki-ni-ſu-nu ka 3...
 bit an-na-am a-na-ku 4... -bat-tum-su-nu amilûti ...
 5 am-mi-ni-im-ma a-na ... 6 u u-ſi-ſir-an-ni 7 u i-ra-
 aſ-ſi 8 ad-din-ſu-nu ma a- 9 u mâr ſi-ip-ri-i[a
 10 a-na pa-ni ſam-ſi ... 11 i-na-an-na ad-[din ...

12 [ſa-]ni-tu ſar (mâtu) 13 am-mi-ni mi ma 14 u-ſa-bat
 mi 15 iſ-pur ma II-ſu 16 u ki-ia-am iḳ-[ta-bi
 17 u a-na (mâtu) Mi-iſ-[ri ... 18 ſum-ma mi-tu- ? 19 a-nu-
 um-ma ... a-na-an

20 ſa-ni-tu aſ-zu-ri-im- 21 it-ti-ia i-na ki-ir- 22 (ba-
 lâti) ba-la-a-ta ſa a 23 li-iḳ-bi balât (ſîru) napi[ſti ...
 24 u-u i-ti mi ſum-ma mi-[tu 25 [a-na] mât (alu) U-ga(?)-r[i?]-it

288. (B 179.)

1 2 u ſam[ſi u bí-li-ia ... 3 la tu ma ...
 4 ſa a-na pa-[ni ... 5 ?-na-am-ma ... 6 ſa ſam-ſi ... 7 am-
 mi-nim pa-[ni 8 iſ-tu muḫ-ḫi-ia ... 9 (amîlu) abûti-ia ...
 10 u pa-nu-ſu-nu ſa-[ki-in?] 11 a-na muḫ-ḫi (amîlu) [abûti-ka? 12 u
 u-nu-ti ... 13 u-ſi-[bi-la? ... 14 ſu-... 15 ḳaḳḳ[adu? ...

16 bí-li 17 u ... 18 a-na (amîlu) ... 19 ſa ir-ti-... 20 u a-na
 pa-ni ... 21 u ſam-ſi bí-[li-...

22 ſam-ſi bí-li-[ia 23 (amîlu) abûti-ia 24 u ſam-ſi bí-
 li-ia 25 a-na-ku (amîlu) ardu ſam-[ſi bí-li-ia 26 a-na
 ſam-ſi bí-li-ia ...

27 u ſam-ſi [bí-li-]ia ... 28 li-ſi-bi-[la ...

17 18 die Worte Hania's
 19 fragt(?) 20 mein Herr, der Herr
 was 21 für meinen Herrn als Geſchenk 22
 und wenn

287. (B¹⁷⁷)

1 2 3 dieses Haus ich
 ... 4 ihr Leute ... 5 warum nach ... 6 und hat mich
 geſchickt ... 7 und gewährt 8 ich gab ihnen 9 und
 meinen Boten ... 10 vor die Sonne ... 11 jetzt gebe ich ...

12 Ferner der König von ... 13 warum 14 ergreift
 15 ſchrieb zwei mal ... 16 und ſo ſprach er 17 und nach
 Ägypten 18 wenn 19 ſiehe

20 Ferner behaupte ich [die Stadt des Königs, welche 21 mir
 anvertraut iſt in 22 lebend, der 23 möge
 befehlen Leben des (Fleiſches) 24 er wiſſe, wenn ſtirbt
 25 nach dem Lande von U[garit?]

288. (B¹⁷⁸)

1 [meine Väter 2 und die Sonne, mein Herr ... 3 nicht
 4 welcher vor ... 5 6 der Sonne, meines
 Herrn, 7 warum das Geſicht ... 8 von mir ... 9 meine Väter
 ... 10 und ihr Geſicht war gerichtet 11 auf deine Väter 12 und
 Geräthe ... 13 brachte(?) ... 14 Šu[ta?] ... 15 Kopf(?) ...

16 Herr ... 17 18 den (Leuten) 19 welche
 20 und vor ... 21 und die Sonne, mein Herr

22 Die Sonne, mein Herr, 23 meine Väter 24 und
 die Sonne, mein Herr, ... 25 ich bin ein Diener der Sonne,
 meines Herrn, 26 der Sonne, meinem Herrn

27 Und die Sonne, mein Herr 28 ſchicke ...

289. (B¹⁸⁰.)

¹[A-na šarri] bīli-ia ²[um-ma ...] Addu ardu-ka-ma ³[a-na pa?-]ni Šam-ši bīli-ia am-ḫut ⁴.....-ka Šam-ši bīli-ia ⁵.....
 ...-šu a-na aššāti-šu ⁶..... ṣabī b]i-ta-ti ⁷.....
 Šam-ši bīli-ia

Rückseite. ¹..... a-bi-ia pa-na ²..... ia II mārū zu-
 ḫ[a-ru? ³.....-ka-ši ⁴..... ⁵..... rab a-zu-a ⁶.....
 a-zu-u ⁷..... ra-ba-?

290. (B¹⁸⁶.)

¹A-na šar (mātu) Mi-iš-ri (ki) ²um-ma A-ki-iz(?)-zi ardu-ka
 ma ³i-na VII a-na šīpbi-li-ia ⁴ilā-ni-ia am-ḫut

⁵a-mur [bi?-]li-ia dup-ba-ti-šu ⁶U.ḪI.A. (maḥāzu) K[at?]-na ti
 u a-na ḫāt(?) ⁷bī-li-ia

(abgebrochen).

Rückseite (*fehlt ein Stück*). ¹i-?]-na kan III šattu
²i-nu-ma a-nu ta nam ³u ḫarrā-nu
 (amilūti) mār(?) [šīpri ⁴la-a i-ti a-..... ⁵... am-mu li
 u la i-ti ⁶i-n[a?] libbi ḫarrā-ni li-ku-ni

⁷al-kam-mi-ia i-zi-ba-an-ni ⁸niš-ḫu-ru la aš
 ti-ḫa-an

⁹a-[mur bī-li-ia ¹⁰..... ra Bi-din-a-za ¹¹...
 la-a i-paṭ ṭar

291. (B¹⁸⁴.)

[A-na šarri bīli-ni ¹[ki]-bi [ma ²um-m]a ardāni-[ka] ³VII-šu
 u VII-šu ni-im(?)-ḫu-ut ⁴a-na šīpī šarri bī-li-ia ⁵..... ša ni-
 iš-mu-u ⁶.....-i (amilu) Aḫ-la-ma-u ⁷..... šarru ša Ka-ra-
 du-ni-aš ⁸..... u (amilu) Aḫ-la-ma-u ⁹..... a-ka-li ¹⁰...
 ... bī-li ¹¹..... ki-i ¹²..... la u-zu-u ¹³..... ru-ni
¹⁴.....-at

289. (B¹⁸⁰.)

¹An den König, meinen Herrn, ²:Addu, dein Diener. ³Vor(?) der Sonne, meinem Herrn, falle ich nieder. ⁴..... der Sonne, meines Herrn. ⁵... seinen, seinen Frauen ⁶..... Truppen ⁷..... der Sonne, meines Herrn.

Rückseite. ¹..... mein Vater früher(?) ²..... mein, zwei Knaben(?) ³..... dir ⁴..... ⁵.....
... einen Arzt(?) ⁶..... Arzt ⁷.....

290. (B¹⁸⁶.)

¹An den König von Ägypten ²: Akizzi(?), dein Diener. ³Sieben mal zu Füßen meines Herrn, ⁴meiner Götter, falle ich.

⁵Siehe, mein Herr, seine Briefe. ⁶..... zu Händen(?)
⁷meines Herrn

(*abgebrochen*).

Rückseite (*fehlt ein Stück*). ¹Im dritten Jahre ²Als
..... ³und den Weg (Karawane?) Boten(?) ⁴ich (er?)
wusste nicht ⁵..... und wusste nicht ⁶unterwegs

⁷Wohlan, mein [Herr], lass mich ⁸wir schicken

⁹Siehe mein Herr ¹⁰..... schic]ke(?) Bidinaza
¹¹..... er (ich?) wird nicht abfallen.

291. (B¹⁶⁴.)

[An den König, unsern Herrn] ¹: ²Deine Diener. ³Sieben mal und sieben mal fallen wir ⁴zu den Füßen des Königs, meines(?) Herrn. ⁵[Siehe], was wir hörten. ⁶..... der Ahlamī ⁷..... der König von Karduniaš ⁸Ahlamī ⁹..... Speise ¹⁰..... Herr ¹¹..... wie ¹²..... nicht ausziehen(?) ¹³..... ¹⁴.....

292. (B¹⁸¹)

¹[A-na bí-li-ti-ia ².....-hi-pa amti-ki ³a-na
šípí bili-t]i-ia am-ḫut ⁴a-na bí-il-ti-]ia lu-u šul-mu

⁵..... ta-at-ta-ad-ni ⁶..... um-ma a-na-ku ⁷.....
... a-]na bí-li-ti-ia ⁸..... (karpatu) rik-ku | zu-ur-pi¹)

293. (B¹⁸¹)

¹A-na (amíltu) ²(amíltu) bilti-ia [ki-bí ma] ³um-ma
martu-[ki? ⁴(amíltu amtu) am-ti-[ki] ⁵a-na II šípí [ša (amíltu)]
bilti-ia ⁶VII-šu VII ta-[am] ⁷am-ḫut al-[lu mi ⁸.....

Rückseite. ¹... ka-ti ... ²(amíltu) bilti-ia

¹) oder: bi-jš-ku | zu ur-wa (?)

292. (B¹⁰¹.)

¹An N. N., meine Herrin, ².....-hipa, deine Dienerin.
³Zu Füßen meiner Herrin falle ich. ⁴Meiner Herrin sei Heil.

⁵..... du mir gabst ⁶.....: ich ⁷.....
 meiner Herrin. ⁸..... ein Gefäß mit şurpi-Specerei (?)

293. (B¹⁰¹.)

¹An (Frau) N. N., ²meine Herrin: ³Deine(?) Tochter,
⁴deine Dienerin. ⁵Zu Füßen meiner Herrin ⁶sieben mal, sieben
 mal ⁷falle ich. Siehe ... ⁸.....
 Rückseite. ¹..... ²meiner Herrin.

294. (B²⁶)

¹..... Na-ap-ḥu-]ri-a šarru rabû(?) | ².....
 Bu-ra[bu?]ri-ia-aš | ³..... ? la ? ? | ⁴.....
-šu || ⁵(abgebrochen): ...-na | ⁶(abgebrochen): ...-na | ⁷(ab-
 gebrochen):-šu-na || ⁸..... šu-uk-ku-ga-at | ⁹.....
 | ¹⁰..... ? ḥuraši ša mâri šarri | ¹¹.....
 iṣ ba-ak-ki | ¹²..... tam-]lu-u | ¹³..... ḥurašu
 TIK.TUR. tam-lu-u | ¹⁴..... ik(?)-ki ḥurâši ma la ia | ¹⁵.....
 abnî ṣu-mu-ḥu GIT. iṣ ṣa | ¹⁶..... i]k-ki ḥurašu
 abnî ṣu-mu-ḥu | ¹⁷..... | ¹⁸..... š]a ḥuraši |
¹⁹..... ša ḥuraši | ²⁰..... -du ḥurašu tam-lu-u |
²¹..... -šu-nu | ²²..... ḥurašu tam-lu-u ;
 (etwa 8 Zeilen abgebrochen) ²³..... ga-ma lu mar na ...
²⁴..... lu-u ku-...-bu | ²⁵..... tam-lu-u |
²⁶..... ḥurašu tam-lu-u II na ...-u | ²⁷..... ša
 írî | ²⁸..... kât-ti ḥurašu tam-lu-u šu-zu-ta | ²⁹.....
 ḥurašu] tam-lu-u ina lib-bi šu-nu kaspu u ḥurašu | ³⁰.....
 ḥurašu u ku-ku-[bu] zi-iḥ-ru | ³¹..... -bu-u ša ḥuraši |
³²..... -du | ³³..... na-da-ni rab na-aš-ši ³⁴.....
 ša ḥuraši | ³⁵..... ḥura]ši u I zi-iḥ ru | ³⁶.....
 š]a(?) ḥuraši ra-aḥ-ta | ³⁷..... ša(?)] ra-ma-ki |
³⁸..... ša ḥurašu ṣu-mu-ḥu | ³⁹..... -šu-nu tam-
 lu-u | ⁴⁰(abgebrochen) ⁴¹(abgebrochen): ...-ri-í | (fehlen etwa 5 Zeilen) ⁴²(iṣu)
 ušû (iṣu) tam-lu-u ša | ⁴³XV laḥ tam-lu-u |
⁴⁴I ki-iš-šu-u ḥurašu tam-lu-u | ⁴⁵I ḥu-bu-..... ša ḥuraši |
⁴⁶ad-ma-.....-šu kaspu ša iz-za-az | ⁴⁷I ḥu-bu-... | ⁴⁸I mu-
 z]i-iḥ-[ru] ša ḥuraši | ⁴⁹I du-ra-..... írî ad-du(?) šu
 ra bi(?) ma | ⁵⁰VIII rabûti-du ša ra ga šu rum |
⁵¹(abgebrochen) ⁵²..... ša ḥuraši u I zi-iḥ-ru | ⁵³..... ša ḥuraši
 u I zi-iḥ-ru | ⁵⁴..... -ta kaspi ḥuraši kab-ga-bu na-am-ša šum-šu¹⁾ |
⁵⁵..... gur ša ḥuraši írû mi-iḥ-ḥu-pu-u(?) i-na lib-bi-šu na-šî-mi-u
 šum-šu²⁾ |

¹⁾ namsha genannt. ²⁾ (ein)-gur (adagur Opfergefäß?) aus Gold,
 ge te Bronze darinnen, nashemiu genannt.

⁵⁶... k]u-ku-bu zi-ih-ru ... ra ... ut(?) huraši | ⁵⁷... š]a-lu zi-ih-ru [ša] huraši | ⁵⁸... luḥ mi ki-ti ša huraši tam-lu-u | ⁵⁹[I] un-ga-du ra-bu-[du] ša huraši | ⁶⁰... un-ga-du-la-at ša huraši | ⁶¹[I] ḥarṭu kât-ti ša huraši tam-lu-u bu-a-ti šum-šu¹⁾ | ⁶²[X]VIII in-ša-pa-ti ša huraši ša ? -la-ni | ⁶³II(?) mi-šif-nu ša šipi ša huraši | ⁶⁴... ḥarru kât-ti ra-ap-pa-šu-du ša abni šu-uk-ku-ku ma-aḥ-mi(?) šum-šu-nu²⁾ | ⁶⁵... III(?) da-bal-šu(?) ša huraši abni šu-uk-ku-ku | ⁶⁶... na-ak-la-bu ša huraši | ⁶⁷... na-]ak-la-bu ša kât-ti-šu-nu kaspu huraši

II. ¹XIII ša-aḥ-ḥa-ru ša huraši zi-il-la-aḥ(?)da il ... | ²VIII bu-is-si-ḥu ša ti-ik-ki ša huraši abnu AN.ZA.GUL.GUL. | ³VII ga-nu-u ša mi-ki-da ma-lu-u ša huraši ^{3a} u(?) ga-nu-u da-la-bi-ku ša huraši | ⁴I ?-zi-ip-pa(?)-ra-ti ša huraši | ⁵I ga-nu-u ša luḥ-mi ki-ti ki ba ni huraši maš-ši | ⁶VI du-bu-u ša huraši kaḥḥadu-šu-nu u-ri-mi-du | ⁷I mu-bal-li-iṭ-du zi-ih-ru ša huraši | ⁸u na-ku-u ša abnu i-na ga-ab-ba-ad-du ba-šu | ⁹III na-al-bat-du zu-up-ri ša huraši | ¹⁰I KAR.KAR rabû ša huraši uḥḥuzu ša šarri | ¹¹u šu-ba-al šip-šu kaspu uḥḥuzu³⁾ | ¹²I šidu huraši uḥḥuzu ša aššat šarri | ¹³I šidu huraši uḥḥuzu ša mâr-ti šarri | ¹⁴II narkabâti ša (išu) šu-ba-šu-ki huraši uḥḥuzu | ¹⁵II narkabâti ša (išu) šu-ba-šu-ki huraši uḥ-ḥu-zu⁴⁾ | ¹⁶I iṣ RU ša frini f-ri-ni huraši uḥ-ḥu-zu ka-du gab-[bi] u-nu-ti-pl-šu | ¹⁷u VI iṣ RU.ḥi-a ru-ku-bu zi-ḥi-ru-ti ša i-ša-aṭ ga-du | ¹⁸I iršu huraši uḥḥuzu šip-šu šid | ¹⁹I iršu huraši uḥḥuzu I ša ri-f-ši huraši uḥḥuzu | ²⁰V (išu) pa-ra-ak-ku huraši uḥḥuzu | ²¹I (išu) pa-ra-ak-ku huraši u ša uḥ-pu uḥ-ḥu-zu | ²²II kussû ša huraši uḥ-ḥu-zu | ²³I (*abgebrochen*) ²⁴(*abgebrochen*) ²⁵.....-ra ša (mātu) Ki-na-aḥ-ḥi | ²⁶..... abnu ḥu-bu-a ... šum-šu⁵⁾ | ²⁷..... -šu-nu ša huraši ... a-bad(?) -du-šu | ²⁸..... ša] huraši uḥḥuzu | ²⁹³⁰(*abgebrochen*) ³¹.....-ra du-ul-lu u ... la-nu | ³²(*abgebrochen*) ³³IMIC ma(?) | ³⁴I karpāt na-ma | ³⁵III na-an-zi-du | ³⁶I ma-ab-ru | ³⁷I (karpātu) ra-bu-u | ³⁸X rabûti ša ka[spi] ? ? | ³⁹I ti-ga-ru ra | ⁴⁰I ku-ku-pu ša I ti[r?] -du na-ak-ta-mi-šu | ⁴¹III na-ma-an-du ? kaspi bu-u-mi-? šum-šu-nu⁶⁾ | ⁴²I ḥa-ra-ga-ba-aš(?)? | ⁴³I na-aḥ-pu-u ša kaspi | ⁴⁴I ma-aš-ḥa-lum ša kaspi | ⁴⁵I ta-lu ša kaspi ša zi-ih-ru | ⁴⁶I nu-ri-ḥi šant-du ša kaspi | ⁴⁷I pa-ku-du u mâr-ti-šu i-na -ši ša kaspi⁷⁾ | ⁴⁸I ti-ga-ru-a-ri iḥ-du š[ā] nu-ni ša kaspu ti-ni-da šum-ša | ⁴⁹XXIII ku-ku-bu ša kaspu abnu ma-lu-u na-am-ša šum-šu⁸⁾ |

¹⁾ ein Armband aus em Golde, buati genannt. ²⁾ ... Armbänder. ge aus Stein ge machme ... genannt. ³⁾ ein grosses Bild aus Gold gefertigt, vom König, aber der Schemel der Füsse (Sockel) ist aus Silber gefertigt. ⁴⁾ Wiederholung der vorhergehenden Zeile in phonetischer Schreibung. ⁵⁾ aus Stein, chu-bu-a ... genannt. ⁶⁾ drei namandu aus Silber, bu-u-me-? genannt. ⁷⁾ ein pagutu und sein weibliches Junges auf (mit) ihrem aus Silber. ⁸⁾ 23 Gefässe aus Silber, voll von (besetzt (mit?) -Steinen, namša genannt.

⁶⁰VI ħu-bu-un-ni-du ša kaspi u(?) I ħu-bu-un-nu rabû ša kaspi ma |
⁶¹I ħa-nu-u-nu ša-ħu-u ša ħuraši(?) tam-lu-u | ⁶²I na-al-bat-du ša
kaspi ša iṣ(?) ... ni ... ni-la-ħa šum-šu¹⁾ | ⁶³XI ša-aḥ-ħa-ru ša kaspi
zi ... iḥ-da | ⁶⁴XXVIII na-al-bat-du ša kaspi qa-du (iṣu)
urkarinu u (iṣu) ušû | ⁶⁵ša ší-ir-da i-ki-iz-zi-ru i-na lib-bi-šu-nu | ⁶⁶I
um-ni-nu ša kaspi za-ki-i | ⁶⁷III mi-ší-fu ša ší-f-ni ša kaspi | ⁶⁸....
....-bu-u ša kaspu ap-pa-šu ša ħurašu | ⁶⁹..... zi-ip-pa-ra-du kaspi
ħuraši uḥ-ħu-zu | ⁶⁰.....-ta amílu-šu i-ša ? | ⁶¹.....-a-du
ša kaspi u [ša] ħuraši | ⁶²III iṣu ši I(?) ša ri-[í-ši?] kaspu
za-ku-u | ⁶³I (iṣu) pa-ra[-ak-ku ra | ⁶⁴I na-ma-ši
..... u | ⁶⁵I na-ma-ši ud | ⁶⁶XVIII
abnu ša ?-šu-nu ša ħuraši | ⁶⁷XV(?) | (*abgebrochen*)
⁶⁸I na-..... zi-iḥ-ru | ⁶⁹u na-..... lib-]bi-šu ša |
⁷⁰?-na-ra ?-bi kaspi | ⁷¹II C LXXXII(?)
u III šik[li | ⁷²na ap-ħa-[ru kaspi ... ħuraši(?) ... |
⁷³IMVC VI šikl 1/2 šiklu ... | ⁷⁴XX na-[ma-ar
ša siparri | ⁷⁵XII na-? m[a-ar-...]ni ra-ab-bu-du ša siparri | ⁷⁶na-ap
[ħa-ru XX] XII na-ma-ar ... ni | ⁷⁷LXXX na-ma-[ar- |
⁷⁸LXXXX n[a-?ma-ar ud ša | ⁷⁹VI ku-[ku-pu
..... í an ti na-aš | ⁸⁰V m[a | ⁸¹III
abnu ša siparri ħu-..... | ⁸²V(?) ar ra
ga(?) | ⁸³? bí ar-ga-du ... | ⁸⁴? |
⁸⁵? zi-]ḥi-ru-ti ša ra-ma-ki ša siparri | ⁸⁶...? ? ša
ki-nu-ni ša siparri ku ul ... | ⁸⁷..... ša siparri ša bit-zu
a |

III. ¹II | ²VI ša siparri ? | ³XII
..... KnuA sisf | ⁴XVII na-ak-..... ka-... la-šu-nu
ša kaspi | ⁵XXXXVII na-ak-..... ša siparri | ⁶XXXXI na-
al-bat-[du] ša (amílu) galla[bi] ša siparri | ⁷V na-al-bat-du ša siparri
kāti-šu-nu ša (iṣu) ušû | ⁸na-ap-[ħa-]ar-šu-nu-tf pl. ša siparri gab-bu
⁹IIICX bit-du šuḫulti-šu ša siparri | ¹⁰VIIIC m]a-ni-í
XX šik[li] || ¹¹I ?-lu ša II šu ša am lu-bu-ul-du | ¹²XI
?-lu ? lu-bu-ul-du ša šarri | ¹³XX ?-lu ? lu-bu-ul-du
rabu(?)u ... zi-iḥ-ru | ¹⁴XXX ?-lu | ¹⁵XXV ?
ma a-di lu-bu-u[ldu ... | ¹⁶III ?-lu di it aš ša VI ?-lu ...
... | ¹⁷I ?-lu di it aš ša II ?-lu ... | ¹⁸XV ? ud
du a di it [... | ¹⁹IC ?-lu ru rabû sí ti mu | ²⁰ICL ?-[lu
.... pa-ru-di | ²¹IC ?-lu ... p]a-ru-di ši-iḥ-ḥi-ru-ti za da ħa |
²²IIICL ? TIK. ud du a-di | ²³IIICL ? lib ni a-di |
²⁴IC ? tu un-zu | ²⁵..... un-zu rabû ša irši ša šarri |
²⁶.... lu pa-ru ša pa-ni su gar²⁾ sum-mu-uz-zi-í | ²⁷..... ru-ba-at
ša ku-zi-ti ta-par-ra la a din | ²⁸... ħu]rāši(?) gab-bi abnā-ti ṣu-mu-ħu |
²⁹.... ?-lu pa-ru-di ša pa-ni su gar²⁾ sum-mu-zi-í a-mí-í ša-bi | ³⁰....
III. ?-lu [pa-]ru-di ša ta-par ĤU |

¹⁾ melacha genannt. ²⁾ mashki uccuzzu?

³¹... VI $\frac{1}{2}$ mi-iš-lu ul-lu-u ša ?-lu pa-ru | ³²a-na mu-ra-ki-šu-nu ša ta-par-ri pa-ka | ³³na-ap-ħa-ar ?-lu pa-ru XIMI[?C]XXII u VI $\frac{1}{2}$ mi-iš-lu lu-u | ³⁴I abnu karpatu ħu-ud-du ša šamni ṭābi ma-li a-zi-da | ³⁵XVIII abnu karpatu šamni ṭābi ma-lu-u lu-u-bu šum-šu¹⁾ | ³⁶XX karpatu abnu a-ku-nu ša šamni ṭābi ma-lu-u | ³⁷IX ku-ku-bu ša šamni ṭābi ma-lu-u na-am-ša šum-šu²⁾ | ³⁸I abnu ki-iš-šī-ī ša šamni ṭābi ma-li | ³⁹II abnu u-nu-du ra-ab-bu-du šamni ṭābi ma-lu-u | ⁴⁰..... ab]nu(?) ku-ku-bu ša šamni ṭābi ma-lu-u ma-zi-ig-da šum-ši³⁾ | ⁴¹..... ?-na (iṣu?) urkarinu ša šamni ṭābi ma-lu-u ku-di(?) šum-šu⁴⁾ | ⁴²... ku-ku-bu šamni ṭābi ma-li ku-di(?) šī-pi-na-ah šum-ša⁵⁾ | ⁴³... ku-ku-bu šamni ṭābi ma-lu-u ku-i-ih-ku šum-šu⁶⁾ | ⁴⁴..... ir-ri-du šamni ṭābi ma-li aš-ša šum-šu⁷⁾ | ⁴⁵..... na-ap-ħa-ar u-nu-tí pl. ša abni ša šamni ṭābi | ⁴⁶[ma-lu-u I(?)M(?) u VII u-nu-tum || ⁴⁷..... ? ni nu ša na-ri ? | ⁴⁸..... ? ku-ku-bu na-aš-ša šum-šu⁸⁾ la(?) ... ah-ħu(?) ša šu ma | ⁴⁹..... ? pa-ri-ī ša abni ? al(?) ... ? ki ša šu ma | ⁵⁰..... abn]i(?) ga-al-du ša šum-šu | ⁵¹..... šī-ih-ħi-ru-tum ša šu-nu ma XXXV ħa-ra-? ? | ⁵².....-tun ša abni šu(?) ħa-ia ... šum-šu⁹⁾ | ⁵³.....-ħi-ru-tum abni u-nu-tum bu-u-u-ħa u II šihri(?) ? | ⁵⁴..... ga-an-tu-ri-šu-nu ħa-la-na-ku-u šum-šu¹⁰⁾ | ⁵⁵..... ku-i-ih-ku šum-šu¹¹⁾ | ⁵⁶..... ku-ku-]bu abni | ⁵⁷..... na- šum-šu¹²⁾ | ⁵⁸ u I šī-ih-[ru | ⁵⁹XXI šidu ša abnu na-la-ku | ⁶⁰I amflu bi-iz-zu-u ša abni ki-ir-ri-du i-na ma-ti | ⁶¹I ku-ku-bu ša abni šu-i-ib-da šum-šu¹³⁾ | ⁶²III gi-ra-du ša abni II (rabú) ra-bu-u ša abnu ĤI.NA. | ⁶³III na-ah-bu-u ša abni [III] ma-aš-ħa-lum ša abni | ⁶⁴I ga-an-tu-ru ar-ku ša abnu | ⁶⁵II a-ga-nu ša abni XXX VIII iš-ki-il-la-du ša abnu | ⁶⁶I luħ-ni ša abni wa-at-ħa-a šum-šu¹⁴⁾ | ⁶⁷III ku-ku-bu ša abni na-am-ša šum-šu¹⁵⁾ | ⁶⁸II ša ri-ī-ši (riši) ša abni | ⁶⁹I ša ri-ī-ši (riši) ša abnu tu-šī-ī | ⁷⁰I ša-ah-ħa-ru ša abni piṣt zi-la-ah-da šum-šu¹⁶⁾ | ⁷¹VIII luħ-ni ša abni piṣt wa-at-ħa-a¹⁷⁾ šum-šu | ⁷²na-ap-ħa-ar u-nu-tí pl. ri-ku-du ša abni | ⁷³IC šu-ši u III (= 163) | ⁷⁴ICXVII abnu ma-šī-ī-du ša (amflu) gallabi | ⁷⁵VIII (iṣu) um-ni-nu ša (iṣu) ušú šin bi-ri du-ul-lu-ħu | ⁷⁶II (iṣu) um-ni-nu ša (iṣu) ušú šin bi-ri ⁷⁷du-ul-lu-ħu |

IV. ¹..... ħu ša (iṣu) ušú šin bi-ri du-ul-[lu-ħu ? | ²VI kab-bi u-ma-mi ša šin bi-ri ? ... pa-aš-lu | ³VIII ša-am-mu ša šin bi-ri pa-aš-lu ? -ši ma |

¹⁾ 18 steinerne Ölgefäße voll guten Öls, lubu genannt. ²⁾ namsha genannt. ³⁾ ... Steinkrüge voll guten Öls, mazigda genannt. ⁴⁾ ... Büchsen aus urkarinu-Holz voll guten Öls, ku-di(?) genannt. ⁵⁾ ku-di(?) shepinach genannt. ⁶⁾ kuichku genannt. ⁷⁾ ashsha genannt. ⁸⁾ ... Krüge, nashsha genannt. ⁹⁾ aus-Stein, chaia genannt. ¹⁰⁾ chalanakú genannt. ¹¹⁾ kuichku genannt. ¹²⁾ na- genannt. ¹³⁾ ein Krug aus Stein, shuibda genannt. ¹⁴⁾ ein luħni aus Stein, waatchá genannt. ¹⁵⁾ namsha genannt. ¹⁶⁾ ein çachcharu (Büchsen?) aus weissem Stein, zilachda genannt. ¹⁷⁾ wathá.

⁴X ? ? šu šu-mu-ḥu ša šin bi-ri pa-aš-lu | ⁵XXVIII ki-iš-šu-u ša iši
ka-du šin] bi-ri pa-aš-lu | ⁶XXXXIII luḥ-ni šu-mu-ḥu
šin nu ri-ri ša-lu(?) -bu | ⁷ku-ru-ma-nu ša šin bi-ri pa-aš-lu |
⁸IIICLXXV luḥ-ni šin bi-ri pa-aš-lu | ⁹XVIII (išu) ga-šu ša šin bi-ri
pa-aš-lu | ¹⁰XVIII du-ti-ni-du ša šin bi-ri pa-aš-lu ¹¹.. III um-ni-na-du
ša šin bi-ri pa-aš-lu ub-da | ¹². II ša ri-i-ši ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹³.. I ku-
bu-bu ša šin bi-ri pa-aš-lu ku-u-pa šum-šu¹⁾ | ¹⁴III ? ša luḥ-ni ša šin bi-ri
pa-aš-lu | ¹⁵III du-ša-ri ša luḥ-ni ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹⁶I -li-id-du
šihir-tum ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹⁷u i-na lib-bi-šu u ? i-na muḥ-
ḥi-šu | ¹⁸..... -ru ša šin bi-ri pa-aš-lu | ¹⁹..... ša šin bi-ri
pa-aš-lu | ²⁰..... iṣ[u(?) ušū ma-ḥa-an | ²¹.....
gab-bi abnī | ²²..... -pi i-na lib-bi-šu-nu | (*Etwa 40 Zeilen
abgebrochen; davon Ende der einen: šum-šu²⁾ | Dann Enden von einigen Zeilen:
a. ... ti(?) -ib-nu | b. c. (abgebrochen) | d. ... pa-aš-]la-at | e. ... pa-aš-
la-at | f. ... du-ra-ḥu | (Rest der Tafel unbeschrieben).*)

295. (B²⁸.)

¹⁻³(abgebrochen) || ⁶..... abnu uk]nū banū XXXIII ...
... ⁷..... abnu uk]nū banū XX || ⁸.....
abnu uk]nū banū X || ⁹..... ? || ¹⁰.....
..... ? u ti-ri ¹¹(abgebrochen) || ¹²..... -ir-na-ti-
šu-nu abnu uknū banū ¹³[ḥuraṣu] tam-lu-u || ¹⁴.....
... ir-]na-ti-šu-nu ši(?) -ri-šu-nu ¹⁵[ḥuraṣu] tam-lu-u || ¹⁶I ŠU [in-ša-pa-tum
..... -šu-nu abnu uknū banū u gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu banū ||
¹⁷I ŠU in-ša-pa-[tum -šu-nu abnu ḥulalu banū gu-ug-gu-bi-šu-nu
abnu uknū banū || ¹⁸I ŠU in-ša-pa-tum ḥuraṣu -na-tf-šu-nu abnu
ḥulalu banū IV-ta-am ¹⁹I gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu banū || ²⁰I
ŠU in-ša-pa-tum ḥuraṣu -in-na-ti-šu-nu abnu uknū banū ša ša-tum
²¹I gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ḥulalu banū || ²²I ŠU du-ti-na-tum tam-
lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu abnu ḤI.LI.PA. || ²³I
ŠU du-ti-na-tum tam-lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu
abnu ḥulalu banū || ²⁴I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-u tam-lu-u-šu-nu abnu
uknū banū riš-zu-nu abnu ḥulalu banū || ²⁵I ŠU du-ti-na-tum tam-
lu-[u] tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu abnu ḥulalu banū ||
²⁶I ŠU du-ti-na-tum tam-lu-[u] tam-lu-u-šu-nu abnu uknū banū riš-zu-nu
abnu ḤI.LI.PA. || ²⁷I ŠU du-ti-na-tum ḥuraṣi ša da-ma šu-lu-u šabi-ir-
'azi riš-zu-nu ab-nu ḤI.LI.PA. || ²⁸I ŠU du-ti-na-tum abnu ḥulalu banū
riš-zu-nu abnu ḥulalu banū || ²⁹I ŠU du-ti-na-tum abnu [uknū] banū
riš-zu-nu abnu ḤI.LI.PA. || ³⁰[I ŠU] du-ti-na-tum [abnu uknū ba]nū riš-
zu-nu abnu ḤI.LI.PA. || ³¹[I ŠU] du-ti-na-tum ḥuraṣu [ub-b]u-gu-tum
riš-zu-nu abnu uknū banū || ³²[I ŠU] du-ti-na-tum ḥuraṣu ub-bu-gu-tum
riš-zu-nu abnu ḥulalu banū || ³³I mi-iḥ-zu VI-abnu uknū banū VIII(?)
abnu ḤI.LI.PA. XIII bi-ik-rum ḥuraṣu LXXII ma-ni-in-nu abnu uknū
banū || ³⁴XXXX ma-ni-i-in-nu ḥuraṣu || ³⁵[I] mi-iḥ-zu VIII abnu
uknū banū X abnu ḤI.LI.PA. XX bi-ik-ri ḥuraṣu

¹⁾ drei (?) Gefäße aus Elfenbein geschnitzt (?) kû pu genannt. ²⁾ genannt.

³⁶.... II ma-ni-in-nu abnu uknû banû XXXVIII ma-ni-in-nu huraşu ||
³⁷..... ? huraşu I abnu ҲИ.Л.І.РА. IV (?) abnu uknû banû IV Һи-in-du
huraşu || ³⁸[I ma-ni-in-]nu şa abnu kunukku uknû XIII i-na mi-nu-ti
huraşu uhhuzu || ³⁹[I ma-ni-i]n-nu şa abnu kunukku XII (?) abnu
kunukku uknû banû huraşu uhhuzu II abnu kunukku hulalu banû
hurasu uhhuzu || ⁴⁰[I ma-ni-i]nu gab-bu-tum XX.. II abnu uknû banû
XXVIII abnu ҲИ.Л.І.РА. қаблу abnu hulalu banû huraşu uhhuzu ||
⁴¹[I ma-ni-i]n-nu şir mu XXVI (?) abnu uknû banû XXV huraşu қаблу
abnu uknû banû huraşu uhhuzu || ⁴²[I ma-ni-i]n-nu şir mu XXVI
abnu uknû banû XXVI abnu ҲИ.Л.І.РА. қаблу abnu uknû banû huraşu
uhhuzu || ⁴³[I] ma-ni-in-nu şir mu XXVI abnu uknû banû XXXVIII
huraşu şa du-ud-du-ri қаблу abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁴⁴[I]
ma-ni-in-nu şir mu XXXVIII abnu uknû banû XXXVIII huraşu şa du-
ud-du-ri қаблу abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁴⁵[I] ma-ni-in-nu şir
mu XXVI abnu uknû banû XXVIII abnu ҲИ.Л.І.РА қаблу abnu uknû
banû huraşu uhhuzu || ⁴⁶[I] ma-ni-in-nu şir mu XXXVIII a[bnu uknû
banû] XXXVIII huraşu şa [du-ud-du-ri] қаблу abnu hulalu banû huraşu
uhhuzu || ⁴⁷[I] ma-ni-in-nu şir mu XXXXIII a[bnu abnu ҲИ.
Л.І.РА. ... abnu] асариду huraşu uhhuzu || ⁴⁸[I] ma-ni-in-nu şir mu
XXXII abnu abnu hulalu banû huraşi uhhuzu || ⁴⁹[I]
ma-ni-in-nu şir mu XXX abnu uknû banû XXVI huraşu
uhhuzu || ⁵⁰[I] ma-ni-in-nu şir mu XXXII abnu uknû banû XXXIII
..... abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁵¹[I] ma-ni-in-nu şir
mu XVII abnu uknû banû XVI abnu асариду XXXV huraşu қаблу
abnu асариду huraşu uhhuzu || ⁵²I ma-ni-in-nu şir mu XXIII abnu
uknû banû XXV abnu mar-Һa-şi ⁵³XXXXVIII huraşu şa du-ud-du-ri
қаблу abnu uknû banû huraşu uhhuzu || ⁵⁴I ma-ni-in-nu şir mu
XXXIII abnu KA XXXIII huraşu қаблу abnu uknû banû huraşu
uhhuzu || ⁵⁵[I] ma-ni-in-nu gab-bu-tum XII.. abnu uknû banû XXV
abnu hulalu banû қаблу(?) abnu ҲИ.Л.І.РА. ⁵⁶.... abnu uknû banû
huraşu uhhuzu || ⁵⁷[I ma-ni-]in-nu gab-bu-tum XV(?) abnu uknû banû
abnu hulalu banû XXX huraşu ⁵⁸[қаблу abnu huraşu uhhuzu ||
⁵⁹..... abnu hulalu banû XXII huraşu şa du-ud-du-ri ⁶⁰.....
..... huraşu uhhuzu || ⁶¹..... abnu] hulalu banû XXVI
huraşu-ru қаблу abnu hulalu banû huraşu uhhuzu || ⁶².....
.....-ru қаблу abnu uknû banû huraşu uhhuzu || ⁶³.....
..... abn] uknû banû XXIII abnu hulalu banû ⁶⁴.....
abnu] uknû banû huraşu uhhuzu || ⁶⁵..... abnu SAK.DAN.
XVI abnu samtu ⁶⁶..... huraşu uhhuzu ^{67 68}(*abgebrochen*) ⁶⁹....
.....-u abnu ҲИ.Л.І.РА. || ⁷⁰..... ni-ir-ti || ⁷¹.....
.... na-jak-ta-mi-[şu]-nu huraşu SAK-[DAN] abnu uknû banû ⁷².....
..... ? Һa-az-zi huraşu şu-uk-ku-ku ||

II. 1..... ki ru u(?) uş na-ak-ta-mi-şu-nu [huraşu
².....? şa-bi-ti || ³..... bit du bu I şu-şi abnu uknû banû
I şu-şi III abnu hulalu banû VIII abnu

4.... V du-u-ul-ti huraşu u lu-u ri-mí-ti abnu samtú V nu-ur-ma-a
 abnu S[AK.DAN. || 5.... I hi-ri-iz-zi w uş ru ICXXII abnu uknú
 banú ... abnu húlalu ICLXXX? 6..... abnu húlalu banú
 ra-ak-? huraşu uhhuzu III abnu kunukku húlalu banú ... huraşu ... ||
 7....? şar abnu húlalu banú XIII i-na mi-nu-ti i-na huraşi ... da-
 ma şu-lu-u 8..... uş XIV abnu kunukku húlalu banú huraşu
 uhhuzu. || 9.....-za-ti huraşi rabáti şa da-ma şu-lu-u XI i-na mi-
 nu-ti 10..... abnu uknú?] banu şak(?) nu XII bi-ik-ru abnu kunukku
 húlalu banú || 11..... XI şar abnu húlalu huraşu
 uhhuzu II ut şar abnu uknú banú huraşu uhhuzu 12.....
 abnu húlalu banú? za hi in? huraşu || 13[ŞU [a-]kar
 hu rabú abnu uknú banú abnu húlalu banú abnu KA banú abnu uknú
 banú ... 14kablú abnu uknu banú huraşu uhhuzu ul-lu-ri-şu-nu abnu
 HJ.LL.BA lá uhhuzu || 15III ŞU a kar hu şihrúti abnu uknu banú abnu
 húlalu banú abnu KA banú 16abnu húlalu + şud +? kabli-şu-nu
 abnu húlalu banú huraşu uhhuzu I ul-lu-ru abnu HJ.LL.PA. 17lá uhhuzu
 IV bi-ik-ru huraşu || 18XXVII ŞI.pl. abnu húlalu banú huraşu uhhuzu
 şa káti || 19XIII ŞI.pl. abnu húlalu + şud +? huraşu uhhuzu şa káti
 || 20II CX IX ti-im-bu-'u abnu uknú banú lá uhhuzu şa káti ||
 21III ad(?)-gur abnu húlalu banú II ad-gur abnu uknú banú II ad-gur
 abnu HJ.LL.[PA] 22I ad-gur abnu iš-mí-ik-ki II ad-gur tam-lu-u II ad-gur
 ... 23V ad-gur huraşu ub-bu-gu-[tum] || 24XIV harru huraşu şa káti
 ub-bu-gu-tum I harru huraşi şa şípi ub-b[u-gu] 25IIICLXXXX şiklu i-na
 şuk[ulti-şu] || 26II harru huraşu şa káti tí pa bu du du şa mí-zu-gi pl. mí-
 zu-ug-[gi-şu? 27tam-lu-u abnu uknú banú XXX şiklu i-na şukul[ti-şu]
 || 28X harru káti şa parzilli ra-ak-ka-tum huraşi uhhuzu XXX şiklu
 huraşi i-na lib-bi-[şu-nu na-du-u] || 29I ku-u-şu-az-zu şihru şa gu-un-nu-ki
 huraşi I abnu kunukku uknú banú huraşu [uhhuzu] 30I abnu
 AN.ZA.GUL.MÍ. huraşu uhhuzu I abnu kunukku ŞI.TIR. huraşu uhhuzu
 II abnu uknú banú 31kab-bu-ta-ti huraşu uhhuzu II abnu húlalu banú
 kab-bu-ta-ti huraşi IV bir(?) tí na huraşi ... || 32I ki-ri-iz-zu abnu húlalu
 banú ríš-zu abnu uknú banú huraşu uhhuzu I ki-[r]i-iz-zu 33abnu húlalu
 banú ríš-zu abnu HJ.LL.PA. huraşu uhhuzu III 1/2 şiklu huraşi i-na
 lib-bi-şu-nu [na-du-u] || 34I ha-ru-uş-hu abnu húlalu banú ríš-zu abnu
 HJ.LL.PA huraşu uhhuzu I ha-ru-uş-hu [abnu 35huraşu uhhuzu
 I ha-ru-uş-hu I ka gul huraşu uhhuzu III şiklu huraşi i-na lib-bi-şu-nu
 na[-du-u] || 36.....-tum huraşu I pa-ra-ak-ka ta-nu huraşu I uş-şu-
 ab-na-an-nu 37.....-nu huraşu I hu-zu-nu huraşu III ki-iz-zi
 w-uş-ru 38..... huraşu VII nu-ur-ma şihrúti huraşi VI mi-
 ih-[r]i(?) 39.....-ul-ti huraşu XIII şiklu i-na şukulti 40şu(?)
-tum an-ni-tum şa káti gab-..... || 41X ŞU (maşku) şu-hu-ub-
 bat-tum u gu-um-bi a-na şa huraşi 42...-ti-in-na-şu-nu abnu
 HJ.LL.PA. IC şiklu huraşu i-na lib-[bi-şu nu na-du-u] || 43I bi-iş-şu-tum
 ri-it-ta-şu abnu AN.ZA.GUL.MÍ KAR[KAR. 44KAR.KAR
 abnu giş-şir-gal ||

⁴⁵I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu giš-šir-gal ša KAR-šu ⁴⁶II abnu uknū banū i-na lib-bi-šu || ⁴⁷I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu a pa aš mu u ša KAR-šu? ⁴⁸I-in abnu uknū banū i-na lib-bi-šu || ⁴⁹I bi-iš-ša-tum ri-it-ta-šu abnu mar-ḫal-lu ša KAR-šu ...-ru ḫurašu ... ⁵⁰abnu uknū u abnu giš-šir-gal ša ak || ⁵¹I bi-iš-ša-tum ri-it-[a]-šu ḫurašu uḫḫuzu ša KAR-šu a-bu-u-bu ḫurašu || ⁵²XXX šiklu ḫurašu i-na lib-bi-šu-nu ...-ḫu || ⁵³I? [CXXIII šiklu i-na šukulti-šu I ša šu-luḫ-ḫa ḫuraši XXX(?) šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁴I ša mī-i-šu ḫuraši XXX šiklu i-na šukulti-šu I ša u-ḫu-li ḫuraši XIV šiklu [i-na] šukulti-šu ⁵⁵I ša u-ḫu-li ḡarpi XX šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁶I na-ma-ru ša kaspi XXXX šiklu i-na šukulti-šu ša KAR-šu KAR.KAR amfl-tum ša šin [biri] ⁵⁷I šiklu III du-mu-un-sal ḫurašu i-na lib-bi-šu uḫ-ḫu [zu] || ⁵⁸I na-ma-ru ša kaspi XXXX šiklu i-na šukulti-šu ša KAR-šu KAR.KAR amfl-tum ša iḡu ⁵⁹I šiklu III du-mu-un-sal-li ḫurašu i-na lib-bi-šu uḫ-ḫu-[zu] || ⁶⁰I ku-ni-nu ša aoni libbi-šu u i-ši-is-zu ḫurašu uḫḫuzu XX šiklu ḫurašu i-na lib-bi-[šu] ⁶¹uḫ-ḫu-zu I abnu uknū banū i-na lib-bi-šu ša-[ki-in?] || ⁶²I ku-ni-nu ḫurašu XX šiklu i-na šukulti-šu I u-UT-ḡu ša abnu ... bu b[i(?)] || ⁶³I lib ḫuraši tam-lu-u abnu uknū banu XXX šiklu [i-na] šukulti-šu || ⁶⁴XXX lib ḫurašu tam-lu-u IXC šiklu i-[na] šukulti-šu || ⁶⁵XX u-UT-ḡu kaspi || ⁶⁶X u-UT-ḡu kaspi || ⁶⁷X u-UT-ḡu kaspi || ⁶⁸X u-UT-ḡu kaspi ⁶⁹X u-UT-ḡu kaspi || ⁷⁰[X u-UT-]ḡu kaspi || ⁷¹X u-UT-ḡu kaspi || ⁷²X u-UT-ḡu kaspi || ⁷³[X] u-[UT-ḡu kaspi]

Rückseite. Col. III (etwa 10—12 Zeilen abgebrochen). ¹²..... kaspu II ud? || ¹³..... kaspu I-nu-tum I ab-nu || ¹⁴..... ...? kaspu III C šiklu [i-na] šukulti-šu || ¹⁵... ŠU an gur i-in-nu kaspu || ¹⁶I ŠU-GAB ša ḡni ḡa-du na-ak-ta ¹⁷šu-ug-gu-gu X šiklu ḫurašu XXX li is? | ¹⁸XXV ŠU gab-ša imiri ḡa-du na-ak-ta? ¹⁹XXXXII šiklu III du-mu-un-sal-li ḫuraši || ²⁰XXVI ŠU gab-ša ḡa-du na-ak-[ta] ²¹XXXXII šiklu III du-mu-un-sal-[li] ḫuraši i-na lib-bi-šu-nu || ²²..... I-in i-na ²³(abgebrochen) || ²⁴..... ḫurašu uḫḫuzu XXX || ²⁵..... mat? || ²⁶XXV ŠU aš-ki ²⁷XX šiklu ḫurašu || ²⁸⁻³¹(abgebrochen) || ³²..... -ḫu ka-du ak-ta-mi || ³³II ŠU-šu-nu ša SÍ.LU. pl. ³⁴i-na ku ku(?) ku XVI šiklu ḫurašu || ³⁵XXV SÍ(?)-ḫurašu uḫḫuzu XII šiklu [ḫurašu || ³⁶..... ḫurašu] uḫḫuzu XII šiklu || ³⁷..... ḫuraš]u uḫḫuzu I mu ³⁸IV(?) [šiklu ḫurašu i-na] lib-bi || ³⁹V SÍ ḫurašu]uḫḫuzu XVIII [šiklu] ḫurašu i-na lib-[bi] ⁴⁰ša I-in i-na [lib-bi] ⁴¹IV SÍ.KA.HUL ḡihrúti [ša i-ši-is?]-su-nu ḫurašu uḫḫuzu XVI šiklu ḫurašu[i-na] lib-bi ||

⁴²I SI (karnu) rimi huraşu uhhuzu III ŠU tam-lu-u [ri-it?]-ta-šu abnu || ⁴³I karnu rimi huraşu uhhuzu II ŠU tam-lu-u abnu [ri-it-ta]-šu abnu || ⁴⁴I karnu ša alpi šadi huraşu uhhuzu u i-ša-az-s[u? ti ša? || ⁴⁵I karnu rimi huraşu uhhuzu III ŠU tam-lu-u u ri-[it-ta-šu] abnu || ⁴⁶I karnu lu-u-tum huraşu uhhuzu ri-f-it-ta-šu işu urkarinu abnu uknû || ⁴⁷I karnu lu-lu-tum huraşu uhhuzu ri-f-it-ta-šu KA (šin) GUL abnu uknû abnu || ⁴⁸LXXX (?) šiklu huraşu i-na lib-bi-šu-nu || ⁴⁹X SI a-i-gal-lu hu pl. huraşu uhhuzu ri-it-ta-šu-nu KA.GUL ša ⁵⁰ri-f-it-ta-šu-nu işu urkarinu XXXV šiklu huraşu i-na lib-bi-šu-nu || ⁵¹XIV karnu rimi-rabûti huraşu uhhuzu ri-f-it-ta-šu-nu KA.GUL XXXXII šiklu huraşu i-na [lib-bi || ⁵²I ša-BAN (kaştu) gu-uš-šu-ti huraşu uhhuzu ri-it-ta-šu u šipri-šu a-na ⁵³PA rat-ti-ti?? abnu HI.LI.PA i-na ku-ħa-aş-zi huraşu šu-uk-[ku-ku.... ⁵⁴u ku-ħa-aş-şa-šu abnu ħulalu banû abnu uknû banû abnu samtu šuk-ku-ku XXX šiklu huraşu i-na lib-[bi || ⁵⁵II ŠU ... ni(?) su-uh-ħi huraşu II ŠU uh huraşu ti-ri-in-na-a-ti-šu-nu abnu HI.LI.PA ⁵⁶gu-ug-gu-bi-šu-nu abnu ħulalu II ŠU du-di-na-tum huraşu riş-zu-nu abnu uknû II mi-ih-zu ... ⁵⁷u abnu PA.? (ša?) us(?) an(?) za(?) IX ma-ni-in-na abnu uknû ša it-ti huraşu bu-u[n-nu-gu ⁵⁸XII ħarru kâti huraşu VIII ħarru šipi huraşu šu-kut-tum an-ni-tum ša II (amiltu) ĪMÍ.DA.GAL. (= tariti rabîto) IICXIII [šiklu huraşu || ⁵⁹II ŠU in-ša-pa-tum huraşu ti-ri-in-na-ti-šu-nu abnu HI.LI.PA gu-ug-gu-ub-šu-nu abnu uknû ⁶⁰huraşu riş-zu-nu abnu ħulalu II(?) ŠU mi-ih-zu abnu uknû u abnu HI.LI.PA. ša a tum ša? ⁶¹abnu uknû ša it-ti huraşu bu-un-nu-gu XII ħarru kâti huraşu VIII ħarru šipi huraşu šu-[kut-tum an-ni-tum] ⁶²ša II (amiltu) ĪMÍ.DA (= taritu) IICVIII šiklu huraşu ša i-na lib-bi || ⁶³X ħarru kâti huraşu X ħarru šipi huraşu ša X amilu şihrâti (= 𐎠𐎢𐎽𐎢) LXXIV šiklu i-na šu[kulti-šu] || ⁶⁴? ħarri šipi kaspi ša amilâ-ti IC ŠU du-ti-na-tum kaspi riş-zu-[nu ⁶⁵ša IC (amflâti) nu-lu-u-ki I li-im IV CXXXX šiklu kaspi i-na lib-bi ⁶⁶XX ŠU in-ša-pa-tum huraşu ti-ri-in-na-a-ti-šu-nu abnu uk[nû?] ša XXX ⁶⁷kaspi(?) u huraşu ina libbi-šu-nu na-di XXX ħarru kâti hu[raşu abnu u]knû banû || ⁶⁸..... KAR.KAR. pl. ka-zi-ri pl. huraşu kaspu X šiklu i-na] lib-bi-šu-nu na-[di || ⁶⁹.....? kaspi]ša KAR.KAR. pl. ša ka-zi-ri [pl.] XXXVI šiklu kaspi i-na lib-bi-šu-nu na-di || ⁷⁰..... nu VIII [šiklu i-n]a şukulti-şu XXVI PAL pl. kaspi [... šiklu i-na] şukulti-şu ⁷¹..... X PAL pl. abnu rabû (gal?) ⁷².....? XI PAL pl. abnu ki-zi-... I PAL pl. ša karni || ⁷³..... za(?) a ab za (IV?) ti pl. huraşu IC šiklu huraşu i-na libbi-šu na-di ⁷⁴..... XV? na-di

¹) etwa = rimu rabû in Z. 52? ²) [Sokel aus Silber] für die Statuen vgl. S. 391, Anm. 3.

⁷⁵..... ša ta-ki-il-ti || ⁷⁶.....? u KA (šin?) ZI. pl. ...
 ... ⁷⁷..... hu]raši XXXXIV(?)

IV. ¹..... ša abnu GAB.ŠI.A. [kas]pu uhhuzu ².....
 hurašu kaspu uhhuzu XV šiklu hurašu XXXVIII šiklu kaspu
³..... lubuštu(?) šu-ub-tum ša ta-kil-ti ... || ⁴..... XXX ša
 a-lu-u-bi pl. hurašu kaspu [uhhuzu ⁵... šiklu hurašu ... šiklu kaspu
 i-n]a lib-bi-šu [na-di] || ⁶.....-ri pl. hurašu uhhuzu XVI šiklu
 kaspu || ⁷⁻⁹(*abgebrochen*) ¹⁰.....? † IV(?) šiklu
 kaspi [i-na lib-bi na-di] || ¹¹..... i-na] šu[kulti-šu
¹².....? || ¹³.....-nu ša in (šaki-in?)
 pa-nu-šu ¹⁴..... i-na lib-bi-šu-nu na-di || ¹⁵⁻¹⁷(*bia auf die
 Enden der Zeilen abgebrochen*) || ¹⁸..... hurašu uhhuzu II šiklu
 [hurašu] i-na lib-bi-šu-nu [na-di] || ¹⁹..... a-ma-ar-ti-šu
^{20 21}(*abgebrochen*) || ²²..... abnu uknū a-ma-ar-ti-šu
¹³..... abnu uknū hurašu kaspu uhhuzu V šiklu hurašu XVI šiklu
 kaspu i-na lib-[bi || ²⁴..... ku hurašu kaspu uhhuzu XI
 šiklu hurašu XXX šiklu kaspu i-na lib-bi-šu-nu na-di ²⁵..... KA.
 GUL. || ²⁶..... išu ušū kaspu uhhuzu XVI šiklu kaspu i-na lib-bi-
 šu-nu na-di ²⁷..... KA.GUL. || ²⁸..... i-na šukulti-šu
 || ^{29 30}(*abgebrochen*) ³¹..... išu Í.LAM.KU. hurašu kaspu uhhuzu
³²..... ŠU ar(?) i-na lib-]bi-šu na-di || ³²..... hurašu ...
 šin bi-[ri- i-na libbi-šu na-di ³⁴..... ri(?) bi(?) in ni na-di
? ³⁵.....-a-nu ša pa(?)-lam XXV(?) ³⁶.....
 ...-na un an ³⁷..... i-na] lib-bi-su-nu na-[di ||
³⁸.....? hurašu XIV in- ib-šu XIX ŠU ³⁹.....? šu-lu(?)
 tum ri ... na-an-ni ⁴⁰.....? ?-ta-an-ni || ⁴¹.....? II KU
 (lublištu?) pl.? is (iṣu?) si-iḥ-ḥu || ⁴²..... I KU ša i-šu-uḥ-ḥu
 || ⁴³..... pl. HUŠ.A. || ⁴¹..... ḥu-?-zu-nu hurašu ||
⁴⁵..... ši ur-ra a šif na || ⁴⁶IV(?) ibšu tuk ri-iš
 ibšu || ⁴⁷I??-a-ri ... ibiš ši-in-nu ibšu ⁴⁸XXXX KU
 ...? ša amflāti ibšu ša KU pl. ša amflāti || ⁴⁹XXXXI KU. pl.
 [ša] iliš u šapliš tī-mu-t um|| ⁵⁰XXX rabūti ... KU.GID.DA
 (arku?) ša iṣu? || ⁵¹? † II KU šju-nu ibšu? muṣ IV KU.LIBITTU.
 ZA.NIR. IV KU. LIBITTU.ZA.TA. || ⁵²I abnu ta-pa-tum šamni mur-ri
 [I t]a-pa-tum šamni (rikku) MUR || ⁵³II abnu ta-pa-tum šamni ZI.GIL.
 [II] abnu ta-pa-tum šamni zu-³-a-ti || ⁵⁴II abnu ta-pa-tum šamni (rikku)
 AZ. [II] abnu ta-pa-tum šamni bi-ir-ša-an-ti || ⁵⁵I abnu ta-pa-tum šamni
 zu-²-a-ti šamni (rikku) AZ. || ⁵⁶..... tapatum ša] šamni ṭabi malū
 || ⁵⁷I na- siparri ... du-u-du siparri || ⁵⁸..... rabūti siparri
 ... [n]am-ḥar pl. as-pi || ⁵⁹..... í pl. || ⁶⁰(*ab-
 gebrochen*) || ⁶¹.....? ?-ru siparri X ša šu-zu- || ⁶².....?- siparri
 X ŠU an-ku-ri-in- || ⁶³.....? ar u-ḥu-li siparri XX? pl.
 || ⁶⁴.....?-ab pl. XX iṣu ?-TUR iṣu í-lam-ma-ku ... || ⁶⁵.....
 na pl. iṣu í-lam-ma-ku IICLXX amflāti XXX amilūti mu-
 lu ku ... ||

⁶⁶XXI ? pl. mu-lu-gi pl. an-nu-ti gab-pa-šu-nu-ma || ⁶⁷Du-
uš-rat-ta šar (mātu) Mi-[i-ta-an-[ni¹, || ⁶⁸z (einige Zeilen abgebrochen).

296. (B²⁶.)

¹... sisl ba-nu-tum ša i-la-az-zu-mu ta-? || ²I narkabtu
du-li(?)-i-mi-šu mar-ši-šu u si-ih-bi-šu gab-pa ³hurašu IIICXX šiklu
hurašu ša i-na libbi-šu na-du-u || ⁴I ma-il-dah-ḥu-ku rak-bi ša IŠ (ipru?)
hurašu uḥḥuzu pa-ra-ti-ti-na-šu ⁵abnu ḥulalu banū I abnu kunukku
abnu ḥulalu banū i-na lib-bi-šu šuk-ku-uk ⁶V šiklu hurašu i-na lib-bi-šu
na-di || ⁷II ša pu-ur-ḥi hurašu uḥḥuzu VI šiklu hurašu ⁸IV šiklu kaspu
i-na libbi-šu na-di || ⁹II ša su-u-ḥa-ta-a-ti hurašu kaspu uḥḥuzu ¹⁰ḳabli-
šu-nu uknū ša-ki-in X šiklu hurašu ¹¹XX šiklu kaspu i-na lib-bi-šu-nu
na-di || ¹²II ma-ni-i-in-nu ša sisl abnu ḥulalu ¹³hurašu uḥḥuzu
I.LXXXVIII i-na minū-ti XXXXIV šiklu hura[ḡu] ¹⁴ša i-na libbi-šu-nu
[na]-du-u || ¹⁵I ŠU su ka tab parī(?)-ti-šu-nu gi-la-mu ¹⁶.....
uk-ta-a-ti-šu-nu ab-na-a-ni a šal ¹⁷u kir-[bi-šu-nu] abnu giš-šir-ḡal
¹⁸...-u-..... gu-uš tap pa-a-an-ni-šu-nu ¹⁹pa-..... gi-la-a-mu
²⁰u-šu-nu hurašu ša da-ma šu-lu-u || ²¹II na-at-ki-la-a-tum
ša ZU ²²ša ki-i a-ra-aš-ša-a-an-ni bur-ru-mu || ²³I ŠU ku-u-ḥa-aš-zu ša
siparri || ²⁴I (mašku) ap-pa-tum i-ši-is-su u(?) iḡ-ra-as-zu ²⁵hurašu uḥḥuzu
ta-a-aš-li hurašu ša ta(?)-ma šu-u-lu-u ²⁶mu-uḥ-ḥa-šu gab-pa KAR.KAB
hurašu ...-la-aš-ši ²⁷pa-a-ab a-ša-am pa-an-ša ra ma
²⁸ta-ar-ta-ra-aḥ ša ḥu[rasi] aḥ ... ²⁹u u? dah-ḥi ta-ra-aḥ-šu ša
hurašu ³⁰mu-uḥ-ḥu-li I šu-ši i-na libbi-šu-nu na-di || ³¹... gi pl.
šar-mu ba-nu-u || ³².....-u ša ÍMÍ.ZU-i-in-nu ³³.....?-mu-u-
ri-šu hurašu? ³⁴..... mjalū(?) ša ŠUR pl. hurašu uḥḥuzu
..... ŠUR pl. ZA.GUL.MÍ. ³⁵...?-šu hurašu uḥḥu-uz-zu VI
šiklu [i-na] lib-bi na-di || ³⁶...? a-bi sa-a-mu? tum?
³⁷... IV šiklu hurašu ša i-na libbi-šu na-du-u || ³⁸I iḡ KU AN ša ...
hurašu uḥḥuzu XV šiklu hurašu [i-na] libbi na-di || ³⁹I ša-a-al-li-i-tu
siparri V-šu hurašu uḥḥuzu ⁴⁰III šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di
⁴¹I ad-du ša bi ša IŠ (ipru?) huraši uḥḥuzu II šiklu hurašu i-na libbi
na-di || ⁴²I mid-pa-nu ša ša-mi-ri a-na V(?)-šu hurašu uḥḥuzu ⁴³VI
šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁴⁴II sa-ti-in-nu bi-ir-mu || ⁴⁵I ŠU
ši-ri-in-na-a-tum kaspī ... šiklu i-na šukulti-šu || ⁴⁶I ŠU bat-ti-in ka-ak
ša TUL.TUL ḥi-mí-ta zu-up-pu-ru || ⁴⁷I (mašku) a-ru-tum u-ru-uk-ma-
a-an-nu kaspū ... šiklu i-na šukulti-šu || ⁴⁸I (mašku) pa-a-gu-mu abnu?
ka-šu abnu ḥulalu banū ⁴⁹tam-lu-u-šu abnu uknū banū ta-a-..... tam-
lu-u abnu uknū banū ⁵⁰ḳablu-šu abnu ḤI.LI.BA uḥḥuzu u ḳablu-šu ...
⁵¹abnu uknū banū uḥḥuzu II abnu ḥulalu banū gab-bu-tum uḥḥuzu
... ⁵²ša i-na mar-ši-šu XVI DIŠ.KU.ŠU abnu kunukku abnu uknū banū
⁵³hurašu uḥḥuzu I abnu ḥulalu banū gab-bu-tum ša i-na arki-šu šuk-ku-ku
⁵⁴X šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁵⁵I iḡ ḥa-nu ša sisl ša a-mu-? ...-ti

¹) „Diese alle hat Dusratta, König von Mitáni, [seiner Tochter als Mitgift
gegeben“ siehe hierfür die Unterschrift der nächsten Tafel.

⁵⁶ša našri hurašu tam-lu-u u tam-lu-u-šu abnu uknū banū ⁵⁷IIIC šiklu i-na šukulti-šu || ⁵⁸I ša su-ub-bi šu-u-li-i hurašu iṣu du-kat-šu ⁵⁹III šiklu i-na šukulti-šu || ⁶⁰... gah-bu-ut-tum hurašu X šiklu i-na šukulti-šu || ⁶¹.....-ha lu hurašu XX šiklu i-na šukulti-šu || ⁶²..... abnu SAK.ZU. abnu ŠIR u ⁶³..... šipri-šu hurašu uḫḫuzu ... a-na II la-..... ⁶⁴.....?-in-šu abnu ŠITIR ⁶⁵..... hurašu i du uṣ IV?? ⁶⁶[hurašu] i-na libbi-šu na-di

II. ¹I ḥarru kāti? ša [parzilli?] hurašu uḫḫuzu mi-f-su-uk-ki-i-š[u] ²tam-lu abnu uknū banū VI šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ³I ḥarru kāti ša parzilli mi-f-su-uk-ki-i-šu ⁴abnu uknū banū V šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁵I ḥarru šipi hurašu tam-lu-u V šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁶I ma-ni-i-in-ni šar-mu XXXV abnu uknū banū ⁷XXXV abnu X.L.L.BA. kablu abnu ḥulalu banū ⁸hurašu ša ta-ma šu-u-lu-u uḫ-ḫu-uz || ⁹[I ŠU ša kāti ŠI pl. abnu ḥulalu banū VI i-na minū-ti ¹⁰hurašu uḫḫuzu VI šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di || ¹¹I ŠU ka (šin?) rat-na-an-nu hurašu II šiklu i-na šukulti-šu || ¹²I pa-az-ka-a-ru hurašu ša ki-i šipir-ḥa-a-zi ¹³zu-up-pu-ru XIV šiklu i-na šukulti-šu || ¹⁴I ŠU a-ra-ap ša-a-an-na VI i-du-u-uṣ-ṣa-ar? ¹⁵... ša ta-ma šu-u-lu-u XII šiklu i-na šukulti-šu || ¹⁶I? ša ÍMÍ.ZU. [šipa]rri šipri-šu tam-lu-u ¹⁷hurašu uḫḫuzu kaḫḫad-zu abnu AN.ZA.GUL MÍ ?šu hurašu uḫḫuzu ¹⁸ma-at-ru-u-šu? ša ta-kil-ti a-na II-šu ¹⁹hurašu uḫḫuzu XIV šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di || ²⁰I? ? ? ŠIT.LAL.šu abnu X.L.L.BA u abnu uknū banū uḫḫuzu ²¹šipri-šu KAR.KAR a-mi-il tum abnu giš-šir-gal tam-lu-u ²²abnu uknū banū VI šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ²³I ŠU (mašku) Í.SIR ša gab-ši-a u tar-ta-ra-aḫ-šu ²⁴ša huraši mu-ḫ-ḫu-uṣ (?) bu-u-ut-az-šu-nu abnu X.L.L.[BA] ²⁵ka-rat-na-an-na-al-la abnu uknu banū ti-ša-ak-... ²⁶XIII šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di I ŠU? ? ? ša || ²⁷I ŠU (mašku)? ? ? tar-ta-ra-aḫ ša huraši iṣu UR(?) ²⁸VI šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-[di] || ²⁹I ŠU (mašku) Í.SIR ša ta-kil-ti ki-iz-zi-šu-nu [hurašu] ³⁰u ta-a-..... na-nu VI u-din-ni-i-šu-nu ³¹abnu H.L.L.BA. kablu tam-lu-u abnu uknū banū ³²IV šiklu huraši i-na libbi-šu-nu na-di a-na ka-sip ša i-... | ³³I (mašku) Í.SIR. ša pa-? ša šir du us ... ri?... ³⁴I ŠU KU ka-sip ša i-li || ³⁵I ŠU (mašku) Í.SIR. ša pa-? I ŠU KU ka-sip ... ša] i-li || ³⁶I (lubuštu) ša ta-kil-ti I ŠU KU iṣinnū(?) | ³⁷I lubuštu TIK.ÍR ša TUK.UR? I ŠU KU aš šum ... ku ³⁸ša šipri ḫi-mi-ta malū ³⁹I lubuštu kitu a-aš-ši-a-an-ni I ŠU šipru iṣinnū ša AN ⁴⁰I lubuštu TIK.ÍR.PA I KU.MAŠ.NIM. ša MAŠ | ⁴¹I lubuštu ḫa-zu-ra I ŠU KU TIK.ḪAR-ri ... ša? ⁴²I KU.MAŠ.NIM. u I lubuštu kubšu ša ta-[kil-ti] || ⁴³I ŠA(?) zu-ub-bi gu-uš-šu-ti ŠIT.LAL.šu ⁴⁴abnu uknū banū gu-ub-gu-bi abnu X.L.L.BA. šipri-šu ⁴⁵a-na III-šu tam lu-u abnu uknū banū i-ši-is-zu ... ⁴⁶?-aš-ša?-ta-ra-an-ni lubuštu ḫa-a-ṣ-zu ⁴⁷XXV šiklu hurašu i-na libbi-šu na-[di] ||

⁴⁸ I mu-mí-i(?)-ta-tum ša nam-a-nam(?) ši-..... ⁴⁹ ša hurašu mu-[uh-] hu-us šipri-šu išu ušú ⁵⁰ VI šiklu hurašu i-na lib-bi-šu na di
⁵¹ I KU šu-luh-ħa kaspi ICXXXX šiklu i-na šukulti-šu | ⁵² I abnu AN.GI. gi-la-mu LXXX šiklu i-na šukulti-šu || ⁵³ I GI kaspu gi-la-nu LXXVII šiklu i-na šukulti-šu | ⁵⁴ II BAN(?) pl. ša pa-at-ti apst ki-za-al-li-šu-nu ⁵⁵ hurašu uhhuzu u(?) I-fn i-na lib-bi-šu a-na II-šu(?) ⁵⁶ hurašu az-na-a-an-ni X šiklu hurašu i-na libbi-šu-nu na-di || ⁵⁷ I ?-gur-ru siparri a-na II-šu hurašu uhhuzu ⁵⁸ VI šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁵⁹ I ma-ak-ka-zu siparri šipri-šu a-na II-šu hurašu uhhuzu ⁶⁰ III šiklu hurašu i-na liħbi-šu na-di || ⁶¹ X ga-šu pl. rabñti ša abni || ⁶² I la-ħa-an-nu ša? I hu-li-am ša abnu giš-šir-gal ⁶³ tam-lu-u abnu ukñú banú ša pa-as-zu (= paš-šu) hurašu uhhuzu ⁶⁴ III šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁶⁵ I hu-li-am ša abnu iš-mí-ku hurašu uhhuzu ⁶⁶ IV [šiklu] hurašu i-na libbi-šu na-di | ⁶⁷ abnu] mar-ħal-lu I ku-u-ni-i-nu abnu mar-ħal-lu ⁶⁸ abnu] ħalalu gab-bu-ut-tum ša abni || ⁶⁹? ka-ab-la-šu ki-il-du ⁷⁰ u iš-tu šap-[liš?] ⁷¹ u ku-ri hurašu

Rückseite. III. ¹ (abgebrochen) ²? ki-il-du-šu nu ³ hu[rašu] iš-tu] šap-li-iš ⁴ kaspu uhhuzu ... ar hurašu XXXX šiklu kaspu i-na libbi-šu-nu na-di || ⁵ I išu ša ŠIT ša KAR.KAR pl. u ša a-bu-u-bi ⁶ ša išu ušú hurašu uhhuzu XXX šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ⁷ I? ša ÍMÍ.SU. ħa-pal-ki-nu gu-mu-u-ra-šu ⁸ hurašu uš-šu-ru šipri-šu ša KAN.TUR. pl. tam-lu-u ⁹ abnu ukñú banú ħaħħad-zu abnu XI.LI.BA. V šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ¹⁰ I ŠU ša MUN ša ŠUR pl. u ša ništi abnu XI.LI.BA || ¹¹ I pa-aš-ru kaspi uhhuzu I šu-ši šiklu kaspi i-na libbi-šu na-di || ¹² I išu SUG.TUR. kaspi uhhuzu XXXX šiklu kaspi i-na libbi-šu na-di || ¹³ I pur-zi-tum hurašu X šiklu i-na šukulti-šu ¹⁴ I pur-zi-tum kaspu X šiklu i-na šukulti-šu ¹⁵ I SUG.TUR kaspu šiħru X šiklu i-na šukulti-šu ¹⁶ I MAR.GAR.ŠIT.LAL-šu abnu AN.ZA.GUL.MÍ. šipri-šu hurašu uhhuzu ¹⁷ ħaħħad-zu mí-zu-ug-gu abnu AN.ZA.GUL.MÍ. II šiklu hurašu i-na libbi-šu na-di || ¹⁸ I MAR.GAR. hurašu V šiklu i-na šukulti-šu I MAR.GAR kaspu ... šiklu i-na šukulti-šu ¹⁹ I MAR.GAR. išu ušú IMAR.GAR šin U + AL IMAR.GAR išu urkarinu ²⁰ I a-u-a-ta-a-mu lu-u-u-uš-ħi ša šin U + AL || ²¹ I ša išáti kaspi I šu-ši VI šiklu i-na šukulti-šu || ²² I išu al-ta-ħi-bu la-pa-mu išu ušú KAR.KAR hurašu kaspu uhhuzu ²³ II šiklu hurašu XXXX šiklu kaspu ša i-na libbi-šu na-du-u || ²⁴ X lubšati nam-rum ŠUXKU.TJK ĤAR-ri X ŠU KU TÍK.ÍR(?) ²⁵ X ma MAŠ.GUL. pl. X ŠU SU(?) ŠUXUP. pl. || ²⁶ XŠU lubuštu ta-aħ-pa-tum XŠU ša Í-SIR bat-ta-nu(?) | ²⁷ I ša ħur-ki? I šu-zu-ub ša ħiti(?) ša? kub-bu-u || ²⁸ I lubuštu šu-zu-ub ša ħiti(?) ku-ub-bu-u | ²⁹ I abnu ta-a-pa-ti ša (šamni mur?)-ri I abnu ta-a-pa-tum ³⁰ ša zi-..... -gi I abnu ta-a-pa-tum ša ia-? ?-ti ³¹ I abnu ta-a-pa-tum ša rikku AZ I abnu ta-a-pa-tum ³² ša ka-na-a-at-ki I abnu ta-a-pa-tum ša zu-²-a-ti ³³ I abnu ta-a-pa-tum ša rikku? I abnu ta-a-pa-tum ³⁴ ša [bi-ir-]ša-an-ti I abnu ta-a-pa-ti [ša ... i-iz-zi

³⁵I abnu ta-a-pa-tum SU šit-mu-ḥu || ³⁶X (karpātu) ki-ra-tum ša šamni tābi ma-lu-u || ³⁷I ŠU sa-ri-am sa ³⁸I ŠU sa-ri-am ku(?) gur-ri siparri ³⁹ša sa-za-ar-gu? ...-nu-tum za-ri-am(?) mašku ⁴⁰ša sisl? ... a-na ša siparri [uḥ-]ḥu-zu ⁴¹II gur-si-ib ša siparri ... ša] sisl || ⁴²I (mašku) a-ri-tum u-ru-uk-ma-a[an-ni-šu] kaspu uḥḥuzu ⁴³X šiklu kaspu ša i-na lib-bi na-du-u || ⁴⁴IX (mašku) a-ri-tum ša u-ru-uk-ma-an-ni-šu-nu siparru || ⁴⁵I mf-at iššuri(?) mu-u-uš-? ⁴⁶a-ra-at-ti-a-an-[ni] || ⁴⁷I li-im GI pl. šar-mu II li-im GI pl. ⁴⁸III li-im GI pl. || ⁴⁹X gi-ia a ka-a-tum ša ḥa || ⁵⁰X gi-ia-ka-a-tum ša || ⁵¹XX GI pl. ḥub-ti-? ⁵²XX GI pl. bu-uk- || ⁵³XX(?) GI pl.-u || ⁵⁴XX GI pl. ša išāti XX GI pl. wa-an || ⁵⁵X iṣ KU ilāni ša || ⁵⁶X ṣa-ṣa-al-li-i wa-na ša || ⁵⁷X ša l-....-ṣa-tum ša alpi ša sip[arri uḥḥuzu] ⁵⁸..... II-šu kaspu uḥḥuzu II kaspi ⁵⁹ša i-na lib-bi-šu na-du-u || ⁶⁰X (*ab-gebrochen*).

IV. ¹? ša bī-du-u ... || ²..... pl. ši-ih-ḥi-ru-u-tum š(a ³..... lu-li-f- || ⁴....-sa í-rat-ti-i-in-ni-šu ḥurašu ⁵....-u-li-f-ti VIII šiklu i-na šukulti-šu || ⁶I iṣu LIŠ. ša í-lam-ma-ku I ṣu ŠIT bi-ru abnu ia-aš-pu || ⁷I ŠU tí-la-a-an-nu ša abnu giš-šir-gal ⁸V kalbi ḥurašu V šiklu i-na šukulti-šu || ⁹V kalbi kaspu V šiklu i-na šukulti-šu || ¹⁰VI ša a-ar-ra ša abnu giš-šir-gal || ¹¹I flā u šaplā tí-mu-u || ¹²III KU (lubuštu?) LIBITTU + ZA ra-ab-bu-tum || ¹³I lubuštu ariktu ša maili || ¹⁴I lubuštu ?-da ša zu-nu-šu ? ša maili || ¹⁵I lubuštu LIBITTU + ZA riši I lubuštu LIBITTU + ZA šipi || ¹⁶I ḥu-li-am siparri ša BÍ I ŠU.TAḤ.GIL ša iṣi || ¹⁷I na-ar-ma-ak-tum iṣu DU na-ak-ta-mi-šu ša siparri || ¹⁸I du-u-du siparri I ša mf-í šu-u-li-i siparri || ¹⁹X karpāti siparri X ga-an-nu siparri || ²⁰..... siparri X ji-par(?) -ru siparri || ²¹X ŠU siparri X ṣa ap-lu siparri || ²²X [šu?] -luḥ-ḥa siparri X ša išāti siparri || ²³II SAK.BI (= tamū) siparri XXX za-ag-gi siparri || ²⁴X ša(?) siparri X ŠU an-ku-ri-in-nu siparri || ²⁵..... siparru X ap-pa-na-a-an-nu siparri || ²⁶..... V ša sa-la-ḥi siparri || ²⁷.....-si-tum siparri I bu-ul-lu-uš-tum siparri || ²⁸.....-a siparri ḥa-du ... lu-up-pa-a-ak-gu siparri || ²⁹.....-ir-du X uš-ḥi siparri I ša na-ak-gu siparri || ³⁰.....-li-na siparri I ga-an-nu ša ummar siparri || ³¹....-lu-uš-ḥi siparri I ka-l[a?] -ak-gu siparri || ³²..... siparri VI gu-[u]n-gu-bu siparri uḥḥuzu || ³³?? ? it-tum-si(?) -ih-pi ša narkabti || ³⁴V iṣu ? .TUR í-lam-ma-ku I ? .TUR iṣu urkarinu || ³⁵V iṣu LIŠ pl. VC gu-un-tí-f-tum rabá(?)tum || ³⁶V li-im gu-un-tí ?-? -tum šihriti ša-tum || ³⁷X ša GID.DA.MAR (narkabtu) X ... bu-bu-tum MAR || ³⁸..... lam? MAR || ³⁹ḥa-du X ni-i-ru MAR || ⁴⁰X ši-mi-it-tum ar-ma MAR || ⁴¹X ši-mi-it-tum pl. kiš-ša-ti ||

⁴²IV mī-at kīš[āti?]¹) || ⁴³an-nu-ti kīšāti tirhāti(?) gab-pa-šu-nu ma
⁴⁴mi-im-ma ša(?) Du-iš-rat-ta šar Mi-i-ta-a-an-ni ⁴⁵a-na Ni-im-mu-ri-ia
 šar Mi-iš-ri-i aḫi-šu ⁴⁶ḫa-ta-ni-i-šu it-ta-din un-[du] (amīltu) Ta-tum-ḫi-pa
⁴⁷marat-zu a-na (mātu) Mi-iš-ri-i [a-na] Ni-im-mu-ri-ia ⁴⁸a-na aššu-ut-ti
 id-di-[nu-]ši ⁴⁹i-na ū-mi-šu it-ta-din-šu-nu

¹) ⁴²400 Geschenke (?) || ⁴³Dies sind die Geschenke der Mitgift allesamt,
⁴⁴welche Dushratta, König von Mitani, ⁴⁵Nimmûria, seinem Bruder, ⁴⁶seinem Schwieger-
 sohne, schenkte. Als er Taduchipa, ⁴⁷seine Tochter, nach Ägypten an Nimmûria ⁴⁸zur
 Frau gab, ⁴⁹damals gab er sie (die Geschenke).

Bemerkungen und Verbesserungen.

- S. 2, 7. šul-mu, bti-ia. 15. ta-aš-pu-ra. 27. iz-za-az-zu.
- S. 3. 18/19. Riķa, der Bote, welchen Z., ein Fürst,?
- S. 4. 53. aššu-ut-ti. 61. dumķu. 62. ta-aš-pu-ra.
- S. 5. 34. awat kitti šulmāni, einen wahrhaftigen Gruss.
- S. 8. 3, 8. at-ta.
- S. 9. 3, 6. Die Töchter der Hauptgattin werden nur in Ägypten mit ihren Brüdern, den Prinzen, auch wohl an Grosswürdenträger verheirathet. Der Babylonier muss sich mit einer Haremsfrau begnügen. W. M. Müller.
- S. 10. Rs. 14. i-ti-bu-uš.
- S. 11. 23. als [ich an dich schrieb].
- S. 12. 5, 14. a-nu-um-ma.
- S. 14. 5, 30/31. zu streichen. 7, 7. ab-bu-u-ai. 9. ul-ti-bi-i-lu.
- S. 15. 5, 30/31. zu streichen.
- S. 16. 7, 22. 29. a-bu-u-ai. 36. ukni.
- S. 17. 7, 33. gemeint ist eine Gesandtschaft.
- S. 18. 8, 36. ḥamutta tiššamma, soll eilends bringen. našū.
- S. 18/19. 8, 30. ala opp. tabali: man vermuthet eine Bedeutung: Wasser oder Luft. ib. 40. Die Verlobte des babylonischen Prinzen wird eben reif geworden sein. In den nächsten Zeilen dürfte dann eine Aufforderung, sie zu schicken, gestanden haben. W. M. Müller. ib. No. 9: No. 12. (B 218) schliesst thatsächlich an, so dass ergänzt wird: Vs. ¹⁷a-na ḳa-ḳa-ad(?) šum?? ¹⁸mu-uh-ḫi-i-ka ¹⁹it-ti Ḫa-ai ²⁰i-na-an-na-a-ma ²¹li-mi-ti-ia ²²nar-ka-btu(?) (mātu) Mi-iš-ri-i na-šū-u-ši schicken die Ägypter mit nur 5 Streitwägen ²³u-š[i-bi]-i-lu ²⁴.....-i-i-i-šu ²⁵..... a-bu-u-ai ²⁶... i-š-ta-p]a-ar etc. Rs. 4 (= 12, 5). ⁴ga-am-ru-tum? šu-bi-i-la schicke ⁵li-il-p[u]-tu-u ma ⁶ma-ḫar it-ta-at-la-ka ⁷li-il-ka-a (wenn Šalma bereits abgereist ist, so soll sie dein Bote überbringen). ⁸li-iš-ru-u-pu ⁹ina-aš-lu ša ši-in-ni ¹⁰li-il-ḳu-ni ¹¹it-ti-i-šū mi-i-šū: Ḫai hat nur wenig Leute bei sich. ¹²Anfangnu wie zu erg.? Ende:]ja-ak-ku ¹³.....-di-ša.
- S. 24. 6. ḫa-mu-ut-ta. 34. [i-na]an-na — jetzt.

- S. 26. 12. s. zu No. 9.
- S. 27. 11. Rs. 2/3. da — so. 12. »die Füsse abgeschnitten«, d. h. »gelähmt, 𐤀𐤃𐤃 W. M. Müller.
- S. 28/29. 12. Rs. 5. li-il-ku-ni. 6. šu-bi-i-la. 14. 11. amlū ḥal zu-uh-li zu den zuḥli (ḥal-zuḥli)-Leuten.
- S. 30. Rs. 8. šu-bi-la.
- S. 31. 13. das sind die Wünsche des grossen Königs = (meine!).
- S. 32/33. 12. ši-ih-ri-ku zurück bin? s. šaḥāru. 16. ṭābūta zu ira'ama-anni zu ziehen?
- S. 34. 44. ṭābi.
- S. 36. 33. u-ti-it-ti-ra-anni. 37. Fragezeichen hinter kirū zu streichen. Anm.: über irū und siparru s. Wörterverzeichnis.
- S. 38. 57. ištīnū-tum?
- S. 39. 68. und wenn mein Bruder irgend etwas begehrt, so wolle er nach seinem Hause (= in mein Land, an mich) schreiben. ? 73. šulmānu Gruss vernehme.
- S. 43. 19. Manī habe ich schnell abgefertigt. 24. welche mein Bruder (wieder!) schicken wird (Präs.), damit
- S. 44. 15. ma-šu-u. 22. Eingefügtes Stück hat wirklich: i-du-u (Anm. 1). 28. i-ma-a-at.
- S. 45. 13. ub-kat: s. ubuktu. 16. ša baba lā iṣū das Marktpreis nicht hat, werthlos ist. W. M. Müller.
- S. 49. 20, 16. und dann zurückkehren s. šaḥāru. 31. i-kim schützen s. 𐤀km.
- S. 50. 6. zu-lu-um-mī-i.
- S. 51. 6. seit meiner Rückkehr? s. šaḥāru, šiḥīrdtu.
- S. 53. 23. Mahlschatz überbringt. 32. ša-pa-a...-ti schwerlich = schickte (šaparti). 34. (Gegenstände) aus Gold.
- S. 54. Anm.: man ist geneigt, auf eine Bedeutung wie Erstgeborene zu raten.
- S. 58/59. 13—34. ist vielleicht links (mit einer kleinen Lücke) ein Bruchstück, wie folgt anzufügen, jedoch erscheint es mir nicht sicher.
- ¹³.... a(?)·du šu-u (amlū) Ti-i-i ¹⁴.... ta-]aḳ-pa-a u a-ni-..... i-na-an-na ¹⁵... KAR.KAR. pl. š]a ḥuraṣi ub-b[u-ku-]tum ¹⁶...?·da-ag-gal [amīlūti] māri šipri-ia ¹⁷...? u-ul ut-ti-ir-r[ā-aš-]šū ¹⁸...? i-na-an-na [ša a-na] ka(ī)-a-ša ¹⁹...?? ta-aš-ku-na-..... ²⁰...? ša i-ti-la ka..... ²¹...? ki-i i(?)·ti ²²...? a-na du (?da?) ²³... (amīlū) Ti-i-i ummu-ka [ša-al] šum-ma am-mi-tum ²⁴... ka-la-[ta?] ḥa-mut la
-
- ²⁵... iḥ-mu-du a-an-nu-u....?? ²⁶...?·ta a-na ma-am-ma ?... ²⁷... iṣ-tu tar-]si abūti-(AB.BA.A. pl.) ni ... ²⁸... i-]na lib-bi-šū-nu ir-?..... ²⁹...?·nu u-pa-a-an pa-ti ³⁰... (amīlū) Ti-i-]i ummu-ka ?... ³¹.....? ?... ³².....-ri (?) A..... ³³-tum ?·ta (?) ³⁴ša i-na ?·ka 32. u- f-]it-ti-ir: das that er noch mehr.

S. 60. 43—56. ⁴³hura]šl ma-a-at-ta ša ši-ip-ra ⁴⁴mu]š-šu-ru-tum li-id-di-na ⁴⁵... ša hurašu ub-bu-ka (!) ma ⁴⁶... ul i-tí-ri-iš u a-bu-ka ⁴⁷... u la ma (?) ki-na-a ia-nu ⁴⁸... i-tí-ri-iš u (!) ahi(!)-ia šu-nu-ti ⁴⁹..... u ša a-ma-a-ti ⁵⁰... hur]ašl ... pl. ma-a-at-ta ⁵¹... ub-bu-ku-t[um muš]šu-ru-tum ⁵²hurašl] ... pl. k-i [i-bi-]ri ma-a-ta-at ⁵³... (*leer*) la i-b-pa-aš

⁵⁴... ahi-ia Gi-li-ia ⁵⁵... na?... um-ma-a ⁵⁶...? -nu-tum. 44. [ib-]šu.

S. 61. 50. hat es mir nicht gegeben. 52b/53. und das Herz meines Bruders möge ich nicht kränken, wenn ich dein Feldzeug, [das dir versprochen ist], nicht gemacht habe, denn wovon sollte ich es machen?

S. 63. 54. wenn ich kränke — dann werde ich zurückschicken.

S. 64. 72—78. ⁷²... il a-bi-šu ra²-mu-ta X-šu li-tí-it-tí-ir-an-ni u it-t[i a-]ha-mi-iš] i (?) ni-ir-[ta-na²-]am dann-is dann-is ⁷³amf-]úti mār šipri-ia i ? li-mí-iš-šir-šu-nu-ti ma u Ma-ni-f it-ti amflu mār šipri-ia ahi-ia [li]-iš-pur-šu ⁷⁴... Gi(?) -li(?) -ia ? -um-mí-f ⁷⁵... al (?) u ⁷⁶... lu-u-bu-u[š? u ib-šu ⁷⁷... u ahi-ia i ta-an-ni ⁷⁸... Gi-li-? par ma ⁷⁹»mehr als sein Vater mache er zehnmal Freundschaft mit mir und mit einander wollen wir uns gar sehr lieben. 83—88. ⁸³... ?-šu ki-i-mí-f ⁸⁴...-šu-nu iští-fn ⁸⁵... u aš-šum ⁸⁶... i]a u-ul ⁸⁷... -un u

⁸⁸... a-]na š[u]l-ma-ni. .

S. 66. 93. 95. KU = lubuštu.

S. 68. šamna ta-a-pa (Acc. malú!).

S. 69. 45. annú zu šú-ma und Naphúria zu ziehen: Freundschaft, wenn dieser dein Sohn N.

S. 71. 7. šulmana: Gruss. 14. annú nicht zu unútu, sondern: siehe.

S. 72. 26. (AL) zi-ik-ki?

S. 73. 36. Gruss höre.

S. 74. 53. u-[ší-bil]

S. 75. 56. viel zu streichen. (utírl).

S. 76/77. 29. Ramman l. Tíšub. 39. [an ihn] statt [mit?]

S. 78/79. 13. ana ka-al-li-f zum Überbringen. 27. Gruss vernehmen.

S. 80/81. 24, 13. l. ša ša-ni ma-am-ma: auf irgend einem andern möge mein Bruder nicht hören.

S. 82. 33. šu[rbuš].

S. 86/87. 28, 11. ala zi-ih-ra = šihra, die kleinen Städte, die Dörfer?

S. 89. 29, 13. Gruss.

S. 93. 33, 9. [išu] ša ilippi Schiffsbaum (od. l (Maass: Ladung?) Schiffsholz? Anm. s. írú im Wörterverzeichnis.

S. 95. 34. 18. Wunsch

- S. 96. 36. Rs. 6. māri l. suhḫāri.
 S. 97. 35, R. 14. »gaggaru« noch im ursprünglichen Sinne = 𐤒𐤓 Ring?
 ägypt. gingör »Talent«. W. M. Müller.
 S. 98/99. 37, Rs. 10. li-iz-zi-ru = lissurū sollen bewahren?
 S. 100/101. 38, 30. ji-da. 39, 12. ju-wa-ši-ra. 41. 8. am-ma-ti ja-ta (die
 Alten (ammati = labirūti Z. 11) wissen es. (ji-da?)
 S. 102. 26. aḫ-ru-nim.
 S. 103. 12. i-nu-ma dass, ob.
 S. 105. 42, 13. Er will doch wohl Geiseln oder Boten zurückhaben.
 S. 106. 44, 27. a-]mur.
 S. 108/9. 46, 26. dann ist ein doppelter Weg nach?? 47a. (B 32).
⁸....? bi ab? ... ⁹... ar]du(?) pa-nu- ¹⁰... ardu?]ka

¹¹... (mātu) Ḥa-at-tí ... ¹²a-]ši-ib u ¹³u a-nu-um-ma ...
 ¹⁴a-na-ku u [Ḥa-ti-ib?] ¹⁵ni-il-la-[ga-am]

¹⁶mi-im-mu? ¹⁷at-ta ša ta ¹⁸i-]na šulmi u pa-ni
 ? ¹⁹... ib a-mur pa-nu-tu am-....

²⁰i-]na (mātu) Nu-ḫa-aš-ší šar (mātu) Ḥa-at-tí ²¹a-ši-ib u pal-ḫa-ku
 iš-tu pa-ni-šu ²²[šant-tim?] ḫar-ra(?)nu i-na a-šar a-ši-ib ²³[i-na
 (maḫāzu) Tū-ni-ip u pal-ḫa-ku ²⁴... li-ip-tu-ur u ga-aš-ta-ku

²⁵..... i-]na-an-na? ? i-na (matu) Mar-tu ²⁶māt bili-ia il-la-ga-
 am-ma ²⁷u pal-ḫa-ku iš-tu māt bili-ia

²⁸...? i-na ... na a mi ²⁹.....-i]a u a-ma-tí(pl)-ia ...

³⁰..... la i-na ti ...-zi iš ³¹.....-ti Du-u-du (*verstümmelt*).

- S. 110/11. 47, 11. und mein Sinn steht auf Dienerschaft des Königs (= zu dienen dem König). 35. Aḫarri l. Mar-tu (= Amurri? 36. u-ut-ta-šir.

- S. 112. 48a. (B 35.) A-na] šarri bili-ia ili-ia Šamši-ia ²um-ma A-zi-ri
 (amīlu) ardu-ka ma ³VII-š]u u VII-šu a-na š[pl bili-ia ⁴ili-i]a u
 Šamši-ia am-ku-ut | ⁵ul-tu]m a-ma-tí pl. ša] šarri bili-ia ili-ia
⁶Šamši-ia la a-pa-aṭ-ṭar ⁷... a]t(?)ta ki-i-ma Šamaš ... ⁸...-ta
 ki-i-ma Šamaš ... ⁹...? i u-ga aṣ-zi-..... ¹⁰...? pl. a-na pa-ni
 bili-ia | ¹¹... a-na-ku u-pa-an-ni ... ¹²(maḫāzu) Ṣ]u-mu-ri i-na-
 an-[na (*Lücke*). ¹³.....? mi iš ¹⁴... Ṣ]u-mu-ri ki-i
 ¹⁵.....? ši ki-i-mí-f | ¹⁶a-na-ku] kalbu ša šarri
 bi[li-ia u ¹⁷aṣ-šur-ru mi] māti-šu ša šarri bili-ia ¹⁸... u
 māri (*Lücke*) ¹⁹... ru ²⁰... pa-nu-ta ²¹... šar-]ru
 bili-ia ²²... a-na-]tí pl. šu | ²³...-na? (*Lücke*) ²⁴...
 u ²⁵... šamūl ²⁷... na-aṣ-... pl. u iṣu ²⁸...
 iri u (?) ²⁹... pa-nu]u(?)ta i-..... ³⁰... a-na bili-ia u-.....
³¹...? (amīlūti) ḫa-za-an-nu-u-ti ³²...-bi gab-bi-šu-nu ³³sa-]ar-ru-
 u-tum bili-ia? ³⁴...? šu-nu | ³⁵bili-ia (maḫāzu) Ṣu-mu-ri

i-na-an-na ma ³⁵ i-na] ḥa-mut-iš u-pa-an-ni-ši ³⁶ ki?]na-an-na li-ki-pa-an-ni ³⁷ a-n]u-ma u-pa-an-ni (mahāzu) Šu-mu-ri.

- S. 115. 49, 10. den Dienst! 50, 3. den sein Bruder aus dem Thore vertrieben (nasāku). ib. 8. wie alle die wohlgesinnten (sic!) Fürsten, welche ein jeder in seiner Stadt sind. Anm. zu streichen.
- S. 116/17. 10. l. ša [la] la-ki-i, indem du nicht aufnahmst einen Fürsten, den sein Bruder aus dem Thore von seiner Stadt weg vertrieben. ib. 14. za-ar-ru-ut-da = sarrūtu Feindschaft. ib. 18. nimm mich zu dir. ib. 22. 3. ein Fürst: Abi-milki von Tyrus. ib. 27. nachkommen den Versprechungen: blicken, achten auf die Dinge. ib. 28. dein Handeln: wie es dir auch ergeht. ib. 30—32. Siehe diejenigen, welche du zurückzuhaben (oder helfen = turru gimilli s. sub tāru) wünschst, ins Feuer suchen sie dich zu werfen (nasāku) und zu verbrennen (ḫalū) was du sehr liebst. ib. 34. gethan hätte.
- S. 119. 37. Hasses: der Feindschaft s. zu Z. 14. ib. 38. auf Befehl: im Gefängniß, im Gewahrsam (hasnu).
- S. 125. 52, 23—27. Und alle Länder ²⁴ und alle Sutt ²⁵ ein jeder sagen: ²⁶ nicht kehrt zurück (oder: wenn nicht) ²⁷ Aziri aus Ägypten (la-a-mi [it-ta-zi] mi). 53, 11. 15. beklagen muss: vernachlässigt. ib. 14/15. ašar niširti Schatzhaus. ib. 16. mi-ia-mi für die Ergänzung s. Parallelstellen.
- S. 126. 54, 5. ur-ka l. bašta-ka. ib. 24. IIC. šabl nirūti.
- S. 127. 54, 16—22. Denn A. ist ein Diener (des Königs) und (doch) nimmt er das Land des Königs für sich zu (ḫ?) seiner Verstärkung (TI-la-at-šu statt BÍ-la-at-šu s. šabl bi-la-ti (od. l. til-la-ti?) wie in Z. 22) und sehr ist durch die Ḥabiri verstärkt seine Macht (bi-la-at-šu). ib. 25. dann will ich bei Šigata ihm entgegen-treten. 55, 13. klagen: vernachlässige nicht.
- S. 128. 17. aš-ša-ta l. ikli-ia | ša-ta. Glosse = 𐤀𐤍𐤍. ib. 19. ju-ša-na. 52. pu-uš-[kan] s. manaru. 55. ju-ba-li-iš. 80. ju-wa-ši-ra.
- S. 129. 14. mächtig ist. ib. 17—19. mein Acker ist derartig, dass er nicht [trägt] Getreide, weil nicht stattfindet Bestellung. ib. 34/35. und einsetzte (ḫ inf. absol.) die Fürsten in den (= ihren) Ländern, dann würden alle Länder halten zu den [angestammten Fürsten?]
- S. 130/31. 55, 62. u zu streichen. 62/64. i-na [i-]di-ni-ia: Bedenke, was soll aus mir werden, wenn ich allein bin. 50, 11—13: was ist jener A.? Ein Diener (des Königs)? Und doch trachtet er. ib. 20. [š]-jut: und es hat genommen jener diese 2 Städte. ib. 21. oder: es ist keine Möglichkeit, dass ich nach Ägypten kommen (ribu) kann.
- S. 133. 57, 14. abrücken: abfallen. ib. 19. noch zu streichen.
- S. 134/35. 58, 30. ḥa-za-nu. 59, 15. zu mir: mit mir? ib. 17. i-ri-šu?

- ib. 25/26. u ta-ka-[bi] ana iaši ul ta-pa-la-[ah] und du sagtest zu mir: »fürchte dich nicht«, und wiederholentlich schriebst du mir, ib. 29/30. und es wird dir kommen Geld und Kleidung von dort. ib. 33/34. dass: weil du vernachlässigt mich.
- S. 136. 60, 29. ju-wa-ši-ra. ib. 33. ju-da-na-ni.
- S. 137. 59, 44. frei sein: fortlaufen. 47—49. wirst du nicht heraufziehen? Amuri warten Tag und Nacht, ob nicht etc. 60, 11/12: unter Befehl Abd-āširta's.
- S. 138/39. 28. Bit (Sa?)-ar-ti. 35/36. .amill-šu (l. ia?) ti-ša-la(?) -na: seine (des Königs? od. meine) Leute werfen mir vor (ša'alu) Tag und Nacht: du hast geschickt etc. ib. 43. nicht sollen ziehen die Truppen gegen mich.
- S. 140. 62, 15. ki-na-na. 63. Rs. 6. ju-ḫa-mi-ṭa. Es ist wahrscheinlich, dass 63 und 105 zusammengehören, wie bereits in der Ausgabe (B 86 und 87) vermuthet. Auf dem Querrand haben beide Stücke nur 5 Zeilen, da 105, Querrand, 3 beim Autographiren nur versehenlich wiederholt ist, aus einer die Ergänzungen gebenden Randbemerkung.
- S. 142. 31. nicht sollen ziehen cf. 61, 43.
- S. 144. 35. ju-si-bi-la.
- S. 145. Anm.*) zu streichen.
- S. 146. 66, 3. A-ma-n[a]. 32. ju-da-na.
- S. 148/49. 67, 18 u i-lim-mí-f und er kam an (il). 29. ... uš-] -sa-an 31. ima-at. 68, 26. ia-]a-nu nicht sind Truppen. 69, 9—31. denn zwei Jahre liegt darnieder (מש Psalm 44, 26). cf. š h h!) mein Getreide. Nicht ist Getreide da zur Nahrung für uns. Was soll ich zu essen geben (a-na-pu-šu שׁוּ Übers. von uballit) meinen Bauern?
- S. 150/51. 13. iṣl bti-šu-nu die Hölzer ihrer Häuser: cf. Thren. 5, 4.
- S. 154/55. 70, 11—13. und wenn betreffs meines Bruders (des Fürsten von Tyrus) du fragst, und sagst: Diese Stadt hat keinen Fürsten, nach dem der König früge (? ša-al). 30. an mi. 71, 16. ti-na-i-zu s. שׁוּ verachteten mich. 23 ia-an-aš-ni mich verachtet. 24. ibuš arna: sich empören.
- S. 156/57. 30. šír ra-ma-ni-ia. 32. ka-di-šu (שׁוּ) u mur-zu u-danninú Tod und Krankheit gross machen. 53/54. (es wisse der König), dass ich die Stadt des Königs bewache für meinen Herrn. Und es beschliesse der König etc.
- S. 158. 71, 77. ia-ku-l. 95. mar-zi.
- S. 159. 71, 74. darinnen. Der Besitz der Stadt, unsere Väter früher, wenn man vernachlässigt hatte irgend wie Stadt und Land, dann haben sie ihn nicht gebracht (sie haben keinen Tribut gebracht!) ib. 94. schwer = wichtig; od. l. ka-bí wenn man es sagt?

- ib. 97. *ji-ar-ḫi-ša* es möge eilen? 72, 14. Ich zu streichen.
20. verfallen, so lange die.
- S. 163. 74, 18. (gegeben als Geschenk) dem *Ḫabiri*, (welcher hineinbrachte).
- S. 164, 75, 29. *ša-ru-ta*.
- S. 165. 74, 24. od. *ni-di-nu* satt nadin es wurde gegeben? 75, 28. »wie ich sage«. Zum folgenden zu ziehen? ib. 41. seit: ausser?
- S. 166/67. 55: *ša-ri* als Hoffnung für mich (? *ša-ri balāṭil*). 64. sollt ihr es besetzen. 82. *tar-zi abūti-ia* zur Zeit deiner Väter? Original AN.
- S. 169. 76, 40. Denn Hunde. 77, 15. in der Lücke ist die Zahl der Getöteten zu ergänzen. 17. haben sie geschickt?
- S. 170/71. 78, 20. *ki-a-[ma]*. 51. aus der Stadt.
- S. 172/73. 80. *Gub-(ba)-bal* statt *Gub-[la] ma-aš-*?
- S. 175. 81, 37. denn man hatte abgeschnitten.
- S. 176/77. 81, 51. *ša ša-nu l. aš-ra-nu?* 82, 13. *ti-ḫi-ta-ti s.* Verzeichniss sub *ḫitū*. 22. *amflu bīl ali = ḫazānu*.
- S. 179. 83, 17. *ina lu-ḫi* im Handel? 18. Schon lange? 42. sie besitzen Macht.
- S. 180/81. 84, 18/19. *ṣabī bi-ta-ti-ka li-?am* deine Truppen denn es A?
- S. 184/85. 85, 48. *ṣabī-ka* deine Truppen. 86, 16. bis dass Sorge.
- S. 187. 34. und sollen retten.
- S. 188/89. 67—68. ist nach Sayce in der Copie eine Zeile ausgefallen: to the country of Kaš attached themselves the sons of *Abd-aširta*.
- S. 191. 89, 7/2. Nicht vermögen. 90=66.
- S. 193. 91, 11. *iš-tu Bīruna* in *Berūt*.
- S. 195. 71. die Stadt.
- S. 196. 92. 1. *ša* zu streichen.
- S. 197. 105. *arnu-Mann*: Rebell. 187: es richte der König.
- S. 199. 93, 22. was soll aus mir werden?
- S. 200. 95, 14. *ti-tu-ru-na*. 15. *[mi-]na i-bu-šu-na [anaku]*.
- S. 201. 94, 10. bedrängt: belagert. Rs. 29. l. 500 Leute? 95, 15. was soll aus mir werden?
- S. 202. 96, 48. juballit.
- S. 203. 96, 24. als er (der Bruder) von mir abfiel(?). 34. man: er (der Bruder)?
- S. 205. 96, 44. es sind wirklich Söhne gemeint. Anm. zu streichen. 45/46. der Rebell gegen den König: *Aziru*.
- S. 206/7. 99, 31—34. Die Lehnsfürsten haben sie geschlagen, ihre Städte sind wie ein Hund etc.
- S. 209. 300, 38. Und längst. 39. heischt Rechenschaft. 101, 7/8. und nicht wichen ab (*an-na-mu-šu* statt *in-na-mu-šu*) [je] deine Väter von meinen Vätern. 9—11. die Söhne A.'s sind Vasallen

- und [behandeln] doch alle Länder und Städte des Königs nach Gutdünken.
- S. 210. 22. amilūti ji-i-[ba. Rs. 7. ina lu-ki im Handel, als Kaufpreis? 15. ša'ālu? 20. werden sie besetzen.
- S. 212/13. 102, 17: ia-]di-in od. na-]di-in: gegeben 1000 Minen. 163, 12—16. Es ziehen Leute ein in G. und besetzen es. Wenn sie nun noch zusammenbringen alle Ortschaften und es (Gabal oder sie die Ortschaften?) besetzen, wo soll ich dann bleiben?
- S. 215. 55. Wenn man nimmt. 57. und es beachtet nicht mein Herr ihr Thun?
- S. 216. 105. s. No. 63. Querrand 2 -mi-šu(?) -nu i-[nu-ma? 3 zu streichen. 3. ti-is-ki-in.
- S. 218/19. 106, 17. 21. A-ma-an-ma. 107. Die einzelnen Bruchstücke lassen sich zusammenfügen.
- S. 224/225. 115, 2. amilūti ša-]a-ru-[ta Feinde. 3. ša-ki-in ist.
- S. 227. 117, 15. was gethan ist (i-bu-iš = abiš)?
- S. 228/29. 118 Rs. 2. ju-ša-]am-ru-ri vertreibt. 119. iz zi-la-at 𐎠𐎢𐎡𐎠. 19. pa-la-ša hat geschleift.
- S. 230/31. 120, 10. nicht vernachlässige seinen Feind(?). 17. [Šu-mu-] ra pa-la-ša hat Šumur geschleift s. 119, 19. 37. und das, was er über einen Lehnsfürsten, den er getötet hat, an dich meldet:
- S. 233. 123, 5. es sind abgefallen.
- S. 235. 124, 7. denn sie haben keinen Grund, (Veranlassung, Recht: šipru)? 11—13. Die Schiffe welche da (s. ma-ni), geblieben sind mir (izibu kaum nšb q. v.). 125, 5. annakam überhaupt. 11. zu-zi-la-ma-an s. Wörterverzeichnisse.
- S. 237. 125, 16. darauf: ausserdem, 44. sei Gruss gemeldet: melde imp.
- S. 238/39. izibu.
- S. 245. 131, 24/25. uns legen vor die Städte?
- S. 249. 135, 23. die Stadt li.
- S. 251. 136, 6. auszieht: zürnt s. 18)? 26. möge pflegen. abālu tn.
- S. 253. 137, 19. und besetzt Gabal. 32. geschlagen sind? 40. pa-] aš-ḥa-at Ruhe hat.
- S. 255. 7. inuma šu-ut (pur) = inuma ša seit.
- S. 257. 138, 23. dass sie gegen den Gott derartig verfahren sind.
- S. 259. 36. 57. Arzawia.
- S. 260. 141. li-iz-az ma.
- S. 261. 139, 64. Katna. 65. ḥu-li-iš s. Wörterverzeichniss. 66. Leben gewähren (rašū!).
- S. 263, 142, 19. ich bin entronnen vor ihnen.
- S. 264/65. 143, 12. pa-]at-ru es sind abgezogen. 144 (B 96).
- S. 267. 146, 18. Puḥuri.
- S. 271. Anm. I. 𐎢𐎣𐎠.
- S. 275. 37. A]ḥuni-milki. 51. kein Holz: s. zu 69, 13.

- S. 276. 58. umman Ḥatti?
- S. 281. 154, 5. hat geschrieben, wegen des ta-mí-ku, das bei mir ist (mir aufliegt?). W. M. Müller ta-mí-ku: תכסם bezahlen¹⁾.
- S. 283. 154. 18/19. wie als mich einsetzte. 23. Ich habe geschrieben. 45. denn es fällt zu das Land den Ḥabiri.
- S. 284. 157. 9. uš-ḥi-ḥi-in. 13. ša-par.
- S. 287. 159, 28: »magdali appell.: wie eine Festung in Ägypten«. W. M. Müller. 162, 7. sie nahmen.
- S. 289. 162, 11. ein ägyptischer Grosser! 18. ta-an-na-ku תננה ah- schlagen?? 163, 9. wegnehmen sollte?
- S. 293. 165, 29. kittu = Unterthan? s. Wörterverzeichnis.
- S. 294. 168. Rs. 4. šuḥḥarūti?
- S. 295. 166, 12. s. AK. 167, 18. נצב.
- S. 298/99. 173, 23. | i-ḥi-zu. Glosse zu uballá תבאל. 22 und geraubt haben. 23. 15. תבאל (perf. nicht imperf.?) zwei Söhne.
- S. 175. 9. | i-ma (ba?) la ku ba li mí Worte der Landessprache mit vorausgehendem Glosenzeichen?
- S. 300/1. Überschrift: Miḥiz. 177, 18. s. 263, 18. 20. ir-ru-ba ti KI. dass ich eingezogen bin in Gezer.
- S. 307. 34/35. ob ich begangen habe ... und auf mich geladen....? (oder man wegen laḳaḥu?. 51. deine Besatzung(?), 52. den Beamten des Königs. Schicke die, die ich geschickt habe an den König.
- S. 311. 181, 27. šal-mu: es haben sich verbündet. 35. Kaš = Kuš, Nubien.
- S. 314. 185, 6. Tagi.
- S. 317. 189, 6. zu vereinigen: puḥir d. h. die Karawane zusammenstellen, ausrüsten, schicken. 8—10. denn ich bin voller Wunden, nicht vermag ich zu geleiten meine Karawane zum König. 22. Genosse: Colloge.
- S. 318. 191, 6. ard-di-šu.
- S. 319. 191, 6—8. die Worte seines Dieners: Als, während ich nach Ägypten gezogen war (irbu!) in das Land meines Herrn, da hat er genommen. 12. | ḥa-zi-lu es liegen vernichtet. חסל Dt. 28. 38, wo hiph. zu lesen?
- S. 320. Anm. 1.: der Stadt-ti ich.
- S. 321. 194. Rs. 4. šalmū: haben sich verbündet?
- S. 322. 196, 31. 42. 44. ju-ta-šir. 39. ju-ka-bi-id.
- S. 323. 195, 13. ka-zi-ra קצר ernten? 196. 8. Klammern zu streichen. קר s. Wörterverzeichnis.
- S. 326. 202, 10/11. statt u l. |? in Z. 10 Worte der Landessprache? 11. | il-la-ti-ja ia-ša-at meine Streitmacht auszieht? Übers. von Z. 10?

¹⁾ (massoretisch als hiph. bezeugt!); dann zu fassen: Der König hat mir geschrieben, dass ich bezahlen solle, was mir aufliegt. Ich habe (dergemäss) gegeben etc.

- S. 328. 204, 6. »gu-zi ägypt. = Kutscher« später Stallaufseher, geschr. kà(i. e. ko)-ta (i. e. ze), häufiger kà-ta-na, seit Dyn. XIX. kà-zi-na. Asiatisches Lehnwort. W. M. Müller. Zur Erklärung s. Wörterverzeichnis.
- S. 337. 213, 18: was beliebt.
- S. 340. 217a. (Berlin VA. Th. 1616 + 1708). ¹.....-ma-aš(?). ²...
 šar-]ri bili ³.....-šu-ti ⁴ša(?) šar-]ri bili-ia
⁵u pl. | mi-]i-ša ⁶Tu-ur-[ba-zu u] Ja-ap-ti-]a-da ⁷u
 nakrat alu L]a-ki-ši ⁸li-]l-[ma-ad šar-]ri bili-ia ⁹u il-.....
 ar-ni ¹⁰gab-bi ?-bi ši za ia ¹¹li-]l-ma-ad ¹²šar-ri bili-ia ki-ma ¹³?-ki-
 ma-at(?) alu La-ki-ši ¹⁴u a-.....? at(?) alu Mu-mu-ra-aš ti ¹⁵...
? at ¹⁶.....? ¹⁷.....-ra šar-ri ¹⁸erschlagen worden
 sind (𐤀𐤓𐤁𐤎) Turbašu und Japti-Addu ¹⁹und es ist feindlich
 Lakiš.
- S. 353. 237, 7. hi-²bi-] heimlich 𐤁𐤓𐤏. 18—21. Siehe, da ist Jašua, frage ihn, ob (s. ad!) aus ...-ša-di-Marduk und Aštartí er verjagt (entflohen?) ist.
- S. 357. 240. Rs. 8 meine Reise: Karawane.
- S. 364/65. 256, 25. na-aš-ra-at s. Wörterverzeichnis.
- S. 366/67. 259, 17. l. ji-an-ma-šu? Sinn: rettet. 21. ma-ad-ni-a: »M tñ(w) später mtn(w) Weg. Gute Wiedergabe von ägyptisch maṭne »Weg«, hier = Wegzehrung. Diese Bedeutung allerdings nicht ägyptisch, von den Kanaanäern erst erweitert. Die amflöti ŠI.MAL = den königlichen Sendboten (w pwti) (cf. Asien und Europa 274).« W. M. Müller.
- S. 381. 22. welches gemacht hat Abbi]a.
- S. 384. 288, 1. abú[ti-ia
- S. 389. 292, 8. šurpu Schminke? W. M. Müller: »𐤔𐤓, arab. dirw. x wohl richtig, dann šu-ur-wa (ja) zu lesen.
- S. 390. 45. hu-bu-[un-nu.
- S. 391. II 2. BU is-si-]u? BU = nasá]u. 48. ti-ni-da genannt.
- S. 392. 53. zi-[la-]ah-da. III 16 ff. lu-pa-ru-di (lubáru). Anm. 2 u ch chuzu.
- S. 393. 31. lu-pa-ru. 33. l. mi-iš-lu u l-lu-u?
- S. 397. III. 18. naktamu. 33. 35. SI. 41. GUL.
- S. 398. 46. lu-lu-tum. 49. a-i-gal-lu-]u pl. 64. šu]h]ari.
- S. 399. 41. lubuštu. 48 ff. KU = lubuštu.
- S. 400. 15. su = mašku? 21. ZU = SU = mašku? 30. mu-]u-]u-u-š.
 52. DIŠ.KU-]u?

Die beiden Briefe von Nimmuria an Tarhundarauš von Aršapi (B 10) und von Dušratta an Nimmuria (B 27), sowie B 23f in der Sprache der betreffenden Länder sind nicht aufgenommen. (Je doch sind die darin vorkommenden Eigennamen im »Eigennamen-Verzeichnis« aufgeführt.) Ebenso sind die Bruchstücke, welche bei Petrie, Tell-Amarna mitgeteilt sind, weggelassen. Für weitere, nicht berücksichtigte kleinere Bruchstücke s. die Vergleichungstafel am Schluss. Einige sind:

B 214. ¹..... BÍ (bíli? baláti?)-ia šu(?) ... ²...-ḥa-ḥu-ti šu-pa-a[li?] ³... šipl bíli-ia am-ku-u[t ⁴ša]-ni-tu li-ma-ad i-nu-ma ⁵šar (mátu) Mi-ta-an a-zi k[a-du narkabáti-šu?] ⁶u ka du šabl DAN.KIB ... ⁷...-iš-mi a-na mi-mí-í ... ⁸...-la-ku u bal-ku ⁹... tu ša šu ... Rs. ¹..... ²ju-š]a-am-ri-r[u ³... Abd-a-ši-ir-ti ⁴... a-nu-ma ir? ? ⁵... damiḳ(?) a-na ma-ḥar(?) šarri ⁶..... ḥa-ia mi lu etc. (abgebrochen). ⁴Ferner wisse, dass der König von Mitani ausgezogen ist ⁵sammit seinen Streitwägen(?) ⁶und den Truppen? Rs. ²... vertreiben ³... Abd-aširti ⁴... siehe ⁵... es erscheine gut(?) vor dem König.

B. 221. Vs. (l). ¹A-na šarri [bíli-ia ²..... í ³Šamaš ša [ištu sam] ⁴um-ma ⁵ša (abgebrochen). Rs. ¹..... ²ki ša ?... ³ardāni šiḥr ⁴? kaspu ... ⁵šarru bíli [ia ⁶X ardu ?... ⁷X amāti ⁸as aš-šum ma ... ⁹la-ma-ad š[ar-ru] ¹⁰bíli-ia Šamši[ia Šamaš] ¹¹ša iš-tu (AN) s[a-mí-í].

B. 222—224. 3 Bruchstücke eines Briefes. 223, 1. A-na Ni-ib¹)-ḥu-ri-[ia ... ²ki-]bí ma. 222. ¹... narkabáti? ... ²... matát? Am-ki i-ma-ku-t[u ... ³... ni in-ni-ri[-ir? ... ⁴..... amílúti ḥa-za-ni-ti *Lücke*. ⁵...? ? ⁶...-ḥu bi-li-ia ... ⁷...? ki ma nu ... ⁸... a-]nu-um-ma X amíl ... ⁹... lji(?)-šir-ir a-na šarri bí[li-ia ... ¹⁰... šar-ru bi-li a-... ¹¹amílu?] a-ia-bi-šu.

B. 226. Bruchstücke einer grösseren Mitáni-Tafel. ¹Ana [ki-bí ma ²... aḥu-ka] ma ³... lu-u šul-mu ⁴... ana amílu rab]dúti-ka ⁵... šu]l-mu ⁶...-i ⁷... pl. Rs. ¹... um(?)-ma ni ²... li-míš-šir-šu ³... ub-la.

B. 227. ¹... gab-bi(?) ²... la di ?... ³... i li ra ... ⁴... KÍ]TA (= šupal) šipl šarri b[íli-ia ... ⁵..... šu ma ⁶...? mi šarru bí-li-[ia ... ⁷a (amílu) ar-ni-šu ⁸...-ḥar šu-ut ... ⁹... ji-iḳ-[ki-im-ni? ¹⁰... mi-im-ma ... ¹¹... a-mur mi ... ¹²... a-na (amílu) [ar-ni-šu?] ¹³.....

B. 233. Stück eines Katna-briefes, enthält nur Enden von Zeilen. ²a-na lí-ia ³iḳ-]ta-bi ⁴...-ak ⁵n]a-ak-ru ⁶...-bu-u ⁷... ⁸...narkabáti-šu ⁹mār šipri-šu ¹⁰la í-li-iḥ-í²) ¹¹la i-na-aḥ-ḥi-is³) ¹²í-ib-š-i-it-šu-nu ¹³...-nim-mí ¹⁴... ga-mi-iš ¹⁵ša ad-du-ia ¹⁶i]k-šu-tu-nim⁴) ¹⁷... ¹⁸... ¹⁹ik-šu-tu-nim⁴) ²⁰...

¹) [tu]m! ²) lí'u. ³) naḥásu. ⁴) kašádu.

VERZEICHNISSE.

Wörter-Verzeichnis.

| — (phöniciſche) Glosse.

i *age, agedum.* 7, 21. 22. 15, 15. 16.
18 *RS.* 38. 20, 30. 35, 22. 91, 139.

i. i la *ne.* 1, 85.

U.? U. H.I.A. 290, 6.

u *und.*

aiu. *qui.* a-i-im-ma quidquid 21, 53.
ina a-i-im-mí-í úmi ſa 23, 35. a-i-
tum *stets* (cf. ſanitu) 28 *RS.* 1. a-i-
u-tim *nonnulli* 36, 7. a-ja-ma anníta
lá íbuš *nie.* 28, 9. a-ia mí izizuna
anaku *wo?* איה.

u-i-u *Beamter.* 180, 47. 181, 10.
u-i-u 184, 6. u-i-wa 180, 69. ägypt.

'-í-du? 8, 21.

a-ba? (l. a-ma-ta aníta?) 28 *RS.* 3.

abu. a-bu-u-a 6, 8. ab-bu-u-ai 7, 7.
22, 29. a-bi-ia 7, 19. 20, 18. a-bi
15, 19. a-bu-ia 16, 24. 25. a-bu-ka
21, 6. a-bu-u-ka 21, 10. ab-bu-ka
7, 7. ab-bi-ka 7, 12. ab-bu-ni 11, 11.
ab-bi-ka, ab-bi-ia pl. 8, 9. ab-bu-ti
55, 8. a-bu-ti 75, 82. 99, 21. 100, 12.
o. ab-bu-ti-ia? 21 *RS.* 30. a-pa a-
bi-ia 21, 16. a-ba a-bi-ia 17, 45.
a-ba a-bi-ni 34, 5. a-ba-i-ga ana
a-ba-i-ia 28 *RS.* 1.

i-bi? 162, 28.

i b bu uknu ibbu. l. banû. q. v. ħuraſa
ib-ba 6 *RS.* 1.

אבא i-bi-ti ašar niširti *ich*
die Schatzkammer des Königs.
53, 15. (nicht אבא?).

אבד | a-ba-da = ħalkat 181, 51. a-ba-
ad? 195, 42.

אבד | ili-šu a-bi-tu *ich gherche ihm.*

ל אבה 71, 52. *nicht wollen:* í-ba-í
96, 14.

ubbuku. KAR. KAR. pl. ub-(bu)-
ku-(u)-tum muššurútu 21, 50. *RS.*
15. 42. 51. 68. 23, 32. 41. la ub-ku
perm.? 21, 71. ub-bu-uk-ta sg.
fem. 23, 21. ſa abkútu ub-bu-ku-
tu 22, 37. 53. 23, 19.

abkútu. 22, 37. 23, 19.

ub-kat. annáti ubuktu? 18 *RS.* 13.

abâlu *tragen.* ju-ba-lu 3 sg. 75, 16.

ju-ba-al 27, 19. ul-tu ub-lu 3 sg.

23, 14. kí ub-la-aš-ši 21, 28. u-ub-

pa(-ba)-lu 1 präs. 18, 16. 25. 28. tu-

ba-lu-na 3 pl. 75, 18. u-bal *mittam*

48, 49. bi-lam-mí imp. 17, 18. u-

ħa-bal-ak-ku *mittam tibi* 36, 11.

nu-ub-ba-lu *transportamus* 196, 7.

ju-ba-al *abripuit* u-ba-al-la-a | i-

ħi-zu 3 pl. 173, 22. tu-ba-lu-na

abripunt 104, 58. 59. — alu ana

ašâbi-ia u-bal-ti *selegi?* 65, 39. —

ušibil 1, 68. 5, 14. u-ši-bi-la 1 sg.

8, 15. ušibilûni-ku 1, 58. ſu-bi-la

imp. 3, 12. *RS.* 12. ſu-bi-i-la 7, 13.

ša ana ſu-bu-li iĳbû 23, 42. (22,

35). kí la ſu-bu-li-im-ma (inf.) ul

tušibila 3, 14. 20. tu-ši-bi-la 2 sg.

2, 12. 3 *RS.* 15. lišibilûni 1, 55.

ju-si-bi-la 65, 35. uš-ti-bi-la 5, 18.

7, 38 ul-ti-bi-i-la 3 sg. 7, 11. tulti-

bila 2, 15. 21. 3 *RS.* 11, 14. du-ul-

tí-bi-i-la 17, 36. 38. tu-tí-bi-ill 1, 91.

l. tu-[ul]-tí-bil: 2, 31. 34. ul-tí-bi-i-ul

3 pl. 7, 9. ul-ti-bi-la imp. 25, 20.

- u-ta-pa-la-am *attulit*. 44, 5. — u-ta-na-bal *verpflegen*. 1 sg. 51, 19. li-ta-na-bal 136, 26. u-ut-ta-na-ab-bal-ni 51, 28. tu(m)-ta-na-bal 51, 48. 50.
- u-bi-li (amilu). *Träger*. 180, 55. u-bi-il bilti 181, 12.
- abullu. 65, 18. 20. 67, 24. adi a-bu-li-ši 85, 11. a-bu-la 122, 39. a-bu-ul-li | ša-aḥ-ri (ḡw) 195, 16.
- ibru *Genosse, College*. cf. aḡu, tappu. 104, 16.
- iburu *Ernte*. 3 *RS.* 7, 10 s. ḡḡ.
- ibišu u i-ib-bu-uš 17, 45. 46. o. i-ib-pa-aš 1 sg. präs. (condit.) 21 *RS.* 53. la ib-bu-u-šu 7, 35. lu-bu-uš 18 *RS.* 34. ub-ba-aš-ši *faciam* 224, 20. ti-ib-bu-uš 2 sg. 3, 8. i ni-bu-uš 20, 30. ni-ib-bi-iš 1 pl. 35, 9. 22. ni-bu-uš šalma biri-nu *ut pacem agamus*. 96, 13. ana šar-rūti i-ib-bu-ša-aššu 37, 6. a-ba-ši ji-pa-šu 91, 136. a-ba-ša factum 246, 10: a-bi-iš ibšu annū 64, 18. 83, 19. a-pa-aš ibšu *fecit* 100, 32. 106, 33. a-ba-aš 120, 13. i-bi-iš 53, 7. ji-pa-aš 71, 96. 81, 42. ji-pa-šu 91, 75. 96. ibšu ša la a-bi-iš ištu darīti 77, 10. 12. 100, 42. la i-pa-aš ibšu annū amilu ištu darīti 143, 7. ša i-pa-aš 143 *RS.* 16. — ḡuraḡu la ib-šu *non est* 18 *RS.* 10. ša šipra la ib-šu s. šipru. ḡuraḡu ša kī kaspi ib-šu 2, 15. ana šipri ib-ši-it 17, 51. kī libbi — ib-ši-it 18, 30. ša kanna ib-šu 3 pl. 19, 30. — ib-bu-uš-ti *feci* 165, 12. mina ib-ša-ti ana 106, 34. ib-ša-ti *collocavi?* 70, 17. — i-ba-šu-ti *sum* 198, 8. i-ba-ša-ti *sum* 62, 19. 93, 16. 166, 21. 119, 9. i-ba-ša-ku 197, 20. 264, 6. i-ba-ša-ta *eras* 57, 40. i-ba-ša-at (alu) *est* 53, 38. 84, 10. ḡabī i-ba-ša-at 78, 56. i-ba-ša-tu-nu 55, 26. — mina i-bu-šu-na *quid de me fiet* 55, 63. 72, 14. 86, 37. 93, 23. 95, 15. 99, 35. 100, 49.
- 102, 26. 186, 10. idi ibša ša i-bu-šu 81, 26. — ibuš mātu ana *fällt anheim* 154, 45. — *belagern, erobern*: i-ib-ša 60, 34. 127, 7. ni-bu-uš c. acc. 131, 22. i-ib-ša-na ana 1 pl. 138, 8. i-ba-ša-nu 132, 7. 133, 4. ta-ab-šu mātāt šarri *occupent* (ḡabī) 80, 31. — i-bi-iš iri ianu (inf.) 25, 14. ib-šu-tu ibašū 8, 33. — ju-ub-pa-šu *facit*. 0₁? 157, 20. — i-ti-bu-uš 2, 23. 24. ultu i-ti-ib-šu 3 *RS.* 16. — mimma ša ni-ib-šu niph. 61, 42. i-ni-bu-uš n₁. 85, 33. in-ni-ib-šu 16, 18. in-ni-ib-šu 66, 22. in-ni-ib-bu-šu 21 *RS.* 34. minī in-ni-ib-ša-ak-ku (*quid tibi fit*) *quid agis* 50, 28. ti-ni-bu-šu mātāti ana 57, 32. in-ni-ib-ša-at mātāti ana šašu 53, 9. 56, 34. o. in-ni-ib-šu ana imp. 57, 28. — [it-ti-] i-ni-ib-bi-iš 21, 43. ibšu *Taf.* ib-ši annū 71, 77. 95. 143 *RS.* 15. o. ib-šu 77, 9. 81, 26. kālī ib-ši-šunu 72, 23. s. ibišu.
- ibištu. idi šarru ib-ši-it-šunu ša ili kima šūt 138, 23. ib-ša-tu (pl.) ša-ši(!) 97, 32. ib-ši-tan(?) annū 71, 28. ibšutu = ibištu. 156, 9. 183, 24.
- abātu. in-ni-bi-it 237, 6. 7. in-na-ab-tu gabbi *omnes aufugerunt* 59, 32. in-na-ba-tu 78, 37. in-ab-tu 101 *RS.* 12.
- ugaru 180, 56.
- adi bis. 8, 10. o. *quo tempore*: 17, 9. a-di-šunu *stets. wenn*: 15 *RS.* 14. 18 *RS.* 29. 21 *RS.* 38. a-di muša *noctu* 74 *RS.* 20. adi tilkūna *dann werden sie nehmen* 86, 32. a-di uḡuru *demgemäss*. 259, 28. liš'al šarru a-di anakū ob 141, 13. 16.
- idu *Hand, Seite*. ana i-di *neten* 15 *RS.* 5. 21 *RS.* 84. *Hand*: 149, 54(?). 64(?).
- idu. i-ti 3 sg. 1, 16. 29. 28, 9. 23 *RS.* 13. i-ti 3 sg. fem. 21, 9. i-di-ti 3 sg. 24 *RS.* 8. 9. li-i-ti 125, 18. i-du-ši 3 pl. 1, 31. id-du-u 3 sg.

10 *RS.* 3. 16, 31. ša i-du-u 1 sg. 23, 35. lû ji-da *sciat* 38, 30. iatu šalma ti-i-di 11 *RS.* 19. ti-i-ta-anni 2 sg. fem. 22, 7. ti-i-ti 22, 16. ti-ti-i 2 sg. 28, 19. 'id 21, 66. id [21, 46.] 21 *RS.* 49. fem. lidî šarru ana 74 *RS.* 8. 152, 30. 154, 43. 173, 15. o.

idlu. 55, 28. 57, 27. anaku idil šarri 75, 34.

idilu *verriegeln.* id-du-ul 96, 34. ji-du-ul 142, 9. nu-u-du-lu 122, 39.

idinu *allein.* ina i-di-ni-ia 55, 64. 93, 23. ina i-di-ni-ši 93, 8. 102, 20. 103, 9.

awātu s. amātu.

izzu *Gewalthätiges.* 14, 23.

izibu. i-zi-ib 1 sg. 1, 63. i-zi-ba-ši *relinquam eam* 104, 45. iz-zi-ib 1 sg. 65, 29. ištīn lā ti-iz-zi-ib 50, 15. 20. i-zi-bu alāni-šunu 57, 13. i-za-bi inf. 180, 62. — i-ti-zi-ib ala 1 sg. 61, 46. i-ti-zi-bu 3 pl. 88, 22. i-ti-zi-ib šarru al kitti-šu ištu kâti-šu 55, 9. la ti-zi-ib-ba *noli me relinquare* 105, 25. — u-ši-zi-bu 55, 44. u-ši-zi-bu 3 sg. ši-zi-ba-anni *rette mich* 215, 8. 14. — li-zi-pa-annaši *servet nos* (!). 126, 30. — šarru i-ti-iz-pa-akku *sinit te* 50 *RS.* 1.

'zm *zürnen.* la ut-ta-az-za-am 1 sg. 18 *RS.* 21. 23, 15. 3 sg. 21 *RS.* 63. 77.

aḥu *Seite.* ina a-ḥi tamti 55, 20.

aḥū *Bruder.* o. *College.* o. a-ḥi-ia 10, 19. 32. a-ḥu-u-a 10, 14. 16. 34. *RS.* 15. a-ḥu-ka 10, 21. 24. a-ḥa a-bi-šu 21 *RS.* 62.

aḥâzu *nehmen.* iḥ-ḥa-zu-nim (ala) 140 *RS.* 9. i-ḥi-zu *Glosse* zu ubalâ 173, 23. a-ḥa-zi *zur Frau nehmen.* uḥḥuzu (GAR. ra) 5, 20. 17, 83. o. *gefertigt aus* (Gold etc.: *überzogen!*). ša iṣi uḥ-ḥu-zu-du 23 33. uḥ-ḥu-zi-ša (des Palastes) *Bau.* 15, 17. ša iṣi u-ti-iḥ-ḥi-iz *hat aus*

Holz gefertigt. 22, 41. cf. arab. aḥada VIII.

aḥuzati *Heirat.* 1, 7. 3, 16. 18. 23. *RS.* 19.

aḥamu. ana aḥamiš 3, 16. 18. 6, 9. 7, 7. 9. 10. 8, 39. 10, 38. itti aḥamiš 11, 8. 11.

aḥinnâ-ta-a-an *in Erwiederung.* (aḥinnâ) 21, 27.

aḥâru. u-uḥ-ḥi-ru-ni-ikku 15 *RS.* 13. la u-uḥ-ḥa-ru-ni ib. 17. la uḥ(!)-ḥa-ar 9 *RS.* 13. la u-'a-aḥ-ḥi-ru-ka 125, 13. aḥ-ru-nim 41, 26. — Aziri la du-wa-aḥ-ḥi-ir halte nicht zurück 52, 12.

1a aḥ-ru-un-u 𐎠𐎢𐎡𐎢𐎠 = arki-šu 196, 10.

aḥatu *Schwester.* 1, 12. 16. 30. 16, 6. 42. 17, 6. 21, 19. o.

aḥitu *Commission?* 1, 90. 92.

aḥûtu. aḥ-ḥu-ta-a 3, 15. 17. a-ḥu-[u-ta] 21, 48. aḥ-ḥu-tum 9 *RS.* 19.

a-ja (mi) *wo?* 91, 42. *wenn, falls:* 91, 124. 126.

ajaka (mi). 𐎠𐎢𐎡𐎢𐎠? a-ia-ka mi *wovon* 150, 52. a-ia-ka-am *damit* 163, 27.

aiâbu *Feind.* a-ia-bi-i 50 *RS.* 13. 17. a-ia-bu 81, 47. a-ia-bi 56, 40. 97, 39.? a-ja-bu 119, 31. 122, 35. ai-ia-ab 70 *RS.* 19. ḥa-ia-bi 82, 27.

aimma. (ai-ma) *je.* — ul *nie.* 10, 9. aiannima *stets? sofort?* 17, 20.

A K. kaspi u kaspi AK (ibšu? = bearbeitetes Silber = Kostbarkeiten?) 166, 12.

akâlu. a-ka-lu ul i-ku-ul 10, 10. akâli u mi ul akul 21, 57. akâlu karṣi s. karṣu, — ipra s. ipiru.

akâlu *Speise.* 10, 10. 21, 57. 50, 23. 51, 22. 97, 38. 41. 138, 11. o.

a-ku-li. GA | a-ku-li *Speise.* 154, 12.

ikallu *Palast.* ikal-la 15, 16. *der Hof:* 75, 14. 17. 91, 93. o. ikallâti 104, 20.

'km *schützen.* Istar ana iâši i-kim(?) 20, 31. ji-ki-im-ni ilu aššum ibiš *nakrātu bewahre mich vor* 164, 20. 47. ji-(ik)-ki-im-ni šarru *servet me.*

- 166, 18. o. ji-ki-im šarru mâti-šu
170, 14. 174, 10. o. ji-ki-im-ni | ja-
zi-ni 199, 14.
- akannâ so, *unter diesen Umständen,
daher, desgleichen.* 3, 11. 9, 6. 10,
26. 28. 13 *RS.* 1. 17, 44. 47. 21,
43. 53. *RS.* 43. 23, 10. 40. o. a-
ka-na 23 *RS.* 17.
- uknû. 8, 40. 42. 11 *RS.* 19. o. uknû
KUR-i 15, 11 o. = uknû šadi-i
oder = uknû bani-i? s. banû.
- AL.? Ideogr. = pakâdu?? 70 *RS.*
13. s. Nachträge.
- AL. amtu. amtu AL. amtu? 198, 10.
allû. = אלה. al-lu-u 27, 16. 50. 70, 20.
81, 17. 18. 83, 45. o. al-lu 61, 40.
74 *RS.* 19. 75, 11. 81, 51. amur
al-lu *vide nonne* 81, 69.
- alu *Ortschaft* = ÍR. KI. o. a-la-ni
45, 23. a-la opp. tabalu 8, 30.
- ilu. il stat. constr.? 18, 26. ilu-pl.-u
18, 36. il-lim 164, 20. 48.
- ili. ili-ši 1, 10. il 17, 13. 33. 34. 40.
43. 55. 18, 32 etc. 21, 6. ili dâkû
weil 164, 17.
- ul (u-ul.) o. *cave ne:* 7, 28. *nonne?*
7, 32. u-ul la-a? 88, 19.
- i-li? i-li kabî karši-ia 162, 13. 30.
- ilû. i-la-am 46, 24. šamî u iršiti lu
tî-il-li 21, 24. ul tî-i-la 59, 47. i-ti-li
95, 5. 103, 12. 64, 46. 137, 30. i-ti-
la-am 65, 17. i-til-li 180, 45. i-tî-il-li
arki-šu 51, 15. aḥi-ia ana kussî abi-
ka i-tî-li 35, 17. ji-ti-lu 3 pl. ni-til-li
189, 15. ti-ta-lu? 180, 39. u-ši-il-li
21, 80.
- ilû. Adj. mâtu il-ti 50 *RS.* 35.
- ullû. ul-lu-u 21 *RS.* 37. 64. ul-li-i
21 *RS.* 35. 23 *RS.* 37. ul-la-a 21,
41(?). ul-lu-u ana pân ul-li-i 24,
25. 26.
- alzikku. l. (AL) zi-ki-ki-šunu? s.
zikku.
- alâku *gehen* i-la-ak 1, 69. i-la-ku 3 sg.
1, 67. il-la-ku-nim 1, 69. ul al-la-ka
cave veniam 7, 28. il-li-gu 3 sg.
- 23, 38. i-il-la-gu-u 3 pl. präs. 24, 19.
i-il-la-ga-am statt illik 3 sg. 45, 4.
i-il-la-ak *feri* potest 17, 57. a-li-uk
131, 11. 133, 5. il-li-uk 132, 9. al-
ka-ti *ivi* 71, 15. 80, 48. al-ka 2, 19.
27. al-ga 50, 3. a-li-ik arki 96, 11.
150, 46. 165, 20. ana a-la-ki 15 *RS.* 4.
it-tal-ka 20, 19. it-tal-ku 1, 74. it-
ta-al-la-ku-ni 8, 9. i-ta-a(t?)-la-ku
1, 72.
- alpu. 25, 23. 51, 21. 77, 22 etc.
- ilippu *Schiff.* 29, 17. 33, 9. 11. 51,
56. 59, 28. o.
- ilkû *Rettung* statt likû? ana il-ki
91, 93.
- ultu. ul-tu 10, 8. 37 *RS.* 16. ul-tum
3, 6. *RS.* 16. 13 *RS.* 2. *als, seit:*
11, 16.
- illatu *Streitmacht?* 202, 11.
- ammû. ina am-mu(!)ti amâti 17. 29.
21 *RS.* 75. am-mi-ti 17, 53. am-mi-
tum 21, 13. 15.
- ammû. (amilu) am-mi (אמ). *Oheim,
Verwandte.* 45, 32.
- i-im-mu? 2, 22.
- îmu *Schwiegervater* (das Oberhaupt
der Familie, aus welcher die Frau
stammt). 17, 3. 18, 3 etc. i-mi-šu
186, 9.
- îmû *gleichen.* i-mu-šunuti? 8, 27.
- ûmu. *Tag.* ûmî 2, 10. û-mu immu
Wetter 10 *RS.* 8. 13. ina ûmi šâši
18, 12. 21, 56. 57. ûma u mûša šâši
18, 13. ûma u mûša s. mûša. ina
û-mi-šu 18, 17. 19, 17. ina û-mi-ša-
am-ma 159, 60. ina ûmi *sogleich?*
94, 16.
- umma. o.
- ummu. *Mutter.* 1, 25. 21, 9. *RS.*
14 etc. 21, 66 etc. 51, 29. u-mi-ia
179, 10 etc.
- 'mḥ? li-mu-ḥu 261, 16. amâḥu *be-
festigen?*
- u-mu-ṭa duppu ... 150, 11.
- im-ku = imku *weise, Ratgeber?*
54, 7.
- amilu. 11 *RS.* 11. 14. 27, 30. 28 14.

16. 19. 29, 14. 53, 32. amilûti-šunu 11, 20. *RS.* 4. 6. 16. a-mi-lu-u-tum 18 *RS.* 35. (verb. in sg.). kâli-šunu a-mi-lu-u-ta 19, 30. amil alu . . . *Fürst* . .
- amiltu. 1, 8. 3, 12. 19. 17, 85. 35, 26. o. a-mi-il-ta 9, 13. 15. 39, 21.
- 'm m = מִמּ ūmu im-mu *ist heiss* 10 *RS.* 8.
- u-ma-mi 3, 24. *RS.* 4. u-ma-ma *Tiere* 8, 30.
- amminî = ana minî *warum?* am-mi-ni 1, 32. 3, 7. 19. 4, 7. 7, 14. 33. 10, 18. 28, 7. am-mi-ni-i 15, 15. *RS.* 25. a-mi-ni 76, 31. (l. a-[na] mi-ni?). am-mi-ni 35, 15. a-na mi-ni(m-mi) 27, 9. 47. 54, 10. 74, 7. 75, 8.
- ummâni (?) *Truppen?* statt ummânâti? 150, 43.
- u-ma-an-nu-tu? 162, 21.
- imķu s. im-ku.
- imîķu? lu la tí-mi-ik-i 37 *RS.* 11.
- imûķu. i-mu-ga-ia *Vermögen?* 70, 18.
- imûķu. ina i-mu-u-ki-i-im-ma *gezwungen.* 21, 18. 20. i-mu-ki 156, 7.
- amâru = hebr. אֲמָרָא ta-am-ra 19, 34. la-a-mur = אֲמָרָא? 70, 12.
- amâru *sehen.* i-mu-ur (mur) 1, 13. 10 *RS.* 23. 17, 22. i-mu-[ru 3 sg.] 10, 18. a-mur 1, 28. 13, 11. 19, 31. a-mu-ru 15, 6. 17, 12. i-mu-ru(m) 3 pl. 1, 39. 21, 31. ta-mu-ur 3 sg. fem. 1, 90. ti-mu-ru aĥî-ia 71, 11. li-mu-ra 3 sg. 10 *RS.* 22. da-am-mar ĩm-ka u ĩm-šu *siehet auf deinen und seinen Vorteil* 50, 26. da-mar 50 *RS.* 4. a-ma-ri inf. 50 *RS.* 5. 151, 9. a-mu-ur imp. 11 *RS.* 17. o. a-mur 21 *RS.* 46. 38, 6. o. am-ra-a *videte* 23, 30. a-mar 3 sg. perf. 181, 30.—i-ta-ma-ar(mar) 2, 17. 25. 17, 22. 21, 28. a-ta-mar 23, 8. i-ta-am(tam)-ru 3 pl. 23, 24. 27. 31. — amilu a-mi-ri 181, 29.
- imîru *Esel.* 25, 29. 51, 23.
- imîru *Schaf.* 51, 21. 88, 17. 18. 138, 12. o.
- amtu *Magd.* 55, 6. 61, 54. 69, 85. 119, 2. 147, 11. o.
- amâtu (awâtu). *Wort* 1, 10. a-wa-ĥi-ka 1, 15. 42. a-wa-ti 1, 56. 62. 63. a-wa-at 1, 33. a-wa-tu pl. 181, 63. a-ma-ta 3, 10. a-ma-tu 6, 11, 10, 37. a-ma-du 28, 35. a-wa-ta 28, 37. a-wa-ti 39, 14. o. *Verhältnis:* 10, 39. amâti [banâti] 9 *RS.* 19.
- am-ma-ti. *Wort der Sprache von Dunip.* 41, 8. 11 = labirûti *die Alten?* l. 81 am-ma-ti-ji-ta (= jida) *die Alten wissen?*
- immati *je.* im-ma-ti ma ul *nie* 19, 31. 21, 17. 20. im-ma-ti-i-mi *schliesslich.* 21, 28. *stets, durchaus:* 21, 49. *RS.* 55. 56. 58. im-ma-ti-i-mi-i *so bald als* 51, 14. *nie:* 1, 15 statt immâti[ul].
- imtu = אִמְתּוּ, *Treue?* ina im-ti-ka 54, 8.
- i(?) - mu-ta-aš-šu? 41, 9.
- u-mi-a-tu (ûmât pl. ūmu?) *bis* 24, 18.
- A. N. MĪŠ. ? 25, 20.
- A. N. A. B. B. A = nabalu *Festland?* 151, 42.
- ana. *Präp. was anbetrifft?* 130, 4. limur pân šarri a-na pâni-ia 154, 18.
- ina. *Präp. in* 10 *RS.* 31. ištapar-ka i-na rabiši *als.* 54, 10.
- anu. mârât a-ni-ia *meine Tochter* 1, 7. abu a-ni 181, 13. an-ni-ka 1, 92. 21 *RS.* 56. aĥati ša an-ni-ka-a 1, 34. 93 = kâša 1, 87.
- anna. an-na ul ašâ kinanna palĥati *da — so.* 75, 19.
- annû. 29, 14. an-ni-i 3 *RS.* 10. an-ni-ta amâta 3, 10. ohne amâta: 7, 23. 10, 11. 11, 10. an-nu-tum 1, 15. 42. 56. 65. 80. an-nu-ut-ti 5, 25. an-nu-ti 11 *RS.* 6. an-na-a-tum 9, 11. 12. an-na-tim 16, 17. an-nu-u mâr šipri-ka *siehe da ist* . . . 10, 10. annû šû *wenn dieses* . . . 17,

27. an-nu-u mât bili-sa 51, 51. aš-
šum an-ni-ti(-im-ma) 3, 17. 16, 14.
21 *RS.* 66. ša nirta'amu an-ni-ta
17, 14. an-nu-u = נִתְּנָה *siehe* 76,
19. 81, 57. an-nu-uš *siehe* 55, 8. 23.
29. 56, 33. 79 *RS.* 8. —
annu. *Vergehen.* a-na-ti-šunu? 70, 14.
a-na-a ma nie? 150, 16.
īnu *Zeit.* i-na Kurigalzu 7, 19.
i-na balāti-ia 72, 15. i-na rabiš
šarri 88, 19. s. inannâ.
īnu *Auge.* [10 *RS.* 22]. 15, 15. 23,
24. 27. 30. 128, 34. ana inâ-nu =
ana maḥri-nu 97, 22.
undu. *als.* אֲנִי + t, nicht arab. 'inda).
15, 19. 22. 21, 18. 69. 23, 17. 37. un-
di(?) 35, 14. un-tu 17, 39. B 27 o.
un-tum 23, 13. in-du-um 96, 24.
in-du-um 129, 7.
an-da-mu tilkû mimmu pl. an-da-
mu-ia *Vermögen?* 53, 33.
|a-na-ja = אֲנִי = illippu 196, 28.
anaku 1, 66. 75. 2, 13. 3, 17. 16, 16.
a-nu-ki 180, 66. 69 = אֲנִי.
annakam. *durchaus, überhaupt.* 125,
5. 42. 137, 18. 166, 15. 222 *RS.* 7.
anuma. a-nu-um-ma 1, 10. 65. 5, 14.
18. 16, 36. 17, 45. 71. 35 *RS.* 11.
36 *RS.* 1. 39, 20. 42, 4. 9 etc. statt
inannâ: 1, 30. 27, 14. 18.
inuma, inuma. *als.* 1, 26. 78. 88. 95.
27, 8. *indem* 25, 10. *weil, denn* 28,
10. *dass* 27, 8. 11. 41, 12(!). 45, 44.
47, 18. 49, 7. 50 *RS.* 33. 51, 13. 53,
36. 55, 7. 60, 8. lidagal inuma ul
ob nicht 55, 11. statt anuma 28,
23.
'nu? ji-in-ni-nu-nu 177, 23.
a-ni-na 18, 7.
inannâ = ina annâ *jetzt.* 1, 13. 2,
13. 3 *RS.* 2. 7. 6, 10. 7, 11. 12. 10,
31. 11, 13. *RS.* 19. 17, 12. 49. 54.
37 *RS.* 3. 7. o. a-na-an-na 127, 12.
i-ni-in-na 26, 13.
anšabtu *Ohrring.* an-ša-ba-tum
16, 43. an-ša-pa-a-tum 21 *RS.* 92.
untu s. undu.

unûtu. 21, 86. 87. 23, 8. 14. 16. 29.
25, 31. 38. 45. 27, 19. 101, 28. o.
isinnu *Fest.* 2, 18. 20.
asû *Arzt.* a-zu-a? 289 *RS.* 5.
אֲשֶׁר is-si-pu-ni *sammeln?* 15, 15. u-
uš-sa-pu = ussapu *prä.* 0., אֲשֶׁר
plündern? 41, 7.
a-si-ru s. aširu.
iptiru *Lösegeld.* 81, 9. 87, 45. 198
RS. 16. 196, 34.
apâlu? ip-pal-šu-ni 164, 47. plš?
appuna *schr, erst recht.* 1, 21. 24.
64. 77. 16, 16. 25. 30. 17, 10. 47. 51.
18, 12. 21, 72. 73. etc. 61, 28. 92,
9. o. mi-i-na-am appuna 46, 6. 77.
5. = אֲשֶׁר? ap-pu-na-na 50 *RS.* 6.
|a-pa-ra = אֲשֶׁר, ipiru.
ipiru, ipru. *Staub, Erde.* i-pi-ru
15, 14. i-bi-ri 17, 61. 18 *RS.* 12.
14. 21 *RS.* 70. 22, 42. 23 *RS.* 43.
ipru ša šipî-ka 34 ff. IŠ | i-bi-ri
96, 3. up-ri 131, 5. 132, 5. 232, 3.
233, 7. 267, 4. ti-ka-lu ip-ra 122,
36.
IŠ. UR. (amîlu) 97, 17. 19.
ašû. a-zi-i ina kâti-ka 1, 88. a-zi
inf. 57, 12. 59, 19. a-ša inf. 60, 17.
64, 22. a-ša-u 3 pl. 84, 17. tu-ša-'
sisi-ia 3 pl. 196, 8. tu-ša-na 2 sg.
masc. 57, 9. tu-ša-na šabi 56, 32.
75, 55. li-ša-a 3 sg. 8 *RS.* 15. ju-
uš-zi *exit* 157, 16. šumma ju-ša-
na šarru 3 sg. 55, 39. it-ta-aš-zi
21, 85? od. sub אֲשֶׁר? it-ta-aš-zi
48, 13. *aus Aegypten kommen,* opp.
iribu: ana a-ši-i 37, *RS.* 13. uš-
ša-am 3 sg. 65, 51. 67, 17 (29?) la
a-ša 3 pl. 75, 56. la tu-ša-zu-na
104, 42. u-uš-ša-ni = hiph.? 138, 13.
iṣu *Holz.* 2, 32. 7, 37. 17, 84. 21, 70.
22, 41. 25, 28? iṣi rabûti 48, 97. iṣi
bitâti 69, 13. 79, 12. II iṣi (šabi?)
mât Kaši 137, 35.
u-ša mit Ideogr. UŠ? *Tribut?*
Bachschtisch? 124, 10.
uṣu? 21 *RS.* 88.
iṣidu *abschneiden, ernten?* 38, 26.

'šd uš-ši-id-du *prüfen?* 2, 17.
 iṣṣuru *Vogel*. 51, 21. 55, 45. 60, 35. o.
 iṣirtu. i-zi-ir-tu *Schutz*. našâru.
 67, 13.
 akkû (akkû?). ak-ka-a ša ittašar
 22, 22. ana ak-ka-a ša abi-ia šu-
 lmâna ašpur 36, 11. ak-ka-at 18
RS. 30. ak-ka-ti-ša 21, 23.
 iḳlu *Feld*. 193, 15. 55, 17 mit Glosse
 ša-ta = שׂר? 55, 17.
 akâru. ul akra — ul a-ka-ku 8,
 16 *vorenthalten*.
 akrutu (ak, ag?) *Geschenk*. 74 *RS.*
 17, 24.
 UR = baštu q. v.
 irû 17, 38. 25, 10. 27, 18. 32, 7. 33, 7.
 o. irû ist im Assyrischen das
 Wort für *Bronze*, siparru für
Kupfer. Im Babylonischen (der
 älteren Zeit) ist es umgekehrt, es
 ist also nicht nötig, die Vertaus-
 chung durch שׂר (S. 17, Anm.
 1 etc.) anzunehmen.
 urû. u-ri-i *Feld?* 180, 37.
 urru *Tag*. opp. mušu. urra u muša
 55, 64. 57, 20. 59, 48. 61, 36. 66, 8.
 84, 13. 95, 13.
 arba' vier. ir-bi-i-it mašku 23, 57.
 irîbu. ir-ru-ub 1, 25. i-ru-bu 3 pl.
 21, 33. *RS.* 80. šu-ri-pa imp. 14,
 10. šu-ri-ba 50, 4. 18. šu-ri-ib 74,
RS. 14. šu-ri-ib perf. 74, 18. 21.
 šu-ri-bu *misit (miserunt?)* 77, 17.
 šu-ri-ib inf. 101 *RS.* 23. šî-ri-ib
 imp. 179, 62. 180, 67. i-ri-bi Šamsî
 50 *RS.* 36. ir-bi Šamsî 181, 7. ir-
 ru-ba-ti ala 163, 21. ir-ru-ba-ti
 177, 20. — i-ta-ti-ir-ba 9 *RS.* 17.
 — ur-ru-bi-šu inf. O₂. 111, 22.
 — i-ri-ub ana pân šarri 117, 13.
 — *nach Aegypten ziehen*, opp.
 ašû. 71, 28. 34. ištu i-ri-bi šabi
 bitati 195, 10. lâ ala'i i-ra-ba 179,
 43 etc. šu-ri-ba-ni *duxit me Aegyptum*
 214, 26. — i-ri-bu ana . . .
sequi aliquem 134, 20. 36 etc.
 urba. ur-ba-ka 82, 7. ur-bi 83, 5.

urbanû? ur-ba-ni-i ša uknî9 *RS.* 21.
 amîlu ur-gu 207, 13. 208, 17. 209, 16.
 234, 14 = ur-ku = kalbu? cf. 210,
 16: mannu kal-[bu], 212, 22 man-
 nu kal-bu. uš-gu 236, 16.
 ardu. 11 *RS.* 4. 13 *RS.* 12. 33 *RS.*
 4. 51, 4. 10. o. ardu-i 88, 27 cf.
 Craig, *Relig. Texts* p. 1, 23?
 arâdu *diener*. a-ra-di 70, 17. 72
RS. 11. 74, 24. 81, 83. i-ru-da 1
 sg. 164, 50. 58. O₂: aššum ur-ru-
 di-šu inf. 146 *RS.* 17. ur-ra-ad
 1 sg. 53, 30. u-ra-du 188, 18. 20.
 ur-ru-du 142, 22. 146 *RS.* 3. 21.
 ur-ru-du 175, 10. amîlu la ju-ra-
 du šarra 264, 16. ḥazanu ša ju-
 ra-du-ka 81, 66. ur-ra-ad-ti 214,
 27. — i-li ia-ra-ad 147, 32. l. i-
 li-i a-ra-ad? — ur-ra-di ina Japu
 (nicht: *hinabziehen nach*, s. Z. 33?)
 178, 20.
 arâdu. *descendere*. [nu-ur-]dam-ma
 7, 21. nu-ra-ad 189, 17. a-ra-da
 ana iršiti 156, 15.
 ardîtu. *Gebiet*. ina ar-di-ti-ia 75, 10.
 ardûtu. pâni-ia ana (amîlûti) ardû-
 tum *mens mea in servitium* (!) 47,
 11. (amîlu) ardu pl. = ardûtu 49,
 10. cf. ḥazanûtu = amîli ḥa-za-
 nu-ti. ardû-da 50, 33. 39.
 ur-da-ti *Dienst?* 152, 27 d.
 arḥu *Monat*. 3 *RS.* 10. 13. 18, 23.
 21, 26. 64, 45. o.
 arâḥu *eilen*. arḥiṣ 25, 16. 41. 52, 13.
 kima arḥiṣ 27, 38. 57, 45. 59, 52.
 65, 25. 36. 74, 23. 75, 78. o. ji-ar-
 ḥi-ša *festinet* denomin. von arḥiṣ?
 urḥu *Weg*. mit Ideogr. sûku 138, 5.
 arâku O₂. nu-u-ur-ri-ik prolonga-
 mus 21, 60.
 arku. Präp. ar-ki-šu 51, 15. kalbu
 ša ianu ša iba'u arki-šu 99, 34.
 alâku arki *partes alicujus sequi* s.
 alâku.
 arkû *alter*. ar-ku-u 10 *RS.* 13. ar-
 ku-ti alii 8, 37.
 ur-ki. ki-i ur-ki la tušmû 91, 97.

arnu *Vergehen, Abfall* 59, 40. 100, 48. 101, 24. 106, 29. 32. 119, 20. 23. 120, 12. 163, 19. 20. 255, 23. bi-il ar-ni 49, 16. ji-bu-uš ar-na *ab-fallen* 71, 24. 77, 22. 179, 15. 180, 19. ar-nu *Rebell* 120, 40. (amilu) arnu (! nicht amil arni) 91, 60. 105. 122. 96, 45. 149, 68. 150, 58. 164, 5. (amili) ar-nu-ti 129, 23. lâ ar-na-ku 163, 11. innibšu ar-[na?] *rebelles facti sunt* 64, 14.

ir. i-ra-ar *expellam* 127, 15. šarru ji-ra-ru-šu 264, 17. in-ni-ri-ir *expulsus sum* 126, 21. 3 sg. 237, 20.

iršitu AN.KI = šami u iršiti 21, 24. 59. ir-zi-tum 149, 30. 152, 44. 47. 156, 16. (opp. tamdu) 189, 17. (opp. šami).

iršu *Bett* 5, 20. ir-šu 27, 20. 28.

irišu *bestellen (Acker)* i-ri-ši 55, 19.

irišu *begehren*. i-ri-šu 1 sg. 1, 94. 17, 57. 63. 23, 17. 35, 8. i-ri-iš-ka 3 *RS.* 4. 12. i-ri-šu 3 sg. 17, 21. 68. 21, 19. 21. 52. *RS.* 66. 69. ti-ri-iš-šu 2 masc. 25, 22: statt iriš-akku 25, 23? ti-ri-šu 27, 49. ni-ir-ri-šu-ni 1 pl. 41, 16. i-ri-ši inf. 17, 57. 182, 7 = *Wunsch*(??) 59, 17. — i-ti-ri-iš 17, 34. 40. 56. 21, 50. *RS.* 15. 18.

irištu *Wunsch*. i-ri-iš-tu 35, 23. 163, 15. i-ri-iš-ti 47, 11. i-ri-iš-du 47, 7. 17. i-ri-ši-ti 21 *RS.* 66. 69, 56. 59.

aššu. aš-šum *um zu* 1, 88. 34, 15. aš-šum kiribini 3, 18. *wegen*: aššum anniti 3, 17. 16, 82. 17, 52. aššum abi-ka 7, 30. aššum amāti annāti 16, 17. aššum mimma 50, 35. *betreffs*: 2, 7. 3 *RS.* 5. 4, 6. 51, 35. aš-šu 8, 41. *denn*: 21, 66 aš-šum pananu ma *ausser dem früheren* 128 *RS.* 30. aššum ūmī abi-nu statt: ištu 221, 16. aš-šu-u 27, 13. *ut*: 81, 54.

išu. i-šu-u 18 *RS.* 16. rabiš šarri ša i-šu-u ina Šumur 88, 20.

iššu *neu*. 15, 16. iš-šu-ti 8, 37. iš-šu-u-ti 9 *RS.* 4. ana i-iš-šu-ta-am-ma *denuo* 24, 14.

ušû (iḡu). *Holzart* 5, 20. o. I ušû 1 (*Gewicht!*) u-*Holz*. 33, 8.

aššabu. u-ši-bu 1 sg. 16, 11. 3 pl. 21 *RS.* 80. tu-ša-ab 27, 52. ni-ša-ab ana alāni *obsidcamus* (? *habitemus*?) 131, 24. alu ana a-ša-bi-ia ubalti 65, 39. aš-bu(ni) 3 pl. 15, 18. 21, 33. 23, 24. 41, 10. 14. aš-bu-na ana šašunu 57, 19. ana pān šarri aš-pa-ta 44, 21. 29. aš-pa-ku 47, 34. 51, 12. it-ta-šab (ša-ab) 20, 21. 21 *RS.* 60. at-ta-ša-ab 21, 57.

uš-gu (amilu) s. ur-gu.

išdu. i-ši-is-zu *Boden eines Gefässes* 18 *RS.* 40.

ašar. a-šar = אֶשֶׁר, für ša. 21, 50. *RS.* 47. 50. 23, 20. 180, 5.

ašru. a-šar ibaši šī' 76, 29. ina ašri annī 138, 4. 139, 6 etc. a-šar dan-ni 57, 16.

a-ši-ru? 168 *RS.* 5. a-si-ru 180, 54. 181, 17. 21.

iširu. אֶשֶׁר nicht streng unterschieden von mašaru (אֶשֶׁר), wohin die Formen mit m und w gehören. uš-ši-ir *mitte* (O₂ אֶשֶׁר, O₁ אֶשֶׁר?) 25, 17. 25. 26. 41. uš-šir 25, 45. uš-ši-ra 49, 34. 52, 13. ju-ši-ru *mittebat* 104, 22. ju-ša-ru 104, 109. iš-ši-ir *misit* 119, 28. iš-ši-ir *simit* (mašaru!) tu-ši-ru-na 78, 53. uš-širu-na 1 sg. 130, 8. u-uš-ša-ar *mittant* 59, 22. tu-ša-rum *mittantur*(?) uš-šir-ti *misit* 27, 52. 53, 39. 59, 17. 36 etc. — ju(!)-wa-ši-ra 39, 12. 55, 60. o. lu-wa-si-ra 53, 26. li-wa-aš-šir-ru 41, 33. li-wa-aš-ši-ir 139, 47. 54 etc. ju-wa-ši-ru-na 3 pl. 54, 13. la u-wa-aš-ša-ru (ni) *non siverunt me* 49, 12. du-wa-aš-šir 44, 26. 31. i-wa-ši-ir *misit* 71, 8. — u-ši-iš-šir *misit* 5, 16. 21 *RS.* 29. 43. 15. amāt... i-šu-ši-ru-šu 200. 12. o. šu-ši-ri ana pān šabi *liefern*

128, 21. 161, 12 ff. šu-ši-ir-ti 207, 15. 19. 209, 12. u-ši-ši-ru 217, 19. šu-ši-ra-ti gabba 202, 13. šu-ši-ra-ku 128, 24. 129, 25. šu-ti-ra-ku 147, 19. 21. šu-ta-ši-ri 226, 25. u-ta-aš-ša-ru *apportabo* 196, 29. ut-ta-šir 26, 9. 27, 14. 16. u-ut-ta-šir 47, 36. ju-ta-šir 196, 42. la in-ni-iš-šir 24, 6.

ašranu *dort*. 1, 12. 54. 82, 31. ina ašranu 44, 10. 52, 12. 125, 12. ina ašrani-šu 149, 42. ana ašranu 104, 8. a-ši-ti? 190, 27.

aššatu. aššati-ka 1, 4. o. aššatu rabitu 1, 47. 21, 8. 61. 63. ašša-ti ša irišu 23, 17. aš-ša-ti-i-šu 50 *RS.* 28.

aššātu. Abstr. von aššatu. aššu-uti 1, 11. 53(!). 17, 18.

ištu. iš-tu 8, 8. 16, 11. 60, 8. iš-tu Karaindaš 8, 8. iš-tu libbi 16, 35. iribu iš-tu Bīrūna *intrare*. iš-tu *ausser*: 75, 11. 41(?) *darauf*(*ausserdem*?): 125, 16. Šamaš iš-tu šamī Sonne *am Himmel*.

išātu *Fewer*. 30, 31. 77, 45. 104, 52. 134, 19. 32 etc. 146, 12. 226, 32. o. ištū. *ṣṣy*. iš-ti-it fem. *das erste mal* 10 *RS.* 29. cf. šanitu.

ištīn. ištī-in 1, 19. 20. 37. 38. ištī-in-nu-tum *einmal* 1, 72. ištīnī (ū?)-tum *erstens* 17, 57. ištī-nu-tum 1 Paar 16, 42. 43. 22, 66.

't' *sprechen*. tu(m)-ut-ta 45, 39. ut-tu-ni 1, 83.

atta *du*. 1, 30. 66. 3, 4. 8. 14. 20 *RS.* 3 etc. at-ti-i fem. 22, 7. 14. 15. 19.

attu (cf. ani). at-tu-ka 1, 84. 85. 9 *RS.* 25. at-tu-u-a 11 *RS.* 7. 11. at-tu-ia 36 *RS.* 4. ad-du-ia 17, 65. 18 *RS.* 35. 21, 38. 23 *RS.* 38. ad-du-ki 22, 58. ad-du-šu 21, 14.

itu. i-tu-ka 8, 29. i-tu-šu 11 *RS.* 13. i-tu-u-ai 8 *RS.* 13.

itti. o. it-ti-ka 1, 12. mimma itti-šunu 1, 58. (59). mātu ša itti-ka. alu ša itti-ia 241, 21. 261, 12. 262, 22. o.

u-tag-ga? *ṣṣy*? q. v.

at-ḥu *Bruder*. at-ḥu-tu 1, 64. at-ḥa-nu perm. 1, 65.

it-til-tum? 23, 47.

it-ma-(ba?)-la? 13, 10.

it-ma-am-ma? 21 *RS.* 28.

attunu *vos*. 268 *RS.* 10. 11.

utūnu *Schmelzofen*. 8, 20. 10 *RS.* 25.

itiku. i-ti-ku 3 sg. 11, 16. tu-uš-ti-ti-ik-ni *jussisti me* 67, 8.

atāru. u-ti-ti-ti-ir 21, 40. u-ti-ḡit-ti-ir 21 *RS.* 32. u-ti-i-ti-it-ti-ra 17, 33. 41. li-ti-it-ti-ir 21 *RS.* 72. u-ut-ta-ra präs. O₂. 22, 47.

at-ti-ru-ti? 18, 8. 35, 9.

ba'ū. li-bi-'i 16, 51. kiama u-ba-'u urra u mūša 55, 64. u-pa-'i pān šarri, banita u-pa-'i 46, 7/8. u-ba-'u arna *commisi* 180, 35. u-ba-'u *student* 50, 31. tu-ba-a *erigis* 1, 11. tu-bi-i 3, 15. tu-ba-u-na 57, 20. 24. 60, 23. 28. o. bu-ia-ti 80, 10. bu-i-ti 181, 6. 20. urḥa ub-ta-i 188, 5.

bābu. *Tor*. ba-bi(?) 126, 34. ba-a-ba la išu *wertlos*? 18 *RS.* 16.

ba-bu-na (išu)? 151, 48.

bi-ib-ru 35 *RS.* 11. 12.

ba-bar-zu? 34, 14.

baṭālu. u-ši-ib-t[ī-il?] 21, 50.

baṭnu. *Leib*. 157, 10.

bakū *weinen* i-ba-ak-ki 41, 40. ab-ta-ki 21, 56. ib-ti-gu-u 18 *RS.* 9.

bi-ik-ta 23, 21. cf. ubbuku. ubuktu.

balū. ba-li *sine*? 116, 21. ba-li šuribi *non est* 123, 18. aššum ba-li iriši 55, 18. šumma lib šarri ba-li-ni ša šabi *si rex non dat*(?) 75, 59.

bilu. bi-il-šu 16, 14. Tišub bi-li 16, 33. bi-i-li 17, 15. 75. bil arni s. arnu. bi-li ali = ḥazānu 82, 22.

balātu ib-luṭ 1 sg. 53, 29. ib-lu-ta 1 sg. 77, 26. i-bal-lu-du 3 pl. präs. 50 *RS.* 4. lū pa-li-iṭ *utinam vive-ret* 21, 59. pa-li-iṭ lā mīt 139, 4.

ba-al(bal)-ta-at 1, 13. 21, 67. bal-ta-da 50, 39. ba-la-aṭ 3 sg. perf. 150, 21. bal-ta-ti 61, 27. 74, 23. 77, 35. ba-al-tu 3 pl. 72, 21. balṭu *vivens* 8, 31. 32. ba-al-ti 105, 28. bal-di (du?) 35, 14. ju-bal-li-iṭ *gebe Lebensmittel* 69, 18. o. ju-bal-li-iṭ 55, 55. du-bal-la-ta-anni 52, 6. tu-bal-li-tu-na 81, 56. tu-ša-ab-li-tu-na-nu 268 *RS.* 10.

balâtu. Subst. ina ba-la-ti-ia 72, 15. ba-la-ta 55, 54. pa-la-at 69, 15. *Lebensmittel* 92, 13. s. napištu. T.L.A.A.T-šu 54, 22 u. B.L.L.A.A.T. s. Nachträge und mi-nu.

balṭânu *lebendig*. | ḥa-ia-ma 196, 6. blkt. ni-ba-al-ki-tu 7, 21. ti-bal-ki-tu 91, 104.

biltu. *Tribut* 163, 13. 181, 12. 207, 21. bi-il-ta-šu ubal 48, 44.

biltu *Talent*. 3 *RS.* 18. 15, 21. 24.

biltu. bi-il-ti-kunu 1, 28. bi-il-ti biti-ku 9 *RS.* 22. bili-it Miṣri 17, 19. bi-il-ti Miṣri 18, 9. bi-la-at-zu 18, 16. Istar biltum 20, 19. bilit mâtâti 20, 13.

bilati. bi-la-tu *Hilfe*. 57, 44. 78, 25. 44. 84, 29. 86, 15. 102, 29. ṣabî bi-la-tim 38, 12. 59, 18.

banû. aššum pa-na-i-šu 51, 35. la u-pa-an-ni-ši 48, 28. 51, 39. 40. a-pa-an-ni 48, 30.

banû *pulchrum esse*. banât 3 sg. perm. 1, 80. ki ṭim-šunu ba-nu-u 19, 29. ul u-ba-an-ni...? 18, 37.

banû *schön, gut*. amiltu ba-ni-ta 3, 12. amilâti ba-na-tum ib. šulmâna ba-na-a 2, 11. 7, 9. 10 *RS.* 9. 14. mirišta ba-ni-ta 7, 10. 8, 13. 14. amâta ba-ni-ta 10, 37. pa-ni-ta 16, 13. pa-na-a-tim 16, 17. 24 *RS.* 4. ki banîti 21 *RS.* 57. 76. 24 *RS.* 3. ...-mu ammitu pa-ni-i-tum 21, 30. pa-nu-ta ubaī 46, 8. 47, 13. arad šarri pa-nu 45, 42. 46, 11. arda ba-na (*unschuldig*) 180, 73. ḥazanûti pa-nu-ti 50, 8. ūma banâ

(pa-na-a) itibuš 18, 13. 21, 84. 23, 36. ina pa-na-tim-ma aḫtabî 17. 20. ba-a-na-ti *Gutes?* 34, 13. širib amâta ba-na-ta *deutlich* 179, 63. 180, 67. ḥuraša ba-na-a *rein* 10 *RS.* 18. uknâ ba-na-a 10 *RS.* 10. *echt?* uknû KUR-i = uknû šadi-i od. bani-i? (ibbu). 7, 36. o.

bintu = mârta *Tochter*.

binûtu. ina bi-nu-ut-ti? 21, 22.

bḳ? i-ba-ka... 242, 12.

ba-ka-li *Gemüse?* 195, 14.

barû. amilu pl.-u (cf. ilu pl. -u ib. 36) pa-ru-ti-ia 18 *RS.* 31.

biru (piru) *Elefant*. šin bi-ri a. šin-nu. mašak bi-ru? 21 *RS.* 90.

bîru *Brunnen?* bi-ri 242, 11.

biri. ina bi-ri-nu 1, 64. bi-ri-ni 10. 39. 11 *RS.* 9. bi-ri-in-ni 27, 43. bi-i-ri-ni 35, 17. 22. bi-ri-ni 17, 28. 31. 35, 19. bi-ri-nu 81, 9. bi-ru-un-ni 6, 11.

brḥ u-bar-ra-ḥa-anni *begünstigt?* 18 *RS.* 33.

bu-ur-ḥi-iš? 21 *RS.* 83.

bašû. i-ba-aš-ši 1, 82. 83. amilu ša i-ba-aš-ši ina Gubla 55, 12. la i-ba-si *fieri non potest* 159, 26. i-pa-aš-ši 21 *RS.* 59. i-ba-aš-ši-i 3 sg. (fem.) 3, 12. 10, 27. i-ba-aš-šu-u 8, 29. i-ba-aš-ša-a 3 pl. fem. 3, 12. 22. lû la ip-pa-aš-ši *ne fiat* 14, 14. ju-ša-ab-ši 98 *RS.* 5.

bašâlu (p?) ul-ti-ib-ši-il? 21, 56. Assurbp. IV, 25 mirannušsun ina libbi-šunu ibšilû. *klagen, murren?*

baštu. Bilit Gubla tidin ba-aš-ta-ka ina pân šarri 57, 5 = UR? 54, 5. 66, 4. 67, 7. 110, 5.

bîtu. 1, 4. bitî-ka *domum* 13, 11. ultu bi-ti-sunu 10 *RS.* 16. bitu ammitu sa aḥi-ia bit-su 17, 70. bitî-ia bitî-ka 44, 16. bit-ili *Tempel* 7, 15. bit-ilâni-ši 71, 61. *Gebiet*: 41, 36. 55, 11. al bit-ti abi-ia 127, 19.

bit(?) -sa-a-ni? 185, 7.

batâku *abschneiden*. mû ba-at-ku
10 *RS.* 8.

bitati. sabî bi-ta-ti 46, 4. 14. 57,
13. 15. 19. 42. 50. 60, 17. 68, 17. 26.
71, 40. 45. 72, 20. 73 *RS.* 17. 74
RS. 10. 75, 57. 60. 78, 29. 80, 30.
81, 45. o. pi-da-ti 179, 54 etc. s.
b. šarri 94, 14. s. Müller, Asien
u. Europa 276. 115.

ba-ti-i-ti 149, 56.

GA = | a-ku-li. *Speise*. 154, 12.

gabbu. gab-ba sisi-ia 1, 84. ga-ab-
bu 10, 84. 35. o. ga-ab-bi-šu-nu
7, 19. o. ga-bi 4, 5. gab-ba *durch-*
aus 36, 6.

gu-ub-bu-...? 22, 57.

ga-ag-ga-ru? 35 *RS.* 14. גָּבָר?
גָּבָר. Hiob 21, 32, nicht „Grabhügel“
sondern ka-di(!)-šu 71, 32 syn. von
murû, also „Tod“ o. ä. (statt
שָׂקָר l. שָׂקָר? niph. von שָׂקָר Thren.
1, 14(?)).

gi-i-zi = קִי s. iburu. 97, 11.

gûl s. גּוּל.

ga-lu 50, 31 = kalû.

guzi (amilu) 204, 6. 225, 7. 226, 5.
227, 7. 235, 5. ku-zi 224, 6. *Pferde-*
knecht = kussû (oder Volksetymo-
logie?), wie amilu girtabbu (s.
kirtabbu).

gal-la-ti 1, 49. (kal-la-ti?)

gimillu. tu-ti-ru gi-mi-li *helfen*
128, 38.

gamâru. ig-ta-mar-šunu (AL) zikki-
šunu 22, 26. ti-ga-am-ru mâri-nu
55, 15. cf. 64, 38. ga-mi-ir 75, 75.
80, 38. 82, 12. 91, 39. 127, 10. ga-
am-ra-at alu 195, 30. kî gam-ru
23, 27. ga-am-ru mâri-nu etc. 69, 13.
79, 12. 283, 11 (?). la tu-ga-mi-ru-
nu *ne conficiant nos* 204, 25.

gamru *vollendet, ruiniert* (od. *fer-*
tig? cf. ibšûtu). ga-am-ru-tum 9
RS. 3. s. kamru.

gimru s. kimru.

gi-na-šu. išu — | gi-na-zu. assyr.
(mašku!) kīnazu?

garû *inimicum esse*. gi-ru 136, 15.
girru *Weg*. gi-ir-ru (fem.). 10, 32.

RS. 7. *Karawane* (syn. ḥarrānu)
10 *RS.* 28. 30. 11 *RS.* 7. 180, 55.

girtabbu. gi-ir-tab-bu 116, 10. išu
NIR.DU (= gilšabbu). 5, 28. 53, 4.

85, 6. 128, 40. 190, 28. 260, 7. —
| gi-iš-tab-bi 144, 9. *Fusschemel*.
(amilu) qar-tab-bi ša sisi *Pferde-*
knecht (cf. gu-zi). 205, 7. 207, 5.
208, 5. 209, 6. 212, 9. 218, 8. 243, 6.
257, 8. (amilu) kar-du-bi 213, 4.

gatâtu s. qadâdu.

dabâbu. ad-bu-bu 24 *RS.* 8. id-
bu-bu 7, 8. li-id-bu-ub 1, 17. li-id-

bu-pa-akka *dicant tibi* 24 *RS.*

11. i-dab-bu-ub 1, 16. 18 *RS.* 27.

i-dab-bu-bu 1, 54. 73. 81. 21, 31.
RS. 75. i-dab-bu-ba 72, 29. a-dab-
bu-ub 18 *RS.* 16. 17. ni-id-da-bu-

ub 11, 9. du-ub-bu-bu-ba-ku?
196, 1. it-ta-na-am-bu-bu 3 sg.

21, 10. it-ta-nab-bu-bu 3 sg. 21, 12.

דָּבַר O₂. *vertreiben*. u-da-bi-ra 1 sg.

69, 68. 81. tu-da-bi-ir 56, 39. tu-
pa-ri-šunu st. tu-dab-pa-ri-šunu

87, 34. ni-du-bu-ur 167, 20. du-ub-
bu-ru *expulerunt* 86, 27.

dagâlu. *sehen*. da-ga-lu 64, 52. da-
ga-li 101 *RS.* 11. la i-da-gal *non*

inspexit 87, 63. i-da-gal 81, 40. a-
dag-gal 52, 5. 8. da-ag-la-ti 190, 9.

10. 13. 214, 11 ff. 239, 8 ff. du-gu-
la-ni 166, 9. da-gal-na *schütze uns*

80, 18. ni-[da]-gal ala 68, 12. da-
gi-il pâni-ia mein Vasall 7, 31.

ianu lâ dag-la-ta ana awâti-ia ša
tibuš ultu panânu (*wenn du auf*

seinen Vorteil siehst,) *kannst du*
nicht achten auf die Dinge, welche
Du früher geleistet hast. 50, 27.

dudinâtu. plur. *Brustschmuck*. tu-
ti-na-tu 16, 42.

דָּוַר s. tu-ra.

דָּוַר s. târu.

dâku. id-du-uk 16, 14. ad-du-uk
16, 20. 34. a-du-uk 21 *RS.* 85.

11, 40. i-du-ku-u 11 *RS.* 4. 8. id-du-ku 11, 21. i-tu-ku-nim 126, 33. ta-ad-du-uk 11 *RS.* 6. ti-du-ku-na 2 pl. 91, 41. du-da-ku-na *interficiet* 94 *RS.* 23. ti-du-ku-na 97, 14. du-uk imp. 11 *RS.* 5. du-ku pl. imp. 55, 25. 57, 27. di-ka *interfestus est.* 94 *RS.* 18. dik | ti-ka 181, 40. 44. di-ku 3 pl. 97, 5. da-ak 3 sg. perf. 119, 11. 13. da-a-ga id. 156, 19. da-ga-at 3 sg. fem. 150, 65. da-ku 3 pl. 70, 20. 77, 16. 100, 35. 196, 14. ta-i-ka-ni = dâikâni *Mörder.* (pl. part. dâiku?) 16, 19. dullu. 3 *RS.* 13. 16. 7, 15. 9 *RS.* 27. 10 *RS.* 17. 19. tu-ul-la 18, 21. 22. dalâḥu. ana du-ul-lu-ḥi ana kali 14, 5. 21, 11. 24, 14. *Condolation zu überbringen?* ki du-lu-uh-? *als ich traurig war* 9 *RS.* 24. daltu *Thür.* dalâti 65, 21. dâmu *Blut.* da-mi 11 *RS.* 5. damgaru. *Kaufmann* (arab. tâgir etc. Jensen). dam-gar 9 *RS.* 5. 29, 14. 17. dam. gar. pl. -u-a 11, 13. -ia 11, 20. tam-ga-ru 27, 39. 40. damâku. da-mi-iḳ 24 *RS.* 5. 74 *RS.* 12. 75, 71. 80, 20. 87, 49. 101. *RS.* 16. 123, 26. 245, 10. da-mi-iḳ itti *es leuchte ein* 53, 6. 55, 62. 81, 46. damiḳ *gaudet?* 53, 36. jida-mi-iḳ ina pân šarri 39, 10. lid-mi-iḳ 69, 33. damḳu. kâli mimma damḳu 1, 70. dam-ka(?) aššati-ka? 4 *RS.* 6. dam-am-ki-iš 15 *RS.* 7. ša dam-ga ana pân šassi *quod videtur regi* 213, 18. XX tabal ša dam-ku sisī 85, 42. dumḳu 1, 61. 73 *RS.* 7. dimtu *Thräne.* dimâti 179, 41. 181, 30. ti-ma-ti 41, 41. dan. kip? 58 *RS.* 20. 85, 48. 118, 6. dânu *richten.* tu-ti-in? 55, 36. dîna [li-di-in] 10 *RS.* 33. i-di-ni dînia *dicam causam meam* 100, 20.

ji-di-ni *judicet* 91, 137. ji-di-in ana kâtu *justum tibi videtur?* 124, 36. dînu *Process.* 70 *RS.* 32. 71, 12. 72 *RS.* 12. 84, 33. 92, 4. 116, 39. dannu o. da-an-ni-iš 1, 6. 2, 6. dani-iš 15, 7. ta-an-ni-is 17, 31. 18 *RS.* 9 etc. = ma-gal o. šarru dannu = König von Babylon? 104, 66. dunnu. (dannatu?) DAN. ga. Bilit tidin dunna 55 ff. du-na du-na ma 101 *RS.* 21 (cf. lumna lumna ma 106, 36.) du ni riksu 149, 12. danânu. ana da-na-na ci 86, 10. dannat (da-na-at) nakrûtu 39, 9. 58, 8. 147, 23. o. da-nu ili-ia 3 pl. 71, 71. 101 *RS.* 27. 104, 66. 105, 16. murḣu u šimâti dan-nu ana šir ramâni-ia 71, 30. girru da-an[-na-at] *ist gefährlich* 10 *RS.* 7. dunnu udannin *facinus commisi* 180, 34. udanninû (u. ma-gal) 71, 32. dinânu. di-na-an 13 *RS.* 14. duppu *Brief.* 17, 9. 18, 34. 23, 13. 26, 17. 28, 24. o. dup-pa-ti 37 *RS.* 5. dupsar. dup-sar-ra 34, 23. 179, 61 ff. dârû. ana da-ra-a-ti 17, 15. ana da-(a-)ra-tim-ma 17, 29. 74. 79. 18 *RS.* 34. 37. 19, 23. adi ta-ri-(i-)ti 42, 7. 49, 8. 40. 51, 10. adi ta-ri-iš 44, 35. 47, 8. 45. 48, 10. 31. ištu da-ri-ti 77, 11. ištu da-ri-it ûmi 79, 9. dûru *Mauer.* statt דור = rimîtu 128, 44. du-u-ru siparri 149, 53. du-ru 50, 30 = turru O₂ târu. dišbu *Honig.* 138, 12. o. di-ti? (ki di ti) 1, 71. da-at-nu? 129a *RS.* 8. דא. | ia-a-ia-ia = דא.יא.יא.יא 149, 38. wa = ma. 3, 20. דא(?) ut-ti-'-iz-zi *gavisus est.* 17, 22. — i-ti-'-iz-zi *recusavit.* 21, 17. bil-ia la[ti]-ta-az-zi 136, 6. it-ta-az-zi 21, 85. ? (ašû?). V?

ju-uk-ba60, 16. ju-uk-bu60, 19?
 קב. tu-ka-u-na 144, 20. ig-gi-u-šu
student 181, 43. (קב?)
 זי. širu = napištu? 164, 34.
 zu-zi-la-ma-an = pâni-sunu šabat.
 Sprache von Nuḥāšši. cf. Tunip.
 zuḥli. (amīlu) 14, 11(!). 121, 14.
Grenzwächter? principes?
 zakû. kî za-gu-u 23, 27.
 zikki. (AL) zi-ik-ki-šunu. zakû?
 23, 26.
 zakâru. i-za-kir *meminit*. 149, 23.
 li-iz-ku-ra šarru *jubeat* 182 *RS*.
 7. liḥsus = |ia-az-ku-ur 203, 19.
 zikaru. ša zi-ka-ri šî 2, 8.
 zikar-kiri(?). 41, 22.
 zīlu s. šīlu.
 zi-ni 23 *RS*. 42 = šīnu קב?
 znk (snk?) la ju-za-an-ni-ik šarru
 arni-ia *ne credat?* 163, 18. oder:
bestrafen? s. sanâku.
 zkp (?). . . -zi-ki-pu 130, 12. ta-za-
 ka-pu? 180, 41.
 zâru *hassen*. i-ši-i-ra-anni 44, 37.
 i-za-ru 122, 14. ta-za-ia-ru 2 pl.
 179, 19. za-ir 104, 45. zi-[ir] *Feind*
 72, 26.
 zi-ri = širi? 86, 48.
 zīru. *Nachkommenschaft*. zi-ra-ša
 ul tašabat 3 *RS*. 3.
 zâru. s. zarûtu. za-a-ru adj. (part.?)
böse.
 z uruḥ קב 178, 12. 180, 27. 181, 14. 33.
 zârûtu. 1, 73. 74. Hass. za-ra-ti pl.
 1, 87. s. sarru. sarrûtu.
 zarrûtu s. sarrûtu.
 | zi-ir-ti? 137, 33.
 קב. | ḥi-'bi-i *heimlich*. 237, 7.
 ḥabâlu *intéire?* ana ḥa-ba-li 146
RS. 26. ḥa-ba-li *Verbrechen?*
 151, 64. lâ ti-ḥi-ba-lum(?) 171, 14.
 חבל = ikalû ḥarši-ia 163, 17.
 ḥa-ba-li-i . . . ili-ka ša takûl *aus*
Verzweigung (??) über dich, dass
du mich verlässt. 59, 33.
 ḥubullu? 206, 14.
 ḥibiltu. 10 *RS*. 36.

ḥbm(?) ji-ḥa-ba-ma? 186, 7.
 ḥabanâtu. (pl. von ḥabattu?) *Krug*,
Büchse. 27, 24. ḥa-ba-na-at ša ma-
 lât sing.? 27, 50.
 ḥa-ba-ši (ḥa-ba-lim?) ana . . . ištu
 . . . 38, 16.
 ḥa-ab-ši *Band*. חב 149, 13.
 ḥubši *Bauer*. 69, 12. 74, 12. 75, 90.
 76, 27. 81, 22. 92, 14. 28. 95, 18.
 99, 41. 111, 35. ḥu-bi-ši 81, 57.
 (Sargon Pr. 33 syn. ḥamma'u).
 ḥabâtu. a-ḥa-ba-at 7, 28. ḥa-ab-ta-
 at 10 *RS*. 28. ḥa-bat 3 sg. 179, 56.
 iḥ-ta-ba-at 10 *RS*. 29. 30. iḥ-ta-
 ba-[tu] 10 *RS*. 31.
 ḥabbâtu. amilûti ḥa-ba-ti *Räuber*.
 216, 12.
 ḥubtu. 16, 38.
 ḥadû. *gaudere*. ša aḥ-du-u 23, 35.
 ji-iḥ-di 129, 9. li-iḥ-du 18, 18. ni-
 iḥ-du 21, 84. i-ḥa-ad-du 3 sg.
 16, 24. a-ḥa-ad-du 16, 50. lu-ḥi-it-ti
 1 sg. 17, 73. ni-ḥa-ad-du 21 *RS*.
 38. ḥa-di 3 sg. 128, 11. 261, 7. ḥa-
 ad-ia-ku 44, 7. ḥa-du-ia-ku 156, 10.
 ḥa-da-a-ku 15, 7. 17, 53. ḥa-da-nu
 24, 28. ḥa-dû-nim 44, 11. . . . iḥ-
 du (?) iḥ-ta-du 21, 29. aḥ-ta-du
 18, 12. 21, 88. 23 *RS*. 24. aḥ-da-du
 17, 26. 52. 23, 8. ina ḥa-di-i 20, 24.
 s. ḥaḫû.
 ḥidûtu. ḥi-du-u-ta banîta 19, 20.
 ḥi-du-ta rabîta 20, 28. ḥarrâni ša
 ḥi-du-ti 22, 28. ḥa-ti-ia-ti plur.
 ḥadîtu? 149, 27.
 ḥa-zi-lu 191, 12. חסל Dt. 28, 38.
 3 pl. perf.?
 ḥazânu. ḥazanûti. 49, 37. 50, 8.
 13. 55, 34. 57, 30. 59, 10. o. ḥa-zi-
 a-nu 179 ff. Zimrida ḥa-za-nu
 Siduna 147, 5. (amīlu ḥazânu?) ḥa-
 za-ni 215, 21. s. bil ali.
 ḥazînu. חסן (nicht ḥzn). *Gefängnis*.
 ḥazanûtu. iškuna-anni ina (amīlî)
 ḥa-za-nu-ti 51, 53. (cf. ardûtu).
 ḥzr. ḥa-zi-ri חזר 91, 81. = i-ka-al
 (kalû). 91, 131.

huḥaru 55, 46. 60, 36. 62, 14. 64, 35.
 84, 9. 87, 19. (= ki-lu-bi כלוב).
 haṭū. la a-ḥi-iṭ-tu 49, 13. la ḥa-ta-
 ku 163, 12. 177, 17. iḥ-ta-du 21
RS. 79. ti-ḥi-ta-ti? q. v.
 ḥiṭṭu. ḥi-i-ṭa 50, 9. ḥi-i-ṭi 71, 33.
 | ḥa-ia (ḥa-ia-ma?). *lebendig* = bal-
 ṭānu 196, 6.
 ḥa-ia-bi = aiabi *Feind.* 82, 27.
 ḥulu? ḥu-li-iš 139, 65. *ly infans?*
 (abnu) *HI.LI.BA.* 18 *RS.* 38 etc.
 | ḥu-ul-lu *ly.* 214, 38.
 ḥulalu (abnu). 17, 83 etc. banū od.
 šadi? s. uknū banū.
 ḥalâḳu. iḥ-li-ik 135, 29. ji-ḥ-li-ku
 šarru mâti-šu *weg nimmt(?)* 163, 9.
 ji-ḥa-li-ku 142, 34. ḥa-li-ik. 149, 46.
 ḥal-ka-at 179, 22 etc. ḥal-ga-at
 149, 46. ḥal-li-ik inf. 164, 7. ḥu-li-
 ik *delevit.* ḥu-li-ku 3 pl. 164, 8.
 tu-ḥal-li-ik *interibis* 223, 9. 10.
 u-ša-aḥ-li-ik delebo 146 *RS.* 25.
 ḥamâṭu. ju-ḥa-mi-ta uššir 63 *RS.* 6.
 ḥamâṣu. ḥu-um-mu-ša-ku 11 *RS.* 1.
 ḥamuttu. ḥamutta 2, 10. 3 *RS.* 7.
 10, 23. *RS.* 6. 11 *RS.* 23. 17, 72.
 29, 11. 15. 33, 13. *RS.* 8. ḥa-mu-du
 91, 126. ḥa-mi-iṭ-du 71, 79. itti ḥ.
 14, 12. ana ḥa-mut-ti 21, 26. ina
 ḥa-mut-ta 49, 33. ina ḥa-mut-iš
 46, 14. 31. 47, 17. 51, 40.
 | ḥi-na-ia = יני. 147, 17.
 אנת ḥa-an-pa ša iḥ-nu-pa *verlüm-*
den 181, 8.
 hanšâ. L-a. 2, 30.
 ḥasînu *Gefügnis.* s. ḥazînu. 50, 37.
 ḥasâsu. ki aḥ-su-su 21 *RS.* 58. iḥ-
 su-us 50, 21. li-iḥ-šu-uš | ia-az-
 ku-un 203, 19.
 ḥa-pa-du (amilu)? *Statthalter* o. ä.
 50 *RS.* 32.
 | ḥa-pa-ru *EDP* s. aparu 130, 3.
 ḥirû *graben.* aḥ-ri 242, 11.
 ḥarrânu. syn. girru. *Weg, Kara-*
wane, Gesandtschaft. ḥar-ra-na 22,
 24. 28. 145, 13. 189, 7. *Weg:* 46, 26,
 47, 39. 51, 24. 81, 38. ina ḥarrâ-ni

in itinere 41, 20. ḥarrâ-ni-ia ušširu
 240 *RS.* 8: *setze meine Karawane*
in Stand.

HUR.RI. ṣabi —. l. ḥur-ri = ḥu-
 ratu? 38, 14.

ḥuraṣu *Gold.*

ḥirtu *uzor.* SAL.UŠ.? 29, 6.

ḥu-ra-tu. ṣabi — *Krieger.* 1, 82.
 16, 8. 82, 9. s. HUR.RI.

ḥašâḥu. ana minî lu-uḥ-ši-iḥ 3 *RS.*
 17. ḥa-ši-iḥ 18 *RS.* 14. 21 *RS.* 87.
 50, 40. ḥa-ši-iḥ 18 *RS.* 28. ul ḥa-
 ši-iḥ 10, 34. ḥa-aš-ḥu 3 sg. 10 *RS.*
 15. 17, 68. 23, 11. 36 *RS.* 8. ḥa-aš-
 ḥa-ta 6, 13. 7, 17. 15 *RS.* 9. 35
RS. 9. ḥa-aš-ḥa-da 36 *RS.* 11. ḥa-
 aš-ḥa-a-nu 35, 17.

ḥišiḥtu. 15, 18. 83, 39. 104, 13.

ḥšš = ḥasâsu q. v.

ḥatânu 17, 2. 18, 1. ff. ḥa-at-nu 50
RS. 27.

ṭâbu, širi ul ṭa-ba-anni 10, 9. 12.
 ṭa-ba-a-ta 16, 21. ta-a-bu 3 pl. 17, 26.
 ṭa-ba-nu 1 pl. ta-a-pa-nu 17, 32.
 35, 20. ṭa-a-pa 3 pl. fem. (amâti)
 18, 11. ki ūmu iṭ-ṭi-bu ṭ, 10 *RS.*
 13. ti-b[ā] (cf. kibir?) 19, 22?

ṭâbu Adj. ki ṭâbi i nibuš 20, 30.
 šamna ta-a-pa 22, 65. ṭâb-ti 1, 64.
 ṭa-bu-tu pl. masc. 8, 10. 11. ṭa-
 ba-tu pl. fem. = *Freundschaft.*

ṭâbûtu. ṭa-bu-(u)-ta(tum) 3, 15. 17.
 7, 8. 9. *RS.* 19. 11, 9. 16, 15. 51.
 la ta-bu-tu 23, 48. šumma ta-bu-
 ut-ta pânu-ka 15 *RS.* 7.

ṭiṭu. *EDP.* 154, 34. di-du 256, 5. ti-di
 260, 6.

ṭimu. *Angelegenheit, Verhältnis.* ti-
 im-ši itti šarri 1, 36. ti-im-šu? 2, 29.
 ti-im-ia 100, 51. ti-i-ma(?) 21, 42.
 ki ṭi-mi-šunu *betreffs* 7, 32. ki ti-
 i-mi-i-ka 50, 13. ṭima šakânu *Bes-*
scheid geben 10 *RS.* 5. 6. 21 *RS.*
 17. 57. 86 ṭima turru *Bescheid*
bringen 16, 49. — kibû 9 *RS.* 15.
 ki ṭim-šunu banû 19, 29.

ʔarâdu. *expellere*. aʔ-ru-ud-du 126, 38. ju-ta-ri-id-ni 71, 24.
 [ji-i-ba (amilu). 83, 16. ji-i-[ba?] 101, 22.
 יָ | ba-di-u = בָּדוּ od. בָּדִי? = ina kâti-šu 196, 35.
 ianu. 1, 20. 9 *RS.* 4. 15 *RS.* 25. 16, 35. 21, 7. 34. 23, 35. 25, 14. ianu lâ 1, 81. 50, 27. šumma ianu *wenn nicht?* 170, 17.
 ia-pa-ak-ti? 1 perf.? 39, 24.
 יָצָא. ji-ki-im-ni | ja-zi-ni 199, 14.
 יָרָא *timere*. | a-ru-u 149, 28. palhaku | ir-?....? 152, 27e. ti-ri-... *timent* 83, 26.
 iaši. ia-a-ši 8, 16. ia-ši 21, 12. 21. 39, 16. o. ana iaši-nu *nos* 55, 41. 57, 31. 69, 11.
 iati. kima ia-ti-nu (estis) *sicut nos* 55, 26.
 KU. = lubuštu? 21 *RS.* 93. 95.
 KU.SAK. (iṣu). 21 *RS.* 88.
 kî. dass, da etc. 1, 61. 67. [69]. 3, 5. 10. 24. 11 *RS.* 12. etc. ki 2, 13. 18. ki-i la nadâni 3, 4. ki *wie* 2, 15. 6, 8. ki-i libbi-ka 3, 8. etc. ki-i — ki-i *wenn selbst — doch nicht* 163, 40 — 46.
 kiâma. ki-ia-am 25, 30. 34, 4. 18. ki-i-ia-am 45, 35. 39. ki-a-ma 55, 47. 49. daglati ki-ia-am u daglati ki-ia-am 190, 10. 214, 11 ff. 239, 8 ff.
 kabâdu. | ka-ba-id mimmi-ia כָּבַד, *ist wertvoll* 84, 37. nakrûtu kab-da-at 65, 5. O₂. ju-ka-bi-id = KAB. 196, 39. u-kab-pa-as-zu 21, 31. li-gi-ib-bi-is-si 20, 24. uk-ti-ib-bi-id 18 *RS.* 24. 26. -du 20, 21. uk-ti-ti-ib-bi-id 21, 32. 37. i-nu-ma ka-bid l ka-bi? 71, 94.
 kbl(k?) ti-ka-bi-lu 162, 18.
 kabasu *treten*. kaḳkar ka-pa-ši-ka 141, 7. ka-ba-zi 144, 7. ka-ba-ši 157, 5. 158, 8. 159, 6. ka-pa-ši 163, 3. 256, 5. ka-pa-ši 177, 4.
 kbr. O₂. *ehren*. uk-ti-ib-bi-ir t₂. 18 *RS.* 24.

kabtu. *schwer*. ka-bi-it abnî—kaspî etc. 9 *RS.* 20. arna kab-ta rabîta 180, 34.
 kabattu. ka-ba-tu 39, 7. 158, 14. 159, 9. ga-bi-ti 149, 39. šîru HAR 246. opp. šîru. o.
 kabbuttu 17, 81.
 ki gi ka? 79, 18.
 kd'ʔ kud(?)-di-ni šarru ištu kâti-šu 166, 23.
 כִּי *sein*. phôn. | ku-na imp. 149, 36. ku-ku-pu 25, 25.
 כִּל ina gu-u-ul libbi [18, 38]? 21, 29. [29, 81].
 kâl u. ka-li aššâti 1, 50. ka-li mimma 1, 70. ka-li-šunu amilûti 19, 30. etc.
 kalû. *verhindern*. ik-lu-u 7, 10. ul ik-la 35, 13. tak-la 2 sg. 35, 15. lu-uk-la-akku 3, 21. ul a-ka-al-la-akku 3, 22. ul ta-ka-al-la 2, 10. la a-kal-li 163, 13. 14, 40. la i-kal-la-(a) 17, 72. 21 *RS.* 70. 23, 44. 26, 20. la-a-ka-li 59, 21/22. ik-ta-la 11 *RS.* 13. 23 *RS.* 26. 24, 21. ta-ak-ta-la 2, 14. 10 *RS.* 4. 11 *RS.* 22. ... -ta-ak-ta-al 21, 42. u-ka-li? 83, 48.
 kalû *überbringen?* ki ka-al-li-i 8, 35. *RS.* 15. kal-li-i 14, 5. 21, 25. 38. 41. 42. 91. *RS.* 65. 23, 55. *RS.* 32. ki ka-lu-u 21, 23. 24, 13: *Geschenke bringen?*
 kâl u. u-ka-al präs. O₂. 15, 16.
 kalbu (UR-KU). *Hund*: kalbu šûtu 53, 35. 56, 12. 60, 45. 77, 40. 83, 26. ardu kalbu od. (ardu) kalbu? *Diener* 54, 18. 63 *RS.* 5. 65, 10. 69, 64. 75, 36. 86, 19. 101, 10. UR-KU. 161, 15. 253, 13. mannu (amilu) kal-[bu] 210, 16. 257, 19. s. ur-gu. kilallî(!). ki-la-li-nu *wir zwei* 1, 66. ana ki-la-a-al-li-ni 20, 29.
 kalâmu O₂. u-ka-li-mu-šunuti 9, 17. kimî ra'mûti u-kal-lam 18 *RS.* 31. uk-ti-li-im ana 17, 21. 23, 28.
 ka-a-ma 60, 18 = kammâ?
 kammâ. ka-a-am-ma so. 21 *RS.* 76. 23, 16. 18. *RS.* 21. 15 *RS.* 11(!).

kima. ki-mí-í *als.* 16, 32. *damit* 16, 49, 17, 82 etc.
 kimú *vice.* ki-i-mu-u-ka *tuó loco* 50 *RS.* 8.
 kamiru. (amilu)ka-mi-rum. 1, 15. 33.
 kamru = gamru. ana ka-am-ra-ti-im-ma la 24, 20.
 kimru = gimru? ki-im-ri 23, 42. 46.
 kimtu *Familie.* 50, 38.
 KAN.? -H.I.A. 66, 18 = pl. 73, *RS.* 20.
 kanna. *so.* ša ka-an-na ibšu 19, 30.
 ka-an-na 21, 31. *RS.* 40. 35, 20.
 kí ka-an-na 18, 36. ka-an-na-a 15, 13.
 ka-na-ma 1, 76. 82. [ka-a-]an-na 10 *RS.* 34. 1. [i-na-]an-na?
 kânu. mu-uš-ki-nu part. O₂. *Bettler.* 1, 37.
 kînu. kimí ki-i-ni *getreulich-* 17, 46.
 ištín amátu la ki-i-na-ti 21, 47.
 kanâku *versiegeln.* (li-jik-nu-uk 10 *RS.* 22. 24. ka-an-gu-tum 16 *RS.* 8.
 kunukku. 15, 11.
 kinannâ. ki-na-an-na 34, 14. 50, 6. 24. 55, 42. 43. ki-na-na 57, 29. 30. 59, 13. o.
 kussû. 5, 24. 16, 11. 21 *RS.* 60. 27, 52. 85, 16. s. gu-zi.
 ka-si-ga? 195, 14.
 kaspû. o. kaspî-šunu *Geld* 11, 21. *RS.* 3. ka-aspu-tu? 105, 14.
 ku-pa-ku? (iṣu) 18 *RS.* 39.
 kṣb (k?). i-ka-az-zi-ib? 126, 43.
 KAR. 17, 81. (kâru).
 KAR.KAR. *Statuette.* 21, 51. 70. *RS.* 17. 42. 43. 47. 51. 68. 22, [36]. 53. 23, 19 ff. 35, 26.
 kirû. *ein Gefäss.* 17, 37.
 KUR. (abnu). 21 *RS.* 89.
 KUR.SAK. 21 *RS.* 89.
 karâbu *segnen.* ka-ra-ba rabâ 19, 19.
 karpatu. *Gefäss.* 292, 8. o.
 karâšu. *Feldzeug.* 17, 44. 58. 51 *RS.* 52. 69. ṣabî ka-ra-ši 61, 43.
 kâša. ana ka-a-ša 1, 4. 50, 18. ka-ša 3, 21. ana ga-a-ša 50, 34. anaku — kâša 6, 10. 8, 11.
 kašâdu. *capere.* ta-ka-ša-ad 1, 60.

ga-aš-ta-at kât šarri 150, 61. *per-venire.* ađi ka-ša-di-ia 82, 16. li-ik-šu-da 8, 36. ik-šu-da 23 *RS.* 43. i-ga-sa-du-nim 125, 26. la i-ka-aš-sa-ad-nu 41, 46. lâ a-ga-ša-ad-šu 51, 16. ka-ša-ad 65, 27. ištu ka-ša-ad perf. nicht inf. 60, 8. ga-ši-id 51, 13. ka-ši-id 58, 19. 59, 16. ga-aš-da-ku 46, 16. ga-aš-ta-ku 47, 17. li-it-ta-ak-ša-ad 11 *RS.* 23. O₂. tu-ka-aš-ša-da-aššu 2, 11. rikûti ku-uš-ši-da-šunuti 7, 35. 11 *RS.* 20. — ana Tahida ka-ša-ad-ti-šu *miši?* 91, 81. ku-uš-da-...? 66, 6.
 kišâdu *Nacken.* 214, 39. aban kišâdi 8, 42.
 kušîtu. *Kleid.* II ku-ši-ti kiti 27, 23. katu. *te* 27, 17. 59, 6. 18. 21. ka-tu-nu vos 58 *RS.* 8.
 ki-it *obgleich(?)*. 152, 10. (K. 504, 13: ki-i-tu).
 kittu. *Treue.* ki-ti 1, 33. 81. 72 *RS.* 4. 5. 12. ki-it-tum 37 *RS.* 12. kí ki-it-ti 50, 15. 19, 26. arad kitti 55, 11. 72, 25. 77, 24. amat kitti 55, 7. maḥâz kitti 55, 9. 65, 44. kima ki-it libbi-ia 286, 16. nibuš ki-it-ta ina birinni 27, 42. ibuša ki-ti itti *si amicitiam cum eo in eo* 61, 24. ina kitti ibaši *vere dicit* 125, 25. 34. ki-it-tu *Unterthanen* 165, 29.
 ktb la ak-ti-ib-šunu *zurückhalten?* 18, 19.
 kutallu. ana ku-ta-al šatti [anniti; *im Verlauf?* 9 *RS.* 26.
 katâmu. u-ka-ta-mu 3 pl. 1, 44. | ku-ta-mur? 120, 8.
 lâ. o. amâti ana lâ amâti la utîr 21, 53.
 lû. lu-u šulmu 1, 4. o. lu-u *wahrlich* 1, 92. 93. 6, 16. o. lû — lû *entweder — oder.* 3 *RS.* 8. *et — et* 8, 30.
 li'u *wollen.* annûti ša ti-la-am-ma du-ru (= *turru*)? 50, 30. kimí ti-li-iḥ-i 125, 10. i-li-iḥ-i 3 sg. 139, 45.
 li'u *stark sein, können.* = DAN. GA.? 83, 43. lâ i-li-'i alâni liptur 45, 22. la a-la-'i iraba 179, 42. ul i-li.'

- alâka 1 sg. 82, 19. 24. la i-li-i ašâ 1 sg. 64, 21. lâ i-la-'u 1 sg. 71, 27. la i-li-i šarru lakâ-ia 60, 40. šumma la ti-li-u-na lakâ 81, 23. 44. la ti-li-u *non potestis* 60, 20. ul ti-li-'u-na *non potestis*? 59, 6. la ti-li-u-na *es war unmöglich*? 18, 26. V ma-na ul i-la-a 8, 20. 10 *RS.* 26. kî i-li *sicut decet*? il-ti-in-nu? 88, 8. li'u *stark*. li-u-tu? 8, 29.
- libbu. ana (ina) lib-bi mâtâti-ka lû šulmu 1, 6. 16, 9. 5, 11. lib-bi = ana 1, 9. ina lib-bi duppi 1, 14. lib-bi-šunu *darunter*. 1, 20. ittadin ina libbi 1, 89. ina libbi iburi 3 *RS.* 7. kî libbi-ka tibuš 3, 8. 28, 17. 22. (= *bestrafen*). ibušû-nu ša libbi-šu 41, 35. kima libbi-šu 83, 13. šumma I hazânu lib-bi-šu itti lib-bi-ia 69, 67.
- labiru *alt.* la-bi-ru-tu pl. masc. 8, 33. 9 *RS.* 3.
- lu-bu-ša *Kleidung*. 59, 30. lubuštu 1, 70. 180, 44. s. *KU.*
- libbatu. li-ib-ba-ti *Zorn* 10, 15. 32. libittu. *Backstein*. | la-bi-tu 190, 20. 214, 17. libit-ti 239, 13. *Platte (Gold)* 17, 38.
- la-ka-aš? 102, 15. LIL. (amîlu)? 53, 40. | lila = mušu. ליל 193, 13.
- lalû. *Fülle*. mâtâti la-li-i-šina u-lal-la 3 pl. fem. 21 *RS.* 38. la-a-la *Proviant*. 76, 22.
- lu-lum 35 *RS.* 12. LUM. amîlu | LUM. 157, 12. *Vasall* u. ä.?
- lam. *vor.* la-am mâr šipri-ka *früher als* 3 *RS.* 6. [21, 40]. la-am kašad 149, 22.
- la-a-mi *nicht*. 88, 7. 104, 7. 17. 195, 13. 15. 19. *ne* 91. 11. 68(?). 134. 97. 44. 142, 35. 195, 27. 37. la-mi? 88, 32.
- lim 1000. li-im 19, 39. 20, 27. 21, 34. 102, 17. 116. 5. 171, 15. 180, 54. I li-mî pl. 280, 9.
- li-mi. Šamaš?? | li-mi, *sonst*: Š. ištu šamî. لىح?
- la m âdu. li-ma-ad 27, 3. 40, 14. 60, 7. 80, 19. 112, 7. ji-il-ma-ad 39, 8. 129a *RS.* 4. 7. 199, 15. li-il-ma-ad 79 *RS.* 10. 199, 8. ana (aššum) lama-di šarri 174, 17. 180, 59. 228, 11. ana la-ma-di mâtâti (?) šarri bili-ia = idû? 262, 30. lam-da-ta 82, 9. ju-la-mi-ta šarru šabî ana iaši *be-orderm*? 283, 23.
- lam ânu. ji-la-mu-un-ni lumnu *verläumden* 146, 6. 8. la-mi-in šum-ka 223, 5.
- lamnu *statt* limnu. ibša la-am-na 180, 71.
- limnu. li-im-na 150, 16. ianu li-im-ni 115, 23. li-im-na ijkû 255, 24. lumnu. 83, 60. 85, 32. 146, 7. lum-na lum-na ma 106, 36.
- lmš ji-l(an?)-ma-šu mâtâtišu *retten*? 259, 17. namâšu?
- limîtu. 1, 57. 62. 9, 21. *RS.* 18. 12, 5. limuttu 50, 35. 36.
- la-pa-na *antea*? 140 *RS.* 7.
- lapâtu. li-il-pu-tum 9 *RS.* 7. 9. 12 *RS.* 3. 4.
- laķû *nehmen, holen, bringen*. li-il-ku-u-(ni) 3 pl. 2, 8. 6, 14. 7, 18. ša il-ka-a 18, 10. 14. i-li-ki mârta-ka 5, 17. i-li-iķ-ka 16, 9. 19. i-li-ķu 9, 20. i-li-iķ-ķu-ni 16, 54. ti-il-ti-gu 14, 12. li-ķa imp. 38, 11. li-ga-anni 50, 4. 18. ana li-gi-i 18, 9. i-li-gi *plündert* 28, 12. il-ti-ki alâni ana šâšu 64, 8. ti-il-ti-ku-na *ut occupent* 54, 15. o. alâni jiba'u la-ķa 56, 10. 13. la-ķi *occupavit* 75, 27. la-ķi-i 191, 10 ff. ju-u-ul-ķu 3 pl. 75, 33. la-ķi-i *servare* 50, 10. 81, 44. la-ķa-ia 59, 7. 60, 40. la-ķa-ši 60, 20. la-ķam-am 81, 23.
- luķi. ina lu-ķi *als Kaufpreis*? 83, 17. 101 *RS.* 7.
- np̄l. la-ķa-ķu 180, 36. la-ķi-ķu 180, 56. li-ši-ib? *Gegenstand aus Gold*; hethitisches Wort? 35, 26.

li-tu? 59, 24.

ma. ma-a 3, 21. s. wa. ma-a-mi 18
RS. 10 ff.

mû *Wasser*. = A. 69, 54. o. mu-u
10 RS. 8.

ma'âru. tu-ma'-ir 185, 18. u-[ma-]
aḥ-ir-šu *misit?* 136, 16. (cf. li'u)
mâr mi-ia-ri-ia = mâr šipri-ia
ma'âru?

ma'âdu. ma-a-ad 7, 15, 17, 50, 18
RS. 11, 14. ḥuraṣi ma-a-ta-at 17, 61.
21 RS. 52, 70. ma'-ta-at 17, 63.
li-ši-im-'id 17, 15, 63. lu-u-ši-im-'
id 17, 35. tu-uš-ti-im-'id 17, 13.

mâdu. ma-ad šulmu 1, 9. ma'-da
3 RS. 6. 10 RS. 9, 14, 18. šul-
mâna ma-a-da 9, 31, ma-da 15 RS. 8.
ḥuraṣa ma-a-ad mala 7, 12, 16.
ṣabî ma'-da 9 RS. 11. ḥuraṣa
ma-a-at-ta 17, 34, 36, 41. ma'-du-ti
1, 10. ma-du sisi-ka 21, 7. ma-a-
ti-iš 17, 11, 43. kî ma-du-ti *valde*
17, 26, 31. ina ma-a-du ṣabî-ka
überhaupt 28, 5.

madû. u-ma-an-di-ši 1, 17. u-mi-
di-ši 1, 32. mi-in-di = mi idî
quis scit? 1, 37, 39. mi-in-ti *si vero?*
1, 56. mi-in-di *si* 3, 20. mi-in-di-i
ma *quoniam* 3, 23. mi-di *profecto?*
105, 30.

mi-ia-mi. mi-ia-mi urgu u la...
207, 13. 208, 17. 209, 16. 234, 14.
mi-ia-mi (amilu) kal-bu 212, 22.
cf. mânu. mi-ia-mi ma-nu mârî
Abd-aširtu kalbu *etenim?* 75, 35.
mi-ia-mi anaku kalbu u lâ... 161,
14. 253, 13. *enim*: [53, 37]. 69, 63.
86, 17. cf. mi-nu 54, 16. mi-ia-mi
jimagir 166, 10. mi-ia 63 RS. 9.
l. mi-ia-[mi]?

mî-at *hundert* 19, 39, 25, 10.

mî-ia-ti (mi-ia-ti). cf. mi-ia-mi 142,
5, 163, 8, 250, 12, 262, 11.

magâru. ji-ma-gi-ir *vult?* 166, 10.

madâdu *messen?* u]-mi-in-da-di 9
RS. 18.

ma-ad-ni-ia s. ŠI.MAL.

muḥḥu. mu-ḥi 1, 69, 77. ana mu-
uḥ-ḥi 3, 6, 7, 20, 8, 9, 36, 9, 18,
10, 40, 11, 16. ana muḥ-ḥi 36, 9.
ina muḥ-ḥi 14, 14, 21, 30. RS. 41
etc.

mî-iḥ-ba mi? 280, 5.

maḥzirâmu. מַחְזִירָא + âm. 180, 16.

maḥâṣu *schlagen*. lu i-ma-ḥa-ṣa oc-
cidam 171, 21. ti-ma-ḥa-ṣa-na 112.
36. ti-ma-ḥa-zu-ka 162, 27. la ti-
ma-ḥa-zu-nu 170, 21. tu-ma-ḥa-su
= tumahaṣ(u)-šu? 162, 17. ju-ma-
ḥa-aš-ši ib. 19. mi-ḥi-iṣ abi-ia 262.
24. dâku-šu | ma-aḥ-zu-u 170
196, 14. am-ma-ḥa-aṣ? 59, 38.

maḥâṣu *giessen (Metall)?* 22, 43.
23, 51.

miḥṣu *Wunde*. 189, 8, 12.

maḥâru. ul a-ma-aḥ-ḥa-ar 3 RS.
18. ma-aḥ-ra-nu. ul ma-ḥar pân
šarri 91, 79. li-im-ḥu-ur šarru
placeat regi 141, 18. miḥariš s.
miḥaru.

maḥâru. *mieten*. maḥîru, מַחִירָא: mu-
ḥi-ru 183, 8.

maḥru. ana maḥ-ri-ia šulmu 1, 3,
4 etc. 30, 4. ana maḥ-ri *an* 27, 10.
44, 46. ana ma-ḥa-ar bili-ia šulmu
36, 5. ma-ḥar-ri 71, 15. ina maḥ-
ri-ia *coram me* 15, 8. ina ma-aḥ-
ri-ia 21, 38. ištu ma-ḥa-ar 21 RS.
42. ina ma-a-aḥ-ri-im-ma *antea*
21, 69, 24, 16.

maḥrû. Adj. ḥuraṣa ma-aḥ-ra-a 10
RS. 23. ina maḥ-ri-i girri 36, 7.
ana maḥ-ri-ti 151, 24.

miḥru. mi-iḥ-ru-ti 21, 32.

ma-a-ku 17, 50, 21, 22. RS. 55, 61
bis 62.

ma kû (k?) *vernachlässigen?* ul im-
ti-ki 16, 18.

malû. am-[la-a] 10, 15. am-la-kan-
ni 10, 32. ša ma-lu-u 3 sg. 16, 44.
ma-la-at 3 sg. fem. 27, 51. ma-
lu-u 3 pl. (?) 18 RS. 9. ul ma-lî
8, 19. u-ma-l-la-a miḥiṣ 189, 8.
ḥa-za-nu ša ju-ma-li-a ana šašunu

- quos instituit* 189, 8. (mullû kâtâ, 7. מלכ. i-nam-ta-al-la? 61, 38.
 māla. mimma ma-a-la 5, 16. ma-la 7, 12. ma-la anni 18 *RS.* 15. = *pro* (ša) 15, 17.
 malâku. im-lu-uk ištu libbi-ia *me-cum cogitavi* 96, 26. šumma ana aši im-la-ka-an 37 *RS.* 13. ji-im-lu-uk ana 96, 36. 40. 129, 17. 231, 20. *provideat.* ji-am-li-ik 81, 20. 84, 7. li-im-li-ik 150, 8. 152, 60. adi ji-ma-li-ku 86, 16. mi-lik ana 81, 54. 67. 87, 18. 93, 11. 103, 11. 104. 61. li-im-li-ik šarru ardi-šu 115, 12. mi-li-ik Gubla 94, 8. mi-lik inuma 87, 15.
 malku. ma-l-ga ištu ahi-šu *einen Prinzen aus seiner Familie.* 85, 15.
 milku. iştin mi-il-ga-šu 37 *RS.* 14.
 milanna (sieben) *mal* 39, 6. 166, 5. 198, 4. 241, 7. mi-la 270, 4.
 maltaru. ana ma-al-ta-ri-iš *vicissim?* 22, 61. 63.
 mamma (man-ma). ma-am-ma ul *nemo.* 1, 13. 3, 7. 14, 7. *aliquis:* ana kaiaipâni ma-am-ma la umašar 10 *RS.* 21. *quidquid:* ma-ma 87, 35.
 mimmu *Habe.* mi-im-mu, mim-mu 16, 20. 17. 8 ff. 18. 12. kađu mi-mu-šu-nu *samt Zubehör* 17, 54. mi-im šarri 71, 74.
 mimma *quidquid.* 1. 58. 60. 5. 14. 16. 7, 17. — ul 1, 42. 67. 14, 13. mi-im-ma ul 10, 34. 36. kali mi-ma damku 1, 70. mi-ma 27, 13.
 mi-ma = מים 152, 10. 154, 12. mi-i-ma 154, 31.
 ma-mi-nu *cur(?)* 1. 44.
 mamitu *Vertrag.* 121, 12. 150, 60. lâ utir ma-mi-ta 154, 37.
 ma-na *Mine* 2, 15. 21. 5, 26. 11 *RS.* 19. 35 *RS.* 12. o.
 ma-ni = נב. ma-ni ūmi seit 72 *RS.* 6. 81, 35 = *diu?* ma-ni ūmâti *seit lange* 239, 44. ina ūmi ša ma-ni *diu?* 83, 18. 100, 38.
 ma-ni = ? 75, 35. 124, 11.
 mannu *quis?* 1, 32. 40. 3, 9. 13. 9, 10. 10, 22. 34, 13. 41, 6. ma-an-nu ana ma-an-ni 18 *RS.* 15. ma-an-nu balat niru 150, 21. ma-an-nu mi amilu kalbu ša la (cf. mi-ia-mi) 257, 19. — ma-an-na ibšati ana *quid feci* 179, 5. 186, 6: mi-na. ili ma-an-ni *woru?* 165, 16. s. minu.
 minu. cf. mim-ma mi-ni *quidquid.* 1, 59. mi-nu-u 8 *RS.* 17. 10 *RS.* 15. 24, 23. 50, 28. mi-na-a 50, 34. mannu mi-na-a iḳabi 3, 9. mi-na-am lu aḳbi 44, 38. mi-nu-um-ma (mí-i) 3 *RS.* 4. 17. 52. 68. 21, 7. ana mi-ni-iwozu? 3 *RS.* 15. 17. mi-i-na ḥuraša 52, 18. — ištu min-nu jināšaru 73, 10. ištu ma-an-ni: 74, 10. 13. 17. 76, 12. 77, 31. mannu jināšara-anni 99, 19. mi-na 72, 10.
 mi-nu = mi-ia-mi *denn?* 54, 16. 77, 40. 54, 22: mi-na TIL.A.AT-šu statt bi-la-at-šu *auxilio ejus?* mi-nu šûta Abd-aširta kalbu 56, 12. = *wer.* 124, 1. v. sub mi-nu *quidquid.*
 mi-i-na-am 46, 6. 47, 5: mi-i-na-am appuna *sehr.* = נב, נב? od. = mi-nu *denn?*
 mi-na. iṣšuru mi-na kima arhiš kašâda = ? 82, 29. s. ma-ni.
 minû. *Zahl.* mi-nu-ši-na 8, 43.
 maninnu. 17, 81. 19, 35.
 ma-na-rum (aš) = puškan 88, 25.
 mašû *sufficere.* ul i-ma-aš-zi 15 *RS.* 6. ki ma-aš-zi-im-ma 128 *RS.* 27.
 mašû *giessen, legiren.* ma-zu-u 17, 38. 18 *RS.* 15.
 mišu *wenig sein.* šumma mi-i-iz 7, 13. mi-iš 17, 50. mi-i-šu 10 *RS.* 13.
 mûşû *exitus.* mu-u-ša ša mâti-ia 66, 33. mu-ši Šamši 181, 6 = מושׁו statt šit.

- maşartu. Şumur al ma-şa-ar-ti-kunu 56, 36. amilûti (şabi) ma-şa-ar-tu 60, 15. 30. 61, 21. 69, 45. 71, 10. 72, 12. 73, 12. 75, 79. 76, 14. 78, 34. 92, 3. 99, 46. uşšira ma-şa-ar-ta 74 *RS.* 6. amilûti ÎN.NUN | ma-şa-ar-ta 96, 18. amilûti ma-şa-ar 75, 93 l. ma-şa-ar-ta?
- maġātu. ana šipî šarri am-ġut (ku-ut) 38 ff. ma-ak-ti-ti 39, 5. ma-ak-ti-ti 198, 4. 5. ma-ak-ta-ti 40, 6. 166, 6. ma-ka-ti 3 sg. perf. 87, 12. ni-ma-ku-ut ina ili Gubla 55, 12. ni-mu-ku-ut 66, 36. ti-ma-ku-tu ili 57, 10. ul-ji-ma-ku-ta şabi karaši ili-ia *ne veniant contra me.* 61, 43. 64, 31. ištu mu-ga-ti (inf.) nakrûtu. 150, 74.
- mâru. *Sohn.* ma-ri-ia 50, 45. mâr šipri XVI mâri = 𐎠𐎢𐎽 l. şuġġârî? q. v. 36, 6.
- murru 𐎠𐎢 . *Myrrhe.* 172, 16.
- mîriltu = mirištu.
- marâşu. kî libbi im-ra-şu 18 *RS.* 19. i-ma-ra-aş *aegrotat* 18 *RS.* 29. lâ im-ma-ra-aş präs. 0, 17, 65. ma-ri-iş 53, 24. 79, 7. 15. 81, 50. 97, 22. ma-ar-şu-ku 10, 16. mur(!)-şa-ku 226, 22. mar-şa-ta-a 10, 24. mar-şa 3 fem. pl. 78, 49. u-şam (ša-am)-ra-aş 3 sg. präs. 17, 66. 21 *RS.* 48. 54. 70. 22, 55. u-ši-im-ri-iş 21, 54. *RS.* 51. 52. 24 *RS.* 6. libbi-ka lâ du-uş-mar-ra-aş š. 2. 125, 9. am-ta-ra-aş *stomachor* 21, 57. ul-ti-im-ri-iş 17, 11. 21, 13. 78.
- marşu. ibši mar-zi 71, 95.
- murşu *Krankheit.* 71, 29. 32.
- marâru. im-ru-ur *aufugit.* 134, 6. ju-ša-am-ri-ir *expellat.* 78, 30. [u-şam]-ri-ir 126, 13. tu-ša-am-ri-ir 111, 24. [118 *RS.* 2]. Gen. 49, 23! mi ri ši 116, 32.
- maršîtu *Besitz.* 71, 74. s. Bemerkungen.
- mirištu *Wunsch.* 7, 10. 35, 8. 11. 20. 42, 4. 48, 11. 49, 18.
- mârtu *Tochter.* o. mârātu-u-a 3. 22. mi-ru-ti? 151, 20.
- maşû *vergessen.* im-ši(?) 22, 23. lâ ta-ma-aş-ši 22, 26. a-ma-aş-ši 22, 31. muşu *Nacht.* 21, 85. 55, 65. 96, 37. s. urru.
- maşşu *gegossen?* s. naġru 19, 33.
- maşġu? 16, 43.
- maşku *Fell.* ma-aş-ku 8, 31. ma-aş-gu 23, 57. ma-aş-ka? 66, 19 = SU.
- maşkanu. *Ort.* 21, 63. 64.
- muşġinu s. kânu.
- maşâlu. *gleichen.* kî ma-aş-lu 17, 77. ša ana aġamiš ma-aş-lu 9 *RS.* 8. 19, 16. li-ma-aş-ši-lu 8, 31. li-mi-iş-ši-il-ši 17, 24. 18, 27.
- mişlu *Hälfte.* 51, 42. mi-ši-il 7, 13. 91, 57. 72. 151, 56. 57.
- maşâru. cf. išuru. u-maš-şir 11 *RS.* 16. 56. 57. tu-wa-ši-ra 27, 9. tu-wa-ši-ru-na 27, 48. li-mi-iş-şir 16, 48. 17, 72. 76. 20, 25. 21 *RS.* 73. lu-ma-ši-ra *mittat* 179, 45 etc. muš-şir *mitte* 21, 52. muš-şir *unterlass* 23, 21. mu-uš-şir 7, 25. lu-ma-şir-anni *sinat me* 50, 42. la umaşşir ana alâki 24, 21. ilâni li-mi-iş-şir-ru *sinant* 17, 14. 62. 18 *RS.* 35. la u-ma-şa-ar 10 *RS.* 21. la u-ma-aş-şa-ra-anni 16, 16. 18 *RS.* 20. u-ma-aş-şa-ar 18, 24. mu-uš-şu-ri 18, 20. mu-ši-ra gira 180, 58. mu-ši-ir-ti 180, 53. um-ta-aş-şir-şunuti 10, 19. — maš-şa-ru? 239, 23.
- muşşuru. KAR.KAR. pl. ubbukûtu muš-şu-ru-tu v. sub ubbuku. hebr. 𐤀𐤁𐤁𐤀 1 Kön. 6, 35.
- mātu. ma-a-ti 1, 91. ma-ti 1, 94. 4, 5. 9, 6. 10 *RS.* 31. ma-tum 10, 22. ma-at 10 *RS.* 31. (mātu) ma-su 53, 10. ma-ta-tum 15 *RS.* 10. mâti ma. ma-ti-ma 70 *RS.* 10. ma-ti-mi 149, 59. adi ma-ti *quousque* (?) 91, 38.
- mātu *sterben.* i(a)-mu-ta (si) *morior* 99, 50. li-mu-ut 15 *RS.* 24. ul

i-ma-a-at(?) 18 *RS.* 28. ima-at (imta-at?) 67, 31. i-ma-at-tu 15 *RS.* 20. 26. 30. da-ma-at *morieris* 50, 38. BĪ | ni-mu-tum 181, 60. mi-it 25, 31. 72, 20. 85, 22. 91, 65. lâ mi-i-it *non mortuus est* 21, 12. anaku lû mi-i-it *utinam mortuus essem* 21, 58. mi-ta-at fem. 1, 14. 9, 14. mi-tum 3 pl. 15 *RS.* 14. mi-ta-tu 1 sg. 91, 138. mi-ta-ti 72, 17. — ti(!)-mi-tu-na-nu O₂. 268 *RS.* 12. — du-nš-mi-it-anniš₂. 52, 7. mutu. *Gatte.* 21, 68. 22, 8. 9. 11. 13 etc. mu-ti. (amîlûti) mu-ti pl. -šu ša bitî 138, 7. *𐎠𐎢𐎽𐎢*, *Priester* (?). mitharu. mi-it-ḫa-ri-iš *bōswillig* oder *vicissim*? 22, 36. 42. mithariš la ušibil. mûtânu. *Pest* (oder nur: *Tod*). 9, 14. 88, 10. 12. 14. amût ina mu-ta-a-an *verde des Todes sterben* 195, 32. NĪ? 20, 28. na'âdu u-na-'da 3 sg. präs. O₂. *ehrt* 18 *RS.* 26. — nu-id? 239, 36. *𐎠𐎢𐎽* *verachten.* 71, 14. l. ti-na-i-zu ib. 23: ia-an-aš-ni. nibû. lû li-ni-ib-bi-[u] 17, 16. nabalu *terra firma* s. AN. AB. BA. nabâlu *zerstören.* nab-la? 119, 30. nu-bu-ul? 162, 25. nbš s. *𐎢𐎽*. nadû. lû na-ti = nadi perm. 19, 41. lâ ti-id-di ina libbi-ka cf. šakânu. 27, 12. — it-ta-du-u? od. 'adû? 9, 18. nadânu. id-di-na-ku 3 sg. 1, 12. id-di-nu-ni 1, 80. id-di-nu 1 sg. 27, 49. i-ti-na 1 sg. 33 *RS.* 3. ji-(ju)-da-na 60, 33. 66, 32. 47. jî(u)-da-nam 69, 34. 36. 37. (ji)-da-nu 3 pl. 104, 28. 49. tu-da-nu awâtu 71, 6. 91, 44. la tu-da-nu-na šutira awâtu 61, 23. ji-a-ti-na? 101 *RS.* 6. it-ta-na 16, 28. 21 *RS.* 47. ia-din-na *det* 61, 31. ia-di-in 87, 47. ji-di-in 142, 11. 12. ia-di-nu *dabat* 76, 16. 87, 35. lu-ut-ti-in 17, 69. ta-ad-di-na 21 *RS.* 18. ta-di-nu-ni

dant 104, 64. 65. Ammanu u Bilit ti-di-nu *dent* 66, 4. 67, 6. Ammanu ti-di-nu(!) 54, 5. i-na-an-di-nu-na-ši *dedit* (!) 1, 68. a-na-an-din 1, 75. 76. 18, 31. a-na-di-na 3 *RS.* 12. 19. lâ i-na-an-di-na-a *si non dat* 21 *RS.* 48. ti-na-din 1, 24. ta-na-an-din 1, 61. i-din imp. 25, 24. 34. id(t)-na-ni *da mihi* 78, 42. 80, 40. 171, 18. na-da-ni inf. 3, 14. na-da-nim 55, 16. na-ta-a-ni 22, 44. 23, 45. na-ta-a-an-zu-nu 23, 21. na-a-ta-ni 35 *RS.* 5. nu-da-nam inf. abs.? 55, 34. na-at-na-ti 74 *RS.* 17. ana kâša pâni-ia na-at-na-ti 57, 38. na-at-nu pâni-šunu 60, 10. (liddin pâni-šu ana 152, 49. 153, 4. 154, 9. 26. 179, 53 etc.). na-at-na-ta 2 sg. 59, 31. la na-di-in *non datum est* 61, 13. na-din-ni 61, 30. ni-di-nu = nadin? 74 *RS.* 24. — it-ta-di-in 1, 89. ta-at-ta-di-in 3, 9. ti-ti-in-da-ni 13 *RS.* 11. in-na-ad-di-in n 1. 3, 7. — iddin rigmašu 149, 13. i-ti-na nakrûtu ana iaši *exercet* 84, 39. na-da-an kâti-šu ana *rem cum eo fecit* 205, 28. la ia-di-nu-šu alâka 81, 58. 156, 13. i-din-an *sinat me* 127, 13. nazâzu. iz-za-az 1, 28. 45, 19. iz-za-az-zu 1, 27. iz-zi-iz? 59, 37. ili awâti šu'ati iz-za-az 1 sg.? 46, 29. aia-mi i-zi-zu-na anâku 103, 16. i-zi-za 1 sg.? 54, 25. cf. ji-zi-iz 55, 61. la ji-zi-za ina *non poterit manere* 94 *RS.* 21. la ti-zi-za Šumura *non poterit resistere* 80, 33. III-tam i-zi-iz ili-ia šanâti 69, 8. — ji-zi-iz ili-ia *oppugnat* 94, 10. i-zi-iz ana *occupa* 42, 15. — li-zi-iz 15 *RS.* 23. — i-zi-za-ti 78, 14. iz-zi-iz-ti 214, 28 (cf. izzilti *𐎠𐎢𐎽*). — nazâzu ina pân 11, 22. *RS.* 16. 51, 20. ina riši ul-zi-zu 11. *RS.* 15. ... nu-šî-zi-iz 1, 45. iš-na-za-zu? 15 *RS.* 11. nazâku s. nasâku.

- naḥâsu. lâ i-na-aḥ-ḥi-is-zu 14, 18.
i-na-aḥ-ḥi-is-su-nu 21 *RS.* 58. 61.
...-ta-ḥi-is-su-nu-ti 21 *RS.* 56.
- naḥru. na-aḥ-ra maššî od. na-aḥ-
ra-ma-aš-ši? 19, 33.
- ni-kib-tum (iṣu) 85 *RS.* 15.
- nakâsu. u-na-ak-ki-su 3 sg. od. pl.
11 *RS.* 12.
- nakâru (NU.KUR; KUR.NU;
NU.KUR-tum passim). na-ka-ar
ištu iašî 3 sg. 205, 23. na-ak-ru
51, 47. [na]-ak-ru-nim 48, 27. i-na-
ak-ki-ru 11 *RS.* 10. a-na-ak-gi-
î-ir? 21, 74. šumma itti... ta-at-
ta-na-ak-ra 7, 26. mâtâti na-ak-
ra-at arki 123, 5.
- nak(i)ru. 16, 32. amili na-ak-ru-tu
142, 36.
- nakrûtu. (NU.KUR; NU.KUR.
tum). 39, 9. 49, 28. 55, 14. o.
- nalbašu *Gewand.* 74 *RS.* 16.
- naḥharu 17, 37.
- namlu? 164, 16.
- nimilu *Eigentum* 15 *RS.* 22. 24.
- namâru. in-nam-ru inâ-ia 147, 16.
in-nam-mu-ru 129, 10. na-mur *illu-
cescit* 189, 12. na-mi-ir 214, 16.
239, 10. 12. statt amâru: na-ma-
ra 1, 35.
- namru. tiškunû nam-ru ana bîri-
šunu 55, 42.
- namâšu. ji-na-mu-uš *recedet* 65, 19.
la ji-na-mu-šu 1 sg. 106, 12. ji-in-
na-mu-uš *defecit* 142, 8. i-na-mi-šu
87, 42. in-na-mu-... 134, 63. la i-na-
mu-šu *non desistunt* 281, 7. la ji-
nam-mu-šu mâršipri 164, 52. la
an(!)-na-mu-šu abûti-ka ištu abûti-
ia 3 pl. 101, 7. in-na-ma-šu 1 sg.
190, 19. 23. šâri... ul ti-na-mu-uš
122, 37. ti-na-ma-šu 3 sg. fem. ti-
na-mu-šu 91, 40. 214, 17. 20. 239,
13. 15.
- nînu *nos.* 8, 11. 11, 12. 15. *RS.* 10.
18, 36. 21 *RS.* 38. 41, 12. 27. 29.
43. ni-i-nu 131, 8. 132, 7. 133, 3.
- nasâḥu. ji-is-su-uh-ši *delevit urbem*
164, 44.
- nasâku *ponere.* ana libbi išâti ana
na-za-ki uba'u 50, 31. ina bâbi it-ta-
zu-uk-šu *e porta eiecit* (cf. aṣu ina)
50, 3. 11.
- naḥ. | nu-paḥ-ti 149, 56.
- naḥharu. 2, 30. 5, 28. o.
- na-a-p-ri-il-la-an = imûtu. Wort
der Sprache von Dunip. 41, 9.
- naḥ. mina a-na-pu-šu ana hubêi-ia
unde nutriam cf. uballîḡ 69, 11.
- napištu. na-bi-[iṣ-ti] 10, 12. ana
naṣâr napišti-ka 59, 20. balâḡ nap-
šâti *Lebensmittel* 51, 56. 55, 17.
64, 42. 69, 15. etc.
- naṣû *mittere.* na-ṣu-ni ianu *non
miserunt* 71, 76.
- naḥ. ša it-ta-ṣa-ab gabbi mâtâti ina
pašâḥi: *ponit* 149, 11. it-ta-ṣa-ab-itti
149, 11. ni-ta-ṣa-ab t. *obsidione
tenemur* 151, 42. ni-zi-ba ili-šunu
obsideamus. 167, 18.
- naḥ. redden. iṣ-zi-la-at 119, 17.
- naṣâru. li-iṣ-ṣur 20, 27. li-iz-zi-ru
= liṣṣuru? 27 *RS.* 10. aṣ-ṣur 49, 32.
aṣ-ṣur-ru 46, 23. li-zu-ru *defendam*
128, 41. a-na-ṣa-ar 38, 9. 22. 29.
a-na-an-ṣur 149, 61. 151, 6. a-na-
aṣ-zu-ur 47, 10. i-na-ṣa-ru 1 sg.
129, 16. ul iṣ-zu-ru-u 24, 23. li-iṣ-
zu-ru 3 pl. 19, 32. li-na-aṣ-ṣur 1 pl.
52, 14. ti-zu-ru *defendant* 65, 41.
67, 14. u-zu-ur imp. 22, 27. uṣ-
ṣu-ru *defendo.* inf. absol.? 129, 12.
na-ṣa-ri inf. 38, 12. 39, 13. na-ṣa-ar
47, 37. 59, 20. na-ṣar-ta perm. 74, 10.
na-aṣ-ra-ku 129, 11. 238, 10. 264, 7.
it-ta-ṣa-ar 22, 22.
- naṣru. na-aṣ(as?)-ri-iš. 14, 9. 25. 40.
29, 11. 15. 33. *RS.* 7. *wohlbehalten*
(naṣâru) od. *eilends?* anâku ubal
ḥarrâni kima ša na-aṣ(s?)-ra-at
quam celerrime? 256, 25.
- niṣirtu. aṣar ni-zi-ir-ti *Schatzkau.*
53, 15.
- niḡû. *opfern.* ti-na-ku ni-ka-am 27, 12.

nâru *Inscription*(?) 65, 36.
 niru. şabî nir. 125, 22. 150, 62. 151, 69. 154, 14. şabî nir pl. 54, 24. amîlu nir. pl. 150, 18. 21. 88. 154, 26. amîlu nir. ni-ru-ti 154, 44. ni-ru-ta 71, 14.
 nîru *Joch*. | ħu-ul-lu 214, 38.
 ni-ri-bu *Einzug*? 91, 12.
 narkabtu. passim.
 na-ra-ru *Hilfe*? 238, 15.
 na-ri-ri? 97, 20.
 naşû. li-iş-ša-am-ma *afferat* 8, 35. a-na-aş-ši 72 *RS.* 18. XX mana şa na-ša-a 3 sg. perm. 8, 19. . . . şa na-şu-ni 3 pl. 10 *RS.* 25. rişi [işi] 10, 14. iš-[ša-a] 10, 17. it-ta-ši 17, 25. niş kâti 139, 64. 65.
 naşru *Adler*. s. şa'îli.
 na-ti s. nadû.
 nutinnû = nudinû *Geschenk*? 19, 28.
 sibû *sieben*. ši-bi-tan 143, 4. ši-ib-i-ta-tan 246, 4. ši-ib-i-tan 230, 6.
 | sa-bu-ti? 151, 20.
 𐤔𐤁𐤁 *hoch sein, schützen*. is-ku-pu? 149, 53.
 saĥâru. a-sa-aĥ-ĥu-ur? 15, 16. it-ta-as-ĥa-ru *redierunt* 36, 10.
 𐤔𐤁𐤁. ti-is-k[i-in?] 105, 3. li-is-kin şarru ana mâti-şu 179, 38. 180, 13. 17. li-is-ki-in 179, 34. ni-is-kan mitu *sepelire* 150, 52. zu-ki-ni = ra-bişu 𐤔𐤁 (CIS. Phoen. 5).
 salimu *Friede, Freundschaft* 9 *RS.* 19.
 sulummû. *Friede*. zu-lu-um-mi-i 21, 6. 34, 15.
 simittu = şimittu 26, 9.
 sanâku. su-ni-ik 11 *RS.* 2.
 sisu. passim. si-si-ka 8, 6. si-si-i pl. 10 *RS.* 12. ŞAL sisu *Stute*. 196, 9.
 | sûsu. sisu | su-u-su 𐤔𐤁 *Pferd*. 191, 24.
 siparru *Bronze*. s. irû. paţar siparri 163, 43. dûru siparri 149, 53. abnu siparri? 59, 38.
 sarru. *Feind*. amîlûti sa-ru-du 49, 22. sa-ar-ru-ti 48, 32. 51, 7.

sûru. amîlu su-u-ru *Rebell* 127, 6. cf. 𐤔𐤁.
 sirsiratu *Kette*. sir-sir-ri-ti pl. 21 *RS.* 83.
 sarrûtu *Feindschaft*. za-ar-ru-ut-da 50, 14. 37.
 𐤔𐤁 s. ĥzr.
 pû *Mund*. bi-şunu 1, 73. bi-şu-ni (bişu 𐤁𐤁𐤁?) 1, 86. bi-ka 13 *RS.* 7. bi-i 22, 49. 48, 14. (şiru) pû 85, 39. ana (pû) bi-i *auf Aufforderung* 60, 12. iştu bi abulli 67, 24.
 pa-i-ti-i-i-u *Vorleser, Secretär*? 50 *RS.* 29.
 pidû *Lösegeld*. [pi-di-]i-şu 10 *RS.* 35.
 pa-wa-ri *delere*? 151, 59. 𐤔𐤁𐤁 = 𐤔𐤁𐤁?
 pu-u-ĥi-ku? 35, 13.
 paĥâru. ip-ĥu-ru-nim ilippâti 150, 61. 151, 66. pu-ĥu-rum inf. O₂. *colligere* (nicht: *kommen*) 1, 27. pu-ĥi-ir ĥarrânâti 189, 6. pu-ĥi-ir *coëgit* 56, 17. 63 *RS.* 19. 94, 20. 102, 23. pu-ĥi-ri 163, 24. ju-pa-ĥi-ra 54, 28. 69, 77. 103, 14. up-ti-iĥ-ĥi-ir 18 *RS.* 6. 21 *RS.* 81?
 paţâru. lû ip-ţir-şunu *libera eos*. 128 *RS.* 15. şarru i-pa-ta-ra-ni 104, 47. — lâ a-pa-aţ-ta-ar(ţar) 44, 35. 45, 17. 46, 18. 49, 8. 138, 6. i-pa-ţar effugi 1 sg. 142, 19. ji-iptu-ra ana muĥĥi-ia *effugit ad me* 159, 20. pa-ta-ra tuba'ûna *effugere* 81, 22. pa-ta-ri 92, 28. pa-ta-ri 106, 18 3 sg. perf. od. inf.? adi pa-ta-ri-şu 46, 29. iştu pa-ta-ri şabî bitati *ex quo abierunt* 156, 11. pa-ta-ar *defecit* 178, 8. pa-aţ-ru 3 pl. *deficient* 57, 14. *aufugiunt* 76, 38. pa-aţ-ra Şumur *interit* 61, 28. pa-aţ-ra-ti *aufugiam* 59, 44. 61, 47. 50. li-ip-tu-ur = 𐤔𐤁𐤁? 45, 24. 47, 41. — u-pa-ţar *expellam* O₂. 146 *RS.* 18. ip-ta-tu-ur *defecita* 102, 18.
 pa-al. amût ina mutâni ina pa-al 195, 33. *sofort? sicherlich?*
 pa-lâhu. pal-ĥu 3 pl. 1, 87. pal-ĥa-ku

- 45, 28. 46, 22. 47, 40. 82, 28; pa-al-ḥa-ti 55, 43. 97, 23. pal-ḥu-ni *timemus. ibiṣ* Ṣurri la na-pal-ḥa-ti *egit impudenter?* 70, 11.
- paṭru *Dolch.* paṭar siparri 163, 43. plṭ. pa-li-iṭ 𐤀𐤋𐤍 od. balātu? 134, 25. pal-ku (iṣu)? 265, 13.
- plk. i-pal-la-kam *sich beugen?* 138, 17. 27. i-pal-la-ak 139, 23.
- pa-la-nu? 137, 30.
- palâṣu. Sumur u Ullaza pa-la-ša *destrucit* (cf. pilšu). 119, 19. 120, 17.
- pa-ma-ḥa-a (amilu)? 50 *RS.* 29. panû s. banû.
- pānu. ina pa-ni 1, 28. 29. 10, 10. pa-ni-ka 1, 67. ana pa-ni 1, 91. ana pān *coram* 2, 16. 10 *RS.* 34. 21, 67. ana pa-an *kaiapāni* la umašar 10 *RS.* 21. pa-nu-ia ana *meine Absicht ist* 240 *RS.* 9. šumma ṭābūta pa-nu-ka 15 *RS.* 7. šuširi ana pa-ni ṣabī bitati 263, 16. o. — ina pa-na *olim* 2, 9. pa-na 6, 8. 75, 12. kī pa-na *sicut antea* 71, 83. ultu pa-na *von jeher* 3, 6. 10, 37. — pa-a-an? 18, 18. pa-ni *Hilfe?* 155, 25. 195, 39.
- panānu *früher.* pa-na-nu 71, 75. 74 *RS.* 22. 76, 14. 86, 24. 94, 10. ina pa-na-a-nu-um-ma 20, 20. 40, 6. 49, 9. ina ba-na-ni 28 *RS.* 2. kī ṣa pa-na-a-nu 21, 64. il ṣa pa-na-a-nu 18, 32. 20, 23. 22, 31. ištu pa-na-a-nu-um-ma 21, 72. ultu pa-na-nu 50, 27.
- pa-an-ti-i. = | ba-aṭ-nu 𐤁𐤍𐤕 157, 10. pu-pu-rat 124, 8.
- pišû *weiss.* siṣi pi-zu-ti 15, 10.
- paḳādu. ji-ip-ki-id-ni *instituit me* 38, 31. ip-ki-id-ni 150, 9. 154, 21. ip-ki-da-ni 177, 31. ṣa ip-ki-id ina kâti-ia 151, 7. li-ip-ki-id ana rabi-ši-šu *jubeat* 154, 28. lim-pa-ka-ad māti-šu 142, 35.
- paḳaru (k? k?) *Zollbeamter?* pa-ga-ri 29, 18. 33 *RS.* 5.
- piru *Elefant* s. biru.
- parâsu. ip-r[u-su] 22, 24. lâ ta-pa-ar-ra-as 22, 29. ip-pa-ra-as n₁. 11 *RS.* 9.
- parṣu *Verhältnisse?* tidi pa-ar-ṣa-ia 57, 39.
- parâṣu. ip-pa-ra-šu n₁. *festinent* 24, 23.
- pašâḥu. pa-ši-iḥ libbi-ia 206, 20. pa-aš-ḥu 3 pl. 55, 37. 98 *RS.* 7. 106, 10. pa-aš-ḥa-ti 87, 51. pa-aš-ḥa-tu-nu 55, 27. ina pa-ša-ḥi 149, 12. ju-ša-ap-ši-ḥu *pacet* 74 *RS.* 11.
- pu-uš-kan(?) *Not.* 55, 52. 88, 25 = | ma-na-rum.
- pašāru (b?). pa-aš-ra? 18 *RS.* 20.
- pātu. *Grenze, Ziel.* ina pa-ti-i-šunu likšudû 17, 77. pātu (ZAG) la iṣû 21, 24. pa-ta la iṣû 21, 43. 23, 23. 28. 30. — ... in pa-ti? 21, 44.
- pitû. ju-pa-at-ti 164, 46. *öffnen?*
- ṣu'ru *Rücken.* zu-'ru 39, 7. 199, 7. 226, 11. 270, 5. zu-uḥ-ru 157, 11. 198, 5. zu-ri 149, 39. zu-ru 201, 7.
- ṣabu. ṣabī 1, 9. 79. o. ṣa-bi-ka 8, 5. s. ṣabī bitati.
- ṣabātu. iṣ-bat Gubli 53, 36. ṣa-ba-ta ala 65, 22. 68, 20. ṣa-bat *cepit* 81, 8. ṣa-ab-bat ib. 11. ṣa-ab-tu 3 pl. 81, 37. pāni-šunu ṣabat 125, 11. 31. aḥi-ia ina libbi-šu i-ṣa-ab-ba-ta-anni 18 *RS.* 19. ṣa ina ḡili-šu (q. v.) i-ṣa-ab-pa-tum 18 *RS.* 41. dullu (ša) ṣa-ab-ta-ku-u 3 *RS.* 14. 16. 7, 16. 10 *RS.* 17. ṣa-ba-tu-ni nakrūtu ana iaši 181, 25. ṣabātu ṣa kâti *helfen* 41, 42. zira-ša ul ta-ṣa-ab-[bat?] 3 *RS.* 3. ištu ṣa-ba-at alu ... ana pi A ... *ex quo partes ejus secuta est* 60, 21.
- 𐤁𐤍𐤕. ṣa-du-uḳ ana iaši 180, 32.
- 𐤁𐤍𐤕. S. 71, Anm. S. 174, Anm.
- ṣaḥāru I. *vertere.* (V R 25 cd. 32) lu-uṣ-ṣa-ḥi-ir *revertam* 20, 16. i-ṣa-ḥar *evanescit* 149, 21. 33. 44. i-ṣa-ḥir opp. ibaliṭ (uṣaḥḥir—uballiṭ) 149, 10. li-ṣa-ḥar | ja-ṣa 151, 70.

li-zi-iḥ-ḥi-ir 21, 33: şaḥâru? zi-iḥ-ru. amîli ina libbi ali *exierunt ex urbe* 78, 50. şaḥîr (TUR!) şarûtu ana libbi-ši *exierunt ex* 71, 48. aḥi-ia şaḥîr (TUR!) iştu iati *defecit a me* 71, 16. indû ji-şa-ḥi-ra-am ana iaşi 96, 25. — iş-şa-ḥar t, *redit* 5, 12. iş-şa-aḥ-ḥa-ru 23 *RS.* 37. — ultu ši-iḥ-ri-ku ex quo redii (in patriam ex Aegypto!) 16, 12.

şaḥâru II. *parvum esse*. ki ši-ḥi-ir irû 25, 12. ši-iḥ-ri-ku 16, 12. s. şaḥâru I.

şiḥru *klein*. aḥi-ia zi-iḥ-ru-tu 196, 40. zi-ḥi-ru-ta 72 *RS.* 17.

şuḥâru = hebr. שׁוּחַ. 16, 37. 42, 10. 36, 6 (v. mâru). 168 *RS.* 4? II (mâru) zu-ḥ[a-ru] 289 *RS.* 2.

şiḥirûtu. *reditus*. s. şaḥâru I. 21, 6. [şi-ḥi-jir-ru-ti-i-a] 21 *RS.* 25.

şuḥartu. fem. şuḥâru. 1, 80. 97. 16, 37.

şilu. (IŞ.TI) *Seite* 18 *RS.* 41. şa ina şili-şu isabatû ib. 42.

şilu. iz-zi-il *odit*. 50, 25. aş-zi-il *ich zürne* 1, 66. cf. assyr. şilûtu şiltu (*V nicht şilû*).

şalâlu *lagern*. i-şa-lu-ul 53, 15. Janḥama mu-şa-li-il şarri assyr. Uebers. von rabişu (רַבִּישׁ)? 85, 38.

şalamu? 8, 22.

şamâdu. şa-mu-ut-ta *bespannt* 15, 11. zu-mut-ta(?) 15, 9.

şimittu. 7, 37. 10 *RS.* 12. 16, 40. 17, 84.

şinu. 23 *RS.* 42? s. zinu. şinu|zu?-u-nu 191, 11. מִשֵּׁנ.

şapânu. מִשַּׁפֵּ. 149, 10.

şapurtu. *calumniae*. (şapâru *susurrare*) 44, 23. 30.

ŞAR. 162, 16. s. S. 298, Anm.

şîru *Rücken*. şî-ru 158, 15. 159, 9. o. şî-ru | zu-uḥ-ru 157, 11. s. şuru.

şîru. ana şî-ri-ia 65, 15. 17. ana zi-ri-ia 187, 31.

şîru = rikku AL. 206, 13.

şîru. şammi şa şîri 9 *RS.* 8. ina zi-ri a terra? 86, 48.

şarâpu *färben*. li-iş-ru-pu-u 9 *RS.* 7. 9.

şarpu = kaspu 25, 19. şa-ar-pa 26, 18. şar-pa 51, 44.

şîrpu. şî-ir-pa? 13 *RS.* 3.

şurpu. zu-ur-pi *eine Art Specerei od. Gefäss? Schminke* (şarâpu)? 292, 8.

şîtu. şî-it Şamşi 50 *RS.* 35. şî-ti? — *im Auslande?* 15 *RS.* 18. 21. 23. 26.

ka-a-... 21, 27.

KI. Amanu il KI. 18, 26. şapâru, şîpirtu?

ķibû. aķ-bi 1, 75. iķ-bu-ni 3, 10. taķ-ba-a 2 sg. 1, 88. i-ķa-ab-bi 3, 13. i-ķa-ab-şunuti 1, 40. 42. şa i-ķab-ba-ku 1, 33. i-ķa-ab-bu-u 3 pl. 1, 67. ta-ķab-bi 1, 63. ta-ķa-ab 1, 35. ta-ķa-ab-bi 1, 32. ana... ki-bi, ki-bi imp. passim. ki-ba imp. 57, 33. 61, 39. ki-bi 57, 43. 59, 51. ki-bi-i 22, 20. ķa-ba 3 sg. perf. 40, 7. ki-bi-ti 1 sg. 71, 72. ķa-bi-ti 72 *RS.* 13. ķa-bi-ti 115, 27. ik-ta-pi 23, 14. ni-iķ-ta-bi 11, 10.

ķubbâtu *Klagen?* 9, 5. 11.

ķablu *Mitte*. 17, 82.

ķadu (gadu). ķa-du 16, 20. 17, 84. 37 *RS.* 15. 50, 38. *RS.* 23 etc.

ķadâdu *sich beugen*. ina ga-ta-ti-ia 51, 4.

kaiapânu. *Beamter*. ga-ai-pa-ni sg. 10 *RS.* 21. 24.

ķîp. *Sommer*. gi-i-zi 97, 11.

ķalû *verbrennen*. ga-lu 50, 31.

ķâlu. *klagen*. i-gu-ul 41, 30. 38. ga-a-la-nu ib. 29. ki-ia-am ķa-la-ta adi jilmadu şarru 282, 8. — *untätig bleiben, vernachlässigen*. lâ i-ķa-al 134, 67. lâ i-ku-ul 150, 41. lâ i-gu-ul 143, 14. lâ, ul ia-ku-ul 71, 26. 94. 94 *RS.* 17. ia-ku-l 71,

59. 77. lâ ji-ku-lu ina 119, 5. ta-ku-ul 59, 34. ta-ka-al 59, 39. ammi-ni ta-ka-al ana . . . 55, 48. ul ta-ka-al 55, 13. 56, 45. ka-al 53, 10. 16. 71, 75. 181, 45. ka-la-ta 54, 11. 56, 37. 57, 7. 60, 15. 73 *RS.* 22. 86, 26. 31. 94 *RS.* 20 101, 13. 23. 123, 3. ka-la-ti 1 sg. 64, 20.
- ללpiel. ju-ki-l-li-ni *achtet mich gering* 196, 38.
- קאמû (kawû). u-ka-mu *expecto* 96, 38.
- קאננו. *Grenze*. ka-an-ni 7, 20. 21 *RS.* 84.
- קאזי. ka-zi-ra *ernsten* 195, 13.
- קאישרו. mât ki-iş-ri *untertänig*. 10 *RS.* 31.
- קאקאדו. 57, 6. [ka-ka-]di 27, 51. s. rûşu.
- קאקקארו. ka-ka-ri 141, 7. 157, 5. ga-ag-ga-ru 10, 20. ga-ag-gi-ru? 180, 37. iştu ka-ka-ri *a terra* 84, 11.
- קאראבו. ul ia-ga-ri-ib 29, 19. ul i-gi-ri-ib 33 *RS.* 6. ul ki-ir-bu-um-ma 10, 20, ki ki-ri-bi-ni 3, 16. aš-šum ki-ri-bi-ni 8, 18. ka-ar-bu 97, 17. — it]-ta-ka-ri-ib 1, 20.
- קאראבו. *nahe*. mâtû ki-ru-ub-tum ibašši 10, 27.
- קארşu. akálu karşi 44, 25. 48, 33. 51, 8. 163, 16. 179, 6. kabî ka-ar-zi-ia | širti 162, 14.
- קאştu(?). 190, 29. *Bogen*.
- קאיştu. *Geschenk*. 1, 98. 122, 33. 139, 51. 181, 22. ki-i-ša-a-ti 21, 83. A.BA.BA? 19, 27.
- קאtu. *Hand*. ka-ti 16, 33. kat-ti 25, 13. 34. 37. šulmân ga-ti 10 *RS.* 10. ina kâti *durch* 27, 17. ana kâti *durch* 1, 96. 5, 19. 37, 8. 50, 13. 18. 74, 21. ina ga-at šarrâni 10, 37. ipkid-ni ina kât Paḥanâti *hat mich unterstellt?* (od. *eingesetzt durch?*) 38, 31. iştu ka-ti *propter* 151, 11.
- קיתu. *Stoff, Gewand*. 27, 22 ff.
- ri'u *Fürst*. 1, 19.
- רא'אבו. רדב? ררע? *aggredi*. i-ra-u-ub 50, 41.
- רא'אמו. (s. rahâmu). i-ra-'am 16, 24. 18 *RS.* 36. ša i-ra-'a-ma-anni-ni (šâbûta?) 16, 15. ša a-ra-'am . . . ša i-ra-'a-ma-anni 17. 18 ff. ta-ra-'am 16, 26. ta-ra-a-mi 16, 27. ta-ra-ia-mu 2 pl. 179, 18. ra-im perm. 91, 72. ra-'a-mi inf. 21, 36. 40. aššat ra-'im-ta 21, 67 etc. amilûti ra-i-mu-ia 71, 47. ni-ir-ta-'a-mu (am) 17, 14. 29. 18 *RS.* 38. ri-ta-'mu-ku perm. t. 23, 10. ir-ta-ta-'a-mu 17, 10. ta-ar-ta-ta-'a-am 17, 11. ni-ir-ta-na-'a-mu (am) 17, 12. 28. 31. 78. 79. 21, 11. ta-ar-ta-na-'a-am(u) 2 sg. 23, 10. ra'mûtu *Freundschaft*. 18 *RS.* 31. 21 *RS.* 72. 22, 23. 26. 23, 11.
- רי'מûtu. *Freundschaft*. ri-'mu-uta 17, 55.
- ראבו. du-ra-ab-bi = turabbî 0, 34, 17. ru-ub-bi imp. 22, 27. ir-ta-bi 2, 8. ur-tî-[b-bi??] = uktib-bir. 19, 26. — ir-ta-bi *gavisus est?* 18, 29.
- ראבו isinna ra-ba-a 2, 18. ra-bi-ta 2, 24. (amilu) rabûti 1, 5. 2, 6. o. ra-ab-bu-ti 8, 5. 10, 5. 7. rab(!)-bu-ti 45, 33. 36. 49, 10. işt rab-bu-ti 48, 17. (amilu) rab-bi 139, 50. šarri rab-bi 15, 13. mâtâti rabâti 3, 11. (amilu) rabû 39, 13. 78, 13 etc. Ḥai ra-ba-a-ka 9 *RS.* 10. cf. ib. 12. uššira ra-ba 56, 39. 75, 27. rab šabi 89, 3. ḥuraşu rabû *reines Gold* 17, 37. uknû rabita *echt*. cf. Tigl. I. col. II, 50. siparrî rabâti.
- ראבו. *grosser Krug*. 17, 80.
- ראבו (NUN). ikal rubî 91, 78.
- ראבâşu. *lagern*. rub[uş] l. šurbuş? *sammle* 25, 33.
- ראביşu. 38, 11. 53, 27. 54, 10. 61. 17. 63, 14. 72. 22. 85, 37. o. ra-bi-şu 88, 19. rabişu | ra-bi-iş 211, 15.

ra-bi-zi | zu-ki-ni | 𐤁𐤁 237, 9. s. muṣallil sub ṣalálu.
 rigmu. *Stimme, Donner.* 149, 13. 15.
 radú *verfolgen.* ra-du? 15 *RS.* 14. ra-di-i ib. 15.
 riḥu. ir-ti-ḥu 3 pl. 55, 22. 56, 9. 60, 27. 62, 11. 78, 12. 49. ir-ti-ḥa 64, 10. 2 fem. pl. od. dual.? ir-ti-ḥa-[at?] 63, 18. ir-ti-ḥa-at (alu) 102, 21. 103, 10. ir-ti-... 93, 8. ti-ir-ti-ḥu 3 sg. fem. 78, 54.
 riḥu *übrig.* ardâni-ia ri-i-ḥu-tum 21 *RS.* 80. ri-ḥu(!)-ti aššâti-ka 24, 9. ri-i-ḥi-ti 17, 6. ri-ḥi-ta unûta Adj. od. Subst.? 23, 41.
 ru-ḥi (amilu) = 𐤒𐤕 181, 11.
 raḥulta? 1, 61.
 raḥâmu. s. ra'âmu. šumma ta-ra-aḥ-ma-anni 7, 34. a-ra-aḥ-am 139, 41. i-ra-ḥa-mu? 85, 40.
 riḥṣ = 𐤒𐤕𐤔. ti-ra-ḥa-aṣ *deleant* 128, 31. ri-ḥi-iṣ 137, 32.
 𐤒𐤕𐤕. ti-ir-ta-ki-i *neglexisti?* 51, 32.
 rkp *zittern?* tar-ku-up 149, 14.
 riksi *Band.* = | ḥa-ab-ši q. v. 149, 12. riksâti (sirsirrâti) *Ketten* 50, 21. rik-[sa-a-ti] *Verträge.* 37 *RS.* 5.
 rakâbu. ir-ka-ab 1 sg. 196, 11.
 rakbu *Bote.* ra-ak-[ba?] 101, 27.
 rakûbu. ra-ku-ba *Bote?* 101 *RS.* 3.
 rimu. *Wildochs.* ri-mi? 8, 26.
 ramânu. uṣur ra-ma-an-ka 72, 9. 73, 9. 76, 9. 13. 77, 31. 99, 17. 100, 10. murṣu ana (širu) ra-ma-ni-ia od. ana šir ra-ma-ni-ia? 71, 30. ra-'ma-nu-ia? 189, 9.
 rimîtu (*Wohnstätte.* 128, 44.
 riḥûtu. *Heilmittel.* 𐤒𐤕𐤕 172, 17.
 riṣû *helfen.* ji-(ju)-ri-zu-ni *servet me* 281, 17. ana ri-zi-ia 58 *RS.* 17.
 riṣû *Helfer.* ṣabî ri-zu-ti 104, 44.
 raṣâpu. ra-aṣ-pa-ti 239, 29.
 riṣûtu *Hilfe.* ri-iṣ-zu-ti-ia 49, 31.
 rûḫu *fern sein.* mâtu ru-ga-at 10, 22. kî mâtu ru-ga-tu ma 10, 29. kî girru ru-ga-a-tum 10, 32.

rûḫu *fern.* ru-uḫ-ki 21, 55. mâtu ru-uḫ-tu-u ibaši 10, 27. mâtâtum ru-ḫa-tum 15 *RS.* 10.
 riḫu *leer.* a-zi ri-ḫa 71, 21. ri-ḫu-ti-šunu *infectis rebus* 7, 35. ūṣi ri-ku-dam 67, 17. ri-ku-tu 71, 10. riḫḫu. 172, 16. ri-ki 206, 13. riḫ-ku? 292, 8.
 rašû *besitzen: als Frau* cf. aḥâzu. i-ra-aš-šu-u 1, 58. bili-ia... šimat balâti i-ir-ri-šu (!) 159, 66.
 rišu *Kopf.* riši... išši 9 *RS.* 24. 10, 14. 17. ina ri-ši ulziz 11 *RS.* 15. jušaki riši-ia 147, 16. — ri-šu *Scheich.* 76, 35.
 ruš. | ru-šu-nu 𐤒𐤕𐤕 189, 18.
 ratû. O₂. u-ri-it-ti 21, 76.
 ša. pron. rel. passim. ša-a 2, 14. 20. 22. nînu ša la bili-nu 41, 12.
 šû. šu-u 15, 14. *RS.* 8. 18 *RS.* 29. 21, 12. 41, 7. 50, 6. ši-i 1, 22. 30. 2, 8. 3. 13. 8, 31. 9 *RS.* 24. šu-nu 8, 10. 17, 9. 24, 15. ši-i ma *eben dieses* 10, 39. šu-u *wenn (es kränkt)* 21 *RS.* 54. šu-u ma *wenn* 21 *RS.* 79. 22, 45. šu-u *tanquam* 28, 8.
 ŠI.MAL. (amilu) = râbiṣu? 240 *RS.* 6. ŠI.MAL | ma-ad-ni-a 259, 9. 20 s. Bemerkungen.
 ŠU.I ŠU ša kâti 21 *RS.* 89. 92. 94. *Ring?*
 ši'u *Getreide.* 61, 32. 69, 10. 76, 16. ši-i(?) 38, 26. iṣu ŠI.AN 55, 18?
 ši'u? la i-ši-'mî 21 *RS.* 28.
 su'atu. šu-wa-ti 46, 28. šu-u-ut 45, 20. šu-ut 53, 35. 55, 52. 56, 11. 15. 106, 18. anaku šu-u-ut *hic ego* 138, 4.
 ša'álu. aš-ša-a-li-šu 1, 83. kî aš-a-la 10, 31. as-'al 21 *RS.* 86. ji-iš-al 38, 21. li-is-al 23, 58. ša-a-al 10, 28. ša-al 55, 51. ši-ta-a-al 21, 9. ši-ta-[al] 11, 23. 21, 46. ti-ša-'al *quaeras* od. *erratum pro šita'al?* 24 *RS.* 11. — *zur Rechenschaft ziehen.* šarru la aš-al-ni 282, 6. amminî šarru lâ ša-'al-šu 182, 10.

alu ti-ša-la ana iaši *ist aufzüssig* 100, 39. [ti-]ša-lu-na *haben angegriffen?* 101 *RS.* 15. ana ša-al alāni *zurückerobern* 147, 29.

ša'ili našri (amīlu)? 25, 26.

šibu. *senex.* ši-bu-ti *senatus* 122, 4.

šubiltu *Sendung, Geschenk.* 35, 14. 36, 12. *RS.* 6.

šubultu *Wunsch(!)* 15, 13. 34, 18. (s. K 2730 I, 2. Craig, *Relig. Texts.*)

šībūtu? 21, 45.

šadū *Gebirge.* 55, 20.

šu-ud (šu-pur?) = ša. inuma šu-ud ... ana ša *seit ... bis* 138, 7.

𐎠𐎺. u-ša-a-ru = ikaḷū karṣi 176, 6. u-ša-wa-ru ib. 21, 24.

šaḥu. ša-ḥu ši'i 69, 9. mṣ? .

ši-ḥu = ši'u *Getreide?* 152, 9.

ši-ḥu? 149, 9. 19. 21. 23. 26. 34. 44.

šuhū. narkabtu šu-ḥi-tu ina ḥuraṣi *vergoldet?* 27, 21.

𐎠𐎺𐎠. uš-ḥi-ḥi-in 157, 9. 158, 13 ff. 194, 8. 254, 7. iš-ta-ḥa-ḥi-in 205, 15. 208, 7 etc. iš-ti-ḥa-ḥi-in 217, 11. iš-tu-ḥu-ḥi-in 207, 8.

𐎠𐎺𐎠. iḡi ana šu-ḥu-ni-ia 149, 66.

|ša-aḥ-ri. 𐎠𐎺𐎠 *Tor.* 195, 16.

šaḥātu *fallen.* šumma Tunip iš-ḥi-it 46, 26. iš-ḥa-ta māt šarri 154, 39. anaku i-ša-ḥa-tu 162, 20. ši-ḥ-ta-at Šumur 85, 10. ša-aḥ-ta-at alu 262, 21. ša-ḥa-ti-šu 47, 10. ša-ḥa-at-ši ili'ū 85, 12. iš-ta-ḥi-it 115, 15. iš-ta-ḥa-at-ni *aggressus est* 76, 20.

ŠIK = 𐎠𐎺 q. v.

škk *nachstellen?* ni-iš-ku-uk Niph. od. 1 pl. Kal?

šakānu. aš-kun 1, 77. iš-ku-nu *posuerunt* 8, 20. ana dulli-ia lu-uš-ku-un 10 *RS.* 19. ta-aš-ku-nu 2, 18. 2 sg. od. pl. ji-ša-kan ina pān šarri 72 *RS.* 25. šu-ku-un imp. 1, 64. ša-ka-an inf. 1, 96. [šaknū] 6, 9. *fecerunt.* lū ša-ak-nu *utinam sint* 50 *RS.* 21. la ša-ki-in *ne fiat* 6, 12. ša-ka-an *imposuit* 81, 8. ša-

ak-na-ta-ni *instituisti me* 150, 47. lā ta-ša-ga-an ina libbi-ka 28 *RS.*

4. ta-šak-kan 125, 8. ina libbi-ka lā ša-ki-in 25, 15. 35. i-ša-ki-in (n₁) 25, 12. lā ia-aš-ku-un libbi-šu ina 120, 34. šumma mātu annū ištu libbi-šu bili-a i-šak-ga-an 139, 53. ammini ji-iš-ta-ka-nu šarru kima ḥazanūti *schätzt (mich) wie* 76, 31. šakān šuma 138 *RS.* 20. 181, 6. i-ša-ak-ni *est.* n₁. 13 *RS.* 13. itti-ka ni-ša-ki-in 7, 22. na-aš-ku-u-ni inf. ib. 25. na-aš-ku-nu 3 sg. perm. 7, 29. la ta-ša-ki-in 25, 49. ta-at-ta-aš-ka-na 7, 27.

šikaru *Getränk.* 50, 23. 51, 22. 138, 11. 207, 16. 209, 13. ši-ka-ra ul ištī 10, 10.

šukuttu 21, 27.

ŠAL. — pl.? 8, 29.

šuluḥtu 265, 8.

šalālu. 1-ša-la-lu 134, 18. 31 etc.

šalāmu. ša-lim *ist wol* 27, 4. 50 *RS.* 33. 169, 18. šal-ma-ku 27, 3. 148, 6. šal-ma-at (Gubla) 55, 6. 147, 11. 168, 9. 188, 10. 241, 19. 242, 7. šal-ma-at Gubla *ist verloren* 79, 8. 88, 10. šal-mu *sind wol* 149, 50. la šal-mu (awāti) *non sunt recta* 50, 21. alu šal-ma-at ana iati-ia 165, 13. šal-ma-a-da itti *foedus iniisti cum* 50, 22. 24. šal-mu itti 82, 23. šal-mu-šu 104, 11. mātāti ša-li-mu ana iaši nakrātu *foedus contra me inierunt* 180, 12. šal-mu ḥazanūti 181, 27. — ḥibiltā-šunu li-ša-al-li-mu *restituant.* 10 *RS.* 36.

šalāmu. Subst. ina ša-la-mi 13, 10. ša-la-a-mi 17, 23.

šalmu. Adj. iatu ša-al-ma tidī 11 *RS.* 19. šal-mi-iš 13, 9. nibuš šalma biri-nu *ut pacem agamus od. Frieden schliessen?* 96, 13.

šulmu. *Heil.* o. šulma šapāru *Gruss senden* 10, 23. 38. ana šul-

- mi šapāru *nach dem Befinden fragen* 10, 30. šulma aḥi-ia lû idi 11 *RS.* 21.
- šulmānu. *Gruss: Geschenk* (nicht: *Wolbefinden*. mit šimû: *Gruss hören*). *Gruss*: 1, 34. 16, 49. 53. 17, 73(!). 74. 23, 7(!). 36. 24, 27. *Geschenk*: 1, 55. 2, 11. 15. 22. 33. 4 *RS.* 4. 5, 18. 6 *RS.* 3. 7, 9. 11. 36. 8, 40. 44. 15, 12. 16, 39. 17, 80. 25, 11. šul-ma-na ina bīri-ni hašḥānu 35, 17. šulmān kāti 10 *RS.* 10. šulmāna aḥi-ia luš'al 26, 16.
- šamu. ina ša-mi Gubla 71, 17. šamu 3 pl. 71, 49. ša-rhi amilûti ina pān šarri 83, 8. šumma ša-mi šarru ana ardi-šu (šimû perm.?) 91, 98.
- šamī. *Himmel*. ša-mi-i 20, 26. šamī 144, 19. sa-mi-i 50 *RS.* 34. 157, 19. o. AN | ša-mu-ma 246, 17. AN.KI šamī u irṣiti 21, 24. 59.
- šammu *Kraut*. 9 *RS.* 8. ša-mu? 152, 20.
- šimû. kī ina šulmi-ka la iš-mu-u 3 sg. 10, 29. iš-mi 7, 30. ki-i iš-mu-u 1 sg. 8, 41. ni-iš-mu 246, 24. í lâ ti-ši-mi-šina *ne audias* 1, 85. i-šim-mi 3 sg. 10, 21. 24. 16, 23. lâ ta-ša-mi-u *non audiunt* 179, 50. ša-ma ul tu-uš-mu-na 70, 9. ina ša-mi 147, 17. aš-ti-mi 1, 10. il-ti-mi 18, 10 etc.
- šumma *wenn* 1, 43. 54. 75. 76. 84. 3, 9. *RS.* 13. 7, 18. 11 *RS.* 6. 15 *RS.* 7. *wann* 5, 17. *weil*(?) 1, 87. šu-um-ma *ob* 150, 47. šumma lâ *ob nicht* 38, 22. 51, 34. 189, 12. š.—š. *ob—oder* ob 1, 13. 38. 82. 83.
- šumu *Name*. šu-um-kunu 21 *RS.* 82. šu-um 150, 43. šu-mu 50 *RS.* 17. 128 *RS.* 19. šum-ka ili šum-ia 34, 12. 20.
- ša-mi-ma מִימָה 189, 16.
- šamnu *Oel*. 1, 70. 16, 44. šamnī ana kaḫḫadi-šu iškun-šu 37, 6. libalu šamnu 141, 20. 30.
- šimiru. מַשְׁמֵר *Wächter?* Ideogr. amīlu rābišu 80, 23.
- š u - mi - i š *vicissim?* 25, 54. 55.
- šimtu *sors*. šimat balāti 159, 66. ana ši-i-im-ti-šu kī illiku 21, 55. ši-ma-ti u murṣu *Alter und Gebrechlichkeit* 71, 29. — ši-ma-ti mimma lâ ibušû 7, 34. ana ši-ma-ti ittaklû 11, 15. *Geschäfte?* cf. sab. מַשְׁמֵר?
- šanû. a-aš-ni 17, 46. *eilen?* O₂: lâ u-ši-i-nu-u 21, 64. — akbī (ašta-par) aš-ta-ni *iterum ac saepius scripsi* 38, 10. 59, 5. 64, 5. 71, 5. 79, 18. 104, 3. šapрати u iš-ta-ni 1 sg. 96, 17. ištahat-ni u iš-ta-ni 77, 21. ta-aš-ta-na (ni) *responsisti* 59, 14. 27. — il-ti-in-nu? (li'u?) 88, 8.
- šanû *alter, alius*. ša-na-a 11 *RS.* 14. 21, 7. rabâ ša-na-am 8 *RS.* 12. duppu ša-nu 72 *RS.* 22. ša-ni-im-ma gen. 7, 27. mamma ša-nu-um-ma 22, 18. 23 *RS.* 13. 24 *RS.* 9. ša-ni-ta *alia* 9, 8. māti ša-ni-ti 1, 71. awātu ša-ni-tu *feindlich* 6, 12. ša-ni-tu *ferner* 25, 23. 39, 14. o. *alsdann*: 68, 21. ša-ni-ta *das zweite Mal* 10 *RS.* 30. [ana ša-]ni-šu 10 *RS.* 28. ša-nu-ti *zweite Mal* 1, 74. ina ša-ni-ti-šu *zweitens* 17, 58. ana šani-šu *aus zwei Gründen* 17, 57. II-tim ḥarrānu 46, 26. 47, 39. šumma ianu libba ša-na-am *Sinnesänderung* 96, 41.
- šaniānu *zweite Mal* 50 *RS.* 12.
- šinu *Sandale*. (mašku) ši-ni 150, 5. 151, 5. 152, 5. 155, 5. 156, 5. 240, 4. ši-ni 149, 5.
- šinnu *Zahn*. šin bīri 5, 20. II ši-in-ni ša bīri 32, 7. *zwei Talente* (Minen?) *Elfenbein?* 33, 8. ši-in-ni 9 *RS.* 7. 12 *RS.* 11. 33, 4.
- ši-nam-ti? 38, 25.
- šanānu. ianu libbi ša-na-a-nu 72 *RS.* 9.
- šasû. al-ta-ta-az-si *legi* 18, 10. [li-

il-ta-a]s-si 18, 35. ša... il-da-na-as — ištanasī(ū)? 50 *RS.* 30.
 šišūtu *Aufbruch*? פּוּץ 281, 20.
 šīpu. dual. 11 *RS.* 12. 37 ff.
 ša-pa-a-...-ti 21, 32. Uebers. denkt an: ša-pa-[ar]-ti kaum richtig (Mitāni!).
 šīpku *Guss.* ana 'ši-ip-ki utūr 23, 25.
 šaplu. ša-pal 190, 28. ina šap-li 76, 36. natnū sīsī šap-li-[šu?] für ihn? 65, 48. cf. ib. 50.
 šaplū. mātu šaplī-ti 50 *RS.* 35.
 šupalu. KI.TA. 71, 3. ana šu-pa-li up-ri 131, 5. 132, 4. šu-pa-al 134, 4. ištu šu-pa-li šini 149, 4 ff.
 šapāru *mittere, (epistolam), scribere.* iš-pu-ra 10, 18. aš-pu-ra 2, 13. aš-pu-ra-akku 3, 18. 24. ta-aš-pu-ra 1, 10. 15. 31. 62. 78. 95. 2, 7. 3, 16. ta-aš-pu-ra-anni 1, 14. i-ša-ap-pa-ra 2, 9. i-ša-ap-pa-ru-ni 3, 3. ta-ša-ap-pa-ra 1, 18. ta-šap-pa-ra 1, 33. 86. šu-up-ra 2, 8. imp. šu-pu-ra imp. 33, 14. *RS.* 8. ša-bi-ir perm. 91, 128. ša-pa-ar perf. 39, 15. šap-ru 59, 12. ša-pa-a-ra rabā 21 *RS.* 77. il-tap-ru-ni 7, 20. ni-il-ta-*nap-par-ru* 1 pl. 17, 75. ta-šap-par-ta t, perm.? 82, 10. — iš-ta-par-ka šarru ina rābiši 54, 10.
 šīpru. mār šīpri o. šīpru annū *haec res* 56, 46. ša šīpra lā ibšu (ib-ša) 17, 42. 18 *RS.* 30. 21 *RS.* 44. ša ana šīpri la ibša 17, 59. 66. *RS.* 69. ana šīpri ibšit 17, 50. 51. — 124, 7?
 šupāru. šu-u-pa-a-ru *Sendung, Brief*? 50 *RS.* 30.
 šīpirtu *Sendung. Befehl:* ši-bi-ir-ti 163, 46. 192, 8. Karawane: 130, 4. 6.
 šaḳū *hoch sein.* O₂ ju-ša-ki riši-ia 147, 16.
 šiklu 5, 26 etc.
 šuḳultu. KIL.LAL. 5, 26. 21, 34. 39 etc.

ŠIR (SAR)? 23, 29.
 šāru. *infirmum esse*? šu-ur-ru 17, 27. ša-ar-ru-um-ma? 21, 49.
 šāru. Verb. gabbi ša-ru inimici sunt 82, 26.
 šāru *Feind.* amilu ša-ri 122, 16. ša-ru 134, 64. ša-ri pl. 134, 56. amilūti ša-ru-tu 71, 48. 82, 32. 103, *RS.* 6. 167, 21. amilu ša-ru-ta 134, 70. awāti ša-a-ru-ta 91, 13.
 šāru *Hauch.* ša-ar-ru 44, 13. ša-aru 150, 23. ša-ri 71, 70. 122, 36. 40. ša-ru 128, 15. ša-ri balāti-ia 128, 7. 10. etc. 130, 7. 9. 147, 6. 8. tušāna ša-ri ana iāši — šāri balāti 75, 55.
 šarru. *König.* šar-ra-ni 10, 37. ša-ru-ti rabūti 1, 57.
 širru. šir-ru-um-ma *Lüge??* 50, 20. od. šāru *inanes sunt*?
 šīru. *Fleisch, Körper o. Befinden.* 90, 9.
 | širba (amilu). 53, 17. '83, 15.
 šir-gal 116, 6.
 šuruḫtu 21 *RS.* 89.
 šarāpu. i-ša-ra-pu 104, 52. i-šar-ri-ip-šu 139, 39.
 šrr. ša-ar-ra *rex factus est.* — פּוּץ 151, 53.
 šarrūtu. ana šar-ru-ut ibuša-šu 37, 6. 8. kussi šar-ru-ta-ka 27, 53.
 širtu. *Lüge* etc. — ḳarši. 162, 14.
 šāšū. *ille.* ša-a-šu 2, 16. 10 *RS.* 32. 21, 13. ša-a-ši fem. 9, 13. 18, 12. 20, 19. ša-šu-nu 11 *RS.* 16. 18, *RS.* 8.
 šūši 12, 6.
 ša-ša-lu *Rücken.* 230, 5. (šīru) — 246, 5.
 šatū. *trinken.* [iš-ti 10, 10]. ana ša-ti 60, 34. 69, 54. ana ši-ti 152, 10. 25. 154, 12. 156, 18. ana šu-ta-ja 149, 65. ana ši-it-'u (ši-it-ja) 151, 39.
 | ša-ti-i = פּוּץ *campus* 180, 56.
 šattu. *Jahr.* ina libbi ša-at-ti anniti 9 *RS.* 14. 18, 15. ana kutal ša-at-ti [anniti] 9 *RS.* 26. ša-at-da annita 50, 43. ša-at-ti ib. 44. ultu

IV šan[âti] 21 *RS.* 19. 100,000 šanâti 21 *RS.* 19. ina šanâti in *sempiternu*? 37, 10. ša-at-ta-ša-ta-ma *alljährlich* 28, 11. (šatti-šamma).

šitu = שׁוּב *Stunde.* ištu šī-ti ka-ša-di-ka *ex quo* 91, 77.

tabbu (p?) *Genosse, College* = ibru, aḥû. 106, 8. 116, 45. 189, 22.

tībû. ša ti-bu-u 3 pl. 11, 14. it-ti-bu-nim? 5, 13.

tu-bi.? ina — *postea*? 3 *RS.* 12. 15.

tabâku *giessen.* ta-pa-ki 27, 51.

ta-bal *Paar.* 54, 23. 66, 42. 44. 69, 20. 74 *RS.* 16. 78, 42. 80, 40. 85, 42.

tabâlu. *rauben.* it-ba-lu 11 *RS.* 3. it-tab-lu 11, 21.

tabâlu. *Land, Feld?* 8, 30.

tibnu *Stroh.* 154, 33, 38.

tabatu. *Salbenbüchsen.* 16, 44. ta-pa-tum 22, 65.

ta-du (širu) ein Körperteil. *Brust?* cf. שׁוּ Brust des Weibes? 128, 33.

tazzimtu *Klage,* s. 'zm. 21 *RS.* 67. taḥâzu 196, 18.

ta-aḥ-ta-mu? 162, 26.

ti-ḥi-ta-ti 81, 13. tj ḥitû? (cf. taša-parta?): *perii?*

TIK. HAR. (šimir kišâdi). *Halsband?* 23 *RS.* 52.

tikku. (d?) *Schatzhaus?* 19, 40.

tu-ka = *sumer.* dug-ga = ṭâbu 96, 28.

tkl ammini la da-a-ku-ul-ti *quidni adjuvisti* 50, 16. akâlî šikârî da-ag-ga-a-la zu *liefern* 50, 23.

takâlu. ana šimâti it-ta-ak-lu-u 11, 15. (od. nt₁ kalû?). — lâ tak-la-ak? 171, 29.

tamû. it-mu-ni u ištânî mamîta 150, 60. it-ta-mî rabû itti-ia 162, 10.

timbu'. *Siegel, Gemme.* ti-im-bu-'i-ti 8, 42. ti-im-bu-i-ti 9 *RS.* 22. שׁוּב.

tamgu s. tamku.

tamdu. 55, 20. 81, 19. 84, 13.

tamḥaru. šar ta-am-ḥa-ar 55 ff.

tamku.? ta-am-gu-tum 21 *RS.* 91.

ta-mi-ku? 154, 5. (*Tribut??*).

tamlû. ḥuraşu tam-lu-u *massiv?* 17, 80. 21, 26. *RS.* 88.

tamartu *Geschenk.* 276, 12. 19.

tamurti? 21, 75.

tap-pa-ti? 214, 19. 239, 14. cf. 190, 20.

taikâni s. dâku.

târu. a-tu-ur *redii* 96, 33. li-du-u-ra 20, 25. li-du-ur-ra-aššu 21 *RS.* 54. ša i-du-ru 3 sg. 16, 35. kî la i-du-ur-ra 21 *RS.* 65. i-tu-ru *redeunt* 35 *RS.* 7. i-tu-ur-ru *deuno facient* 11 *RS.* 7. ta-ra *rediiit* 69, 54. ta-ra-at (alu) 71, 51. ti-ir imp. 13, 10. ta-ri inf. 15 *RS.* 4. ištu ta-ri abi-ka 69, 70. O₂: u-ti-ir-ru (utîr) 25, 53. ut-ti-i-ir 21, 53. 23, 56(!). ana šipki ut-ti-i-ir 23, 25. li-i-ti-ir-anni *reddat* 18 *RS.* 31. la it-ti-ir (utîr) awâtu 150, 13. li-ti-ir-ru-ni *reddant* 10 *RS.* 35. lâ tu-ti-ru-na awâtu ana iaši 60, 8. 61, 48. u-ta-ar-ra 3 *RS.* 19. u-ta-a-ar-ra-akku 21 *RS.* 55. u-da-a-ar 35 *RS.* 8. li[*tar*]-ru-ni 11 *RS.* 17. ammini i-tar-ra-aššu *reduxit* 40, 20. annûti ša tilamma du-ru (= turru inf.) ana šâşunu *quos reducere (adjuvare = turru gimillu?) vis* 50, 30. ti-ir-nu *restitue nos* 91, 139. ti-ra-ni awâtu 81, 25. ti-i-ir dâmi-šunu *ulciscere* 11 *RS.* 5. — šu-ti-ra-at alia ana iaši *mihi reddita est* 165, 14.

| tu-ra = שׁוּב. *Stall (des Pferdes)* 196, 8.

tarbaşu *Hof* 53, 13.

tirubâti 2, 26. Tigl. I. Col. VI 90. sg. tirubtu? *Einweihung?*

targumanu. *Dragoman.* 18, 25.

tirzitu? 5, 15.

tirḥatu *Mahlschatz, Mitgift.* 17, 48. 58. 21, 23. 24. 23, 13.

tarâşu. i-ta-ar-ra-aş awâtu ana pâni 21, 67. ta-at-ru-uş 22, 51.

<p>ta-tar-ra-aş ib. 52. li-it-ri-iş ina pân şarri <i>videatur</i> 55, 60. 58 <i>RS.</i> 18. 85, 35, 41. li-it-ru-uş 179, 44. ji-it-ru-uş ili şarri 78, 40. 164, 22. etc. li(m)-ta-ri-iş libbi ili şarri 71, 55. ḥazanûti ul tar(?)-şa itti-ia <i>mecum non faciunt</i> 101 <i>RS.</i> 28. tu-ur-ri-zu ana 164, 5. awâta lâ nu-tar-</p>	<p>ri-iş <i>non satis bene scimus</i> 125, 24. tirşu. ina tir-şi abi-ia 20, 18. tîtu s. tîtu. tu-tu. ḳa-al bili tu-tu-şunu <i>negligit facinora eorum?</i> 104, 57. tutinâtu s. dudinâtu. (a b n u) ?-lu-pa-akku? 208, 16.</p>
--	---

Eigennamen-Verzeichnis.

Ar(şapi) = B 10. Mit(ani) = B 27.

- A-addu 125, 17.
 Abu. (*Monat*). 3 *RS.* 8. 12. 13.
 Abi-milki (*von Tyrus*) 149—156.
 Ubî (mātu) 159, 59. 63. 164 *RS.* 12.
 Abd-Addi 116, 35. (31?).
 Abd-irama. 77, 36.
 Abd-Uraš 125, 36.
 Abd-aširta (a-ši-ir-ta). 53, 8. 54, 17. 55, 24. 30. 56, 8. 57, 18. 59, 8. 23. 60, 12. 44. 61, 25. 62, 9. 63, 5. 64, 7. 18. 47. 68, 23. 69, 64. 68. 70, 24. 73, 20. 75, 27. 79 *RS.* 6. 16. 80, 27. 94, 11. 17. *RS.* 7. 124, 6. 30. 126, 2. mârî A. 71, 19. 70. 75, 35. 76, 41. 77, 38. 78, 9. 83, 12. 84, 11. 86, 18. 87, 68. 91, 73. 92, 17. 101, 9. *RS.* 14. 104, 64. 109, 7. mâr A. = Aziru 96, 12. 104, 36. Abd-aš-ra-tum(ti) 58, 18. 19. 65, 10. -91, 29. 93, 28. 115, 28. 137, 30. mârî A. 71, 58. 68. 82, 23. 91, 51. 103, 135. Abd-Aš-ra-tum (junior). 38. 39. Abd-Ašrat 39. Ab-di-aš-ta-[ar]-ti 40.
 Abd-ḫi-ba 165, 17. 23. 34. 179—185.
 Abd-milki von Šašhimi 252.
 Abd-milki, 77, 37.
 Abd-na 271.
 Abd-Ninip. 53, 39.
 Abd-tir-ši 203.
 Ab-bi-ḫa 281, 20. 23.
 A-bi-iš(?) -ia-ra-mi 219.
 A-bi-tu (mātu) 142, 34. 42.
 Ugarit. (mātu, alu). 70 *RS.* 23. 104, 6. 123, 9. 151, 55. 287, 25.
 Addu (*Ramman*). 149, 14. 150, 7.
 Addu-....-ia 125, 2.
 Addu-ašaridu 164. s. Addu-DAN.
 Addu-daian. (Addu-šapaṭ cf. Šipti-Addu?) 239—240.
 Addu-DAN. Ad-da-DAN. 163, 37. = Addu-ašaridu?
 Addu-miḫir 185, 19. 187. 188. 196, 44.
 Adaja 180, 45. 49.
 U-du-mu (alu) 237, 24.
 Aduna šar Irkata. 79, *RS.* 2. 119, 10.
 A-du-ri (alu) 237, 24.
 Uzu s. Usû.
 Aziru. 41, 21. 27. 32. 34 ff.; 41 bis 49. 75, 39. 47. 76, 20. 24. 37. 80, 26. 81, 7. 16 etc. 87, 51. 91, 23. 35 etc. 94, 20. 95, 3. 103, 8. 104, 9. 114, 15. 119, 9 etc. 120, 13. 123, 7. 138, 24. 27, *RS.* 10. 142, 28. 149, 68. 150, 35. 40. 58. 70. 151, 61. 67. A-za-ru 75, 33. s. mâr Abd-aširta.
 Azzati s. Ḥazati.
 I-ḫi-bi-(ni) (alu). Mit. I 94.
 Aḫi-ṭâbu 11, 16.
 Aḫlamû (amilu) 291.
 A?-]ḫu-ni-milki 150, 37.
 Aiab 237, 6. 13.
 Aialuna (alu) 173, 20. Ja-lu-na 180, 57.
 Ak-..... (alu) 113, 8.
 Akka. Akko. 11, 19. 157—160. šar Ak-ka 65, 46. Ak-ka-ai-u 11 *RS.* 14.
 Akîa 14, 3.
 Akizzi. 138. 140. 290.
 Il(A-n?-)-da-a-ja-... 132.

- Ullaza (alu) 38, 23. 75, 42. 84, 23.
40. 86, 9. 30. 41. Ul-la-as-za 119,
19.
- Ammia. (mātu) 55, 25. 57, 27. Am-
mi 64, 13. Am-ma 65, 7. 139, 58.
šar Am-mi-ia 119, 11. 120, 15.
- Il-milki 151, 45. s. Milk-ili.
- Alašia. (mātu) 25—33. 81, 52.
- Ambi (alu) 54, 31. 56, 19. 82, 20.
86, 11. 40. 123, 12. 16.
- Am-ki (mâtât) 119, 27. 30. 125, 16.
131, 9. 132, 8. 133, 4. = 'Amk? (od.
Beḳâ'a?).
- Amanu. Ammon. 1, 46. 17, 15. 24.
76. 18, 26. [RS. 33]. 28 RS. 29.
A-ma-na 54, 4. 66, 3. 67, 5. 110, 3.
Mit. I 84. II 75. 87 etc.
- Amanḥatbi 134, 20. 85. 40 etc.
135, 18.
- Amanma 81, 51. 106, 14? 21?
- Amanappa 55, 51. 56, 1. 59, 1.
60, 9. 66, 1. 67, 1. 68, 1. 75, 23.
84, 33. 101 RS. 29. 111, 1.
- Ammunira. 96, 29. 128—130. Ḥa-
mu-ni-ri 71, 15. 66. 69. 91, 53. 133.
- Amurru. (mātu). A-mur-ri 38, 8.
15. 42, 14(?). 50 RS. 32. 57, 11.
69, 69. 75, 63. 78, 10. 81, 14. 102,
38. 112 RS. 7. 10. 114, 16. 124, 5.
21. 29. 129, 24. 137, 39. 148, 24. 30.
258 RS. 3. A-mu-ri 44, 15. 22.
59, 48. 66, 8. 127, 9. A-mu-ur-ra
50, 1 s. Mar-tu.
- Amur-Addi 125, 38.
- Īn-ba-u-ta 272.
- Ī-ni-ša-ši-[ri?] (alu) 249, 12.
- Anati. 125, 43.
- Usû (alu) 150, 49. 153, 8. 154, 12. 30.
- Asali 21 RS. 79. Mit. IV 86.
- Aškaluna (alu) 180, 14. 210, 5.
211, 6. 212, 6.
- A-ra-..... 141.
- Iribaiašša 99, 11.
- Ardata. (alu) 79 RS. 7. 86, 10. ša
Ar-da-ta 119, 12. 120, 15.
- Arwada. (alu) 84, 12. 16. 18. Rd. 4.
124, 13. 16. 150, 59.
- Arzawia 139, 36. 56. 142, 26. 33.
175—176. mari Ar-za-wa 182, 7.
- Arzaja (von Irḳata?) 126, 27. 177.
cf. Arzawia.
- Urusalim. (alu) 180, 25. 46. 61. 63.
181, 49. 183, 14. 185, 1.
- Ar-ša-pi (mātu). Ar. 2.
- Irḳata 78, 12. 79 RS. 3. 119, 10.
122. Ir-ḳat 126, 22.
- A-ra-ru (alu) 237, 25.
- Ir-ša-ap-pa Ar. 11. 29.
- Artamanja 161.
- Ar-Tišub. 21 RS. 79. Mit. IV 36.
- Artašumara 16, 19. (Ar-Tašu-
mara?).
- Artatama 21, 16. Mit. III 52. (Ar-
Tatama?).
- Uš-bar-ra 26, 25.
- Ī-a-šar-ri (ilu). Mit. I 85. 109.
- Aššur. 15, 3. Aš-šur-ra-ai-u 7, 31.
- Aššur-uballiṭ 15, 3.
- Aššur-nâdin-aḥi 15, 19.
- Aš-šu-ti-mi N. pr.? Mit. I 60.
- Ištar. 17, 24. 19, 15. [18]. 20, 19.
26. 31. I. ša Ninâ bilit mâtâti 20,
13. bilit šami ib. 26. bilit(?) NL(?)
ib. 18.
- Uš(?)-ti-ru-... (alu) 134, 37.
- Aš-tar-ti (alu) 142, 10. 237, 21.
- Itakama amil Kinza. 119, 25. 131,
14. 132, 9. 133, 5. A-i-dag-ga-ma
139, 28. 37. 60. I-ta-at-ka-ma 142,
31. Ī-tak-ka-ma 146. I-ta-ga-ma
151, 59.
- Ī-til-lu-na 26, 23.
- Ba(?)-bi-ḥa-a 122, 12.
- Bubri. 21, 91. 24, 12.
- Baduza 255.
- Bi-din-a-za 290 RS. 10.
- Bawanamaš N. pr.? 143, 17.
- Bu-ḥi-ja 53, 40.
- Bi-ḥi-ši (alu) 237, 8. 13. 34.
- Biḥura s. Paḥura.
- Ba-ia-ja 230. 231.
- Biia mâr Gulati. 178, 16. 24. 30.
239, 42. 51.
- Bil-ga-rib(?). 134, 24.

- Balummî** 11, 18. Pa-a-lu-u-ma 50
RS. 31.
Bi-il-ra-am(?) 26, 26.
Bilit. Bi-il-ti 18, 25. Bilit = Ba'alat
 ša Gubla 55 ff. 61, 54.
Bu-ma-bu-la(?) mâr Abd-aširta
 86, 7.
Ben-azi(š?) 116, 32.
Ben-il 125, 36.
Ben-ana 125, 37.
Bi-in-i-ni-ma 237, 15.
Ben-šedek (Ben-zi-id-ki) 125, 37.
Buṣruna. (alu) 145, 15. šar B. 142, 13.
Bi-i-ri-..... 131.
Bur-..... (alu) 164, 42.
Buribita 80, 14.
Biridija 192—195. 196? 197, 19.
Biridašja 142, 7. 15. 33. 143, *RS.* 16.
Biriamaza 10 *RS.* 29.
Birûna, Birûtu. 128—130. Bi-ru-na
 60, 25. 62, 19. 63, 18. 64, 9. 65, 16.
 67, 20. 68, 20. 92, 14. 108, 3. Birûna
 91, 11. 21. 52. Bi-ru-ta 81, 13. 92,
 19. 22. 124, 25. šar B. 58 *RS.* 4.
 s. Ammunira.
Burnaburiaš. 6, 3. 7, 2. 8, 2. 9, 2.
 10, 2. 11, 3. 294, 2.
Bur-šelem (alu) Bu-ru-zi-lim. 71,
 64. 67. (Bur und Šelem *Götter-*
namen!).
Bišitanu 126, 26.
Bat-ti-ilu 51, 20. 125, 3. 28.
Bit-Ninib (alu) 55, 31. — 183, 15.
Bit-ar-ti. (Sa-ar-ti?) (alu) 61, 29.
 s. Šu-ar-bi.
Bit-ti-ri (alu) 82, 12.
Gubla. Gebal. 50, 2. No. 53 ff. 123, 8.
 137, 17. Ku-ub-li 121, 13.
Ga-ga-ia 1, 38.
Ga-da-šu-na (alu) 267.
Gizza (alu) 142, 27. 32.
Gaz-ri (alu) 163, 22. 177, 21. 180,
 14. 183, 8. 204—206. 239, 43.
Gilia. 16, 46. 17, 25. 39. 71. 18, 18.
 23. 21, 34. 69. *RS.* 14. 54. 57. 21
RS. 62. 63 ff. 74. 22, 15. 19. 23 *RS.*
 1. 12. Mit. I 91. 100. II 7. etc.
- Giluḥipa 16, 5. 41.
 Gulati fem. 178, 17. 24. 239, 42.
 Gimti (alu) 183, 8a. Gin-ti 185, 6.
 Gath.
 Gi-na (mātu) 164, 17. 21.
 Ginti-kirmil. (alu) 181, 26. 185, 5.
 G.A.S. s. SA.GAS.
 Ga-ri (mātu) 237, 23.
 Gi-ti-ri-mu-.... (alu) 164, 45.
 Du'uzu *Monat.* 3, *RS.* 8. 10. 13.
 Du-bu (alu) 250.
 Dagan-takala. 215. 216.
 Dûdu. 44. 45. 52, 15.
 Dijati 264.
 Dum-mu-ia 163, 31. 88.
 Dimaška. Ti-ma-aš-gi 189, 63. Di-
 maš-ka 142, 21.
 Da-nu-na (mātu) 151, 52.
 Dunip. s. Tunib.
 Daša 139, 58. (= Taššu?).
 Dašru 245.
 Daširti 50 *RS.* 31.
 Dušratta. 16, 3. 17, 3. 18, 3. 19, 5.
 20, 4. 21, 2. Mit. I 3. III 103. 107.
 IV 77.
 Wurza. (alu) 234—236.
 Zi-da-...?-a 36, 3.
 Ziḥra. (Šiḥra?) alu? l. ala ši-iḥ-ra
 statt alâni sihrûti *die Dörfer?*
 28, 11.
 Zilû. זלו (alu) 181, 41. 45.
 Za-luḥ-ḥi (mātu). 104, 5.
 Zimrida (Sidon) 61, 28. 78, 18. 85,
 20. 147. 148. 149, 66. 150, 49. 57.
 68. 151, 11. 65. 155, 15.
 Zimrida (Lakiš) 217. 181, 42. 219,
 6. 9.
 Zinzar. šar Zi-in-za-ar 139, 42.
 Zaḳâra 1, 19.
 Zi-ri-ba-ša-ni (alu) 161, 4.
 Zirdaiašda. 159, 11, 24.
 Zi-ša-mi-mi (Balât-šamim?) 261.
 Zi-ta-na 125, 20.
 Zitrijara 246—248.
 Zatatna. 158—160. Zitatna 160.
 Ḥai 8 *RS.* 10. 11, Nr. 46. 74 *RS.* 20.

- Ha-ja-a 124, 2. 19. 185, 18: Bote
 Abd-hibas. Ha-a-ia 256, 8.
 Hu'a. 9, 5.
 Haib 80, 16. 94 *RS.* 13. 15. 101
RS. 29. 109, 9.
 Hâbi 150, 37.
 Ha-bi-..... (alu) 185, 20.
 Habiri. Ha-bi-ri 179—185. Ha-bi-
 ri(ki). 185, 11. s. SA.GAS.
 Ha-wa-ni (alu) 237, 28.
 Hazi (alu) 132, 4. 134, 3. 43.
 Hiziri 259.
 Hazati. Gaza. 182 *RS.* 6. 185, 4. 20.
 Az-za-ti 214, 32.
 Ha-ia-pa-... 54, 1.
 Hikubta (= Memphis) 53, 37.
 Halunni. (alu). šar H. 142, 14.
 Hamašši. 9, 9. 16. 23, 37. 40. 52. 58.
 Hamašni. 141, 15.
 Hâni 19, 25. 50 *RS.* 11. 18. 29. 51,
 11. 17. 27. 31. Ha-an-ia 228, 12.
 286, 18.
 Hi-ni-a-na-bi (alu) = חנינאבי 237,
 26.
 Hanigalbat. Hanigalbatî gentilic.
 1, 38. Hanigalbatû 15, 22. 18, 17.
 Ha-ni-gal-ba-ti 15 *RS.* 1. Ha-ni-
 gal-bat 21, 49. Ha-na-kal(rib)-bat
 256, 10. 20. od. Ha-ni-rab-bat cf.
 rab-bu-ti?
 Hinnatûni (alu) 11, 17. 196, 32.
 Ha-su-ga-ri (alu). AMÎL — Ar.
 12. 20. 23.
 Hašûra. šar Ha-zu-ra 154, 41. 263.
 šar Ha-su-ri 262.
 Hûrî = Naphturia. 35, 2.
 Harabu (alu) 164, 43.
 Hâramašši 18, 33. 36. = Hamašši.
 Hašabu. (alu) 131, 4.
 Hatti 16, 31. 38. 25, 49. 36, 8 *RS.* 2.
 45, 21. 24. 46, 21. 47, 18. 29. 49,
 27. 119, 31. 136, 39. 138 *RS.* 5. 8.
 22. 139, 9. 13. 16. 143, 13. 17. Ha-
 ti(ta) 63 *RS.* 4. 79 *RS.* 11. 87,
 71. šabi Ha-ti 104. 59. 125, 14.
 131, 14. 132, 11. 133, 7. 151, 58. —
 Ha-at-ta-an-na-aš-ŠARRU 238, 16.
 Hatib. 45, 4. 18. 42. 46, 12. 32. 47,
 15. 26. 51, 38. 43. 46. 75, 65.
 Ha-at-at (mātu). 41, 23.
 Ja-ab-?..... 223. Ja-ab-....
 240b, 3.
 Ja-a-bu(?pu) (alu) 91, 6. mitât
 Ja-bu? 91, 86.
 Jibulia. (alu) 81, 12.
 Jabni-il. 218.
 Ja-bi-ši (alu) 237, 28.
 Jabitiri 214.
 Ja-da(?). (alu) 86, 42.
 Ja-di-Addi. 41, 15. 18.
 Jaḫzibaia. 266. 274.
 Jiḫlia. 86, 11.
 Jiktasu 254.
 Jama 238.
 Jamiuta 267.
 Ja-milki(?) 70, 13.
 Juni 22, 60. 62.
 Janḫamu 61, 31. 39. 40. 66, 15. 69,
 23. 48. 75, 61. 84, 15. 35. 85, 36.
 87, 73. 92, 35. 94 *RS.* 2. 97, 48.
 98 *RS.* 10. 101 *RS.* 4. 123. 137,
 22. 166, 13. 28. 170, 25. 171, 11.
 178, 28. 182, 10. 214, 24. 230, 10.
 237. 241, 14. 285, 5. ff.
 Japu. Jaffa. 178, 20. 214, 33.
 Japa-Addi 61, 26. 69, 29. 42. 72
RS. 24. 75, 65. 78, 19. 81, 16. 59.
 69. 84, 30. Rd. 3. 87, 26. 52. 106,
 31. 35. 45.
 Japaḫi 204—206.
 Japaḫi-Addu 85, 19. 123.
 Japti'-Addu 181, 44. 217a 6 (Nach-
 trag).
 Jarimuta 55, 16. 59, 29. 62, 30.
 64, 40. 69, 14. 34. 50. 74 *RS.* 1.
 76, 16. 79, 13. 81, 55. 87, 74. 88, 27.
 Ja-ar-ta? od. Ja-aš-da-ta? 197.
 Ja-šu-ia 237, 18.
 Jašdata 196, 12. 15. 197?
 Jišari 50 *RS.* 28.
 Jitia. 207—213.
 Ku-aš-bat (alu) 281, 15.
 Kidin-Ramman 13, 12.
 Kuzuna 221, 17.

- Ka-ja..... 240b, 7.
 Kallima-Sin. 1, 1. 2, 3. 4, 1. 5, 1.
 Kilti. (alu) s. Kilti.
 Kumidi (alu) 63 *RS.* 13. 87, 75.
 94 *RS.* 22. 141, 5. 142, 38.
 Ku-ni-i-a 26, 22.
 Kinza. (alu) 131, 12. 132, 10. 133, 6.
 140 *RS.* 4. 8.
 Kinaḥi. Kana'an. Ki-na-aḥ-ḥi 11,
 15. 17. *RS.* 1. 14, 1. 50, 41. 294
 II, 25. Ki-na-aḥ-ni(na) 101 *RS.* 13.
 151, 50. 154, 47. Ki-na-ḥa-ai-u
 7, 19.
 Kinanat (alu). šar Ki-na-na-at 139,
 43.
 Kasî 2, 16.
 Karaindaš. 8, 8.
 Kurigalsu 7, 19. 9 *RS.* 16. 17.
 Karduniaš. 1, 1. 53. 2, 3. 4, 1. 5,
 1. 8, 9, 10, 11, 256, 21. 291, 7.
 Kaši (Kuš). 97, 9. 137, 35. 180, 33.
 Ka-si 180, 74. Ka-pa(!)-si *Schreib-*
fehler. 181, 35.
 Kašši. šar Ka-aš-ši 56, 15. 86, 20.
 87, 71.
 Ku-ti-ti s. Kutû.
 Lukki 28, 10.
 Lakiš. 217—219. La-ki-si 180, 15.
 181, 42.
 Lapaja. 162. 163. 164, 14. 165, 30.
 33. 185, 9. 191, 29. 195, 11. 17. 29.
 196, 6. 25. etc. II mâr Lapaja
 164, 6 etc. 192 *RS.* 5. 10. mârî L.
 180, 30. 182, 6. 186, 17. Mutzu' ...
 mâr Lapaja 256, 15.
 Lupakku. 125, 15.
 Lapana (alu) 139, 35. 57.
 Ma-gid-da (Megiddo) 159, 19. 194,
 4. 26. Ma-gi-id-da 195, 24. Ma-
 ki-da 193, 11. 195, 42.
 Magdali 159, 28. (od. appell. =
Festung? W. M. Müller.) — *Ein*
anderes 237, 28. 281, 14. (*Ort der*
Niederlage Josias?)
 Mazipâlali 21 *RS.* 62. 68.
 Mihiza. (alu) 175, 2.
 Mu-...-ḥa-zi (alu) 205, 25.
- Ma-aḥ-zi-...-ti (alu) 134, 17.
 Mi-ḥu-ni 9, 16.
 Maia. 218, 24. 239, 33. 259, 26.
 29.
 Ma-a-ia-... 126, 26.
 Malia. 50 *RS.* 27.
 Miluḥa. 74, 20. 75, 81. 91. 93. 83,
 67.
 Milk-ili 163, 27. 164, 53. 168—172.
 180, 29. 182, 5. 11. 183, 6. 185, 12.
 186, 6. 16. Ilj-milki 179, 36.
 Milkuru 61, 54. 69, 85. (cf. *den*
Namen Uru-milki.)
 Mimmuria = Nimmuria. 22 passim.
 23, 9. 13. etc.
 Manî 17, 17. 21. 18, 8. 14. 18. 19. 23
RS. 3. 23. 28. 19, 24. 21, 70. 73.
 86. 89. *RS.* 57. 73. 80. 22, 15. 23,
 7. 13. *RS.* 39. 24, 17. Mit. I, 61.
 67. 79. II 7. 10. 19. 126 etc.
 Manaḥbiria. Ma-na-aḥ-bi-[tr]-ia
 37, 4. Ma-na-aḥ-bi-ir-ia 41, 8.
 Ma-an-ḥa-ti-šum (alu.) 239, 30.
 Miḡri 1, 3. 51. 52. 68. 2, 1. 3, 6. 4, 1.
 5, 1. etc. 14, 4. o. Mi-iḡ-ša-ri 15, 1.
 s. Mašri.
 Ma-ar-..... (alu) 60, 21.
 Marduk. (...-ša-di- Marduk)
 237, 20.
 Mar-tu. 46, 24. 47, 35. 138, 23. s.
 Amurru.
 Mušihuna (alu) 232. 233.
 Ma-aš-ri (mātu). = Miḡri. Ma-a-
 aš-ri. Mit. I 10. IV 97. 105. 128.
 Mi-zi-ir-ri I 93. III 105.
 Mi-iš-tu (alu) 237, 25.
 Mut-Addi 237.
 Mu-ut-zu-'-... 256.
 Mitani 16, 3. 17, 3. 66. 66, 12. 93,
 20. 124, 10. 136, 37. Mit. III 104.
 šar Mitana 56, 14. 59 *RS.* 13. 86,
 21. 87, 70. 101, 6. 118, 5.
 Mu-ut-ši n. pr. fem. 61, 54.
 Ma-ti-.....-ta (alu) 134, 34.
 Nî (alu) 41, 28. šar Ni 120, 15. šar
 Ni-i 139, 42
 Ni-zag. 21, 37.

- Na-zi-ma (alu) 263.
 Naḥrima (mātu) 79 *RS.* 14. 181, 34. Na-ri-ma 119, 32.
 Nuḥašši (mātu) 37, 5. 45, 22. 46, 21. 47, 18. 38. 48, 26. 51, 36. 52, 16. 38. 138, 21. 139, 41.
 Nimmaḥi 50 *RS.* 32.
 Namiawza 63 *RS.* 10. 139, 34(?). 142. 143. 144. 146, 6. etc. 151, 62. 159, 13. 25. 164, 24.
 Nimmûria. 1 ff. Nam-mur-ia 138, 1. 139, 1. s. Mimmûria. Im-mu-u-ri-an. Mit. IV 28. etc.
 Ninâ 20, 13. Ninive. Ni-i-nu-a. Mit. III 98.
 Nin-ur-? n. pr. fem. 173. 174. (Gulati??).
 Naphûria. 6, 1. 7, 1. 8, 1. 9, 1. 10, 1. 11, 1. 15, 1. 21, 1. 61. 63. 65 *RS.* 11. 22, 27. 32 ff. 24. 35, 2. 294, 1.
 Nirgal 25, 13. 37.
 Nu-ur-tu-ja-... 262.
 Natan-Addu 77, 37.
 Su-ba-ja-di 268.
 Subari (=Suri) 101 *RS.* 7.
 S.A.G.A.S. 63 *RS.* 17. 67, 121. 88, 13. 18. 134, 13. 16 etc. 135, 25. *RS.* 5 etc. 142, 4. 11 etc. 146 *RS.* 11 etc. 147, 26. 30. 163, 34. 170, 16. 173. 14. 19. 174, 13. 192 *RS.* 7. 204. 18. 24. 205, 27. 227, 22. 280, 6. 283, 17. G.A.S. 54, 29. 55, 14. 21. 56, 18. 37. 57, 29. 33. 59, 9. 60, 10. 20. 26. 60, 17. 64, 13. 69, 73. 78. 73, 21. 75, 58. 94. 79, 10. *RS.* 4. 83, 62. 86, 52. 54. 92, 29. 93, 25. 94, 21. 99, 37. 102, 24. 106, 3. 113, 7. 126, 12. 193, 20. S.A. G.A.A.S. amilûti ḥa-ba-ti 216, 11. S.A.G.A.S.-tum 204, 26. S.A.G.A.S. [K]i 205, 27. 230, 15. S.A.G.A.S.-ia 144, 27. cf. Ḥabiri.
 Si-gi-..... (alu) 134, 22.
 Suri = Subarî 83, 17.
 Sura-šar 257.
 Surata 157. 196, 24. 31. 33. 41.
 Sutî. 15 *RS.* 13. 15. 52, 24. 28. 64, 16. 77, 14. 100, 34. 206, 16. Šu-ti-i 216, 13. Su-ti-ia 144. 29. Šu-[ti-]šu 283, 24.
 PU-Addi 234—236.
 Paḥamnata 88, 22. 97, 31.
 Paḥura. 100, 31. Pu-ḥu-ru 146, 17. 18. Bi-ḥu-ra 75, 61. 77, 13. 34. 94 *RS.* 20. Bi-wa-ri 97, 18. 105, Rd. 2. 5. Pa-u-ru 180, 45. Pu-u-ru 182 *RS.* 4. Pa-wa(ja)-ra 191, 20.
 Pâlulia 46, 9.
 Palummi s. Balummi.
 Paḥanati 38, 10. 32.
 Pamaḥu 10 *RS.* 30.
 Pirizzi 23 *RS.* 31. 35. 24, 12.
 Pirḥi 16, 12.
 Pa-aš-tum-mi-i 26, 21.
 Šiduna. Ši(zi)-du-na 69, 71. 81, 13. 92, 18. 21. 124, 24. 147, 5. 149, 67. 150, 57. 151, 11. Zi-tu-na 50, 12. šar Šiduna 58 *RS.* 6. 152, 58. 154, 25. 40. 156, 14.
 Šihra s. Zihra.
 Šalmu 9 *RS.* 5. 10 *RS.* 27. 34.
 Šumur. 38, 23. 27. 41, 34. 48, 29. 30. 49, 12. 51, 35. 53, 12. 54, 16. 56. 35. 57, 41. 61, 29. 64, 48. 66, 35. 69, 52. 74 *RS.* 15. 22. 75, 41. 46. 78, 11. 14. 35 etc. 80, 15. 54. 81, 11. 13 etc. 82, 15. 83, 47. 63. 84, 7 ff. 85, 8 ff. 86, 15. 87, 18. 88, 15 ff. 91, 28. 97, 4. 34. 101 *RS.* 24. 109, 5. 114, 16. 22. 119, 15. 120, 17 etc. 121, 4. 10 etc. 123, 19. 21. 126, 9 etc. 137, 6. 148, 22. 150, 39. 67. 152, 57. 154, 43. 45. *Nicht Simyra, welches vielmehr = Zimarra bei Tigl.-Pûl. III. etwa = Botrys?*
 Šapûna (alu) 174, 16.
 Šurru. Tyrus. 70, 11. 18. 23. *RS.* 15. 20. 111, 15. 149—156.
 Šarḥa. (alu) צרעה 173, 21.
 Ša-ar-ki (alu) 237, 27.
 Kidši. Kadeš. Ki-id-ša 50, 22. Ki-

- id-ši 151, 60. Gi-id-ši 146, 11. Gid-ši ib. *RS.* 12.
- Kilti. (alu) Ki-il-ti 165, 11. 18. 167, 12. 183, 9. 17. 185, 15.
- Ka-nu-u (alu) 251.
- Kutû adj. mâtâti ku-ti-ti (= kutâti) 79 *RS.* 13. (Gutium).
- Katna (alu) 138, 9. *RS.* 9. 14. 139, 70. 290, 6.
- Rianapa 213, 17. 236, 13. 239, 36.
- Rib-Addi. 53 ff. 129, 21. Ri-ib-ḥa-ad-di 88, 1.
- Ra-bi-mur. 119. 120.
- Rubuta. (alu) 182, 13. 183, 10. 239, 47(?).
- Ruḥizi (alu) 136, 24. 139, 36. 56.
- Ramman 23, 29. 1. Tišub.
- Ramman(? Addu?)-nirârî 37.
- Ruḥmania 260.
- Rîḳâ. 1, 18. 96.
- Šu-ar-bi (alu) 65, 18.
- Ša-ba-? 222.
- Šabi-il 126, 26.
- Šubandi 224—229.
- Šigata. (alu) 54, 30. 55, 24. 56, 18. 86, 12. 41. 123, 11. 17.
- Šaddu (alu) 142, 29.
- Šuwardata. 165—167. 170, 12. 183, 6. 198—201.
- Šihlali. (alu) 126, 20 ff.
- Šaḥšî-ḥaših 235, 17.
- Šalmaiatî, 152, 8 etc.
- Šamu-Addu. (h. e. Addu-~~u~~). 220.
- Šum-adda mâr Balummî 11, 18. Šum-ad-..... 221. *sein Ahn Kuzuna* 221, 17.
- Ši-mi-i-gi (ilu) Mit. I 85. 94. 95. 102. 114.
- Šu-mu-ḥa-... 223, 1.
- Šamḥuna (alu) 220, 3. cf. ~~u~~??
- Šamaš 18 *RS.* 36. 19, 15. 18. No. 37 ff.
- Šu-na-? (alu) 164, 42.
- Ša-an-ni-ra (mātu?) Mit. IV 95,
- Šindišugab 8, 34. 45.
- Šanḥar (mātu) 25, 49.
- Ša-an-ku(?) (mātu) 122, 26.
- Šašhimi (alu) 252.
- Šipti-Addi. 219, 5. 9. Ši-ip-ti-Addi 241.
- Ši-ip-tu-ri-... 242.
- Ši-ip-ti-? 243.
- Šarru. 50 *RS.* 23.
- Širi. (mātu) (~~u~~ *Zimmer*). 181, 26.
- Širdana 64, 16. 77, 15. 100, 35.
- Šarâtu = Surata? 11, 19.
- Ša-uš-bi (ilu). Mit. I 84. (= Ištar?).
- Šûta. Šu-ut-ti 5, 19. Šu-ta 159, 14. 22. Šu-u-ta 181, 19. 22.
- Ša-ti-ja. 249.
- Šutarna. Šut-[tar-na] 21, 18. Šu-ut-tar-na. Mit. I 55.
- Šutarna von Mušihuna 232. 233.
- Šutatna 11, 19.
- Ti-i-i. 21, 3. 8. 9, 45. 46. 61. 63. 67. *RS.* 13. 49. 93. 22, 1 ff. 23, 4. *RS.* 54. 24, 7. *RS.* 8.
- Ti-aš-na (? alu) 257.
- Tubiḥi (alu) 127, 5. 14 etc.
- Tâgi. 189. 190. 265. 182, 11. 185, 6, 12. 186, 6. 191, 28.
- Ta-du-a 237, 17.
- Taduḥipa 20, 7. 21, 3. 32. 35. *RS.* 95. 22, 4. 23, 4. 20. *RS.* 55. 24, 8. Mit. III 103. IV 89.
- Tiuwatti 139, 35. 57.
- Ta-aḥ-..... (alu) 197, 14.
- Taḥida (alu) 91, 80.
- Taḥmaini 265, 9.
- Tûia. 50 *RS.* 24.
- Takua. 37 *RS.* 2.
- Tumurka (alu) 239, 28.
- Timašgi. s. Dimaški.
- Ta-ḥa (? mātu) šar. Ta-na 69, 51 l. Da-[nu]-na?
- Tunib. 41. Du-ni-ip 41, 2. 5. 6 etc. 46, 25. Tû-ni-ip. 47, 39. 41. Tu-ni-ip 51, 12. 34.
- Tunip-ipri 16, 47.
- Turbiḥaša. 84, 34.

Turbašu. 181, 40. 217a 6 (Nachtrag).	Thutmosis IV (?) -aš.
Tar-ḥu-un-da-ra-uš Ar. 2.	21, 16.
Ta-ni-na (alu) 260.-gur-ru-um-ma 26, 24.
Taššu 136, 14. cf. Dašu.-wa-ar-za-na von Ḥazi 134.
Tišub 16, 33. 17, 15. 75. 18 <i>RS.</i>-tu-uḥ-nu (alu) 101 <i>RS. 6.</i>
33. 23 <i>RS.</i> 29. Mit. I 24. 84.-Addu 289.
II 75. 87 etc.-daianu (špt) 275.
Tušulti (alu) 134, 11.-ḥi-pa (amiltu). 292.
Tušratta. s. Dušratta.-ḥi-bi-ja 258.

Wörterverzeichnis zu Nos. 294—296.

(A = 294. B = 295. C = 296).

- u. UT. řu B 2, 62. 68 ff.
a-u-a-ta-a-mu C 3, 20.
abûbu B 2, 51. 4, 4. C 3, 5.
ub-da A 4, 11.
ubbuku. ub-bu-gu-tum B 31 ff.
2, 23.
a-i-gal-lu-řu B 3, 49.
a-ga-nu ein Gefäß A 3, 65.
addu. I ad-du řa pî řa ipiri C 41.
ad-gur B 2, 21—23.
i-đu-uz-za-ra C 65. i-du-u-uz-za-ar-ra ib 2, 14.
AZ. (riřku) *Spezereiart* B 4, 54. 55.
C 3, 31.
uhûlu. I řa u-řu-li B 2, 54. 55. 4, 63. *Gefäß für das uhûlu (beim Baden gebraucht)*.
uř-pu. A 2, 21.
a-ku-nu (abnu) A 3, 36.
a-kar-řu B 2, 13 ff.
al-la? C 2, 25.
ilû *Obergewand* C 4, 11.
ul-lu-u A 3, 31. (33?).
i-lam-(ma)-ku (iřu) B 4, 31. 64. 65.
C 4, 6. 34.
ulluru *Kette*. B 2, 14. 16.
al-řa-bi-bu C 3, 22.
ÍMÍ. ZU. C 32. 3, 7.
a-mí-i (řabí) A 3, 29.
ummân *Tier*. A 4, 2.
um-ni-nu A 2, 56. (iřu) — ib. 3, 75.
76. um-ni-na-du (pl. fem.) ib. 4, 11.
a-mu-?...-ti C 55.
amiltu. KAR. KAR a-mi-il-tum C 2, 21.
ummâru C 4, 30.
amartu B 4, 19. 20.
AN.ZA.GUL.MÍ (abnu) B 2, 30
etc. AN.ZA.GUL.GUL. (od. mi?)
A 2, 2.
un-zu (ř, ř?) A 3, 24. 25.
ankurinnu. an-gur-i-in-nu B 3, 15.
au-ku-ri-in-nu B 4, 62. C 4, 24.
inřabtu. *Ohrring*. in-řa-pa-ti A 62.
B 16—20. 3, 39. 66.
unřatu. *Ring*. I un-ga-du A 59.
un-gu-da-at ib. 60.
unûtu. II abnu u-nu-tu rabûtu
A 3, 39.
is-si-řu. BU is-si-řu A 2, 2 (BU
= nasahû!).
ařpi B 4, 58.
Í. SIR (BU). (mařku) — řa gab.ři.a.
C 2, 23. 32. 35. 3, 26.
appu. *Nase, Spitze* A 2, 56.
ap-pa-na-a-an-nu C 4, 25.
ařsû C 2, 54.
a-pa-ař-mu (abnu) B 2, 47.
appâti *Zaum* ap-pa-tum C 24.
a-řa-am C 27.
uř-řa-ab-na-an-nu B 2, 36.
iřinnû = TIK. ĤAR q.v. C 2, 36. 39.
iřîru *ciseliren*. uř-řu-ru C 3, 8.
iřirtu *Zeichnung, Darstellung*. iř-
ra-as-zu C 24.
iķdu *stark* A 2, 48.
a-ara C 4, 11.
a-ra-ab-řa-a-an-nu C 2, 14.
ar-ga-du.... (k t) A 2, 83.
arku *lang(?)* ga-an-tu ar-ku A 3, 64.

- (od. *zwoites* arkû?). lubuštu ariktu C 4, 13.
 arku.ša ina arki-šu šukkuku C 53.
 u-ru-uk-ma-a-an-nu C 47. 3, 42.
 u-ri-mi-du (urimtu. fem. pl.?) A 2, 6.
 iršu A 2, 18. 19.
 arašānu. ša kī a-ra-aš-ša-a-an-ni burrumû C 22.
 a-ru-tum (mašku) C 47. a-ri-tum C 42—44.
 a-ra-at-ti-a-an-ni C 3, 46.
 i(?)-rat-ti-i-in-ni C 4, 4.
 IŠ = ipiru *Thon* C 4. 41.
 ušû (iṣu) B 4, 26 etc.
 išdu *Grund.* i-ši-is-su B 2, 60. o.
 i-šu-uḥ-ḥu B 4, 42.
 uš-ḥi C 4, 29. 31.
 iš-ki-il-la-du *ein Gefäss* A 3, 65.
 iš-mi-(ik)-ku (abnu) B 2, 22. C 2, 65.
 ašaridu (abnu) B 47. 51. 65 etc. s. SAK.DAN.
 išātu. I ša išāti *Feuerbecken* C 3, 21. 4, 22.
 ištīn. I-nu-tum B 3, 13.
 bi = pī. gen. pū *Mund* C 41.
 bī-du-u C 4, 1.
 bu u u ḥa A 3, 53.
 bi-iz-zu-u I amilu ša abni kirridu ina mātī *der auf dem Boden steht (läuft)* A 3, 60.
 ba-ak-ki (iṣu) A 11.
 bikru B 33 ff. 2, 10. 17.
 blṭ I mu-ba-al-li-iṭ-du ṣiḥru *Riechfläschchen?* A 2, 7.
 bu-ul-lu-uš-tum C 4, 27.
 banû *schön, gut.* sisī ba-nu-tum C 1. šir-mu ba-nu-u C 31.
 bī-ir-'-a-zi B 27.
 burki? C 3, 27.
 barāmu. bur-ru-mu C 22.
 birmu C 44.
 biršantu *Specereiart* B 4, 54. C 3, 34.
 bir-ti B 2, 31.
 biššatu (p) bi-iš-ša-tum B 2, 43 ff.
- bat(bī?)-ta-nu C 3, 26.
 bat-ti-in ka-ak C 46.
 GI. pl. C 3, 47 ff.
 GAB. (gab-ša?) ša ṣini B 3, 16. ša imiri ib. 18. gab ša ib. 20.
 GAB.ŠI.A. (abnu) B 4, 1.
 gu-ub-gu-bi C 2, 44.
 gab-bu-tum B 40. 55. 57. C 51. 53. 2, 68.
 gu-ug-gu-bi (k) *Rand?* B. 16—21 3, 56. 59.
 ga-du = kātu *Hand* A 2, 17.
 GID.DA.MAR C 4, 37.
 gi-ia-ka-a-tum C 3, 49. 50.
 gallabu *Barbier* A 3, 7. 74.
 ga-al-du (abnu?) A 3, 50.
 gi-la-mu C 15. 2, 52. 53. gi-la-a-mu ib. 19.
 gu-mu-bi (k?) B 2, 41.
 gu-mu-u-ra C 3, 7.
 ga-an-nu C 4, 19. 31.
 ga-nu-u (k?) A 2, 3. 3a. 5.
 gu-un-gu-bu C 4, 32. s. guggubu.
 ga-an-tu-ru (k d?) A 3, 54.
 gu-nu-ti-.....-tum C 4, 35.
 ga-ṣu (iṣu) A 4, 9. C 2, 61.
 gi-ra-du s. kirû.
 gur-si-ib (k?) C 3, 41.
 giš-šir-gal (abnu) B 2, 44 ff. o.
 du-bu-u A 2. 6. l. kub-bu-u? q. v.
 da bal ṣu A 65.
 du-u-du C 4, 18.
 du-ud-du-ri B 43. 44. 46. 53. 59.
 dudittu. du-ti-ni-du (pl. fem.) A 4. 10. du-ti-na-tum B 22. 3, 64. du-di-na-tum ib. 3, 56.
 du-kat (?) (iṣu) C 58.
 du-ul-lu A 2, 31.
 da-la-bi-ku A 2, 3a.
 d l ḥ. du-ul-lu-ḥu A 3, 75. 77. 4, 1.
 du-li-i-mu (t?) *Teil des narkabtu* C 2.
 du-u-ul-ti B 2. 4. [39?].
 dāmu. ša da-ma šulû B 27. 2, 7. 9. C 20. ta-ma C 25. 2, 8. 15.
 du-mu-un-sal-li *Unterteil des šiklu* B 2, 57 ff. 3, 21.

dikâru s. ti-ga-ru.
 du-ra-.... A 49.
 DIŠ.KU (-šu) C 52.
 du-ša-ri A 4, 15.
 wa-na C 3, 54. 56.
 w-uš-ru B 2, 5. 37.
 ZA.GUL.MÍ. C 34.
 ZI.KA.ZI pl. B. 3, 76.
 ZI.GIL. *Specereiart* B 4, 53.
 zu'ati *Specereiart* B 4, 53. 55. C
 3, 32.
 za-ag-gi C 4, 23.
 zakû *rein.* kaspi za-ki-i A 2, 56.
 ZUK.TUR. C 2, 12. 15.
 zu-nu C 4, 14.
 zi-ip-pa-ra-du A 2, 59.
 ħubunnu *ein Gefäss* ħu-bu-un-nu
 A [45]. 47. 2, 50. ħu-bu-un-ni-du
 pl. ib.
 ħub-ti-? C 3, 51.
 ħu-ud-du *Oelkrug* A 3, 34.
 ħa-az-zi B 72. ša kî šipri ħa-az-zi
 ħuppuru C 2, 12.
 ħu-zu-nu B 2, 37.
 ħa-zu-ra C 2, 41.
 ĤI.LI.BA. B. C. o.
 ħulalu. (abnu). o. — šud? C 2, 16.
 ħu-li-am *Helm.* C 2, 62. 65. 4, 16.
 ħi-mi-ta C 46. 2, 39.
 ĤI.NA. (abnu) A 3, 62.
 ħa-nu (iṣu). — ša sisi C 55.
 ħi-in-du (t) C 37.
 ħa-pal-ki-nu C 3, 7.
 ħarru (šimiru). — ħāti A 61. 64. B
 2, 24 ff. ša šipi B 3, 58 ff. C 2, 5.
 ħa-ra-?..... A 3, 51.
 ħa-ra-ga-ba-aš-? A 2, 42.
 ħi-ri-iz-zi B 2, 5.
 ħarušħu B 2, 34. 45.
 ĤUŠ.A. B 4, 43.
 ħamû. lubšati ša iliš u šapliš ti-
 mu-tum B 4, 49. ti-mu-u C 4,
 11. mB.
 ji-par(?) -ru C 4, 21.
 ia-aš-pu (abnu) C 4, 6.
 KA. (abnu) B 2, 13. 15.
 KnuA. (abnu). A 3, 3.

KU = lubuštu B 4, 48 ff. o.
 KU.AN. (iṣu) C 38.
 ka.gul. B 1, 35. 4, 25 ff.
 kab-bi. VI kab-bi umâmi A 4, 2.
 (ḡ?)
 kub-bu-u C 3, 27. ku-ub-bu-u
 ib. 28. s. du-bu-u.
 kab-ga-bu. kab-ga-bu (Verb). A
 54. s. gu-ub-gu-bi.
 kabattu. ša abnu... ina ga-ab-ba-
 ad-du bašû... *worinnen* A 2, 8.
 kabbutu. kab-bu-ta-ti B 2, 31.
 ki-iz-zi B 2, 37. C 2, 29.
 ki-zi-.... (abnu) B 3, 72.
 ka-zi-ri B 3, 68. 69.
 kûħâzu. — ša kunukki B 2, 29. 3.
 53. 54. C 23.
 kukupu A 30. 56. 2, 40. 49. 74. 3,
 37. 40. 43. 48. 61. 67. 4, 13.
 kalbu *Hund* C 4, 8. 9.
 ki-il-du (t) C 2, 69. 3, 2.
 ka-la-ak-gu (?) C 4, 31.
 KAN.TUR. C 3, 8.
 kunukku. gu-un-nu-ki B 2, 29.
 abnu — B 2, 30. o.
 ku-ni-nu B 2, 60. 61. ku-u-ni-i-nu
 C 2, 67.
 ka-na-a-at-ki (riħħu) C 3, 38.
 kussû A 2, 22.
 kisallû C 2, 54.
 ka.sip. C 2, 32. 34.
 KAR. (karû) *Griff.* B 2, 49. 51. 56.
 KAR.KAR A 2, 10. B 2, 43. 44.
 3, 68. C 26. 2, 21. 3, 5. 22.
 kirû *Gefäss.* ki-ra-tum C 3, 36. gi-
 ra-du A 3, 62.
 k r d. ki-ir-ri-du ina mâti *läuft* A
 3, 60. (gi-ri-dul)
 ku-ru-ma-nu A 4, 7.
 ki-ri-iz-zu B 2, 32 ff.
 ka-rat-na-an-nu C 2, 11. 25.
 ki-iš-šu-u A 49. abnu ki-iš-ši-i
ein Büchsen. ki-iš-šu-u ša iṣi
 A 4, 5.
 kiš-ša-ti C 4, 41.
 ka-tab (mašku = SU?) — C 15.
 libbu(?). lib ħuraṣi B 2, 63. 64.

- lubuldu = lubuštu. lu-bu-ul-du A 3, 11—15.
 laḥ-... A 43.
 luḥmu. ... luḥ-mi ki-ti ša ḥurašu tamlû A 58. 2, 5.
 la-ḥa-an-nu C 2, 62.
 luḥ-ni A 3, 66. 71. 4, 6. 8. 14.
 lulûtu. lu-lu-tum B 3, 46. 47. (= lû *Ochs?*)
 lu-li-i... C 4, 3.
 li-im *tausend* B 3, 65. C 3, 47. 48.
 lamassu. AN.DAN. ḥurašu uḥḥuzu ša aššat šarri = *Bild* A 2, 12. 13. iršu šipi-šu AN.DAN. pl. A 2, 18. 3, 59 (lamassu = 𐎠𐎵𐎲?).
 lasâmu. sisi ša i-la-as-zu-mu *laufen* C 1.
 lu-up-pa-ak-gu C 4, 28.
 la-pa-mu C 3, 22.
 lu-pa-ra = lubâru. — ša pâni maški(?) uḥḥuzu *Visier, Gesichtschutz*. A 3, 26. 27. 31. 32. lu-pa-ru-di ib. 16—21.
 LIŠ (iṣu) C 4, 6. 35.
 lu-uš-ḥi C 3, 20.
 mi-i. I ša mi-i-šu *Wasserkanne* B 2, 54. I ša mi-i šu-u-li-i C 4, 18.
 ma-il-daḥ-ḥu-ku. — rakbi *Sattel?* C 4.
 ma-ab-ru... A 2, 36. ma-at-ru-u? midpânu. — ša šamiri C 42.
 mi-zu-gi B 2, 26. mi-zu-ug-gu C 3, 17.
 muḥḥu *obere Teil* C 26. mu-uḥ-ḥu-si C 2, 24. l. mu-uḥ-ḥu-uš: maḥâṣu? mi-iḥ-zu (s od. ṣ?) B 33. 35. 3, 56. 60.
 m ḥ p. irû mi-iḥ-ḥu-pu-u ina libbi-šu A 55.
 maḥâṣu *giessen*. tarah-šu ša ḥuraši mu-uḥ-ḥu-uš C 30. 2, 49.
 mi-iḥ-ri(?) B 2, 38. (mi-iḥ-zu?).
 mi-ki-da A 2, 3.
 makkasu C 2, 59.
 malû *voll sein*. o.
 mu-lu-gi B 4, 66.
 mu-lu-(u)-ki (amilâti) B 3, 65. 4, 65.

MUN. C 3, 10.

mana *Mine*. ma-ni-i A 3, 10.

maninnu B 33 ff. 3, 57. C 2, 6. — ša sisi C 12.

minûtu *Zahl*. B 38. 2, 7. 9. minû-ti C 13. 2, 8.

mi-i-su-uk-ki C 2, 1. 3. cf. mi-zu-gi?

MUR. *Specereiar*. B 4, 51.

MAR.GAR. C 3, 16—19.

murru *Myrrhe*. B 4, 52. C 3, 29.

mar-ḥal-lu (abnu) B 2, 49. C 2, 67.

mar-ḥa-ši (l. lim?) (abnu) B 52.

maršu. *Teil des narkabtu* C 2. 52.

maššu A 2, 5.

ma-aš-ḥa-lum A 2, 44. 3, 63. 64.

mišlu *Hälfte* A 3, 31. 33.

ma-ši-il-du (t) (abnu). — ša gallabi A 3, 74. *Wetzstein?*

mi-ši-nu *Stiefel* A 63. mi-ši-nu ša šini A 2, 57.

ma-at-ru-u C 2, 18.

nadû. — šiklu ḥuraši ina libbi nadu-u (na-di) B 2, 28. o.

na-aḥ-pu-u A 2, 43. 3, 63.

na-ku-u A 2, 8.

na-ak-gu. I ša — = nakû? C 4, 29.

naktamu. *Deckel*. A 2, 40. B 71. 2, 1. 3, 18. 20. 32. C 4, 17.

nalbattu *Messer*. A 2, 52. 54. nalbat-du ṣupri *Nagelmesser* A 2, 9. ša gallabi 3, 6. 7.

na-la-ku A 3, 59.

na-ma-... (karpatu) A 2, 34.

naḥḥaru B 4, 58.

namru C 3, 24.

namaru *Spiegel* B 2, 56 ff. A 2, 76—78.

na-ma-ši A 2, 64. 65.

na-ma-an-du (t) A 2, 41.

na-an-zi-du (ṣ? t) A 2, 35.

napharu A 2, 72. 76. 3, 8. 33. 45. 72.

nîru C 4, 39.

nu-ri-ḥi A 2, 46.

nu-ur-ma-a B 2, 4. nu-ur-ma ib. 38.

narmaktu C 4, 17.

ni-ir-ti B 70.

na-aš-ši rab — A 33.
 nišu *Löwe*. C 3, 10.
 našru *Adler* C 56.
 natkiltu. na-at-ki-la-a-tum ša
 maški (?) C 21.
 su-ub-bi. I ša — su-u-bi-i C 58.
 I ša zu-ub-bi gu-uš-šu-ti C 2, 44.
 sa-za-ar-gu C 3, 39.
 si-iḫ-ḫu (iḫu?) B 4, 41.
 su-uḫ-ḫi B 3, 55.
 siḫbu. *Teil des narkabtu* C 2.
 suḫatu. II ša su-u-ḫa-ta-ti C 9.
 SI.KA.ḪUL. B 3, 41.
 SI.LU. B 3, 33. 35.
 SAK.BI. C 4, 23.
 SAK.DAN. (abnu). s. ašarîdu. B
 65—71.
 salâḫu. V ša sa-la-ḫi C 4, 26.
 sa-a-mu C 36.
 sum-mu-(uz)-zi-i A 3, 26. 29.
 samtū (abnu) B 65. 2, 4. 3, 54.
 sa-ri-am C 3, 37. 38.
 satinnu C 44.
 pa-a-ab C 27.
 pa-a-gu-nu (mašku) C 48.
 pagutu s. pa-ku-du.
 pa-az-ka-a-ru C 2, 12.
 pa-ku-du (= pagutu) A 2, 47.
 PAL. B 3, 70 ff.
 pa(?)—lam B 4, 35.
 p n k 0₂. *einfassen*. pu-un-nu-gu B
 3, 57 ff.
 pa-an-ša (pân ša?) C 27.
 pišû *weiss* (UD) A 3, 70.
 parû *Maultier*. C 15.
 parzillu B 2, 28.
 pa-ru-di s. lu-pa-ru.
 pur-zi-tum C 3, 13. 14.
 purḫu. I ša pu-ur-ḫi C 7.
 pa-ra-ak-ku (iḫu) A 2, 20. 21. 63.
 B 2, 36.
 pa-ra-ti-ti-na C 4.
 p š l. ša šin biri pa-aš-lu A 4, 23 ff.
 pa-aš-ru C 3, 11.
 pâtu. ša pa-at-ti apsi C 2, 54. pa-
 as-zu. *Rand* C 2, 64.
 ša-bi-ti B 2, 2.

šaḫḫaru *kleines Büchchen*. A 2, 1.
 53. 3, 70.
 šiḫru A 35. 52. 53. *kleiner Krug*.
 suḫaru. amilu TUR? B 3, 63.
 ša-lu(?)—bu A 4, 6.
 šalîtu. ša-a-al-li-i-tu C 39.
 šu-mu-ḫu A 15. 16. 38. 4, 4. 6.
 šâmîru. midpânu ša ša-mi-ri (zâ-
 miru?) C 42.
 šimittu C 4, 40. 41.
 ša-ap-lu C 4, 21.
 šapâru(s?). zu-up-pu-ru C 46. 2, 13.
 šupru *Fingernagel* A 2, 9.
 ša-ša-al-li-i C 3, 56.
 ŠUR. pl. C 34. 3, 10: *Bär?*
 ši-ru *Rücken* B 14.
 ša-tum B 20.
 ḫablu *Mitte*. B 40 ff. o. ka-ab-la-šu
 C 2, 69.
 ḫarnu (SI). B 3, 42 ff.
 ḫašâru. ša širta i-ki-iḫ-zi-ru ina
 libbi A 2, 55.
 ḫirbu *Inneres* C 17.
 ḫaštu I ša BAN (ḫaštu) gu-uš-
 šu-ti B 3, 52. gu-uš-šu-ti C 2, 43.
 ḫātu. nalbattu siparri ša ḫati-šunu
 (iḫu) ušû: *Griff*. A 3, 7.
 RU (iḫu). *ein Wagen* (rukûbu) A 2,
 16. 17.
 rabû (*grosser*) *Krug*. A 2, 37. 38.
 3, 62. cf. šiḫru.
 ra-aḫ-ta A 36.
 rak-bi *Reiter* (?) C 4.
 rukûbu. VI iḫu RU.ḪI.A ru-
 ku-bu šiḫrûti ša išât ḫātu *zum*
Ziehen mit der Hand. A 2, 17.
 ra-ak-ka-tu. parzillu —. B 2, 28.
 rîmu *Wildochs*. B 3, 42 ff. rîmu-
 rabû B 3, 51.
 ramâku. ša ra-ma-ki A 37. 2, 85.
 rimitu B 2, 4.
 r p š. ḫarri ḫāti ra-ap-pa-šu-du
 A 64.
 riḫu *leer*. ri-ku-du A 3, 72.
 rišu. ša riši *Kopfstütze* A 2, 19. 62.
 3, 68. 69. 4, 12. rišu *Spitze*. B 22 ff.
 2, 32 ff. oft.

rittu. ri-it-ta-šu *Henkel* B 2, 43.

Griff 3, 42 ff.

rat-ti-ti B 3, 53.

ŠI. -ša kâti *eine Art Ring* (l. inu?)

B 2, 18. 19. IŠU ša kâti ŠÍ. pl.

-šu ša ħulalu C 2, 9.

ŠI.TIR. B 2, 30. C 64.

ŠU. *Ring?* C 4, 8.

ŠU. *Paar?* B 16. 20 ff. o.

-šu. V -šu ħurašu uĥuзу C 39. 42.

2, 57.

šu-ba-šu-ku (išu) A 14, 15.

šu-ub-tum. (lubuštu) — ša takilti

B 4, 3.

šu-zu-ub C 3, 27. 28.

šu-zu-ta A 28.

šu-ĥu-ub-bat-tum (mašku) B

2, 41.

šâtu *ziehen*. A 2, 17. s. rukûbu.

š k k. ša (abnî) šu-uk-ku-ku A 64.

65. B 72. 3, 53. 54. C 53. šuk-ku-

uk C 5. šu-uk-ku-ga-at A 8.

šakânu. kabli-šu uknû ša-ki-in
C 10.

šak(?) -nu B 2, 10.

šukuttu *Schmuck*. B 3, 58. 61.

šu-u-li-i C 4, 18.

šu-lu-u. ša dâma š. s. dâmu.

šuluĥĥu. I ša šu-luĥ-ĥa B 2, 53.

lubuštu — C. 2, 51. šu-luĥ-ĥa

C 4, 22.

šu-lu(?) -tum B 4, 39.

ša-am-mu *Kraut*. B 4, 3.

šanû *aluis*. ša-ni-du A 2, 46.

šî-i-nu *Sandale* A 2, 57.

šinnu. šî-in-nu B 4, 47. šiu bîri A

3, 75. 76. 4, 1.

šaplû *Untergewand* C 4, 11.

šaplû. [ištu iliš u] iš-tu šap-li-iš

C 2, 70. 3, 3.

šupalu. šu-ba-al šîpî *Untergestell*

A 2, 11.

šîpru B 3, 52. C 63. 2, 12. 16. 21.

šar. B 2, 11. ut šar ib.

šî-ir-da (t) B 2, 55.

šîr-mu B 2, 41 ff. C 31. 2, 6.

šî-ri-in-na-a-tum C 45.

šu-šî A 3, 73. B 2, 3 etc. C 30.

šit(?) -mu-ĥu C 3, 35.

tabâtu. (abnu) ta-pa-tum B 4, 52 ff.

C 3, 29.

ti-ga-ru = diĥaru A 2, 39.

ti-ga-ru-a-ri A 2, 48.

ta-aĥ-pa-tum C 3, 26.

TIK.TUR. A 10.

tikku A 2, 2.

takiltu. ta-ki-il-ti B 3, 75. ta-kil-ti

B 4, 3. C 2, 18.

ta-lu(d) A 2, 45.

TUL.TUL. C 46.

tî-la-a-an-nu C 4, 7.

timbu'u B 2, 20.

tamlû *Füllung*; *massiv*. A 12. 20.

22. 25 etc. B 13. 15 etc.

ti-mu-tum s. ĥamû.

ta-nu (= dannu?) B 2, 36.

tap-pa-a-an-ni C 18.

ta-par(?) A 3, 27. 30.

taraĥu C 29.

tirinnu. ti-ri-in-na-ti B 3, 55. 59. 66.

tarîtu *Amme* B 3, 58. 62.

tartaraĥu C 28. 2, 23.

tu-šî-i (abnu) = dušû A 3, 69.

ta-a-aš-li C 25.

?-ir-na-ti B 12. 14.

?-uk-ta-a-ti C 16.

?-mu-u-ri C 33.

... az-na-a-an-ni C 2, 56.

Aegyptische Worte in No. 294.

a-zi-da? 3, 34.

aš-ša 3, 44.

bu'ati 61.

bu-u-mî-? 2, 41.

wa-at-ĥa-a 3, 66. 71.

zi-la-aĥ-da 2, 1. 53. 3, 70.

ĥa-ia-... 3, 52.

ĥu-bu-a-... A 2, 26.

ĥa-la-na-ku-u 3, 54.

ku-di 3, 41.

ku-i-iĥ-ku 3, 43. 55.

ku-di šî-pi-na-aĥ 3, 42.

ku-u-pa 4, 1.

lu-u-bu 3, 35.
 ma-zi-ig-da 3, 40.
 ma-aḥ-mi-..... 64.
 mi-la-ḥa 2, 52.*
 na-..... 3, 53. l. na-[am-ša?]
 na-am-ša 52. 2, 49. 3, 37. 67.
 na-aš-ša-..... 3, 48.
 na-ši-mi-u 55.
 šu-i-ib-da 3, 61.
 ti-ni-da 2, 48.
 3, 50.1)

Worte der Sprache von Dwsip.

am-ma-ti = la-bi-ru-ti 41, 11 und 8
 die Ältesten.
 na-ap-ri-il-la-an = i(?)-mu-ta
 Priester (?) 41, 9.

Sprache von Nuḥāšši.

zu-zi-la-ma-an = pāni-šunu
 šabat 125, 11.2)

Vergleichungstafel der Nummern.

* = nicht aufgenommen.

B.	27—*	53—93	80—88	107—167
1—2	28—294	54—92	81—111	108—168
2—4	29—36	55—68	82—89	109—169
3—3	30—37	56—102	83—95	110—170
4—6	31—46	57—74	84—62	111—192
5—*	32—Nachtr.—	58—91	85—116	112—163
6—9	33—47	59—73	86—63	113—193
7—10	34—42	60—86	87—105	114—194
8—11	34 α —48	61—87	88—240	115—195
9—15	35—Nachtr.—	62—103	89—64	116—227
10—*	36—49	63—106	90—147	117—228
11—28	37—43	64—107	91—118	118—210
12—29	38—45	65—108	92—50	119—211
13—32	39—52	66—109	93—157	120—229
14—33	40—44	67—112	94—158	121—212
15—30	41—80	68—113	95—159	122—213
16—34	42—83	69—114	96—144	123—217
17—5	43—85	70—110	97—38	124—218
18—35	44—72	71—71	98—153	125—175
19—31	45—75	72—54	99—154	126—176
20—*	46—99	73—53	100—165	127—245
21—19	47—100	74—56	101—166	128—122
22—18	48—69	75—60	102—179	129—215
23—23	49—70	76—104	103—180	130—232
24—21	50—58	77—78	104—181	131—220
25—295	51—84	78—115	105—182	132—161
26—296	52—101	79—79	106—183	133—251

1) s. auch Nachtrag zu 259, 17.

2) s. auch Nachtrag zu 175, 9 und 202, 10.

134—252	173—136	213—278	15—57	55—235
135—253	174—184	214—Nachtr.	16—96	56—236
136—254	175—270	215—279	17—65	57—214
137—173	176—286	216—* 1)	18—94*	58—14
138—174	177—287	217—*	19—76	59—117
139—255	178—271	218—12 (s. 3)	20—77	60—230
140—246	179—288	219—268	21—66 (90!)	61—162
141—247	180—289	220—272	22—67	62—171
142—146	181—292	221—Nachtr.	23—82	63—172
143—125	182—148	222—Nachtr.	24—97	64—237
144—256	183—223	223—Nachtr.	25—98	65—241
145—257	184—137	224—*	26—127	66—221
146—258	185—285	225— = 218	27—128	67—198
147—259	186—120	226—Nachtr.	28—150	68—199
148—260	187—274	227—Nachtr.	29—149	69—200
149—186	188—13	228—152 Anm.	30—151	70—189
149 α —261	189—134	229—140	31—152	71—178
150—262	190—201	230— = 227	32—160	72—196
151—263	191—293	231—155	33—39	73—281
152—141	192—233	232— = 229	34—40	74—216
153—234	193—135	233—Nachtr.	35—51	75—244
154—164	194—273	234—237 2)	36—138	76—248
155—177	195—231	238—* 3)	37—139	77—249
156—190	196—290	239—* 2)	38—224	78—250
157—242	197—280		39—225	79—282
158—125	198—117	L.	40—226	80—283
159—143	199—185	1—1	41—41	81—284
160—131	200—243	2—7	42—121	
161—264	201—275	3—8	43—142	
162—156	202—276	4—5	44—124	<i>Rostowicz</i>
163—132	203—130	5—25	45—119	1—239
164—291	204—222	6—27	46—133	2—24
165—265	205—145	7—26	47—202	3—59
166—266	206—*	8—17	48—203	4—238
167—187	207—*	9—16	49—204	
168—188	208—*	10—20	50—205	<i>Murch</i>
169—191	209—*	11—22	51—206	11
170—267	210—21 <i>R.S.</i>	12—55	52—207	
171—126	211—129	13—81	53—208	<i>Tel-Hesy</i>
172—269	212—277	14—61	54—209	219.

1) Stück einer Liste wie 294—296.

2) Mythologische Tafeln.

3) fremdsprachig!

DEC 4 '88

AUG 31 1986

~~NOV 30 1978~~

JUN 1 1986

JUN 1 1988

JUN 1 1989

JUN 3 1992

WINCKLER, Hugo

Die Thontafeln von Tell-el-Amarna

230.61

Keil

